

LUST ZUM UMSTEIGEN

Seite 3

Eintracht aktuell

5. Juli 1992

EXTRABLATT



Eintracht Braunschweig war zwar in der vergangenen Saison die Mannschaft mit den zweitmeisten Treffern, aber sie hat auch die drittmeisten Tore kassieren müssen. Das soll nun anders werden. Werner Fuchs: "Wir haben gesehen, daß wir in der Abwehr und im Mittelfeld nicht gerade gut besetzt waren. Deshalb haben wir jetzt Spieler verpflichtet, die von den Flügeln her kommen können, die Individualisten sind, beweglich sind und das spielen, was die Zuschauer gerne sehen. Die neuen Spieler sollen von den Flügeln her Torsituationen vorbereiten. Davon hatten wir bisher zu wenig." Daß Fuchs' Rechnung

aufgehen könnte, zeigten die Neuen beim letzten Testspiel gegen den Landesligisten SV Lehrte 06. Der Trainer zeigte sich zufrieden mit den Einzelleistungen und dem Gesamtbild der Mannschaft. Vor allem folgte Neuzugang Michael Butrej konsequent der Trainer-Strategie und sorgte für Aufsehen auf dem linken Flügel: Man wird auf ihn achten müssen.

Das vollständige Interview mit Trainer Werner Fuchs über die neuen Spieler, die Strategie und seine Ziele lesen Sie in der nächsten Ausgabe von **EINTRACHT aktuell** am 10. Juli.

Von den Flügeln Tore vorbereiten

Fuchs setzt auf die Neuen!



Werner Fuchs (in weiß) und seine "Neuen". Hinten von links: Marc Knackstedt, Thomas Möller, Michael Köritzer, Peter Wiehle.

Vorne von links: Sven Kretschmer, Giovanni Cirocca, Michael Butrej und Arne Hoffart.

Ihr Partner für
Qualität zu
Top-Preisen

Auto-Teile

auch komplett
montiert in unserer
Meisterwerkstatt

Kupplungen

z.B. Kpl.-Satz für
VW Polo/Golf 139,-
kpl. montiert ab 318,-

Reifen

z.B. Conti 175/70SR13 89,-
z.B. Goodyear 185/60 HR14 114,-
Montage + Auswuchten ab 12,50

Sonnendächer

z.B. Olympic 129,-
Montage ab 79,-

Nordd. Auto-Bedarfs-GmbH

Braunschweig • Hamburger Str. 257 • ☎ 05 31 / 33 90 71

NAB



Eintracht aktuell
gibt es ab sofort
zu jedem Heim-
spiel kostenlos.
Achten Sie auch
in den Vorver-
kaufsstellen
auf Ihre
Stadionzeitung.
Einfach hingehen und kosten-
los mitnehmen!

Eintrittspreise

	Einzel- karte	Dauer- karte
Stehplatz		
Kurve	10,-	161,-
dto f.		
Mitglieder	—	115,-
Gegengerade	12,-	193,-
dto f.		
Mitglieder	—	173,-
Sitzplatz Gegengerade		
Block 9, 10, 13, 14	22,-	320,-
Block 11, 12		
Reihen 1-6	22,-	320,-
Reihen 7-12	25,-	402,-

Sitzplatz Haupttribüne		
Block 1, 2, 7, 8	25,-	402,-
Block 3, 6		
Reihen 1-5	25,-	402,-
Reihen 6-32	32,-	515,-
Block 4, 5		
Reihen 1-32	32,-	515,-
Loge		
Unterloge	75,-	1.300,-
Hauptloge	100,-	1.600,-
Sonderpreise		
Körperbehinderte		
Sitzplatz		
Gegengerade	10,-	150,-
Sitzplatz		
Haupttribüne	10,-	150,-
Rollstuhl	7,50	120,-
Schüler (Stehplatz)		7,50

Spielplan 92/93

2. Bundesliga Vorrunde

(Fettdruck = Heimspiele)

Sa. 11.7. 15.30 SV Meppen
Mi. 15.7. 20.00 FC Homburg
Sa. 18.7. 15.30 FC St. Pauli
Mi. 22.7. 20.00 Hertha BSC
Sa. 25.7. 15.30 Darmstadt 98
Sa. 1.8. 15.30 Hannover 96
Sa. 8.8. 15.30 VfB Leipzig
Mi. 12.8. 20.00 Wuppertaler SV
Sa. 15.8. 15.30 Fortuna Köln
Di. 22.8. 15.30 SpVgg Unterhaching
Di. 25.8. 20.00 FC Hansa Rostock
Sa. 29.8. 15.30 Fortuna Düsseldorf
Di. 1.9. 20.00 VfL Osnabrück
Fr. 4.9. 20.00 VfB Oldenburg
Sa. 19.9. 15.30 Stuttgarter Kickers
Sa. 26.9. 15.30 SC Freiburg
Sa. 3.10. 15.00 VfL Wolfsburg
Sa. 17.10. 15.30 Chemnitzer FC
Sa. 24.10. 15.00 FC Rostock
So. 1.11. 15.00 FC Jena
Sa. 14.11. 15.30 Waldhof Mannheim
Sa. 21.11. 15.30 Mainz 05
Fr. 27.11. 19.30 MSV Duisburg

HURRA DIE RATTILES KOMMEN ZUM VECHELDER OPEN AIR

"Ferdinand Park" Hildesheimer Straße 9 3302 Vechelde

**BEATLES BEAT BAND
REMEMBER
CANTLES
NASHVILLE**

Moderation: Frank Kornath von Radio FFN

**ab 14.00 Uhr
VVK 25.-DM AK 30.-DM**

Kartenvorverkauf in PE-SZ-HI-CE-GF-BS-HE
sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen im Umland.

Telefonischer Karten-Service

0531 - 50 13 53

15.8.92

Familienkarte immer beliebter

Als besonders gute Idee hat
sich schon nach kurzer Zeit
das neueste Angebot der
Eintracht erwiesen:

Die Familienkarte.

Familienangehörige erhalten
Dauerkarten zum halben
Preis, wenn bereits ein
Familienmitglied eine Dau-
erkarte besitzt.

Beispiel: Die erste Person
zahlt 402 Mark und jede
weitere nur noch 201 Mark.
Dieses Angebot gilt für die
BEMI-Computer-Tribüne
(Block 1) und die Schmal-
bach-Lubeca-Tribüne
(Block 8) zu allen Punkt-
spielen der 2. Bundesliga,
der 1. Amateurmännschaft
und der Oberliga A-Jugend.

Familienkarten gibt es ab
sofort in der Eintracht-Ge-
schäftsstelle dienstags bis
freitags von 9 bis 17 Uhr.

Ganz klar, daß alle Be-
teiligten ihre Ausweise
mitbringen müssen.



Stadtwerke

Mehr Lust zum Umsteigen

Das Thema geht alle an. Und deshalb ist der heutige Sonntag im Stadion nicht nur dem Fußball gewidmet, sondern als echter Familientag geplant. Frauen und Kinder zahlen keinen Eintritt und die Väter auch nur fünf Mark. Dafür zeigen die Eintracht-Spieler im Freundschaftsspiel gegen den FC Magdeburg eine knappe Woche vor dem Start in die neue Bundesliga-Saison ihre Leistungsfähigkeit, und die Stadtwerke sorgen dafür, daß es Spiel und Spannung nicht nur auf, sondern auch neben dem Rasen gibt.

Das Thema heißt Umsteigen - im weitesten Sinne. Umsteigen zu noch mehr Sparsamkeit durch moderne Technik im Energieverbrauch bei Heizung und Strom und Umsteigen vom Auto in Stadtbahn und Bus.

Stadion-Besucher, die das Beratungsangebot der Fachberater



Moderiert Spiel und die Aktionen und stellt die Spieler vor: NDR-Reporter Helmut Müller.

der Stadtwerke nutzen, werden feststellen, daß gute Information ganz persönliche Vorteile einbringen wird.

Die Verkehrs-AG wirbt für das Umsteigen auf Bahn und Bus und zeigt den Besuchern mit dem nagelneuen Niederflur-Bus vor dem Fußball-Spiel die neueste Fahrzeug-Generation.

Erheblich mehr Bequemlichkeit, mehr Komfort, verbesserte Technik lassen sich begutachten. Fahrgast-Berater geben Auskunft über die vielen Aspekte des Nahverkehrs wie

Tariffsystem, Linienführungen, Fahrzeugtechnik, Umweltschutz und vieles mehr.

Spiele und Aktionen vom

Glücksrad über eine Blaskapelle, Luftballons und Fähnchen für die Kleinen, einer Glücksballaktion mit attraktiven Gewinnen bis hin zum "Superschuß" der Braunschweiger Verkehrs-AG in der Halbzeit-Pause, bei dem drei City-Jahreskarten zu gewinnen sind, runden diese Informationsveranstaltung der Stadtwerke und der Verkehrs-AG ab.

Anpfiff

Nächster Anpfiff...

...am Samstag,

11. Juli,

15.30 Uhr gegen

SV Meppen!

A-Jugend

Knapp am Pokal vorbei

Der DFB-Pokal war zum Greifen nahe für Eintrachts A-Jugend. Die hervorragenden Leistungen der Mannschaft im Halbfinale gegen Bayer Leverkusen mit Spielzügen

wie aus dem Lehrbuch ließen Großes ahnen.

Beim Finale gegen den FC Augsburg standen sich denn auch zwei ebenbürtige Mannschaften gegenüber. Eintrachts Junioren lieferten eine glanzvolle Mannschaftsleistung, wobei Torhüter Jens Walter und Mittelfeldspieler Ingo Vandriek besondere Noten verdienen.

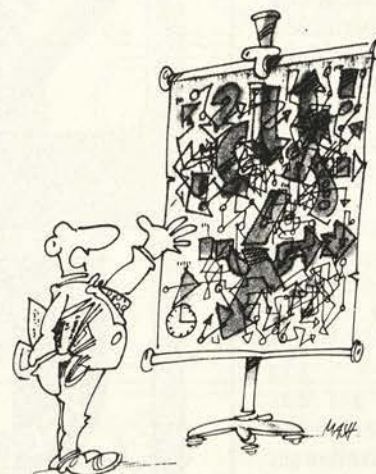
Dennoch stand es auch nach der Verlängerung immer noch 1:1.

Beim Elfmeter-Schießen fehlte den Braunschweigern das kleine Quantum Glück. Pechvogel Weisheit verschob einen Elfmeter, sodaß der Weg frei war für Augsburgs Siegtreffer mit 6:5.

Damit haben die Augsburger A-Junioren den DFB-Pokal zum sechsten Mal nachhause getragen.



Jugend-Trainer Uwe Klemann: "Mein Herz schlägt für Eintracht..."



MIT DENEN IST FAST ALLES MÖGLICH.



Umsteigen, Unterbrechen, Hin- und Zurück-fahren - mit der neuen **90-Minuten-Karte** und der neuen **2x 90-Minuten-Karte** haben Sie alle Freiheiten.

Die **90-Minuten-Karte** kostet 2,40 DM,

im Zehnerblock nur 1,60 DM (Kinder 1,20 bzw. 0,80 DM).

Zweimal am Tag gilt die **2x 90-Minuten-Karte**. Es gibt sie für 4,- DM beim Fahrer (Kinder 2,- DM).

Braunschweiger Verkehrs-AG
MIT UNS KÖNNEN
SIE VIEL ERREICHEN.

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 383-0



Die neue Mannschaft von Eintracht Braunschweig

Kann Magdeburg nochmal siegen?

Vor zwei Jahren war es ein Riesenfest, als Eintracht zum ersten Mal gegen den 1. FC Magdeburg antrat. Unmittelbar nach der Grenzöffnung (noch vor der Währungsunion) trafen sich die Clubs in Magdeburg zu einem Freundschaftsspiel, das die Partnerschaft besiegelte.

Das Spiel wurde zwar für Eintracht eine Niederlage (0 : 2), aber insgesamt haben alle Beteiligten gewonnen. 20.000 Zuschauer erlebten zum erstenmal, wie ein professionelles Fußball-Spektakel aufgezogen wird und am Ende waren 70.000 Mark (allerdings Ost) zur Jugendförderung in Magdeburgs Vereinskasse. Heute in Braunschweig wird es allein um den sportlichen Aspekt der Partnerstädte gehen, wobei die Magdeburger sicher den Ehrgeiz haben, die Bundesliga-Mannschaft zu besiegen.

Das Braunschweiger Publikum indessen wird Gelegenheit haben, einen ersten Eindruck von der Eintrachts Profis zu bekommen. - Ein Vorgeschmack auf den nächsten Samstag, wenn Meppen an der Hamburger Straße antritt.



Eintracht Braunschweig

<input type="checkbox"/> Holger Aden	<input type="checkbox"/> Tino Loecheit
<input type="checkbox"/> Larstem Alrutz	<input type="checkbox"/> Peter Lux
<input type="checkbox"/> Bernd Buchheister	<input type="checkbox"/> Mohamed Ali Mahjoubi
<input type="checkbox"/> Michael Butrej	<input type="checkbox"/> Stefan Meißner
<input type="checkbox"/> Giovanni Cirocca	<input type="checkbox"/> Ulf Metschies
<input type="checkbox"/> Ralf Geilenkirchen	<input type="checkbox"/> Thomas Möller
<input type="checkbox"/> Mathias Hain	<input type="checkbox"/> Ulf-Volker Probst
<input type="checkbox"/> Arne Hoffart	<input type="checkbox"/> Heinz-Günter Schell
<input type="checkbox"/> Marc Knackstedt	<input type="checkbox"/> Sven Scholze
<input type="checkbox"/> Michael Köpper	<input type="checkbox"/> Peter Wiehle
<input type="checkbox"/> Michael Köritzer	<input type="checkbox"/> Frank Wunnenberg
<input type="checkbox"/> Sven Kretschmer	
<input type="checkbox"/> Oliver Lerch	

1. FC Magdeburg

<input type="checkbox"/> Andreas Narr	<input type="checkbox"/> Frank Cebulla
<input type="checkbox"/> Guido Mischok	<input type="checkbox"/> Jens Landrath
<input type="checkbox"/> Dirk Grempler	<input type="checkbox"/> Rene Schneider
<input type="checkbox"/> Frank Siersleben	<input type="checkbox"/> Reinhardt Rother
<input type="checkbox"/> Karsten Müller	<input type="checkbox"/> Metin Birasoglu
<input type="checkbox"/> Peter Köhler	<input type="checkbox"/> Marcus Klivinyi
<input type="checkbox"/> Axel Domine	<input type="checkbox"/> Dennis Buhro
<input type="checkbox"/> Marcel Heldler	<input type="checkbox"/> Roy Borchert
<input type="checkbox"/> Dirk Baumann	<input type="checkbox"/> Rajko Schmuck
<input type="checkbox"/> Nils Mackel	<input type="checkbox"/> Mirko Stieler



Ein Mann muß nicht schön sein, aber gepflegt!

Und wann melden Sie sich zur Kosmetikbehandlung an?

- Tiefenreinigung
- Entfernung der Hautunreinheiten
- Entspannende Gesichts- und Nackenmassage

Dauer ca. 1 Std.

55.-

Kosmetik und Sonnenstudio Florida

G. Schmid, Hannoversche Str. 9 (Hochhaus) BS-Lehndorf,
Telefon 0531/ 505 505

Spezialisiert auf Herren-Kosmetik



Harald Tenzer

"Saumagen - den hat meine Frau drauf"

?: Herr Tenzer, als wir beim Essen saßen, habe ich beobachtet, daß Sie von den zahlreichen Köstlichkeiten immer nur wenig auf Ihren Teller genommen haben. Sind Sie ein Feinschmecker oder nimmt Ihnen der Streß die Lust am Essen?

!: Ganz sicher hält mich Streß nicht vom Essen ab. Was der Körper braucht bekommt er auch - aber immer in entsprechenden Portionen, so daß ich damit keine Probleme habe. Das Essen soll ja Freude machen. Das ist für mich sehr wichtig.

?: Gibt es für Sie ein ganz besonderes Essen, wofür Sie sogar meilenweit fahren würden?

Das Tischgespräch mit Harald Tenzer führte Günter Mathern

!: Ich weiß, daß es gerade hier in Braunschweig eine ausgezeichnete Küche gibt, so daß ich in keinem Fall weit fahren müßte. Ich bin ein leidenschaftlicher Spargeleser und bedaure ein wenig, daß die

Wie Prominente essen

Saison jetzt schon wieder vorüber ist. Ein Essen, das ich wirklich besonders bevorzuge, gibtes sonst eigentlich nicht. Ich esse sehr gerne, wenn auch nicht immerviel. Es gibt kaum etwas, das mir nicht schmeckt.

?: Kochen Sie zuhause auch selbst oder überlassen Sie das ganz Ihrer Frau?

!: Ich koche grundsätzlich nicht - brauche es glücklicherweise auch nicht, weil meine Frau ganz hervorragend kocht. Ich konnte in den letzten Monaten, seit wir verheiratet sind, feststellen, daß die süddeutsche Küche eine exzellente Bereicherung für einen norddeutschen Magen ist. Ab und zu gehen wir gerne essen - auch mit Freunden. Ich schätze die Unterhaltung und die Geselligkeit dabei. Das gehört zu einem gewissen Wohlbefinden einfach dazu.

?: Zur süddeutschen Küche gehört der durch den Bundeskanzler so bekannt

gewordene Saumagen. Hatten Sie den auch schon auf dem Teller?

!: Oh ja! - Den hat meine Frau drauf. Ich habe ihn auch schon probiert, muß aber sagen, das ist nicht unbedingt mein Fall.

?: Als ich mit Gastwirten darüber sprach, diese Rubrik mit Ihren Anzeigen zu begleiten, mußte ich feststellen, daß eine überwältigende Mehrheit mit Freude zustimmte. Zeigt das Ihrer Meinung nach, daß die Braunschweiger Wirte voll hinter Eintracht stehen?

!: Ich bin ganz sicher, daß das so ist. Natürlich ist es nicht leicht, in der Öffentlichkeit Partner zu

Fortsetzung Seite 6

Residenz-Café

Inh. Klaus Kucharczyk

Langedammstraße 9
3300 Braunschweig
Tel. 05 31 / 1 88 84



ESSTAURANT

1 a
essen & trinken

Kuhstraße 1 a • 3300 Braunschweig
Tel. 05 31 / 4 16 77

Fried'rich

Wein- und Bierschänke
Restaurant, Kastaniengarten
im Magniviertel

Fritz Lux, Am Magnitor 5
Telefon 05 31 / 4 17 28

Fried'rich

Wein- und Bierschänke
Restaurant, Kastaniengarten
im Magniviertel

Fritz Lux, Am Magnitor 5
Telefon 05 31 / 4 17 28



Die Kneipe im Magniviertel

Flinn's

COCKTAIL - BAR

Inh. Klaus Sander
Kattreppeln 2 - 3
3300 Braunschweig
FON 05 31 - 40 01 12

Cocktails

Snacks

Drinks



Wie Prominente essen

Fortsetzung von Seite 5

Ristorante "ROSSINI"

Ölschlägern 31 - 32
3300 Braunschweig

Telefon
05 31 / 12 60 69

RED PUB

Handelsweg 2
3300 Braunschweig
Telefon: 05 31 / 1 66 26
Inh. Lutz Häring

Gemütlichkeit im kleinen Kreis

KAFFEE - BIER - COCKTAILBAR
Classic
Ölschlägern 20
3300 Braunschweig
Magniviertel



Und
nach dem
Spiel zu:

Guido's Pizzeria

3300 Braunschweig
Neue Straße 22 • ☎ 40 50 1
Beste Pizza wo gibt...

finden, wenn es im Profi-Fußball zwei Jahre lang nicht so erfolgreich verläuft, wie man es sich vielleicht vorstellt. Aber Sportler sind immer guter Hoffnung, und wir haben die berechtigte Hoffnung, daß wir alle in der neuen Saison einen bemerkenswerten Aufwärtstrend feststellen werden. Doch gerade in einer Aufbruch-Phase wie

dieser, ist Unterstützung in jeder Form von allen Seiten sehr wichtig. Und deshalb kann ich schon jetzt vielen Freunden danken, die uns nicht nur mit bissigen Kommentaren und Kritiken begleitet haben, sondern Hand anlegen und mithelfen, das Blatt wieder zum Besseren zu wenden.

Ralf Geilenkirchen:

Laola zur Hochzeit

"Die Arbeit steht nun 'mal im Vordergrund, aber es muß auch 'mal richtig gefeiert werden", sagt Werner Fuchs.

Und so geschah es dann auch. Direkt aus dem Trainingslager im Odenwald fuhr die Mannschaft geschlossen im Bus Richtung Aachen, um am 24. Juni die

Hochzeit von Ralf und Pascale Geilenkirchen zu feiern

Die Stimmung war großartig, Laola-Wellen machten Außenstehenden deutlich, wer hier feierte, und Werner Fuchs gab seinen Jungs am nächsten Tag sogar frei.




RESTAURANT
DUBROVNIK

Inhaber:

Cedo Prastalo

Öffnungszeiten:

11.30 bis 14.30 Uhr
und 17.30 bis 23.00 Uhr
Kohlmarkt 11
3300 Braunschweig
Telefon: 05 31 - 4 30 85





Vorverkaufsstellen

BRAUNSCHWEIG

Schuhhaus Bartels

Damm 17, Tel. 49177

Jürgen-Otto Brandes

Steinweg 31, Tel. 45640

Häusel

Am Schwarzen Berge 1,

Tel. 329959

Horten

Bohlweg 72, Tel. 47141

Kiosk

Alte Salzdahlumer Str. 204,

Tel. 691225

Mätzing

Guntherstr. 137, Tel. 325040

Städt. Verkehrsverein e.V.

Hauptbahnhof, Tel. 79237

Kiosk Renate Milkus

Am Queckenberg 1 a,

Tel. 849142

GIFHORN

Braunschweiger Zeitung

Steinweg 55, Tel. 05371-3071

SZ-LEBENSTEDT

DEA-Tankstelle H. Berndt

Konrad-Adenauer-Str. 76,

Tel. 05341-42016

Bruno Sport

Albert-Schweitzer-Str. 20,

Tel. 05341-15643

Top-Adressen in Braunschweig



**PASSEYER
VIDEO PRODUKTION**

3300 Braunschweig

Celler Straße 81

Telefon 05 31 / 57 75 08

Videoproduktionen, Dokumentationen, Reportagen,
8 - 16 mm Filmtransfer, Fotos vom Video, kreative
Videobearbeitung und Titelgestaltung priv. und gew. für
alle Videosysteme bis U - Matic SP

**GIC
Gesellschaft
für
Industrie-
elektronik
und
Nachrichten-
technik mbH**

- Großbildprojektoren (Verkauf/Verleih)
- Videowände (Verkauf/Verleih)
- professionelle Videotechnik
- Videoüberwachungsanlagen
- Monitore (Verkauf/Verleih)
- Videokassetten, -alle Formate-
- Touch-Screen-Systeme, u.v.m.
- Unser Angebot anfordern:

GIC GmbH
Fernsehanlagen
Celler Straße 81
3300 Braunschweig
Tel.: 0531 / 50 90 85
Fax.: 05 31 / 50 73 58

GIC

Route 66

Westernboots & Basic Wear

Langer Hof 6 - 7
3300 Braunschweig
Tel. 05 31 / 40 06 86



golden point

Idee • Konzept • Realisation

golden point

Werbemanagement

Tel. 05 31 - 50 50 79

Fax 05 31 - 50 90 84

JOURNAL-BIERBAR

Inh. Gottfried Hörtnagl

Kannengießerstr. 11

3300 Braunschweig

Telefon 05 31 / 40 05 46

studio 1

Musikproduktion Ingo Meyer

Celler Straße 81

D-3300 Braunschweig

(im Medienzentrum)

Telefon 05 31 - 50 50 35 / 36 00 15

Film- und Fernsehmusik • Rundfunk-Jingles • Werbespots

Tel. 05 31 / 50 90 83

Fax 05 31 / 50 90 84



TV-, Industrie-, Werbeproduktion

Moving Picture Produktion GmbH

Celler Str. 81 • 3300 Braunschweig

ORGELSTUDIO

Krause

3300 BRAUNSCHWEIG

Kattreppeln 19 • Tel. 05 31 / 4 62 50

Fax 05 31 / 12 48 12 • Auto-Tel. 01 61 / 2 62 42 70





Top-Adressen in Braunschweig

In die QUICK-SCHUH, fertig los!

mit QUICK-SCHUH am Fuß läuft alles viel besser

QUICK-SCHUH

Das Fachgeschäft für preiswerte Schuhe Kattrepeln

hautfreundlich

TURBO SKYLAB

Solarium
Inh. Karin Jorns
Langedammstraße 10
BS, ☎ (05 31) 1 69 12

Vorgebräunt in den Urlaub!

Urlaubsfreude vom 1. Tag an!
Spezialfilter mit Sofortbräunungseffekt ab 335 nm.
Kein Sonnenbrand durch UVB-Strahlen.
Angenehmes Bräunen durch regelbare Belüftung.

Alexander K. Kivade

Welfenhof

Packhofpassage 15
3300 Braunschweig

Kunst & Antiquitäten
An- und Verkauf

Feinste stilgerechte Restaurierung von:
Möbeln, Gemälden und Kleinkunst
Matt- und Glanzvergoldungen

datakom

Gesellschaft für Datenverarbeitungs- und Kommunikationstechnik mbH

Unternehmensspezifische Hard- und Softwareberatung/Schulung

Elektronische Steuerungen

EDV-Leistungen im Bauwesen

Wolfenbütteler Straße 38 a
D-3300 Braunschweig
Telefon 0531 / 79 10 01
Telefax 05 31 / 7 55 64

Power-Band für Eintracht

Eintracht-Präsident Harald Tenzer wünscht sich eine eigene Eintracht-"Power-Band" zur akustischen Unterstützung der Profi-Mannschaft.

Dafür soll eine ganz neue Band gegründet werden, die von Eintracht ausgestattet und unterstützt wird.

Wer spielt Trompete, Posaune oder Schlagzeug? - Melden Sie sich, wenn Sie bei dem Spaß mitmachen wollen bis zum 20. Juli bei

EINTRACHT aktuell,
Celler Straße 81
(Mediencentrum),
3300 Braunschweig.

Eintracht BRAUNSCHWEIG		
Walter Cornelius Handelsagentur		
Becker Holzimport		
Feldschlößchen Brauerei		
Matthies u. Suhr Fruchtimport		
Mövenpick Hotelbetriebe		
Böckemeyer Bremsendienst		
SEAT Automobile		
Hansa Geb.-Reinigung	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf
Leonardo Schuhmode	Aßmus & Topka Werbeagentur	Herz Juwelier
Marth Naturdärme	Hotel Königshof Königslutter	ICT Computertechnologie
Tenzer Mineralöle	BHW Bausparkasse Braunschweig	IKM Software
Elke Wilk Immobilien	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit Center	Zum Eichenwald Gaststätte
Volksbank Braunschweig	Frank & Walter Computer	Wandt Spedition Transportberatung
Lucks & Co Industriebau	Milkau Konditorei/Bäckerei	Wolters Hofbrauhaus
Bartels Jr. Schuhhaus	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	Winter + Both Coca Cola
F.H. Lehmann Braunschweig	Willi Nies V.A.G.	Mundstock Reisebüro
Pro Design Werbeagentur	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lithoscan Druckvorlagen
VOLKSWAGEN Automobile	Jever Brauerei	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
bertram + partner EDV-Consulting	Karl Munte Bauunternehmung	real-Kauf Braunschweig
Schuberth Helme Braunschweig	Dt. Städtereklame Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse
Horten Warenhaus	Kehr Pharma-Großhdl.	BMT Metallverarbeitung
Landhaus Spill Ahlum	Kabelcom Braunschweig	Tino Sardi Männermode
Holert-Konz Reifen-Service	H. u. J. Mönig Braunschweig	MATTHÄI Bauunternehmen
Opel-Dürkop Braunschweig	BEMI Computer	E. Halves Bürobedarf
W. Bothner Maschinenfabrik	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Balsam Sportplatzbau
Block am Ring BMW	MÖMA Möbel-Center	Joma sport shoes
Kroschke Stempel, Schilder	MAN Nutzfahrzeuge	Löwen-Teppich Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Gefas Immobilien-Beratung

Eintracht



aktuell

11. Juli 1992

Gewinnen Sie dieses Auto!

SEAT MARBELLA
von SEBRA-Automobile



Mehr darüber
auf Seite 10

Zuschlagen, wenn die Chance kommt!

Trainer Werner Fuchs
äußert sich über die
Aufstiegschancen
auf Seite 3.

Tippen und gewinnen

Tippen Sie den Ausgang
des nächsten Auswärts-
spiels und gewinnen Sie
attraktive Preise Seite 5

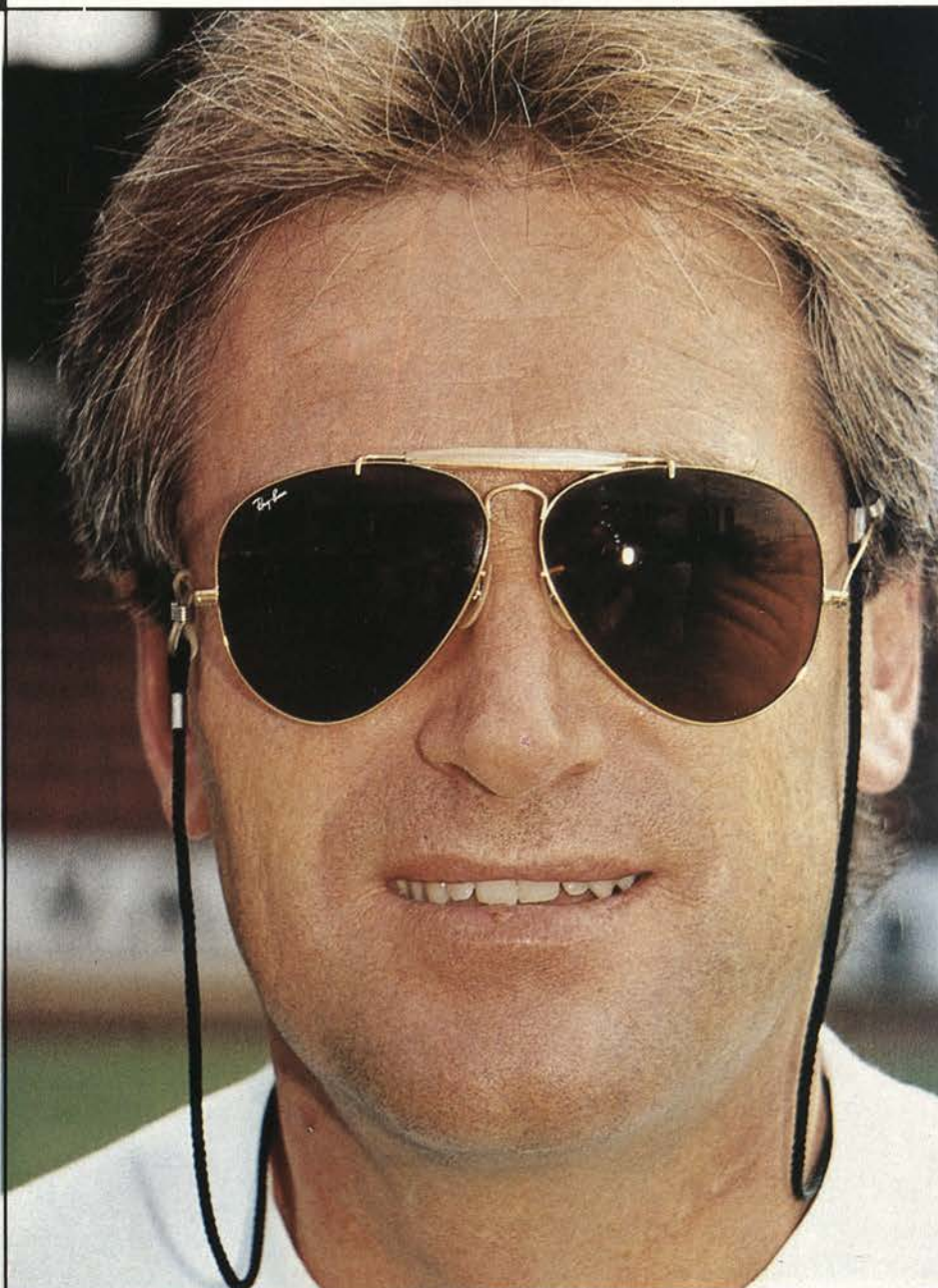
Großes Mannschafts-Poster in Farbe auf den Seiten 6 / 7

Mike Kappel kommt groß raus

Seite 11

Vier fahren nach Barcelona

Braunschweigs
Hockeydamen sind
große Klasse Seite 11



Vom Leder gezogen...

Da mußte nicht Trainer sein, um die neue Regelung von den Obermachern zu ticken. Der Weltfußballverband hat angesagt, daß ab der neuen Saison keine Rückpässe von Mitspielern vom

eigenen Torhüter angenommen werden dürfen. Egal wie lange dieser in einem Verein spielt, dies ist total out. Glücklicherweise sind die Spieler darüber nicht. Wennde im Sturm einen Kumpel hast, der sich schnell den Fußballstiefel neu zuschnüren will, war das ja immer eine Möglichkeit, hier etwas von der Zeit zu rauben, sozusagen, um die Gelegenheit nicht dem Gegner in die Hand zu geben...oder so. Du verstehst schon, wie ich das meine, klar? Dafür gibt es jetzt aber eine sogenannte Entschädigung für die Vereine. Also...mal sehen, ob ich das noch so zusammenkriege... Statt, wie bisher, zwei Ausländer, egal ob aus Kenia oder Südhonduras, dürfen jetzt drei eingesetzt werden!

Moment...war noch nicht alles: Bei EG-Bewohnern darf man allerdings jede Menge einsetzen. So der DFB-Beirat. Nun gut - iss ja eh egal, wenn die bald in Ekühl...oder so ähnlich...bezahlt werden - oder?

Euer Eintracht-Fan
Lotto-Otto



Wir machen den Weg frei

Sorglos reisen -
mehr erleben.

Wer in Ferien fährt, eine Reise macht, der will etwas erleben. Unser Reiseservice sorgt dafür, daß die finanzielle Seite Ihres Urlaubs gesichert ist.

Volksbank



Eintracht Braunschweig

<input type="checkbox"/> Holger Aden	<input type="checkbox"/> Oliver Lerch
<input type="checkbox"/> Karsten Alrutz	<input type="checkbox"/> Tino Loecheit
<input type="checkbox"/> Bernd Buchheister	<input type="checkbox"/> Peter Lux
<input type="checkbox"/> Michael Butrej	<input type="checkbox"/> Mohamed Ali Mahjoubi
<input type="checkbox"/> Giovanni Cirocca	<input type="checkbox"/> Stefan Meißner
<input type="checkbox"/> Ralf Geilenkirchen	<input type="checkbox"/> Ulf Metschies
<input type="checkbox"/> Mathias Hain	<input type="checkbox"/> Thomas Möller
<input type="checkbox"/> Arne Hoffart	<input type="checkbox"/> Ulf-Volker Probst
<input type="checkbox"/> Marc Knackstedt	<input type="checkbox"/> Heinz-Günter Scheil
<input type="checkbox"/> Michael Köpper	<input type="checkbox"/> Sven Scholze
<input type="checkbox"/> Michael Köritzer	<input type="checkbox"/> Peter Wiehle
<input type="checkbox"/> Sven Kretschmer	<input type="checkbox"/> Frank Wunnenberg

SV Meppen 1912

<input type="checkbox"/> Thomas Böttche	<input type="checkbox"/> Manfred Kubik
<input type="checkbox"/> Hans-Jörg Brückner	<input type="checkbox"/> Hendryk Lau
<input type="checkbox"/> Damir Bujan	<input type="checkbox"/> Carsten Marell
<input type="checkbox"/> Bernd Deters	<input type="checkbox"/> Josef Menke
<input type="checkbox"/> Bogdan Dlugajczyk	<input type="checkbox"/> Frank Mülder
<input type="checkbox"/> Branko Dragutinovic	<input type="checkbox"/> Rainer Rauffmann
<input type="checkbox"/> Andre Eißing	<input type="checkbox"/> Manfred Schulte
<input type="checkbox"/> Frank Faltin	<input type="checkbox"/> Robert Thoben
<input type="checkbox"/> Peter Gartmann	<input type="checkbox"/> Martin Van d. Pütten
<input type="checkbox"/> Andreas Helmer	<input type="checkbox"/> Eckhard Vorholt
<input type="checkbox"/> Gerd Heuermann	<input type="checkbox"/> Bernfried Wiechers
<input type="checkbox"/> Stephan Hülswitt	<input type="checkbox"/> Martin Zimmer

Zuschlagen, wenn die Chance kommt!

Trainer Werner Fuchs äußert sich zu Aufstiegsfragen

? Wann immer das Gespräch auf Eintracht kommt, ist die Frage nach dem möglichen Aufstieg in die 1. Bundesliga nicht weit. Welche Antwort haben Sie für diese Frage?

! Ich weiß, daß Eintracht Braunschweig ein Verein ist, der es schaffen wird, wieder in der ersten Liga zu spielen. Deshalb hat es mich gereizt, diese Stelle hier anzunehmen. Ich habe vorher bei Vereinen gearbeitet wie Aachen, Saarbrücken und Berlin. Diese Vereine haben einmal in der Bundesliga gespielt, und es ist mein Ziel, auch hier in Braunschweig die Mannschaft wieder in die erste Liga zu bringen.

Nach dem totalen Umbruch im vergangenen Herbst sind wir jetzt in einer Phase, die uns erlaubt, wieder nach oben zu schauen. Aber dennoch wird es einige Zeit dauern, bis wir an die Tür der ersten Liga klopfen können.

? Die Zusammensetzung der Mannschaft hat sich nun verändert. Gibt es daher auch eine neue Taktik, neue Varianten?

! Unseren Stil, der seit Oktober offensiv ausgerichtet ist, werden wir sicher nicht ändern. Deutlich wird das an der Tatsache, daß wir in der letzten Saison die zweitmeisten Tore geschossen haben. Leider haben wir aber auch die drittmeisten Gegentore bekommen, und da werden wir den Hebel ansetzen. Ich bin überzeugt, daß man nur mit einer jungen, offensiven Mannschaft weiterkommen kann.

? Was hat Sie in der

letzten Saison am meisten geärgert?

! Aufgrund der finanziellen Situation vor Beginn der letzten Saison hatten wir nur geringe Möglichkeiten, die Mannschaft zu ergänzen, umzustrukturieren. Daraus haben wohl einige Spieler gefolgert, sie könnten ihre eigenen Vorstellungen umsetzen. Dadurch sind wir sehr schlecht gestartet,

standen an letzter Stelle vor einem gigantischen Abgrund. Ich mußte dann einen radikalen Schnitt machen.

? Aber noch einmal das Stichwort Aufstieg. Ist die heutige Mannschaft dafür geeignet?

! Von

Seiten des Vereins wurde immer der Aufstieg als Ziel propagiert. Deshalb kann ich gut verstehen, wenn die Fans etwas frustriert sind, daß es noch nicht geklappt hat. Aber wir haben im letzten Jahr erst einen Neuanfang gemacht, und es muß unser Ziel bleiben, in die erste Liga aufzusteigen.

Wir haben jetzt eine junge Mannschaft, die sicher jeden Gegner schlagen kann. Aber man muß bedenken, daß junge Spieler in ihren Leistungen nicht konstant sind. Man muß der Truppe die nötige Zeit geben, wenn sie nur erst einmal gezeigt hat, daß sie den Ehrgeiz hat, arbeiten zu wollen.

Man kann zur Zeit nicht sagen, wir werden in der nächsten Saison aufsteigen. Man muß halt die Chance nutzen, wenn sie kommt und dann zuschlagen. Ich will dabei auf das Beispiel Hertha BSC kommen. Ich habe diese Mannschaft 18 Monate nach der Übernahme zum Aufstieg gebracht. Keiner hatte damit gerechnet.

? Haben Sie einen realistischen Wunsch-Tabellenplatz?

! Ich bin Realist. Unsere Möglichkeiten schätze ich so ein: Wir starten jetzt ungefähr aus der Mitte.

Das wichtigste ist, daß wir einen guten Start erwischen, durch den die Mannschaft Selbstvertrauen gewinnt. Und wenn wir uns in der Mitte etabliert haben, werden wir neue Ziele setzen. Und so werden wir uns Schritt für Schritt verbessern.





Obere Reihe von links: Bujan, Wiechers, Schulte, Vorholt, van der Pütten, Dragutinovic, Rauffmann, Thoben, Heuermann, Böttche

Mittlere Reihe von links: Masseur Romeik, Zeugwart Ventzke, Ligaobmann van Zoest, Faltin, Menke, Lau, Dlugajczyk, Brückner, Trainer Ehrmanntraut, Masseur Bohlen, Co-Trainer Kugler

Untere Reihe von links: Marell, Zimmer, Eissing, Mulder, Kubik, Hülswitt, Deters, Gartmann, Helmer

Ehrmanntraut stöhnte

“Zweimal gelingt ein Coup nicht”

Als Horst Ehrmanntraut die Du-elle des ersten Spieltages erfuhr, machte er kein glückliches Gesicht. “Ausgerechnet wieder Eintracht Braunschweig”, stöhnte der Meppener Trainer angesichts des ersten Gegners. “Wieso?” fragten sich die Freunde des emsländischen Zweitligisten. Schließlich hatte der SVM die Saison im letzten Jahr mit einem 2:0-Sieg in Braunschweig gestartet und war auf der folgenden sensationellen Erfolgswelle bis in die Meisterrunde getragen worden. Im Eintrachtstadion legten die seit fünf Jahren in der zweiten Liga Etablierten den Grundstein für ihre erfolgreichste Saison.

Auch für Horst Ehrmanntraut war das 2:0 damals ein besonderer Erfolg. Der 37-jährige Saarländer, der von BW Berlin nach Meppen gegangen war, feierte damit seinen Einstand bei den Blau-Weißen und begründete seine Aura, die ihm die Bewunderung seiner Fans und die Steigerung seiner Spitznamen von “Napoleon” (wegen seiner konsequenten Haltung) bis zum “Hexer” (nach vielen überraschenden Siegen) einbrachte. Warum also soll das Duell in Braunschweig kein gutes Omen sein? -

“Zweimal”, sagt Ehrmanntraut, “kann man solch einen Coup wie beim 2:0 nicht landen.” Allerdings lächelte der Trainer bei diesen

Worten verschmitzt, registrierte Manager Gerd van Zoest und zeigte sich zuversichtlich, daß dem Trainer auch diesmal wieder etwas einfallen werde. Für Überraschungen soll Ehrmanntraut immer gut sein.

In diesem Jahr hat er nämlich erheblich mehr Alternativen zur Verfügung. Die stabile Abwehr mit dem Ex-Uerdinger Torhüter Manfred Kubik und Libero Böttche, sowie den baumlangen Verteidigern Faltin und Heuermann ist unverändert. Die rechten und linken Flanken sind durch Gartmann (BW 90 Berlin) und Zimmer (Hertha BSC) verstärkt worden, und in der Offensive sorgen neben Thoben, van der Pütten und Bujan (Torschützenkönig mit sieben Treffern) vor allem Rauffmann (BW 90 Berlin) und Lau (Spindlersfeld) für mehr Leben. Die Abschlußschwäche des letzten Jahres soll damit behoben sein, zumal auch der lange verletzte Dlugajczyk wieder mit von der Partie ist.

Im übrigen ist die Spielstärke der Mannschaft um den überragenden “Kopf” Josef Menke weiter gewachsen. Gute Moral und große Kampfkraft hatte die Truppe von der holländischen Grenze schon von jeher ausgezeichnet. Weshalb also sollte nicht ein zweites Mal in Braunschweig ein solch frecher Coup gelingen wie im Vorjahr...? Richard Schimmöller

Fuchs: “Wir haben etwas gutzumachen”

Zu einem Tip für den Ausgang des Spiels gegen Meppen läßt sich Werner Fuchs nicht bewegen. Er sagt nur: “Wir haben letztes Jahr auch gegen Meppen begonnen, 2:0 verloren und daher etwas gutzumachen. Das muß genug Motivation sein, um das erste Spiel zu gewinnen”.

Die Meppener Mannschaft ist auch durch gute Kräften ergänzt wor-

den, aber der Trainer ist geblieben. Das gibt Fuchs die Gewähr, daß sich am Stil der Mannschaft nicht viel geändert haben wird. Viel Neues sieht Fuchs nicht auf seine Mannschaft zukommen. “Wir kennen die Mannschaft,” sagt er, “auch die Spieler, die neu verpflichtet wurden.”

Einen Tip - wie gesagt - gibt der Trainer nicht ab. Aber immerhin sagt er so viel: “Ich tippe auf einen Sieg für uns. Das wäre der Grundstein für eine wirklich erfolgreiche Saison.”

Die Begegnungen des 1. Spieltages, 10./11. Juli:

Eintracht Braunschweig - SV Meppen		
Stuttgarter Kickers - Hannover 96		
VfB Oldenburg - SC Freiburg		
Fortuna Düsseldorf - Chemnitzer FC		
FC Hansa Rostock - FC Rendsburg		
Unterhaching - FC Carl Zeiss Jena		
Fortuna Köln - Waldhof Mannheim		
Wuppertaler SV - FSV Mainz 05		
VfB Leipzig - MSV Duisburg		
VfL Osnabrück - VfL Wolfsburg (Fr.)		
SV Darmstadt 98 - FC Homburg		
Hertha BSC Berlin - FC St. Pauli		

Eintracht aktuell

Eine Aktion von **5**
BECKER
HOLZ

Tippen & gewinnen!

Tippen Sie dagegen! - Wie wird Ihrer Meinung nach das Spiel gegen den FC Homburg ausgehen. Hat Michael Scheike recht?

Schreiben Sie Ihren Tip in das freie Feld, kleben diesen Coupon auf eine Postkarte und schicken diese bis zum 14. Juli an:

Eintracht aktuell, Celler Straße 81 (Mediencentrum), 3300 Braunschweig! - Sie

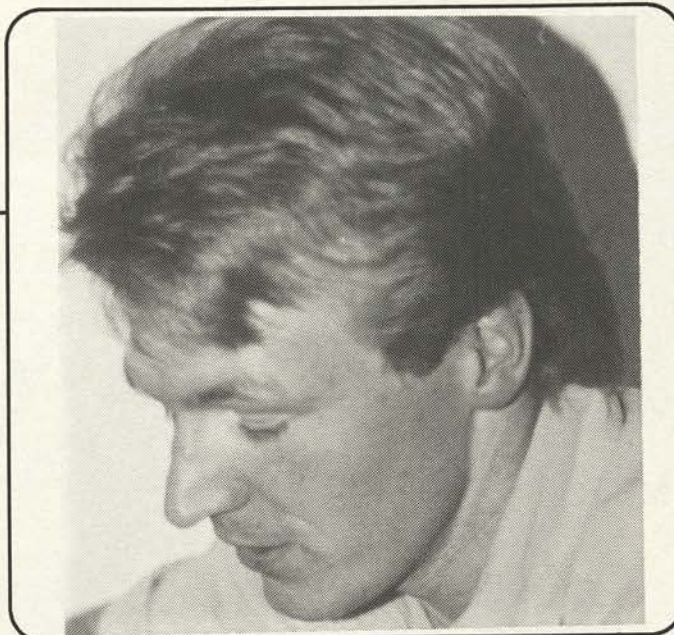
können Ihren Tip auch am Stadion-Kiosk abgeben. Unter den richtigen Ein-

sendungen wir einen Fußball mit den Autogrammen der Eintracht-Spieler.

Michael Scheike, Repräsentant von JOMA-Sportkleidung und früher selbst Profi-Spieler bei Eintracht Braunschweig: "Ich tippe für das Spiel gegen den FC Homburg am 15. Juli:

Scheike Mein Tip

2:2



Vorsitzende:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Telefon 05341/53286

Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Telefon 0531/577162

Peter Weirauch
Wacholderweg 5
3300 Braunschweig
Telefon 0531/323802

Roland Eberdt
Duisburger Straße 11
3300 Braunschweig
Telefon 0531/371298

Rudolf Mencke
Am Schwarzen Berge 27
3300 Braunschweig
Telefon 0531/323280

Kurt Lütjes
Erlenbruch 12g
3300 Braunschweig
Telefon 05307/5238

Günther Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Telefon 0531/841344

Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3300 Braunschweig
Telefon 05306/4341

Hermann Nolte
Magdeburgerstraße 12
3300 Braunschweig
Telefon 0531/63293

Reinhard Esser
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Telefon 0531/334138

Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Telefon 0531/323391

Reinhard Manlik
Am Schwarzen Berge 32B
3300 Braunschweig
Telefon 0531/321623

Jürgen Waldschläger
Selkebachstraße 4
3306 Lehre
Telefon 05308/6601

Vizepräsident

Wolfgang Niemsch
Broitzemer Straße 25-28
3300 Braunschweig
Telefon 0531/809060

Schatzmeister

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11
3300 Braunschweig
Telefon 0531/44467-51893

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Telefon 05341/53286

Profi-Fußball

Reinhold Diedicke
Friedensallee 51
3300 Braunschweig
Telefon 0531/372741

Amateur-Sport

Helmuth Kelpen
Romintenstraße 8
3300 Braunschweig
Telefon 0531/610854

Impressum

Eintracht aktuell ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig und erscheint zu jedem Heimspiel.

Verlag: H. Rusche, MSc

Redaktion: Günter Mathern

Anschrift Redaktion und

Anzeigen-Annahme:

Eintracht aktuell,

Celler Straße 81

(Mediencentrum),

3300 Braunschweig

Telefon: 05 31 - 51 40 20

FAX: 51 29 45

Gesamtherstellung:

PH-Werbung, Triftweg 2,

3153 Lahstedt,

Telefon: 0 51 72 - 80 98

FAX 22 18

Zur Zeit gilt

Anzeigen-Preisliste Nr. 1

Für unverlangt eingesandte

Manuskripte kann keine

Gewähr übernommen

werden. Leserbrief

müssen mit vollem Namen

gezeichnet sein. Die

Redaktion behält sich

Kürzungen vor.

Geschäftsstelle

BTSV Eintracht Braunschweig

Hamburger Straße 210

3300 Braunschweig

Geschäftsführer

Dieter Aßmus

Telefon 0531/32856-7

Fax 0531/301474

Präsident

Harald Tenzer

Büchnerstraße 3

3300 Braunschweig

Telefon 0531/895151

SEIT
1901

BECKER-HOLZ

- HOLZIMPORT-GROSSHANDEL
- BAUMARKT-SORTIMENTE
- FRANCHISE-BAUMÄRKTE
- ALU-DECKENPRODUKTION

NEU:

BECKER's BAUELEMENTE

AUSSTELLUNG · BERATUNG · EINBAU

CELLER STR. 81 · BRAUNSCHWEIG

**Wir bieten
mehr als Holz!**

FRANZ BECKER GMBH · CELLER HEERSTR. 172-173 · 3300 BRAUNSCHWEIG

☎ 05 31 / 5 40 71-5 · FAX 05 31 / 50 70 38 · TELEX 9 52 205



Obere Reihe von links: Buchheister, Wiehle, Ade
Mittlere Reihe von links: Präsident Tenzer, Mannschaftsarzt Dr. Stumm, Zeugwart Wesser, Alrutz, Butrej, Hoffa
Untere Reihe von links: Masseur Gänse, Probst,

EMILIO BUTRAGUENO
REAL MADRID C.F.



JEDER KANN EINEN SATZ TRIKO



jomaTM
sport

Gratisverlosu

1. Wer spielt in der 1. Bundesliga in JOMA Kleidung und Schuhen?
2. Wie wird Butrageno von Real Madrid mit Spitznamen genannt?



n, Köpper, Mahjoubi, Möller, Köritzer, Metschies
rt, Knackstedt, Cirocca, Gellenkirchen, Co-Trainer Klemann, Trainer Fuchs, Bundesligabeauftragter Diedicke
Kretschmer, Hain, Schell, Lerch, Lux, Loecheit.

OTS IM WERT VON DM 2.500,- GEWINNEN !!!!
ng für Vereinstätige Sportler !!!

Bitte, beantworten Sie die Fragen und sendendiesen Abschnitt an: JOMA Sport GmbH Alte Salzdahlumer Str. 203 3300 Braunschweig

Verein: _____

Name: _____

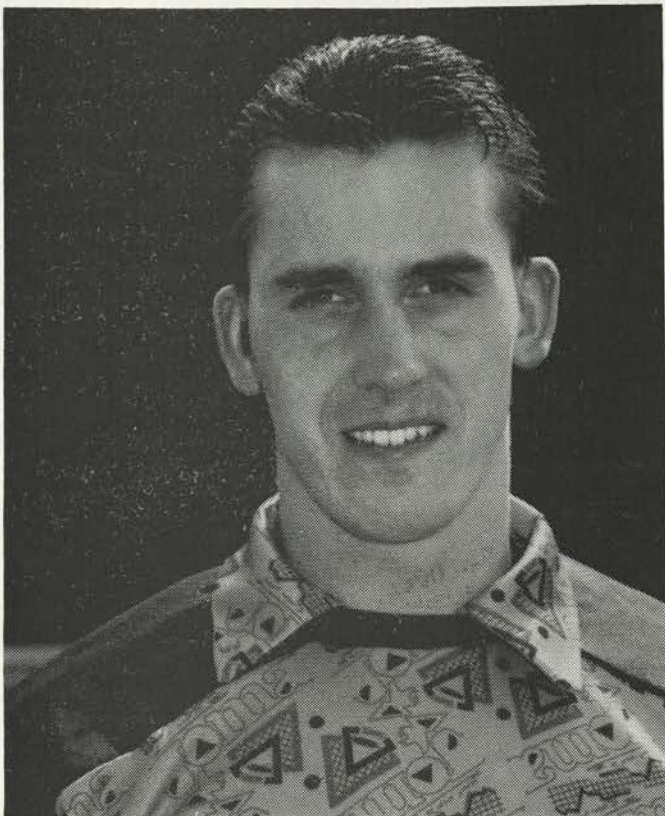
Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____



Der
Rechtsweg
ist
ausgeschlossen



Oliver Lerch: Mutig beim Herauslaufen

Oliver Lerch gewinnt den SEAT-CUP

Mit knappem Vorsprung vor Mahjoubi (2,50) kassiert Oliver Lerch (2,44) die beste Gesamtnote der vergangenen Spielsaison und erhält damit den SEAT-Cup, mit dem die besten Spielerleistungen einer Saison bewertet werden.

Lerch hat lange warten müssen, bis er beweisen konnte, daß er zu den besten Torhütern zählt. Als besondere Eigenschaften hebt Trainer Fuchs hervor, daß Lerch besonders mutig beim Herauslaufen ist und sehr sicher bei hohen Bällen und Flanken.

Vorverkaufsstellen

BRAUNSCHWEIG

Schuhhaus Bartels
Damm 17, Tel. 49177
Jürgen-Otto Brandes
Steinweg 31, Tel. 45640
Häusel
Am Schwarzen Berge 1,
Tel. 329959
Horten
Bohlweg 72, Tel. 47141
Kiosk
Älde Salzdahlumer Str. 204,
Tel. 691225
Mätzing
Guntherstr. 137, Tel. 325040

Städt. Verkehrsverein e.V.

Hauptbahnhof, Tel. 79237
Kiosk Renate Milkus
Am Queckenberg 1 a,
Tel. 849142
GIFHORN
Braunschweiger Zeitung
Steinweg 55, Tel. 05371-3071
SZ-LEBENSTEDT
DEA-Tankstelle H. Berndt
Konrad-Adenauer-Str. 76,
Tel. 05341-42016
Bruno Sport
Albert-Schweitzer-Str. 20,
Tel. 05341-15643

Braunschweiger Müllwerker stehen voll hinter Fuchs

Meine erste Frage an die Männer der Braunschweiger Müllabfuhr beantworteten Hans Lose und Horst Eidner einstimmig. Was halten Sie davon, daß Trainer Fuchs immer mehr auf junge Nachwuchs-Spieler setzt? - "Heutzutage muß man auf junge Spieler setzen, wenn man etwas erreichen will. Das ist wichtig für die Zukunft einer Mannschaft. Wenn man jetzt nicht auf junge Talente baut, hat man es später um so schwerer."

Ich bohre weiter und spekuliere, daß die jungen Spieler in den vergangenen Freundschaftsspielen nicht nur ihr tolles Talent gezeigt, sondern ganz ordentlich abgeschnitten haben. Könnte es sein, daß damit die Strategie, mehr über die Flügel zu spielen dazu führt, daß noch mehr Tore fallen.

Die beiden überschlagen sich fast bei diesem Gedankengang. "Herr Fuchs macht seine Sache wirklich gut. Er macht es besser als Herr Streich," sagen sie, "denn der Streich saß nur immer auf seiner Bank. Der Fuchs geht auch mal hoch, wenn er Fehler sieht und schreit ordentlich rein ins Feld. Das muß sein beim Fußballspielen."

Deutliche Worte der Müllwerker, und sie lassen kaum eine neue Frage zu, weil sie ihre Ansicht loswerden wollen. Horst Eidner meint: "Herr Fuchs bringt uns vorwärts. Jetzt kommt endlich mehr

Bewegung in die Mannschaft." Und er überlegt, warum die miesen Zuschauerzahlen einfach nicht steigen wollen. Hans Lose kommt schließlich zu dem Schluß, das habe in der letzten Saison sicher nicht nur an der Mannschaft gelegen, sondern auch am Zustand des Stadions, "wenn ich nur an die Südkurve und die Gegengerade denke..."

Zum Zustand der Mannschaft äußern sich Lose und Eidner: "Wenn in der Mannschaft nicht wieder Querköpfe die Richtung bestimmen, indem sie eigenständig immer durch die Mitte spielen wollen statt mehr über die Flügel, dann kommt wieder Bewegung ins Spiel, dann passiert etwas."

Und sie rechnen in dem Fall auch mit der Rückkehr vieler Zuschauer zu den Spielen ins Stadion.

Mich interessiert vor allem, welchen Rat echte Eintracht-Fans der Mannschaft geben.

Die Müllwerker überlegen nicht lange, und so kommt der Rat an die Mannschaft: "Auf jeden Fall erst einmal Ruhe bewahren, und den neuen Spielern die Zeit lassen, sich einzufügen. Dann könnte es vielleicht klappen, daß wir in Richtung Tabellenspitze marschieren."

Es ist deutlich zu erkennen, daß beide voll hinter der Mannschaft stehen. "Immer!" sagt der eine und der andere ergänzt schmunzelnd: "Immer noch...!"



Hans Lose und Horst Eidner, Braunschweiger Müllwerker und absolute Eintracht-Fans, trauen der Mannschaft einen Platz an der Tabellenspitze zu, wenn...



Top Adressen in Braunschweig

**Wir
räumen
auf!**

Einzelposten ab
198,- / Paar

**WESTERN BOOTS
& BASIC WEAR**

**ROUTE 66
LANGER HOF 6-7
3300 BRAUNSCHWEIG**

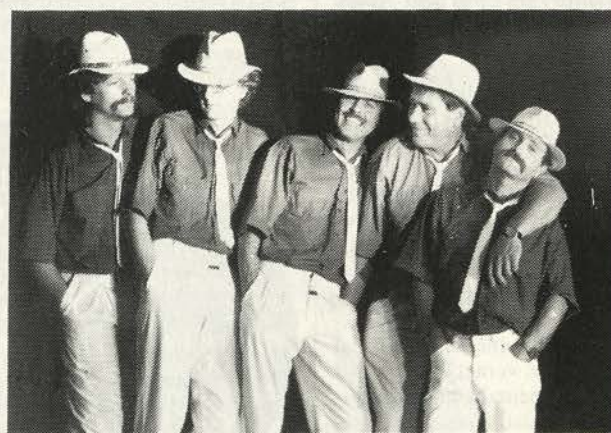
Postkarte von der Mannschaft an die Fans in Braunschweig. Die Karte ist mit vielen handschriftlichen Grüßen und Unterschriften der Spieler beschriftet. Ein Poststempel von Frankfurt am Main ist zu sehen.

An die
Geschäftsstelle Eintracht
Hamburger Str. 210
3300 Braunschweig

Grüße an die Heimat



**HÅLSNING
FRÅN
NORRKÖPING**



Internationale Tanz- und Unterhaltungsmusik

Sie erreichen uns unter:
0 53 32 / 28 76 (Peter Sefkow)

Grüße aus dem Trainingslager, dem Sporthotel Stumpf in Neunkirchen schickte die Mannschaft an die Fans in Braunschweig. "Die Profis grüßen den Nabel der Welt".

Herzliche Grüße von der Europameisterschaft schickte der Eintracht-Fanclub "Family". "Braunschweig, wir steh'n zu Dir, Hey, Hey, Braunschweig, ole!" steht auf der Karte und der Wunsch: "Hoffentlich bleibt noch genug Geld über für die ersten BTSV-Spiele".

Postkarte von der Mannschaft an die Fans in Braunschweig. Die Karte ist mit vielen handschriftlichen Grüßen und Unterschriften der Spieler beschriftet. Ein Poststempel von Frankfurt am Main ist zu sehen.

BT SV „Eintracht“ 1895
Hamburger Str. 210
3300 Braunschweig
- TYSKLAND -

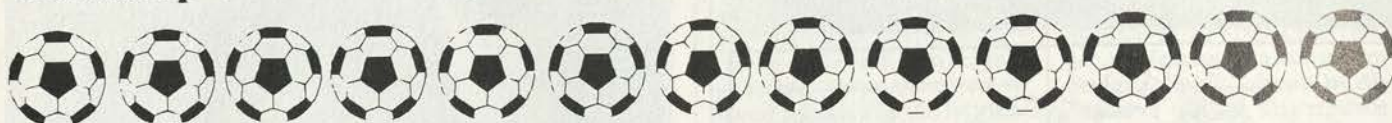
Wer wird Suuuper-Fan?

Machen Sie mit beim großen Eintracht aktuell-Gewinnspiel.

Gewinnen Sie einen SEAT Marbella (gestiftet von SEBRA Automobile) und bleiben Sie ein ganzes Jahr lang der Suuuper-Fan!

Der Startschuß fällt beim nächsten Heimspiel am kommenden Samstag, 18. Juli! Dann erfahren Sie, wie das Spiel funktioniert. Besorgen

Sie sich die nächste Ausgabe von Eintracht aktuell (ab 17. Juli in allen Vorverkaufsstellen und im Stadion - kostenlos!)



Shoot-out

Feldschlößchen-Team gegen Prominenten-Mannschaft

Die Brauerei Feldschlößchen, die als Pool-Mitglied auch das Eintracht-Poster und das Autogramm-Karten-Setsponsert, die es ab sofort am Eintracht-Kiosk gibt, ist Schirmherr des heutigen Spieltages.

Für den Shoot-out in der Halbzeit-Pause haben die Brauer eine eigene Mannschaft auf die Beine gestellt. Dabei sind Dr. Klaus Schubert (Vorstand), Wolfgang Mühlentopf (Marketing), Jens Wiedemann (Bezirksverwaltungsleitung), Andreas Hoffmann (Verkaufs-Sachbearbeitung), Heinz Baumann (Logistik) und im Tor Thomas Jäcker, bei Feldschlößchen für den Betriebssport verantwortlich und Sohn des ehemaligen Eintracht-Präsidenten und Bundesliga-Torwart "Hennes" Jäcker.

Die Feldschlößchen-Mannschaft spielt gegen eine Prominenten-Auswahl u.a. mit Eintracht-Präsident Harald Tenzer, Carsten Frank

(Frank und Walter), Rüdiger Steinmetz (Stadtbad-Direktor) und Dirk Schulz (Fan-Club "Family").

Im Rahmen des Gewinnspiels gibt es auch für diese Begegnung einen Sondertip. Für den richtigen Tip des Bundesligaspiels gibt es als 1. Preis ein Jahresabonnement für

die Haupttribüne. Weitere Preise sind Feldschlößchen Sweat-Shirts und Eintracht-Poster.

Für den richtigen Tip des Shoot-out in der Halbzeit gibt es zehn Preise zu gewinnen mit jeweils einer 5-Liter-Partydose Feldschlößchen Pilsner.

Die nächste Ausgabe von Eintracht aktuell erscheint am 17. Juli.

"...eventuell würde ich mich auch mit nur einem Punkt zufrieden geben".

Was St. Pauli-Trainer Lorkowski noch sagte, lesen Sie im vollständigen Interview in der nächsten Ausgabe. Außerdem beginnen wir mit dem großen "Suuuper-Fan-Spiel" und bringen ein Gespräch mit Holger Aden. Außerdem Informationen aus der breiten Palette des Eintracht-Amateursports. Und das alles kostenlos - ab sofort immer!

Spielplan 92/93

2. Bundesliga Vorrunde

(Fettdruck = Heimspiele)

Sa. 11.7. 15.30 SV Meppen
Mi. 15.7. 20.00 FC Homburg
Sa. 18.7. 15.30 FC St. Pauli
Mi. 22.7. 20.00 Hertha BSC
Sa. 25.7. 15.30 Darmstadt 98
Sa. 1.8. 15.30 Hannover 96
Sa. 8.8. 15.30 VfB Leipzig
Mi. 12.8. 20.00 Wuppertaler SV
Sa. 15.8. 15.30 Fortuna Köln
Sa. 22.8. 15.30 SpVgg Unterhaching
Di. 25.8. 20.00 FC Hansa Rostock
Sa. 29.8. 15.30 Fortuna Düsseldorf
Di. 1.9. 20.00 VfL Osnabrück
Fr. 4.9. 20.00 VfB Oldenburg
Sa. 19.9. 15.30 Stuttgarter Kickers
Sa. 26.9. 15.30 SC Freiburg
Sa. 3.10. 15.00 VfL Wolfsburg
Sa. 17.10.15.30 Chemnitzer FC
Sa. 24.10.15.00 FC Rostock
So. 1.11.15.00 FC Jena
Sa. 14.11.15.30 Waldhof Mannheim
Sa. 21.11.15.30 Mainz 05
Fr. 27.11.19.30 MSV Duisburg

Eine Dauerkarte für die Saison 92/93 im Wert von 515 Mark auf der Feldschlößchen-Tribüne gewann beim Spiel gegen Magdeburg am vergangenen Sonntag Hans-Jürgen Greschner, Wolfenbüttel, Berliner Str. 6.

Wenn Sie eine klassische Uhr möchten, die in sehr niedriger Auflage gefertigt wurde, dann ist die LUNA D'ORO von CHOPARD genau richtig. Limitiert und signiert... CHOPARD, eine Uhr, von der viele nur träumen können...

Chopard
GENÈVE



SEIT 1887

Gebr. Ring
JUWELIERE

DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82

Das nächste

Heimspiel:

Samstag,

18. Juli,

15.30 Uhr

Eintracht

gegen

1. FC St. Pauli



Paß-Nr. 101100 10164

Name: KAPPEL, MIKE

geb. am: 08.08.1970

Verein: BSV Eintracht Braunschweig

Spielerlaubnis: FREUNDSCHEIT

Spieler, für Lizenzspieler-Mannschaft: 05.01.1991

DEUTSCHER FUSSBALL

Spieler-Paß



Unterschrift Spieler / Spielführer

Amateure Mike Kappel kommt groß 'raus

Werner Fuchs erscheint er ein wenig zu ruhig. Doch bei den Qualitäten, die Mike Kappel aufzuweisen hat, wird er irgendwann nicht mehr zu übersehen sein, wenn Nachschub für die Profis gebraucht wird.

Kappel, VW-Elektroniker in Wolfsburg und zur Zeit Zivil-dienstleistender, ist der typische Manndecker und als solcher im Juni vom "Sportmikrofon" auf den ersten Platz der Top Ten

gehoben. Was Kappel auf dem Rasen zeigt, ist schon fast Bilderbuch-Fußball. Er ist technisch ein As, beherrscht das körperlose Spiel, obendrein sehr schnell und in der Lage, mit beiden Füßen zu schließen.

Alles zusammen eine ideale Leistungs-Kombination, und Trainer Wolfrüdiger Krause weiß, warum er Mike Kappel immer auf den stärksten und aggressivsten Spieler der Gegner ansetzt.

Hockey Vier fahren nach Barcelona

"Was gut funktioniert, sind nun 'mal die Damen, und wir müssen aufpassen, daß das nicht schlechter wird!" - Roland Eberdt, der das sagt, ist 1. Vorsitzender der Hockey-Abteilung von Eintracht und meint nichts anderes, als den sportlichen Höhenflug der Hockey-Damen; im Gegensatz zu den Herren seiner Abteilung, die aus der Regionalliga in die Oberliga abgerutscht sind.

Seit Anfang des Jahres sind Eintrachts Hockey-Spieler in einer ganz außergewöhnlich vorteilhaften Situation, wie Eberdt unterstreicht. Denn als einziger Verein verfügen die Braunschweiger über einen hochmodernen Kunstrasenplatz.

Wie gut Eintrachts Hockey-Spielerinnen sind, beweist allein der Umstand, daß für das Olympia-Aufgebot allein vier Braunschweigerinnen nominiert wurden.

Eberdt schwärmt von den vier Hockey-Stars. Heike Lätzsch hat nun gerade ihr fünfzigstes Länderspiel bestritten. Sie gilt als herausragende Spielerin, noch sehr jung, und die schnellste im Sturm. Hockey-Fachleute sind immer wieder fasziniert von ihr. Ebenso eine Top-Spielerin ist Katrin Kauschke. Sie studiert Medizin und mußte aus dem Olympia-Trainingslager eben 'mal heraus, um in Hannover an der Uni eine Prüfung abzulegen. Trotzdem hat der Bundestrainer sie gerne in der Mannschaft behalten.

Nadin Ernsting-Krienke ist ein ähnlich großes Talent wie Heike Lätzsch. Vorbildlich bringt sie ihrem sportlichen Einsatz, und was sie in ihrem Alter leistet ist schon erstaunlich.

Einen besonderen Stellenwert für den Verein hat Irina Kuhn. Sie

gilt als absolute Spitzenspielerin und hat den sichersten Platz in der Nationalmannschaft, die man sich ohne sie kaum noch vorstellen mag. Eine derart erfolgreiche Mannschaft sollte eigentlich keine Probleme haben. Hat sie aber doch. Eberdt: "Wir suchen immer händelnd neue junge Leute, um unseren Nachwuchs zu sichern."

Hockey auszuprobieren ist kein Problem. Die Hockey-Abteilung von Eintracht bietet allen Jugendlichen kostenloses Schnuppertraining an, ohne Kosten für Ausrüstung etc. Einfach einmal anrufen und informieren: 05 31 - 37 12 98.

Leichtathletik

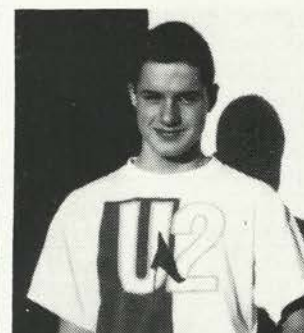
Eine halbe Sekunde...

...was ist das schon? - Ein kurzes Augenzwinkern, eine bewunderndes "Ah", ein staunendes "Oh". So ein kurzer Augenblick war es, der Markus Diekmann vom Deutschen B-Jugendrekord trennte.

Genau waren es 52 hundertstel Sekunden, die er bei den Landesmeisterschaften der B-Jugend in Holzminden im 300-m-Hürdenlauf als souveräner Sieger zu spät ins Ziel lief - zu spät für einen neuen deutschen Rekord.

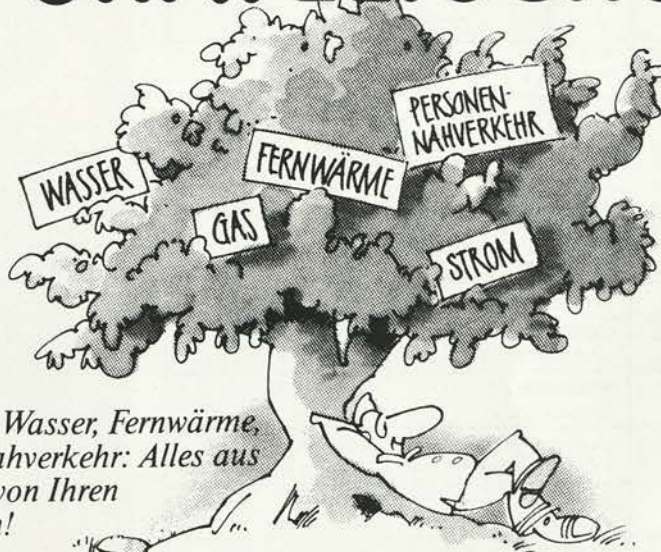
37,68 Sekunden waren für ihn ohnehin schon eine enorme Steigerung von einer Meisterschaft zur anderen. Bevorzugte der Oberschüler, der mit 13 Jahren bei Eintracht seinen ersten Wettkampf erfolg-

reich bestritt, zunächst die 1000-m- und 2000-m-Strecken, konzentriert er sich jetzt, im zweiten Jahr auf die Mittelstrecke mit und ohne Hürden. Hans Hogrefe



Markus Diekmann zählt zu den schnellsten Hürdensprintern der Jugend

JA: UMWELTSCHUTZ!



Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Personen-Nahverkehr: Alles aus einer Hand von Ihren Stadtwerken!

So umweltschonend wie möglich - für mehr Lebensqualität in unserer Stadt.

Stadtwerke Braunschweig **b**

WORAUF SIE SICH VERLASSEN KÖNNEN.

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 383-0



Milkau

*Konditorei - Bäckerei
12 x in Braunschweig*

Walter Cornelius Handelsagentur		
Becker Holzimport		
Feldschlößchen Brauerei		
Matthies u. Suhr Fruchtimport		
Mövenpick Hotelbetriebe		
Böckemeyer Bremsendienst		
SEAT Automobile		
Hansa Geb.-Reinigung	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf
Leonardo Schuhmode	Aßmus & Topka Werbeagentur	Herz Juwelier
Marth Naturdärme	Hotel Königshof Königslutter	ICT Computertechnologie
Tenzer Mineralöle	BHW Bausparkasse Braunschweig	IKM Software
Elke Wilk Immobilien	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit Center	Zum Eichenwald Gaststätte
Volksbank Braunschweig	Frank & Walter Computer	Wandt Spedition Transportberatung
Lucks & Co Industriebau	Milkau Konditorei/Bäckerei	Wolters Hofbrauhaus
Bartels jr. Schuhhaus	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	Winter + Both Coca Cola
F.H. Lehmann Braunschweig	Willi Nies V.A.G.	Mundstock Reisebüro
Pro Design Werbeagentur	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lithoscan Druckvorlagen
VOLKSWAGEN Automobile	Jever Brauerei	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
bertram + partner EDV-Consulting	Karl Munte Bauunternehmung	real-Kauf Braunschweig
Schuberth Helme Braunschweig	Dt. Städtereklame Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse der
Horten Warenhaus	Kehr Pharma-Großhdl.	BMT Metallverarbeitung
Landhaus Spill Ahlum	Kabelcom Braunschweig	Tino Sardi Männermode
Holert-Konz Reifen-Service	H. u. J. Mönig Braunschweig	MATTHÄI Bauunternehmen
Opel-Dürkop Braunschweig	BEMI Computer	E. Halves Bürobedarf
W. Bothner Maschinenfabrik	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Balsam Sportplatzbau
Block am Ring BMW	MÖMA Möbel-Center	Joma sport shoes
Kroschke Stempel, Schilder	MAN Nutzfahrzeuge	Löwen-Teppich Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Gefas Immobilien-Beratung

Man
hat's -
oder man
hat's
nicht.



Eintracht



aktuell

Nr. 2 - 17. Juli 1992

Gewinnen Sie dieses Auto!

SEAT MARBELLA
von SEBRA-Automobile



**Heute
geht's los!**

Seite 10

Probst: (Titelbild)

Gedopt, ohne es zu
wissen Seite 3

Aden:

"Ich möchte mit
Eintracht aufsteigen!"

Lorkowski:

Bescheiden: Ein Punkt
wäre genug... Seite 4

Tabellen-Lotto

Gewinnen Sie eine
Freikarte (Tribüne)!

Fan-Telefon

Sie können jederzeit
anrufen,
um anzuregen,
zu schimpfen
oder zu fragen

05 31 - 50 17 94



Vom Leder gezogen...

Mit ganz großem Interesse hab' ich neulich das Gespräch zwischen einem Reporter und einem Trainer gelesen. Da will der Helmut Schulte festgestellt haben, daß bei einem Rückstand nur schwer umgewandelt werden kann in einen Sieg. Hier bietet er die Lösung an: Die Arbeitsregel muß geändert werden. Nur wie, hab' ich mich gefragt. - Na... der Herr Schulte meint: In Höhe der 16-Meter-Marke muß eine Linie her. Vor dieser darf kein Angreifer abseits stehen - nur dahinter. Logisch! Dadurch soll das Spiel offener werden. Einziger Nachteil, mein' ich, ist dann, daß die Linienrichter und alle anderen Richter sicher noch mehr laufen müssen. Aber sicher ist das kein Problem; denn unsere Unparteiischen sind ja immer in Topform. Ob sich das Geschehen dann wirklich mehr in der Tiefe von 25 bis 30 Metern abspielt, ist auszuprobieren. Nur wer soll es versuchen? Prominentenmannschaften oder Amateure? Ich glaub' nicht, daß das geht. Die müßten dann ja noch mehr Gas geben. Das könnse vielleicht: Nur, wer hat dann den Mut, das dem DFB zu verklickern, und die Frage ist, ob der das überhaupt annehmen will. - Ich weiß echt nicht. Und ein Volksentscheid.. halte ich für sinnlos. Wer geht heute schon gerne zur Wahl?!

Euer Eintracht-Fan
Lotto-Otto



Wir machen den Weg frei

Sorglos reisen -
mehr erleben.

Wer in Ferien fährt, eine Reise macht, der will etwas erleben. Unser Reiseservice sorgt dafür, daß die finanzielle Seite Ihres Urlaubs gesichert ist.

Volksbank



Eintracht Braunschweig

<input type="checkbox"/> Hain	<input type="checkbox"/> Kretschmer
<input type="checkbox"/> Lerch	<input type="checkbox"/> Loecheit
<input type="checkbox"/> Aden	<input type="checkbox"/> Lux
<input type="checkbox"/> Alrutz	<input type="checkbox"/> Mahjoubi
<input type="checkbox"/> Buchheister	<input type="checkbox"/> Meißner
<input type="checkbox"/> Butrej	<input type="checkbox"/> Metschies
<input type="checkbox"/> Cirocca	<input type="checkbox"/> Möller
<input type="checkbox"/> Geilenkirchen	<input type="checkbox"/> Probst
<input type="checkbox"/> Hoffart	<input type="checkbox"/> Scheil
<input type="checkbox"/> Knackstedt	<input type="checkbox"/> Scholze
<input type="checkbox"/> Köpper	<input type="checkbox"/> Wiehle
<input type="checkbox"/> Köritzer	

1. FC St. Pauli

<input type="checkbox"/> Richwien	<input type="checkbox"/> Knäbel
<input type="checkbox"/> Thomforde	<input type="checkbox"/> Kocian
<input type="checkbox"/> Aerdken	<input type="checkbox"/> Manzi
<input type="checkbox"/> Belarbi	<input type="checkbox"/> Nikolic
<input type="checkbox"/> Dammann	<input type="checkbox"/> Olck
<input type="checkbox"/> Driller	<input type="checkbox"/> Ottens
<input type="checkbox"/> Fischer	<input type="checkbox"/> Philipkowski
<input type="checkbox"/> Fröhling	<input type="checkbox"/> Schlindwein
<input type="checkbox"/> Gatti	<input type="checkbox"/> Schwinkendorf
<input type="checkbox"/> Goch	<input type="checkbox"/> Sievers
<input type="checkbox"/> Gronau	<input type="checkbox"/> Surmann
<input type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ulbricht
<input type="checkbox"/> Hollerbach	<input type="checkbox"/> Wolf
<input type="checkbox"/> Jeschke	

Ulf-Volker Probst

Gedopt, ohne es zu wissen

"Ich bin damals nicht abgehauen, nur um in der Westliga zu spielen, auch nicht wegen des Geldes. Ich wollte einfach nur 'raus!'"

Ulf-Volker Probst gehörte zu denen, die bereits über Ungarn die ehemalige DDR verließen, weil es ihnen bis oben hin stand.

Seine letzte sportliche Station

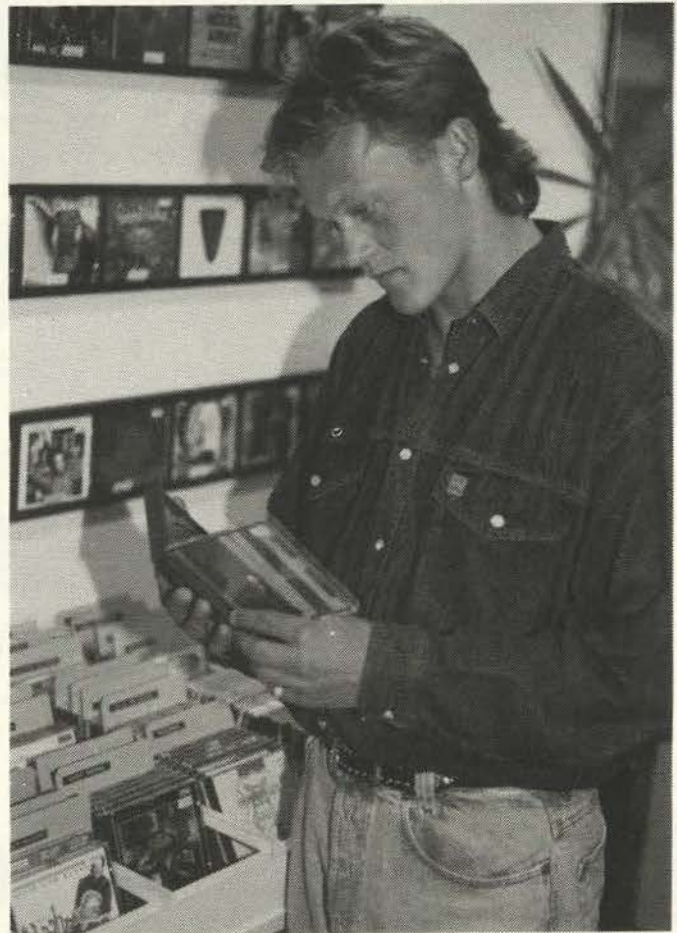
war in Ost-Berlin der Zweitliga-Club Rotation, und nach einem kurzen Probetraining wurde seine neue Fußball-Heimat Eintracht - seit drei Jahren nun schon.

Bereits in seinem ersten Spiel wenige Tage nach seinem Antritt bei Eintracht schoß er gegen Schalke sein erstes Tor - auch ohne Tabletten.

Tabletten oder "Mix"-Geträn-



"Über Fehler denke ich noch zu lange nach. Da fehlt mir die Kaltblütigkeit."



Langschläfer und Musikliebhaber Probst privat. Hier beim Kauf einer CD.

ke spielten auch beim Fußball im Osten eine Rolle. Probst: "In der Vorbereitungszeit mußten wir irgendwelche vom Arzt verordnete Tabletten schlucken. Manchmal wurde zum Spiel ein Getränk gereicht, und jeder wußte genau, da ist irgendetwas drin."

Auch gegen Dopingkontrollen gab es Tricks. Vor Kontrollen wurden bereits gefüllte Urinbecher in den Toiletten versteckt, so daß die Spieler natürlich eine falsche Probe abgeben konnten. Die Spieler mußten mitziehen oder gehen.

Ihm fehlt die Kaltblütigkeit

Inzwischen sind die beruflichen und persönlichen Verhältnisse nicht mehr zu vergleichen mit damals. Probst schwärmt von Trainer Fuchs, mit dem es seiner Meinung nach optimal läuft,

der "die Truppe immer richtig heiß macht".

Hilfe von Fuchs braucht Probst in einem Punkt noch immer: "Wenn ich im Spiel Fehler mache, eine Aktion nicht gut abschließe, dann ärgere ich mich wahnsinnig. Mir fehlt da eine ganze Portion Kaltblütigkeit."

Trainer Fuchs dazu: "Auf dem Platz kann einem Spieler niemand von außen helfen, wenn es einmal durcheinander geht. Doch in Gesprächen kann ich helfen, indem ich z.B. immer wieder sage, daß ein Fehler sofort abgehakt werden muß, daß man nicht lange darüber nachdenken darf."

Gibt es für die Zukunft einen bestimmten Wunsch? - Beruflich: "Möglichst noch einige Jahre Fußball spielen."

Und Privat: "Mit einem Wohnmobil einmal quer durch Amerika fahren."

Impressum

Eintracht aktuell ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig und erscheint zu jedem Heimspiel.
Verlag: H. Rusche, MSc

Chefredaktion:

Günter Mathern

Anzeigen: G. Beer
Anschrift Redaktion und Anzeigen-Annahme:

Eintracht aktuell,
Celler Straße 81 (Mediencentrum),
3300 Braunschweig
☎ 05 31 - 51 40 20 FAX: 51 29 45

Gesamtherstellung:

PH-Werbung, Triftweg 2, 3153

Lahstedt,

Telefon: 0 51 72 - 80 98

FAX 22 18

Zur Zeit gilt

Anzeigen-Preisliste Nr. 1

Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Leserbriefe müssen mit vollem Namen gezeichnet sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



Obere Reihe von links: Schlindwein, Manzi, Fischer, Ulbricht, Phillipkowski, Froehling, Nicolic, Gatti, Hollerbach, Driller
 Mittlere Reihe von links: Schroeder, Zeugwart Bubke, Masseur Wollmann, Goch, Kocian, Dammann, Schwinkendorf, Belarbi, Gronau, Gruen, Co-Trainer Eichkorn, Trainer Lorkowski
 Untere Reihe von links: Suhrmann, Jeschke, Ottens, Olck, Thomforde, Sievers, Richwien, Aerdken, Wolf Knaebel

Michael Lorkowski

Der Aufsteiger des Jahres

Zu den Aufsteigern des Jahres 1992 gehört ganz sicher auch Michael Lorkowski. Seine Erfolge mit Hannover 96 brachten ihm so manche Schlagzeile ein.

In die neue Saison geht er als Trainer des FC St.Pauli. In der Vorbereitungszeit hat er mit seiner Mannschaft, wie er sagt, äußerst

gute Erfahrungen gesammelt und festgestellt: "Die erste Garnitur ist echt gut drauf."

Die neuen Spieler (acht Neuzugänge) will er noch intensiv arbeiten, sie zu Beginn noch nicht so häufig einsetzen. Ihre Talente hat der Trainer erkannt und ist sicher, einen homogenen Kader zusammenschmieden zu können.

Fängt Lorkowski nach dem Weggang von der Leine an der Elbe wieder von unten an auf der Erfolgsleiter? Ersiehtes so: "In Hannover mußte ich von vorne anfangen. Als ich anfang, stand die Mannschaft auf dem 18. Tabellenplatz. Hier in St.Pauli dagegen gibt es so viel gute Substanz, daß ich meine Arbeit

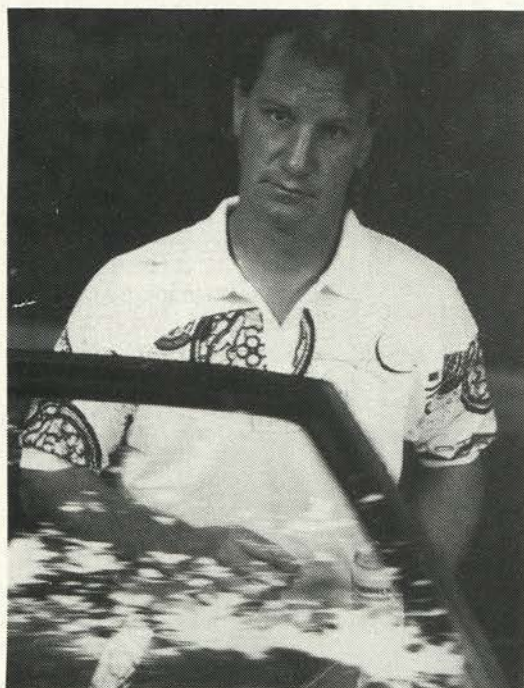
gelassen fortführen kann. In Hannover glaubt man, in einer 24er Liga mit 18 bis 19 Spielern arbeiten zu können. Das halte ich für unmöglich. 22 ist Minimum."

In Hamburg hat er 24 "gestandene Spieler" zur Verfügung, und nur so, meint er, könne man beruhigt schlafen.

Hinsichtlich der Prognosen für diese Saison zeigt sich Lorkowski bescheiden. Er möchte nach den

ersten drei Spielen auf keinen Fall unter den letzten sieben in der Tabelle zu finden sein. Das ist das erste Ziel, und dann wird man weitersehen.

Bescheidenheit auch bei der Beurteilung des Spielausgangs gegen Eintracht Braunschweig: "Sicher würde ich gerne gegen Braunschweig gewinnen, ganz klar! Doch je nachdem, wie gut Eintracht drauf ist, würde ich mich auch mit nur einem Punkt zufriedengeben..."



Michael Lorkowski: Einsteigen und Gas geben

Die Begegnungen des 3. Spieltages, 18. Juli:

Eintr. Braunschweig - FC St.Pauli		
Stuttgarter Kickers - VfL Wolfsburg		
VfB Oldenburg - Chemnitzer FC		
VfL Osnabrück - FC Rendscheid		
Fortuna Düsseldorf - Carl Zeiss Jena		
Hansa Rostock - Waldh. Mannheim		
SpVg Unterhaching - FSV Mainz 05		
Fortuna Köln - MSV Duisburg		
Wuppertaler SV - SV Meppen		
VfB Leipzig - FC Homburg		
Darmstadt 08 - Hertha BSC Berlin (So)		
SC Freiburg - Hannover 96 (So)		

Eintracht aktuell

Eine Aktion von **5**
BECKER
HOLZ

Tippen & gewinnen!

Gewinnen Sie eine Freikarte (Tribünenplatz)

So machen Sie mit:

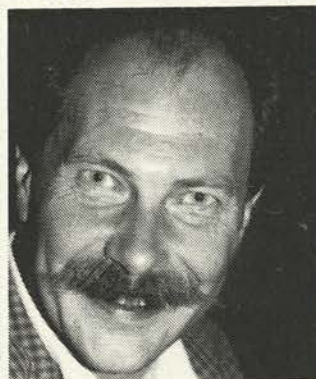
Tippen Sie, wie das nächste Auswärts-Spiel bei Hertha BSC am 22.07. ausgehen wird. Schreiben Sie diesen Tip in das freie Feld (rechts) und schicken den Ausschnitt bis zum 21.07.92 an:

Eintracht aktuell

Celler Str. 81 • 3300 Braunschweig

Unter den zutreffenden Einsendungen verlosen wir eine Freikarte für das Heimspiel gegen Darmstadt 98 am 25.07.

Prominenten-Tip



Gunther Lipsky, Schauspieler in Stuttgart, zur Zeit auf Urlaub in Braunschweig:

Tragen Sie hier Ihren Tip ein!

Heute noch abschicken oder in der Stadion-Geschäftsstelle abgeben.

Ich tippe für das Spiel
bel Hertha BSC:

Eintracht : Hertha

4 = 1

Eintracht : Hertha

____:____

Tabelle 2. Bundesliga

	Sp.	G.	U.	V.	Tore	Pkte.
1. VfL Wolfsburg	2	2	0	0	7:4	4:0
2. Carl Zeiss Jena	2	2	0	0	4:2	4:0
3. Mannheim	2	2	0	0	4:2	4:0
4. FC St.Pauli	2	1	1	0	5:3	3:1
5. SC Freiburg	2	1	1	0	4:2	3:1
6. VfB Leipzig	2	1	1	0	2:0	3:1
7. FC Homburg	2	1	1	0	4:3	3:1
8. MSV Duisburg	2	1	1	0	2:1	3:1
9. Hannover 96	1	1	0	0	2:0	2:0
10. Wuppertaler SV	2	1	0	1	4:3	2:2
11. VfL Osnabrück	2	1	0	1	5:5	2:2
12. FC Remscheid	2	1	0	1	3:3	2:2
13. Eintr. Braunschweig	2	1	0	1	3:3	2:2
14. Hansa Rostock	2	1	0	1	2:2	2:2
15. Hertha BSC	1	0	1	0	2:2	1:1
16. VfB Oldenburg	2	0	1	1	3:4	1:3
17. Düsseldorf	2	0	1	1	3:4	1:3
18. Fortuna Köln	2	0	1	1	0:1	1:3
19. Darmstadt 98	2	0	1	1	2:4	1:3
20. Chemnitzer FC	2	0	1	1	1:3	1:3
21. FSV Mainz 05	2	0	1	1	1:3	1:3
22. Unterhaching	2	0	0	2	1:3	0:4
23. SV Meppen	2	0	0	2	0:3	0:4
24. Stuttg. Kickers	2	0	0	2	0:4	0:4

SEIT
1901

BECKER-HOLZ

- HOLZIMPORT-GROSSHANDEL
- BAUMARKT-SORTIMENTE
- FRANCHISE-BAUMÄRKTE
- ALU-DECKENPRODUKTION

NEU:

BECKER's BAUELEMENTE

AUSSTELLUNG · BERATUNG · EINBAU

CELLER STR. 81 · BRAUNSCHWEIG

*Wir bieten
mehr als Holz!*

FRANZ BECKER GMBH · CELLER HEERSTR. 172-173 · 3300 BRAUNSCHWEIG
☎ 05 31 / 5 40 71-5 · FAX 05 31 / 50 70 38 · TELEX 9 52 205

Holzberg-Spielerpokal

Spieler der Saison

Machen Sie mit!
Verteilen Sie Zensuren!

Eintracht aktuell-
Leser wählen den
“Spieler der Saison
92/93”.

So wird es gemacht:

Tragen Sie in die Tabelle Ihre Note (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) für jeden Spieler des aktuellen Heimspiels ein.

Dann einfach die Seite heraustrennen, Namen und Anschrift dazuschreiben und in der Eintracht-Geschäftsstelle abgeben oder schicken an:

Eintracht aktuell
Celler Str. 81,
3300 Braunschweig

Unter allen Einsendungen

losen wir einen Teilnehmer aus, der bei der Überreichung des Holzberg-

Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Wir brauchen Ihre Benotung bis spätestens 21. 07.

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = gelbe Karte	H	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A
G/R = gelb/rote Karte	1:0	2:3																					
R = rote Karte																							
Hain																							
Lersch	1																						
Aden																							
Alrutz																							
Buchheister	3																						
Butrej	2/T																						
Cirocca	2																						
Geilenkirchen	3																						
Hoffart																							
Knackstedt																							
Körper	3																						
Köritzer																							
Kretschmer	4																						
Loechelt	4																						
Lux	1																						
Mahjoubi	4/G																						
Meißner																							
Metschies	3/G																						
Möller	3																						
Probst	1																						
Scheil																							
Schölze																							
Wiehle																							



In unserem Neuwagen-
Programm laufen beliebte
Familienserien und
Aufregendes vom Sport.



*Ihr Partner
mit Herz*



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH

Eintracht aktuell ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig und erscheint zu jedem Heimspiel.

Geschäftsstelle

BTSV Eintracht Braunschweig
Hamburger Straße 210
3300 Braunschweig

Geschäftsführer
Dieter Aßmus
Telefon 0531/32856-7
Fax 0531/301474

Präsident

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3
3300 Braunschweig
Telefon 0531/895151

Vizepräsident

Wolfgang Niemsch
Broitzemer Straße 25-28
3300 Braunschweig
Telefon 0531/809060

Schatzmeister

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11
3300 Braunschweig
Telefon 0531/44467-51893

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Telefon 05341/53286

Amateur-Sport

Helmuth Kelpen
Romintenstraße 8
3300 Braunschweig
Telefon 0531/610854

Bundesliga-Beauftragter

Reinhold Diedicke
Friedensallee 51
3300 Braunschweig
Telefon 0531/372741

Vorsitzende:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Telefon 05341/53286

Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Telefon 0531/577162

Peter Weirauch
Wacholderweg 5
3300 Braunschweig
Telefon 0531/323802

Roland Eberdt
Duisburger Straße 11
3300 Braunschweig
Telefon 0531/371298

Rudolf Mencke
Am Schwarzen Berge 27
3300 Braunschweig
Telefon 0531/323280

Kurt Lütjes
Erlenbruch 12g
3300 Braunschweig
Telefon 05307/5238

Günther Hermann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Telefon 0531/841344

Dr. H.-D. Bonig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Telefon 0531/361515

Hermann Nolte
Magdeburgerstraße 12
3300 Braunschweig
Telefon 0531/63293

Reinhard Esser
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Telefon 0531/334138

Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Telefon 0531/323391

Reinhard Manlik
Am Schwarzen Berge 32B
3300 Braunschweig
Telefon 0531/321623

Jürgen Waldschläger
Selkebachstraße 4
3306 Lehre
Telefon 05308/6601

Bilder vom 11. Juli 1992

**Stadion
intern**

Bild rechts: Prominente, Künstler und Sportler im Eintracht-VIP-Raum. Ausgelassene Stimmung und Freude über den Sieg gegen Meppen.

Bild unten: Vor dem Spiel Fachsimpelei und Spekulation beim frischen Pils in der Stadion-Gaststätte.



Bild oben: Fußball ist doch nicht nur Männersache...

Bild links: Stolz auf die Leistung beim Feldschlösschen-Shoot-out in der Halbzeitpause: Innenminister Glogowski, Feldschlösschen-Vorstand Dr. Schuberth und Marketing-Chef Mühlenpfordt (von links).

Fotos: GM

JEDER KANN EINEN SATZ TRIKOTS IM WERT VON DM 2500,- GEWINNEN!!!

EMILIO BUTRAGUENO
REAL MADRID C.F.



JomaTM sport Gratisverlosung für vereinstätige Sportler!!!

- 1. Wer spielt in der 1. Bundesliga in JOMA-Kleidung und -Schuhen?**
- 2. Wie wird Butragueno von Real Madrid mit Spitznamen genannt?**

Bitte beantworten Sie die Fragen und senden diesen Abschnitt an: JOMA Sport GmbH,
Alte Salzdahlumer Str. 203
3300 Braunschweig



Verein: _____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Masseur

Der schnellste Mann auf dem Platz

So verrückt das klingen mag, aber bei der Frage, wer der schnellste Mann auf dem Platz sei, denke ich irgendwie sofort an Heinz. Heinz Gänse, der Eintracht-Masseur, ist der schnellste Mann.

Oft genug hat man erlebt, daß auf der Gegengeraden, z.B., ein Spieler fällt, und bevor noch der Schiedsrichter nach Hilfe winkt, steht Heinz Gänse schon hinter ihm.

Gewissermaßen ist der Masseur immer auf Ballhöhe. Es ist wichtig, daß er geradezu vorhersehen kann, wenn ein Spieler mit Verletzung aus einem Zweikampf hervorgeht, denn dann ist vor al-

lem schnelle Hilfe wichtig.

Zum Masseur und medizinischen Bademeister wurde der gelernte Friseur Gänse erst bei der Bundeswehr während seiner achtjährigen Dienstzeit. Seitdem ist er bei der Stadtbad GmbH angestellt, und zur Eintracht kam er, weil es eben zwischen der Stadtbad GmbH und dem Verein einen Vertrag gibt. So ist der Masseur gewissermaßen an Eintracht "ausgeliehen".

Seit 1972 massiert Gänse die Profis - eine lange Zeit, in der er unzählige Typen und Charaktere kennengelernt haben muß. Deshalb liegt die Frage in der Luft,

wer denn wohl von allen Spielern der schwierigste war.



Heinz Gänse: "Man muß Verletzungen voraussehen können, um schnell helfen zu können."

Spontan fällt dem Masseur Peter Geier ein: "Das war ein ganz aufgedrehter Typ", lacht Gänse, "wenn der in die Kabine kam, war er total kaputt, wollte sterben und ließ sich sehr oft von mir behandeln."

Wer weiß eigentlich, was der Masseur in seinem Täschchen bei sich trägt? - Es ist hauptsächlich "nur Eis". GM

"Ich will mit Eintracht aufsteigen"

Das Gespräch mit Holger Aden führte
Günter Mathern

GM: Holger, man sieht Dich bereits trainieren. Ist wieder alles o.k.?

Aden: Ich hoffe, in wenigen Tagen wieder voll dabei zu sein. Ich muß nur noch meine Muskulatur etwas aufbauen.

GM: Drei Operationen und mehr als 10 Wochen Ausfall. Hast Du nach dieser Verletzung so etwas wie Hemmungen, so eine Art Vorsichtsmarke?

Aden: Angst habe ich auf keinen Fall. Ich gehe genauso voll drauf wie vorher. Mit Angst passiert sicher eher etwas.



GM: Was möchtest Du zum Saisonbeginn den Eintracht-Fans sagen?

Aden: Meine wichtigste Bitte: Haltet auf alle Fälle zu uns - auch wenn es einmal nicht so gut läuft!

GM: Hast Du einen besonderen Wunsch?

Aden: Ich wünsche mir, daß wir in den ersten fünf Spielen gute Punkte holen und uns dadurch in der Tabelle oben festsetzen. Ich fühle mich hier in Braunschweig sehr wohl und möchte auf jeden Fall mit Eintracht aufsteigen.

SEBRA -Automobile GmbH

Eine Marke der Volkswagen-Gruppe



SEBRA -Automobile GmbH

SEAT-Vertragshändler
Trautenastraße (am Ölper Knoten) — 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 50 00 01-2

AUTO LAND
ÖLPER

Top Adressen in Braunschweig





**RESTAURANT
DUBROVNIK**



Inhaber:
Cedo Prastalo
Öffnungszeiten:
11.30 bis 14.30 Uhr
und 17.30 bis 23.00 Uhr
Kohlmarkt 11
3300 Braunschweig
Telefon: 05 31 - 4 30 85



Rachele

Italienische Schuhmode

Ölschlägern 4 • 3300 Braunschweig • Fax/☎ 0531/46155

<p>GIC Gesellschaft für Industrie- elektronik und Nachrichten- technik mbH</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Großbildprojektoren (Verkauf/Verleih) • Videowände (Verkauf/Verleih) • professionelle Videotechnik • Videoüberwachungsanlagen • Monitore (Verkauf/Verleih) • Videokassetten, -alle Formate- • Touch-Screen-Systeme, u.v.m. • Unser Angebot anfordern: 	<p>GIC GmbH Fernsehanlagen Celler Straße 81 3300 Braunschweig Tel.: 0531 / 50 90 85 Fax.: 05 31 / 50 73 58</p>
---	--	--

**MUSIKPRODUKTION • WERBEJINGLES
MIDI-ARRANGEMENTS**



Frankfurter Straße 38 • 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 - 89 56 39 • Fax 05 31 - 87 21 45

**Eintracht aktuell
zu Hause**

Sie können diese Zeitschrift
auch direkt ins Haus bekommen.

Ganz einfach in der Stadion-Geschäftsstelle bestellen!

Telefon: 05 31 - 3 28 56

Rossini
RISTORANTE
al centro della vecchia citta

Ölschlägern 31-32 • 3300 Braunschweig • ☎ 05 31 - 12 60 69

Verzehrgutschein über 5,- DM
Einzulösen tägl. außer samstags
Gültig von 12 bis 14 Uhr (außer Mittagsmenü)



Und
nach dem
Spiel zu:

Guido's Pizzeria
3300 Braunschweig
Neue Straße 22 • ☎ 40 50 1
Beste Pizza wo gibt...

KAFFEE - BIER - COCKTAILBAR

Classic

Ölschlägern 20
3300 Braunschweig
Magniviertel



**Original
kanada-
haus**

Musterhaus:
Braunstraße 16a
3300 Braunschweig-Rüningen
Tel. (0531) 877295 oder
Tel. (0531) 877355
Fax (0531) 872489

Repräsentant
Walter Mund

**Heute
geht's los!
Gewinnen Sie
einen Seat Marbella
von SEBRA**

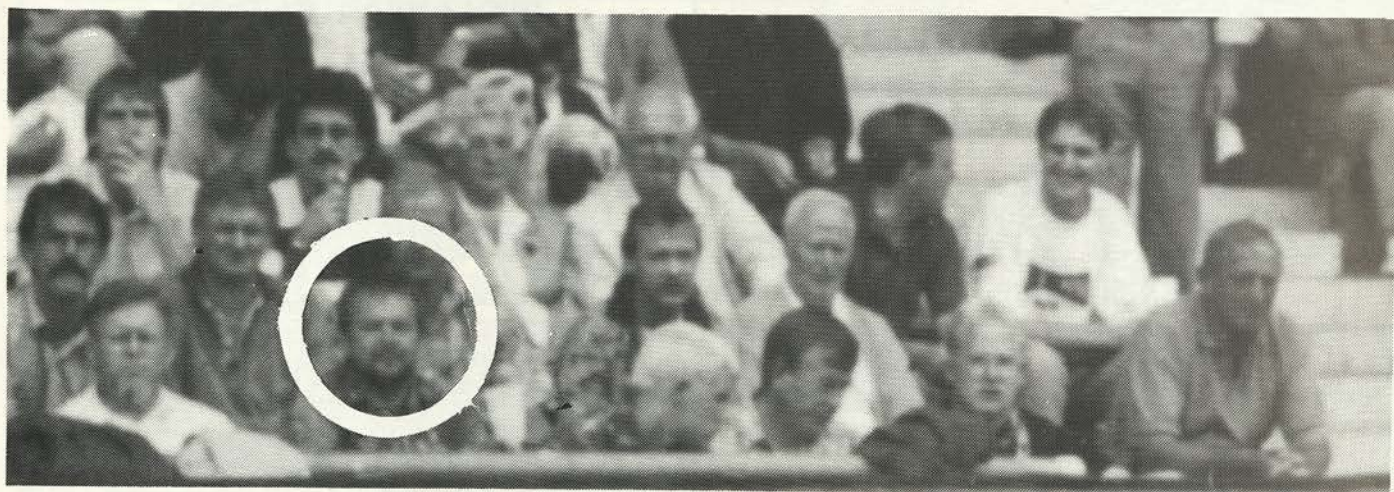
**Wir
suchen den
Super-Fan
der Saison 92/93**



In der nächsten Ausgabe lesen Sie, was der SEAT Marbella zu bieten hat.

Unser Fotograf macht bei jedem Heimspiel zahlreiche Schnappschüsse im Stadion. Einer zeigt in

jeder Ausgabe den möglichen Gewinner des SEAT Marbella von SEBRA.



Erkennen Sie sich wieder? Wenn Sie auf dem Foto die Person im Kreis sind, gehören Sie zu den Gewinnern. Rufen Sie möglichst schnell an: 05 31 - 50 17 94. Dort meldet sich das Band des Fan-

Telefons. Nennen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nummer. Sie werden angerufen! So geht das "Super-Fan"-Spiel: Bei jedem Heimspiel wird per Foto ein Teilnehmer ermittelt, der an

der Endausscheidung im vorletzten Heimspiel der Saison teilnimmt. Das Los entscheidet. Fünf Mitspieler treten dann zum Elfmeter-Schießen gegeneinander an. "Super-Fan" wird der Teilnehmer

mit den meisten Treffern. Ein Jahr lang können Sie kostenlos den SEAT Marbella von SEBRA fahren und stehen im Mittelpunkt zahlreicher Aktionen dieser Zeitschrift

Wenn Sie eine klassische Uhr möchten, die in sehr niedriger Auflage gefertigt wurde, dann ist die LUNA D'ORO von CHOPARD genau richtig. Limitiert und signiert... CHOPARD, eine Uhr, von der viele nur träumen können...

Chopard
GENÈVE



SEIT 1887

Gebr. Ring
JUWELIERE

DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82

Anpfiff

Nächster Anpfiff...

... am Samstag,

25. Juli,

15.30 Uhr, gegen

Darmstadt 98!

A-Jugend

Den Tränen nahe

Ein Live-Bericht von Daniel Simon

Zum erstenmal ist es der A-Jugend von Eintracht gelungen, sich bis in das Pokalfinale hinaufzuspielen. Nach Siegen gegen Stahl Brandenburg, bei Borussia Mönchen-Gladbach und gegen Bayer Leverkusen mußte die erfolgreiche Mannschaft zum Finale nach Augsburg. Daniel Simon beschreibt, wie es der Mannschaft dort erging.

Am Freitag, 26. Juni, startete gegen acht Uhr der Mannschaftsbus der Eintracht in Richtung Augsburg mit 16 gutgelaunten Spielern und fünf Trainern und Betreuern an Bord. Als wir gegen 15 Uhr im Hotel in Augsburg eintrafen, war die Stimmung noch immer locker und gelöst. Noch 24 Stunden bis zum "Spiel der Saison".

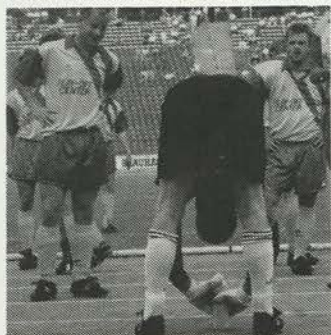
Noch eine kleine Trainingseinheit; keiner war verspannt oder übernervös, alle machten konzentriert mit. Abends dann EM-Finale im Fernsehen. Etwas Verärgerung über die Spielweise der Deutschen, aber auch Optimismus für den nächsten Tag, da wir uns ebenfalls als Außenseiter sahen.

Am nächsten Morgen kribbelte es schon ganz schön im Magen. Dann die letzte Spielbesprechung. Kaffeetassen in zittrigen Spielerhänden. Nervosität hatte sich nun doch schon breitgemacht.

Eine Riesenüberraschung gab es bei der Abfahrt ins Rosenau-Stadion. Vor dem Hotel standen etwa 80 mitgereiste Eltern und Fans Spalier, die uns auf lautstarke Weise zu erkennen gaben, wie sehr sie uns unterstützen wollten. Da lief es einem kalt den Rücken herunter.

Im Stadion zogen wir uns sofort um. Das war sicher viel zu früh, aber irgendwie mußte man sich beschäftigen. Keiner brachte mehr so recht ein Wort heraus.

Dann endlich auflaufen, National-



Gelöste Stimmung vor dem Pokalspiel. Von links: Arne Hoffart (inzwischen Vertrags-Amateur), Torhüter Jens Walter und Ingo Vandrelke.



Hoffen für die Jugend. Von links: Trainer Ralph Conrad, Co-Trainer Ralf Gersdorff, Betreuer Jürgen Welselt, Masseur Günter Deuse, Betreuer Wolfgang Lehne.

Unter den zahlreichen Eintracht-Zuschauern in der vorderen Reihe (von links) Ehepaar Putzig und Ehepaar Tenzer.



hymne; jeder war mit sich selbst beschäftigt.

Pünktlich um 17 Uhr kam der Anpfiff. Eine Riesenchance für uns gleich in der ersten Spielminute. Der Gedanke, es tatsächlich packen zu können, setzte sich im Kopf fest. Leider dann doch der Ausgleich. Das hohe Tempo und unsere kraftaufwendige Spielweise brachten uns an den Rand unserer Leistungsgrenze. Unsere Fans munterten uns immer wieder auf. Nach 90 Minuten dann die Verlängerung. Wir waren erschöpft, aber nicht mutlos. Beim Seitenwechsel bekamen wir Zuspruch von Eintracht-Präsident Tenzer, doch am Ende der Verlängerung stand es noch immer unentschieden. Das hieß Elfmeterschießen. Da war die Grenze der psychologischen Belastbarkeit erreicht. Schließlich siegten die Augsburgers doch. In der Kabine flossen die Tränen - zu nahe waren wir drangewesen. Die Enttäuschung war unbeschreiblich groß. Wir hörten die anderen singen.

Als wir aus der Kabine kamen begrüßte uns ein Riesenapplaus von unseren Fans. Das tat gut. Alle waren stolz auf uns. Die Traurigkeit verflog allmählich, und auf der Rückfahrt veranstalteten wir im Bus ein Fest, wie es die Autobahn sicher noch nicht gesehen hat.

Für einige von uns war dies das letzte Jugendspiel. Da wäre der Pokalsieg natürlich das i-Tüpfelchen gewesen.

JA: UMWELTSCHUTZ!



Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Personen-Nahverkehr: Alles aus einer Hand von Ihren Stadtwerken!

So umweltschonend wie möglich - für mehr Lebensqualität in unserer Stadt.

Stadtwerke
Braunschweig **b**

WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 383-0



Milkau

**Konditorei - Bäckerei
12 x in Braunschweig**

Walter Cornelius Handelsagentur	LA BOTA Lederstiefel & Kleidung	
Becker Holzimport		
Feldschlösschen Brauerei		
Matthies u. Suhr Fruchtimport		
Mövenpick Hotelbetriebe		
Böckemeyer Bremsendienst		
SEAT Automobile		
Hansa Geb.-Reinigung	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf
Leonardo Schuhmode	Aßmus & Topka Werbeagentur	Herz Juwelier
Marth Naturdärme	Hotel Königshof Königslutter	ICT Computertechnologie
Tenzer Mineralöle	BHW Bausparkasse Braunschweig	IKM Software
Elke Wilk Immobilien	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit Center	Zum Eichenwald Gaststätte
Volksbank Braunschweig	Frank & Walter Computer	Wandt Spedition Transportberatung
Lucks & Co Industriebau	Milkau Konditorei/Bäckerei	Wolters Hofbrauhaus
Bartels Jr. Schuhhaus	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	Winter + Both Coca Cola
F.H. Lehmann Braunschweig	Willi Nies V.A.G.	Mundstock Reisebüro
Pro Design Werbeagentur	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lithoscan Druckvorlagen
VOLKSWAGEN Automobile	Jever Brauerei	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
bertram + partner EDV-Consulting	Karl Munte Bauunternehmung	real-Kauf Braunschweig
Schuberth Helme Braunschweig	Dt. Städtereklame Braunschweig	Iseder Mischwerke Isede
Horten Warenhaus	Kehr Pharma-Großhdl.	BMT Metallverarbeitung
Landhaus Spill Ahlum	Kabelcom Braunschweig	Tino Sardi Männermode
Holert-Konz Reifen-Service	H. u. J. Mönig Braunschweig	MATTHÄI Bauunternehmen
Opel-Dürkop Braunschweig	BEMI Computer	E. Halves Bürobedarf
W. Bothner Maschinenfabrik	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Balsam Sportplatzbau
Block am Ring BMW	MÖMA Möbel-Center	Joma sport shoes
Kroschke Stempel, Schilder	MAN Nutzfahrzeuge	Löwen-Teppich Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Gefas Immobilien-Beratung

Man
hat's -
oder man
hat's
nicht.



Eintracht



aktuell

Nr. 3 - 24. Juli 1992

Was halten Sie von Damen- Fußball?

(Titelbild: Martina
Baude mit Mathias
Hain beim Training)

Seite 3

"Super Fan"

kann jeder werden und
einen SEAT Marbella von
SEBRA gewinnen.
Erkennen Sie sich wieder?
Seite 10

Fan-Telefon

Sie können jederzeit
anrufen,
um anzuregen,
zu schimpfen
oder zu fragen

05 31 - 50 17 94

GRATIS

Mit "Eintracht aktuell"
während des ganzen
Spieles auf  allhöhe!



Vom Leder gezogen...

Hauhaa...wenn Du jetzt als Spieler den Ball mit dem Knie zum Tormann zurückgibst oder absichtlich mit dem Kopf, tja - da fängste Dir nicht nur ne gelbe Karte ein, sondern es könnte auch einen Freistoß geben. Ist echt ein Ding. Ich bin mal neugierig, wie lange diese Daddelei noch geht mit den Regeln.

Ach, was wollte ich sagen? - Jau, Damenfußball. Was fällt mir ein zu Damenfußball? Da hatte damals...ja, der Kleinschmidt sein Schwager, der kannte einen Schlachtermeister mit Namen Schmelzkopf, und der, jau, der hatte ein Au-pier oder Opäarmädchen, oder wie das heißt. Die kam aus Holland. Die zeigte jedem im Laden ihr Foto, wie sie mal für die Kreisliga Amsterdam da zugange war im Frauenfußball. Naja, mittlerweile ist die sicher auch etwas faltiger geworden, is ja schon eine ganze Weile her.

Ich finde Frauenfußball gut, warum nicht. Hätten dann die Funktionäre wieder was an...äh...überlegen, so von wegen Brustballtor, oder so. Stell Dir vor, das würde dann verboten. Mensch, dann wäre ja das schönste von diesen Frauenfußball weg...logisch.

Unser Mamma würde sicher inner Vorstandsarbeit mitmachen wollen, beim Frauenfußball. Die weiß ja sowieso immer alles besser, wenn unsere Jungs im Stadion spielen. Frauenfußball? - Klar! - Man los, auf geht's, Herr Tenzer! *Euer Eintracht-Fan Lotto-Otto*



Eintracht Braunschweig

<input type="checkbox"/> Hain	<input type="checkbox"/> Kretschmer
<input type="checkbox"/> Lerch	<input type="checkbox"/> Loechelt
<input type="checkbox"/> Aden	<input type="checkbox"/> Lux
<input type="checkbox"/> Alrutz	<input type="checkbox"/> Mahjoubi
<input type="checkbox"/> Buchheister	<input type="checkbox"/> Meißner
<input type="checkbox"/> Butrej	<input type="checkbox"/> Metschies
<input type="checkbox"/> Cirocca	<input type="checkbox"/> Möller
<input type="checkbox"/> Geilenkirchen	<input type="checkbox"/> Probst
<input type="checkbox"/> Hoffart	<input type="checkbox"/> Scheil
<input type="checkbox"/> Knackstedt	<input type="checkbox"/> Scholze
<input type="checkbox"/> Köpper	<input type="checkbox"/> Wiehle
<input type="checkbox"/> Köritzer	

Darmstadt 1898

<input type="checkbox"/> Huxhorn	<input type="checkbox"/> Kowalewski
<input type="checkbox"/> Eilers	<input type="checkbox"/> Quedraogo
<input type="checkbox"/> Wagner	<input type="checkbox"/> Plagge
<input type="checkbox"/> Baier	<input type="checkbox"/> Rodrigues
<input type="checkbox"/> Bakalorz	<input type="checkbox"/> Sanchez
<input type="checkbox"/> Berry	<input type="checkbox"/> Simon
<input type="checkbox"/> Duchow	<input type="checkbox"/> Täuber
<input type="checkbox"/> Eichenauer	<input type="checkbox"/> Trautmann
<input type="checkbox"/> Gutzler	<input type="checkbox"/> Weiß
<input type="checkbox"/> Havutcu	
<input type="checkbox"/> Heß	
<input type="checkbox"/> Hoffmann	
<input type="checkbox"/> Kleppinger	



Wir machen den Weg frei

Sorglos reisen - mehr erleben.

Wer in Ferien fährt, eine Reise macht, der will etwas erleben. Unser Reiseservice sorgt dafür, daß die finanzielle Seite Ihres Urlaubs gesichert ist.

Volksbank

Damenfußball

Kick off für die Damen

Von Günter Mathern

Einen Herzenswunsch hat "Eintracht aktuell" zwei jungen Damen aus Braunschweig erfüllt: Einmal richtig mittrainieren bei den Profis - in echten Eintracht-Trikots. Also trafen wir uns vor der Eintracht-Geschäftsstelle, und zuerst ließen sich die beiden Tinas (Martina Baude und Christina Waldgraf) von Eintracht-Zugwart Ulli Weser einkleiden. Bis auf die Fußballschuhe saß alles wie angegossen.

Mit einem herzlichen "Hallo" begrüßten dann die beiden Torhüter Mathias Hain und Oliver Lerch die mutigen Damen am Spielfeldrand. So begann für die beiden Tinas ihre erste Trainingsstunde im Profi-Fußball. Einige Schaulustige - darunter auch andere Eintracht-Spieler - beobachteten das Geschehen schmunzelnd mit großem Interesse.

Zu Beginn ein paar Lockerungsübungen, anschließend Elfmeter-



Christina legt sich den Ball zurecht für ihren ersten 16-Meter-Schuß auf Mathias Hain (oder das Tor?)

schießen, Flanken und Freistöße wurden geübt. Kaum zu glauben, aber nach etwa zehn Minuten lief auf dem Rasen alles wie geschmiert.

Durchgeschwitzt, aber mit strahlenden Gesichtern, ging's nach einer Stunde zum Duschen: "Toll war's," sagten beide Mädchen übereinstimmend und verabschiedeten sich von ihren Torleuten mit einem dicken Kuß und dem Ver-

sprechen: "Wir kommen wieder!" Wir fanden die Idee mit dem Damenfußball so bestechend, daß wir auch wissen wollten, was andere Menschen davon halten. So fragten wir Passanten in der Stadt. E. Meyer aus Wolfenbüttel meint nach einigem Zögern: "Ich kann mir



POM B. Schmiede

nicht vorstellen, daß die Mädels den Streß aushalten, den gerade die Jungs in der zweiten Liga durchmachen müssen. Dafür muß man schon ein ganzer Kerl sein und top durchtrainiert."

R. Jaeger kommt hinzu und widerspricht: "So kann man das nicht sehen. Die Damen hätten sicher nicht solch ein mörderisches Programm zu absolvieren wie unsere Eintracht"

Wir gehen in eine Polizeiwache und treffen Polizeiobermeister B. Schmiede. Der Polizist spielt selbst im Tor und sagt über Damenfußball: "Ich habe einige Spiele der Damen-Europameisterschaft gesehen. Bemerkenswert finde ich, wie sich die Frauen im Zweikampf gegen ihre Gegnerinnen durchsetzen. Ich wäre sogar bereit, eine

Sport-Telegramm

Lerch erhält SEAT-Cup

Am Samstag, 1. August, wird Oliver Lerch unmittelbar vor dem Spiel gegen Hannover 96 im Stadion der SEAT-Cup überreicht. Damit wird der Torhüter als bester Spieler der vergangenen Saison ausgezeichnet.

Aden und Mahjoubi spitze

In der Spieler-Rangliste der Bundesliga-Mittelfeldspieler des "kicker" (v. 20.7.) steht in der Kategorie "herausragend" Eintracht-Spieler Mahjoubi an zweiter Stelle. Lerch wurde in die "Elf des Tages" aufgenommen.

Zitate

Wenn man gegen einen Verein antritt, für den man einmal gearbeitet hat, will man natürlich besonders gut spielen und auch gewinnen. Ich will natürlich mit meiner heutigen Mannschaft gegen meine frühere gut aussehen. Trainer Fuchs vor dem Spiel vom Mittwoch gegen Hertha BSC Berlin

Jugendpool zahlt sich aus

Der noch junge Jugend-Pool der Eintracht trägt erste Früchte. Die A-Jugend kehrt an diesem Samstag aus ihrem Trainingslager in Frankfurt/Oder zurück. Dieses intensive fünftägige Vorbereitungsstraining auf die am 15. August beginnende Saison war nur möglich, weil der Jugendpool die Kosten für das Trainingslager übernommen hat.

Vergriffen

Ist diese Zeitschrift im Stadion immer sehr schnell. Deshalb sollten Sie Eintracht aktuell abonnieren. Sie kommt genauso kostenlos zu Ihnen nach Hause. Sie zahlen nur Porto und Versandgebühren. Einzelheiten erfahren Sie in der Eintracht-Geschäftsstelle - persönlich oder telefonisch: 05 31 - 3 28 56.



"Mannschaftsfoto" mit Damen vor Trainingsbeginn: Hain, Lerch, Christina und Martina

Fortsetzung Seite 5



Hinterer Reihe von links: Simon, Sanchez, Rodrigues, Hoffmann, Havutcu, Weiß, Gutzler, Eichenauer
 Mittlere Reihe von links: Trainer Rainer Scholz, Kleppinger, Kowalewski, Quedraogo, Duchow, Plagge, Trautmann, Bakalorz, Täuber
 Vordere Reihe von links: Amateuroordinator Lutz, Baier, Wagner, Huxhorn, Eilers, Heß, Masseur Ronconi. Auf dem Bild fehlt der Engländer Steven Berry, der erst kürzlich verpflichtet wurde.

SV Darmstadt 98

Sportlich und finanziell saniert

Der SV Darmstadt 98, einziger hessischer Fußball-Zweitligist, stellt in der Region Darmstadt das größte Sportereignis dar. Der Ende 1990 kurz vor dem Konkurs stehende Club wird seit dieser Zeit von einem Präsidium geführt, das sowohl die zerrütteten Vereinsfinanzen sanieren als auch die sportliche Leistungsfähigkeit in der Zweiten Liga erhalten will. Beide Teilziele konnten im Rahmen eines mittel- und langfristigen Sanierungsprogramms - wie Präsidiumssprecher Rolf H. Kaiser versichert - bisher erreicht werden.

Trainer Rainer Scholz bewertet seine erste Station als Chef-Trainer eines Zweitligisten als Chance auf seinem weiteren Berufsweg. Er sieht in der Mannschaft eine gute sportliche Substanz und hält sich mit Prognosen zurück. Das sportliche Ziel des SV Darmstadt ist nicht ein bestimm-

ter Tabellenplatz, sondern möglichst ein positives Punktekonto am Ende der Saison.

Der finanziell begrenzte Rahmen für Transfer-Ausgaben zwingt zu besonders sorgfältigen Entscheidungen. Da verzichtet der Verein auch schon einmal auf den Jugoslawen Muhamedu Kolijenic für die Abwehr, weil dessen Berater kurz vor Vertragsunterzeichnung noch einmal ein paar Forderungen drauflegte. Die ersten zwei "englischen Wochen" machten auch in Darmstadt deutlich, daß die 24er Liga eine echte Ochsentour wird, zumal der Darmstadt-Kader mit 22 Spielern nicht üppig besetzt ist.

Steven Berry soll Tore schießen

Wertvollster Neuzugang bei Darmstadt 98 ist der Engländer Steven Berry, der zuletzt in Hongkong spielte und den Verein noch nicht einmal eine Ablösumme kostete. Der 29jährige

Mittelfeldspieler mit englischer Erstliga-Erfahrung (vier Jahre FC Southampton) unterschrieb einen Einjahresvertrag. Die Mannschaft verspricht sich sehr viel von Berry. Er sei ein Typ, der Verantwortung an sich

ziehe, den Ball verteile und auch Doppelpaß spielen könne. Weitere Neuzugänge: Tayfur Havutcu (22), Christoph Plagge (26), Luis Rodriguez (27) und Martin Wagner (20) aus der eigenen Amateur-Mannschaft.

Begegnungen des 5. Spieltages, 24.-26. Juli

Stuttgarter Kickers - FC Remscheid		
VfB Oldenburg - FC Carl Zeiss Jena (So)		
VfL Osnabrück - Waldhof Mannheim (So)		
Fortuna Düsseldorf - FSV Mainz 05 (So)		
FC Hansa Rostock - MSV Duisburg		
SpVg Unterhaching - SV Meppen (Fr)		
Fortuna Köln - FC Homburg		
Wuppertaler SV - FC St. Pauli		
VfB Leipzig - Hertha BSC Berlin		
Eintr. Braunschweig - Darmstadt 98		
SC Freiburg - Chemnitzer FC		
Hannover 96 - VfL Wolfsburg		

Sport und Mode...

...schließen sich nicht gegenseitig aus. Auch wenn Frauen auf dem Fußballrasen "ihren Mann stehen", können sie außerhalb des Sports durchaus all ihre Weiblichkeit mit eleganter Mode in den Vordergrund stellen. Angelika Fantoni ließ unsere beiden Tinas in der Boutique la rose, die neue herbstmode probieren und zeigte ihnen, was in der Saison 92/93 an Cocktail-Mode getragen wird.

Kick off

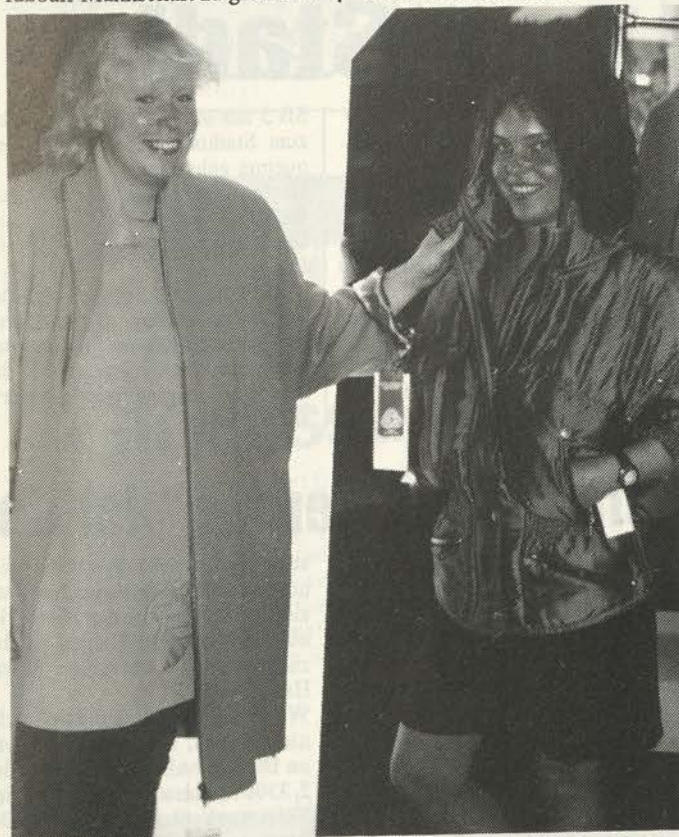
Fortsetzung von Seite 3

Damenmannschaft zu trainieren." Ganz begeistert von Damenfußball ist Otto Fantoni, Chef der Modeboutique "La Rose" im Wellenhof: "Mich faszinieren die schicken Figuren, die über den Rasen laufen. Das ist doch etwas anderes, als die krummen Beine der Männer. Frauen haben auch eine bessere Veranlagung, ihr Temperament gezielter einzusetzen. Ich fand die jungen Damen der Nationalmannschaft wirklich großartig."

Auch seine Frau Angelika befürwortet Damenfußball - allerdings mit einem erstaunlichen Argument: "Im Damenfußball gibt es vielleicht nicht solche Raufereien wie bei den Herren. Ich glaube schon, daß Eintracht irgendwann auf die Idee kommen wird, eine Damenfußball-Mannschaft zu gründen."



Ganz verliebt ist Martina in das kleine Cocktail-Kleid mit Pailletten-Stickerei



Herbstmode von la rose: Martina probiert eine blusige Satin-Jacke mit kuscheligem Plüschbesatz an der Kapuze. Christina trägt eine lässige Cashmere-Jacke in Naturfarbe. Fotos: GM



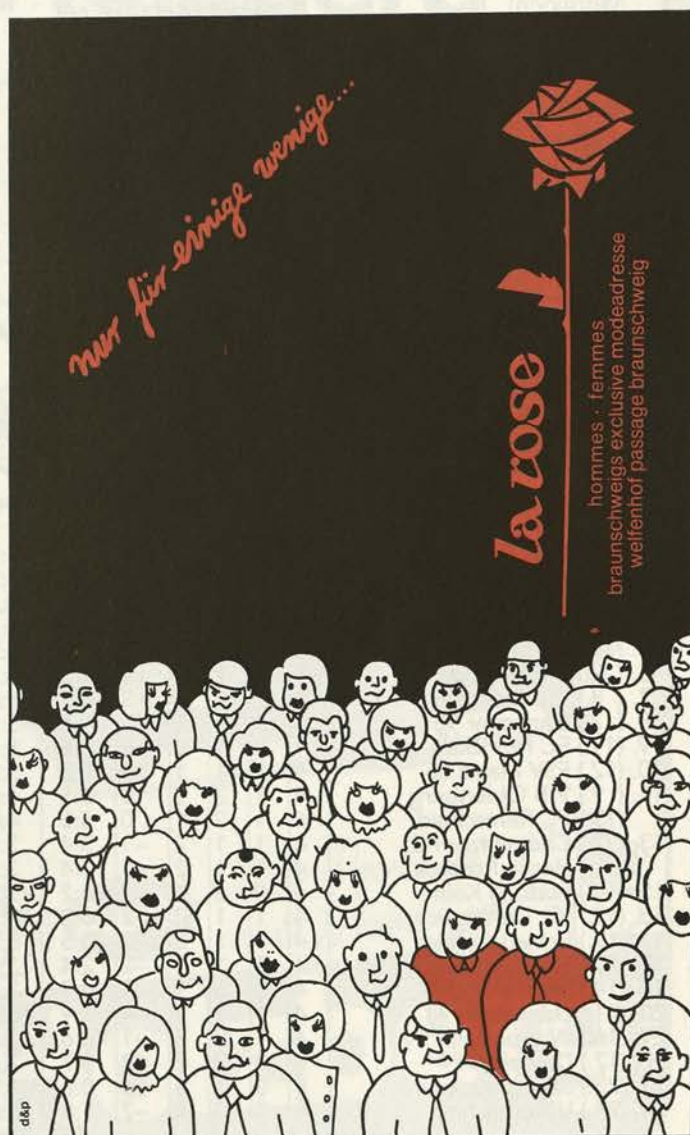
Christina Waldgraf arbeitet im Sport- und Seminarhotel Wenden. Ihr hat beim Training am besten das Spielen mit dem Ball um die Kegel herum gefallen und das Flankenschießen.

"Natürlich hatte ich Schwierigkeiten, aus 16 Metern eine volle Granate ins Tor zu schießen, aber dafür habe ich beim Elfmeterschießen einen Treffer gegen Mathias Hain erzielt. Ich hoffe, er hat den Ball nicht absichtlich durchgehen lassen."



Martina Baude ist im Residenz-Café angestellt und urteilt über ihr erstes Training: "Mir hat das Ganze unheimlich viel Spaß gemacht, auch wenn so ein echtes Training sehr anstrengend war. Am besten hat mir das Elfmeterschießen gefallen. Das Lauftraining war bei der Hitze doch etwas zu viel."

In einer Damen-Mannschaft würde ich am liebsten den Mittelstürmer spielen und die Dinger voll reinhauen in den Kasten."



Daumen drücken, brüllen, zwei Punkte holen!

"Mensch, Daumen drücken," hab' ich zu Heinz Gänse vor der Abreise nach Berlin noch gesagt, "ein Punkt muß her!"

Wer die Hertha-Spielweise kennt, weiß: Da geht es nicht um Schönspielen. Da muß man früh angreifen und kämpfen - und das bei dem Wetter am Mittwoch!

Nun - mit Ruhm haben sich unsere Jungs nicht gerade bekleckert. Aber dennoch erscheint da ein Silberstreif am Horizont. Die Braunschweiger Fußballsonne beginnt wieder zu

scheinen: 0 : 0!

Sicher hat auch Präsident Tenzer mit Gattin beim Daumen-drücken in Berlin geholfen.

An diesem Samstag aber muß die Post abgehen! Wir Eintracht-Fans müssen unsere Mannschaft unterstützen, sie nach vorne brüllen!

Jetzt dürfen wir keine Rücksicht nehmen auf Wetter, Gegner oder andere Dinge. Jetzt heißt es: Zwei Punkte holen! Die Fans sind gefordert. Unterstützt unsere Mannschaft gegen Darmstadt 98!

Günter Mathern



Aus allen Stadtteilen und aus Wolfenbüttel fahren die Sonderlinien direkt zum Stadion-Haupteingang

Sonderbusse fahren direkt zum Stadion

Die Busse mit dem "SB" und die Stadtbahnen mit dem "E" verdienen an Spieltagen der Eintracht besondere Aufmerksamkeit. Sie helfen Stadionbesuchern seit Beginn der neuen Saison, ohne Streß und Schweißausbrüche im Stau und beim Parkplatzsuchen zum Spiel zu kommen.

Zusätzlich zum Linienverkehr fahren die Stadtbahnlinien 1E, 2E, 3E und 5E und die Busse SB 1 bis

SB 5 aus allen Stadtteilen direkt zum Stadion-Haupteingang. Bequemer geht's nicht mehr.

Die Fahrzeiten sind so bemessen, daß die Fahrgäste 20 Minuten vor Spielbeginn am Stadion eintreffen.

Für die nächste Saison hofft die Verkehrs-AG darauf, das Kombi-Ticket einführen zu können. Dann soll die Eintrittskarte für das Stadion gleichzeitig Fahrchein sein.

2. Bundesliga

	Sp.	g.	u.	v.	Diff.	Tore	Pkt.
1. (4.) Carl Zeiss Jena	4	3	1	0	+4	8:4	7:1
2. (5.) Mannheim	4	3	1	0	+3	4:1	7:1
3. (7.) SC Freiburg	4	2	2	0	+6	11:5	6:2
4. (5.) MSV Duisburg	4	2	2	0	+5	6:1	6:2
5. (1.) FC St. Pauli	4	2	2	0	+4	7:3	6:2
6. (2.) VfB Leipzig	4	2	2	0	+4	4:0	6:2
7. (3.) VfL Wolfsburg	4	2	2	0	+3	10:7	6:2
8. (7.) Hannover 96	4	2	1	1	+3	9:6	5:3
9. (11.) FC Homburg	4	2	1	1	0	6:6	5:3
10. (12.) FSV Mainz 05	4	2	1	1	0	3:3	5:3
11. (9.) VfB Oldenburg	4	1	2	1	0	5:5	4:4
(15.) FC Remscheid	4	1	2	1	0	5:5	4:4
13. (22.) Chemnitzer FC	4	1	1	2	-1	3:4	3:5
(10.) Hansa Rostock	4	1	1	2	-1	3:4	3:5
15. (18.) Fortuna Köln	4	0	3	1	-1	1:2	3:5
16. (13.) VfL Osnabrück	4	1	1	2	-2	6:8	3:5
17. (19.) Braunschweig	4	1	1	2	-2	3:5	3:5
18. (20.) SV Meppen	4	1	1	2	-2	2:4	3:5
19. (14.) Hertha BSC	4	0	3	1	-3	4:7	3:5
20. (21.) Darmstadt 98	4	1	1	2	-4	5:9	3:5
21. (16.) Wuppertaler SV	4	1	0	3	-1	5:6	2:6
22. (17.) Düsseldorf	4	0	2	2	-2	5:7	2:6
23. (23.) Stuttg. Kickers	4	0	1	3	-6	0:6	1:7
24. (24.) Unterhaching	4	0	0	4	-7	1:8	0:8

Die "Gegengerade" ist da

Wer hat nicht schon einmal vom BTSV-Fanclub "Braunschweig-Family" gehört? Doch wer weiß, daß dieser Fanclub seit Dezember 1990 regelmäßig eine überregionale Fanzeitung herausbringt?

In den Kritiken der anderen etwa 100 Fanzeitungen Deutschlands findet die "GEGENGERADE" - so der Titel des Magazins - ein positives Echo.

Pünktlich zu Beginn der neuen Spielsaison brachte die "Family" ihre 10. (Jubiläums-)Ausgabe her-

aus. Wie immer wird diese Zeitung auf der Gegengeraden und auf der Rampe vor der Haupttribüne im Eintracht-Stadion an die zahlreichen Stammleser "per Hand" verkauft.

Wer das DIN A 5-Magazin noch nicht kennt, kann sich wenden an Dirk Schulz, Emscherstraße 2, 3300 Braunschweig. Wenn ein Zweimarkstück und eine 60-Pfennig-Briefmarke im Umschlag stecken, kommt die "GEGENGERADE" postwendend ins Haus.



Holzberg-Spielerpokal

Eintracht aktuell-
Leser wählen den
Spieler der Saison

So wird es gemacht:

Tragen Sie in die Tabelle Ihre Note (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) für jeden Spieler des aktuellen Heimspiels ein. Dann einfach die Seite heraustrennen, Namen und Anschrift dazuschreiben und in der Eintracht-Geschäftsstelle abgeben oder schicken an:

Eintracht aktuell
Celler Str. 81,
3300 Braunschweig

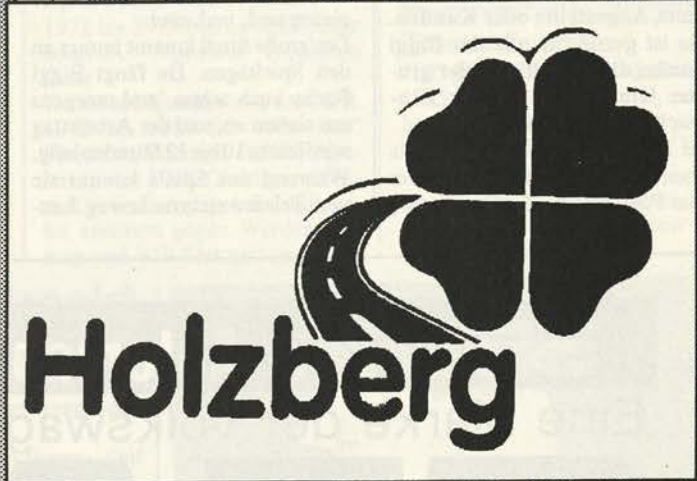
Unter allen Einsendungen lösen wir einen Teilnehmer aus, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Wir brauchen Ihre Benotung bis spätestens 29. 07.1992.

Anpfiff

Nächster Anpfiff ...
... am Samstag,
1. August, 15.30 Uhr, gegen
Hannover 96

T = Tore G = gelbe Karte G/R = gelb/rote Karte R = rote Karte	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
	H	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A
	1:0	2:3	0:2																				
Hain	-	-	-																				
Lerch	1		1																				
Aden	-		2																				
Alrutz	-		-																				
Buchheister	3		4																				
Butrej	2/T		4																				
Cirocca	2		4																				
Geilenkirchen	3		-																				
Hoffart	-		-																				
Knackstedt	-		-																				
Körper	3		4																				
Köritzer	-		-																				
Kretschmer	4		5																				
Loechelt	4		4																				
Lux	1		3/G																				
Mahjoubi	4/G		2																				
Meißner	-		-																				
Metschies	3/G		4																				
Möller	3		4/G																				
Probst	1		2/G																				
Scheil	-		-																				
Scholze	-		-																				
Wiehle	-		-																				



Sind Gebrauchte Glückssache?

Nicht, wenn Sie Ihren Gebrauchten beim Fachmann kaufen. Wir können die Karten offen auf den Tisch legen. Worauf Sie sich verlassen können. Da stimmen Auswahl und Service. Außerdem gibt's Angebote für Finanzierung, Leasing, Versicherung und die Volkswagen und Audi Europa Garantie für Gebrauchte. Mehr über Umfang und Leistungen der Europa Garantie erfahren Sie bei uns.

★★★★★
Volkswagen und Audi
Europa Garantie
für Gebrauchte.

  Ihr Partner
mit Herz 

Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



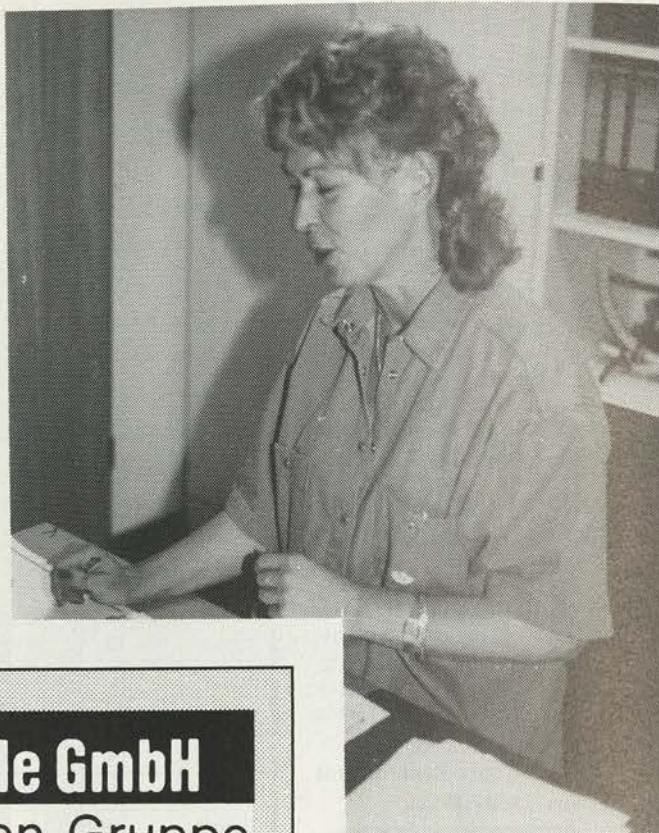
Biggi Funke - Die Seele von Eintracht Braunschweig

"Ich bin hier als Sachbearbeiterin angestellt, aber eigentlich bin ich das Mädchen für alles", sagt sie und lacht schallend dabei. Sie möchte, daß die "Leute hier zufrieden hinausgehen", ob Fans, Angestellte oder Kunden. Sie ist gerne für alle da: Biggi Funke, die Frau hinter der großen Glasscheibe in der Eintracht-Geschäftsstelle.

Ihr Arbeitstag ist vollgepackt bis oben hin. Das fängt an mit der Fan-Post für die Spieler. Jedem

Spieler legt sie die Post in sein eigenes Postfach. Dann kommen all die anderen Dinge eines Bürobetriebes, wie Geschäftsbriefe, Bankauszüge, Post für die anderen Abteilungen, Dauerkarten kopieren und, und, und.

Der große Streß kommt immer an den Spieltagen. Da fängt Biggi Funke auch schon 'mal morgens um sieben an, und der Arbeitstag wird leicht 10 bis 12 Stunden lang. Während des Spiels kommt sie vom Telefon nicht mehr weg. Lau-



Biggi Funke immer freundlich an ihrem Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle von Eintracht Braunschweig.

fend muß sie Anfragen über den Stand des Spiels beantworten. Da rufen Fans aus Canada oder Österreich an und wollen schnell und gut informiert werden. Sie erzählt von einem Eintracht-Fan aus Wien: "Der ruft während des Spiels drei- bis viermal hier an und möchte dann alles haarklein hören. Das finde ich einfach toll."

Natürlich hilft sie auch den Spielern, wenn es Probleme gibt - vor allem den neuen Spielern. Sie begrüßt sie: "Ich bin die Biggi und bleibe die Biggi. Wenn es Probleme gibt, ruhig zu mir kommen."

Und alle kommen gerne zu ihr; sie kommt mit allen gut aus - auch mit ihren beiden Chefs, dem Präsidenten und dem Geschäftsführer. Heitere Begebenheiten erlebt sie am laufenden Band. Eine fällt ihr spontan ein: "Jemand wollte den Preis für eine Dauerkarte erfahren und war ganz erstaunt, daß die so billig ist. Er meinte, wenn er mit der Dauerkarte 46 Spiele sehen könnte, käme er nie auf die Idee, sich Einzelkarten zu kaufen. Er glaubte, er könne auch alle Auswärtsspiele mit der Dauerkarte besuchen. Als ich ihm sagen mußte, daß das den Gegnern wohl nicht so sehr gefallen würde, verstand er die Welt nicht mehr." GM

SEBRA -Automobile GmbH

Eine Marke der Volkswagen-Gruppe



SEBRA -Automobile GmbH

SEAT-Vertragshändler
Trautenastraße (am Ölper Knoten) — 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 50 00 01-2

AUTO LAND
ÖLPER



Kurz-Portrait

Name: Ralph Conrad
Beruf: Diplom-Sportlehrer
geboren: 26. Juni 1956, verheiratet, ein Sohn

Ralph Conrad kommt aus Frankfurt/Oder und ist mit Beginn der Spielsaison 92/93 Trainer der 1. A-Jugend von Eintracht Braunschweig.

Sportliche Laufbahn:

1972 bis 1975 Nachwuchsspieler beim FC "Vorwärts" Frankfurt/Oder

Zweimal Jugendmeister der DDR. 1975 bis 1983 FC "Vorwärts" Frankfurt/Oder mit ca. 150 Spielen in der DDR-Oberliga, sechsmal beim Europapokal dabei; unter anderem gegen Werder Bremen und VfB Stuttgart gespielt.



Trainer-Laufbahn:

1983 bis 1985 Nachwuchstrainer
1985 bis 1990 Trainer im Lizenzbereich der DDR

Seit 1. Juli 1990 beim BTSV Eintracht als Jugendtrainer
In der vergangenen Saison war Conrad bereits als Co-Trainer der 1. A-Jugend tätig.

Spielplan 92/93 1. A-Jugend

Hinrunde

So. 16.08. 11.00 Uhr (A)
Bramfelder SV
Mi. 19.08. 18.30 Uhr (H)
Hannover 96
So. 23.08. 11.00 Uhr (A)
SC Weyhe (AB)
So. 30.08. 14.00 Uhr (H)
SC Concordia (AH)
Sa. 06.09. 17.00 Uhr (A)
TSV Havelse
So. 20.09. 14.00 Uhr (H)
VfB Lübeck
So. 27.09. 11.00 Uhr (H)
Phönix Lübeck (AS)
So. 04.10. 13.00 Uhr (A)
VfL Osnabrück
So. 18.10. 11.30 Uhr (H)
OSC Bremerhaven
So. 08.11. 11.00 Uhr (A)
Hamburger SV
Sa. 15.11. 14.00 Uhr (H)
Altona 93
Mi. 18.11. 11.00 Uhr (A)
Werder Bremen (M)
So. 22.11. 11.00 Uhr (H)
SV Meppen (AN)

Rückrunde

So. 06.11. 11.00 Uhr (H)
Bramfelder SV
So. 13.11. 11.00 Uhr (A)
Hannover 96
So. 24.01. 11.00 Uhr (H)
SC Weyhe (AB)

(M) Meister (AB) Aufsteiger
Bremen (AH) Aufsteiger Hamburg
(AN) Aufsteiger Niedersachsen
(AS) Aufsteiger Schleswig
Holstein

Tennis bei Eintracht

Zu den größten Abteilungen des BTSV Eintracht gehört die Tennisabteilung mit rund 430 Mitgliedern, eigenem Tennisheim und hervorragenden Plätzen.

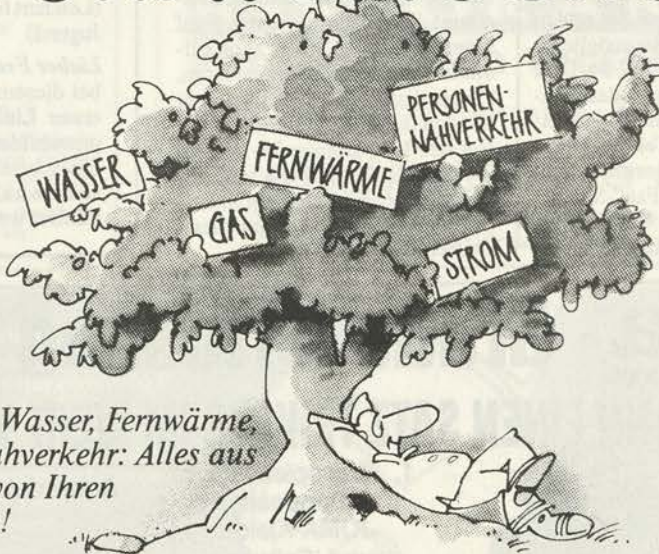
Es gibt zwei Damenmannschaft, drei Herren-, fünf Jugend- sechs Senioren-Mannschaften (zwei weibliche und vier männliche). Und Erfolge haben die Tennis-Spieler der Eintracht auch zu verzeichnen: Zwei Niedersachsen-Meisterschaften der Senioren und der Jungsenioren und eine Niedersachsen-Meisterschaft der Seniorinnen stehen auf dem Konto.

Das Tennis-Büro ist im Sommer montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr besetzt und gibt über alle Fragen Auskunft (Telefon 321395).



Innenminister Gerhard Glogowski und Eintracht-Präsident Harald Tenzer sind häufige Nutzer der Eintracht-Tennisanlage.

JA: UMWELTSCHUTZ!



Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Personen-Nahverkehr: Alles aus einer Hand von Ihren Stadtwerken!

So umweltschonend wie möglich – für mehr Lebensqualität in unserer Stadt.

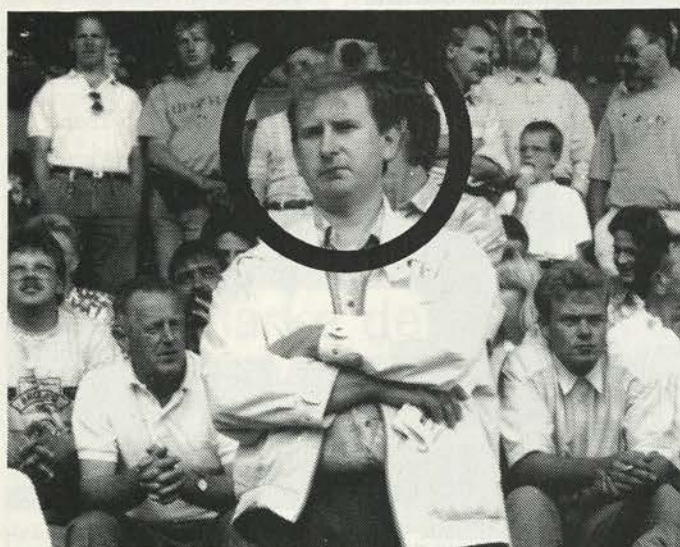
**Stadtwerke
Braunschweig**

WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 383-0

Gewinnen Sie einen Seat Marbella von SEBRA

Wir suchen den Super-Fan der Saison 1992/93



Unser Fotograf macht bei jedem Heimspiel zahlreiche Schnappschüsse im Stadion. Einer zeigt in jeder Ausgabe den möglichen Gewinner des SEAT Marbella von SEBRA.

Erkennen Sie sich wieder?

Wenn Sie auf dem Foto die Person im Kreis sind, gehören Sie zu den Gewinnern. Rufen Sie möglichst schnell an: 05 31 - 50 17 94. Dort meldet sich das Band des Fan-Telefons. Nennen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nummer. Sie werden angerufen! So geht das "Super-Fan"-Spiel: Bei jedem Heimspiel wird per Foto ein Teilnehmer ermittelt, der an

der Endausscheidung im vorletzten Heimspiel der Saison teilnimmt. Das Los entscheidet. Fünf Mitspieler treten dann zum Elfmeter-Schießen gegeneinander an. "Super-Fan" wird der Teilnehmer mit den meisten Treffern. Ein Jahr lang können Sie kostenlos den SEAT Marbella von SEBRA fahren und stehen im Mittelpunkt zahlreicher Aktionen dieser Zeitschrift

Leserbriefe

"Den Tränen nahe..."

Ausg. 2/92)

Nicht zum weinen, aber nicht minder traurig stimmte mich, daß in dem gesamten Bericht nicht der "Vater des Erfolges" genannt wurde! Wenn Herr Kliemann auf meinem Bild von der Trainerbank nicht zu sehen ist, dann doch nur, weil er aktiv an der Linie zu tun hatte!!! Ich könnte mir vorstellen, daß im nächsten Heft auch eine Korrektur der Trainernamen erfolgt. Denn wer, wie Herr Kliemann, seine Mannschaft (selbst aus dem Krankenhaus) so engagiert betreut, den wird es mit Sicherheit betroffen machen, wenn plötzlich Herr Conrad als Trainer genannt wird
B. Leichert, Braunschweig (Leichert fotografiert für die A-Jugend)

Lieber Frau Leichert,

bei diesem Bericht ging es in erster Linie um eine Situationsschilderung aus der Sicht eines beteiligten Spielers. Es sollte wirklich niemand diskriminiert werden.

"...nicht das Wasser reichen" Ausg. 1/92

Mit Überraschung mußte ich zur Kenntnis nehmen, daß es in Braunschweig eine neue Stadionzeitschrift gibt. Warum es die alte Zeitschrift nicht mehr gibt, ist mir ein Rätsel. Sie war eine der besten in der 2. Bundesliga.

Das neue Heft kann dem alten noch nicht das Wasser reichen, doch hoffe ich, daß es in Zukunft das hohe Niveau seines Vorgängers erreichen wird.

Vor allem die Präsentation unserer Eintracht war ja sehr dünn...

Mit sportlichem Gruß
Uwe Lage, Soest/Westfalen

Lieber Sportsfreund Lage, herzlichen Dank für Ihren Optimismus, was die Entwicklungsmöglichkeiten dieser Zeitschrift angeht. Glauben Sie uns, wir arbeiten am Niveau. Doch die Sache mit dem Wasser reichen geht uns nicht aus dem Kopf. Damit haben wir echte Probleme, weil uns ein frisches Pils aus einer unserer beiden Brauereien lieber ist als Wasser.

JomaTM sport - Gratisverlosung 1992 / 1993 !!!

JEDER KANN EINEN SATZ TRIKOTS IM WERT VON DM 2500,- GEWINNEN!



1. Wer spielt in der 1. Bundesliga in JOMA-Kleidung und -Schuhen?

Antwort:

2. Wie wird Butrageno von Real Madrid mit Spitznamen genannt?

Antwort:

Bitte beantworten Sie die Fragen und senden diesen Abschnitt an:
JOMA Sport GmbH • Alte Salzdehlumer Str. 203 • 3300 Braunschweig

Verein _____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Eintracht aktuell ist die offizielle Stadion-Zeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig und erscheint zu jedem Heimspiel.

BTSV Eintracht Braunschweig Geschäftsstelle
Hamburger Straße 210
3300 Braunschweig
Geschäftsführer
Dieter Abmus
Telefon 0531/32856 7
Fax 0531/301474

Präsident
Harald Tenzer
Büchenerstraße 3
3300 Braunschweig
Telefon 0531/895151

Vizepräsident
Wolfgang Niemsch
Büchener Straße 25 28
3300 Braunschweig
Telefon 0531/809060

Sportmeister
Gerhard Boinsen
Leberstraße 11
3300 Braunschweig
Telefon 0531/51893

Walter Fußball
Gerhard Boinsen
Leber-Straße 22
3300 Braunschweig
Telefon 0531/53286

Abteilungsleiter:
Gerhard Boinsen
Julius-Leber-Str. 22
3300 Braunschweig
Telefon 0531/53286

Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Telefon 0531/577162

Peter Weirauch
Essenroder Str. 28
3174 Meine-Grasset
Telefon 05304 4872

Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Telefon 0531/371298

Dr. H. D. Bonig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Telefon 0531/361515

Kurt Lütjens
Erlenbruch 12g
3300 Braunschweig
Telefon 05307 5238

Günther Herrmann
Möhnestr. 4
3300 Braunschweig
Telefon 0531/841344

Jürgen Mecke
Blumenstr. 24
3302 Cremlingen
Telefon 05306 4341

Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Telefon 0531/63293

Reinhard Esser
Taubenstr. 2
3300 Braunschweig
Telefon 0531/334138

Heinz W. Brand
Siegfriedstr. 23
3300 Braunschweig
Telefon 0531/323391

Reinhard Manlik
Am Schwarzen
Berge 32 B
3300 Braunschweig
Telefon 0531/321623

Jürgen Waldschlager
Selkebachstr. 4
3306 Lehre

Eintracht aktuell

11

**Top-
Adressen in
Braunschweig**

Die nächsten Spiele

Samstag und Sonntag,
25./26. Juli

Braunschweig - Hannover 96
Darmstadt 98 - VfB Leipzig
Hertha BSC - Wuppertaler SV
FC St. Pauli - Fortuna Köln
FC Homburg - Unterhaching
SV Meppen - FC Hansa Rostock
Duisburg - Fort. Düsseldorf
FSV Mainz 05 - VfL Osnabrück
Mannheim - VfB Oldenburg
Jena - Stuttgarter Kickers
Chemnitzer FC - Wolfsburg
FC Remscheid - Freiburg (So.)

Impressum

Eintracht aktuell ist die offizielle
Stadionzeitschrift des BTSV
Eintracht Braunschweig und
erscheint zu jedem Heimspiel.

Verlag: H. Rusche, MSC
Chefredaktion:
Günter Mathern
Anzeigen: G. Beer
Anschrift Redaktion und Anzeigen-
Annahme:

Eintracht aktuell,
Celler Straße 81 (Mediencentrum),
3300 Braunschweig
☎ 05 31 - 51 40 20 FAX: 51 29 45

Gesamtherstellung:
PH-Werbung, Triftweg 2, 3153
Lahstedt,
Telefon: 0 51 72 - 80 98
FAX 22 18

Zur Zeit gilt
Anzeigen-Preisliste Nr. 1

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte kann keine Gewähr
übernommen werden. Leserbriefe
müssen mit vollem Namen
gezeichnet sein. Die Redaktion
behält sich Kürzungen vor.



Italianische Schuhmode
Ölschlägern 4 • 3300 Braunschweig • Fax/☎ 0531/46155

Original
**kanada-
haus**



Musterhaus:
Braunstraße 16a
3300 Braunschweig-Rüningen
Tel. (0531) 877295 oder
Tel. (0531) 877355
Fax (0531) 872489

Repräsentant
Walter Mund

KAFFEE - BIER - COCKTAILBAR
Classic
Ölschlägern 20
3300 Braunschweig
Magniviertel

Rossini
RISTORANTE
al centro della vecchia citta

Ölschlägern 31-32 • 3300 Braunschweig • ☎ 05 31 - 12 60 69

Verzehrgutschein über 5,- DM

Einzulösen tägl. außer samstags
Gültig von 12 bis 14 Uhr (außer Mittagmenü)

Wenn Sie eine klassische
Uhr möchten, die in sehr
niedriger Auflage gefertigt
wurde, dann ist die
LUNA D'ORO von CHOPARD
genau richtig. Limitiert und
signiert... CHOPARD, eine
Uhr, von der viele nur
träumen können...

Chopard
GENÈVE



SEIT 1887

Gebr. Ring
JUWELIERE

DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82



Konditorei - Bäckerei
12 x in Braunschweig

Walter Cornelius Handelsagentur	LA BOTA Lederstiefel & Kleidung	<p>Eintracht BRAUNSCHWEIG</p>
Becker Holzimport	Palnucki LKW, Baumaschinen	
Feldschlößchen Brauerei		
Matthies u. Suhr Fruchtimport		
Mövenpick Hotelbetriebe		
Böckemeyer Bremsendienst		
SEAT Automobile		
Hansa Geb.-Reinigung	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf
Leonardo Schuhmode	Aßmus & Topka Werbeagentur	Herz Juwelier
Marth Naturdärme	Hotel Königshof Königslutter	ICT Computertechnologie
Tenzer Mineralöle	BHW Bausparkasse Braunschweig	IKM Software
Elke Wilk Immobilien	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit Center	Zum Eichenwald Gaststätte
Volksbank Braunschweig	Frank & Walter Computer	Wandt Spedition Transportberatung
Lucks & Co Industriebau	Milkau Konditorei/Bäckerei	Wolters Hofbrauhaus
Bartels Jr. Schuhhaus	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	Winter + Both Coca Cola
F.H. Lehmann Braunschweig	Willi Nies V.A.G.	Mundstock Reisebüro
Pro Design Werbeagentur	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lithoscan Druckvorlagen
VOLKSWAGEN Automobile	Jever Brauerei	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
bertram + partner EDV-Consulting	Karl Munte Bauunternehmung	real-Kauf Braunschweig
Schuberth Helme Braunschweig	Dt. Städtereklame Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse
Horten Warenhaus	Kehr Pharma-Großhdlg.	BMT Metallverarbeitung
Landhaus Spill Ahlum	Kabelcom Braunschweig	Tino Sardi Männermode
Holert-Konz Reifen-Service	H. u. J. Mönig Braunschweig	MATTHÄI Bauunternehmen
Opel-Dürkop Braunschweig	BEMI Computer	E. Halves Bürobedarf
W. Bothner Maschinenfabrik	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Balsam Sportplatzbau
Block am Ring BMW	MÖMA Möbel-Center	Joma sport shoes
Kroschke Stempel, Schilder	MAN Nutzfahrzeuge	Löwen-Teppich Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Gefas Immobilien-Beratung

Eine Aktion von **BECKER HOLZ** Tippen & gewinnen

Der Fußball mit den Original-Autogrammen der Eintracht-Spieler ist noch nicht vergeben. Wir haben für die ersten Auswärtsspiele noch keinen richtigen Tip erhalten. **Versuchen Sie es weiter!**

Prominenten-Tip



Karl-Horst Kirch, Chef des Autohauses Holzberg GmbH, Hamburger Straße 23.

Ich tippe für das Spiel am 8. August beim VfB Leipzig:

Eintracht : Leipzig

2 : 1

Gewinnen Sie den Fußball mit den Original-Autogrammen der Spieler.

Tragen Sie hier Ihren Tip ein und schicken ihn an "Eintrachtaktuell" Medienzentrum, Celler Str. 81, 3300 Braunschweig oder geben ihn in der Eintracht-Geschäftsstelle ab. Einsendeschluß: 7. August 1992

Eintracht : Leipzig

:

SEIT 1901 **BECKER-HOLZ**

- HOLZIMPORT-GROSSHANDEL
- BAUMARKT-SORTIMENTE
- FRANCHISE-BAUMÄRKTE
- ALU-DECKENPRODUKTION

NEU:

BECKER's BAUELEMENTE

AUSSTELLUNG · BERATUNG · EINBAU

CELLER STR. 81 · BRAUNSCHWEIG

***Wir bieten
mehr als Holz!***

FRANZ BECKER GMBH · Celler Heerstr. 172-173 · 3300 Braunschweig

☎ 05 31 / 5 40 71-5 · FAX 05 31 / 50 70 38 · TELEX 9 52 205

Eintracht



aktuell

Nr. 4 - 1. 8. 1992

**Oliver Lerch
bekommt
den Seite 3
SEAT-Cup**

**Gewinnen
Sie einen
SEAT- Seite 10
Marbella**

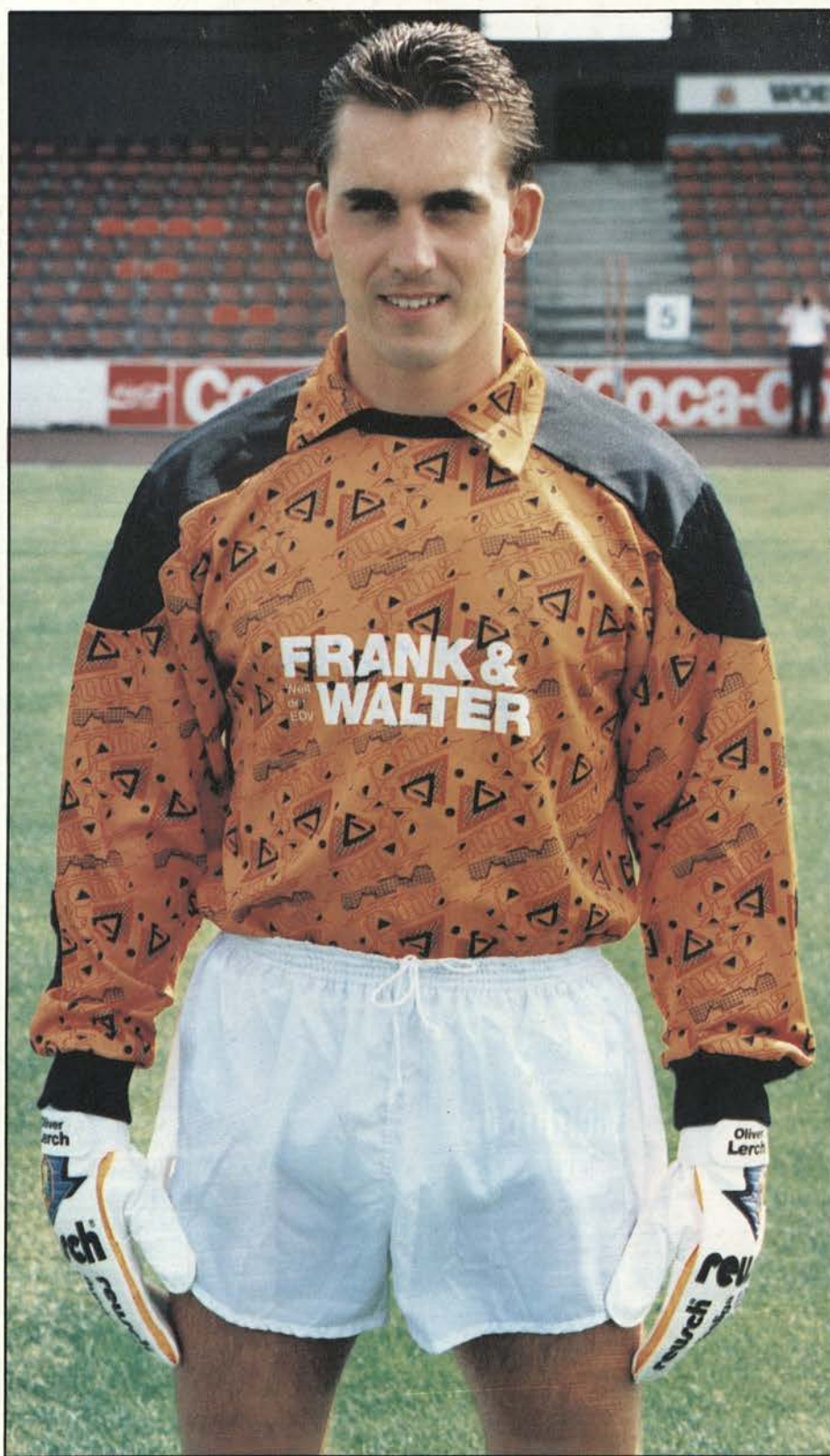
Fan-Telefon

Sie können jederzeit
anrufen,
um anzuregen,
zu schimpfen
oder zu fragen

05 31 - 50 17 94

GRATIS

Mit "Eintracht aktuell"
während des ganzen
Spieles auf  allhöhe!



Man
hat's -
oder man
hat's
nicht.



Milkau

*Konditorei - Bäckerei
12 x in Braunschweig*

Walter Cornelius Handelsagentur	LA BOTA Lederstiefel & Kleidung	 <p>Eintracht BRAUNSCHWEIG</p>
Becker Holzimport	Palnucki LKW, Baumaschinen	
Feldschlösschen Brauerei		
Matthies u. Suhr Fruchtimport		
Mövenpick Hotelbetriebe		
Böckemeyer Bremsendienst		
SEAT Automobile		
Hansa Geb.-Reinigung	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf
Leonardo Schuhmode	Aßmus & Topka Werbeagentur	Herz Juwelier
Marth Naturdärme	Hotel Königshof Königslutter	ICT Computertechnologie
Tenzer Mineralöle	BHW Bausparkasse Braunschweig	IKM Software
Elke Wilk Immobilien	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit Center	Zum Eichenwald Gaststätte
Volksbank Braunschweig	Frank & Walter Computer	Wandt Spedition Transportberatung
Lucks & Co Industriebau	Milkau Konditorei/Bäckerei	Wolters Hofbrauhaus
Bartels Jr. Schuhhaus	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	Winter + Both Coca Cola
F.H. Lehmann Braunschweig	Willi Nies V.A.G.	Mundstock Reisebüro
Pro Design Verpackungen	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lithoscan Druckvorlagen
VOLKSWAGEN Automobile	Jever Brauerei	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
bertram + partner EDV-Consulting	Karl Munte Bauunternehmung	real-Kauf Braunschweig
Schuberth Helme Braunschweig	Dt. Städtereklamе Braunschweig	Ilseeder Mischwerke Ilseede
Horten Warenhaus	Kehr Pharma-Großhdl.	BMT Metallverarbeitung
Landhaus Spill Ahlum	Kabelcom Braunschweig	Tino Sardi Männermode
Holert-Konz Reifen-Service	H. u. J. Mönig Braunschweig	MATTHÄI Bauunternehmen
Opel-Dürkop Braunschweig	BEMI Computer	E. Halves Bürobedarf
W. Bothner Maschinenfabrik	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Balsam Sportplatzbau
Block am Ring BMW	MÖMA Möbel-Center	Joma sport shoes
Kroschke Stempel, Schilder	MAN Nutzfahrzeuge	Löwen-Teppich Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Gefas Immobilien-Beratung

Oliver Lerch:

Dann kommen wir nach oben

Das Gespräch mit Oliver Lerch führte Günter Mathern

? Oliver, wie hat Dein Weg zum Fußball begonnen?

! Angefangen habe ich mit neun Jahren in Nienhagen. Dann war ich bei der B-Jugend von Eintracht Celle. Nach zwei Jahren wechselte ich zur A-Jugend von Eintracht Braunschweig. Zwei Jahre später spielte ein Jahr lang in der Amateurm Mannschaft und bin jetzt seit vier Jahren Profi.

? Kommst Du aus einem sportlichen Elternhaus?

! Ja, mein Vater hat früher selbst lange Fußball gespielt - ich glaube als Stürmer.

? Was wäre aus Dir geworden, wenn diese Sportlaufbahn nicht so verlaufen wäre?

! Ich habe schon in der 11. Klasse begonnen, meine Pläne als Profi-Spieler zu schmieden. Wenn das nicht so hingehauen hätte, wäre ich sicher Bankkaufmann geworden.

? Was machst Du in der Freizeit am liebsten?

! Ich mache alles gerne, was mit Sport zusammenhängt. Ich spiele gerne Tennis, schwimme viel und Krafttraining



"Eine feste Freundin habe ich nicht. Ich bin noch zu haben".

macht mir großen Spaß. Am besten abschalten kann ich, wenn ich mit Freunden gemeinsam Essen gehe oder spazieren.

? Gibt es eine feste Freundin? - Diese Frage wurde unserem Fan-Telefon gestellt.

! (lacht) Nein, eine feste Freundin habe ich nicht. Ich bin noch zu haben.

? Deine Eltern verfolgen sicher Deine Arbeit bei Eintracht. Gibt Dein Vater auch schon mal Tips?

! Natürlich ist mein Vater mein bester Kritiker. Er sagt mir auch genau, wenn ich etwas total falsch gemacht habe. Das finde ich gut so.

? Hat Dich Dein Vater früher trainiert?

! Nein, aber meine Eltern haben mich immer sehr unterstützt. Als ich in Braunschweig angefangen hatte und noch kei-

nen Führerschein besaß, haben sie mich dreimal pro Woche hergefahren.

? Wie sehen Deine sportlichen Wünsche und Träume aus?

! Mein größter Wunsch ist natürlich, in der ersten Liga zu spielen - irgendwann mit Eintracht. Im Moment bin ich froh, daß ich hier spiele.

? Gibt es eigentlich zu Matthias Hain eine gute Freundschaft oder seid Ihr mehr Konkurrenten?

! Auf dem Platz sind wir Konkurrenten - außerhalb Freunde!

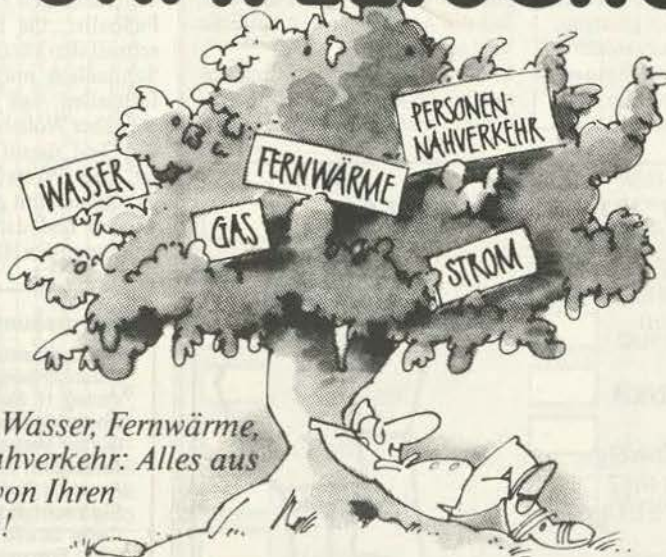
? Trainer Fuchs hat mir einmal gesagt, "Der Lerch ist mutiger und geht rich-

Fortsetzung auf Seite 6



"Mit der Angst kommen die Fehler. Ich gehe immer voll rein!"

JA: UMWELTSCHUTZ!



Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Personen-Nahverkehr: Alles aus einer Hand von Ihren Stadtwerken!

So umweltschonend wie möglich - für mehr Lebensqualität in unserer Stadt.

**Stadtwerke
Braunschweig**



WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 83-0



Hintere Reihe von links: Kuhlmei, Sundermann Heemsoth, Koch, Breitenreiter, Djelmas, Weiland, Babatz, Trainer Vogel
Mittlere Reihe von links: Masseur Hoppek, Vizepräsident Heinz, Masseur Krömer, Zeugwart Heyer, Mathy, Sirocks, Barbarez, Wojcicki, Klütz, Schönberg, Co-Trainer Baldauf, Präsident Willig, Sportkoordinator Hartmann
Vordere Reihe von links: Kretzschmar, Ellermann, Jursch, Sievers, Kruse, Groth, Bicici, Daschner

96 Offensivfußball mit Herz und Verstand

Sie waren die erste Mannschaft, die den bis dahin ungeschlagenen Wolfburgern die Illusionen raubte. Offensivfußball mit Herz und Verstand wurde ihnen bescheinigt mit starken Einzelleistungen von Djelmas, Weiland, Koch und Sirocks.

Ein Angstgegner für Braunschweigs Eintracht also? Wird es der jungen Mannschaft gelingen, den 96ern eine gut organisierte geschlossene Abwehr entgegenzustellen? Und können die Spitzen zum sauberen Abschluß kommen, selbst wenn das Spiel über die Flügel gelingt?

Bange Fragen der Fans, die jedoch noch kein Grund für einen ganz besonderen Respekt vor der Mannschaft aus der Landeshauptstadt sind. Immerhin hat 96 gegen Freiburg vier Tore ohne Gegentreffer einstecken müssen, und beim Spiel gegen Wolfsburg wurde deutlich, daß die Abwehr doch erhebliche Mängel aufweist.

Man wird auf Weiland (der vermutlich nicht vom Anpfiff an dabei sein wird) und Djelmas beson-

ders achten müssen. Vor allem können die Erfahrungen der Darmstädter (0:5) in Hannover hilfreich sein, die Darmstadt-Trainer Rainer Scholz zusammenfaßt: "Plötzlich fehlte bei uns das frühzeitige Stören im Mittelfeld und die Abwehr glich einem Hühnerhaufen. Und außerdem hatten wir viele Angsthasen-Fußballer, die in Zweikämpfen schnell den kürzeren zogen."

Schließlich muß man nüchtern feststellen, daß auch Hannovers Sieg über Wolfsburg zu einem großen Teil darauf zurückzuführen ist, daß Wolfsburg-Verteidiger Trautmann mit gelb/rot den Platz verließ und damit von der 51. Minute an den Hannoveranern nur noch zehn Mann gegenüberstanden.

noch zehn Mann gegenüberstanden.

Milos Djelmas, der 32jährige Profi (zuvor OGC Nizza und Partizan Belgrad) gilt als ausgeprägter Individualist. "Diese Eigenschaft, gepaart mit hohem technischen Können, macht ihn zu einem Fußballer der Extra-Klasse", schreibt der "kicker" über den Jugoslawen in Hannovers Sturm.

Niclas Weiland, nach neunmonatiger Verletzungspause als "Joker" gegen Wolfsburg eingewechselt, erzielte gleich zwei Treffer. VfL-Trainer Erkenbrecher über den 20jährigen: "Er ist ein genialer Spieler!"

INSTITUT ERIKA

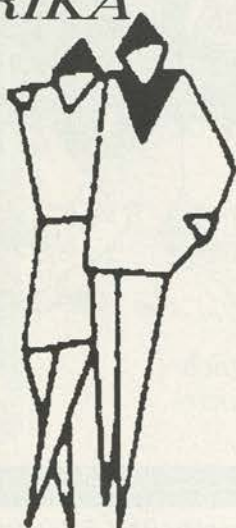
Ihre erstklassige
Partnervermittlung mit
Herz und System
seit 15 Jahren

INSTITUT ERIKA

Steinweg 11
3300 Braunschweig
Telefon 0531/14067
täglich von 9 - 21 Uhr
auch Sa./So.

INSTITUT ERIKA

Zingel 5
3200 Hildesheim
Telefon 05121/15318
täglich von 11 - 20 Uhr
auch Sa./So.



Impressum

Eintracht aktuell ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig und erscheint zu jedem Heimspiel.

Verlag: H. Rusche, MSc

Chefredaktion:

Günter Mathern

Anzeigen: G. Beer

Anschrift Redaktion und Anzeigen-Annahme:

Eintracht aktuell,
Celler Straße 81 (Mediencentrum),
3300 Braunschweig • ☎ 05 31 - 51 40 20 FAX: 51 29 45

Gesamtherstellung:

PH-Werbung • Triftweg 2 • 3153 Lahstedt,
☎ 0 51 72 - 80 98 • FAX 22 18

Zur Zeit gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 1

Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Leserbriefe müssen mit vollem Namen gezeichnet sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Vom Leder gezogen...

Mann, war das der Redaktion peinlich. Aus dem Namen Patzig hatten die "Putzig" gemacht; echt...tat den Machern unheimlich leid. Dann war auch noch die Ankündigung zum Hannover-Spiel mit falschem Datum versehen...hauuuahaa! Naja, wir sind alle nur Menschen.

Aber mal was anderes. Geht mir nicht so auf unsere Truppe los! Unsere jungen Spieler brauchen auch etwas Zeit. Ich fand das dusselige Gerede über so manchen Spieler echt nicht mehr witzig. Deshalb hier mal meine Bitte: Laßt den Jungs doch Zeit, Leute. Eine so junge Mannschaft muß erst eine gewisse Zeit haben...so richtig zusammenfinden, bis alles läuft.

Der sogenannte Silberstreif ist ja immer noch zu sehen am Himmel. Komisch, wir hier in Braunschweig haben immer gut ausgesehen gegen stärkere Mannschaften. Was wir nun dringend brauchen für unsere Truppe, ist auch etwas mehr Glück und viele brüllende Fans. Echt...beim Spiel gegen Darmstadt 98 war es in der zweiten Halbzeit einfach zu ruhig im Stadion. Die Fans sind der 12te Mann auf dem Platz! Jetzt gegen Hannover muß das einfach knacken, Freunde! Da muß die Post abgehen. Wir können gut aussehen, aber die Spieler brauchen echt unsere Hilfe. Brüllen wir unsere Jungs nach vorne. Gegen Hannover werden wir Fans zeigen müssen, daß wir hinter Eintracht stehen. Jau...meine Bitte: Am Samstag darf keiner zu Hause bleiben. Ob Tante Friedel oder Onkel Edwin; alle mit ins Stadion schleppen...ok? Ich verlaß mich auf Euch!

Euer Eintracht-Fan Lotto-Otto



2. Bundesliga

	Sp.	g.	u.	v.	Diff.	Tore	Pkt.
1.(1.) Carl Zeiss Jena	5	4	1	0	+6	10:4	9:1
2.(3.) SC Freiburg	5	3	2	0	+8	13:5	8:2
3.(6.) VfB Leipzig	5	3	2	0	+6	6:0	8:2
4.(8.) Hannover 96	5	3	1	1	+5	12:7	7:3
5.(10.) FC Mainz 05	5	3	1	1	+1	5:4	7:3
6.(2.) Mannheim	5	3	1	1	-3	4:7	7:3
7.(4.) MSV Duisburg	5	2	2	1	+3	6:3	6:4
8.(7.) VfL Wolfsburg	5	2	2	1	+1	11:10	6:4
9.(5.) FC St. Pauli	5	2	2	1	+1	7:6	6:4
10.(17.) VfL Osnabrück	5	2	1	2	+4	12:8	5:5
11.(14.) Hansa Rostock	5	2	1	2	+1	5:4	5:5
12.(12.) FC Remscheid	5	1	3	1	0	6:6	5:5
13.(11.) SV Meppen	5	2	1	2	0	5:5	5:5
14.(16.) Fortuna Köln	5	1	3	1	0	2:2	5:5
15.(9.) FC Homburg	5	2	1	2	-1	6:7	5:5
16.(21.) Wuppertaler SV	5	2	0	3	+2	8:6	4:6
17.(12.) VfB Oldenburg	5	1	2	2	-2	5:7	4:6
18.(18.) Braunschweig	5	1	2	2	-2	3:5	4:6
19.(20.) Darmstadt 98	5	1	2	2	-4	5:9	4:6
20.(14.) Chemnitzer FC	5	1	1	3	-3	3:6	3:7
21.(19.) Hertha BSC	5	0	3	2	-5	4:9	3:7
22.(22.) Düsseldorf	5	0	2	3	-3	6:9	2:8
23.(23.) Stuttg. Kickers	5	0	2	3	-6	1:7	2:8
24.(24.) Unterhaching	5	0	0	5	-9	2:11	0:10

KAFFEE - BIER - COCKTAILBAR

Classic

Ölschlagern 20
3300 Braunschweig
Magniviertel



Eintracht Braunschweig

<input type="checkbox"/>	Hain	<input type="checkbox"/>	Kretschmer
<input type="checkbox"/>	Lerch	<input type="checkbox"/>	Loechelt
<input type="checkbox"/>	Aden	<input type="checkbox"/>	Lux
<input type="checkbox"/>	Alrutz	<input type="checkbox"/>	Mahjoubi
<input type="checkbox"/>	Buchheister	<input type="checkbox"/>	Meißner
<input type="checkbox"/>	Butrej	<input type="checkbox"/>	Metschies
<input type="checkbox"/>	Cirocca	<input type="checkbox"/>	Möller
<input type="checkbox"/>	Geilenkirchen	<input type="checkbox"/>	Probst
<input type="checkbox"/>	Hoffart	<input type="checkbox"/>	Scheil
<input type="checkbox"/>	Knackstedt	<input type="checkbox"/>	Scholze
<input type="checkbox"/>	Körper	<input type="checkbox"/>	Wiehle
<input type="checkbox"/>	Köritzer		

Hannover 96

<input type="checkbox"/>	Babatz	<input type="checkbox"/>	Kretzschmar
<input type="checkbox"/>	Barbarez	<input type="checkbox"/>	Kruse
<input type="checkbox"/>	Bicici	<input type="checkbox"/>	Mathy
<input type="checkbox"/>	Breitenreiter	<input type="checkbox"/>	Schönberg
<input type="checkbox"/>	Daschner	<input type="checkbox"/>	Sievers
<input type="checkbox"/>	Djelmas	<input type="checkbox"/>	Sundermann
<input type="checkbox"/>	Ellermann	<input type="checkbox"/>	Sirocks
<input type="checkbox"/>	Groth	<input type="checkbox"/>	Weiland
<input type="checkbox"/>	Heemsoth	<input type="checkbox"/>	Wojcicki
<input type="checkbox"/>	Jursch		
<input type="checkbox"/>	Koch		
<input type="checkbox"/>	Klütz		
<input type="checkbox"/>	Kuhlmei		



Tippen & gewinnen

Eine Aktion von
**BECKER
HOLZ**

Der Fußball mit den Original-Autogrammen der Eintracht-Spieler ist noch nicht vergeben. Wir haben für die ersten Auswärtsspiele noch keinen richtigen Tip erhalten. **Versuchen Sie es weiter!**

Prominenten-Tip



Karl-Horst Kirch, Chef des Autohauses Holzberg GmbH, Hamburger Straße 23.

Ich tippe für das Spiel am 8. August beim VfB Leipzig:

Eintracht : Leipzig

2 : 1

Gewinnen Sie den Fußball mit den Original-Autogrammen

Tragen Sie hier Ihren Tip ein und schicken ihn an "Eintrachtaktuell" Medienzentrum, Celler Str. 81, 3300 Braunschweig oder geben ihn in der Eintracht-Geschäftsstelle ab. Einsendeschluß: 7. August 1992

Eintracht : Leipzig

:

6 Eintracht aktuell

Fortsetzung von Seite 3

tig drauf." - Hattest Du in brenzligen Situationen auch schon Angst?

! Nein, mit der Angst kommen die Fehler. Ich gehe immer voll drauf. Nur so kann man Situationen retten, und man macht meistens das Richtige.

? Wie kommst Du mit der Abwehr klar, gibt es da noch Verständigungsschwierigkeiten?

! Mit unserer Abwehr ist eigentlich alles in Ordnung. Es fallen halt Tore aus dem Spielgeschehen heraus. Hier und da gibt es auch Einzelfehler. Wir müssen uns noch etwas festigen und sehen, daß wir bald die nötige Sicherheit bekommen.

? Merkt Ihr eigentlich auf dem Spielfeld, wenn die Fans von den Rängen brüllen und Euch nach vorne treiben?

! Ja, unheimlich! Z.B. beim

Spiel gegen St. Pauli haben uns die Fans in der zweiten Halbzeit ganz toll angefeuert. Da haben wir gekämpft, und der Fan merkt dann auch, daß wir noch ein Tor holen wollen, daß wir uns zerreißen. Die Fans sind ganz, ganz wichtig. Sie geben uns Motivation.

? Was siehst Du Dir am liebsten während der Olympiade an?

! Am liebsten die Leichtathletik und Tennis.

? Was möchtest Du den Fans sagen?

! Die Fans sollen nie vergessen, daß wir noch eine sehr junge Mannschaft sind. Daher gibt es am Anfang noch viele Fehler. Dafür muß man einfach Verständnis haben. Wir Spieler ärgern uns am meisten über ein vergurktes Spiel - wir wollen ja gewinnen! Ich hoffe und ich glaube, daß die Fans uns weiter so großartig unterstützen.



Riesenspaß bei einer Trainingsstunde für zwei weibliche Eintracht-Fans: Oliver Lerch und Mathias Hain.

SEIT
1901

BECKER-HOLZ

- HOLZIMPORT-GROSSHANDEL
- BAUMARKT-SORTIMENTE
- FRANCHISE-BAUMÄRKTE
- ALU-DECKENPRODUKTION

NEU:

BECKER's BAUELEMENTE
AUSSTELLUNG · BERATUNG · EINBAU
CELLER STR. 81 · BRAUNSCHWEIG

*Wir bieten
mehr als Holz!*

FRANZ BECKER GMBH · CELLER HEERSTR. 172-173 · 3300 BRAUNSCHWEIG

☎ 05 31 / 5 40 71-5 · FAX 05 31 / 50 70 38 · TELEX 9 52 205

Begegnungen des 6. Spieltages, 1. u. 2. August

Eintr. Braunschweig - Hannover 96		
SV Darmstadt 98 - VfB Leipzig		
Hertha BSC Berlin - Wuppertaler SV		
FC St. Pauli - Fortuna Köln		
FC Homburg - SpVg Unterhaching		
SV Meppen - FC Hansa Rostock		
MSV Duisburg - Fortuna Düsseldorf		
FSV Mainz 05 - VfL Osnabrück		
Waldhof Mannheim - VfB Oldenburg		
FS Carl Zeiss Jena - Stuttgarter Kickers		
Chemnitzer FC - VfL Wolfsburg		
FC Remscheid - SC Freiburg (So)		



Holzberg-Spielerpokal

Eintracht aktuell-Leser wählen den

Spieler der Saison

So wird es gemacht:

Tragen Sie in die Tabelle Ihre Note (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) für jeden Spieler des aktuellen Heimspiels ein. Dann einfach die Seite heraustrennen, Namen und Anschrift dazuschreiben und in der Eintracht-Geschäftsstelle abgeben oder schicken an:

Eintracht aktuell

Celler Str. 81,

3300 Braunschweig

Unter allen Einsendungen lösen wir einen Teilnehmer aus, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Wir brauchen Ihre Benotung bis spätestens 7. 8. 1992.

Anpfiff

Nächster Anpfiff...

... am Mittwoch, dem 12. August, 20 Uhr, gegen den

Wuppertaler SV

T = Tore G = gelbe Karte G/R = gelb/rote Karte R = rote Karte	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Harsa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
	H	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A
	1:0	2:3	0:2	0:0	0:0																		
Hain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lerch	1	1	2	2																			
Aden	-	2	2	2																			
Alrutz	-	-	-	-																			
Buchheister	3	4	3	3																			
Butrej	2/T	4	3	3																			
Cirocca	2	4	-	-																			
Geilenkirchen	3	-	-	-																			
Hoffart	-	-	-	-																			
Knackstedt	-	-	-	-																			
Körper	3	4	4	4																			
Köritzer	-	-	-	-																			
Kretschmer	4	5	2	2																			
Loechelt	4	4	-	-																			
Lux	1	3/G	3	3																			
Mahjoubi	4/G	2	3	3																			
Meißner	-	-	-	-																			
Metschies	3/G	4	4	4																			
Möller	3	4/G	4	4																			
Probst	1	2/G	3	3																			
Scheil	-	-	-	-																			
Scholze	-	-	-	-																			
Wiehle	-	-	-	-																			



In unserem Neuwagen-
Programm laufen beliebte
Familienserien und
Aufregendes vom Sport.



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH

Mit Zuversicht in die neue Saison der Verbandsliga

Die jüngste Verbandsligamannschaft, die Eintracht je in eine Meisterschaftsrunde schickte, eröffnete am 8. Juli mit dem ersten Training die neue Saison. Knapp 20 Jahre ist das Durchschnittsalter, und von den 21 Spielern haben 14 den Weg über die eigene A-Jugend gemacht. Das tägliche Training und vor allem die ersten Freundschaftsspiele zeigen, daß in dieser Mann-

schaft eine Menge Substanz steckt. Erfrischender Angriffsfußball verbunden mit technischen Feinheiten haben der Mannschaft schon einen Turniersieg eingebracht. In Wehrstedt wurde der Lammetal-Cup gewonnen.

Die Ergebnisse:

1. Runde gegen Diekhofen 6:1 (4:1) - Torschützen: Meißner (2), Mühlenkamp, Patzig, Weisheit, Lütke

2. Runde gegen Drispentst 5:0 (2:0) - Torschützen: Meißner, Scholze (2), Wunnenberg, Kienert

Halbfinale gegen Hannover 96 (A) 5:4 (1:1) nach Elfmeterschießen - Torschützen: Aydogan (2), Alrutz, Tietze, Kappel

Finale gegen Bodenburg 3:0 (2:0) - Torschützen: Meißner, Patzig, Mühlenkamp.

SEBRA -Automobile GmbH

Eine Marke der Volkswagen-Gruppe



SEBRA -Automobile GmbH

SEAT-Vertragshändler
Trautenaustraße (am Ölper Knoten) — 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 50 00 01-2

AUTO LAND
ÖLPER

"Eintracht aktuell" ist die offizielle Stadion-Zeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig und erscheint zu jedem Heimspiel.

BTSV Eintracht Braunschweig Geschäftsstelle
Hamburger Straße 210
3300 Braunschweig
Geschäftsführer
Dieter Aßmus
Telefon 0531/32856 - 7
Fax 0531/301474

Präsident
Harald Tenzer
Büchnerstraße 3
3300 Braunschweig
Telefon 0531/895151

Vizepräsident
Wolfgang Niemsch
Broitzemer Straße 25 - 28
3300 Braunschweig
Telefon 0531/809060

Schatzmeister
Jochen Dörge
Am Stadtwege 11
3300 Braunschweig
Telefon 0531/51893

Sachwalter Fußball
Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Straße 22
3320 Salzgitter 1
Telefon 05341/53286

Amateur-Sport
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
3300 Braunschweig
Telefon 0531/610854

Bundesliga-Beauftragter
Reinhold Diedicke
Friedensallee 51
3300 Braunschweig
Telefon 0531/372741

Abteilungsleiter:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Telefon 05341/53286

Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Telefon 0531/577162

Peter Weirauch
Essenroder Str. 28
3174 Meine-Grassel
Telefon 05304/4872

Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Telefon 0531/371298

Dr. H.D. Böng
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Telefon 0531/361515

Kurt Lutjens
Erlenbruch 12g
3300 Braunschweig
Telefon 05307/5238

Gunther Herrmann
Mohnstr. 4
3300 Braunschweig
Telefon 0531/841344

Jürgen Mecke
Blumenstr. 24
3302 Cremlingen
Telefon 05306/4341

Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Telefon 0531/63293

Reinhard Esser
Taubenstr. 2
3300 Braunschweig
Telefon 0531/334138

Heinz W. Brand
Siegfriedstr. 23
3300 Braunschweig
Telefon 0531/323391

Reinhard Manlik
Am Schwarzen Berge 32 B
3300 Braunschweig
Telefon 0531/321623

Jürgen Waldschlager
Selkebachstr. 4
3306 Lehe
Telefon 05308/6601

**Das
lesen
Sie im
nächsten
Heft:**



**Die Frau des
Präsidenten:
Was denkt sie
über Fußball? -
Interview mit
Andrea Tenzer**

**Im Stadion wird
kräftig gebuddelt:
Alles über den
Stadionausbau
in der nächsten
Ausgabe.**



Das ist der Fußball, den
Sie bei unserem Spiel
"Tippen & gewinnen"
ergattern können.

Wenn Sie eine klassische
Uhr möchten, die in sehr
niedriger Auflage gefertigt
wurde, dann ist die
LUNA D'ORO von CHOPARD
genau richtig. Limitiert und
signiert... CHOPARD, eine
Uhr, von der viele nur
träumen können...

Chopard
GENÈVE

PIEPER



SEIT 1887

Gebr. Ring
JUWELIERE

DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82

Original
**kanada-
haus**

Original
**kanada-
haus**



Musterhaus in Braunschweig-Rüninge, Braunstraße 16A

Original
**kanada-
haus**

Original
**kanada-
haus**

Original
**kanada-
haus**

Original
**kanada-
haus**

wüstenrot

Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

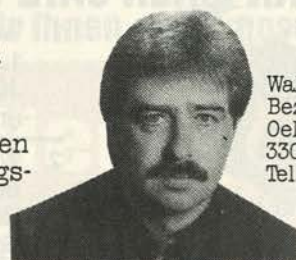
● **Bausparen und
Baufinanzierungen**

Bausparverträge
Zwischenkredite
Wüstenrot-Ideal-Darlehen
Bank- und Versicherungs-
hypothenen



Jürgen Böttger
Hauptbezirksleiter

Fuchstwete 1
3300 Braunschweig
Tel. 05 31/553 04
Sprechzeiten:
täglich von 9-20 Uhr



Walter Mund
Bezirksleiter
Oelschlägern 6
3300 Braunschweig
Tel. 05 31/411 04

Gewinnen Sie einen Seat Marbella von SEBRA

Wir suchen den Super-Fan der Saison 1992/93



Unser Fotograf macht bei jedem Heimspiel zahlreiche Schnappschüsse im Stadion. Einer zeigt in jeder Ausgabe den möglichen Gewinner des SEAT Marbella von SEBRA.

Erkennen Sie sich wieder?

Wenn Sie auf dem Foto die Person im Kreis sind, gehören Sie zu den Gewinnern. Rufen Sie möglichst schnell an: 05 31 - 50 17 94. Dort meldet sich das Band des Fan-Telefons. Nennen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nummer. Sie werden angerufen! So geht das "Super-Fan"-Spiel: Bei jedem Heimspiel wird per Foto ein Teilnehmer ermittelt, der an

der Endausscheidung im vorletzten Heimspiel der Saison teilnimmt. Das Los entscheidet. Fünf Mitspieler treten dann zum Elfmeter-Schießen gegeneinander an. "Super-Fan" wird der Teilnehmer mit den meisten Treffern. Ein Jahr lang können Sie kostenlos den SEAT Marbella von SEBRA fahren und stehen im Mittelpunkt zahlreicher Aktionen dieser Zeitschrift

Liebe Fußballfreunde,

für alle Bundesligaspiele hier im Eintrachtstadion wünschen wir Ihnen spannende Unterhaltung und ungetrübte Freude. Dazu können Sie auch selbst beitragen. Beachten Sie deshalb:

- Untersagt ist das Mitführen von Hieb-, Stich- und Schusswaffen jeglicher Art.

- Bringen Sie keine Flaschen, Dosen und pyrotechnischen Gegenstände mit in das Stadion.

- Desgleichen müssen große Fahnen und Transparente mit beleidigenden Aufschriften draußen bleiben.

- Feuern Sie "Ihre" Mannschaft ab, aber feuern Sie keine Raketen ab.

- Wer Feuerwerkskörper abbrennt oder Feuer entzündet, gefährdet sich, andere Zuschauer und die Spieler erheblich. Er macht sich außerdem strafbar.

- Übersteigen Sie, bitte, auf keinen Fall den Sicherheitszaun. Das Betreten der Aschenbahn und des Spielfeldes durch Unbefugte wird vom DFB sehr streng bestraft, d.h. es kann zu einer Platzsperre führen.

- Sicherheitsdienst und Polizei sorgen für einen reibungslosen Verlauf. Helfen Sie mit! Befol-

gen Sie deren Hinweise, Aufforderungen und Lautsprecher-Durchsagen!

Ihnen alles Gute wünschend
Ihr



Harald Tenzer
Präsident

JomaTM sport - Gratisverlosung 1992 / 1993 !!!

JEDER KANN EINEN SATZ TRIKOTS IM WERT VON DM 2500,- GEWINNEN!



1. Wer spielt in der 1. Bundesliga in JOMA-Kleidung und -Schuhen?

Antwort:

2. Wie wird Butrageno von Real Madrid mit Spitznamen genannt?

Antwort:

Bitte beantworten Sie die Fragen und senden diesen Abschnitt an:
JOMA Sport GmbH • Allee Salzdahlumer Str. 203 • 3300 Braunschweig

Verein _____

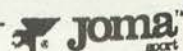
Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen





Isenbüttel, repräsentatives
Einfamilienhaus mit Fußboden-
heizung, Einbauküche, beheiztes Schwimm-
bad, herrliche, überdachte Terrasse, Außen-
kamin, sehr schöne Gartenanlage und vieles
mehr, Bj. 1974, # 2471

DM 650.000.-

Wendeburg, schönes
Einfamilienhaus mit Souterrainwoh-
nung, ca. 135 m² Wohnfl., zwei Bäder, großes
Wohn- und Esszimmer, Terrasse, schöner
Garten, Garage, Bj. 1976/77, # 2462

DM 398.500.-

Vöhrum, sehr gepflegtes
Einfamilienhaus, mit Anbau und exclu-
sivem Dachstudio, Wohnfl. ca. 157 m², Voll-
keller, Sauna, großer Kamin, herrliche Ter-
rasse und Gartenanlage, Gartenteich, Gar-
tenhaus, Garage, # 2411

DM 348.000.-

Adenstedt
Doppelhaushälfte, Wohnfl. ca. 98 m²,
4 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, Bezug:
Herbst '92, Grdst. ca. 350 m², # 2459

DM 245.750.-

Eickenrode, ländlich gelegenes
Einfamilienhaus mit großem
Wohnzimmer, ca. 100 m² Wohnfl., Sauna,
schöner Garten, ca. 1050 m² Grdst., Gara-
gen, Bj. 1978, # 2469

DM 280.000.-

Peine OT, kleines
Reihenhaus, Wohnfl. ca. 90 m², neue
Einbauküche, Ölzentralheizg., Kamin,
schöne Terrasse, Teilkeller, Grdst. ca. 296
m², Bj. 1938/91, # 2473

DM 207.500.-

Hohenhameln, Erstbezug, sofort frei,
Eigentumswohnung im Dachge-
schoß (1. Etage), Wohnfl. ca. 76 m², 3
Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, Bj. 1992,
2455

DM 170.000.-

Peine - Stadtrand
Einfamilien-Bungalow mit exclu-
siver Ausstattung, ca. 138 m² Wohnfl.,
Teilkeller, Terrasse, Büro, Doppelgarage,
Grdst. ca. 14.000 m², Teich- und Grünanla-
ge, Bj. 1987, # 2338

DM 700.000.-



Mödesse, sehr ansprechendes
Einfamilienhaus mit Vollkeller,
herrlicher Terrasse (ca. 22 m²), gepflegter
Gartenanlage mit ca. 1200 m² Grdst., Gara-
ge, Fassade: Klinker, Bj. '86, # 2408

DM 425.000.-

Vechelde OT, sehr guter Zustand,
Bauernhof mit mehreren Nebengebäu-
den, wie großer Scheune, ehem. Kuhstall
u.a.m., sehr gut erhalten, mit zusätzl. Bau-
platz mögl., # 2416

DM 695.050.-

Ilse - Bültzen
Bauplatz, vollerschlossen, ca. 350 m²
Grdst., mit großer, neuer Satteldachgarage,
2427

DM 59.500.-

BS-Hondelage, für Anleger
Eigentumswohnung, 3 Zimmer, ca.
80 m² Wohnfl., 2. Etage, PKW-Einstellplatz,
z. Z. fremdvermietet, # 2385

DM 200.000.-

- Weitere günstige Angebote!! Gern senden wir Ihnen ein Exposé -

Plate • Immobilien

☎ (0 51 71) 60 01

Schwarzer Weg 109 • 3150 Peine

fuwo
Die Fußball-Zeitung

Die Fußball-Zeitung präsentiert:

Nur 6,50
fuwo-Extra Nr. 4 Juli/August 1992

EXTRA
fuwo
Die Fußball-Zeitung

Extra-Teil zum Sammeln
Bundesliga-Tabellen und Ergebnisse seit 1963

Poster
Deutscher Meister Stuttgart

Preis-ausschreiben
Satelliten-Schüsseln zu gewinnen

Fernsehen
Wie SAT 1 den Fußball überträgt

92/93
30. Saison
Bundesliga
und
Zweite Liga

Alle Vereine
Alle Spieler
Alle Termine

Matthias Sammer schreibt:
Die Chancen der 18 Klubs



Wir machen Sie fit für die ganze Saison

fuwo
Die Fußball-Zeitung

**fuwo-Extra Nr. 4 fast durchweg in Farbe und 164 starke Seiten.
Für 6,50 DM. Ab 27. Juli überall dort, wo es Zeitungen gibt**

Mit fuwo immer am Ball

Eintracht



aktuell

Nr. 5 - 12. 8. 1992

**Nach dem
Sieg gegen
Hannover:
Kommentar
von Fuchs**

Seite 3

Andrea Tenzer:

**Ich bin ein
geselliger
Mensch**

Seite 8

Fan-Telefon

Sie können jederzeit
anrufen,
um anzuregen,
zu schimpfen
oder zu fragen

05 31 - 50 17 94

Endlich alles neu!

Seite 9

Die Pläne für die Stadionerweiterung



Man
hat's -
oder man
hat's
nicht.



Konditorei - Bäckerei
12 x in Braunschweig

Walter Cornelius Handelsagentur	LA BOTA Lederstiefel & Kleidung	 Eintracht BRAUNSCHWEIG
Becker Holzimport	Palucki LKW, Baumaschinen	
Feldschlösschen Brauerei		
Matthies u. Suhr Fruchtimport		
Mövenpick Hotelbetriebe		
Böckemeyer Bremsendienst	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	
SEAT Automobile		
Hansa Geb.-Reinigung	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf
Leonardo Schuhmode	Aßmus & Topka Werbeagentur	Herz Juwelier
Marth Naturdärme	Hotel Königshof Königslutter	ICT Computertechnik
Tenzer Mineralöle	BHW Bausparkasse Braunschweig	IKM Software
Elke Wilk Immobilien	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit Center	Zum Elchenwald Gaststätte
Volksbank Braunschweig	Frank & Walter Computer	Wandt Spedition Transportberatung
Lucks & Co Industriebau	Milkau Konditorei/Bäckerei	Wolters Hofbrauhaus
Bartels Jr. Schuhhaus	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	Winter + Both Coca Cola
F.H. Lehmann Braunschweig	Willi Nies V.A.G.	Mundstock Reisebüro
Pro Design Werbeagentur	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lithoscan Druckvorlagen
VOLKSWAGEN Automobile	Jever Brauerei	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
bertram + partner EDV-Consulting	Karl Munte Bauunternehmung	real-Kauf Braunschweig
Schuberth Helme Braunschweig	Dr. Städtereklame Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse
Horten Warenhaus	Kehr Pharma-Großh.	BMT Metallverarbeitung
Landhaus Spill Ahlum	Kabelcom Braunschweig	Tino Sardi Männermode
Holert-Konz Reifen-Service	H. u. J. Mönig Braunschweig	MATTHÄI Bauunternehmen
Opel-Dürkop Braunschweig	BEMI Computer	E. Halves Bürobedarf
W. Bothner Maschinenfabrik	Streiff & Helmod Verpackung u. Display	Balsam Sportplatzbau
Block am Ring BMW	MÖMA Möbel-Center	Joma sport shoes
Kroschke Stempel, Schilder	MAN Nutzfahrzeuge	Löwen Das Teppichhaus
Salzmann Pressezentrum	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Gefas Immobilien-Beratung

"Eintracht aktuell" ist die offizielle Stadion-Zeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig und erscheint zu jedem Heimspiel.

BTSV Eintracht Braunschweig Geschäftsstelle
Hamburger Straße 210
3300 Braunschweig
Geschäftsführer
Dieter Aßmus
Telefon 0531/32856 - 7
Fax 0531/301474

Präsident
Harald Tenzer
Büchnerstraße 3
3300 Braunschweig
Telefon 0531/895151

Vizepräsident
Wolfgang Niemsch
Broitzemer Straße 25 - 28
3300 Braunschweig
Telefon 0531/809060

Schatzmeister
Jochen Dörge
Am Stadtwege 11
3300 Braunschweig
Telefon 0531/51893
Sachwalter Fußball
Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Straße 22
3320 Salzgitter 1
Telefon 05341/53286

Amateur-Sport
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
3300 Braunschweig
Telefon 0531/610854
Bundesliga-Beauftragter
Reinhold Diedicke
Friedensallee 51
3300 Braunschweig
Telefon 0531/372741


Abteilungsleiter:

 Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Telefon 05341/53286

 Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Telefon 0531/577162

 Peter Weirauch
Essenroder Str. 28
3174 Meine-Grassel
Telefon 05304/4872

 Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Telefon 0531/371298

 Dr. H.D. Bonig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Telefon 0531/361515

 Kurt Lütjens
Erlenbruch 12g
3300 Braunschweig
Telefon 05307/5238


 Günther Herrmann
Mohnestr. 4
3300 Braunschweig
Telefon 0531/841344

 Jürgen Mecke
Blumenstr. 24
3302 Cremlingen
Telefon 05306/4341

 Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Telefon 0531/63293

 Reinhard Esser
Taubenstr. 2
3300 Braunschweig
Telefon 0531/334138

 Heinz W. Brand
Siegfriedstr. 23
3300 Braunschweig
Telefon 0531/323391

 Reinhard Manlik
Am Schwarzen Berge 32 B
3300 Braunschweig
Telefon 0531/321623

 Jürgen Waldschläger
Selkebachstr. 4
3306 Lehre
Telefon 05308/6601

Trainer Fuchs

Positiv denken!

Mit Fuchs sprach
Günter Mathern

?: Herr Fuchs, eigentlich ist es noch zu früh, eine Einschätzung von Ihnen abzufordern. Unsere Voraussage, daß unsere Mannschaft gegen stärkere Gegner immer besser aussieht, hat sich im Spiel gegen Hannover 96 bestätigt. Haben sich die jungen Spieler und die alten Hasen jetzt aufeinander eingestellt?

!: Jedenfalls hat der Sieg gegen Hannover der Mannschaft mehr Selbstvertrauen gegeben. Wichtig ist, daß sich jetzt niemand damit zufrieden gibt. Hier sind in erster Linie die erfahrenen Spieler gefordert, die Leistung beizubehalten und die jungen Spieler zu fördern. Dann sehe ich, daß wir Schritt für Schritt nach vorne kommen. Auch ein Holger Aden, der für seine derzeitige Situation eine gute Leistung gebracht hat und Mohamed Mahjoubi müssen jetzt ihre Leistungen stabilisieren.

?: Ist die augenblickliche Mannschaft Ihre "Stamm-Elf"?

Spannung bis in die Fingerspitzen. Andrea Tenzer mit Günter Mathern (Bild rechts).

Verbissene und erfolgreiche Zweikämpfe zeichneten das Spiel gegen Hannover 96 aus (unten)



Fuchs einträchtig mit St. Pauli-Trainer Lorkowski

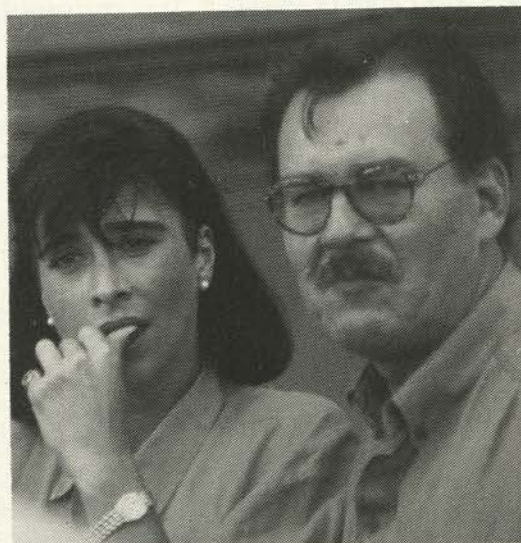
!: Das kann man so nicht sagen. Das Gerippe steht wohl jetzt. Vor dem Spiel gegen 96 z.B. hatte ich mir vorgenommen, wenn es diesmal wieder nicht

funktionieren sollte, werde ich austauschen. Ich muß ja auch den Spielern gegenüber glaubwürdig bleiben, die bisher auf

Fortsetzung Seite 10



**Ganz Braunschweig jubelt - und natürlich Kretschmer, der hier gerade den Siegtreffer (3:2) landete (oben).
Fotos: Beate Leichert**





Obere Reihe von links: Physiotherapeut Scherer, Broos, Schmutge, Zilles, Pröpper, Bieber, Reif, Mittlere Reihe von links: Manager Tartemann, Trainer vom Bruch, Kslenzyk, Glavas, Hwang, Tönnies, Albracht, Klein, Hartwig, Kindgen, Trabelzi, Betreuer Lueg, Co-Trainer Schacht, Masseur Rückert
Vordere Reihe von links: Pusch, Balewski, Richter, Juracsik, Müller, Lenz, Kober, Straka. Auf dem Foto fehlen die Verletzten Vogt, Beyel und Muina.



Schnell an die Klasse gewöhnt

“Wir müssen uns erst einmal an die Klasse gewöhnen”, sagte Gerd vom Bruch, neuer Trainer des Wuppertaler SV zu Beginn der Saison, und er meinte damit, daß in der zweiten Liga eben cleverer, schneller und körperbetonter gespielt wird.

So mußte der Aufsteiger lernen, daß es nicht gilt, nur ein Spiel erfolgreich zu bestreiten und dann ein Pauschen zu machen. Für alle Mannschaften stehen 46 knochenharte Spiele auf dem Programm, und vom Bruch hat die Devise ausgegeben, daß erreicht werden soll,

“so schnell wie möglich aus der Abstiegszone zu kommen, um nicht jeden Spieltag unter

Druck zu geraten. Wenn wir das erreicht haben, wird der Brotkorb höher gehängt.”

Erreicht haben die Wuppertaler dieses Etappenziel ihres Trainers inzwischen, wenngleich die Ergebnisse der vergangenen Spiele nicht weiterhelfen bei dem Bemühen, diese Mannschaft irgendwie einzuschätzen. Punktgleich - aber mit besserem Torverhältnis - steht sie nur einen Platz über Eintracht in der Tabelle auf Platz 16. Von sieben Spielen haben die Jungs von der Wupper drei gewonnen und vier verloren. Unentschieden gibt es offenbar für diese Mannschaft nicht.

Dabei hat sie erstaunliche Leistungen vollbracht. Wuppertal ist der einzige Gegner, der

So spielten die Wuppertaler in dieser Saison:

Mainz 05	- 3:1
MSV Duisburg	- 1:2
SV Meppen	- 0:1
FC Homburg	- 1:2
FC St. Pauli	- 3:0
Hertha BSC	- 0:1
Darmstadt 98	- 3:0

z.B. den sonst unbesiegten FC St. Pauli geschlagen hat; und dazu mit 3:0. Auch von den nur zwei verlorenen Spielen der Mainzer geht eines auf Konto der Wuppertaler (3:1). Dafür ließen sie sich von Meppen und Hertha bezwingen.

Eine unbekannte Größe steht der Eintracht am Mittwoch gegenüber, und man sollte hoffen, daß die Braunschweiger Spieler ihren Gegner als einen starken einschätzen - man sagt, dann packen sie es.

Vom Leder gezogen...

Menschenskind, war das eine Freude! Nach dem Sieg gegen Hannover 96 hätte ich fast die Frau des Präsidenten umarmt - so habe ich mich gefreut...kann man ja nicht machen. Sie ist jung verheiratet. Was hätten da die Leute gedacht!

Naja, mir war jedenfalls so richtig wohl.

Was habe ich doch im letzten Heft gesagt?

- Gegen einen stärkeren Gegner seh'n unsere Jungs immer besser aus. Aus dem Silberstreif am Horizont des Fußballhimmels ist jetzt ganz sutsche die Sonne hervorgekommen. Ich bin sicher, jetzt wird es weiter in Richtung obere Tabellenplätze gehen.

Ein echtes Lob auch an die Fans! - Mensch, Jungens, Ihr wart wirklich großartig. Ich hoffe, es geht weiter so! Wir müssen unsere Mannschaft weiter unterstützen, ist doch klar.

Als "Glücksbringer" zeigt sich Herr Müller vom NDR. Wenn er im Stadion ist, gewinnen wir...echt! Ich hab' schon daran gedacht, ihm eine Dauerkarte zu schenken. Und weißte, was das Härteste ist? - Er hat bisher jedesmal richtig getippt. Na, Herr Müller, was meinen Sie, werden wir gegen den Wuppertaler SV nun auch gewinnen?

Wenn Du da wieder richtig tippst, gebe ich ein Pils aus, Eeereensache!

Tschüßkes, Euer Eintracht-Fan
Lotto Otto



2. Bundesliga

	Sp.	g.	u.	v.	Diff.	Tore	Pkt.
1. SC Freiburg	7	5	2	0	+14	21:7	12:2
2. VfB Leipzig	7	5	2	0	+8	11:3	12:2
3. FC Jena	7	5	1	1	+5	18:8	11:3
4. MSV Duisburg	7	3	3	1	+5	10:5	9:5
5. Mainz 05	7	4	1	2	+3	10:7	9:5
6. FC St. Pauli	7	3	3	1	+2	9:7	9:5
7. SVW Mannheim	7	4	1	2	-1	7:8	9:5
8. VfL Osnabrück	7	3	2	2	+5	16:11	8:6
9. VfL Wolfsburg	7	3	2	2	+3	14:11	8:6
10. FC Homburg	7	3	2	2	0	8:8	8:6
11. Hannover 96	7	3	1	3	+3	14:11	7:7
12. Hansa Rostock	7	2	3	2	+1	6:5	7:7
13. Fortuna Köln	7	2	3	2	+1	4:3	7:7
14. SV Meppen	7	2	3	2	0	6:6	7:7
15. Chemnitzer FC	7	3	1	3	-1	5:6	7:7
16. Wuppertaler SV	7	3	0	4	+4	11:7	6:8
17. Braunschweig	7	2	2	3	-2	7:9	6:8
18. Hertha BSC	7	1	3	3	-6	5:11	5:9
19. FC Rostock	7	1	3	3	-7	7:14	5:9
20. Stuttg. Kickers	7	1	2	4	-6	3:9	4:10
21. Darmstadt 98	7	1	2	4	-8	7:15	4:10
22. VfB Oldenburg	7	1	2	4	-8	5:13	4:10
23. Fort. Düsseldorf	7	0	3	4	-5	7:12	3:11
24. Unterhaching	7	0	1	6	-10	4:14	1:13

KAFFEE - BIER - COCKTAILBAR

Classic

Ölschlägern 20
3300 Braunschweig
Magniviertel



Eintracht Braunschweig

<input type="checkbox"/>	Hain	<input type="checkbox"/>	Kretschmer
<input type="checkbox"/>	Lerch	<input type="checkbox"/>	Loechelt
<input type="checkbox"/>	Aden	<input type="checkbox"/>	Lux
<input type="checkbox"/>	Alrutz	<input type="checkbox"/>	Mahjoubi
<input type="checkbox"/>	Buchheister	<input type="checkbox"/>	Meißner
<input type="checkbox"/>	Butrej	<input type="checkbox"/>	Metschies
<input type="checkbox"/>	Cirocca	<input type="checkbox"/>	Möller
<input type="checkbox"/>	Geilenkirchen	<input type="checkbox"/>	Probst
<input type="checkbox"/>	Hoffart	<input type="checkbox"/>	Scheil
<input type="checkbox"/>	Knackstedt	<input type="checkbox"/>	Scholze
<input type="checkbox"/>	Köpper	<input type="checkbox"/>	Wiehle
<input type="checkbox"/>	Köritzer		

Wuppertaler SV

<input type="checkbox"/>	Albracht	<input type="checkbox"/>	Kindgen
<input type="checkbox"/>	Broos	<input type="checkbox"/>	Trabelzi
<input type="checkbox"/>	Schmugge	<input type="checkbox"/>	Pusch
<input type="checkbox"/>	Zilles	<input type="checkbox"/>	Balewski
<input type="checkbox"/>	Pröpper	<input type="checkbox"/>	Richter
<input type="checkbox"/>	Bieber	<input type="checkbox"/>	Juracsik
<input type="checkbox"/>	Reif	<input type="checkbox"/>	Müller
<input type="checkbox"/>	Ksienzyk	<input type="checkbox"/>	Lenz
<input type="checkbox"/>	Glavas	<input type="checkbox"/>	Kober
<input type="checkbox"/>	Hwang	<input type="checkbox"/>	Straka
<input type="checkbox"/>	Tönnies	<input type="checkbox"/>	Vogt
<input type="checkbox"/>	Klein	<input type="checkbox"/>	Beyel
<input type="checkbox"/>	Hartwig	<input type="checkbox"/>	Muina.

Tippen & gewinnen

Eine Aktion von
**BECKER
HOLZ**

Der signierte Fußball hat endlich einen Besitzer gefunden. Den einzigen richtigen Tip (2:1) schickte uns: **Andrea Tornau, Helmstedter Straße 30 b, Braunschweig**

Prominenten-Tip



Walter Mund, Repräsentant von "Kanadahaas" in Braunschweig und langjähriger Eintracht-Fan:

Ich tippe für das Spiel am 15. August bei Fortuna Köln:

**Köln : Eintracht
2 : 2**

**Gewinnen
Sie eine
Freikarte für
das nächste
Heimspiel
gegen
Unterhaching
am 22.
August.**

Köln : Eintracht

:

SEIT 1901 **BECKER-HOLZ**

- HOLZIMPORT-GROSSHANDEL
- BAUMARKT-SORTIMENTE
- FRANCHISE-BAUMÄRKTE
- ALU-DECKENPRODUKTION

NEU:

BECKER's BAUELEMENTE
AUSSTELLUNG · BERATUNG · EINBAU
CELLER STR. 81 · BRAUNSCHWEIG

**Wir bieten
mehr als Holz!**

FRANZ BECKER GMBH · CELLER HEERSTR. 172-173 · 3300 BRAUNSCHWEIG
☎ 05 31 / 5 40 71-5 · FAX 05 31 / 50 70 38 · TELEX 9 52 205

6 Eintracht aktuell

Leipzig - Der heißeste Fußballtag

Es war Wahnsinn! - Temperaturen von 52 Grad erdrückten die Arena des Sportforums Leipzig am Wochenende, wobei es nur wenige Schattenplätze auf der Ehrentribüne gab.

Noch heißer war es auf dem Spielfeld. Für die 22 Profis standen acht mit Wasser gefüllte Eimer zur Erfrischung bereit. Heiß ging es auf der Haupttribüne zu. Unbegreiflich, daß die Anhänger des VfB wüteten, wenn die Spieler bei kurzen Unterbrechungen zum Wasser griffen.

Sie forderten den Schiri auf, auf die Zeit zu achten. Auch unbegreiflich, daß Rufe wie "Wessies raus!" erschallen und daß Randalierer die Haupttribüne und sogar

das Spielfeld unsicher machten, so daß der Schiedsrichter das Spiel schon kurz nach Beginn für neun Minuten unterbrechen mußte. Undenkbar, daß Braunschweiger Fans die Randalierer gewesen sein sollen. So etwas hat es bisher nicht gegeben. Fan-Clubs wie "Family", "Kumpels" und andere verhalten sich bekanntermaßen sportlich fair.

Währenddessen hielt sich die Leipziger Polizei außerhalb der Arena auf, obwohl VfB-Fans davon berichteten, daß derartige Ausschreitungen in Leipzig schon normal seien. Aus erster Hand erfuhren wir nach Spielschluß, daß die Hooligans aus Leipzig und Magdeburg kamen.

Wegweiser nach Köln

Zum Auswärtsspiel am 15. August bei Fortuna Köln

Während die einstigen Fahrten zum 1. FC Köln stets mit einer Niederlage endete, so kann unsere Eintracht wenigstens in der 2. Bundesliga eine zuletzt gute Bilanz in der Domstadt aufweisen. Aus den vergangenen vier Punktspielen bei der Kölner Fortuna holten wir ungeschlagen 6:2 Zähler. Sicher ein Grund mehr dafür, auch in dieser Saison die "Blau-Gelben" bis hin zum Kölsche Dom zu begleiten. Abends rundet ein Besuch in der Altstadt den hoffentlich erfolgreichen Tag ab. Per PKW empfiehlt sich folgende Anreise: Autobahn bis Autobahnkreuz Köln-Ost, dann Richtung Zentrum über Innere Kanal-, Universitäts-, Weißhaus- bis zur Vorgebirgsstraße.

Per Bahn empfiehlt sich: Ab Braunschweig Eurocity 9.19 Uhr - An Köln 12.50 Uhr alternativ Ab Braunschweig Intercity 10.19 Uhr - An Köln 13.50 Uhr. Vom Hauptbahnhof Köln mit der S-Bahn bis Köln-Süd, von dort ca. 7 Minuten Fußweg. Alternativ mit der U-Bahn bis Neumarkt, von dort die Linie 12 bis Hönninger Weg/Pohligstraße

Rückfahrt:

Ab Köln Intercity 19.10 Uhr (Umstieg Hannover in E-Zug) - An Braunschweig 23.26 Uhr. Für jene, die noch etwas in der Altstadt feiern wollen, empfiehlt sich: Ab Köln D-Zug 22.48 Uhr - An Braunschweig 3.38 Uhr.

Dirk Schulz

Die Begegnungen des 8. Spieltages, 12. August 92

Braunschweig - Wuppertaler SV		
SV Darmstadt 98 - Fortuna Köln		
Hertha BSC Berlin - SpVg Unterhaching		
FC St. Pauli - FC Hansa Rostock		
FC Homburg - Fortuna Düsseldorf		
SV Meppen - VfL Osnabrück		
MSV Duisburg - VfB Oldenburg		
FSV Mainz 05 - Stuttgarter Kickers		
Waldhof Mannheim - SC Freiburg		
FC Carl Zeiss Jena - VfL Wolfsburg		
FC Remscheid - Chemnitzer FC		



Holzberg-Spielerpokal

Eintracht aktuell-Leser wählen den

Spieler der Saison

So wird es gemacht:

Tragen Sie in die Tabelle Ihre Note (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) für jeden Spieler des aktuellen Heimspiels ein. Dann einfach die Seite heraustrennen, Namen und Anschrift dazuschreiben und in der Eintracht-Geschäftsstelle abgeben oder schicken an:

Eintracht aktuell
Celler Str. 81,
3300 Braunschweig

Unter allen Einsendungen lösen wir einen Teilnehmer aus, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Wir brauchen Ihre Benotung bis spätestens 17. 8. 1992.

Anpfiff

Nächster Anpfiff....

...am Samstag,

22. August, 15.30 Uhr,
gegen den

SpVg Unterhaching

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Manz 05	MSV Duisburg
G = gelbe Karte	H	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A
G/R = gelb/rote Karte	1:0	2:3	0:2	0:0	0:0	3:2																	
R = rote Karte																							
Hain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lerch	1	1	2	2	2	2T																	
Aden	-	2	2	2	2T																		
Alrutz	-	-	-	-	-																		
Buchheister	3	4	3	2																			
Butrej	2/T	4	3	-																			
Cirocca	2	4	-	-																			
Geilenkirchen	3	-	-	-																			
Hoffart	-	-	-	-																			
Knackstedt	-	-	-	-																			
Körper	3	4	4	2G																			
Köritzer	-	-	-	3																			
Kretschmer	4	5	2	3T																			
Loechelt	4	4	-	2TG																			
Lux	1	3/G	3	2G																			
Mahjoubi	4/G	2	3	3																			
Meißner	-	-	-	-																			
Metschies	3/G	4	4	3																			
Möller	3	4/G	4	3																			
Probst	1	2/G	3	2G																			
Scheil	-	-	-	-																			
Scholze	-	-	-	-																			
Wiehle	-	-	-	-																			



Holzberg

Sind Gebrauchte Glückssache?

Nicht, wenn Sie Ihren Gebrauchten beim Fachmann kaufen. Wir können die Karten offen auf den Tisch legen. Worauf Sie sich verlassen können. Da stimmen Auswahl und Service. Außerdem gibt's Angebote für Finanzierung, Leasing, Versicherung und die Volkswagen und Audi Europa Garantie für Gebrauchte. Mehr über Umfang und Leistungen der Europa Garantie erfahren Sie bei uns.

★★★★★
 Volkswagen und Audi
 Europa Garantie
 für Gebrauchte.



*Ihr Partner
 mit Herz*



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH

Die Frau des Präsidenten: Andrea Tenzer

"Ich bin ein sehr geselliger Mensch"

?: Sie sind ganz jung verheiratet und sollten eigentlich in den Flitterwochen sein. Statt dessen waren Sie mit Ihrem Mann beim Halbfinale und auch beim Finale der A-Jugend dabei. Bedeutet dies für Sie Verzicht?

!: Nein, der Sport ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Leben, und ich gehe darin genauso auf wie mein Mann. Zur gleichen Zeit wie das Finale der A-Jugend stand unser Urlaub an. Ich hatte meinen Mann gefragt, fahren wir zum Finale oder in den Urlaub? - Na-

türlich sind wir zum Finale gefahren.

?: Wie stehen Sie zum Fußball?

!: Mindestens so intensiv wie mein Mann. Ich bin genauso fußballverrückt wie er - vielleicht sogar noch etwas verrückter.

?: Wie sieht für Sie ein Spieltag aus?

!: Wenn die Zeit reicht, beginnt der Samstag mit einem gemütlichen Frühstück, weil unsere Magennerven meistens schon voll angespannt sind. Kurz darauf geht es meistens auch schon ins Stadi-



SEBRA -Automobile GmbH

Eine Marke der Volkswagen-Gruppe

SEBRA -Automobile GmbH

SEAT-Vertragshändler
Trautenaustraße (am Ölper Knoten) — 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 50 00 01-2

**AUTO LAND
ÖLPER**

on, um noch Gespräche zu führen oder Termine einzuhalten. Und nach dem Spiel: Wenn wir gewinnen, sind wir beim Feiern dabei, und wenn wir verloren haben, fahren wir mit einem noch schwereren Magen nach Hause und wollen eigentlich niemand anderen mehr sehen.

?: Nicht nur bei Fußballpräsidenten, sondern auch bei Politikern und Wirtschaftsbossen spielt die Ehefrau eine große Rolle - vor allem für die Repräsentation. Macht Ihnen das etwas aus oder stecken Sie das locker weg?

!: Mir fällt diese Aufgabe nicht schwer. Ich bin so aufgewachsen, kenne das von daheim. Diese Pflichten sind für mich die leichteste Übung.

?: Was für ein Zuhause hatten Sie, in dem es Repräsentationspflichten für Sie gab?

!: Meine Eltern sind gesellschaftlich immer stark engagiert gewesen. Mein Vater hatte intensive Kontakte zu Politik und Sport. Wir hatten oft Gäste und stets ein offenes Haus. Ich habe diese Offenheit der Gesellschaft gegenüber immer gerne mitgetragen, weil ich selbst ein sehr geselliger Mensch bin.

?: Glauben Sie daran, daß unsere Mannschaft die goldene Tabellenmitte halten kann?

!: Es müßte machbar sein. Vor allem die Spieler sollten daran glauben. Der Trainer hat das Vertrauen in sie gesetzt, und sie sollten dem gerecht werden können. Im übrigen hat das Problem mit jungen Spielern, die etwas Zeit brauchen, nicht nur unsere Mannschaft. Zahlreiche andere Zweitligisten kämpfen in dieser Saison mit demselben Problem.

Endlich alles neu!

Vorläufige Bilanz der Stadionerneuerung

Nachdem die Spannung fast einen Siedepunkt erreicht hatte, kam endlich mit Beginn der neuen Spielsaison das erlösende Signal aus Hannover: Die Mittel für den Stadionausbau sind da!

Inzwischen haben die Experten der Spezialfirma Haltern + Kaufmann eine stramme Leistung vollbracht. Hier die Bilanz des 1. Bauabschnitts:

Beim Spielfeldbau kommt es ganz wesentlich auf die gute Aufbereitung des Untergrundes an. So haben die Spezialisten mehr als 5.300 Kubikmeter Schutt abgefahren und 4.200 Kubikmeter Boden im Massenausgleich allein auf dem B-Platz geschoben.

Insgesamt wurden bis jetzt 17.300 Kubikmeter Trag- und Wasserspeicherschicht nach der Rezeptur eines Bodenlabors gemischt, 200 Kubikmeter Torf und 1.300 Kubikmeter Kies angefahren. Das besondere Mischverhältnis ist zur sicheren Beispielbarkeit der Plätze - auch bei starken Niederschlägen - nötig.

Für die Entwässerung sorgt eine neue Rohrdrainage, die durch eine rohrlose, sog. Schlitzdrainage ergänzt wird. Sie speichert eine gewisse Menge Wasser, bis ihre Kapazität erschöpft ist und gibt dann das Wasser an die Rohr-

drainage ab. So wird möglichst viel Wasser gespeichert, aber nie mehr als nötig.

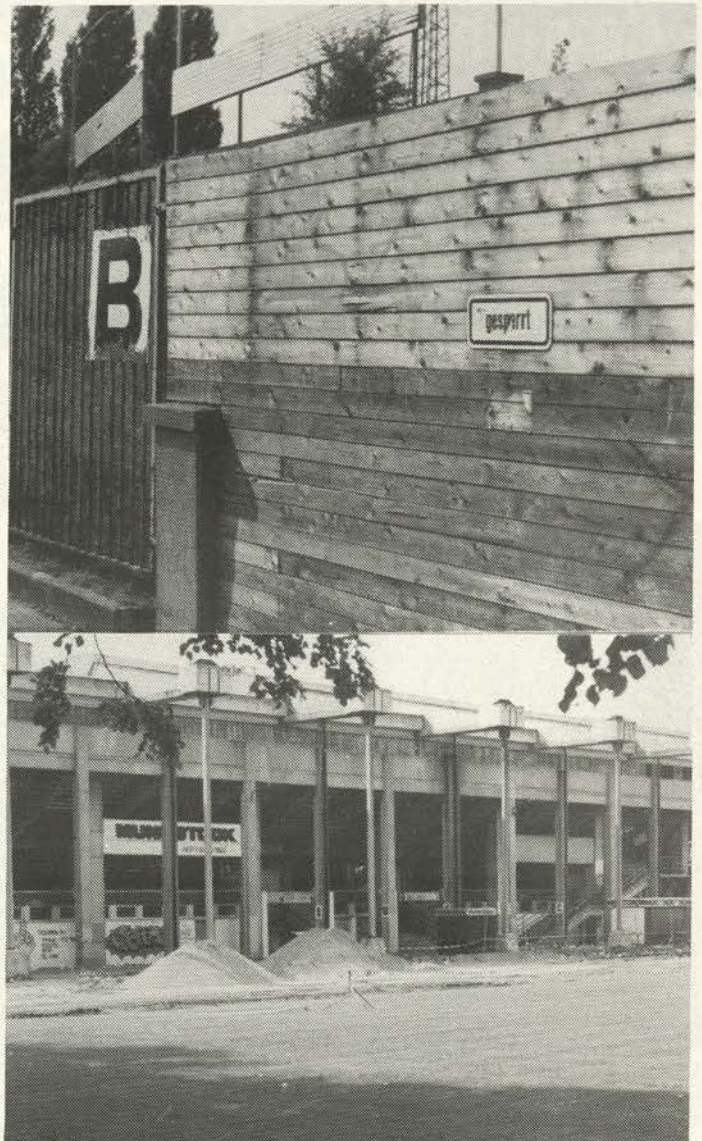
Für die automatische Beregnung der Plätze B, F und D in der trockenen Zeit sind 1320 Meter Wasser- und Steuerleitung verlegt worden. Drei Steuergeräte mit je acht Stationen regeln die Schaltung der 96 Regner.

Die Flutlichtanlage, die in diesen Tagen fertiggestellt wird, wurde auf 14 Masten ausgebaut. Dafür hat Haltern + Kaufmann mehr als 1100 Meter Kabel verlegen lassen.

300 Meter Ballfangzäune mit einer Höhe von fünf Metern sollen künftig dafür sorgen, daß die Bälle auf dem Platz bleiben.

20.000 Quadratmeter Rasenflächen wurden neu angelegt, davon 15.000 Fertigrasen aus ausgesuchten Rasenschulen. Beim Verlegen des Rasens kam die neue Beregnungsanlage zum ersten Mal zum Einsatz. Ohne sie wäre bei der augenblicklichen Witterung die Verlegung unmöglich gewesen. Die Tragschicht ist mit lasergesteuerten Geräten auf eine Ebene von + 1 Zentimeter planiert.

Wir setzen die Bilanz fort, wenn in der zweiten Jahreshälfte mit dem Ausbau des Stadions selbst begonnen wird.



**Fachbetrieb für
Sportplatzbau
seit 30 Jahren:
Rasenregenerierungen
Laufbahnüberholungen
Schlitzdränsysteme
Sportplatzpflege**



Garten- und
Landschaftsbau

optima
Dachgarten

SRS
Sportrasensysteme

DGG
Großbaumverpflanzung

3180 Wolfsburg 4
Sägerbäume 4
Telefon: (0 53 63) 10 15/16
Telefax: (0 53 63) 77 68

3300 Braunschweig
Robert-Bosch-Straße
Telefon: 31 30 85
Telefax: 31 30 87

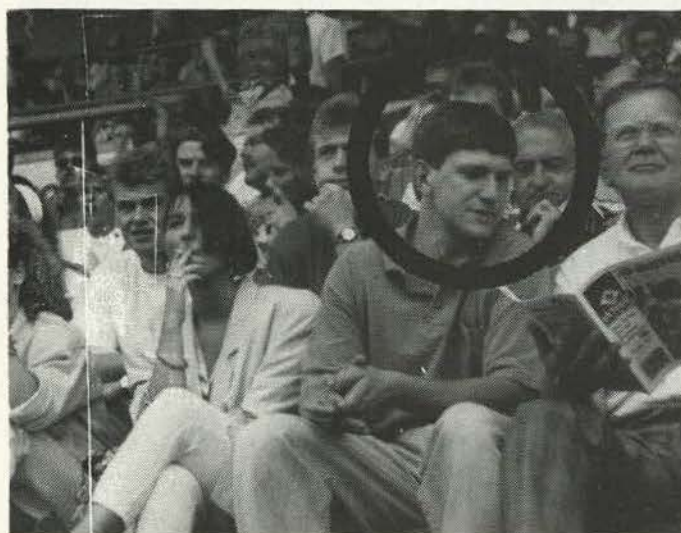


**HALTERN +
KAUFMANN**

Landschaftsbau
Sportplatzbau
und Tiefbau

Gewinnen Sie einen Seat Marbella von SEBRA

Wir suchen den Super-Fan der Saison 1992/93



Unser Fotograf macht bei jedem Heimspiel zahlreiche Schnappschüsse im Stadion. Einer zeigt in jeder Ausgabe den möglichen Gewinner des SEAT Marbella von SEBRA.

Erkennen Sie sich wieder?
Wenn Sie auf dem Foto die Person im Kreis sind, gehören Sie zu den Gewinnern. Rufen Sie möglichst schnell an: 05 31 - 50 17 94. Dort meldet sich das Band des Fan-Telefons. Nennen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nummer. Sie werden angerufen! So geht das "Super-Fan"-Spiel: Bei jedem Heimspiel wird per Foto ein Teilnehmer ermittelt, der an

der Endausscheidung im vorletzten Heimspiel der Saison teilnimmt. Das Los entscheidet. Fünf Mitspieler treten dann zum Elfmeter-Schießen gegeneinander an. "Super-Fan" wird der Teilnehmer mit den meisten Treffern. Ein Jahr lang können Sie kostenlos den SEAT Marbella von SEBRA fahren und stehen im Mittelpunkt zahlreicher Aktionen dieser Zeitschrift

Positiv denken

Fortsetzung von Seite 3

der Bank gesessen haben, sich aber beim Training richtig reingekniert haben.

?: Was passiert eigentlich in der Pause, Herr Fuchs, wenn Sie der Meinung sind, es fehlt noch der letzte Kick in der Mannschaft?

!: Man kann nicht alle Spieler in der gleichen Weise ansprechen. Wenn es nicht gut läuft, dann erinnere ich zuerst die erfahrenen Spieler an ihre Verantwortung für die Ordnung im Spiel. Das Eingreifen draußen auf dem Feld ist ja für mich sehr begrenzt. So lege ich den Schwerpunkt in der Pause darauf, den Spielern in Erinnerung zu rufen, daß Unsicherheit zu Fehlern führt, daß sie

positiv denken sollen. Man kann Fehler machen, aber sollte dann nicht lange daran denken.

?: Was halten Sie von der neuen Regel, daß der Ball nicht beliebig an den Torhüter zurückgegeben werden soll?

!: Ich halte das für die Entwicklung des Fußballs insgesamt für einen Vorteil. Diese Regel können vor allem Mannschaften für sich nutzen, die in der Lage sind, vorne anzugreifen, und den Gegner zu Fehlern zu zwingen. Ich denke, einige Tore in dieser Saison sind gefallen, nur weil es die neue Regel gibt.

Insgesamt wird es mehr Torraumszenen geben, und irgendwann werden die reinen Klopfer alle ausgestorben sein, weil die Abwehrspieler noch besser werden müssen, und das wird dem Fußball insgesamt gut tun.

JomaTM sport - Gratisverlosung 1992 / 1993 !!!

JEDER KANN EINEN SATZ TRIKOTS IM WERT VON DM 2500,- GEWINNEN!



1. Wer spielt in der 1. Bundesliga in JOMA-Kleidung und -Schuhen?

Antwort:

2. Wie wird Butrageno von Real Madrid mit Spitznamen genannt?

Antwort:

Bitte beantworten Sie die Fragen und senden diesen Abschnitt an:
JOMA Sport GmbH • Alte Salzdahlumer Str. 203 • 3300 Braunschweig

Verein: _____

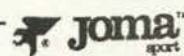
Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Kurzmeldungen

Eishockey

Dauerkarten nur 150 Mark

Die neue Eishockey-Saison beginnt am 20. September mit einem Heimspiel der Eintracht-Eishockey-Mannschaft gegen Westfalia Dortmund.

Dauerkarten kosten 150 Mark für alle Punktspiele bzw. 200 Mark für alle Punktspiele und sieben Relegationsspiele.

Die Karten sind ab Ende der Woche in der Eintracht-Geschäftsstelle erhältlich.

Hockey

Grüße aus Barcelona

Grüße aus dem Olympiadorf in Barcelona erhielt Eintracht von den vier Olympiateilnehmerinnen, die zum Stamm der Damenhockey-Nationalmannschaft gehören: Heike Lätzsch, Nadine Ernsting-Krienke, Katrin Kauschke und Iri-a Kuhnt.

Profi-Fußball

Besuch in Gandersheim

Große Freude hatten die Kinder in Bad Gandersheim. Die Eintracht-Profis begeisterten die Jugendlichen der Harzstadt mit Autogrammstunden, Spiel, Spaß und Diskussionen. Die Spieler hielten sich einen Tag im Rahmen der Ferienaktion der Stadt Gandersheim dort auf.

Leichtathletik

FIBS mit Eintracht

Unter dem Motto "Leichtathletik einmal anders" beteiligte sich Eintracht an der FIBS-Aktion der Stadt Braunschweig. Ende Juli waren 31 Kinder im Alter zwischen vier und 14 Jahren der Einladung ins Stadion gefolgt.

Dauerkarten

Verkaufserfolg

Mehr als 1700 Dauerkarten hat Eintracht Braunschweig bis Ende Juli für die laufende Saison ver-

kaufen können. Einen besonderen Service bietet Eintracht in dieser Saison den Dauerkarten-Inhabern: Auch die Spiele der 1. Amateurm Mannschaft und der 1. A-Jugend können damit besucht werden.

1. A-Jugend

Kader ist komplett

Der Kader der 1. A-Jugend für die neue Saison ist komplett. Mit Florian Doktorczyk (Union Salzgit-ter), Tobias König (VFRE Eintracht

Wolfsburg) Garip Capin (SVG Einbeck), Sven Strauch (BSC Braunschweig), Denny Tereschko (FC Magdeburg) und Tobias Becker (FC Magdeburg) kommen sechs neue Spieler von anderen Vereinen.

Aus den eigenen Reihen haben fünf Spieler den Sprung in die 1. A-Jugend geschafft: Henrik Weihe, Andreas Lückher, Marius Schulz, Thomas Franke und Arthur Pietruschka.

Hockey

Länderspiele

Am Samstag, 15. August, und Sonntag, 16. August, finden auf dem neuen Kunstrasenplatz im Eintracht-Stadion zwei Länderspiele der Hockey-Junioren gegen die Schweiz statt.

Impressum

Eintracht aktuell ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig und erscheint zu jedem Heimspiel. Verlag: H. Rusche, MSC

Chefredaktion:

Günter Mathern

Anzeigen: G. Beer

Anschrift Redaktion und Anzeigen-Annahme:

Eintracht aktuell,

Celler Straße 81

(Mediencentrum),

3300 Braunschweig

☎ 05 31 - 51 40 20

FAX: 51 29 45

Gesamtherstellung:

PH-Werbung • Triftweg 2

3153 Lahstedt

☎ 0 51 72 - 80 98 • FAX 22 18

Zur Zeit gilt Anzeigen-Preisliste 1

Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Leserbriefe müssen mit vollem Namen gezeichnet sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Wenn Sie eine klassische Uhr möchten, die in sehr niedriger Auflage gefertigt wurde, dann ist die LUNA D'ORO von CHOPARD genau richtig. Limitiert und signiert... CHOPARD, eine Uhr, von der viele nur träumen können...

Chopard
GENÈVE



SEIT 1887

Gebr. Ring
JUWELIERE

DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82

JA: UMWELTSCHUTZ!



Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Personen-Nahverkehr: Alles aus einer Hand von Ihren Stadtwerken!

So umweltschonend wie möglich - für mehr Lebensqualität in unserer Stadt.

Stadtwerke
Braunschweig **b**

WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN:

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 83-0



Isenbüttel, repräsentatives
Einfamilienhaus mit Fußboden-
heizung, Einbauküche, beheiztes Schwimm-
bad, herrliche, überdachte Terrasse, Außen-
kamin, sehr schöne Gartenanlage und vieles
mehr, Bj. 1974, # 2471
DM 650.000.-

Wendeburg, schönes
Einfamilienhaus mit Souterrainwoh-
nung, ca. 135 m² Wohnfl., zwei Bäder, großes
Wohn- und Esszimmer, Terrasse, schöner
Garten, Garage, Bj. 1976/77, # 2462
DM 398.500.-

Vöhrum, sehr gepflegtes
Einfamilienhaus, mit Anbau und exclu-
sivem Dachstudio, Wohnfl. ca. 157 m², Voll-
keller, Sauna, großer Kamin, herrliche Ter-
rasse und Gartenanlage, Gartenteich, Gar-
tenhaus, Garage, # 2411
DM 348.000.-

Adenstedt
Doppelhaushälfte, Wohnfl. ca. 98 m²,
4 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, Bezug:
Herbst '92, Grdst. ca. 350 m², # 2459
DM 245.750.-

Eickenrode, ländlich gelegenes
Einfamilienhaus mit großem
Wohnzimmer, ca. 100 m² Wohnfl., Sauna,
schöner Garten, ca. 1050 m² Grdst., Gara-
gen, Bj. 1978, # 2469
DM 280.000.-

Peine OT, kleines
Reihenhaus, Wohnfl. ca. 90 m², neue
Einbauküche, Ölzentralheizg., Kamin,
schöne Terrasse, Teilkeller, Grdst. ca. 296
m², Bj. 1938/91, # 2473
DM 207.500.-

Hohenhameln, Erstbezug, sofort frei,
Eigentumswohnung im Dachge-
schoß (1. Etage), Wohnfl. ca. 76 m², 3
Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, Bj. 1992,
2455
DM 170.000.-

Peine - Stadtrand
Einfamilien-Bungalow mit exclu-
siver Ausstattung, ca. 138 m² Wohnfl.,
Teilkeller, Terrasse, Büro, Doppelgarage,
Grdst. ca. 14.000 m², Teich- und Grünanlage,
Bj. 1987, # 2338
DM 700.000.-



Mödesse, sehr ansprechendes
Einfamilienhaus mit Vollkeller,
herrlicher Terrasse (ca. 22 m²), gepflegter
Gartenanlage mit ca. 1200 m² Grdst., Gara-
ge, Fassade: Klinker, Bj. '86, # 2408
DM 425.000.-

Vechelde OT, sehr guter Zustand,
Bauernhof mit mehreren Nebengebäu-
den, wie großer Scheune, ehem. Kuhstall
u.a.m., sehr gut erhalten, mit zusätzl. Bau-
platz mögl., # 2416
DM 695.050.-

Ilse - Bülten
Bauplatz, vollerschlossen, ca. 350 m²
Grdst., mit großer, neuer Satteldachgarage,
2427
DM 59.500.-

BS-Hondelage, für Anleger
Eigentumswohnung, 3 Zimmer, ca.
80 m² Wohnfl., 2. Etage, PKW-Einstellplatz,
z. Z. fremdvermietet, # 2385
DM 200.000.-



- Weitere günstige Angebote!! Gern senden wir Ihnen ein Exposé -

Plate • Immobilien

☎ (0 51 71) 60 01

Schwarzer Weg 109 • 3150 Peine



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 6

aktuell

Pool-Partner-Porträt

IKM – was ist denn das?

Samstag, 22. 8. 92
15.30 Uhr

**SpVgg.
Unterhaching**

● Buchheisters
Jubelsprung: Seite 3

● Eintrachts neue
Talente: Seite 7

● Die tolle neue
Eishockey-Saison
beginnt: Seite 10



Im dramatischen Fluchtspiel gegen den Wuppertaler SV hatte Eintracht das Glück des Tüchtigen.
Foto: Peter Sierigk

COMPAQ

FREUDEN- BOTSCHAFT



COMPAQ DESKPRO/i

Der Profi für die Profis in bewährter Compaq Qualität.

- 486er oder 386er Power
- ausbaufähiger 4 MB Arbeitsspeicher
- QVision + Business Audio
- Sicherheitsfeatures

Ab DM 5.290,-

incl. Monitor + MwSt.
(unverb. Preisempf. d. Herstellers)

JUHUU! NEUE COMPAQ COMPUTER FÜR KNAPPE KONTEN.



COMPAQ Prolinea Personal Computer

Bewährte Compaq Qualität zu neuen Preisen! Wenn das kein Grund zur Freude ist!

- 486er oder 386er Power
- ausbaufähiger 2 bzw. 4 MB Arbeitsspeicher

Ab DM 2.990,-

incl. Monitor + MwSt.
(unverb. Preisempf. d. Herstellers)

AUS FREUDE AM COMPAQ.



COMPAQ LTE Lite Notebook

Damit Sie sich nie mehr von Ihrem COMPAQ trennen müssen, verwandeln sich die Lite Notebooks im Büro zum Desktop. In bewährter Compaq Qualität.

- 386SL Power
- s/w oder mit dem neuen TFT VGA Farbbildschirm

Ab DM 5.990,-

incl. MwSt.
(unverb. Preisempf. d. Herstellers)

YIPPIE! DER NEUE IST SCHÖN. UND VON COMPAQ.



COMPAQ Contura Notebook

Wer unterwegs schön rechnen will, greift zu diesen neuen Notebooks. In bewährter Compaq Qualität.

- 386SL Power
- 40 bis 120 MB Festplatte

Ab DM 3.390,-

incl. MwSt.
(unverb. Preisempf. d. Herstellers)

FREUDE!



Ab 15. Juni gilt ein völlig neues Compaq Angebot!

- mehr Compaq
 - mehr Service
 - weniger Geld
 - bewährte Qualität
- Wer sich mitfreuen will, ruft uns ganz schnell an.

WACHSTUM MACHT FREUDE.



COMPAQ DESKPRO/M

Deshalb gibt's von Compaq Computer, die mitwachsen. In bewährter Compaq Qualität.

- 386er oder 486er Power
- intelligente Modularität
- ausbaufähiger 4 MB bzw. 8 MB Arbeitsspeicher
- Sicherheitsfeatures

Ab DM 5.690,-

incl. Monitor + MwSt.
(unverb. Preisempf. d. Herstellers)

I K M
SOFTWARE GMBH

Wolfenbütteler Straße 33
3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 79 90 91
Telefax (05 31) 79 84 44
Telex 9 52 274

Ansprechpartner:
PLZ: 1 - 3 Frau Lais
PLZ: 4 - 6 Frau Steinke
PLZ: 7 - 9 Frau Heißner
Ausland: Herr Kriete

I K M
SOFTWARE GMBH

1 Jahr Garantie!

COMPAQ ist eingetragenes Warenzeichen. <https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807061507-0>

Innovativ
Kundenspezifisch
Marktgerecht



Herrje, war das ein Spiel gegen Wuppertal. Endlich haben wir ja wieder einen Prinz Löwenherz. Mal echt, der Buchheister hat echt ein irres Spiel abgeliefert. Wenn ichs könnte, würde ich mit Armin Kraft sprechen und Buche in die Burg Dankwarderode einziehen lassen... naja, er müßte versprechen, weiter so zu kämpfen. Im Ernst, unsere Jungs haben gekämpft und mal abgesehen von den paar Durchhängern, war es doch eine gute Leistung. Nur über Uwe Kliemann mußte ich echt schmunzeln. Mit seinen Badelatschen rennt er aufgeregt hin und her und steht ständig Auge in Auge mit dem Schiri. Ob der weiß, daß der Uwe Deutschlands einziger Co-Trainer ist, der die 100 m in Rekordzeit auch in Badeschlappen laufen kann?

Euer Eintrachtfan

LOTTO OTTO

Die unheimliche Begegnung

2:1 für Fortuna Köln hieß es am letzten Samstag, und wieder mußten die Mannschaft und die mitgereisten Braunschweiger (diesmal 80-100) sich bei einem Auswärtsspiel damit abfinden, daß der Gegner ein Tor mehr geschossen hatte, aber nicht unbedingt viel besser war!

So ließ es beim Betrachter auch einige Frustration zurück, wie dieses Ergebnis zustande kam. Da war zum einen die Leistung der Braunschweiger Mannschaft, die mit Begriffen von glücklos bis indiskutabel wohl richtig beschrieben ist. Lobenswert war diesbezüglich einzig und allein der Einsatzwille von Bernd Buchheister. Des weiteren darf aber auch die Leistung des Schiedsrichters hier nicht unbetrachtet bleiben. Denn



In der mitreißenden Flutlichtpartie gegen den Wuppertaler SV ragte aus einer kämpferisch starken Eintracht-Mannschaft einer besonders hervor: Blondschopf Bernd Buchheister unterstrich seine bisherige Topform nicht nur durch zwei wichtige Tore, sondern auch durch einen sagenhaften Einsatzwillen. Unser Foto dokumentiert seinen Jubelsprung zum 3:2-Torschützen Holger Aden.

Foto: Peter Sierigk



dieser Herr war in höchstem Maße ausschlaggebend für das Endresultat, indem er den Freistoß, der zum zwischenzeitlichen 2:0 für Köln führte, nur deshalb gab, weil er von einem Kölner Spieler eindringlich dazu ermun-

FORTSETZUNG S. 8

Daß Eintracht mehr zu bieten hat als „nur“ Fußball, wurde vor dem Spiel gegen den Wuppertaler SV überzeugend demonstriert. Auf dem Feuerlöschzug der Brauerei Feldschlößchen, die schon seit vielen Jahren auch unsere Hockeyabteilung sponsert, zeigten sich die vier erfolgreichen Olympiateilnehmerinnen aus Eintrachts Hockeymannschaft mit ihren Silbermedaillen. Foto: Peter Sierigk

Eintracht aktuell

eines der vielen Produkte unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Druckerei Ruth Hinter dem Turme 7 3300 Braunschweig
Telefon (0531) 25656-0 Telefax (0531) 25656-12

Ihr Partner für Geschäfts-
und
Werbedrucksachen



Oben von links: Thomas Renner, Josef Pfluger, Thomas Zwingel, Alexander Löbe, Dieter Schönberger, Ralf Bucher, Jörg Bergen. Mitte: Betreuer Karl Pflügler, Masseur Gerhard Ostermeier, Manfred Hangl, Alfonso Garcia, Lutz Braun, Christian Grusz, Robert Loidl, Andelko Urošević, Co-Trainer Harry Deutinger, Trainer Rainer Adrion. Vorn Karl-Heinz Emig, Thomas Niklaus, Reiner Leitl, Peter Sirch, Anton Häfele, Rudolf Vidal, Bernd Santl, Helmut Lemberger, Thomas Beck.

Kampf um den Klassenerhalt nach miserablem Saisonstart

Na endlich! Die Spielvereinigung Unterhaching hat's geschafft. Am vergangenen Sonntag, in ihrem achten Spiel der neuen Saison, gab's den ersten Sieg. Das lange ersehnte Erfolgserlebnis ist da, und es stört die Münchner Vorstädter überhaupt nicht, daß es „nur“ gegen Darmstadt gelang, gegen eine Mannschaft, die ebenfalls nicht gerade zur Elite der 2. Bundesliga zählt.

Der Knoten ist geplatzt. Nach dem Saisonstart mit sechs Niederlagen in Folge und dem anschließenden 1:1 gegen St. Pauli konnte der erste doppelte Punktgewinn gebucht werden. Großes Aufatmen bei Trainer Rainer Adrion und seiner zusammengewürfel-

ten Mannschaft, und neue Hoffnungen auf ein halbwegs respektables Abschneiden im Lager der Profis.

Schon einmal, in der Saison 1989/90, traten die Unterhachinger in der 2. Bundesliga an. Ohne Erfolg.

Als Tabellenletzter ging's umgehend wieder zurück in die Bayernliga der Amateure. Eintracht Braunschweig gehörte damals übrigens zu den wenigen Mannschaften, die keinen Sieg gegen Unterhaching schafften. 1:1 und 0:0 endeten die beiden bisherigen Punktspiele der heutigen Gegner.

Vom damaligen Aufgebot der Spielvereinigung sind heute nur noch Torwart Häfele, die Abwehrstrategen Beck und Pfluger, sowie die Mittelfeldspieler Niklaus und Leitl dabei. Denn nach dem neuerlichen Aufstieg rotierte das Personalkarussell in Unterhaching

heftig. Zehn Spieler gingen, zehn neue Leute kamen. Einer der Neulinge heißt Andelko Urošević, und im Norden ist er kein Unbekannter. Fünf Jahre lang spielte der 24-jährige für den TSV Havelse, bevor er jetzt zum Zweitliga-Aufsteiger wechselte. Zum 4:1 gegen Darmstadt steuerte er einen Treffer bei.

SpVgg Unterhaching

Gegründet: 1925
Anschrift: Am Sportpark 1
8025 Unterhaching
Telefon (0 89) 61 85 39
Telefax (0 89) 6 11 70 64

Stadion: Stadion am Sportpark, 10 000 Plätze, davon 2 600 Sitzplätze (1 835 überdacht).

Präsident: Engelbert Kupka;
Vizepräsident: Alfred Hermann;
Schatzmeister: Anton Schrobenauser;
Verensarzt: Praxis Dr. Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt;
Masseur: Gerhard Ostermeier.

Vereinsfarben: Blau-Rot.
– **Spielkleidung:** weißes oder grünes Hemd, weiße oder grüne Hose, weiße oder grüne Stutzen.

Mitglieder: 700. – **Sportarten:** Fußball, Bob, Tauchen.

Den bekanntesten Namen im Hachinger Aufgebot trägt allerdings der Trainer. Rainer Adrion schnupperte in seiner aktiven Zeit beim VfB Stuttgart sogar Bundesliga-Luft. Als Trainer feierte er seinen größten Erfolg mit dem Aufstieg der Spielvereinigung. Jetzt gilt es für ihn und sein Team, die Klasse zu erhalten. Keine leichte Aufgabe, auch wenn der erste Sieg neuen Optimismus schürt.

Schuhe für Braunschweig! Let's go to



Damm 17

Post-/Ecke Schützenstraße

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Samstag, der 29. August 1992.

Zwischenwertung

Nach den ersten fünf Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Oliver Lerch

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte	H	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A
G/R = gelb/rote Karte	1:0	2:3	0:2	0:0	0:0	3:2	1:2	3:2															
R = rote Karte																							
Hain	-		-		-	-		-															
Lerch	1		1		2	2		3															
Aden	-		2		2	2/T		3/T															
Alrutz	-		-		-	-		-															
Buchheister	3		4		3	2		1/T															
Butrej	2/T		4		3	-		3															
Cirocca	2		4		-	-		4															
Geilenkirchen	3		-		-	-		-															
Hoffart	-		-		-	-		-															
Knackstedt	-		-		-	-		-															
Körper	3		4		4	2/G		3															
Köritzer	-		-		-	3		3															
Kretschmer	4		5		2	3/T		4															
Loechelt	4		4		-	2/TG		3															
Lux	1		3/G		3	2/G		-															
Mahjoubi	4/G		2		3	3		3															
Meißner	-		-		-	-		-															
Metschies	3/G		4		4	3		3															
Möller	3		4/G		4	3		3/R															
Probst	1		2/G		3	2/G		3															
Scheil	-		-		-	-		-															
Scholze	-		-		-	-		-															
Wiehle	-		-		-	-		-															



In unserem Neuwagen-
Programm laufen beliebte
Familienserien und
Aufregendes vom Sport.



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



SpVgg Unterhaching

- () Häfele
- () Sirch
- () Vidal
- () Beck
- () Bergen
- () Bucher
- () Santl
- () Pfluger
- () Schönberger
- () Zwingel
- () Braun
- () Emig
- () Leitl
- () Niklaus
- () Loidl
- () Urosevic
- () Renner
- () Garcia
- () Grusz
- () Hangl
- () Löbe
- () Lemberger

Prominenten-Tip



Ist Michael Kriete, Geschäftsführer der IKM (siehe Seite 9), Fußball-Kenner oder Zweck-Optimist? Sein Tip für das heutige Spiel:

3:1 für Eintracht

10. Spieltag: 21.-23. 8. 92

Eintracht Braunschweig – SpVgg. Unterhaching

Wuppertaler SV – Hannover 96

SV Meppen – Stuttgarter Kickers

VfB Leipzig – Fortuna Köln

SV Darmstadt 98 – FC Hansa Rostock

FC St. Pauli – VfL Osnabrück

FC Homburg – VfB Oldenburg

FSV Mainz 05 – VfL Wolfsburg

Waldhof Mannheim – Chemnitzer FC

Hertha BSC Berlin – Fortuna Düsseldorf

MSV Duisburg – SC Freiburg

FC Carl Zeiss Jena – FC Rostock

Tabelle vor dem 10. Spieltag

1. SC Freiburg	9	6	3	0	23:8	15:3
2. VfB Leipzig	8	5	2	1	11:4	12:4
3. MSV Duisburg	9	4	4	1	13:6	12:6
4. VfL Wolfsburg	9	5	2	2	18:13	12:6
5. Mainz 05	9	5	2	2	12:8	12:6
6. Fortuna Köln	9	4	3	2	10:5	11:7
7. Hansa Rostock	9	4	3	2	10:6	11:7
8. FC Jena	9	5	1	3	14:11	11:7
9. VfL Osnabrück	9	4	2	3	18:13	10:8
10. FC Homburg	9	4	2	3	14:10	10:8
11. Chemnitzer FC	9	4	1	4	6:7	9:9
12. FC St. Pauli	9	3	3	3	9:11	9:9
13. SV Meppen	9	3	3	3	8:10	9:9
14. SV Waldhof Mannheim	9	4	1	4	9:12	9:9
15. FC Rostock	9	3	3	3	10:14	9:9
16. Wuppertaler SV	9	4	0	5	14:10	8:10
17. Eintracht Braunschweig	9	3	2	4	11:13	8:10
18. Hannover 96	8	3	1	4	14:13	7:9
19. VfB Oldenburg	9	2	3	4	10:15	7:11
20. Hertha BSC Berlin	8	1	3	4	6:13	5:11
21. Fortuna Düsseldorf	9	1	3	5	9:17	5:13
22. Stuttgarter Kickers	9	1	2	6	4:13	4:14
23. Darmstadt 98	9	1	2	6	9:23	4:14
24. SpVgg Unterhaching	8	1	1	6	8:15	3:13

Der nächste Spieltag

FC Hansa Rostock – Eintracht, SpVgg. Unterhaching – VfB Leipzig, Fortuna Köln – Wuppertaler SV, Chemnitzer FC – FSV Mainz 05, Stuttgarter Kickers – FC Homburg, VfB Oldenburg – FC St. Pauli, VfL Osnabrück – Hertha BSC Berlin, Fortuna Düsseldorf – SV Darmstadt 98, FC Rostock – Waldhof Mannheim, VfL Wolfsburg – MSV Duisburg, SC Freiburg – SV Meppen, Hannover 96 – FC Carl Zeiss Jena.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Aden
- () Alrutz
- () Buchheister
- () Butrej
- () Cirocca
- () Geilenkirchen
- () Hoffart
- () Knackstedt
- () Köpper
- () Köritzer
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Meißner
- () Metschies
- () Möller
- () Probst
- () Scheil
- () Scholze
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Sonntag, 29. 8. 92

15.30 Uhr

Eintracht

gegen

**Fortuna
Düsseldorf**

m
Milkau

Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig

Bauunternehmung

Karl Schaare

- Straßenbau
- Tiefbau
- Ingenieurbau
- Erdbau

Braunschweig
Saarbrückener Straße 50
Telefon (05 31) 25 60 00

m
Milkau

Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987



Ingo Vandreike



Mike Flache

Fotos: Beate Leichert

Das Sprungbrett zum Erfolg

Über die erfreulich positive Entwicklung der Eintracht-Talente haben wir schon oft berichtet. Nach Karsten Alrutz, Mathias Hain, Arne Hoffart, Maik Kappel, Eduard Keller, Michael Köritzer, Ingo Krause, Oliver Lerch, Rouven Lütke, Stefan Meißner, Torge Mühlkamp,

Sven Scholze, Daniel Simon und Jens Walter wurde jetzt auch für die beiden A-Jugendsspieler Mike Flache und Ingo Vandreike beim DFB die Spielberechtigung für Eintrachts Lizenzspieler-Mannschaft beantragt.



**WIR SORGEN DAFÜR,
DASS ES SICH
IN BRAUNSCHWEIG
GUT LEBEN LÄSST.**

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke
Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 83-0

SEIT
1901

BECKER-HOLZ

- HOLZIMPORT-GROSSHANDEL
- BAUMARKT-SORTIMENTE
- FRANCHISE-BAUMÄRKTE
- ALU-DECKENPRODUKTION

NEU:

BECKER's BAUELEMENTE
AUSSTELLUNG · BERATUNG · EINBAU
CELLER STR. 81 · BRAUNSCHWEIG

*Wir bieten
mehr als Holz!*

FRANZ BECKER GMBH · CELLER HEERSTR. 172-173 · 3300 BRAUNSCHWEIG

☎ 05 31 / 5 40 71-5 · FAX 05 31 / 50 70 38 · TELEX 9 52 205

Trainer Wolf-Rüdiger Krause hat Grund zu Freude

Die Ausgangssituation wiederholt sich in jeder Saison. Der Aderlaß in Eintrachts 1. Amateurm Mannschaft ist riesengroß. Die wichtigste Aufgabe, der sich Trainer Krause auch in diesem Jahr gegenüber sah: Integration neuer Spieler – und hier insbesondere ehemalige Eintracht-Jugendsspieler.

Diese Integration macht in der Saison 92/93 riesige Fortschritte. Das zeigte sich beim ersten Auswärtsspiel, das Eintrachts Amateure beim spielstarken Aufsteiger Wilhelmshaven mit einem verdienten 1:1 abschloß. Bei dieser Punktspielpremiere setzte Wolf-Rüdiger Krause insgesamt sieben Spieler ein, die aus Eintrachts A-Jugend gekommen sind.

Bei der Heimpremiere im Eintracht-Stadion am vergangenen Sonntag gegen Arminia Hannover gelang den Schützlingen von Wolf-Rüdiger Krause ein 0:0.

Erfreut zeigte sich der Coach auch darüber, daß sich Keeper Mathias

Hain mit Glanzleistungen erneut für höhere Aufgaben empfahl.



**Tippen
& gewinnen**

Eine Aktion von Holz-Becker

Am kommenden Dienstag spielt Eintracht beim Bundesliga-Absteiger Hansa Rostock. Wenn Sie uns bis zum 24. August (Datum des Poststempels) den richtigen Tip schicken, haben Sie die Chance, eine Tribünenkarte für das Spiel gegen den VfB Oldenburg zu gewinnen.

Anschrift: Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Hansa Rostock – Eintracht

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Gewinnen Sie einen Seat Marbella von SEBRA

Fortsetzung von S. 3

tert wurde. Seinen Gesten vorher war hingegen eindeutig zu entnehmen, daß das Spiel weiterläuft.

Weiterhin ist es schön und gut und vielleicht auch dem Fußballsport dienlich, wenn Rückpässe zum Torwart, als Form des Zeitspiels, bestraft werden, doch sollte man dann auch nicht ständig „anscheinend“ verletzte Spieler minutenlang auf dem Rasen behandeln lassen, denn dies ist ein viel effektiveres Mittel, ein Spiel zu verzögern. **Matthias Metzner**

Wettbewerb: „Fair geht vor“

Die Großen haben angefangen – nun sind die Jungen dran. Viele Spitzensportler aus fast allen Sportarten stehen bereits hinter dem Banner und werben für FAIR GEHT VOR. Die Devise lautet: Aus Rivalen werden Partner! Das sollen auch möglichst viele Jugendliche zeigen.

Seit dem 14. März 1991 kann dafür bei der Deutschen Olympischen Gesellschaft in Frankfurt ein Faltblatt bestellt werden. Auf der einen Seite haben wir einen Test vorbereitet, durch den Jugendliche selbst prüfen können, wie fair sie sind.

Wir suchen den Super-Fan der Saison 92/93



Sind Sie auf diesem Foto abgebildet? Rufen Sie möglichst schnell an: 05 31 / 50 17 94. Dort meldet sich das Band des Fan-Telefons. Nennen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nummer.

So geht das „Super-Fan“-Spiel: Bei jedem Heimspiel wird per Foto ein Teilnehmer ermittelt, der an der Endausscheidung im vorletzten Heimspiel der Saison teilnimmt. Das Los entscheidet. Fünf Mitspieler treten dann zum Elfmeter-Schießen gegeneinander an. „Super-Fan“ wird der Teilnehmer mit den meisten Treffern.

Ein Jahr lang können Sie kostenlos den SEAT Marbella von SEBRA fahren.



Die andere Seite dient dem Foto-Wettbewerb:

Immer zwei jugendliche Sportler oder Sportlerinnen aus zwei verschiedenen Mannschaften sollen sich vor oder nach einem Wettbewerb zusammenfinden und sich mit dem FAIR GEHT VOR Schriftzug fotografieren lassen. Die Vereinsfarben sollen erkennbar sein.

Denn alle Sportarten können mit „FAIR GEHT VOR“ verbunden werden. Unter den schönsten Einsendungen mit originellen Texten verlosen wir die Gewinne. Neuer Einsendeschluß: 31. 8. 92!

Auswärts gegen Hansa Rostock

Wollen Sie am kommenden Dienstag um 20 Uhr im Rostocker Ostseestadion unsere Eintracht sehen? Hier ist der Reisetip: Autobahnausfahrt Rostock-Süd, Richtung Zentrum, über Lange Straße, Wismarstraße, Parkstraße, Karl-Marx-Straße zur Kopernikusstraße; Stadtbahn Holbeinplatz; Buslinie 25 Kopernikusstraße; Stadion: Ostseestadion, 25.000 Plätze, davon 21.647 Sitzplätze (2.675 überdacht). Eintrittspreise: Sitzplätze (überdacht) 15 bis 25 DM, Sitzplätze (unüberdacht) 10 bis 15 DM.

SEBRA

Automobile GmbH
Braunschweig

SEAT-Vertragshändler
Trautenastraße (am Olper Knoten) – 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 50 00 01-2

AUTO LAND
OLPER

4 FÜR ALLE FÄLLE

SEAT bietet qualitativ hochwertige, reichhaltig ausgestattete und preislich überzeugende Modelle. Autos für jeden Anspruch.

Wie den SEAT

MARBELLA. Am Ende der unteren Preisskala erobert er die Herzen der Autofahrer. Seine sprichwörtliche Sparsamkeit macht ihn so beliebt. Mit dem neuen SEAT TOLEDO werden die Wünsche und Bedürfnisse einer neuen Generation von Autofahrern Realität. Intelligentes Design. Komfort mit Charakter. Kompromißlose Technologie. Sicherheit und Präzision. Attribute, die überzeugen. Der



„Last“, aber beileibe „not least“ – der SEAT TERRA. Als Kleintransporter oder Pkw Kombi löst er spielend Transportprobleme in der Freizeit und im gewerblichen Bereich. Ist einer der 4 Ihr Fall? Dann machen Sie eine Probefahrt!

SEAT IBIZA liefert europäisches Teamwork vom Feinsten: Motor-System von Porsche, Design von Giugiaro, Fahrgastsicherheitszelle von Karmann.



SEAT
Volkswagen Gruppe
Das offizielle Automobil der XXV Olympischen Spiele

Pool-Partner IKM: High Tech made in Germany

Mit Recht steht dieser Satz im Raum, wenn es um die Firma IKM in Braunschweig geht. „Was wir fertigen, was unser Haus verläßt“ betonen die beiden Geschäftsführer Michael Kriete und Wolfgang Ihlemann „hat das Know-how: Made in Germany.“

Die Firma IKM, 1987 gegründet, zählt heute schon zu den Unternehmen, die einen excellenten Ruf haben im industriellen Hard- und Software-Bereich, nicht nur in der Bundesrepublik. Die Bereitschaft, höchste technologische Herausforderungen anzunehmen, hat der Firma eine besondere Schlüsselstellung in Deutschland und Europa eingeräumt.

Zu dieser Entwicklung hat eine verantwortungsbewußte Firmenpolitik wesentlich beigetragen. Damit werden wichtige Verpflichtungen nicht nur gegenüber Partnern, Kunden und Lieferanten erfüllt.

Der Erfolg der Firma IKM beruht auf einer sinnvollen Teamarbeit. Heute zählt die IKM mit ihrer reichhaltigen Palette von Speichererweiterungen und elektronischen Baugruppen zu den in Deutschland bekanntesten Anbietern.

Maßgeschneiderte Software

Die IKM ist spezialisiert, um Unternehmen oder Anwendern sowie Entwicklern und öffentlichen Einrichtungen, nicht zu vergessen, Ausbildungsstätten und Universitäten, die nötige Hard- und Software gezielt auf ihre Bereiche anzubieten oder zu entwickeln.

Einen Namen machte sich die Firma, indem sie für jeden Kunden das richtige Know-how entwickelte.

Vielleicht bald bei Eintracht?

Einfach gesagt, wenn zum Beispiel Eintracht Braunschweig seine sämtlichen Plätze computergesteuert bedienen möchte, anfangen vom Flutlicht bis hin zur Rasenberieselung. Wenn zum Beispiel eine ausgefeilte Bürokommunikation benötigt würde in einem Industrieunternehmen, IKM hätte die Lösung und würde die passenden Systeme und Anwendungen speziell zugeschnitten auf ihren Gebrauchszweck liefern. Zählt man zum Beispiel die einzelnen Vertriebsbereiche auf, wie z.B.: Direktmarketing der eigenen Produkte in Soft- und Hardware, den Vertrieb über Distribu-

toren, Handel und Industriekunden, oder die vielfältigsten selbst entwickelten Systemlösungen, so bekommt man schon einen Überblick, wie vielseitig hier gezielt gearbeitet wird. Eigene Technik und Fertigung erlauben es, jederzeit einen Rundumservice beim Kunden zu gewährleisten, der sich wirklich sehen lassen kann. Diese Firma kann zu Recht behaupten, wir arbeiten kundenspezifisch und marktgerecht für die Zukunft. Es gibt kaum Probleme in unserem Bereich, die wir nicht lösen.

IKM sponsert mehr als zehn Gruppen

Wer sich nun unter dem Geschäftsführer Michael Kriete einen Mann vorstellt mit Professorenblick und dicker Hornbrille, täuscht sich. Er ist ein dynamischer und für

den Sport aufgeschlossener Manager, der seine Aufgabe als Geschäftsführer mit großem Fleiß löst. „Mein Tag hat manchmal 12 bis 14 Stunden, eins lasse ich mir aber nie nehmen: ich versuche bei jedem Punktspiel von Eintracht Braunschweig dabei zu sein. Nicht nur als Partner im Eintracht-Pool 100 hat sich Michael Kriete für den Sport eingesetzt. Er selbst unterstützt in Braunschweig mehr als zehn verschiedene Gruppen und Sportinstitutionen.“ Das liegt in meiner Natur, sagt er, wenn mir mehr Zeit bleiben würde in meinem Beruf, würde ich sicher auch selbst viel mehr Sport treiben. Zu der Arbeit von Trainer Fuchs wirft Michael Kriete ein, vertraue er diesem Mann und bewundere seinen Mut, hier wirklich mit jungen Spielern etwas zu bewegen. Ich bin fest davon überzeugt, es wird ihm gelingen. Dies ist genauso wie in unserem Bereich hier bei der IKM, wir stoßen häufig an schier unmögliche Herausforderungen und packen diese trotzdem. Deshalb kann ich die Einstellung von Werner Fuchs gut verstehen und bewundere ihn wirklich.



Michael Kriete

Bei IKM ist der Reporter König

Als Reporter im Hause IKM zu sitzen, war auch für mich eine Herausforderung. Die hier geleisteten Dinge sind derartig vielfältig, daß man Tage benötigt um über alles zu schreiben. Beeindruckt hat mich die freundliche Art im Hause, von der Sekretärin bis hin zum Chef, ein freundliches, ja sportliches Team. Ich kann nur sagen, wir sind stolz auf solche Pool-Partner wie IKM!

Günter Mathern

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchtimport	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemisch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Bremsendienst	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsutter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilseeder Mischwerke Ilseeder
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	LA BOTA Lederstiefel & Kleidung	E. Halves Bürobedarf			

Eintracht 100

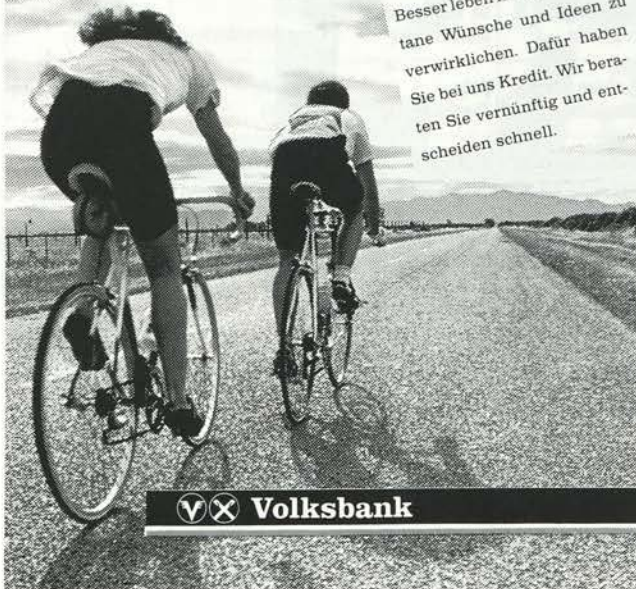


Super-Fans einer anderen Generation sind die beiden Damen Baade und Illing. Sie sind bei jedem Training (auch bei 30° im Schatten!), bei jedem Heimspiel, bei vielen Auswärtsspielen dabei. Sie freuen sich über jeden Eintrachtsieg und leiden bei Niederlagen.

Wir machen den Weg frei

Ihr Spielraum für mehr Lebensqualität.

Besser leben heißt auch, spontane Wünsche und Ideen zu verwirklichen. Dafür haben Sie bei uns Kredit. Wir beraten Sie vernünftig und entscheiden schnell.



Volksbank

Kartengröße

Aus dem sonnigen Dänemark erreichten uns Urlaubsgrüße der Eintracht-Fans Alexander, Christian und Ursula Reinisch. Vielen Dank.

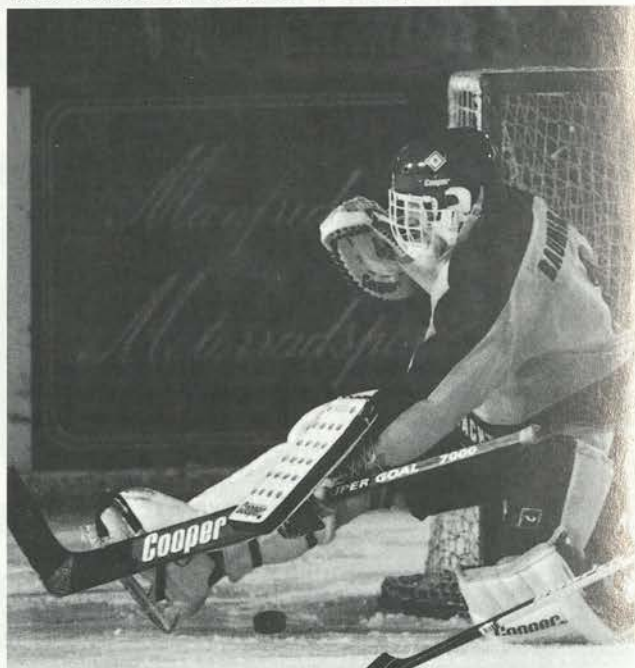
Zaungäste

Die Luft der 1. Bundesliga schnupperten Eintrachts Profis vor ihrem Spiel bei Fortuna Köln. Sie waren Gäste des Bundesliga-Spiels Bayer Leverkusen gegen den 1. FC Saarbrücken.

Oscherslebener Gesprächsrunde mit Harald Tenzer

Anlässlich des Freundschaftsspiels beim Oscherslebener Sportklub (Resultat lag bei Druckbeginn noch nicht vor) nahm Eintracht-Präsident Harald Tenzer an einem Podiumsgespräch in der Pumpenfabrik Odessa teil. Neben all-

gemeinen Informationen zum Aufbau und zur Wirkungsweise der Sportvereine wurden dabei Möglichkeiten der finanziellen Sicherung des Spiel- und Trainingsbetriebes sowie der Aufbau eines Sponsorenpools diskutiert.



Hallo Eishockeyfans – bald geht's los. Eintrachts Eishockey-Saison 92/93 in der Regionalliga steht vor der Tür. Hauptsponsor Wolters hat die Verpflichtung spielstarker Cracks ermöglicht.

Der Dauerkarten-Verkauf in der Eintracht-Geschäftsstelle hat begonnen (Preis: 150 DM für Sitzplatzreservierung).

Heimspiel-Termine der 1. Herren

- Sonntag, 20. 9. 1992, 19.00 Uhr: Westfalen Dortmund
- Freitag, 25. 9. 1992, 20.00 Uhr: ASV Hamm
- Samstag, 3. 10. 1992, 19.30 Uhr: TuS Wiehl
- Freitag, 9. 10. 1992, 20.00 Uhr: EHC Salzgitter
- Freitag, 16. 10. 1992, 20.00 Uhr: ESC Aachen
- Freitag, 23. 10. 1992, 20.00 Uhr: EC Duisburg
- Sonntag, 8. 11. 1992, 19.00 Uhr: VERC Lauterbach
- Freitag, 13. 11. 1992, 20.00 Uhr: EHC Neuwied
- Mittwoch, 18. 11. 1992, 17.00 Uhr: Neusser EC
- Sonntag, 22. 11. 1992, 19.00 Uhr: SC Solingen
- Sonntag, 29. 11. 1992, 19.00 Uhr: EHC Zweibrücken
- Sonntag, 6. 12. 1992, 19.00 Uhr: Dinslakener EC
- Sonntag, 20. 12. 1992, 19.00 Uhr: FASS Berlin
- Samstag, 2. 1. 1993, 19.30 Uhr: EHC Trier

Der DEB hat entschieden, daß es nur noch zwei Regionalligen gibt: die Regionalligen Nord und Süd. Die besten acht Vereine gehen nach Abschluß der Spiele in die Relegationsrunde zur Oberliga, der Rest in die Relegation zur Verbandsliga.



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Wasserball

Vorschau

Die Vorbereitungen für das Internationale Wasserballturnier um den „Hofbrauhaus-Wolters-Pokal“ vom 4. bis 6. September 1992 sind abgeschlossen. Teilnehmer sind: Sportiskola Budapest, Nationalteam Kuwait, Sintez Kasan, Rapid Bukarest und Eintracht Braunschweig.

Leichtathletik

Senioren- meisterschaften

Am Wochenende finden im westfälischen Hagen die Deutschen Meisterschaften statt. Anne-Katrin Eriksen startet im Diskuswurf, im Weitsprung und über 100 Meter, Reiner Boese im Hammerwerfen, Dietmar Ernst im Kugelstoßen, im Dreisprung und im Diskuswurf.

Eishockey

Wer hat Lust zum Eishockey?

Erstmals in der Geschichte der Braunschweiger Eintracht wird eine Knabenmannschaft Punktspiele austragen. Es sind die Jahrgänge 80/81/82. Auch Mädchen dürfen in dieser Mannschaft mitspie-

len. Die ersten haben sich schon angemeldet! Wenn am 15. September die Eissaison eröffnet wird, ist auch schon der 1. Trainingstag.

Jugendliche, die noch Interesse an diesem Sport haben, können sich bei Pitten Schrader, Tel. 37 67 77, melden, der das Training leitet.

Der Verein stellt auch für das Probetraining von Anfängern die Schutzbekleidung zur Verfügung.

Dusan Slanina, der Trainer der 1. Herrenmannschaft, zeigte sich auch sehr interessiert an dieser Nachwuchsarbeit und will mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Senioren

Einladung

Der nächste Folklore-Abend unserer Abteilung Senioren und Freizeit findet am 15. September ab 15 Uhr in der Eintracht-Gaststätte (Raum 1) statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Handball

Aufwärtstrend

Kurz vor Beginn der neuen Handballsaison kann Abteilungsleiter

Peter Weirauch stolze Fakten präsentieren. Acht Mannschaften nehmen am Punktspielbetrieb teil. Hinzu kommt eine Oldiegruppe, die sich ausschließlich an Pokal- und Freundschaftsspielen beteiligt.

Drei Mannschaften sind in der vergangenen Saison aufgezogen.

Aushängeschild der Abteilung: die 1. Damenmannschaft, die mit guten Chancen in der Oberliga spielt.

Wintersport

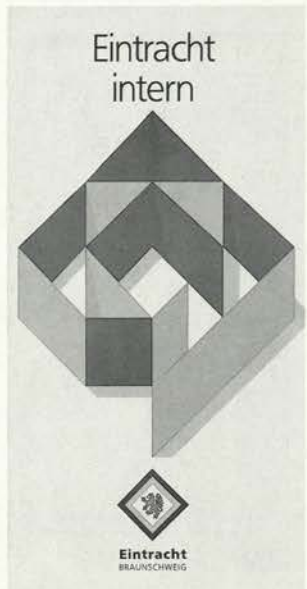
Tagungsstätte

Die wunderschöne Skihütte in Oderbrück war gestern Tagungs-ort der Vorstandssitzung. Im Anschluß daran fand ein gemütliches Beisammensein statt.

Tennis

Doppeltturnier

Auf Einladung der Fußball-Profis fand am 18. August ein Tennis-Doppeltturnier statt, zu dem die Pool-Mitglieder und prominente Persönlichkeiten eingeladen waren.



„Eintracht intern“ ist der Titel der neuen Broschüre, in der Präsidium, Vorstand, Wirtschaftsbeirat, Ehrenrat und Kassenprüfer in Wort und Bild vorgestellt werden. Darüber hinaus gilt es auf den insgesamt 28 Seiten das Wesentliche über alle 13 Abteilungen sowie die aktuelle Fassung unserer Vereinssatzung nachzulesen. „Eintracht intern“ erhalten Sie für 1 DM in der Geschäftsstelle.

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth, Hinter dem Turm 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechede
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereinsportwart:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54, dienstl. 4 44 77

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Böning
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 632 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Man hat's -
oder man
hat's nicht.





Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 7

aktuell

Pool-Partner-Porträt

**Block am Ring –
ein Herz
für den Sport**

Samstag, 29. 8. 92
15.30 Uhr

**Fortuna
Düsseldorf**

● **Hallo, Alex!**



**Dein Erinnerungs-
foto: Seite 3**

● **Jubiläum der
Tänzer: Seite 11**



Bernd Buchheister gehört schon seit Wochen zu den herausragenden Spielerpersönlichkeiten der Eintracht.
Foto: Peter Sierigk

WIR UNTERSTÜTZEN EINTRACHT BRAUNSCHWEIG!

Erste Adresse für Fußball in Braunschweig:
Eintracht Braunschweig!

Ihre Adresse für BMW in Braunschweig und
Umgebung: Block am Ring!

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen,
Teile und Zubehör, Accessoires, Service,
Wartung, Finanzierung und Leasing –
einfach Spitze!

Für BMW Kraftfahrzeuge und BMW Motor-
räder.

BLOCK AM RING
B M W M I T F O R M A T



3300 BRAUNSCHWEIG, GIFHORNER STR. 151, TELEFON: 05 31 / 2 14 20
3380 GOSLAR, HILDESHEIMER STRASSE 38, TELEFON: 0 53 21 / 8 00 11
3340 WOLFENBÜTTEL, GOSLARSCHER STR. 32, TELEFON: 0 53 31 / 49 51



Jauu... Rekordsummen für die Klubs, 30 Millionen mit der Brust. Merkste was, die erste Liga hat begonnen und nun haun sie sich die Sponsorenzahlen wieder um die Ohren. Die Rekordsumme von 30 Millionen Mark kassieren angeblich die 18 Erst-Ligisten insgesamt. Dem Udo habense jetzt sogar eine Sponsorenmütze verpaßt, naja, wenns hilft, warum nicht. Ich bin immer am überlegen, was unser Trainer machen würde, wenn da einer kommt und ihm sagt, hier haste eine Handvoll Riesen, dafür mußte jetzt aber immer im Pelzmantel auf deinem Stuhl sitzen. Naja, im Ernst, sponsern ist ja ne gute Sache, wer könnte heute noch guten Fußball sehen ohne die Gelder von den Firmen. Trotzdem, ich glaube, man darf auch nicht übertreiben, die Pool100 Idee von unserem Präsidenten ist da schon irgendwie optimal, Eintracht aktuell stellt die ja jetzt alle vor, ist irgendwie interessant, wer da hintersteckt, hinter dem Pool 100, oder?



So temperamentvoll und gestenreich haben die Braunschweiger Aleksandar „Rille“ Ristic in bester Erinnerung. 78 Spiele hat er mit der Eintracht in der 1. Bundesliga absolviert. 1983/84 und 84/85 war er Eintrachts Cheftrainer (auf unserem Foto mit Masseur Heinz Gänse und dem

langjährigen Co-Trainer Heinz Patzig). Viele Freunde aus seiner „Braunschweiger Zeit“ wird Ristic an diesem Wochenende wiedersehen. Indessen: Der bekannte Trainer wird Verständnis dafür haben, daß die Braunschweiger ihm heute nicht die Daumen drücken...

Wo stehen Eintrachts Fußball-Amateurmansschaften?

1. Amateure · Verbandsliga

Wolfenbütteler SV	3	6:3	5:1
VfV Hildesheim	3	4:1	5:1
Preußen Hameln	3	4:2	5:1
Atlas Delmenhorst	2	11:4	4:0
Blau-Weiß Löhne	3	9:7	4:2
Hannover 96	3	6:5	3:3
SV Wilhelmshaven	3	7:7	3:3
Lüneburger SK	3	5:5	3:3
RW Steterburg	3	3:3	3:3
Friesen Hängsen	2	4:2	2:2
BV Cloppenburg	2	2:4	2:2
SC Harsum	3	5:6	2:4
Arm. Hannover	3	5:7	2:4
Eintracht	3	1:6	2:4
SpVgg Aurich	3	6:9	1:5
TuS Esens	3	4:7	1:5
VfL Stade	3	4:8	1:5

2. Amateure · Kreisliga

Timmerlah	2	4:2	4:0
Rot-Weiß II	2	6:3	3:1
Mascherode II	2	5:3	3:1
SV Stöckheim	2	4:2	3:1
Wenden II	2	3:2	3:1
Leiferde	1	4:3	2:0
Eintracht II	2	4:4	2:2
Acosta	2	3:3	2:2
Freie Turner II	2	2:2	2:2
Gartenstadt	2	1:1	2:2
Hondelage II	2	4:5	2:2
Olympia II	2	4:5	1:3
GW Waggum	2	4:5	1:3
Bienrode	2	2:3	1:3
RSV	2	1:2	1:3
TSV Lehdorf	1	1:2	0:2
BSV II	2	2:7	0:4

1. A-Jugend · Oberliga Nord

Hannover 96	3	17:4	6:0
Concordia Hamburg	3	12:2	6:0
SV Meppen	3	6:4	5:1
Hamburger SV	2	7:2	4:0
Werder Bremen	2	5:1	4:0
Altona 93	3	6:5	4:2
Eintracht	3	9:12	3:3
Bramfelder SV	3	6:7	2:4
VfL Osnabrück	3	1:3	2:4
TSV Havelse	3	7:10	2:4
Phönix Lünebeck	3	5:9	2:4
OSC Bremerhaven	3	5:10	0:6
VfB Lünebeck	3	1:9	0:6
SV Weyhe	3	2:11	0:6

Eintracht aktuell
eines der vielen Produkte unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Druckerei Ruth Hinter dem Turme 7 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 56 56 - 0 Telefax (05 31) 2 56 56 - 12

Ihr Partner für Geschäfts-
und
Werbedrucksachen



Hinterer Reihe von links: Co-Trainer Wojtowicz, Hutwelker, Trienekens, Albertz, Huschbeck, Drazic, Betreuer Spengler. 2. Reihe: Breitzke, Aigner, Degen, Mollenhauer, Winter, Brögger, Masseur Restle. 3. Reihe: Schilbock, Strerath, Gärtner, Quallo, Ronca, Schuberth, Loose. Vorne: Stefes, Koch, Schütz, Schmadtke, Homberg, Krämer, Carracedo.

Mit Ristic ist Fortuna zur Aufholjagd gestartet

In Braunschweig nannten sie ihn einst ganz schlicht „Rille“, in Düsseldorf sagt man liebevoll „Alex“ oder gar respektvoll „Alexander der Große“. Die Rede ist von Aleksandar Ristic, dem Mann, der vor 18 Jahren bei der Eintracht das Tor zum deutschen Profi-Fußball aufstieß, und der jetzt die Fortuna vor dem Sturz in die Amateur-Liga bewahren soll.

Wechselvolle Jahre sind vergangen, seitdem Ristic am 14. September 1974 sein erstes Bundesligaspiel für Braunschweig bestritt. Bei der Eintracht kennt man den mittlerweile 48jährigen nicht nur

als Erstliga-Profi, sondern auch als Oberliga-Amateur, als Jugend- und Assistenztrainer und auch als Chefcoach, der nach knapp zweijährigem Engagement 1985 allerdings vorzeitig gehen mußte.

Ähnliches passierte ihm bei Fortuna Düsseldorf nicht. Dort ging er im Dezember 1990 auf eigenen Wunsch, um sich bei Schalke 04 zu bewähren. Die Fans nahmen es ihrem „Alex“ nicht übel, denn schließlich hatte er die Fortuna-Truppe 1989 in die 1. Liga geführt. An diese erfolgreiche Arbeit dachten die Düsseldorf Verantworlichen wohl auch, als un-

längst die sportliche Katastrophe drohte. Als Absteiger aus der 1. Liga hatte Fortuna in der 2. Liga einen totalen Fehlstart. Kein Sieg in den ersten acht Spielen, kümmerliche 3:13 Punkte – da schien ein Trainerwechsel das richtige Mittel zu sein. Hörst Köppel mußte gehen, Aleksandar Ristic kehrte nach Düsseldorf zurück.

Und die ersten Erfolge stellten sich ein, nachdem es gleich bei seiner Premiere eine 2:0-Sieg über den FC St. Pauli gab. Unter der Regie von Ristic sahen sich die Düsseldorf außerdem auch noch auf dem Spielmarkt um. Unter anderem wurde am vergangenen Wochenende der 48fache polnische Nationalspieler Andrzej Buncol

(bisher Bayer Leverkusen) an Land gezogen.

In Düsseldorf wurden Weichen gestellt, um doch noch der Favoritenrolle in der 2. Liga gerecht zu werden. Die Aufholjagd der Mannschaft, die das Saisonziel

Fortuna Düsseldorf

Gegründet: 6. Mai 1895
Anschrift: Flinger Broich 87
4000 Düsseldorf 1
Telefon (02 11) 23 30 59
Telefax (02 11) 23 27 71

Stadion: Rheinstadion,
68 400 Plätze, davon 32 803
Sitzplätze (26 956 überdacht)
und 6900 überdachte Steh-
plätze.

Deutscher Meister: 1933.
Deutscher Pokalsieger:
1979, 1980. – **Deutscher
Amateurmeister:** 1977.

Präsident: Jürgen Hauswald;
Vizepräsident: Heribert
Kreidt; **Schatzmeister:** Wer-
ner Buddenberg; **Lizenzspie-
lerobmann:** Benno Beiroth;
**Spielausschußvorsitzen-
der:** Egon Köhnen; **Ge-
schäftsführer:** Paul Jäger;
Vereinsarzt: Dr. Jürgen Be-
ßer; **Masseur:** Bernd Restle;
Co-Trainer: Rudolf Wojto-
wicz.

Vereinsfarben: Rot-Weiß.
– **Spielkleidung:** Ganz in Rot
oder ganz in Weiß.

Mitglieder: 1500. – **Sportar-
ten:** Fußball, Handball.

„Wiederaufstieg“ lautstark proklamirte, hat begonnen. Torwart Schmadtke, Libero Loose und Co. werden alles daran setzen, auch in Braunschweig zu punkten. Und „Rille“ Ristic hat ganz gewiß besonderen Ehrgeiz, wenn es gegen seinen ehemaligen Klub um wichtige Punkte geht.

Schuhe für Braunschweig! Let's go to



Damm 17

Post-/Ecke Schützenstraße

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Freitag, der 4. September 1992.

Zwischenwertung

Nach den ersten sechs Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Oliver Lerch

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Renscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte	H	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A
G/R = gelb/rote Karte	1:0	2:3	0:2	0:0	0:0	3:2	1:2	3:2	1:2	4:2	0:4												
R = rote Karte																							
Hain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lerch	1	1	2	2	2	2/T	3/T	4/TG															
Aden	-	2	2	2/T	3/T	4/TG																	
Alrutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Buchheister	3	4	3	2	1/T	1																	
Butrej	2/T	4	3	-	3	4																	
Cirocca	2	4	-	-	4	-																	
Geilenkirchen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hoffart	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Knackstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körper	3	4	4	2/G	3	3																	
Köritzer	-	-	-	3	3	-																	
Kretschmer	4	5	2	3/T	4	3																	
Loechelt	4	4	-	2/TG	3	2/TG																	
Lux	1	3/G	3	2/G	-	-																	
Mahjoubi	4/G	2	3	3	3	3/TG																	
Meißner	-	-	-	-	-	-																	
Metschies	3/G	4	4	3	3	3																	
Möller	3	4/G	4	3	3/R	4																	
Probst	1	2/G	3	2/G	3	2/TG																	
Scheil	-	-	-	-	-	-																	
Scholze	-	-	-	-	-	-																	
Wiehle	-	-	-	-	-	-																	



Holzberg

Sind Gebrauchte Glückssache?

Nicht, wenn Sie Ihren Gebrauchten beim Fachmann kaufen. Wir können die Karten offen auf den Tisch legen. Worauf Sie sich verlassen können. Da stimmen Auswahl und Service. Außerdem gibt's Angebote für Finanzierung, Leasing, Versicherung und die Volkswagen und Audi Europa Garantie für Gebrauchte. Mehr über Umfang und Leistungen der Europa Garantie erfahren Sie bei uns.

★★★★★
Volkswagen und Audi
Europa Garantie
für Gebrauchte.



*Ihr Partner
mit Herz*



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



Fortuna Düsseldorf

- () Koch
- () Schmadtke
- () Aigner
- () Albertz
- () Huschbeck
- () Hutwelker
- () Loose
- () Quallo
- () Wojtowicz
- () Breitzke
- () Carracedo
- () Drazic
- () Gärtner
- () Homberg
- () Schütz
- () Stefes
- () Brögger
- () Degen
- () Schuberth
- () Strerath
- () Winter
- () Buncol

Prominenten-Tip



Diesmal beweist Horst Ebeling, Prokurist bei Block am Ring (siehe Seite 9), was die Eintracht-Fans wollen:

3:1 für Eintracht

12. Spieltag: 28. – 30. 8. 92

Eintracht Braunschweig – Fortuna Düsseldorf

Wuppertaler SV – SpVgg. Unterhaching

VfB Leipzig – FC Hansa Rostock

Fortuna Köln – Hannover 96

SV Darmstadt 98 – VfL Osnabrück

Hertha BSC Berlin – VfB Oldenburg

MSV Duisburg – Chemnitzer FC

FSV Mainz 05 – FC Remscheid

Waldhof Mannheim – FC Carl Zeiss Jena

FC St. Pauli – Stuttgarter Kickers

FC Homburg – SC Freiburg

SV Meppen – VfL Wolfsburg

Tabelle vor dem 12. Spieltag

1. SC Freiburg	11	6	4	1	24:10	16:6
2. MSV Duisburg	11	6	4	1	17:7	16:6
3. Fortuna Köln	11	6	3	2	12:5	15:7
4. Hansa Rostock	11	5	4	2	14:6	14:8
5. Mainz 05	11	6	2	3	15:11	14:8
6. FC Jena	11	6	1	4	18:14	13:9
7. VfB Leipzig	10	5	2	3	12:9	12:8
8. VfL Wolfsburg	11	5	2	4	20:18	12:10
9. SV Meppen	11	4	4	3	10:11	12:10
10. SVW Mannheim	11	5	2	4	13:15	12:10
11. FC Homburg	11	4	3	4	18:15	11:11
12. VfL Osnabrück	11	4	3	4	19:17	11:11
13. FC St. Pauli	11	4	3	4	12:13	11:11
14. Chemnitzer FC	11	5	1	5	9:10	11:11
15. VfB Oldenburg	11	4	3	4	16:18	11:11
16. Hannover 96	10	4	2	4	17:13	10:10
17. Eintracht Braunschweig	11	4	2	5	15:19	10:12
18. FC Remscheid	11	3	4	4	12:20	10:12
19. Wuppertaler SV	11	4	1	6	14:11	9:13
20. Fortuna Düsseldorf	11	2	4	5	13:18	8:14
21. Hertha BSC Berlin	10	1	5	4	7:14	7:13
22. Unterhaching	10	2	1	7	14:20	5:15
23. Stuttgarter Kickers	11	1	3	7	5:15	5:17
24. Darmstadt 98	11	1	3	7	10:27	5:17

Der nächste Spieltag: 1. – 2. 9. 92

VfL Osnabrück – Eintracht (Di.), VfB Oldenburg – SV Darmstadt 98, SpVgg. Unterhaching – Fortuna Köln, Hannover 96 – Waldhof Mannheim, Stuttgarter Kickers – Hertha BSC Berlin, Fortuna Düsseldorf – VfB Leipzig, FC Hansa Rostock – Wuppertaler SV, FC Carl Zeiss Jena – FSV Mainz 05, FC Remscheid – MSV Duisburg, Chemnitzer FC – SV Meppen, VfL Wolfsburg – FC Homburg, SC Freiburg – FC St. Pauli.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Aden
- () Alrutz
- () Buchheister
- () Butrej
- () Cirocca
- () Geilenkirchen
- () Hoffart
- () Knackstedt
- () Köpper
- () Köritzer
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Meißner
- () Metschies
- () Möller
- () Probst
- () Scheil
- () Scholze
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Freitag, 4. 9. 92
20.00 Uhr

Eintracht
gegen

VfB Oldenburg



Milkau

Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig



Gasthaus
Wendenturm

Hans-Werner Mülke
Gifhorner Str. 140 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 31 16 57

100jährige Tradition
Spezialist für Deutsche Küche
Gesellschaftsräume (10 – 200 Personen)
Party-Service



Milkau

Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

1. Bundesliga: 4. Spieltag

Bor. Mönchengladbach — Bayer Uerdingen

1. FC Nürnberg — Bayer 04 Leverkusen

VfB Stuttgart — Karlsruher SC

1. FC Saarbrücken — Schalke 04

Borussia Dortmund — 1. FC Kaiserslautern

SG Wattenscheid 09 — Eintracht Frankfurt

Bayern München — Dynamo Dresden

1. FC Köln — Hamburger SV

Werder Bremen — VfL Bochum

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	2	2	0	0	4:0	4:0
2. VfL Bochum	3	1	2	0	7:3	4:2
3. Bayer Leverkusen	3	1	2	0	6:2	4:2
4. Karlsruher SC	3	2	0	1	9:6	4:2
5. Dynamo Dresden	3	1	2	0	5:2	4:2
6. 1. FC Kaiserslautern	3	2	0	1	5:2	4:2
7. Eintracht Frankfurt	2	1	1	0	2:1	3:1
8. Borussia Dortmund	3	1	1	1	4:4	3:3
9. Borussia Mönchengladbach	3	1	1	1	5:6	3:3
10. VfB Stuttgart	3	1	1	1	4:5	3:3
11. Wattenscheid 09	3	1	1	1	6:8	3:3
12. 1. FC Saarbrücken	3	1	1	1	3:5	3:3
13. 1. FC Nürnberg	3	1	1	1	1:3	3:3
14. Schalke 04	3	1	0	2	6:6	2:4
15. Hamburger SV	3	0	2	1	2:3	2:4
16. Werder Bremen	3	0	2	1	3:6	2:4
17. Bayer Uerdingen	3	0	1	2	1:6	1:5
18. 1. FC Köln	3	0	0	3	0:5	0:6



**WIR SORGEN DAFÜR,
DASS ES SICH
IN BRAUNSCHWEIG
GUT LEBEN LÄSST.**

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke
Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 83-0

SEIT 1901 **BECKER-HOLZ**

- HOLZIMPORT-GROSSHANDEL
- BAUMARKT-SORTIMENTE
- FRANCHISE-BAUMÄRKTE
- ALU-DECKENPRODUKTION

NEU:

BECKER's BAUELEMENTE
AUSSTELLUNG · BERATUNG · EINBAU
CELLER STR. 81 · BRAUNSCHWEIG

*Wir bieten
mehr als Holz!*

FRANZ BECKER GMBH · CELLER HEERSTR. 172-173 · 3300 BRAUNSCHWEIG

☎ 05 31 / 5 40 71-5 · FAX 05 31 / 50 70 38 · TELEX 9 52 205

Jugend-Trainer Ralph Conrad: Harte Arbeit ist gefragt

Nach einer nahezu optimalen Vorbereitungsperiode verlief der Punktspielstart für unsere 1. A-Jugend enttäuschend. Die Auftaktspiele in Bramfeld und vor allem gegen Hannover 96 haben schonungslos gezeigt, wie schwer es wird, wieder in der Spitze mitzuspielen.

Ein Großteil der Spieler benötigt noch einige Zeit, um den höheren Anforderungen gewachsen zu sein. Speziell im taktischen Bereich, im Abwehrverhalten und in der Zweikampfführung gibt es Nachholbedarf.

Bei aller Kritik sollte man nicht außer acht lassen, daß im Gegensatz zu den Vorjahren die Mannschaft qualitativ nicht so hochkarätig verstärkt werden konnte. Harte Arbeit ist gefragt.

Das nächste Heimspiel der 1. A-Jugend im Eintracht-Stadion findet statt am Sonntag, dem

30. September 1992, um 14.00 Uhr, gegen Concordia Hamburg.



Eine Aktion von
BECKER-HOLZ

Tippen & gewinnen

Am kommenden Dienstag spielt Eintracht beim VfL Osnabrück. Wenn Sie uns bis zum 31. August (Datum des Poststempels) den richtigen Tip schicken, haben Sie die Chance, eine Tribünenkarte für das Spiel gegen den SC Freiburg zu gewinnen.

Anschrift: Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

VfL Osnabrück – Eintracht

:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Gewinnen Sie einen Seat Marbella von SEBRA

Vorspiel der E1-Jugend

Heute kommt es vor der Bundesliga-Partie zu einem interessanten Vorspiel. Um 13.45 Uhr spielt die E1-Jugend gegen SV Olympia Braunschweig.

Nachdem in der letzten Saison mit einem 3. Platz der 1. E-Jugend in der Hallenstadtmeisterschaft sowie einem 6. Platz in der Feldsaison der Aufwärtstrend im unteren Jugendbereich deutlich zu sehen war, kann das Ziel in diesem Jahr nur heißen: „Erreichen der jeweiligen Endrunden für Feld und Halle.“

Die 1. E-Jugend hat nach Abgängen von fünf Spielern zur D-Jugend den Neuaufbau mit Neuzugängen von Spielern aus Süd, Lehre und der zweiten Mannschaft hervorragend geschafft. In ihren ersten beiden Spielen 11:2 im Pokalspiel gegen Hondelage und einem 15:0 im Punktspiel gegen Prinzenpark zeigte die Mannschaft, daß sie in ihrer Staffel um die Vergabe des 1. Platzes und somit das Erreichen der Endrunde ein gehöriges Wort mitreden wird.

Fan-Telefon ist immer für Sie da

Sie können jederzeit anrufen, um anzuregen, zu schimpfen oder zu fragen. Hier ist die Telefon-Nummer: (05 31) 50 17 94.

Wir suchen den Super-Fan der Saison 92/93



Sind Sie auf diesem Foto abgebildet? Rufen Sie möglichst schnell an: 05 31 / 50 17 94. Dort meldet sich das Band des Fan-Telefons. Nennen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nummer.

So geht das „Super-Fan“-Spiel: Bei jedem Heimspiel wird per Foto ein Teilnehmer ermittelt, der an der Endausscheidung im vorletzten Heimspiel der Saison teilnimmt. Das Los entscheidet. Fünf Mitspieler treten dann zum Elfmeter-Schießen gegeneinander an. „Super-Fan“ wird der Teilnehmer mit den meisten Treffern.

Ein Jahr lang können Sie kostenlos den SEAT Marbella von SEBRA fahren.



Auswärts gegen VfL Osnabrück

Möchten Sie am kommenden Dienstag das Niedersachsen-Derby in Osnabrück besuchen? Hier ist der Reisetip:

BAB Hannover: Ausfahrt Osnabrück, über die Umgehungsstraße bis zur Ampel an der Bremer Straße, dort nach links, stadteinwärts.

BAB Hamburg/Bremen: Abfahrt Osnabrück-Nord, stadteinwärts. Hinter der Eisenbahnbrücke an der Vitischanze nach links, zweite Ampel erneut links (Wegweisung folgen).

BAB Ruhrgebiet: Am Kreuz Lotte bis zur Ausfahrt Osnabrück-Hellern, durch die Stadtmitte immer geradeaus bis zur Bremer Brücke (Parkplätze an der Halle Gartlage).

Vom Hbf.: ca. 15 Minuten Fußweg. Aus der Bahnhofshalle kommend rechts über die Fußgängerbrücke.

Stadion:

Bremer Brücke (städtisch), 20158 Plätze, davon 3300 Sitzplätze (2200 überdacht), 10 000 überdachte Stehplätze.

Eintrittspreise:

Stehplätze (überdacht)	13 DM
Stehplätze (unüberdacht)	13 DM
Sitzplätze (überdacht)	30 DM
Sitzplätze (unüberdacht)	20 DM

SEBRA

Automobile GmbH
Braunschweig

SEAT-Vertragshändler
Trautenastraße (am Olper Knoten) - 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 50 00 01-2

AUTO LAND
OLPER

4 FÜR ALLE FÄLLE



SEAT bietet qualitativ hochwertige, reichhaltig ausgestattete und preislich überzeugende Modelle. Autos für jeden Anspruch. Wie den SEAT

MARBELLA. Am Ende der unteren Preisskala erobert er die Herzen der Autofahrer. Seine sprichwörtliche Sparsamkeit macht ihn so beliebt. Mit dem neuen SEAT TOLEDO werden die Wünsche und Bedürfnisse einer neuen Generation von Autofahrern Realität. Intelligentes Design. Komfort mit Charakter. Kompromißlose Technologie. Sicherheit und Präzision. Attribute, die überzeugen. Der

„Last“, aber beileibe „not least“ - der SEAT TERRA. Als Kleintransporter oder Pkw Kombi löst er spielend Transportprobleme in der Freizeit und im gewerblichen Bereich. Ist einer der 4 Ihr Fall? Dann machen Sie eine Probefahrt!

SEAT IBIZA liefert europäisches Teamwork vom Feinsten: Motor-System von Porsche, Design von Giugiaro, Fahrgastsicherheitszelle von Karmann.

„Last“, aber beileibe „not least“ - der SEAT TERRA. Als



SEAT
Volkswagen Gruppe
Das offizielle Automobil der XXV Olympischen Spiele



Blick auf das Hauptunternehmen in Braunschweig

Pool-Partner Block am Ring: BMW-Händler mit Herz

„Wir sind mit Eintracht Braunschweig schon immer eng verbunden“, sagt Prokurist Horst Ebeling von Block am Ring. Als Lehrling hat er hier damals angefangen und ist bis heute ein moderner, sportbegeisterter Mensch geblieben.

Im Hauptunternehmen Braunschweig beschäftigt Block am Ring 140 Mitarbeiter, in Goslar 40, in Wolfenbüttel 30 und in Magdeburg im neuen Haus sind es mittlerweile über 30!

„Wir haben im vergangenen Jahr über tausend BMW-Neufahrzeuge verkauft, und wir werden 1992 über 1200 Neufahrzeug-Einheiten ausliefern“, sagt Horst Ebeling mit einem gewissen Stolz im Ton. Ein modernes Haus, hier werden nicht nur die beliebten BMW-Motorräder, sondern auch Modelle der 3er (gehobene Mittelklasse), Fahrzeuge der 5er-Serie und natürlich auch die Spitzenmodelle aus der 7er-Reihe präsentiert. Hier wird Leistung nach Belieben geliefert.

Kenner kommen in's Schwärmen, wenn im Zusammenhang mit der blauweißen Marke Namen, wie z. B. Karl Lagerfeld, auftauchen. Just hatte dieser Modemarke von diskretem Charme der Automobilelite gesprochen, als man ihn zum Thema BMW befragte.

Dieser Charme hat abgefärbt, nicht nur im Hause Braunschweig. Stilvoll eingerichtet sind die Häuser von Block am Ring und ob sich nun ein Kunde für einen 7er BMW interessiert oder gern einen Gebrauchten probefahren möchte, hier stimmt der Service. Gebrauchte

werden auf Herz und Nieren geprüft, ehe wir sie an unsere Kunden weitergeben, sagt mir ein

Verkäufer diskret und wirklich nicht aufdringlich, als ich mich für einige einjährige Modelle interessiere. Eins sollte ich noch kurz erwähnen, die Firma unterstützt seit ihrem Bestehen den Sport und mehrere Vereine in Braunschweig.

Horst Ebeling weiß, wovon er spricht, schließlich ist er nicht nur ein begeisterter Tennisspieler,

sondern kennt auch die Geschichte des Hauses. „Das waren noch Zeiten“, sagt er irgendwie wehmütig, „als wir noch Fahrräder repariert haben und Luftpumpen verkauft.“



Horst Ebeling

Schmunzelnd verabschiede ich mich, bei mir steht fest: Block am Ring ist wirklich eine Firma mit Herz.

Günter Mathern

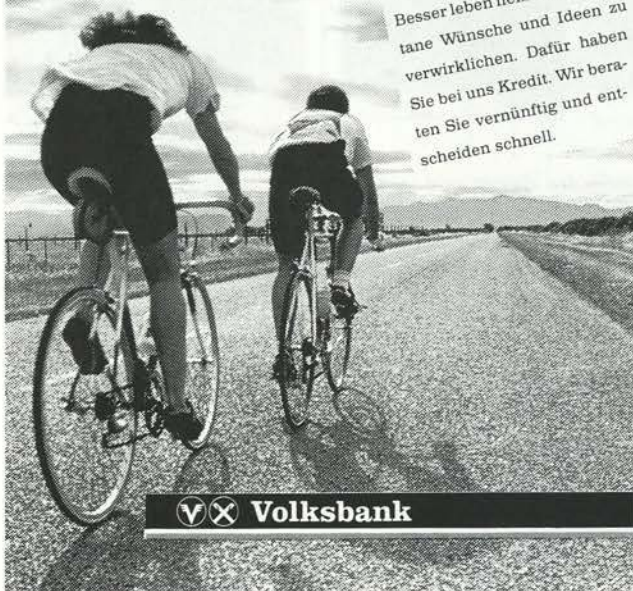
Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchthof	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemisch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Admus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Bremsendienst	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsflut	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Iseder Mischwerke Isede
Hansa Geb.-Reinigung	Schubert Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	LA BOTA Lederstiefel & Kleidung	E. Halves Bürobedarf			

Eintracht 100

Wir machen den Weg frei

Ihr Spielraum für mehr Lebensqualität.

Besser leben heißt auch, spontane Wünsche und Ideen zu verwirklichen. Dafür haben Sie bei uns Kredit. Wir beraten Sie vernünftig und entscheiden schnell.



Volksbank

SEIT 1887

Gebr. Ring

JUWELIERE

DAMM 18

3300 BRAUNSCHWEIG

RUF (05 31) 4 58 82



**UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...**

Reineke und Hinrichs als Pool-Sprecher gewählt

In der Pool-Versammlung am 20. August 1992 in der Wolters-VIP-Lounge wählten die anwesenden Pool-Mitglieder Rüdiger Reineke (Volksbank) und Ralf Hinrichs (Hofbrauhaus Wolters) einstimmig zu ihren Pool-Sprechern.

Das bisherige Pool-Sprechergremium wird es in der bisherigen Form nicht mehr geben.

Anlässlich dieser Veranstaltung, an der neben dem Eintracht-Präsidium auch die Trainer Werner Fuchs und Uwe Kliemann teilnahmen, stand die sportliche und wirtschaftliche Situation der Eintracht im Mittelpunkt der Diskussion. Außerdem berichtete Harald Tenzer über den derzeitigen Stand der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Eintracht-Stadion.

Eintrachts Profifußballer veranstalteten Tennisturnier

Am 18. August hatten die Profifußballer die Mitglieder des Eintracht-Pools, Journalisten und Prominente zu einem originellen Tennisturnier eingeladen. Gespielt wurden ausschließlich Doppel, deren Paarungen ausgelost wurden.

In der Einzelpunktwertung nach gespielten sechs Runden siegte Trainer Wolf-Rüdiger Krause

vor dem Eintracht-Pool-Mitglied Wolfgang Ihlemann und dem Eintracht-Spieler Arne Hoffart.

Wichtiger als die sportliche Auswertung war die Tatsache, daß sich Journalisten, Pool-Partner und Eintracht-Spieler in lockerer Atmosphäre kennenlernten. Alle Beteiligten waren sehr zufrieden und hoffen auf eine baldige Wiederholung dieser Veranstaltung.

Wo und wann gibt's die Stadionzeitung?

Seit Beginn dieser Saison erhalten Sie die Stadionzeitung „Eintracht aktuell“, die über das Sportgeschehen der Eintracht berichtet, gratis.

„Eintracht aktuell“ erscheint grundsätzlich zwei Tage vor dem Spieltag. Bei englischen Wochen möchten wir auf die aktuellen Informationen, die sich aus dem letzten Spieltag ergeben, nicht verzichten. Die Ausgabe vom 4. September (VfB Oldenburg) erscheint darum ausnahmsweise erst am Spieltag. Alle anderen Ausgaben sind jeweils zwei Tage vor dem Spieltag erhältlich: in der Geschäftsstelle, im Stadion-Restaurant, bei den Braunschweiger Vorverkaufsstellen Schuhhaus Bartels, Damm 17, Jürgen-Otto Brandes, Steinweg 31, Häusel, Am Schwarzen Berge 1, Kiosk Alte Salzdahlumer Straße 204 sowie bei ca. 50 Gaststätten und Cafés in der Braunschweiger City.

Am Spieltag gibt es „Eintracht aktuell“ an den Kassen, an den

Eintracht aktuell
18. Jahrgang Nr. 6

Pool-Partner-Portrait
IKM - was ist denn das?

Sonntag, 22. 8. 92
15.30 Uhr
SVggg. Unterhaching

- Buchheisters Jubiläum: Seite 3
- Eintrachts neue Talente: Seite 7
- Die tolle neue Eishockey-Saison beginnt: Seite 10



Fan-Shops, in der Geschäftsstelle und an weiteren zehn Standorten, an denen weiße Zeitungskörbe stehen.

„Eintracht aktuell“ können Sie sich auch per Post ins Haus schicken lassen. Wenn Sie daran interessiert sind, schreiben Sie bitte an die Geschäftsstelle.

Tenzer wiedergewählt

Harald Tenzer, Präsident der Braunschweiger Eintracht, ist am Sonntag in Frankfurt/Main auf einer Versammlung der Vereine aus der ersten und zweiten Fußball-Bundesliga erneut in den zwölfköpfigen Liga-Ausschuß

des DFB gewählt worden. Aus Norddeutschland gehören neben Tenzer noch Franz Böhmert, Präsident von Werder Bremen, und Hartwig Piepenbrock, Präsident des VfL Osnabrück, dem Ausschuß an.



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Tanzen

Jubiläum

Eintrachts Tanzsport-Abteilung feiert im August das zehnjährige Bestehen. Aus diesem Anlaß wird am 28. August eine sommerliche Jubiläumsparty veranstaltet. Ort der Jubiläumsfeierlichkeiten ist das Stadion-Restaurant.

Tennis

Zwei Sieger

Beim Bezirks-Ranglistenturnier der Damen und Herren in Helmstedt konnten sich zwei Vertreter unserer Tennisabteilung in die Siegerlisten eintragen. Anna Maria Gerlich gewann die Konkurrenz Damen B, während Henning Spille bei den Herren B erfolgreich war.

Senioren

Einladung

Für alle, die jung geblieben sind, ein heißer Tip: Jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr im Eintracht-Stadion Lauffteff und Spiele. Treffpunkt für Interessenten ist der Raum 2 im Untergeschoß.

Leichtathletik

Vorbildlich

Eintrachts ohnehin erfolgreiche Leichtathleten konnten in diesem Jahr mit insgesamt 13 neuen Vereinsbestleistungen aufwarten.

In der DLV-Rangliste der Männer ist Kai Karsten über 400 Meter mit einer Bestleistung von 47.02 Sek. Zehnter. Im Dreisprung der Männer hat Reinhold Knäb mit 15,86 m den zwölften Platz inne.

Die 4x400 m-Staffel in der Besetzung Dethlefs, Becker, Bohnen und Karsten hält mit einer Bestleistung von 3.13.02 Minuten den zwölften Platz der deutschen DLV-Bestenliste.

Bei der männlichen Jugend B hält M. Diekmann über 300 Meter Hürden mit einer Bestzeit von 37,68 Sekunden den 2. Platz in der DLV-Bestenliste.

Tennis

Pokalturnier

Am 30. August findet auf der Tennisanlage des Eintracht-Stadions das fast schon traditionelle Sponsoren-Turnier statt, bei dem die Teams der Deutschen Bank, der Öffentlichen Versicherung, der Stadtwerke, von Schmalbach-Lubeca und Michehls Atelier sowie eine Eintracht-Mannschaft um einen Wanderpokal spielen. Titelverteidiger ist die Öffentliche Versicherung.

Eishockey

Vorverkauf läuft gut an

Die Tatsache, daß die Braunschweiger Eishockey-Fans die neue Saison herbeisehnen, wird unter anderem dadurch unterstrichen, daß der Vorverkauf der Dauerkarten in der Eintracht-Geschäftsstelle sehr erfreulich verläuft. Der Preis für eine Dauerkarte mit Sitzplatzreservierung beträgt 150,- DM.

Leichtathletik

4 x 800 m-Staffel hat Chancen

Bei den an diesem Wochenende in Hagen stattfindenden DLV-Meisterschaften rechnet sich die LG-Staffel (mit Kai Karsten) gute Platzierungschancen aus. Zur gleichen Zeit werden in Osterode die NLV-Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler – mit Eintrachtbeteiligung – ausgetragen.

Einladung zur Leichtathletik- Abteilungsversammlung

3. November 1992, 19 Uhr,
in der Eintracht-Gaststätte

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der Abt.-Versammlung 1991
4. Bericht des Abt.-Leiters
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenwartes für das Wirtschaftsjahr 1991/92
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen eine Woche vorher (27.10.) beim Abteilungsleiter vorliegen.

Einladung zur ordentlichen Mitglieder- versammlung der Tennisabteilung

am Montag, 16. November 1992,
19.30 Uhr, im Tennisheim

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
 2. Genehmigung der Protokolle
 - a) der Mitgliederversammlung vom 15. November 1991
 - b) der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 24. August 1992
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Bericht des Schatzmeisters
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
 7. Antrag des Vorstandes auf Änderung der Beitragsordnung
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
- Anmerkung: Die Berichte des Vorstandes werden den Mitgliedern der Abteilung noch zugesandt. Anträge sind bis spätestens 26. Oktober 1992 beim Vorsitzenden, Dr. Hans-Dieter Böning, Birkenheg 56, 3300 Braunschweig, einzureichen.

Fußball

Lehrgang

Torwart Jens Walter, Arne Hoffart, Karsten Alrutz und Ingo Krause sind vom Niedersächsischen Fußballverband zu einem Lehrgang eingeladen worden.

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth, Hinter dem Turme 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechede
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereinsportwart:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Böning
Birkenheg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 632 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Man hat's -
oder man
hat's nicht.





Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 8

aktuell

Pool-Partner-Porträt

**BHW –
schon 'mal
gehört?**

FLUTLICHT

Freitag, 4. 9. 92
20.00 Uhr

**VfB
Oldenburg**

- **Schatzmeister
Dörge löste seine
Wette ein: Seite 3**
- **Eintracht-Profis
bis zum Hals
im Wasser: Seite 10**



Thomas Möller spielt heute gegen seine ehemaligen Kollegen.

Foto: Peter Sierigk

BHW ZUKUNFTSSICHERUNG

Ihr Sicherheitsnetz
für heute
und morgen.

Wer jetzt vorsorgt, hat mit Sicherheit mehr vom Leben.

▲ BHW Lebensversicherung.
Für Ihre finanzielle Sicherheit im Rentenalter und den Versicherungsschutz Ihrer Familie.

▲ Bausparvertrag BHW DISPO 2000.
Für die eigenen vier Wände und mietfreies Wohnen im Alter.

Fragen Sie Ihren BHW-Berater.

BHW 
Bank · Bausparkasse · Versicherung
Immer eine Idee mehr.



BHW-Geschäftsstelle Braunschweig, Kohlmarkt 11, 3300 Braunschweig, Tel. (0531) 1 70 75



Sagt der Neururer: Ich hab nichts gegen Zigaretten. Ich wollte mal Nichtraucher gegen Raucher spielen lassen. Da hieß es: Geht nicht Trainer, 2 gegen 22 ist ja unfair!

Wenn ich zum Beispiel an das Spiel gegen Unterhaching denke, ich glaube, in den letzten Minuten der zweiten Halbzeit paffte nicht nur ich wie ein Schornstein. Es hilft echt nicht. Ich habe eher das Gefühl, noch nervöser zu werden. Wenn unsere Eintracht weiter so spielt, ist ja gut, trotzdem bekomme ich dann fast nur mit zittriger Hand den Glimmstengel raus, und zu allem Überfluß steck ich mir das Ding meist noch falschrüm zwischen die Zähne. Eins habe ich mir echt geschworen... bald, ja bald ist Schluß. Nur noch bei jedem Tor für uns ziehe ich mir eine rein. Unsere Mamma hat gesagt, bei Deinem Glück gewinnen die dann tatsächlich jedes Spiel! Na und, kann ich ja nichts dafür, ein Gelübde ist nun mal ein Gelübde... oder?

Euer Fan Lotto Otto



Thomas Möller in voller Aktion. Eintrachts Abwehrspieler trug vom Juli '89 bis Juni '92 das Trikot des VfB Oldenburg. Mit dem VfB bestritt er 1990 die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga. Im entscheidenden Spiel gegen Arminia Bielefeld erzielte er das 2:0, das den Aufstieg bedeutete.



„Tour de Weyhe“ mit Jochen Dörge

Schatzmeister Jochen Dörge hielt Wort und löste seine verlorene Wette beim Auswärtsspiel der 1. A-Jugend in Weyhe ein. Im Morgengrauen um 5 Uhr war der Schatzmeister startbereit zu seiner Tour (Bild links), um nach insgesamt sechs Stunden erschöpft aber zufrieden den Zielort zu erreichen (rechtes Foto). Er kam rechtzeitig, um den ersten Auswärtssieg der A-Jugend miterleben. Noch ein Erfolgserlebnis...

Fotos: Beate Leichert



Eintracht aktuell

eines der vielen Produkte unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Druckerei Ruth Hinter dem Turme 7 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 56 56-0 Telefax (05 31) 2 56 56-12

Ihr Partner für Geschäfts-
und
Werbedrucksachen



Hintere Reihe von links: Kliche, Wawrzyniak, Linke, Malchow, Jack, Drulak. Mitte: Masseur Kosog, Gehrman, Machala, Claaßen, Jeminez, Gersther, Zeugwart Niehoff, Trainer Sidka. Vorn: Zajac, Steinbach, Nofz, Brauer, Brand, Zoller, Schnell.

Radek Drulak – das „Juwel“ in Oldenburgs Mannschaft

Vielleicht noch nicht mit einem Bein, aber zumindest mit den Zehenspitzen stand der VfB Oldenburg vor viereinhalb Monaten in der 1. Bundesliga. Erinnern Sie sich noch? Letzter Spieltag der Zweitliga-Aufstiegsrunde: Der VfB gewinnt auswärts in Meppen und kann Meister werden, wenn die Uerdinger Konkurrenz beim FC St. Pauli verliert. Doch das Bayer-Team rettet am Hamburger Millerntor ein 0:0 über die Zeit.

Uerdingen stieg damals auf, die Oldenburger wurden aber dennoch allortens gerühmt. Als

Überraschungsmannschaft der Saison, als sensationeller Vizemeister, als bestes Team des Nordens noch vor St. Pauli und Hannover 96. Kurzum, der Aufsteiger von 1990 hatte sich endgültig etabliert im Profi-Fußball.

Das Prädikat „Spitzenmannschaft“, das sich die Oldenburger im Verlauf der vergangenen Saison redlich erworben hatten, erweist sich jetzt allerdings als Klotz am Bein. Denn mittlerweile sind alle Gegner hellwach, wenn es gegen den VfB geht, und

außerdem wuchsen im eigenen Lager Ansprüche und Erwartungen zu einem Erfolgsdruck, der zum Handicap wurde.

Der VfB leistete sich einen glatten Fehlstart in die neue Saison. Nur ein einziger Sieg gelang in den ersten acht Spielen, und erst die folgenden 6:0 Punkte sorgten dafür, daß es zu keiner ernsteren Krise kam. Dennoch wurden einige Meinungsunterschiede zwischen Trainer Wolfgang Sidka und Manager Rudi Assauer publik.

Einig sind sich die beiden ehemaligen Erstliga-Profis aber darüber, wer das Juwel in ihrer Mannschaft ist: Radek Drulak, der schon 30jährige Stürmer, der vor zwei

Jahren aus der CSFR nach Oldenburg kam. Mit 21 Treffern war er 1991/92 bereits bester Torschütze im deutschen Profi-Fußball, und es sieht ganz danach aus, als wolle er diese Marke noch verbessern. Bereits am elften Spieltag konnte er sein zehntes Tor verbuchen.

VfB Oldenburg

Gegründet: 24. Oktober 1897

Anschrift:

Donnerschweer Straße 171

2900 Oldenburg

Telefon (04 41) 8 60 91/2

Telefax (04 41) 8 85 99 60

Stadion: Marschweg-Stadion; 15 000 Plätze, davon 2500 Sitzplätze (500 überdacht).

Präsident: Klaus Berster; **Vi-**

zepräsident: Klaus Baum-

gart; 2. Vizepräsident: Peter

Schrader; Schatzmeister:

Hans-Herrmann Meyer; **Lei-**

ter der Fußball-Amateur-

Abteilung: Wilfried Müller;

Manager: Rudi Assauer; **Ver-**

einsarzt: Dr. Rüdiger Hart-

mann; Masseur: Norbert Ko-

sog.

Vereinsfarben: Blau-Weiß.

– Spielkleidung: blaues

Hemd, weiße Hose oder ganz

in Weiß oder in Rot.

Mitglieder: 1800. – **Sportar-**

ten: Bowling, Fußball, Hand-

ball, Volleyball, Boxen, Ringen,

Tennis und Tischtennis.

Neben Drulak stürmt neuerdings ein Mann, der vor Saisonbeginn auch für Eintracht Braunschweig interessant war. Markus Wuckel ging aber von Göttingen 05 nach Oldenburg. Heute will er – im VfB-Trikot – auch in Braunschweig zeigen, was er kann.

Schuhe für Braunschweig!

Let's go to



Damm 17

Post-/Ecke Schützenstraße

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

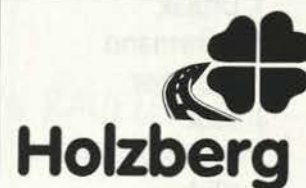
Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Freitag, der 11. September 1992.

Zwischenwertung

Nach den ersten sieben Spielen führen in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

**Oliver Lerch,
Bernd Buchheister**

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Renscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte	H	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A
G/R = gelb/rote Karte	1:0	2:3	0:2	0:0	0:0	3:2	1:2	3:2	1:2	4:2	0:4	2:0	0:2										
R = rote Karte																							
Hain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lerch	1	1		2	2		3	3		3		3											
Aden	-	2		2	2/T		3/T	4/TG		3/T		3/T											
Alrutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Buchheister	3	4		3	2		1/TT	1		1/G		1/G											
Butrej	2/T	4		3	-		3	4		1/T/G		1/T/G											
Cirocca	2	4		-	-		4	-		-		-											
Geilenkirchen	3	-	-	-	-		-	-		-		-											
Hoffart	-	-	-	-	-		-	-		-		-											
Knackstedt	-	-	-	-	-		-	-		-		-											
Körper	3	4		4	2/G		3	3		-		-											
Köritzer	-	-	-	3			3	-		3		3											
Kretschmer	4	5		2	3/T		4	3		4		4											
Loechelt	4	4		-	2/TG		3	2/TG		2/G		2/G											
Lux	1	3/G		3	2/G		-	-		4		4											
Mahjoubi	4/G	2		3	3		3	3/TG		3		3											
Meißner	-	-	-	-	-		-	-		-		-											
Metschies	3/G	4		4	3		3	3		2		2											
Möller	3	4/G		4	3		3/R	4		-		-											
Probst	1	2/G		3	2/G		3	2/TG		3		3											
Scheil	-	-	-	-	-		-	3		3		3											
Scholze	-	-	-	-	-		-	-		-		-											
Wiehle	-	-	-	-	-		-	3		3		3											



In unserem Neuwagen-
Programm laufen beliebte
Familienserien und
Aufregendes vom Sport.



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



VfB Oldenburg

- () Brand
- () Claaßen
- () Drulak
- () Gehrman
- () Gerstner
- () Jack
- () Jeminez
- () Kliche
- () Linke
- () Machala
- () Malchow
- () Schnell
- () Steinbach
- () Tammen
- () Wawrzyniak
- () Wuckel
- () Zajac
- () Brauer
- () Nofz
- () Butt

Prominenten-Tip



Heinz G. Mehler, Bezirksdirektor beim BHW (siehe Seite 9), kann mit Zahlen gut umgehen. Sein Tip für das heutige Spiel:

2:1 für Eintracht

14. Spieltag: 4. – 6. 9. 92

Eintracht Braunschweig – VfB Oldenburg

SpVgg. Unterhaching – Hannover 96

Fortuna Köln – FC Hansa Rostock

Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf

VfB Leipzig – VfL Osnabrück

SV Darmstadt 98 – Stuttgarter Kickers

MSV Duisburg – FC Carl Zeiss Jena

FSV Mainz 05 – Waldhof Mannheim

Hertha BSC Berlin – SC Freiburg

FC St. Pauli – VfL Wolfsburg

FC Homburg – Chemnitzer FC

SV Meppen – FC Remscheid

Tabelle vor dem 14. Spieltag

1. SC Freiburg	13	8	4	1	31:12	20:6
2. MSV Duisburg	13	8	4	1	21:9	20:6
3. Fortuna Köln	13	7	3	3	17:6	17:9
4. Hansa Rostock	13	6	5	2	17:8	17:9
5. Mainz 05	13	7	2	4	17:14	16:10
6. FC Jena	13	7	1	5	22:18	15:11
7. SV Meppen	13	5	5	3	11:11	15:11
8. VfB Leipzig	12	6	2	4	14:11	14:10
9. VfL Osnabrück	13	5	4	4	22:18	14:12
10. SV Waldhof Mannheim	13	6	2	5	17:19	14:12
11. FC Homburg	13	5	3	5	21:20	13:13
12. VfB Oldenburg	13	5	3	5	19:22	13:13
13. Hannover 96	12	5	2	5	20:19	12:12
14. VfL Wolfsburg	13	5	2	6	20:21	12:14
15. FC St. Pauli	13	4	4	5	15:17	12:14
16. Chemnitzer FC	13	5	2	6	9:11	12:14
17. Eintracht Braunschweig	13	5	2	6	17:21	12:14
18. Wuppertaler SV	13	4	3	6	15:12	11:15
19. Hertha BSC Berlin	12	2	6	4	12:17	10:14
20. FC Remscheid	13	3	4	6	14:24	10:16
21. SpVgg. Unterhaching	12	3	2	7	15:20	8:16
22. Fortuna Düsseldorf	13	2	4	7	13:21	8:18
23. Stuttgarter Kickers	13	1	5	7	8:18	7:19
24. Darmstadt 98	13	1	4	8	11:29	6:20

Der nächste Spieltag: 18. – 20. 9. 92

Stuttgarter Kickers – Eintracht, Waldhof Mannheim – MSV Duisburg, Chemnitzer FC – FC St. Pauli, VfL Wolfsburg – Hertha BSC Berlin, SC Freiburg – SV Darmstadt 98, Hannover 96 – FSV Mainz 05, VfL Osnabrück – Wuppertaler SV, Fortuna Düsseldorf – Fortuna Köln, FC Carl Zeiss Jena – SV Meppen, VfB Oldenburg – VfB Leipzig, FC Hansa Rostock – SpVgg. Unterhaching, FC Remscheid – FC Homburg.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Aden
- () Alrut
- () Buchheister
- () Butrej
- () Cirocca
- () Geilenkirchen
- () Hoffart
- () Knackstedt
- () Köpper
- () Köritzer
- () Kretschmer
- () Loehelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Meißner
- () Metschies
- () Möller
- () Probst
- () Scheil
- () Scholze
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Samstag, 26. 9. 92

15.30 Uhr

Eintracht

gegen

SC Freiburg



Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig



Gasthaus
Wendenturm

Hans-Werner Mülke
Gifhorner Str. 140 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 3116 57

100jährige Tradition
Spezialist für Deutsche Küche
Gesellschaftsräume (10 – 200 Personen)
Party-Service



Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

1. Bundesliga: 6. Spieltag

Borussia Mönchengladbach — Eintracht Frankfurt

Borussia Dortmund — Dynamo Dresden

VfB Stuttgart — Schalke 04

FC Saarbrücken — 1. FC Kaiserslautern

SG Wattenscheid 09 — 1. FC Köln

Bayern München — Hamburger SV

Bayer 04 Leverkusen — Karlsruher SC

FC Nürnberg — VfL Bochum

Werder Bremen — Bayer Uerdingen

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	4	4	0	0	10:2	8:0
2. Eintracht Frankfurt	4	3	1	0	8:3	7:1
3. Bayer Leverkusen	5	2	3	0	7:2	7:3
4. Dynamo Dresden	5	2	2	1	8:6	6:4
5. VfB Stuttgart	5	2	2	1	6:6	6:4
6. Karlsruher SC	5	2	1	2	11:9	5:5
7. FC Schalke 04	5	2	1	2	9:7	5:5
8. VfL Bochum	5	1	3	1	8:6	5:5
9. 1. FC Kaiserslautern	5	2	1	2	5:3	5:5
10. Werder Bremen	5	1	3	1	6:7	5:5
11. Borussia Dortmund	5	2	1	2	6:8	5:5
12. Bayer Uerdingen	5	1	2	2	6:7	4:6
13. Hamburger SV	5	0	4	1	4:5	4:6
14. 1. FC Nürnberg	5	1	2	2	2:5	4:6
15. 1. FC Saarbrücken	5	1	2	2	5:9	4:6
16. Borussia Mönchengladbach	5	1	2	2	5:10	4:6
17. Wattenscheid 09	5	1	1	3	8:12	3:7
18. 1. FC Köln	5	0	1	4	3:10	1:9

DIE NEUE 2x90-MINUTEN-KARTE.

GENIAL: DIE GILT ZWEIMAL!

Ob Sie nun nachmittags Einkäufe erledigen möchten, sich mit Freunden treffen und dann abends ins Kino wollen: Mit der 2x90-Minuten-Karte sind Sie genauso unabhängig wie mit der 90-Minuten-Karte – nur eben zweimal am Tag. Für nur 4 Mark (Kinder von 6 bis 14 Jahren 2 Mark) jetzt beim Fahrer.



MIT UNS KÖNNEN
SIE VIEL ERREICHEN.

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 383-0

SEIT 1901 BECKER-HOLZ

- HOLZIMPORT-GROSSHANDEL
- BAUMARKT-SORTIMENTE
- FRANCHISE-BAUMÄRKTE
- ALU-DECKENPRODUKTION

NEU:

BECKER's BAUELEMENTE
AUSSTELLUNG · BERATUNG · EINBAU
CELLER STR. 81 · BRAUNSCHWEIG

*Wir bieten
mehr als Holz!*

FRANZ BECKER GMBH · CELLER HEERSTR. 172-173 · 3300 BRAUNSCHWEIG
☎ 05 31 / 5 40 71-5 · FAX 05 31 / 50 70 38 · TELEX 9 52 205

1. Amateure

Besserung in Sicht

Auf zwei der spielstärksten jungen Talente, die auch zum erweiterten Kader der Zweitligamannschaft gehören, mußte Trainer Wolf-Rüdiger Krause bisher verzichten. Doch Besserung ist angesagt.

Mittelfeldspieler Eduard Keller befindet sich seit einigen Tagen wieder voll im Training, nachdem er seine Bauchmuskulatur- und Rückenverletzung überstanden hat. Stefan Meißner, der inzwischen von Vienenburg nach Braunschweig gezogen ist und bei unserem Pool-Partner Block am Ring eine Arbeitsstelle gefunden hat, hat seine lange Verletzung nach vielen Spezialbehandlungen beim Physiotherapeuten Jacobs auskurirt.

Am kommenden Sonntag, dem 6. 9., um 15 Uhr spielen Eintrachts 1. Amateure gegen den Lüneburger SK.

1. A-Jugend

Aufwärts

Concordia Hamburg war der erwartete schwere Gegner (6:0 Pkt., 12:2 Tore). Trotz einer weiteren kämpferischen und teilweise auch spielerischen Steigerung und einer 3:1-Führung reichte es am Ende nur zu einer Punkteteilung.

Die Mannschaft agierte nicht clever genug. In einer solchen Phase

müssen in Zukunft gerade die erfahrenen Spieler mehr in Erscheinung treten.

Insgesamt aber hat sich die Mannschaft mit dem 3:1-Sieg in Weyhe und der Leistung gegen Concordia rehabilitiert und befindet sich im Aufwärtstrend. Dies gilt es allerdings am Sonnabend in Havelse zu beweisen.



Eine Aktion von
**BECKER
HOLZ**

Tippen & gewinnen

Am Samstag, dem 19. 9. 92, spielt Eintracht beim Bundesliga-Absteiger Stuttgarter Kickers. Wenn Sie uns bis zum 17. September (Datum des Poststempels) den richtigen Tip schicken, haben Sie die Chance, eine Tribünenkarte für das Spiel gegen den SC Freiburg zu gewinnen.

Anschrift: Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Stuttgarter Kickers – Eintracht

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Gewinnen Sie einen Seat Marbella von SEBRA

Vorspiel der E2-Jugend

Vor dem Flutlichtspiel der Eintracht-Profis gegen den VfB Oldenburg kommt es bereits um 17.45 Uhr auf dem A-Platz zu einem interessanten Vorspiel: Eintrachts E2-Jugend gegen VfR Weddel.

Einladung an Jena-Fans

Einer Anregung des FC Carl Zeiss Jena folgend hat Eintracht zum Bundesliga-Punktspiel am 1. November 1992 50 Jena-Fans eingeladen.

Zum Rückrundenspiel im nächsten Jahr wird Eintracht vom FC Carl Zeiss Jena gleichfalls 50 Eintrittskarten erhalten. Fans, die an diesen Karten interessiert sind, können sich in der Geschäftsstelle melden.

Eishockey

Punktspiel-Premiere:
Sonntag, 20. 9. 92, 19 Uhr:
Eintracht gegen
Westf. Dortmund

Auswärts gegen die Kickers

Am Samstag, dem 19. September, um 15.30 Uhr spielt Eintracht bei den Stuttgarter Kickers. Hier ist der Reisetip: Autobahn-Ausfahrt Stuttgart-Degerloch. Das Waldau-Stadion liegt direkt neben dem Fernsehturm. Vom Hauptbahnhof aus mit den Straßenbahnlinien 5 (bis Haltestelle Ruhbank) und 6 (bis Haltestelle Waldau), wenige Minuten Fußweg durch den Wald.

Eintrittspreise: Sitzplatz Haupttribüne 30 DM, Sitzplatz Stahlrohrtribüne 18 DM, Stehplatz Erwachsene 10 DM, Jugendliche 5 DM, Kinder 3 DM.

CRETE STALIDA



Urlaubsgrüße aus dem sonnigen Crete Stalida auf der Insel Kreta erhielten wir von „den treuesten Fans der Eintracht“, Uwe Schöning und Thomas Nolte, die im Harzstädtchen Langelsheim zu Hause sind.

Wir suchen den Super-Fan der Saison 92/93



Sind Sie auf diesem Foto abgebildet? Rufen Sie möglichst schnell an: 05 31 / 50 17 94. Dort meldet sich das Band des Fan-Telefons. Nennen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nummer.

So geht das „Super-Fan“-Spiel: Bei jedem Heimspiel wird per Foto ein Teilnehmer ermittelt, der an der Endausscheidung im vorletzten Heimspiel der Saison teilnimmt. Das Los entscheidet. Fünf Mitspieler treten dann zum Elfmeter-Schießen gegeneinander an. „Super-Fan“ wird der Teilnehmer mit den meisten Treffern.

Ein Jahr lang können Sie kostenlos den SEAT Marbella von SEBRA fahren.



TOLEDO
ANSPRÜCHE WERDEN REALITÄT

Der ergonomisch durchgestaltete Innenraum, von den bequemen Sitzen bis zum Armaturenbrett, die geschmackvoll gestylte Innenausstattung, der durch die geteilt umlegbare Rückbank bis auf 1.360 l erweiterbare Kofferraum – im TOLEDO erleben Sie, was Komfort mit Charakter bedeutet. Stellen Sie ihn auf die Probe.

SEAT TOLEDO CL 1,6i DM 22.500,- JETZT PROBEFAHREN!
Unverbindliche Preisempfehlung des Importeurs SEAT Deutschland.



Über die genauen Preise informieren Sie Ihre SEAT-Händler.

SEBRA

SEAT-Vertragshändler
Trautenastraße (am Olper Knoten) – 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 50 00 01-2

Automobile GmbH
Braunschweig

AUTO LAND
OLPER

Wo gibt's „Eintracht aktuell“?

Die englischen Wochen sind mit dem heutigen Spiel abgeschlossen. Jetzt können wir Ihnen auf unsere Stadionzeitschrift „Eintracht aktuell“ pünktlich zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel präsentieren, also erstmals Donnerstag, den 24. 9., bei:

Hotel Heyer (Hildesh. Str.), Residenz-Café und Turbo Skylab (Langedammstr.). Ring Juweliers, Schuhhaus Bartels (Damm), Bild + Ton, Eiscafé Riviera, Foto-Quelle, Queue am Bohlweg, Eiscafé Capri, Stresa, Pizzeria Bella Italia, Da Bruno, Coletti-Eis, Lindi, Schlemmerland und Flamingo (alle Bohlweg). Extrablatt, Friseur Hoffmeister am Dom, Kartoffelhaus No. 1 Vor der Burg, Mutter Habenicht Papenstieg und Leos Eiscafé Ruhfäutchenplatz (alle Langer Hof). Eiscafé Co Co, Café Zeit und Fichtelmann (alle Am Sack). Movie, Milli's Haarstudio, Eiscafé Cin Cin und Guidos Pizzeria (alle Neue Straße). Journal Bierbar (Kannengiesserstraße), Red Pub, Puttchen und Jever Pub (alle Handelsweg), Dresdner Bank (Neue Straße), Schild-Börse, Pipeline und Ampulle (alle Schild), Mövenpick und Welfen-Stübli (alle Packhof), Schadt's Brauerei Gaststätte (Marstall), Marstall Zum Moravia Pils, Glockmann und Classic (Oelschlägern), No. 1 a Restaurant (Kuhstraße), Café MM (Ritterstraße), Friedrich, Wächter, Eselsbrücke, Altstadt Bierhaus und Marikas Kartoffel-Restaurant (Am Magnitor), La Bota und Bäckerei Milkau (City point), Salzmann (Burgpassage und Bohlweg), J. O. Brandes (Steinweg), Hänsel (Am Schwarzen Berge), Kiosk Alte Salzdhalmmer Straße, Kiosk Renate Malkus (Am Queckenberg), Mätzing (Güntherstraße), Städt. Verkehrsverein (Hauptbahnhof), Stadtwerke (Taubenstraße). Hotel Deutsches Haus. Autohaus Holzberg. Hotel Forsthaus. Gaststätte Corner, Eiscafé Cortina, Orgelstudio Krause, Schuhhaus Siebenhaar und Juwelier Köppen (alle Katterpehn). Sporthaus Olympia und 1. Polizeirevier (Münzstraße). Salon Fillis und Boutique HIBOU (Güldenstraße). Eiscafé Adria und Wolters Bierstube (Südstraße). Zweirad Profis (Am Bruchtor). Café Voigt (Fr.-Wilhelm-Platz). Salon Burgdorf (Fr.-Wilhelm-Straße). Kiosk Ewers Kanzlerfeld, Gaststätte Kanzlerack, Bäckerei Engelbert und Sonnenstudio Florida (Lehndorf). Salon Meister Meyer (Goslarsche Straße). Bäckerei Jürgen Langhoff, Gaststätte APO und Gaststätte Schweißes Gasthaus (Celler Straße).

Pool-Partner BHW: Alles in einer Hand

Heinz-G. Mehler, Bezirksdirektor beim BHW Braunschweig, empfängt mich in seinem Büro, Kohlmarkt 11. „Ich freue mich, Sie zu sehen“, sagt der sportliche Manager, so, als ob wir uns schon unendlich lange kennen. „Irgendwie sind wir Pool-Partner doch eine sportliche Familie“, erklärt Heinz-G. Mehler, der früher selbst einmal ein sehr aktiver Fußballer war und dem heute, in seiner knappen Freizeit, nur ein paar Stunden zum Tennisspielen bleiben.

Seit den 60er Jahren ist das BHW in Braunschweig erfolgreich im Einsatz und die Bilanzen der letzten Jahre können sich sehen lassen. So erfahre ich, daß 1991 das BHW Braunschweig ein Abschlußvolumen von mehr als 135 Millionen Mark hatte und vergleicht man Juni '91 mit dem Jahre '92, so ist bereits eine Steigerung von 30 % zu erkennen.

18 hauptberufliche und 120 nebenberufliche Mitarbeiter hat das Haus und obwohl schon lange Bezirksdirektor, fährt Heinz-G. Mehler immer noch ab und zu raus in den Außendienst, wenn sein Rat gebraucht wird. Vielfältig ist die Arbeit des Unternehmens, man finanziert nicht nur Bauvorhaben und schließt Lebensversicherungen ab, auch im Immobiliengeschäft ist das BHW Braunschweig genauso aktiv wie in Sachen Festgeld und Sparbriefe.

BHW-Plus: individuelle Beratung

„26.000 Bausparer müssen betreut werden und das machen wir richtig, mit allem, was dazu gehört. Jeder Kunde ist uns wichtig und wir versuchen wirklich, hier stets Partner zu sein und diese sehr aufwendige Arbeit wird wirklich ernst genommen in unserem Hause“, erklärt mir Bezirksdirektor Mehler. „Ich erlebe hier im Büro mit, wie der Kunde wirklich freundlich und helfend beraten wird. Ich habe nach: Ist bei dieser kundenfreundlichen Schiene, die Sie hier fahren, die Beratung nicht etwas zu aufwendig? Heinz-G. Mehler schüttelt den Kopf, „das Wort Schiene paßt nicht hier rein, wir gehen wirklich auf den Kunden ein und das deshalb, weil uns die Arbeit wirklich Freude macht.“

BHW, mehr als eine Bausparkasse, das habe ich gelernt. Einer für alle, alle für einen, dies ist hier das Leitmotiv. Und ich lese in der BHW-Broschüre: Für ein modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen reicht dieser Vorsatz nicht. Deshalb hat man hier dieser Philoso-

phie einen wichtigen Grundsatz hinzugefügt: Wir sind für Sie da! Das heißt: Die optimale Betreuung jedes einzelnen Kunden liegt unseren Mitarbeitern besonders am Herzen. Weiter: Die Angebote der BHW-Finanzdienstleistungen sind flexibel und kostengünstig. Und noch wichtiger: Die Konditionen für jeden durchschaubar.

Öfter 'mal etwas Neues

Ich lese: Wir tun alles, um immer ein paar Punkte besser zu sein, als andere. Wir entwickeln ständig neue Finanzierungsmöglichkeiten, denn „Stillstand ist



Die BHW-Innendienstmannschaft (2. v. rechts: Bezirksdirektor Heinz-G. Mehler).

Rückschritt“. Nach der zweiten Tasse Kaffee wird mir klar, diese aus der Broschüre hier wiedergegebenen Grundsätze treffen zu. Heinz-G. Mehler hat ein Telefongespräch beendet und seine ausgeglichene, freundliche Art färbt auf mich ab. Ich erfahre noch, daß er glücklich verheiratet ist und zwei Kinder hat und seinen Urlaub am liebsten an der Nordsee verbringt. Außer Tennis und Fußball hört der Braunschweiger

Bezirksdirektor des BHW noch gerne alte Hits aus den 60er Jahren und: „Ich bin schon immer Eintracht-Fan gewesen, und mein größter Wunsch ist, Eintracht nach Ende der Saison im Mittelfeld wiederzufinden“.

Mein Besuch bei BHW war mehr als nur ein Gespräch zwischen Direktor und Reporter. Ich erlebte einen Pool-Partner mit Herz und Verstand. *Günter Mattern*

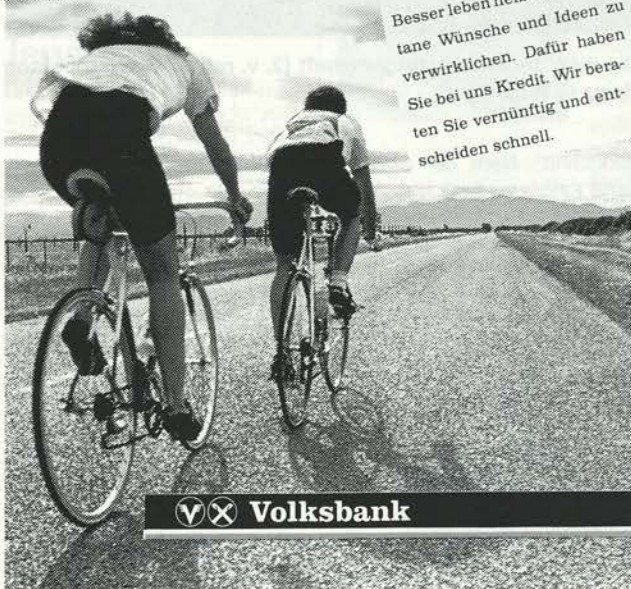
Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchthof	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Bremsendienst	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsutter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilseeder Mischwerke Ilseeder
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	LA BOTA Lederstiefel & Kleidung	E. Halves Bürobedarf			

Eintracht 100

Wir machen den Weg frei

**Ihr Spielraum
für mehr
Lebensqualität.**

Besser leben heißt auch, spontane Wünsche und Ideen zu verwirklichen. Dafür haben Sie bei uns Kredit. Wir beraten Sie vernünftig und entscheiden schnell.



Volksbank

SEIT 1887

Gehr. Ring

JUWELIERE

DAMM 18

3300 BRAUNSCHWEIG

RUF (05 31) 4 58 82



**UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...**

Wasserball-Turnier mit Eintrachts Fußballprofis

Vom 4. bis 6. 9. veranstalten Eintrachts Wasserballer das inzwischen schon traditionelle internationale Turnier um den „Hofbrauhaus-Wolters-Pokal“.

Der Spielplan für den Samstag: 10 Uhr: Sintez Kasan gegen Nationalteam Kuwait, 11 Uhr: Rapid Bukarest gegen Sportiskola Budapest, 16 Uhr: Sportiskola Budapest gegen Nationalteam Kuwait, 17 Uhr: BTSV Eintracht gegen Sintez Kasan. Der Spielplan für Sonntag: 9.30 Uhr: Rapid Bukarest gegen Sintez Kasan, 10.30 Uhr Prominentenspiel: Jugend 1968er BTSV Eintracht gegen Poseidon

Hamburg, 11.15 Uhr: BTSV Eintracht gegen Nationalteam Kuwait.

Am Sonntag ab 14.15 Uhr erwartet die Wasserballfreunde eine besondere Überraschung, wenn beim Prominentenspiel Eintrachts Fußball-Profis gegen ein Team aus Rat, Verwaltung, Politik und Wirtschaft antreten.

Anschließend spielt Eintracht gegen Rapid Bukarest und um 16 Uhr Sportiskola Budapest gegen Sintez Kasan. Die Siegerehrung ist um 17 Uhr vorgesehen.

EINTRÄCHTLER, BITTE VORMERKEN: AM 27. SEPTEMBER (SONNTAG!) AB 20 UHR FEIERN WIR IM OFF-SHORE. EINTRITT 10 DM: DAFÜR GIBT'S EINEN GUTSCHEIN FÜR DAS GOURMET-BUFFET, FÜNF PARTY-DRINKS UND REICHLICH STIMMUNG. DIE PERSÖNLICHE EINLADUNG ERHALTEN SIE IN DEN NÄCHSTEN TAGEN PER POST.



Professionelle Vorbereitung für die Eishockeyspieler

Aus der Not haben Eintrachts Eishockeycracks eine Tugend gemacht. Da die Eissporthalle am Schützenplatz erst ab 14. 9. zur Verfügung steht, ist Trainer Dusan Slanina mit seinem neu formierten Team vom 28. August bis 5. September nach Usti in die CSFR gefahren. Dort können die blaugelben Kufenflitzer täglich zwei Trainingseinheiten auf dem Eis absolvieren.

Usti ist übrigens die Heimatstadt von Trainer Slanina und dem Abwehrspieler Pavel Vait.

Punktspielpremiere ist am Sonntag, dem 20. September, um 19 Uhr, wenn es in der Eissporthalle am Schützenplatz gegen Westfalia Dortmund geht.



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Senioren

Einladung

Am Dienstag, dem 15. 9., um 15 Uhr zeigt in der Stadiongaststätte Frau Mädege Dias aus Ägypten: von einer Entdeckungsreise von Kairo bis Abu Simbel, Pyramiden, Tempel, Grabmalereien, bunte Märkte und Moscheen. Dauer ca. eine Stunde.

Hockey

„Silber-Mädels“ in Tunesien

Eine Belohnung besonderer Art hat die deutsche Nationalmannschaft der Hockeydamen für ihren Silbermedaillengewinn in Barcelona erhalten. Sie wurde kurzfristig vom 21. bis 28. September in den Robinsonclub „Djerba“ nach Tunesien eingeladen. Irina Kuhn, Katrin Kauschke, Nadine Ernsting-Krienke und Heike Lätzsch nehmen an dieser sogenannten Regenerationswoche teil.

Kurzfristig mußte darum der Punktspielplan der Damen-Bundesliga geändert werden. Das Punktspiel im Eintracht-Stadion gegen Blau-Weiß Köln wurde auf den 19. 9., 16 Uhr, und das gegen Meisterschaftsfavorit RTHC Leverkusen auf den 20. 9., 12 Uhr, verlegt.

Handball

Vorschau

Hallo Fußballfans! Schon einmal ein Handballspiel gesehen – nicht nur im Fernsehen?? Eintrachts Oberliga-Damen beginnen am Sonntag, dem 6. 9. 1992, mit dem Saisonstart in der Tunica-Sporthalle um 16.45 Uhr. Gegner ist der Aufsteiger HSG North-heim/Hillerse.

Fußball

Einbeck 9. 9. 92

Am kommenden Dienstag spielt Eintracht um 18.00 Uhr beim SV Einbeck im Stadion an der Schützenstraße.

Fußball

Homburg 12. 9. 92

Das DFB-Pokalspiel bei der SpVgg. Bad Homburg im Stadion Sandelmühle, Mühlweg, findet am Samstag nächster Woche um 15.30 Uhr statt.



discotheque
BRAUNSCHWEIG

Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526



Eintrachts 1. A-Jugend kommt so langsam in Schwung. Unser Foto zeigt die neuen Spieler, die zu Beginn der Saison zu Eintracht gekommen sind. Oben von links: Henrik Weihe, Andreas Löckher, Thomas Franke, Marius Schulz. Mitte: Garip Capin, Sven Strauch, Tobias Becker. Vorn: Tobias König, Arthur Pietrucha, Denny Tereschenko, Florian Doktorczyk.

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth, Hinter dem Turme 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:
Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:
Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereinsportwart:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:
Dieter Aßmus
Steinpaß 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:
Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:
Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Bönig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 63 29 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01



GEMEINSAM STARK: DER VOLLE PILSGESCHMACK VERBINDET.

Schmeckt wie ein Pils. Sieht aus wie ein Pils. Es ist ein *echtes* Pils.
Vom Alkohol befreit!

Sie brauchen nicht auf den vollen, runden, edel-herb und aromatischen Pils-Geschmack zu verzichten, wenn Sie ab und zu einmal "alkoholfrei" genießen wollen: Wolters Alkoholfrei wird als echtes Pils streng nach dem deutschen Reinheitsgebot aus hochwertigen Rohstoffen gebraut. Es bleibt ein Pils, weil es erst nach vollendeter Reife geschmackserhaltend vom Alkohol befreit wird.

Das ist der verblüffend winzige, jedoch so entscheidende Unterschied zu vielen anderen!



NEU

PREMIUM VERPFLICHTET.



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 9

aktuell

Pool-Partner-Porträt

**Palucki –
Tag und Nacht
bereit . . .**

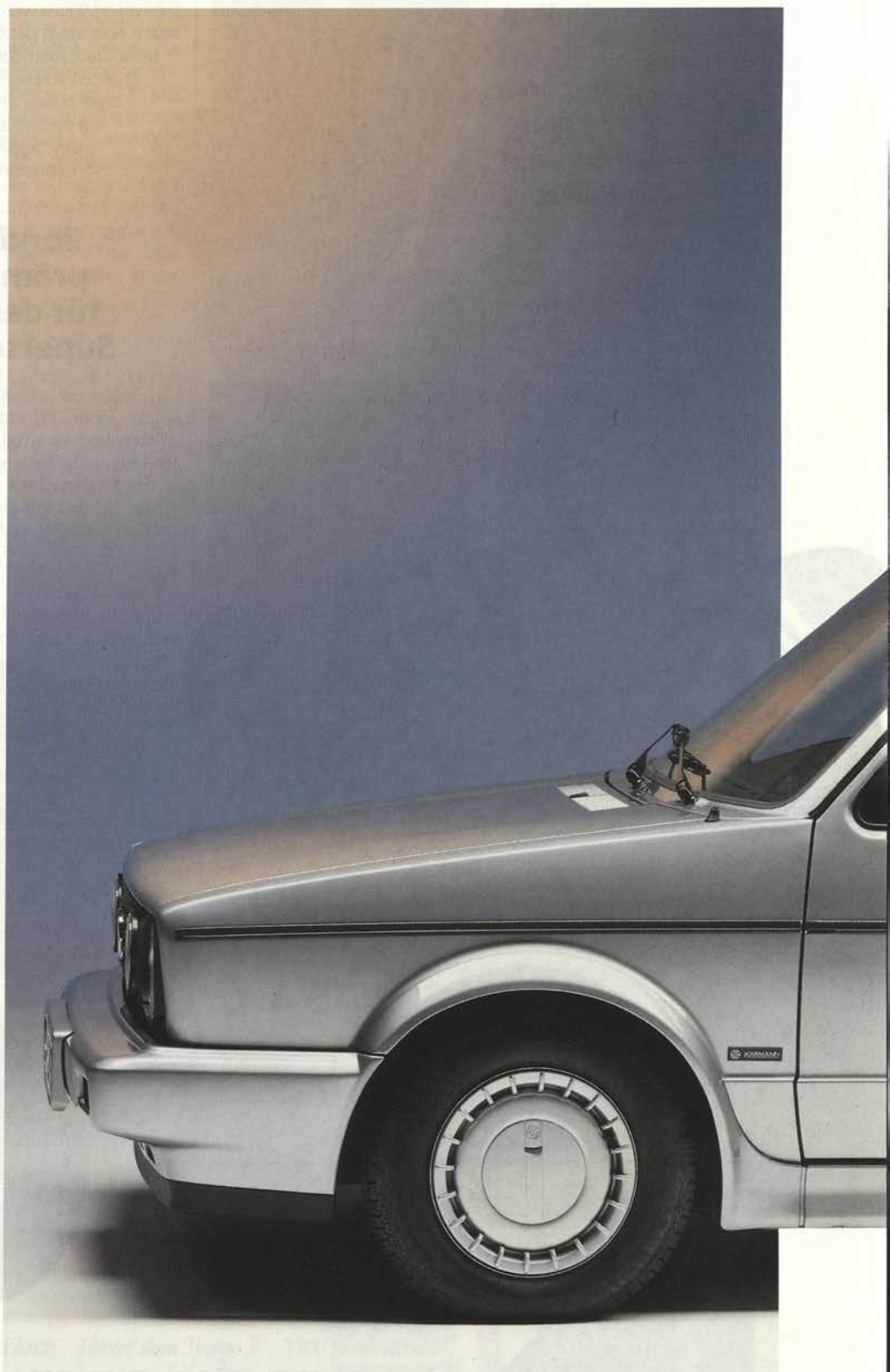
**Samstag, 26. 9. 92
15.30 Uhr**

**Die Nr. 1:
SC Freiburg**

● **Premiere
der glorreichen
Sieben**

**Eintracht's
Eishockey:**

**Großer
Farbbericht
auf S. 13**



„Die glorreichen Sieben“

Gesucht wird der Mann mit dem besten Bums. Belohnung: ein nagelneues Golf-Cabrio!

Premiere in der Halbzeitpause des Bundesliga-Spiels Eintracht Braunschweig gegen SC Freiburg für „die glorreichen Sieben“. Sieben Zuschauer werden heute in der Halbzeitpause zeigen, was sie drauf haben: Gesucht wird der Mann mit dem stärksten Bums – der den Ball am weitesten schießt. Der Sieger des heutigen Tages erreicht das Halbfinale, das im

Frühjahr nächsten Jahres ausgetragen wird. Die Gewinner der beiden Halbfinalpartien ermitteln im Finale in der Halbzeitpause des Bundesliga-Spiels Eintracht Braunschweig gegen MSV Duisburg den Sieger, und der kann dann sofort in ein nagelneues

Golf-Cabrio steigen und nach Hause fahren. Die sieben Kandidaten werden heute vor dem Spiel ausgelost. Bitte passen Sie genau auf: 77 Bälle werden in die Zuschauer geschossen.

Sieben davon sind besonders gekennzeichnet, und wenn Sie das Glück haben, einen dieser Bälle zu fangen, melden Sie sich bitte zehn Minuten vor Schluß der ersten Halbzeit in der Geschäftsstelle. Sie haben dann besten Chancen, zu zeigen, was Sie drauf haben und daß Sie ein echter Kandidat für das nagelneue Golf-Cabrio sind.

Sonderprämien für den Superschuß

Falls einer der Kandidaten das tolle Kunststück vollbringt und den Ball im direkten Flug in das Tor schießt, erhält er eine Sonderprämie: einen Gutschein für das VW-Card-System im Wert von 777,- DM.

Feuern Sie den Prominenten an

Außer den sieben Kandidaten wird an jedem der künftigen Wettbewerbe auch ein Prominenter teilnehmen. Drücken Sie ihm die Daumen, denn jeder Meter seines Weitschusses wird in harten D-Mark vergütet. Diese Beträge kommen zunächst in unsere Sammelbüchse und werden am Finaltag im Frühjahr des nächsten Jahres von der VW Finanz GmbH nicht nur ausgezahlt, sondern sogar verdoppelt und einem wohltätigen Zweck in Braunschweig zugeführt.

Die Sieben ist eine Glückszahl

Auch für Sie? Wir drücken Ihnen die Daumen, daß Ihnen die Glücksgöttin Fortuna auch einmal hold ist und Sie einen der 77 Bälle fangen, um dann als einer der glorreichen Sieben Ihre Schußqualitäten zeigen zu können. Wenn nicht beim ersten Mal, dann vielleicht bei einem der nächsten Heimspiele der Eintracht...



Lesen Sie dazu auch unser Interview: Seite 5



Irgendwie geht mir das echt auf den Keks, mal ist Udo fast abgeschossen in Schalke, jetzt geht das Theater bei Trainer Berger los. Wenn der jetzt nicht das Spiel gewinnt, dann... blöd, oder? Ich finde es nicht grade erleichternd, wenn die Schreiber von Sportseiten immer wieder derartig losklotzen! Ich wollte echt nicht sagen loskotz... Du weißt schon. Mensch... ist doch unmöglich irgendwie. Jeder macht seinen Job und wenn er nun wirklich mal am flattern ist, naja... viele geben dann ja selbst auf... oder? Irgendwie weiß ich nicht, wie man da Vorsicht und Rücksicht üben sollte. Doch ich finde, wir als Fans sollten solche Schreibereien mit Leserbriefen gegenpowern. Stell Dir vor, wenn nach solchen Falschmeldungen 1000 Leserbriefe kommen, sicher werden die Chefredakteure dann wach und dann bekommt der das Ding in die Rippen, der das Unwahre verzapft hat, klar.

Euer Fan Lotto Otto

Am 4. September, unmittelbar vor dem Spiel gegen den VfB Oldenburg, unterzeichnete Ralf Heskamp (27) einen zunächst bis zum 30. Juni 1993 befristeten Vertrag bei der Eintracht. Der gelernte Industriekaufmann, verheiratet und Vater eines Sohnes, spielte bisher für Eintracht Rheine (bis 1981), Borussia Emsdetten (1982) und von 1982–1992 für den VfL Osnabrück (u.a. auch mit Ulf Metschies und Stefan Holze). Für den VfL absolvierte Heskamp sein letztes Punktspiel am 17. Mai 1992: gegen Eintracht flog er nach einer roten Karte vom Platz. Erstmals für Eintracht spielte er am 8. September in Einbeck. Im Pokalspiel wurde er in der 2. Halbzeit eingewechselt und erzielte ein „schönes“ Tor. Bisher hat Heskamp über 250 Einsätze in der 2. Bundesliga.

Als Gäste hat Eintracht 15 Kinder und Betreuer vom SV Melverode-Heidelberg eingeladen. Sie haben versprochen, der Eintracht die Daumen zu drücken.

Nachwirkende Blessuren trug Bernd Buchheister aus dem Spiel gegen den VfB Oldenburg davon: Zehenbruch – kein Grund für den Blondschoß, eine schöpferische Pause einzulegen. Im Training erschien Bernd mit einem Dachziegelverband, vor dem Pokalspiel in Bad Homburg erhielt er eine Spritze. Doch ein Zehenbruch kommt selten allein. Im Pokalspiel gegen Bad Homburg brach er sich auch noch die große Zehe. Folge: Spielpause am 19. September. Wird er gegen Freiburg wieder spielen?



Ralf Heskamp

Als neuer Mitarbeiter in der Geschäftsstelle wurde Arne „Buffy“ Hoffart, Fußballjungtalent und bekannt für lockere Sprüche, Anfang

September begrüßt. Die Einstandsrunder will er nach seinem ersten Erfolgserlebnis schmeißen.

Auf Wohnungssuche ist zur Zeit Ralf Heskamp. „Ich brauche eine 3-Zimmer-Wohnung, so ab 80 m², damit sich meine Familie auch wohlfühlt“, umschreibt der Ex-Osnabrücker sein Problem und ergänzt: „Kann auch etwas außerhalb von Braunschweig sein.“

Um einen Tag verlegt wurde das Nachbarschaftsderby VfL Wolfsburg gegen Eintracht: vom Samstag auf Sonntag, den 4. Oktober 1992.

Noch ein Wohnungssuchender bei der Eintracht: Frank Wunnenberg, talentierter Nachwuchsstürmer und seit 1. Juli 1992 Vertragsamateurlager der Eintracht, sucht eine preiswerte Ein- oder Zweizimmer-Wohnung: Telefon 3 28 56.



Wiedersehen mit zwei „alten Bekannten“: Thomas Schmidt (links) und Thomas Seeliger gehörten vor einigen Monaten zum Eintracht-Team.



Eintracht aktuell

eines der vielen Produkte unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Druckerei Ruth Hinter dem Turme 7 3300 Braunschweig
Telefon (0531) 256 56-0 Telefax (0531) 256 56-12

Ihr Partner für Geschäfts-
und
Werbedrucksachen

Man hat's -
oder man
hat's nicht.



„Aus gutem Grund für Eintracht entschieden“

Über das Engagement des neuen Eintracht-Werbepartners sprachen wir mit Thomas Krüger (42), dem Leiter der Abteilung Marketing und Partnerbetreuung bei der VW Finanz, und Klaus-Peter Mander (49), verantwortlich für Personal, Organisation und Kommunikation im VW Finanzbereich.

? Über Ihr neues Werbeengagement freuen sich alle Eintracht-Fans. Wer und was verbirgt sich eigentlich hinter der Volkswagen Finanz GmbH?

! VW Finanz

● ist die operative FD-Gesellschaft in Deutschland für die V.A.G Bank und deren Audi-, Seat- oder Skoda Bank und für die V.A.G Leasing

● vereinigt 12 Milliarden Bilanzsumme, damit der größte industrielle FD-Anbieter in Deutschland. Die V.A.G Leasing ist sogar die größte Gesellschaft in Europa.

● ist seit April '92 in Braunschweig, wobei wir eher im Stillen gewirkt haben, abgesehen mal von unserem Verwaltungsgebäude in der Giffhorner Straße, das seit Jahren quasi als Wahrzeichen für alle Leute, die Braunschweig vom Norden kommend besuchen, gelten könnte. „Im Stillen wirken“ müssen wir erklären: Wir arbeiten mit und für unsere 3.600 Partnerbetriebe in ganz Deutschland.

? Mit wem arbeitet die Volkswagen Finanz GmbH zusammen? Kann auch eine Privatperson Kunde der Volkswagen Finanz GmbH werden?

! Von Beginn an haben wir Autos finanziert, also dem VW-Kunden damals den Kauf eines PKW's finanziert. Die traditionellen Banken oder Sparkassen wollten das damals ja nicht – heute allerdings sieht das anders aus.

Neben der Autofinanzierung mit gerade derzeit Superzinsen für diverse Automodelle bieten wir Leasing-Produkte für Firmenflotten und auch für Privatpersonen. Denn ein Auto zu leasen wird immer moderner. Und seit November 1990 bieten wir allen V.A.G Kunden unser Audi- oder VW Card System an, ein äußerst interessantes Angebot für jeden Kunden, bestehend aus einer Visa- und Eurocard und unser Plus/Minus-Konto mit bis zu 6 % Guthabenzinsen. Und das alles für nur DM 70,-.

Mit 1100 Mitarbeitern sind wir hier in Braunschweig sicher heute ein beständiger und interessanter Arbeitgeber.

? Was verspricht sich die Volkswagen Finanz GmbH von dem Werbepartner Eintracht Braunschweig?

! Wir wollen hier an unserem Standort zusammen mit Eintracht Braunschweig, dem sicherlich bekanntesten Verein, zusammenarbeiten und unsere Verbundenheit zu Braunschweig und dieser Region zum Ausdruck bringen. Und wenn dabei die vielen Fans oder interessierten Betrachter des Fußballgeschehens ein wenig von



Thomas Krüger



Klaus-Peter Mander

unserem Engagement sehen und positiv vermerken, dann haben wir bereits ein Ziel einer guten Sponsorenschaft erreicht: Transfer eines positiven Images von einem Partner auf den anderen.

? Wollen Sie mit der Eintracht über einen längeren Zeitraum zusammenarbeiten – oder ist dies nur eine einmalige Aktion?

! Wir wollen mit Eintracht Braunschweig länger zusammenarbeiten. Eine einmalige Aktion betrachten wir als falsche Investition, das würde keinem dienen. Weder der Eintracht noch uns, der Volkswagen Finanz GmbH.

Andererseits wollen wir nicht als der große rettende Sponsor gesehen werden. Denn gerade hier in Braunschweig gibt es ja noch viele Sponsoren, die Eintracht – in auch weniger guten Tagen – unterstützt haben. Hier wollen wir in angemessener Weise gemeinsam mit auftreten.

? Wovon machen Sie die Zusammenarbeit mit der Eintracht abhängig?

! Ein wichtiger Bestandteil des Sponsoring-Konzeptes von Volkswagen ist neben Großveranstaltungen, wie z. B. Tennis-Turnier in Leipzig, ein standortbezogenes Engagement. In diesem Fall haben wir uns aus gutem Grund für den Traditionsverein „Eintracht Braunschweig“ entschieden.

Vielen Dank, Herr Krüger und Herr Mander, für dieses Gespräch.

DIE NEUE 2x90-MINUTEN-KARTE.

GENIAL: DIE GILT ZWEIMAL!

Ob Sie nun nachmittags Einkäufe erledigen möchten, sich mit Freunden treffen und dann abends ins Kino wollen: Mit der 2x90-Minuten-Karte sind Sie genauso unabhängig wie mit der 90-Minuten-Karte – nur eben zweimal am Tag. Für nur 4 Mark (Kinder von 6 bis 14 Jahren 2 Mark) jetzt beim Fahrer.



MIT UNS KÖNNEN
SIE VIEL ERREICHEN.

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 3 83-0

SEIT 1887

Gehr. Ring

JUWELIERE

DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82



UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...



Oben von links: Thomas Schmidt, Ralf Kohl, Thomas Seeliger, Volker Ruoff, Uwe Spies, Martin Braun, Jens Todt, Thomas Vogel. Mitte: Trainer Volker Finke, Stefan Satori, Oliver Freund, Michael Pfahler, Andreas Bornemann, Thomas Schweizer, Damir Buric, Jörg Hillenbrand, Masseur Michael Berger, Werbeleiter Firma Zehnder Anton Hatt. Vorn: Co-Trainer Achim Sarstedt, Andree Fincke, Christian Simon, Carsten Eisenmenger, Stefan Beneking, Dietmar Hummel, Martin Käfer, Andreas Zeyer, Maximilian Heidenreich.

Ein Wiedersehen mit Schmidt und Seeliger

Wer hätte das gedacht? Seit zwölf Spieltagen ist der SC Freiburg Spitzenreiter der 2. Liga. Nun gut, von einem Platz im oberen Tabellen-drittel hatte man beim Sport-Club geträumt, aber mit dem direkten Kurs in Richtung Bundesliga rechneten nicht einmal kühnste Optimisten.

Wer hätte das gedacht? Ausgerechnet der starke Tabellenführer von seinen Fans schon als „Dream-Team“ apostrophiert, gibt zuhause gegen das Schlußlicht einen Punkt ab. So geschehen am

vergangenen Samstag beim 1:1 gegen die trainerlose Elf von Darmstadt 98.

Super-Saison bisher, aber Pleite gegen Darmstadt – in Braunschweig muß sich zeigen, wohin der Freiburger Weg jetzt führt. An eine Talfahrt mag niemand denken, denn gerade heute geht das SC-Team besonders motiviert zur Sache.

Dafür werden schon Thomas Schmidt und Thomas Seeliger sorgen, zwei ehemalige Braunschweiger, die in ihrer einstigen

sportlichen Zwischenstation natürlich auftrumpfen möchten.

Beide traten von 1988 bis 1991 für die Eintracht in der 2. Liga an, Schmidt wechselte danach direkt nach Freiburg, Seeliger nahm den Umweg über den französischen AC Nancy. Er, der einstige Stürmer, wurde beim SC zum Abwehrspieler, in Braunschweig zumeist im linken Mittelfeld anzutreffen, bewährt sich in Freiburg als Libero.

Schmidt und Seeliger sind aber nicht die einzigen ehemaligen Nordlichter, die dem SC derzeit Glanz verleihen. Trainer Volker Finke machte sich einst beim TSV Havelse einen Namen, Mittelfeldspieler Oliver Freund wurde vor

wenigen Monaten noch DFB-Pokalsieger mit Hannover 96, Stürmer Andree Fincke ging dereinst für die HSV-Amateure auf Torgjagd, Maximilian Heidenreich lernte das Fußball-ABC in Hannover, Jens Todt, Thomas Vogel und Ersatztorwart Stefan Beneking folgten ihrem Trainer aus Hannover nach Freiburg.

SC Freiburg

Gegründet: 30. Mai 1904

Anschrift:

Schwarzwaldstraße 193

7800 Freiburg

Tel. (07 61) 3 62 61 oder 6 26

Telefax (07 61) 7 48 14

Stadion: Dreisamstadion
14 000 Plätze, davon 250 überdachte Sitzplätze auf Haupt- und Tortribüne, 11 500 nicht überdachte Stehplätze.

1. Vorsitzender: Achim Stokker; **2. Vorsitzender:** Helmut Gebhardt und Norbert Müller; **3. Vorsitzender:** Wolfgang Mauz; **Schatzmeister:** Bernd Ziegelbauer; **Mannschaftsbetreuer:** Thorsten Bauer; **Mannschaftsarzt:** Dr. Walter Hauk; **Masseur:** Michael Berger; **Co-Trainer:** Lutz Hangartner und Achim Sarstedt.

Vereinsfarben: Rot-Weiß.
– **Spielkleidung:** alles rot oder alles weiß oder gemischt.

Mitglieder: 400. – **Sportarten:** Fußball, Tennis.

Neun Nord-Importe beim süd-deutschen Spitzenteam – gut möglich, daß für diese Freiburger heute nicht nur Punkte und Prämien auf dem Spiel stehen, sondern auch ein kurzer Heimaturlaub. Wieder ein Grund mehr, sich in Braunschweig besonders anzustrengen.

Schuhe für Braunschweig! Let's go to



Damm 17

Post-/Ecke Schützenstraße

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Freitag, der 2. Oktober 1992.

Zwischenwertung

Nach den ersten acht Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Bernd Buchheister

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Renscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte																							
G/R = gelb/rote Karte																							
R = rote Karte	H	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A
	1:0	2:3	0:2	0:0	0:0	3:2	1:2	3:2	1:2	4:2	0:4	2:0	0:2	2:3									
Hain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lerch	1	1			2	2		3		3		3		3									
Aden	-	2			2	2/T		3/T		4/TG		3/T		4									
Alrutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Buchheister	3	4			3	2		1/TT		1		1/G		2									
Butrej	2/T	4			3	-		3		4		1/T/G		3/G									
Cirocca	2	4			-	-		4		-		-		4/G									
Geilenkirchen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hoffart	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Knackstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Köpfer	3	4			4	2/G		3		3		-		-									
Köritzer	-	-	-	-	-	3		3		-		3		4									
Kretschmer	4	5			2	3/T		4		3		4		-									
Loechelt	4	4			-	2/TG		3		2/TG		2/G		4									
Lux	1	3/G			3	2/G		-		-		4		4									
Mahjoubi	4/G	2			3	3		3		3/TG		3		2/T									
Meißner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metschies	3/G	4			4	3		3		3		2		3									
Möller	3	4/G			4	3		3/R		4		-		-									
Probst	1	2/G			3	2/G		3		2/TG		3		3/T									
Scheil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3		3		3									
Scholze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiehle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3		3		3									



Sind Gebrauchte Glückssache?

Nicht, wenn Sie Ihren Gebrauchten beim Fachmann kaufen. Wir können die Karten offen auf den Tisch legen. Worauf Sie sich verlassen können. Da stimmen Auswahl und Service. Außerdem gibt's Angebote für Finanzierung, Leasing, Versicherung und die Volkswagen und Audi Europa Garantie für Gebrauchte. Mehr über Umfang und Leistungen der Europa Garantie erfahren Sie bei uns.

★★★★★
Volkswagen und Audi
Europa Garantie
für Gebrauchte.



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



SC Freiburg

- () Braun
- () Buric
- () Fincke
- () Freund
- () Heidenreich
- () Käfer
- () Kohl
- () Pfahler
- () Ruoff
- () Schmidt
- () Schweizer
- () Seeliger
- () Simon
- () Spies
- () Todt
- () Vogel
- () Zeyer

Prominenten-Tip



Hartmut Stolte,
leitender
Mitarbeiter
unseres Pool-
Partners Palucki
(siehe Seite 11)
setzt auf die
Eintracht:

1:0 für Eintracht

16. Spieltag: 25. – 27. 9. 92

Eintracht – SC Freiburg
VfB Leipzig – Stuttgarter Kickers
FC St. Pauli – FC Remscheid
MSV Duisburg – FSV Mainz 05
FC Hansa Rostock – Hannover 96
SpVgg. Unterhaching – Fortuna Düsseldorf
Fortuna Köln – VfL Osnabrück
Wuppertaler SV – VfB Oldenburg
SV Darmstadt 98 – VfL Wolfsburg
FC Homburg – FC Carl Zeiss Jena
Hertha BSC Berlin – Chemnitzer FC
SV Meppen – Waldhof Mannheim

Tabelle vor dem 16. Spieltag

1. SC Freiburg	15	9	5	1	34:14	23:7
2. MSV Duisburg	15	8	5	2	23:12	21:9
3. Hansa Rostock	15	7	6	2	21:9	20:10
4. Fortuna Köln	15	7	5	3	17:6	19:11
5. VfB Leipzig	15	7	4	4	20:14	18:12
6. Mainz 05	15	8	2	5	21:17	18:12
7. SV Meppen	15	6	6	3	12:11	18:12
8. SV Waldhof Mannheim	15	8	2	5	21:21	18:12
9. VfL Osnabrück	15	6	5	4	23:18	17:13
10. FC Homburg	15	6	4	5	25:22	16:14
11. FC Jena	15	7	2	6	23:20	16:14
12. VfB Oldenburg	15	6	4	5	25:27	16:14
13. VfL Wolfsburg	15	5	4	6	22:23	14:16
14. Hannover 96	15	6	2	7	23:25	14:16
15. Chemnitzer FC	15	6	2	7	14:16	14:16
16. Wuppertaler SV	15	5	3	7	17:13	13:17
17. Hertha BSC Berlin	15	3	7	5	19:22	13:17
18. FC St. Pauli	15	4	5	6	16:20	13:17
19. Eintracht Braunschweig	15	5	2	8	20:26	12:18
20. FC Remscheid	15	3	6	6	14:24	12:18
21. Stuttgarter Kickers	15	3	5	7	11:19	11:19
22. Fortuna Düsseldorf	15	2	5	8	13:23	9:21
23. SpVgg. Unterhaching	15	3	2	10	17:30	8:22
24. Darmstadt 98	15	1	5	9	12:31	7:23

Der nächste Spieltag: 2. – 4. 10. 92

VfL Wolfsburg – Eintracht (So., 15 Uhr), VfL Osnabrück – SpVgg. Unterhaching, FC Carl Zeiss Jena – FC St. Pauli, Chemnitzer FC – SV Darmstadt 98, Stuttgarter Kickers – Wuppertaler SV, VfB Oldenburg – Fortuna Köln, Fortuna Düsseldorf – FC Hansa Rostock, SC Freiburg – VfB Leipzig, Hannover 96 – MSV Duisburg, FSV Mainz 05 – SV Meppen, Waldhof Mannheim – FC Homburg, FC Remscheid – Hertha BSC Berlin.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Aden
- () Alrutz
- () Buchheister
- () Butrej
- () Cirocca
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Knackstedt
- () Köpper
- () Köritzer
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Meißner
- () Metschies
- () Möller
- () Probst
- () Scheil
- () Scholze
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Samstag, 17. 10. 92
15.30 Uhr

Eintracht
gegen
Chemnitzer FC



Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig



Gasthaus Wendenturm

Hans-Werner Mülke
Gifhorner Str. 140 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 31 16 57

100jährige Tradition
Spezialist für Deutsche Küche
Gesellschaftsräume (10 – 200 Personen)
Party-Service



Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

1. Bundesliga: 8. Spieltag

1. FC Saarbrücken – Dynamo Dresden
Borussia Dortmund – Bayern München
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt
VfB Stuttgart – 1. FC Kaiserslautern
Borussia Mönchengladbach – 1. FC Köln
SG Wattenscheid 09 – Hamburger SV
Karlsruher SC – VfL Bochum
Bayer 04 Leverkusen – Schalke 04
1. FC Nürnberg – Bayer Uerdingen

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	6	5	1	0	15:3	11:1
2. Bayer Leverkusen	7	3	4	0	14:5	10:4
3. Eintracht Frankfurt	6	3	3	0	12:7	9:3
4. Borussia Dortmund	7	4	1	2	10:8	9:5
5. VfB Stuttgart	7	3	3	1	10:9	9:5
6. Dynamo Dresden	7	3	2	2	9:9	8:6
7. 1. FC Kaiserslautern	7	3	1	3	8:6	7:7
8. Karlsruher SC	7	3	1	3	14:15	7:7
9. Werder Bremen	7	2	3	2	9:11	7:7
10. 1. FC Saarbrücken	7	2	3	2	8:10	7:7
11. 1. FC Nürnberg	7	2	3	2	4:6	7:7
12. VfL Bochum	7	1	4	2	11:10	6:8
13. Schalke 04	7	2	2	3	9:8	6:8
14. Wattenscheid 09	7	2	2	3	13:15	6:8
15. Bayer Uerdingen	7	1	3	3	10:12	5:9
16. Borussia Mönchengladbach	7	1	3	3	8:14	5:9
17. Hamburger SV	7	0	4	3	5:11	4:10
18. 1. FC Köln	7	0	1	6	5:15	1:13

Jugend bedankte sich

Im Frühjahr 1992 konnte der „Eintracht-Jugend-Pool 100“ erfolgreich aus der Taufe gehoben werden. Weit mehr als 50 Firmen unterstützen inzwischen diese Idee.

Am vergangenen Sonntag trafen sich die Förderer unserer Jugendarbeit zum Spiel Eintracht gegen VfB Lübeck zu einem „Kennengelernt-Nachmittag“. Spieler, Eltern, Sponsoren und die Eintracht-Verantwortlichen sprachen von einer gelungenen Veranstaltung.

„Eintracht ist überall“

Unter diesem Motto stand die Grußkarte von den Eintracht-Fans Ralf aus Wolfsburg, Thomas und Günther aus Braunschweig, die uns anlässlich des Fußball-Länderspieles Dänemark gegen Deutschland aus Kopenhagen schrieben. Vielen Dank.

Einladung des OB

Post vom Herrn Oberbürgermeister: Die Stadt Braunschweig hat

zum morgigen Sonntag um 18 Uhr die A-Jugend Eintrachts, die am 27. Juni Deutscher Vize-Pokalsieger wurde, mit Eltern und Vereinsvertretern in das Altstadtrathaus zu einem Empfang eingeladen.

Abends ab 20 Uhr wird dann im Off Shore weitergefeiert, wenn sich alle junggebliebenen Eintrachtler zur Discofete treffen.



Von links: Stabsfeldwebel Beyl, Harald Tenzer, Walter Schmidt (aus der 67er Meistermannschaft) und Oberst von Krause.

SEIT
1901

BECKER-HOLZ

- HOLZIMPORT-GROSSHANDEL
- BAUMARKT-SORTIMENTE
- FRANCHISE-BAUMÄRKTE
- ALU-DECKENPRODUKTION

NEU:

BECKER's BAUELEMENTE
AUSSTELLUNG · BERATUNG · EINBAU
CELLER STR. 81 · BRAUNSCHWEIG

*Wir bieten
mehr als Holz!*

FRANZ BECKER GMBH · CELLER HEERSTR. 172-173 · 3300 BRAUNSCHWEIG
☎ 05 31 / 5 40 71-5 · FAX 05 31 / 50 70 38 · TELEX 9 52 205

Eintracht-Oldies siegreich

Eintrachts Prominenten-Mannschaft der reiferen Jahrgänge war am 3. September zu einem Freundschaftsspiel gegen die Auswahl der Technischen Schule der Luftwaffe in Faßberg eingeladen.

Die Blau-Gelben konnten die anwesenden Zuschauer durch eine in jeder Weise überzeugende Leistung begeistern. Zu dem verdienten 4:1-Sieg trug in erheb-

chem Maße Bundesliga-Trainer Werner Fuchs bei, der zwei Tore erzielte. Nach dem Spiel fand im Offiziersheim ein gemütliches Beisammensein statt.

Das Spiel wurde zugunsten des 1957 gegründeten Soldatenhilfswerks veranstaltet. Diese Institution hilft Soldaten und deren Angehörigen, die unverschuldet in Not geraten sind.



Eine Aktion von
BECKER-HOLZ

Tippen & gewinnen

Am Sonntag, dem 4.10.92, spielt Eintracht beim VfL Wolfsburg. Wenn Sie uns bis zum 2. Oktober (Datum des Poststempels) den richtigen Tip schicken, haben Sie die Chance, eine Tribünenkarte für das Spiel gegen den Chemnitzer FC zu gewinnen. Anschrift: Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

VfL Wolfsburg – Eintracht

:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

PALUCKI

BAUMASCHINEN · NUTZFAHRZEUGE

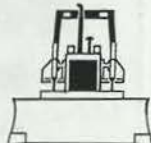
HANOMAG



HANOMAG und KOMATSU

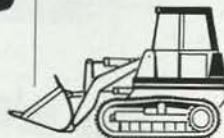
Radlader
von 36 PS / 0,6 m³ Schaufelinhalt
bis 800 PS / 10,5 m³ Schaufelinhalt

KOMATSU



HANOMAG und KOMATSU

Planierraupen
von 4 t / 40 PS
bis 132 t / 1050 PS



HANOMAG und KOMATSU

Laderaupen
von 4 t / 0,4 m³ Schaufelinhalt
bis 22 t / 2,2 m³ Schaufelinhalt

HANOMAG



HANOMAG-Compaktoren

als Dozer und Lader
von 16 t / 160 PS
bis 29 t / 250 PS

KOMATSU



KOMATSU

Rauper- und Mobilbagger
von 12 t bis über 100 t
Einsatzgewicht

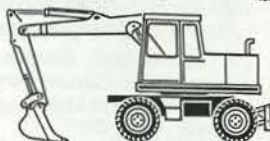
TAKEUCHI



KOMATSU und TAKEUCHI

Minibagger
von 475 kg bis ca. 7000 kg

eder



EDER Mobilbagger

von 13 t bis 18 t
Einsatzgewicht

MF Industrial



MF Industrial

Mehrweckmaschinen
von 45 PS bis 91 PS
mit und ohne Allradantrieb

DAF



DAF-Nutzfahrzeuge

von 2,8 t bis 40 t
Sattelzugmaschinen, Nah- und
Fernverkehr Lkw, Baustellen-
fahrzeuge, mit und ohne Allrad



DAF-Transporter

mit Nutzlasten von 1 t bis 1,8 t,
als Pkw-Kombi, Kastenwagen,
Pritschenfahrzeuge und Doppel-
kabinen, teilweise mit Luftfederung

Gifhorn · Berlin · Hannover · Lüneburg · Magdeburg

3170 Gifhorn · Braunschweiger Straße 108 · Telefon (0 53 71) 8 50

Pool-Partner Palucki: Erfolg durch Service

„Dienst am Kunden im Zeichen des Automobils. Tag und Nacht geöffnet.“ Diese nüchternen Sätze, die Heinz Palucki vor 60 Jahren bei der Firmengründung formulierte, umschreiben das ungewöhnliche Erfolgserlebnis eines Familienbetriebes: der Unternehmensgruppe Palucki.

Im Gifhorner Stammbetrieb laufen alle Fäden der Organisation zusammen. Baumaschinen- und Nutzfahrzeugverkauf haben hier Leitung und Fachberatung, Finanzierungs- und Serviceeinsatz unter einem Dach.

Aus- und Weiterbildung, Fachkonferenzen finden in der Gifhorner Zentrale statt. Auf dem großzügigen Freigelände wird stets ein interessantes Angebot einsatzbereiter gebrauchter Maschinen präsentiert. Im ständigen Wechsel ziehen neue Lader, Raupen, Bagger und DAF-LKWs die Blicke auf sich. Hier finden von Zeit von Zeit Regionalausstellungen, Test- und Probearbeiten statt.

Palucki auch in Lüneburg ...

Bereits seit 1949 ist Palucki auch in Lüneburg vertreten, um den Bedarf der Landwirtschaft an Schleppern decken zu können. Mit dem Hanomag-Hentschel-Programm beginnend, wird der LKW-Bereich besonders gepflegt. Dazu gehört seit zwei Jahren auch das große Programm der DAF-Nutzfahrzeuge.

... in Hannover

Seit 1963 gibt es Palucki - Hannover. Die Zahl der Mitarbeiter und Servicefahrzeuge stieg laufend mit der Zahl der zu betreuenden Baumaschinen, viele davon in Sondereinsätzen wie im Kalibergbau, in Steinbrüchen und immer mehr auf Mülldeponien.

... in Berlin

Vor 20 Jahren wurde in Berlin-Spandau eine Niederlassung gegründet, die auf die besonderen Verhältnisse der seinerzeitigen In-sellage Berlins zugeschnitten war. Vom heutigen Standort in Berlin-Tempelhof werden rund 550 Baumaschinen betreut. Allein im vergangenen Jahr haben von hier aus 38 Palucki-Mitarbeiter fast 6000 Serviceaufträge abgewickelt.

Ein spezielles Problemfeld für das heutige Berlin sind die Abrißar-

beiten. Hier wird Abbruch zur Kunst, um umweltschonend und rationell arbeiten zu können. Der Komatsu-Spezialbagger – der erste seiner Art – wird von Palucki betreut. Hier räumt er im historischen Potsdam auf.

... in Magdeburg

Im April 1992 erfolgte der erste Spatenstich zu der neuen Palucki-Niederlassung in Magdeburg.

Heute sind Tag für Tag 50 moderne Servicefahrzeuge rund um die Uhr zwischen Weser und Oder unterwegs. Pro Jahr fahren die weißen Wagen mit dem roten Rallyestreifen dreißigmal um die Erde. Allein der 48-Tonnen-Tieflader bringt es zur Auslieferung von

Neu- und Gebrauchtmaschinen jährlich auf 120.000 km.

Von den fünf Standorten Gifhorn, Berlin, Hannover, Lüneburg und Magdeburg sind die Servicefahrzeuge jederzeit per Funktelefon erreichbar. 250 Mitarbeiter hat die Palucki-Gruppe. Dazu kommen in der Gifhorner Zentrale 38 (!) Auszubildende – Palucki-Perspektiven für die nächsten Jahrzehnte.

Zu all den Erfolgszahlen hat Hartmut Stolte, verantwortlich für Aufbau und Zukunft im Palucki-Fahrzeugbereich DAF, noch eine Überraschung parat: das Palucki-Museum, das bereits der Firmengründer als Hobby pflegte. Hier findet man unter 20 Oldtimern neben den legendären kleinen Hanomags PKW-Modelle der 30er Jahre, eine der ältesten Planiermaschinen und als „Sahnestück“ eine Hanomag-Limousine (3-Zylinder, Zweitakt-Benzinmotor, 28 PS, Baujahr 1948) – das einzige Exemplar seiner Art.

Wichtige Hinweise für Kenner: Hier entdecken Sie auch das „Kommißbrot“, ein Hanomag-



Hartmut Stolte

Cabriolet mit 1-Zylinder-Viertaktmotor, mit 500 cm³ und 10 PS aus dem Jahr 1925 sowie den Sportwagen „Rekord“, 1,5 l, mit 34 PS aus dem Jahr 1935.

Einladung

Noch eine Überraschung hat Hartmut Stolte parat: „Alle Maschinen und Fahrzeuge aus dem Museum sind noch einsatzbereit.“ Vielleicht können wir sie ja gelegentlich auch einmal in einem Corso im Eintracht-Stadion vorführen ...

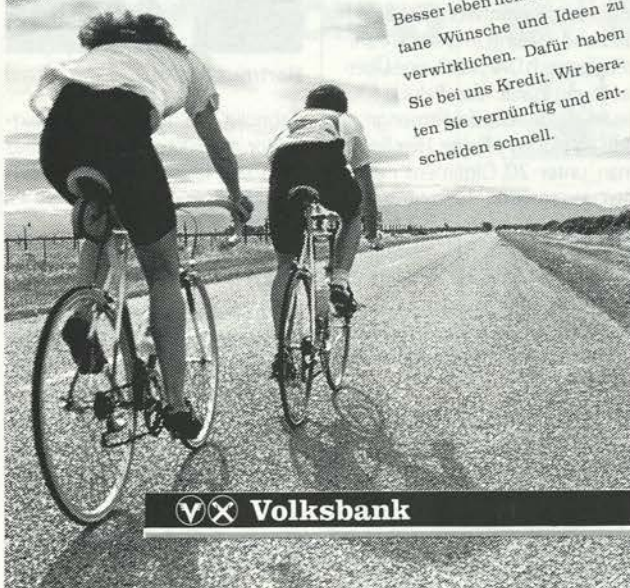
Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchthof	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemisch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Iseder Mischwerke Isede
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	LA BOTA Lederstiefel & Kleidung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		

Eintracht 100

Wir machen den Weg frei

Ihr Spielraum für mehr Lebensqualität.

Besser leben heißt auch, spontane Wünsche und Ideen zu verwirklichen. Dafür haben Sie bei uns Kredit. Wir beraten Sie vernünftig und entscheiden schnell.



Volksbank

Vorspiel der Minis

Klein, aber oho spielen die Minis. Vor dem Bundesliga-Spiel gegen den SC Freiburg wollen Ihnen die Minis der Sportfreunde Ölper und Eintrachts den Beweis liefern. „Anstoß“: 14.15 Uhr.

Neue Nummer für Fan-Telefon

Damit Sie immer gleich den richtigen Anschluß haben, rufen Sie bitte ab sofort unter (05 31) 51 40 20 an.

Gegen den VfL in Wolfsburg

Am kommenden Sonntag, 4.10.1992, kommt es in Wolfsburg zum langerwarteten Nachbardschaftsderby (15 Uhr!). Reisetip für die, die erstmals in die VW-Stadt fahren: Von den Autobahnen (A 2) Richtung Berlin zum Autobahnkreuz Königslutter auf die A 39 (Abfahrt Wolfsburg) in Richtung Stadtmitt, dann VfL-Stadion (ausgeschildert). Eintrittspreise: Sitzplätze

Haupttribüne 28 DM, Stehplätze Haupttribüne 15 DM (überdacht), Gegenseite, Kurven 12 DM (unüberdacht). Kartenvorverkauf in Braunschweig: Jürgen-Otto Brandes, Steinweg, Telefon 4 56 40.

Zum DFB-Pokal nach Duisburg

Wenig oder überhaupt kein Glück bei der Auslosung zur dritten DFB-Pokalrunde: Eintracht spielt am Samstag, dem 10. Oktober 1992, um 15.30 Uhr, beim MSV Duisburg. Stadion: Wedaustadion, 30.128 Plätze, davon 6000 überdacht und 4000 unüberdachte Sitzplätze. Anfahrt: BAB 3 Ausfahrt Duisburg-Wedau, BAB 59 Ausfahrt Duisburg-Wedau, ab dort beschildert. Ab Hauptbahnhof mit den Linien 904, 909 und 79 (D-Bahn) bis Haltestelle Grunewald, S-Bahn-Haltestelle „Im Schlenk“ ca. 10 Minuten Fußweg.

Eintrittspreise: Haupttribüne 21 bis 29 DM, Vortribüne 19 DM, Stehplatz Gerade 13 DM, Kurve 11 DM. Ermäßigungen für Schwerbehinderte, Schüler, Studenten und Arbeitslose.

Wir suchen den Super-Fan der Saison 92/93



Sind Sie auf diesem Foto abgebildet? Rufen Sie möglichst schnell an: 05 31 / 51 40 20. Dort meldet sich das Band des Fan-Telefons. Nennen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nummer.

So geht das „Super-Fan“-Spiel: Bei jedem Heimspiel wird per Foto ein Teilnehmer ermittelt, der an der Endausscheidung im vorletzten Heimspiel der Saison teilnimmt. Das Los entscheidet. Fünf Mitspieler treten dann zum Elfmeter-Schießen gegeneinander an. „Super-Fan“ wird der Teilnehmer mit den meisten Treffern.

Ein Jahr lang können Sie kostenlos den SEAT Marbella von SEBRA fahren.



Abb. SEAT TOLEDO GT 2.0i

SEAT TOLEDO KOMFORT MIT CHARAKTER

ANSPRÜCHE WERDEN REALITÄT

Der ergonomisch durchgestaltete Innenraum, von den bequemen Sitzen bis zum Armaturenbrett, die geschmackvoll gestylte Innenausstattung, der durch die geteilt umlegbare Rückbank bis auf 1.360 l erweiterbare Kofferraum – im TOLEDO erleben Sie, was Komfort mit Charakter bedeutet. Stellen Sie ihn auf die Probe.

SEAT TOLEDO CL 1,6i DM 22.500,- JETZT PROBEFAHREN!

Unverbindliche Preisempfehlung ab Importeur SEAT Deutschland.



SEAT
Das offizielle Automobil
der XXV Olympischen Spiele

Über die genauen Preise informieren Sie Ihre SEAT-Händler.

SEBRA

SEAT-Vertragshändler
Trautenastraße (am Ölper Knoten) - 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 50 00 01-2

Automobile GmbH
Braunschweig

**AUTO LAND
ÖLPER**

JETZT GEHT'S LOOHOSSS...

Wolters hat es wieder einmal möglich gemacht. Durch das besondere Engagement der sportfreudigen Braunschweiger Brauerei konnten die Verantwortlichen der Eishockeyabteilung für die kommende Saison ein schlagkräftiges Team formen.

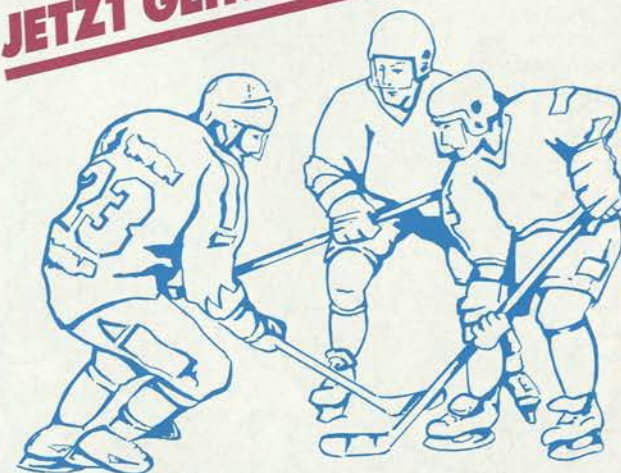
Trainer Dusan Slanina prophezeit eine spannende und dramatische Saison wie nie zuvor. Eintracht hat als Aufsteiger in der Regionalliga Nord eine krasse Außenseiterrolle. Slanina: „Unser Ziel ist der Klassenerhalt.“ Einige Mannschaften, mit denen sich die Eintracht in diesem Jahr messen muß, haben noch in der vergangenen Saison ein bzw. zwei Klassen höher gespielt. Besonders die Teams aus Nordrhein-Westfalen zählen zu den erklärten Favoriten. Letzten Sonntag beim 3:9 gegen Dortmund bekam es Eintracht zu spüren.

Slanina: „Eintracht hat in diesem Jahr eine kampfkraftige Mannschaft, die auch das körperliche Spiel nicht scheut. Wir haben Respekt vor den großen Namen, aber keine Angst.“

Der neue Spielerkader

Torwart: Schneider, Klaus-Dieter (bisher: ESC Wolfsburg, EHC Braunlage, VfL Bad Nauheim, Krister, Jörg (ESG Salzgitter, EC Brackwede, Kölner EC).

Verteidigung: Karowski, Wieslaw, Polen (Wolfsburger EG, ESC Wolfsburg, Nationalspieler in Polen), Vait Pavel, CSFR (Jugendmeister, 1. Juniorenliga), Esser, Andre (ESC Wedemark), Bergmann, Hendrik (Hamburger SV), Schrader, Bernd (Wolfsburger EG, Eintracht Braunschweig, TSV Salzgitter, ESC Wedemark).



Seit 1991 engagiert sich der Eishockey-Fanclub „Die Puckjäger“ für den Eishockeysport in Braunschweig. Wie uns die Mitglieder dieses Fanclubs mitteilten, hat die vergangene Saison gezeigt, daß durch Einsatz und Leistung Anerkennung und Erfolg erzielt werden können. Das soll auch das Ziel in der neuen Saison sein. Wer die Puckjäger unterstützen möchte, sollte in die Eishalle kommen.

Sturm: Kitzmann, Thomas (Wolfsburger EG, TSV Salzgitter, ESC Wolfsburg), Prorok, Pavel, CSFR (EC Wilhelmshaven, EC Ritten (CH), Martin, Jakob, GUS (ESC Wolfsburg, TV Jahn Wolfsburg), Pojda, Christian, Polen (Eintracht Braunschweig), Jaworowski,

Henryk, Polen (ESC Wolfsburg, TSV Salzgitter, EC Braunlage, Kölner EC), Gondek, Peter, CSFR (TSV Salzgitter, EC Hannover), Schard, Sascha (EC Kassel), Boruta, Peter, Polen (ESC Wolfsburg, Frankfurt, TSV Salzgitter, Augsburger EV), Räke, Torsten (Wolfsburger EG),

Kipp, Holger (Eintracht Braunschweig), Hoffmann, Mark (ESC Wedemark).

Trainer: Slanina, Dusan, CSFR (ESC Wolfsburg, ESG Kassel, Duisburger EC, Berliner SC, Krefelder EV, Slovan Usti).

Spielplan 92/93

Sonntag, 20.9.92, 19 Uhr:
Eintracht – Westf. Dortmund 90
Freitag, 25.9.92, 20 Uhr:
Eintracht – ASV Hamm 04/69
Samstag, 3.10.92, 19.30 Uhr:
Eintracht – TUS Wiehl
Sonntag, 4.10.92, 20 Uhr:
SC Solingen 88 – Eintracht
Freitag, 9.10.92, 20 Uhr:
Eintracht – EHC Salzgitter
Sonntag, 11.10.92, 18.30 Uhr:
EHC Zweibrücken – Eintracht
Freitag, 16.10.92, 20 Uhr:
Eintracht – ESC Aachen
Sonntag, 18.10.92, 19 Uhr:
Dinslakener EC – Eintracht
Freitag, 23.10.92, 20 Uhr:
Eintracht – EC Duisburg
Sonntag, 25.10.92, 10 Uhr:
FASS Berlin – Eintracht
Freitag, 30.10.92, 20 Uhr:
Neusser EC – Eintracht
Freitag, 6.11.92, 19.30 Uhr:
EHC Trier – Eintracht
Sonntag, 8.11.92, 19 Uhr:
Eintracht – VERC Lauterbach
Freitag, 13.11.92, 20 Uhr:
Eintracht – EHC Neuwied
Sonntag, 15.11.92, 17 Uhr:
Westf. Dortmund 90 – Eintracht
Mittwoch, 18.11.92, 17 Uhr:
Eintracht – Neusser EC
Samstag, 21.11.92, 17.15 Uhr:
TUS Wiehl – Eintracht
Sonntag, 22.11.92, 19 Uhr:
Eintracht – SC Solingen 88
Samstag, 28.11.92, 19 Uhr:
EHC Salzgitter – Eintracht
Sonntag, 29.11.92, 19 Uhr:
Eintracht – EHC Zweibrücken
Freitag, 4.12.92, 20 Uhr:
ESC Aachen – Eintracht
Sonntag, 6.12.92, 19 Uhr:
Eintracht – Dinslakener EC
Freitag, 11.12.92, 20 Uhr:
EHC Neuwied – Eintracht
Freitag, 18.12.92, 20 Uhr:
EC Duisburg – Eintracht
Sonntag, 20.12.92, 19 Uhr:
Eintracht – FASS Berlin
Sonntag, 27.12.92, 18.30 Uhr:
ASV Hamm 04/69 – Eintracht
Samstag, 2.1.93, 19.30 Uhr:
Eintracht – EHC Trier
Sonntag, 3.1.93, 18 Uhr:
VERC Lauterbach – Eintracht



Anläßlich der offiziellen Pressekonferenz am 15. September 1992 wurde der neue Sponsorenvertrag zwischen der Hofbrauhaus Wolters AG und Eintracht unterzeichnet. Zum Prosit auf eine neue erfolgreiche Saison von links: Eintracht-Präsident Harald Tenzer, Wolters-Vorstandsmitglied Wolfgang Diehl, Abteilungsleiter Reinhard Manlik und Sportwart Dr. Manfred Lempeler. Im Hintergrund: Pavel Prorok, Trainer Dusan Slanina und Sascha Schard.

Foto: Peter W. Kuehne



GEMEINSAM STARK: DER VOLLE PILSGESCHMACK VERBINDET.

Schmeckt wie ein Pils. Sieht aus wie ein Pils. Es ist ein *echtes* Pils.
Vom Alkohol befreit!

Sie brauchen nicht auf den vollen, runden, edel-herb und aromatischen Pils-Geschmack zu verzichten, wenn Sie ab und zu einmal "alkoholfrei" genießen wollen: Wolters Alkoholfrei wird als echtes Pils streng nach dem deutschen Reinheitsgebot aus hochwertigen Rohstoffen gebraut. Es bleibt ein Pils, weil es erst nach vollendeter Reife geschmackserhaltend vom Alkohol befreit wird.

Das ist der verblüffend winzige, jedoch so entscheidende Unterschied zu vielen anderen!



PREMIUM VERPFLICHTET.



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Tennis

Drucker Michehls Turniersieger



Beim Sponsorenturnier der Tennisabteilung siegte die Mannschaft der Firma Michehls Atelier (unser Foto). Knapp geschlagen mußte sich die Öffentliche Versicherung als Vorjahressieger diesmal mit dem 2. Platz begnügen. Mannschaften der Deutschen Bank, der Stadtwerke Braunschweig und Schmalbach-Lubeca vervollständigten das Teilnehmerfeld. Dank einer großzügigen Getränkespende der Brauerei Feldschlößchen fiel der Erlös höher aus als in den letzten Jahren. Durch den eingespielten Betrag der fünf Braunschweiger Firmen wird der Jugend- und Sportbetrieb im Winter unterstützt.



Raffteichbad
6. September 92:
Fußballprofis
(Michael Köpper
Foto links unten)
und Präsident
Harald Tenzer
(Foto oben)
beim Wasserball-
Spiel gegen
eine Auswahl
Braunschweiger
Prominenz.
Überlegener
Sieger? Eintracht:
10 : 4 wurde der
„Rest von
Braunschweig“
distanziert.

Foto: B. Leichert

Stand-By-Tennis

von 22.00 bis 24.00 Uhr

Superangebot im Winter
pro Stunde 23,-
(nur nach tel. Anmeldung)

Tenniscenter Pippelweg

86 21 61

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turme 7, 3300 Braunschweig.

Sonntag, 27. 9. 1992:
Die Eintracht-Disco
ab 20 Uhr



discotheque
BRAUNSCHWEIG

Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

Basketball

Nachwuchs erste Sahne

Das gilt für Eintrachts männliche C-Jugendliche und die weibliche A/B-Jugend, die mit dem USC eine Spielgemeinschaft bilden. Als Bezirksmeister 1991/92 wurden sie in der Halbzeitpause des Basketball-Bundesligaspiels SG Braunschweig – Bayer Leverkusen am 13. September 1992 geehrt – unter dem Applaus von über 1000 Zuschauern.

Nachdem am vergangenen Montag die Flutlichtanlage ihren „Probelauf“ bestand, sind die beiden neuen Rasenplätze im Stadion tiptop. Der neue B-Platz erhält in den nächsten Wochen noch eine Stehtraverse.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:
Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:
Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereins sportwart:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:
Dieter Aßmus
Steinpaß 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:
Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:
Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Bönig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 63 29 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 %* p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G Bank



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 10

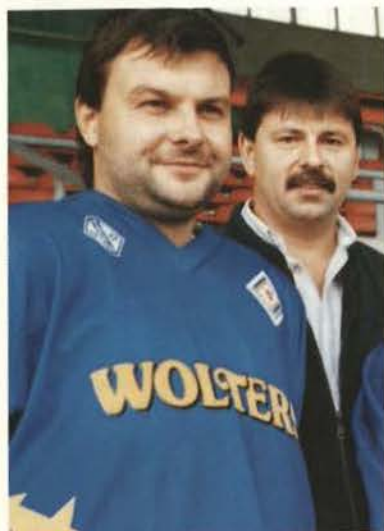
aktuell

- Heute schießt der Polizeipräsident: S. 2
- Fanformel: Statt S 04 + BVB nur Eintracht: S. 8

Samstag, 17. 10. 92
15.30 Uhr

Chemnitzer Fußballclub

Eishockey-Erfolge mit



Prorok und Slanina
müssen her: S. 10



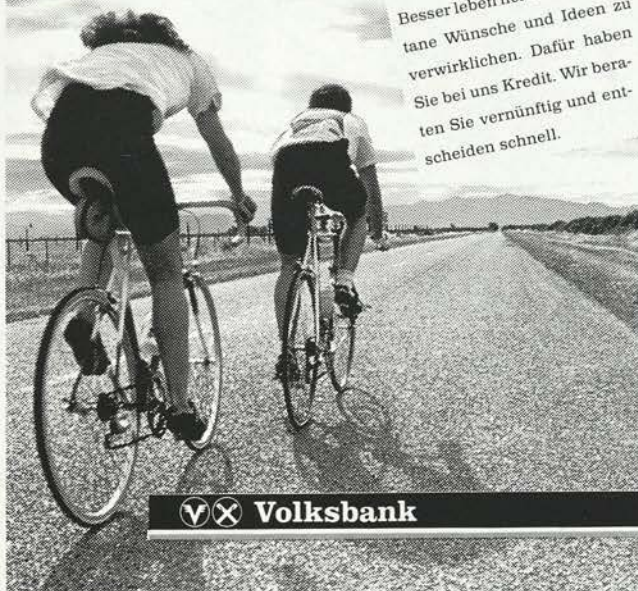
Torjäger auch in dieser Saison: Holger Aden.

Foto: Peter Sierigk

Wir machen den Weg frei

Ihr Spielraum für mehr Lebensqualität.

Besser leben heißt auch, spontane Wünsche und Ideen zu verwirklichen. Dafür haben Sie bei uns Kredit. Wir beraten Sie vernünftig und entscheiden schnell.



Volksbank

SEIT 1887

Geb. Ring

JUWELIERE

DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82



**UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...**

Polizeipräsident steht jederzeit hinter Eintracht!

Vor dem Freundschaftsspiel Poolpartner Eintracht 100 gegen die Polizei Braunschweig besuchte ich Claus Spenst, seines Zeichens Polizeipräsident von Braunschweig. Claus Spenst wird heute auch den Prominenten-Weitschuß in der Halbzeitpause ausführen.

Zunächst zur Person: Claus Spenst, im Jahre 1939 in Hamburg geboren, lernte im Alter von 17 Jahren einen Beamten der Motorradpolizei in Rotenburg kennen mit dem Namen Klinsmann. Dieser erzählte dem begeisterungsfähigen Claus häufig von seiner Arbeit und wie interessant das Leben als Polizeibeamter ist. Claus faßte schnell den Entschluß, zur Polizei zu gehen. 1957 verließ der Primaner das Gymnasium, um dann 18jährig in den Dienst der Polizei des Landes Niedersachsen einzutreten. Es folgte die Grundausbildung und anschließend der Einzeldienst bei der Schutzpolizei.

Von dort bis hin zur Ernennung zum Kriminalkommissar, vergingen nur wenige Jahre. Es folgte der Dienst beim Landeskriminalamt in Hannover und die anschließende Berufung zur Führungsakademie nach Hiltrup/Münster. Nach seiner Rückkehr aus Hiltrup erhielt Claus Spenst als Kriminalrat einen Dienstposten in Stade und wurde 1980 nach Braunschweig versetzt und zum Leiter der Kripo im Bereich Braunschweig ernannt.



Claus Spenst

„Ich gehöre keiner Partei an“ sagte Claus Spenst, trotzdem holte 1990 Innenminister Glogowski den Beamten in die Münzstraße. „Ich habe nicht lange überlegt und eigentlich gleich die Herausforderung angenommen“, fährt Claus Spenst fort.

„Mein Ziel ist und bleibt, die Polizei mehr in Bürgernähe zu führen. Wir müssen gerade jetzt versuchen, den Menschen draußen klar zu machen, daß wir Partner sind und nicht wie eine Art Wächter über dem Bürger stehen.“

Braunschweigs Polizeipräsident schenkt mir Kaffee ein und erklärt: „Das Bild des Polizisten muß sich in der Bevölkerung wandeln, wir sind einfach nicht mehr die sogenannte obrigkeitliche Ordnungsmacht, so wie es auch nach dem Krieg noch den Anschein hatte. Jeder Polizeibeamte muß sich klar sein, daß wir vom Bürger den Auftrag haben und deren Partner sind.“

Claus Spenst erscheint mir eher wie ein netter Hausarzt und ich muß gestehen, schon nach einigen Minuten habe ich als Reporter das Gefühl, als kennen wir uns schon ewig, so locker und freundlich sprechen wir über die Arbeit hier in Braunschweig. Ich höre heraus, daß unser

Polizeipräsident eher viel mehr Bürgernähe praktizieren möchte. Er würde gern jede einzelne Polizeistation in seinem Bezirk hier besuchen und auch gern noch mehr Vorträge halten, um den Beamten und auch den Menschen draußen klar zu machen, wie er sich einen modernen Polizeiapparat heutzutage vorstellt.

Das Wort Polizeiapparat paßt eigentlich nicht so in dieses Gespräch und ich merke bald, unser Polizeipräsident hat einfach zuwenig Zeit, um sich intensiv und sofort um jede Kleinigkeit zu kümmern und das macht ihm Sorgen. Wieder einmal klingelt das Telefon, der Leiter der Kripo kommt ins Büro und nach einigen Minuten können wir unser Gespräch fortsetzen. Ich frage:

„Wie halten Sie diesen Streß durch?“ „Ach“, er denkt nicht lange nach, „ich halte mich durch Tennis fit, obwohl ich viel lieber mehr Zeit dafür aufbringen würde. Ich bin leider immer noch ein sehr karger Spieler. Früher, besonders in den Ausbildungsphasen, habe ich gern Fußball gespielt und war ein recht ordentlicher Brustschwimmer.“

Jetzt bleibt mir nur noch die eine Leidenschaft und das ist ein wenig Tennis und die Eintracht-Fußballer. Mir ist eigentlich egal, wo Braunschweig steht in der Tabelle, ich halte fest zur Mannschaft und bewundere auch das Risiko von Trainer Fuchs. Immerhin hat er ja einiges gewagt mit der Richtung, auf junge Spieler zu setzen. Risiko und Engagement sind wichtig in jedem Beruf, natürlich darf man nie die Tatsache aus den Augen verlieren und muß stets mit beiden Füßen auf dem Boden bleiben. Ich habe eine verständnisvolle Ehefrau, und dies ist ein weiterer Punkt in meinem Leben, der mich stets so ausgeglichen macht.“ Wir trinken die dritte Tasse Kaffee und schmunzelnd sagt Claus Spenst, „eigentlich, ja im Grunde, ist mein Hobby auch mein Beruf. Da geht es mir ähnlich wie vielen Fußballprofis“. Ich bin beeindruckt und höre schon, daß draußen die nächsten Besucher warten.

Schöne und vor allen interessanten Stunden verbrachte ich mit Claus Spenst. Eins ist mir klar, er meint es wirklich ehrlich, wenn er sagt: „Ich stehe hundertprozentig hinter der Mannschaft Eintracht Braunschweig.“ **G. Mathern**



So ist das, da sind einige Jungs verletzt und dann kommt noch dazu, daß wir nun nicht gerade das Glück gepachtet hatten in den letzten Spielen. Na klar... jedem, der etwas von Fußball versteht, war klar, mit unserer jungen Mannschaft wird es schwer am Anfang. Nur nicht den Kopf hängen lassen! Wir Fans müssen gerade jetzt zu unserer Truppe stehen. Wir sind bei den nächsten Heimspielen der 12. Mann auf dem Platz! Wir müssen unseren Jungs Mut machen, künftig unsere Truppe nach vorne klatschen. Ich bin sicher, nach ein paar Spielen siehts bei uns dann wieder besser aus.

Mit einer Portion Glück gehts dann schon wieder aufwärts. Denk doch mal zurück, an das Spiel gegen Hannover... kämpfen können unsere Jungs... wir müssen nur echt mithelfen jetzt. Ich verlass mich auf Euch. Ich bringe sogar unsere Mama mit beim nächsten Heimspiel... mal sehen, ob's hilft.

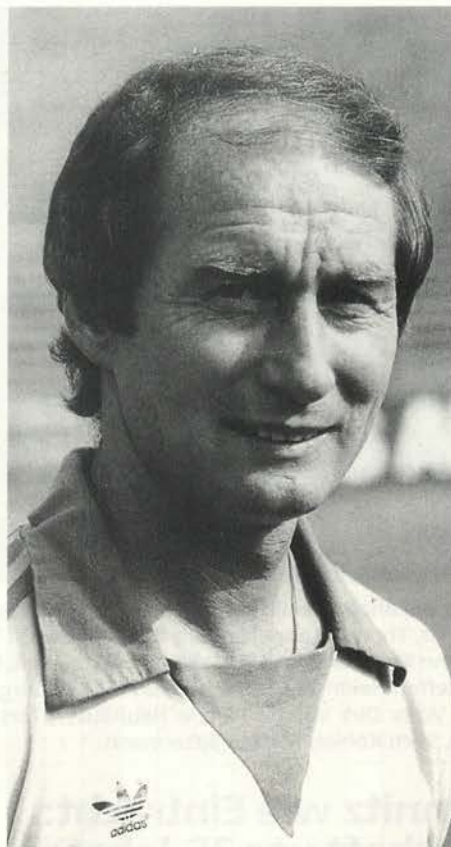
Euer Eintracht-Fan Lotto Otto

Großandrang beim Physiotherapeuten Jacobs in Wenden. Anfang Oktober waren mit Karsten Alrutz, Tino Loecheit, Thomas Möller, Ulf-Volker Probst, Heinz-Günter Scheil, Sven Kretschmer und Marc Knackstedt gleich sieben Eintracht-Profis in Behandlung.

Auf seinem Kurzurlaub nach Mallorca traf Ehepaar Mönig, Pächter der Eintracht-Gaststätte, Eintracht-Fan Frank-Michael Kühnel aus Liebenburg/Dörnten. Ausgiebige Fachsimpeleien zum Thema Eintracht verkürzten die Anreise zur spanischen Urlaubsinsel.

Zu einem Riesenerfolg wurde die Off-Shore-Fete am 27. September. In der Nobeldisco trafen sich vorwiegend jugendliche Eintrachtler, die die neue Partyidee von Eintracht wiederholenswert fanden.

Keine Gnade fand Libero Michael Köpper vor dem DFB-Gericht. Auch die auf Initiative von Eintracht veranlaßte mündliche Verhandlung, an der neben Michael Köpper Schatzmeister Dörge teilnahm, brachte nichts Neues. Chefankläger Kindermann bestand auf der zehn Spiele umfassenden Sperre.



Am Mittwoch, so gegen 15 Uhr, mußte die Druckmaschine gestoppt werden. Grund dafür war die Personalentscheidung des Präsidiums: Am 14. 10. haben sich Eintracht und Trainer Werner Fuchs in beiderseitigem Einvernehmen getrennt. „Wir haben die Entscheidung im Sinne der Sache getroffen. Leicht ist uns dieser Entschluß nicht gefallen,“ betonte Präsident Harald Tenzler. Neuer Trainer ist – seit Donnerstag – Ulli Maslo, der Eintracht bereits von 1979 bis 83 gecoacht hat. 1981 führte Maslo Eintracht wieder in die 1. Bundesliga, in der sie 1982 den 11. und 1983 den 15. Platz belegte.



Keine Gnade vor dem DFB: Michael Köpper



Mit Nasenbeinbruch aus Wolfsburg zurück: Arne Hoffart



Spielte in Afrika statt in Duisburg: M. A. Mahjoubi

An das verlorene Nachbarschaftsderby gegen den VfL Wolfsburg hat unser Nachwuchsspieler Arne Hoffart besonders schlechte Erinnerungen. In der zweiten Halbzeit bekam er einen Ellenbogencheck. Schmerzhafte Folge: Nasenbeinbruch und geschwollenes Gesicht. Wünschen wir dem Arne gute Besserung.

Nochmals Pech für die Eintracht: Die Berufung Mohamed Ali Mahjoubis in das tunesische Nationalteam, das am 11. Oktober ein WM-Qualifikationsspiel gegen Benin austrug, hatte für Eintracht negative Folgen. Mahjoubi stand im Pokalfight gegen den MSV Duisburg nicht zur Verfügung.

Eintracht aktuell

eines der vielen Produkte unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Druckerei Ruth Hinter dem Turme 7 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 56 56 - 0 Telefax (05 31) 2 56 56 - 12

Ihr Partner für Geschäfts-
und
Werbedrucksachen



Oben von links: Lutz Wienhold, Danilo Kunze, Boris Lucic, Arnd Spranger, Trainer Hans Meyer, Dirk Barsikow, Peter Keller, Thomas Laudeley, Jörg Illing. Mitte: Co-Trainer Christoph Franke, Mannschaftsleiter Hermann Kretschmann, Ulf Mehlhorn, Sixten Veit, Ojokojo Torunarigha, Jan Seifert, Steven Zweigler, Steffen Heidrich, Mannschaftsarzt OA Dr. Jörg-Uwe Fischer, Physiotherapeutin Ingrid Lindemann. Vorn: Dirk Vollmar, Mario Neuhäuser, Torsten Boer, Holger Hiemann, Jens Schmidt, Olaf Renn, Sven Köhler, Torsten Bittermann.

FC Chemnitz wie Eintracht: Meisterschaft vor 25 Jahren

Kennen Sie die ganz große Gemeinsamkeit von Eintracht Braunschweig und dem Chemnitzer FC?

Ganz einfach: Beide Klubs gewannen im selben Jahr die Deutsche Fußballmeisterschaft: 1967 war's, Eintracht überraschte mit Platz 1 in der Bundesliga, und der FC – damals noch „Karl-Marx-Stadt“ – gewann ebenso sensationell den Titel in der ehemaligen DDR.

Vom Glanz jener Tage ist in beiden Klubs nicht mehr allzuviel geblieben. Wie Eintracht, so konnte

auch der FC seinen Titelgewinn nie wiederholen.

Aber die Chemnitzer hielten sich immerhin dauerhaft in der sportlichen Erstklassigkeit. Erst 1990, als nur zwei Vereine der damaligen Oberliga Nordost in die 1. Bundesliga aufgenommen wurden, rutschte der FC in die zweite Reihe zurück.

Der sodann von vielen Pessimisten vorhergesagte „totale Absturz“ blieb allerdings aus. Im Gegenteil. Als Tabellenvierter der Gruppe Süd in der zweigeteilten

2. Liga war der FC in der vergangenen Saison bester Zweitligist aus dem Nordost-Bereich.

Dieses Abschneiden hat die Chemnitzer nicht übermütig werden lassen. Platz zwölf in der jetzigen Mammultliga bezeichneten sie vor Saisonbeginn als ihr Ziel, und momentan liegen sie einigermaßen im Soll. Unplanmäßig und schmerzhaft war allerdings die zuletzt erlittene 0:1-Heimniederlage gegen den Abstiegskandidaten Darmstadt 98.

Im Gegensatz zu anderen Nordost-Klubs haben die Chemnitzer bisher weitgehend aus „West-Importe“ verzichtet. Trainer Hans Meyer – einst Europacup-Finalist

mit Jena und nun schon seit mehr als vier Jahren beim FC – setzt vorwiegend auf bodenständige Spieler. Eine Ausnahme machte Meyer aber doch. Nach dem zehnten Spieltag dieser Saison verpflichtete er Thomas Schweizer aus der Schweiz (FC Basel). Aber Schweizer ist kein Schweizer, sondern Deutscher, der schon erhebliche Zweitliga-Erfahrung beim SC Freiburg sammelte.

Chemnitzer FC

Gegründet: 15. Januar 1966

Anschrift:

Carolastraße 5

O - 9001 Chemnitz

Telefon (03 71) 6 27 42 - 4

Telefax (03 71) 6 27 45

Stadion: Sportforum Chemnitz, 24 000 Plätze, 18 000 Stehplätze, 6000 Sitzplätze (800 überdacht).

DDR-Meister: 1967 (als FC Karl-Marx-Stadt).

Präsident und Geschäftsführer: Werner Thomßen; **Vizepräsident:** Frank Mothes; **Schatzmeister:** Dr. Stefan Bönnisch; **Leiter der Lizenzabteilung:** Peter Müller; **PR und Marketing:** Stephan Dürschmidt; **Vereinsarzt:** Dr. Wolfgang Müller; **Physiotherapeutin:** Ingrid Lindemann; **Co-Trainer:** Christoph Franke.

Vereinsfarben: Blau-Weiß, – **Spielkleidung:** blau-weiß oder weiß-hellblau.

Mitglieder: 460. – **Sportarten:** Fußball (Lizenz-, Amateur-, Nachwuchs- und Damenfußball).

Prominenter als er sind beim FC aber Torwart Jens Schmidt, sowie die Mittelfeldspieler Köhler und Heidrich. Alle drei trugen einst sogar Länderspiele für die ehemalige DDR aus.

Schuhe für Braunschweig! Let's go to

BARTELS jr.

Damm 17

Post-/Ecke Schützenstraße

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Freitag, der 23. Oktober 1992.

Zwischenwertung

Nach den ersten acht Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Bernd Buchheister

T = Tore G = Gelbe Karte G/R = gelb/rote Karte R = rote Karte	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
	H	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A
	1:0	2:3	0:2	0:0	0:0	3:2	1:2	3:2	1:2	4:2	0:4	2:0	0:2	2:3	1:2	1:3	1:4						
Hain	-		-		-	-		-		-		-		-		-							
Lerch	1		1		2	2		3		3		3		3		3							
Aden	-		2		2	2/T		3/T		4/TG		3/T		4		3/T							
Alrutz	-		-		-	-		-		-		-		-		-							
Buchheister	3		4		3	2		1/TT		1		1/G		2		-							
Butrej	2/T		4		3	-		3		4		1/T/G		3/G		3							
Cirocca	2		4		-	-		4		-		-		4/G		4							
Geilenkirchen	3		-		-	-		-		-		-		-		4							
Hoffart	-		-		-	-		-		-		-		-		3							
Knackstedt	-		-		-	-		-		-		-		-		-							
Körper	3		4		4	2/G		3		3		-		-		-							
Köritzer	-		-		-	3		3		-		3		4		-							
Kretschmer	4		5		2	3/T		4		3		4		-		-							
Loechelt	4		4		-	2/TG		3		2/TG		2/G		-		-							
Lux	1		3/G		3	2/G		-		-		4		4		-							
Mahjoubi	4/G		2		3	3		3		3/TG		3		2/T		2							
Meißner	-		-		-	-		-		-		-		-		-							
Metschies	3/G		4		4	3		3		3		2		3		3							
Möller	3		4/G		4	3		3/R		4		-		-		4							
Probst	1		2/G		3	2/G		3		2/TG		3		3/T		4							
Scheil	-		-		-	-		-		3		3		3		4							
Scholze	-		-		-	-		-		-		-		-		-							
Wiehle	-		-		-	-		-		3		3		3		4							



**In unserem Neuwagen-
Programm laufen beliebte
Familienserien und
Aufregendes vom Sport.**



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



Chemnitzer FC

- () Hiemann
- () Schmidt
- () Barsikow
- () Bittermann
- () Boer
- () Gerber
- () Haustein
- () Heidrich
- () Illing
- () Keller
- () Köhler
- () Kunze
- () Laudeley
- () Lucic
- () Mehlhorn
- () Neuhäuser
- () Renn
- () Seifert
- () Spranger
- () Torunarigha
- () Veit
- () Vollmar
- () Wienhold
- () Zweigler

Prominenten-Tip



Claus Spent,
Polizeipräsident
von Braunschweig
(siehe Seite 2),
heute in der Halb-
zeitpause auch
als „Schütze“
aktiv, tippt:

2:0 für Eintracht

18. Spieltag: 16. – 18. 10. 92

Eintracht – Chemnitzer FC
Wuppertaler SV – SC Freiburg
VfB Leipzig – VfL Wolfsburg
FC Homburg – FSV Mainz 05
FC Hansa Rostock – VfL Osnabrück
SpVgg. Unterhaching – VfB Oldenburg
Fortuna Köln – Stuttgarter Kickers
SV Darmstadt 98 – FC Remscheid
Hertha BSC Berlin – FC Carl Zeiss Jena
SV Meppen – MSV Duisburg
Fortuna Düsseldorf – Hannover 96
FC St. Pauli – Waldhof Mannheim

Tabelle vor dem 18. Spieltag

1. SC Freiburg	17	11	5	1	38:15	27:7
2. Fortuna Köln	17	9	5	3	19:6	23:11
3. MSV Duisburg	17	9	5	3	26:15	23:11
4. Hansa Rostock	17	7	8	2	24:12	22:12
5. SV Waldhof Mannheim	17	9	3	5	23:21	21:13
6. FSV Mainz 05	17	9	2	6	25:19	20:14
7. VfB Leipzig	17	8	4	5	23:17	20:14
8. SV Meppen	17	6	7	4	12:14	19:15
9. VfL Osnabrück	17	6	6	5	24:20	18:16
10. Carl Zeiss Jena	17	8	2	7	24:21	18:16
11. FC Homburg	17	7	4	6	26:24	18:16
12. Hannover 96	17	7	3	7	27:28	17:17
13. VfL Wolfsburg	17	6	4	7	26:28	16:18
14. Chemnitzer FC	17	7	2	8	16:18	16:18
15. VfB Oldenburg	17	6	4	7	25:30	16:18
16. Wuppertaler SV	17	6	3	8	20:17	15:19
17. FC St. Pauli	17	5	5	7	20:22	15:19
18. FC Remscheid	17	4	6	7	17:29	14:20
19. Hertha BSC Berlin	17	3	7	7	21:26	13:21
20. Stuttgarter Kickers	17	4	5	8	17:23	13:21
21. Eintracht Braunschweig	17	5	2	10	22:33	12:22
22. SpVgg. Unterhaching	17	4	3	10	20:31	11:23
23. Darmstadt 98	17	3	5	9	17:31	11:23
24. Fortuna Düsseldorf	17	2	6	9	14:26	10:24

Der nächste Spieltag: 23. – 25. 10. 92

FC Remscheid – Eintracht, VfL Osnabrück – Fortuna Düsseldorf, MSV Duisburg – FC Homburg, FC Carl Zeiss Jena – SV Darmstadt 98, VfB Oldenburg – FC Hansa Rostock, Waldhof Mannheim – Hertha BSC Berlin, Chemnitzer FC – VfB Leipzig, SC Freiburg – Fortuna Köln, Hannover 96 – SV Meppen, Stuttgarter Kickers – SpVgg. Unterhaching, FSV Mainz 05 – FC St. Pauli, VfL Wolfsburg – Wuppertaler SV.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Aden
- () Alrutz
- () Buchheister
- () Butrej
- () Cirocca
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Knackstedt
- () Köpper
- () Köritzer
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Meißner
- () Metschies
- () Möller
- () Probst
- () Scheil
- () Scholze
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Sonntag, 1. 11. 92

15.00 Uhr

Eintracht

gegen

FC Carl Zeiss Jena

m
Milkau

Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig



**Gasthaus
Wendenturm**

Hans-Werner Mülke
Gifhorner Str. 140 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 31 16 57

100jährige Tradition
Spezialist für Deutsche Küche
Gesellschaftsräume (10 – 200 Personen)
Party-Service

m
Milkau

Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

1. Bundesliga: 10. Spieltag

Borussia Mönchengladbach – SG Wattenscheid 09

VfL Bochum – Schalke 04

Karlsruher SC – Bayer Uerdingen

VfB Stuttgart – Dynamo Dresden

1. FC Saarbrücken – Bayern München

Borussia Dortmund – Hamburger SV

Bayer 04 Leverkusen – 1. FC Kaiserslautern

1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt

Werder Bremen – 1. FC Köln

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	6	5	1	0	15:3	11:1
2. Bayer Leverkusen	7	3	4	0	14:5	10:4
3. Eintracht Frankfurt	6	3	3	0	12:7	9:3
4. Borussia Dortmund	7	4	1	2	10:8	9:5
5. VfB Stuttgart	7	3	3	1	10:9	9:5
6. Dynamo Dresden	7	3	2	2	9:9	8:6
7. 1. FC Kaiserslautern	7	3	1	3	8:6	7:7
8. Karlsruher SC	7	3	1	3	14:15	7:7
9. Werder Bremen	7	2	3	2	9:11	7:7
10. 1. FC Saarbrücken	7	2	3	2	8:10	7:7
11. 1. FC Nürnberg	7	2	3	2	4:6	7:7
12. VfL Bochum	7	1	4	2	11:10	6:8
13. Schalke 04	7	2	2	3	9:8	6:8
14. Wattenscheid 09	7	2	2	3	13:15	6:8
15. Bayer Uerdingen	7	1	3	3	10:12	5:9
16. Borussia Mönchengladbach	7	1	3	3	8:14	5:9
17. Hamburger SV	7	0	4	3	5:11	4:10
18. 1. FC Köln	7	0	1	6	5:15	1:13

Eintrachts 1. A-Jugend gut in Schwung

Vor zu hoch gesteckten Zielen hatte der neue Trainer der 1. A-Jgd., Ralph Conrad, zu Beginn der Saison gewarnt. Denn aus dem Kader der letzten Saison, in der man so erfolgreich war, sind nur noch Jaensch, Koctuerk, Vandrei, Bohnenberg, Grieger, Flache, Ziegler

und Berlinecke übrig geblieben. Doch rückten mit Weihe, Pietrucha, Franke, Lökkher und Schulz fünf Spieler aus der eigenen B-Jugend auf. Weiterhin konnte man sich mit Doktorczyk (Union Salzgitter), Stauch (BSC), Tereschenko und Becker (FC Magdeburg), König



Eintrachts Jugendkeeper haben alles fest im Griff: Sven Stauch (links) und Thomas Franke.

SEIT
1901

BECKER-HOLZ

- HOLZIMPORT-GROSSHANDEL
- BAUMARKT-SORTIMENTE
- FRANCHISE-BAUMÄRKTE
- ALU-DECKENPRODUKTION

NEU:

BECKER'S BAUELEMENTE
AUSSTELLUNG · BERATUNG · EINBAU
CELLER STR. 81 · BRAUNSCHWEIG

*Wir bieten
mehr als Holz!*

FRANZ BECKER GMBH · CELLER HEERSTR. 172-173 · 3300 BRAUNSCHWEIG

☎ 05 31 / 5 40 71-5 · FAX 05 31 / 50 70 38 · TELEX 9 52 205

(TSV Wolfsburg) und Capin (SVG Einbeck) verstärken.

Und wirklich zeigten sich zunächst die Vermutungen des Trainers bestätigt. Nach einem 4:4-Unentschieden in Bramfeld mußte der neue Kader eine deprimierende 2:7-Niederlage in der Heimpremiere gegen Hannover 96 hinnehmen. Jedoch konnte sich die Mannschaft im dritten Saisonspiel rehabilitieren. Nach starker kämpferischer Leistung gelang ihr ein 3:1-Sieg beim Aufsteiger SC Weyhe. Somit rückte man von dem 10. auf den 7. Platz auf.

Auf diesen Aufschwung folgte ein enttäuschendes 3:3 gegen Concordia Hamburg. Nachdem die Mannschaft bis zur 87. Spielminute mit 3:1 geführt hatte, erreichten die Gäste doch noch den Ausgleich. Danach ging es zum TSV Havelse, wo ihnen ein verdienter 1:0-Sieg gelang, obwohl der Trainer zahlreiche wichtige Spieler ersetzen mußte. Man blieb sogar erstmals ohne Gegentor und rückte auf den 5. Tabellenrang vor. Auch im nächsten Spiel gegen das Schlußlicht VfB Lübeck triumphierten die Schützlinge von Ralph Conrad. Obwohl das Team noch spielerische Mängel aufwies, konnte es kämpferisch überzeugen. Und eine Woche später, im zweiten Heimspiel in Folge, deklassierten die Jungs Phoenix Lübeck mit 7:2, wobei sie in der letzten halben Stunde sehr stark aufspielten. Damit hatte das Team nach dem Debakel gegen Hannover 9:1 Punkte auf ihr Konto verbuchen können. Das gibt Selbstvertrauen

und Anlaß zu großer Hoffnung. Auf geht's Bub'n!

Y. Hermann und A. Utecht

Anmerkung: Inzwischen haben die „Bub'n“ nach ihrem 5:1-Erfolg beim VfL Osnabrück zur Spitzengruppe der Oberliga Nord aufschließen können. Morgen, am Sonntag um 11.30 Uhr, spielen sie im Stadion gegen den OSC Bremerhaven.



Eine Aktion von
BECKER-HOLZ

Tippen & gewinnen

Am Samstag, dem 24. 10. 92, spielt Eintracht beim FC Remscheid. Wenn Sie uns bis zum 23. Oktober (Datum des Poststempels) den richtigen Tip schicken, haben Sie die Chance, eine Tribünenkarte für das Spiel gegen den FC Jena zu gewinnen.

Anschrift: Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

FC Remscheid – Eintracht

:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Das Fan-Porträt

Eintracht statt S 04 oder BVB

Nunmehr 32 Jahre alt, bin ich schon seit frühester Jugend ein begeisterter Eintracht-Fan. Eigentlich kaum zu erklären, denn ich wohne seit Geburt im Ruhrgebiet, habe auch ansonsten keine Beziehungen nach Braunschweig und müßte demnach Schalke oder Dortmund sein. 1967 war ich sieben Jahre alt; wahrscheinlich habe ich mir damals den Deutschen Meister ausgesucht, um die vielen Schalke Fans zu ärgern. Die Begeisterung für die Eintracht ist trotz über die Jahre stark schwankender Leistungen geblieben.

Die Entfernung vom Wohnort zum Stadion (ca. 300 km) und die nach Bankerausbildung und Studium erheblich gestiegene berufliche Belastung führen dazu, daß ich leider nur ca. 5 x im Jahr den Weg ins Braunschweiger Stadion finde. Bekannte und Arbeitskollegen können zwar kaum nachvollziehen, daß ich für ein normales Zweitligaspiel fast 10 Stunden unterwegs bin, aber die Atmosphäre im (hoffentlich bald erneuerten!) Eintracht-Stadion und (möglichst) ein Sieg der Eintracht lassen den weiten Weg vergessen. Meist bin ich alleine unterwegs, da die Eintracht-Fans im Ruhrgebiet sehr dünn gesät sind. In dieser Saison



Peter Bohlmann

konnte ich mich schon über das 1:0 gegen Meppen und besonders über das 3:2 gegen den „Erzfeind“ aus Hannover freuen.

Natürlich besuche ich nach Möglichkeit auch die Auswärtsspiele der Eintracht in meiner näheren Umgebung; live erlebte Siege in Schalke (wie das 3:2 am 26.2.1977 – als die Eintracht nur einen Punkt an der Meisterschaft vorbeischrammte! – und das 5:1!!! am 4.8.1989) oder Dortmund (wie das 3:2 im DFB-Pokalspiel am 23.9.1989) sind mir natürlich dabei eine besondere Freude.

Die genauen Daten zeigen eine weitere meiner für Freunde und Kollegen nicht verständlichen

„Eintracht-Macken“, denn ich sammle seit Jahren Zeitungsausschnitte über die Eintracht und führe genau Buch über die von mir besuchten Eintracht-Spiele und die sonstigen Leistungen „meines“ Vereines.

In der Hoffnung, daß die Leistungskurve der Eintracht bald wieder nach oben zeigt; mit dem Versprechen, auch in den folgenden Jahren auf jeden Fall ein treuer Eintracht-Anhänger zu bleiben und in der Hoffnung, uns bald einmal im Stadion an der Hamburger Straße (möglichst anläßlich eines Eintracht-Sieges!!!) zu sehen verbleibe ich

Ihr

Dipl.-Kfm. Peter Bohlmann
aus Gladbeck

Am 24. 10. 92 in Remscheid

Stadion: Stadion Lennep, 12 800 Plätze, davon 2450 Sitzplätze.

Anfahrt: A 1, Ausfahrt Remscheid, an der Ampel links in Richtung Lennep, nach knapp 3 Kilometern befindet sich das Stadion Lennep auf der linken Seite.

Eintrittspreise: Sitzplätze (überdacht) 25 DM, Sitzplätze für Schwerbehinderte 15 DM, Stehplätze (unüberdacht) 12 DM, Stehplätze für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte.



Für das Halbfinale
qualifiziert:
Olfa Runge,
Braunschweig

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger
26 Meter

Vorspiel: Pool gegen Polizei

Vor dem Heimspiel gegen den Chemnitzer Fußballclub wollen Pool und Polizei beweisen, wieviel sie vom Fußball verstehen.

Die Auswahl der Pool-Mannschaft hat in ihren bisherigen Begegnungen so überzeugend gespielt, daß ihr heute ein Sieg zuzutrauen ist.

DIE NEUE 2x90-MINUTEN-KARTE.

GENIAL: DIE GILT ZWEIMAL!

Ob Sie nun nachmittags Einkäufe erledigen möchten, sich mit Freunden treffen und dann abends ins Kino wollen: Mit der 2x90-Minuten-Karte sind Sie genauso unabhängig wie mit der 90-Minuten-Karte – nur eben zweimal am Tag. Für nur 4 Mark (Kinder von 6 bis 14 Jahren 2 Mark) jetzt beim Fahrer.



Braunschweiger
Verkehrs-AG

MIT UNS KÖNNEN
SIE VIELERLEICHEN.

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 3 83-0

Wir suchen den Super-Fan der Saison 92/93



Sind Sie auf diesem Foto abgebildet? Rufen Sie möglichst schnell an: 05 31 / 51 40 20. Dort meldet sich das Band des Fan-Telefons. Nennen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nummer.

So geht das „Super-Fan“-Spiel: Bei jedem Heimspiel wird per Foto ein Teilnehmer ermittelt, der an der Endausscheidung im vorletzten Heimspiel der Saison teilnimmt. Das Los entscheidet. Fünf Mitspieler treten dann zum Elfmeter-Schießen gegeneinander an. „Super-Fan“ wird der Teilnehmer mit den meisten Treffern.

Ein Jahr lang können Sie kostenlos den SEAT Marbella von SEBRA fahren.



Unser Sicherheitsdienst in Wolfsburg

Anlässlich des Bundesligaspiels VfL Wolfsburg gegen unsere Mannschaft am 4. Oktober 1992 unterstützte unser Sicherheitsdienst den Ordnungsdienst des Gastgebers.

Abspraken mit den Verantwortlichen des VfL Wolfsburg und der Wolfsburger Polizei mit mir führten zu dieser freundschaftlichen Geste. Gerade unser Sicherheitsdienst hat mit weniger wohlgesonnenen „Fans“ eine langjährige Erfahrung. Das wußte man auch in Wolfsburg. Deswegen war man auch am Spieltag dankbar, daß der Führer dieses Dienstes, Gerhard Dehn, mit einem angemessenen Aufgebot die Einlaßkontrollen an den Eingängen übernahm.

Da in Wolfsburg Alkoholverbot im Stadionbereich gilt, war es Aufgabe der Kontrolleure, zu verhindern, daß alkoholische Getränke mit ins Stadion gebracht werden. Dosen und Flaschen mit diesem Inhalt gelten natürlich gleichzeitig auch als Wurfgeschosse und sind abzunehmen. Mit großer Akribie vorgenommene Kontrollen ergaben die Sicherstellung von etlichen Behältnissen der eben genannten Art. Zusätzlich wurden auch Pressluftfanfaren aufgrund einer Weisung des DFB abgenommen. Bislang war es in Wolfsburg üblich, daß „man“ sich in der Halbzeitpause von der dem Stadion gegenüberliegenden Tankstelle mit alkoholischen Getränken versorgte. Dieses Unternehmen lief am vergangenen Sonn-

tag nicht mehr, denn die Polizei Wolfsburg hatte den Verkauf in der Tankstelle mit einem Verbot unterbunden.

Trotzdem wurden die Zuschauer, die zur Halbzeitpause das Stadion verließen, wieder vom Sicherheitsdienst überprüft, denn es konnte ja sein, daß sie sich aus einer anderen Quelle mit Alkoholtätigkeiten versorgten. Vor, während und nach dem Spiel soll der Sicherheitsdienst auch dafür sorgen, daß es zu keinerlei Konfrontationen zwischen den „Fan-Gruppen“ beider Vereine in den Fanblöcken kommt. Dazu ist es bei diesem Spiel nicht gekommen! Vielleicht hat unser Sicherheitsdienst, natürlich neben der Polizei, dazu beigetragen, daß das Fazit lautete: „Im Stadionbereich keine nennenswerten Vorkommnisse!“ So soll doch auch Nachbarschaftshilfe aussehen?

Adolf Süßlow
Leiter des Sicherheitsdienstes

GEFRAGT · NACHGEFRAGT ·



Ein neuer Service von Eintracht Braunschweig: Eintracht-Fans, fragt Euren Spieler, was Euch wirklich auf der Seele brennt. Stärken, Schwächen, Hobbys, Vorlieben oder auch Familiäres. Aber auch Fragen zu tagesaktuellen Abläufen sind erwünscht!

Wie? Das ist ganz einfach: Die Frage(n) auf eine Postkarte schreiben und absenden an: Eintracht aktuell, Stichwort Nachgefragt, Eintracht-Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig. Unter den Einsendungen werden zehn Mannschaftsposter mit Originalunterschriften verlost. Außerdem erhält jeder Einsender eine Autogrammkarte mit dem Original-Autogramm des befragten Spielers.

Der erste Eintracht-Spieler, der sich den Fragen stellt, ist Bernd Buchheister
Einsendeschluß: 20.10.

1. Amateure im Aufwind

Wolfenbütteler SV	22:13	13:7
Preußen Hameln	19:12	13:7
Lüneburger SK	14:7	12:4
BV Cloppenburg	18:11	12:6
BW Lohne	25:15	12:8
SV Wilhelmshaven	18:13	12:8
VfV Hildesheim	15:12	11:7
A. Hannover	23:20	11:9
A. Delmenhorst	21:15	10:8
E. Braunschweig A	18:20	9:9
TuS Esens	15:17	9:9
RW Steterburg	14:20	8:12
Hannover 96 A	14:17	7:11
SpVgg Aurich	18:20	6:12
Fr. Hängsien	14:18	6:12
SC Harsum	10:18	4:12
VfL Stade	9:39	3:17

Zunächst sah es nach den beiden 0:5- und der 0:4-Niederlage für die Schützlinge von Trainer Krause düster aus. Unerfahrenheit und taktisches Fehlverhalten führten zu den drei bösen Auswärtsniederlagen. Die Wende kam mit dem 10:2-Kantersieg im Stadion gegen den VfL Stade. Die Bestätigung für den Aufschwung der Nachwuchsmannschaft folgte am Freitag der vergangenen Woche, als die Amateure das Kunststück fertigbrachten und den damaligen Tabellenführer in Hameln 3:1 besiegten.

Am morgigen Sonntag empfangen die Amateure die Spitzenmannschaft von BV Cloppenburg um 15 Uhr im Stadion.

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchthof	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmänn Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilseeder Mischwerke Ilseede
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	LA BOTA Lederstiefel & Kleidung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		NORD/LB · LBS Öff. Versicherung

Eintracht 100

Heiße Zeiten auf kaltem Eis

Der Eishockeyboom in Braunschweig hält unvermindert an. Fast 100 Dauerkarten sind für diese Saison bereits verkauft. Das Zuschauerinteresse wächst von Spiel zu Spiel. Allein am vergangenen Freitag gegen den Lokalrivalen EHC Salzgitter kamen 1000 Zuschauer in die Eissporthalle am Schützenplatz.



Abt.-Leiter Reinhard Manlik ist mit seinen Kufenflitzern zufrieden.

Das neu formierte Team von Dusan Slanina hat sich bisher prächtig geschlagen, wobei vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit und die Kampfkraft Spannung bis zur allerletzten Minute garantieren. Nach der Auftaktniederlage gegen Dortmund gab es gegen den ASV Hamm und gegen den TUS Wiehl zwei schwer erkämpfte Heimsiege. Die

Eintrachts Team	Nr.	Tore	Vorlagen	Strafminuten
Schneider	22			
Krister	1			
Karlowski	3			
Schrader	4			
Esser	6			
Vait	7			
Martin	10			
Kietzmann	11			
Boruta	12			
Prorok	14			
Räke	16			
Jaworowski	17			
Pojda	18			
Schardt	21			
Gondek	23			
Bergmann	24			
Hoffmann	25			

anschließende Auswärtsniederlage gegen Solingen war fast programmiert. Weniger dagegen die Niederlagen in der Heimpartie gegen Salzgitter und die Auswärtsbegegnung in Zweibrücken. Dennoch: Die Schützlinge von Dusan Slanina sind auf dem besten Wege, den Klassenerhalt zu schaffen. Die Braunschweiger Eishockeyfans wissen diese Leistung durch zahlreiches Erscheinen zu würdigen.

Vorschau

So., 18.10., 18 Uhr:
Eintracht 1b Herren – ESV Schierke

Fr., 23.10., 20 Uhr:
Eintracht 1. Herren – EC Duisburg

Sa., 24.10., 18 Uhr:
Eintracht Turtles – Salzgitter Huskies

So., 25.10., 18 Uhr:
Eintr. 1b Herren – SG Soltau/Adendorf

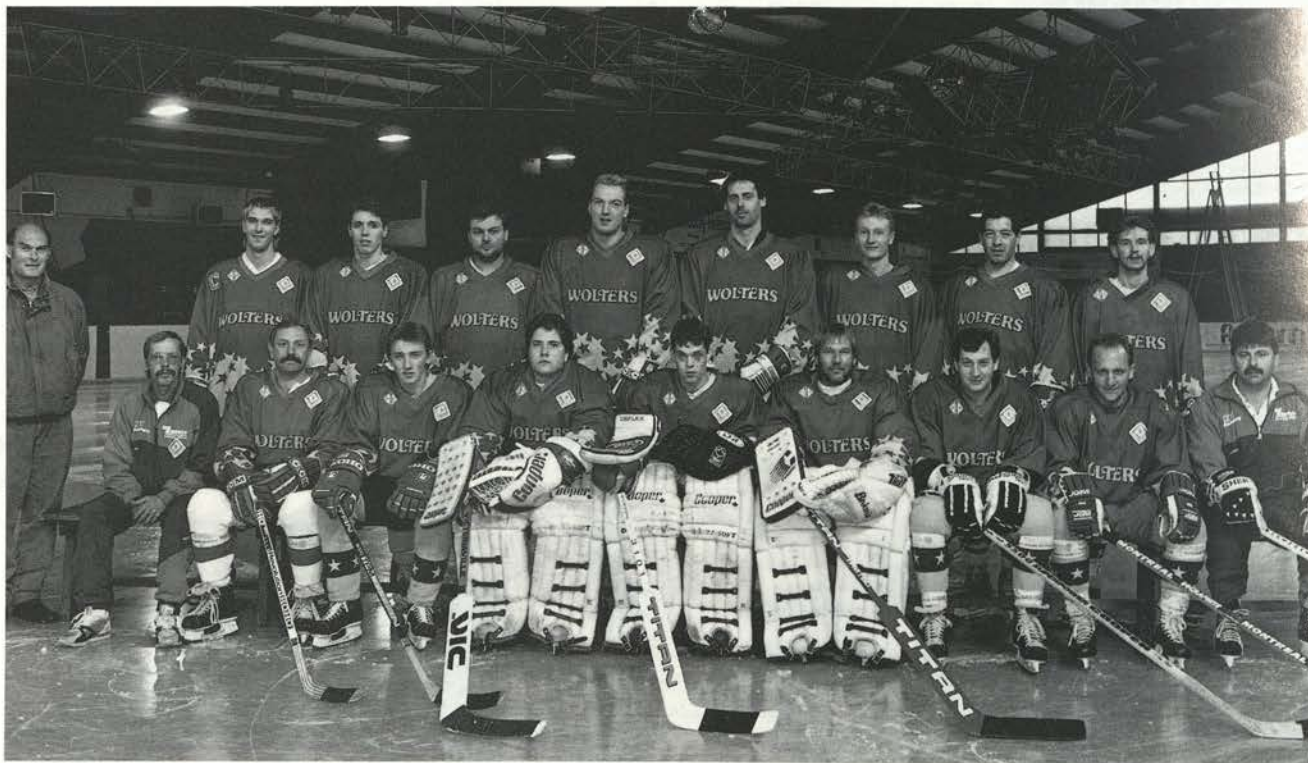
Sa., 31.10., 18 Uhr:
Eintracht Turtles – DEC Hamburg

Positiver Eindruck nach dem ersten Bericht

Wir möchten uns für den positiven Eindruck der Fans von „Eintracht aktuell“ bedanken, natürlich auch bei der Redaktion, die uns die Möglichkeit gibt, Euch anzusprechen. Man spricht über uns, und die ersten Leute haben sich schon an uns gewandt und nachgefragt, ob sie in den Fan-Club aufgenommen werden können. Die Unterstützung ist in jeder Sportart wichtig, und auch wir als Fan-Club würden uns über jeden freuen, der in die Eishalle kommt, um die Eishockeymannschaften anzufeuern. Da wären die 1. Mannschaft, die 1b-Mannschaft, die Damen-Mannschaft und die Knaben.

Auch wenn mal ein Spiel verloren geht, lassen wir nicht die Köpfe hängen, sondern engagieren uns noch mehr, um die Mannschaft zu motivieren. Fair Play steht bei uns an erster Stelle. Drum seid so gut und kommt zu den nächsten Spielen (16.10., 20 Uhr gegen Aachen; 23.10., 20 Uhr gegen Duisburg) und helft uns, das Eishockeyteam so zu unterstützen, daß für diese Saison der Klassenerhalt frühzeitig gesichert werden kann. Danke schon jetzt und bis bald.

*Der Fan-Club
„Die Puckjäger“*



Eintrachts Eishockey-Regionalliga-Team 92/93

Foto: Stefan Hähnsen



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller Amateur-Sportbereiche:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Senioren

Einladung

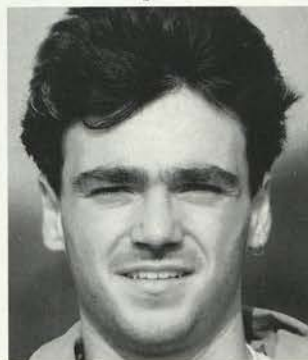
Am kommenden Mittwoch findet im großen Saal der Stadthalle die Non-Stop-Parade statt – ein bunter Nachmittag mit Musik und Artistik.

Karten (für 12 DM) werden am Montag und Dienstag in der Abteilung Altenhilfe, Am Fallersleber Tore 1, Zimmer 10, abgegeben.

1. A-Jugend

Hiobsbotschaft

Teuer, sehr teuer hat Eintrachts 1. Fußball-A-Jugend den mit 5:1 deutlich ausgefallenen Sieg beim VfL Osnabrück bezahlen müssen. Mannschaftskapitän Mike Flache, der auch zum erweiterten Kader der Zweitligamannschaft gehört, zog sich einen Schien- und Wadenbeinbruch zu. Gute Besserung, Mike!



Mike Flache hat zur Zeit nichts zu lachen.

Hauptverein

93 Neue in fünf Wochen

Daß Eintracht in 13 Abteilungen Leistungs- und Breitensport anbietet, wußten Sie vielleicht. Die Nachfrage ist erfreulich, wie die jüngste Statistik beweist: 93 neue Mitglieder, davon allein 27 in der Fußball- und 15 in der Eissportabteilung.

Leichtathletik

Bernd Götze triumphierte

Bei den sog. Kleinen Meisterschaften des Deutschen Leichtathletikverbandes in Erfurt glänzte Bernd Götze (LG/Eintracht) mit dem Siegesprung von 15,70 m im Dreisprung.

Diese Weite ist für Bernd persönliche Bestleistung und brachte ihn auf Platz 14 der DLV-Rangliste.

Basketball

Damen wollen aufsteigen

Mit großen Erwartungen startet die 1. Damenmannschaft in die neue Oberligasaison. Ziel: Aufstieg in die 2. Regionalliga.



Nach dem verlorenen Qualifikationsspiel in Rüsselsheim wurde offiziell, was Insidern seit längerem bekannt war: Nationalspielerin und Silbermedaillengewinnerin Irina Kuhnt wird das Eintracht-Team in Richtung Berlin verlassen – aus rein privaten Gründen. Für die Eintracht-Mannschaft ist dies ein herber Verlust, wenngleich einige Nachwuchstalente berechnete Chancen haben, die Lücke zu füllen.



Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

Trainer Bernd Günther konnte sein Team durch vier Regionalspielerinnen verstärken. Punktspielbeginn in der Isoldeschule ist im November.

Prominenter Herren-Trainer

Eric Fincks, im Vorjahr noch Bundesligaspieler bei der SG Braunschweig, ist neuer Trainer der 1. Herren, die den Ex-Hildesheimer Sven Ehrlich und Michael Mauß aus Wilhelmshaven als Neuzugänge begrüßen.

Senioren

Ausverkauft

Die Jahresabschlußfahrt in den Osthaz nach Gernrode, Alexisbad mit Selketalbahn und zum Hexentanzplatz ist mit 50 Personen ausgebucht.

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turme 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereins-sportwart:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Bönig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 63 29 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 %* p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G. Bank



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 11

aktuell

- Uli Maslo zur Eintracht-Situation: Seite 2
- Erinnern Sie sich an Wolfgang Frank?

Sonntag, 1. 11. 92
15.00 Uhr

**FC Carl Zeiss
Jena**

Buche's Fan-Post:



**Klarer Fall,
wir bleiben drin!**



Zwei Tore erzielte Sven Kretschmer in Remscheid. Ist der Knoten endgültig geplatzt?
Foto: Peter Sierigk

ABSTIEGSGEFAHR

Wie geht's weiter, Herr Maslo?

Herr Maslo, welche Defizite haben Sie nach den ersten zehn Tagen Ihrer Arbeit bei den Eintracht-Profis ausmachen können?

! Defizite gibt es in allen Mannschaftsbereichen. Das betrifft unsere Abwehr, sowohl Mittelfeld und Sturm. Das gesamte Abwehrverhalten der Mannschaft ist zu verbessern. Das bezieht sich vor allen Dingen auf das Zweikampfverhalten. Wir geben dem Gegner zu viel Zeit, Bälle und Spiel zu organisieren und gezielt aufzubauen. Außerdem laufen unsere Spieler von ihren Positionen weg, und dadurch ergeben sich Freiräume für gegnerische Konter.

Des weiteren macht sich eine sehr große Hektik breit, wenn die Mannschaft unter Druck steht. Diese Hektik zieht sich auch durch das Mittelfeld, wenn es gilt, das Spiel aufzubauen.

Unter anderem fehlt es in der Mannschaft hier und da auf verschiedenen Positionen an spielerischer Klasse.

Glauben Sie, die geschilderten Mißstände kurzfristig abstellen zu können?

! Die oben angeführten Defizite wie Zweikampfverhalten, Organisation der Abwehr und hektisches Agieren lassen sich sicherlich kurz- und mittelfristig abstellen, wobei ein Mangel an spielerischer Klasse



„Defizite gibt es in allen Mannschaftsbereichen!“

nur durch langfristiges Training zu erreichen ist. Da uns auch nicht all zuviel Zeit zur Verfügung steht, müssen wir sicherlich schauen, um uns in einzelnen Mannschaftsbereichen zu verstärken.

Ist das Saisonziel – Klassenerhalt – ohne personelle Ergänzung erreichbar?

! Ich glaube nicht. Aber um jetzt schon feststellen zu können, auf welchen Positionen wir uns verstärken müssen, kommt mir Ihre

Frage noch ein bißchen zu früh. Ich will abwarten, bis gesperrte und verletzte Spieler spielbereit sind. Erst dann kann ich unseren ganzen Kader einschätzen und beurteilen, um uns dann gezielt auf Schwachstellen zu verstärken.

Sie haben bereits die Gelegenheit genutzt und die Nachwuchsmannschaften von Eintracht beobachtet – wie ist Ihr Eindruck?

! Ja, mein erster Eindruck ist, daß beide Abteilungen, Jugendabtei-

Uli Maslo wurde am 6. Juli 1938 in Wattenscheid geboren. Er ist verheiratet und hat mit Steffi (24) und Sabine (32) zwei erwachsene Töchter. Bevor sich der Diplom-Fußballlehrer 100%ig dem Fußball widmete, war er im Jungen-Gymnasium Wattenscheid Sportlehrer.

Der Start in seiner Fußballkarriere wurde maßgeblich vom SC Wattenscheid 09 bestimmt. Hier spielte er in den Schüler- und Jugendmannschaften, bevor er den Sprung zum Vertragsspieler in die erste Mannschaft schaffte. Von 1960 bis 1962 spielte Uli Maslo bei Rot-Weiß Essen, von 1962 bis 1968 jagte er als Profi in Holland beim RC Haarlem dem runden Leder nach.

1967/68 studierte Maslo an der Sporthochschule Köln, wo er sein Trainerdiplom erwarb. Auch seine Laufbahn als Trainer war von einem kontinuierlichen Aufstieg bei einem einzigen Verein gekennzeichnet: Von 1972 bis 1978 war er als Fußballtrainer beim FC Schalke 04 zunächst für die Jugend verantwortlich. Später wurde er Co-Trainer der Profis und kletterte die Karriereleiter bis zum Cheftrainer hinauf.

Im Frühjahr 1979 übernahm Uli Maslo die stark abstiegsbedrohte Borussia Dortmund und rettete den Klassenerhalt.

Von Oktober 1979 bis 1983 war er Cheftrainer bei Eintracht Braunschweig, in der Saison 1983/84 erneut bei Borussia Dortmund.

Von 1985 bis 1988 arbeitete Maslo als Fußballtrainer beim Klub Westrifa in Bahrein, in der darauffolgenden Saison beim Sportclub Katar. In den Jahren 1989 bis 92 war er verantwortlich für die Nationalmannschaft von Bahrein.

Am 15. Oktober 1992 hat er erneut einen Vertrag als verantwortlicher Trainer bei Eintracht Braunschweig unterschrieben.



„Es sind alle Voraussetzungen gegeben, um Jugendliche und Amateure optimal auszubilden.“

lung und Amateurabteilung, sehr gut organisiert sind. Wir bieten den Jugendlichen und den Amateuren phantastische Trainingsmöglichkeiten. Es sind also alle Voraussetzungen gegeben, um Jugendliche und Amateure optimal auszubilden.

Zudem haben wir hochqualifizierte Übungsleiter. Es liegt im Rahmen meines Gesamtkonzeptes, daß wir diese Ausbildung von Jugendlichen und Amateuren sehr gewissenhaft verfolgen, weil sie zum Gesamtkomplex Profis/Amateure/Jugend gehören. Mir fiel auf, daß alle Mannschaften mit großer Begeisterung Fußball spielen, und ich werden in der nächsten Zeit intensiv Jugend- und Amateurspiele beobachten, um mir ein gutes Bild über den Entwicklungsstand der einzelnen Talente zu verschaffen.

Glauben Sie, daß Sie kurzfristig aus dem Kader der 1. Amateurmannschaft Spieler in die



„Ja, ich bin fest der Meinung, daß sich in Braunschweig sehr viel bewegen läßt...“

Lizenzspielermannschaft integrieren können?

! Ich habe es schon mit Kappel getan. Wenn sich ein Amateur oder auch ein Jugendspieler durch gute Leistungen empfehlen sollte, bin ich immer bereit, dem Spieler in der ersten Mannschaft eine Chance zu geben.

Eine ganz andere Frage: Bei Ihren ersten Interviews haben Sie den Journalisten gesagt, Sie wären gern nach Braunschweig gekommen, weil hier etwas zu bewegen ist. Hat sich gegenüber Ihrem Engagement Anfang der 80iger Jahre im Umfeld der Eintracht etwas geändert?

! Zum ersten Teil der Frage: Ja, ich bin fest der Meinung, daß sich in Braunschweig sehr viel bewegen läßt. Es ist ein Umfeld, das sich für den Fußball begeistert. Wenn wir guten Fußball anbieten und erfolgreich sind, ist hier ein großes Zuschauerpotential mit einem großen Umfeld, mit dem man sicherlich das Stadion füllen kann. Ich weiß aus meiner ersten Eintracht-Tätigkeit, daß sich Zuschauer aus dem Harzer Vorland und aus dem Heidegebiet, also aus einem großen Einzugsgebiet, für die Eintracht interessieren. Es gilt, jetzt dieses Potential wieder zu aktivieren. Dabei handelt es sich immerhin um mehr als eine Million Menschen.

Außerdem hat mir das Programm des Präsidenten imponiert, als er mir erklärte, das Stadion würde neu ausgebaut. Andererseits sind mit dem Eintracht-Pool 100 und dem neuen Werbepartner Volkswagen Finanz GmbH solide wirtschaftliche Grundlagen vorhanden.

Es wird also demnächst ein neues, modernes Stadion hier erstellt werden. Es wird von der finanziellen Seite einiges bewegt, und das große Ziel soll dann sein: 1. Bundesliga.

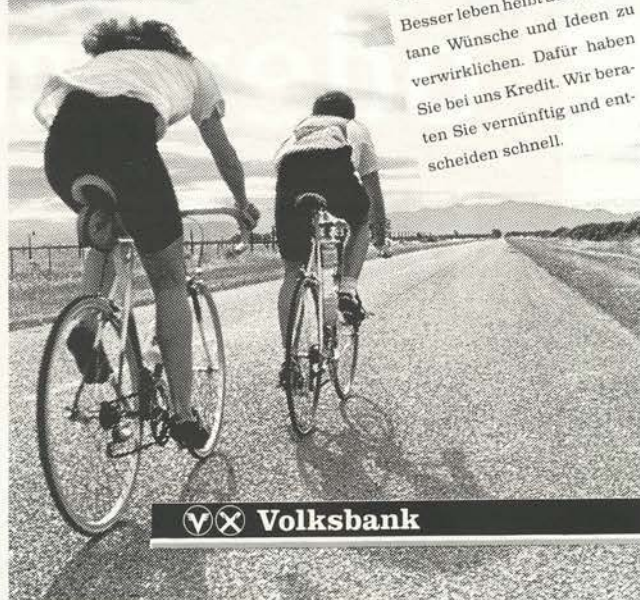
Zum zweiten Teil der Frage: Ich würde sagen, es hat sich sehr viel geändert. Ich will das einmal so umschreiben: Als wir damals in der 1. Bundesliga waren, war vieles im Umfeld der Mannschaft amateurhaft, während wir jetzt in der heutigen Situation eine profifähige, volle Organisation haben — in allen Bereichen des Vereins. Das betrifft die gesamte Geschäftsstelle bis hinunter zu den Mannschaftsräumen, wo alles professionell organisiert ist, bis hin zu den Trainingsmöglichkeiten, die einfach optimal sind.

Vielen Dank, Uli Maslo, für das Gespräch — und viel Glück für die Saison 92/93. D.A.

Wir machen den Weg frei

Ihr Spielraum für mehr Lebensqualität.

Besser leben heißt auch, spontane Wünsche und Ideen zu verwirklichen. Dafür haben Sie bei uns Kredit. Wir beraten Sie vernünftig und entscheiden schnell.



Volksbank

SEIT 1887

Gebr. Ring

JUWELIERE

DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82



**UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...**

Man hat's -
oder man
hat's nicht.





Geht es jetzt wieder aufwärts?

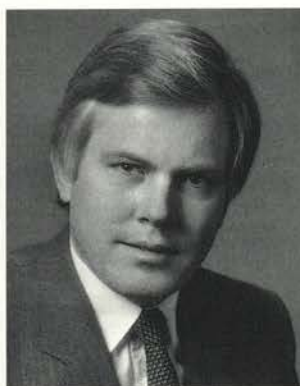
Mensch bin ich froh. Bemerkenswert für mich war, daß zum Beispiel beim ersten Training mit Uli Maslo doppelt so viele Zuschauer kamen. Nicht nur das, viele begrüßten unseren neuen Trainer mit: Hallo Uli! Echt... es war fast so, als komme ein Familienmitglied nach Hause. Schon ein paar Tage später wollten die Fans ein Gespräch mit Uli Maslo. Einfach irre, er willigte sofort ein und so traf man sich in fröhlicher Runde in der Stadiongaststätte. Mensch habe ich da zu Erich, unserem Schlachter gesagt... der Herr Maslo hat hier so einen guten Draht, als ob er nie weg war von Eintracht. Seine offenen Worte (hier im Heft zu lesen) haben mir gezeigt, das ist einer, der weiß, was er will, vor allen Dingen ist er sachlich und will ernsthaft retten, was jetzt natürlich notwendig ist. Freude natürlich über den ersten Auswärtssieg, klar. Sicher wird unser Stadion auch bald wieder besser besetzt sein. Wie sagte doch der Polizeipräsident im letzten Heft: Ich stehe zu der Mannschaft von Eintracht. Klar, Herr Präsident, nicht nur Sie, wir auch... Ehrensache, Freunde.

Euer Eintracht-Fan Lotto Otto

Am Samstag, dem 31. Oktober, hat das Eintracht-Präsidium die Pool-Mitglieder zu einem Italienischen Abend und einem Small Talk in das Restaurant „Abacco“ im Play-Off eingeladen. Gäste des Small Talk, der von Klaus Langhardt (Braunschweiger Zeitung) moderiert wird, sind Dr. h. c. Lothar Späth (Vorsitzender der Geschäftsführung Jenaoptik GmbH, ehemaliger Ministerpräsident von Baden-Württemberg) und Gerhard Glogowski (stellvertretender Ministerpräsident und Innenminister des Landes Niedersachsen).

Gute Bekannte traf Karsten Alrutz bei seiner Rehabilitation nach seinem Bänderriß im Sprunggelenk am 15. September beim Physiotherapeuten Jacobs in Wenden: Eintracht-Profi Ulf-Volker Probst, Nils Schmäler (Dynamo Dresden) und Michael Geiger (VfL Wolfsburg) nahmen an dem Fitneßprogramm teil. Bei Karsten Alrutz sah der Tagesablauf wie folgt aus: Spezielle Dehn- und Koordinationsübungen (9.30 Uhr), Krafttraining für das verletzte Bein (10 Uhr), Krankengymnastik (10.30 Uhr), Lauftraining (11 Uhr), Fitneßtraining (12 Uhr), Isokinetik (13 Uhr), Krafttraining (13.30 Uhr), Massage (14 Uhr) und das jeden Tag. Der Erfolg seines Aufbautrainings hat sich inzwischen positiv bemerkbar gemacht. Der Nachwuchsspieler hat inzwischen wieder am Trainingsprogramm der Profis teilgenommen.

Neu! Neu! Neu!
Die Eintracht-Regenschirme sind da:
15,- DM am Fan-Shop.



Gerhard Glogowski

Am vergangenen Freitag mußte Tino Loechelt im Krankenhaus Holwedestraße unter das Messer. Für den Laien recht kompliziert: Ihm wurde ein neues Kreuzband eingesetzt, daß aus seiner Patella Sehne ausgestanzt wurde. Gleichzeitig mußte sein Innenband versorgt werden, da Tino eine chronische antero-mediale Instabilität seines Kniegelenkes beklagt. Der bewährte Mittelfeldregisseur wird seiner Mannschaft mindestens sechs Monate fehlen. Wir wünschen dem Tino alles Gute.



Karsten Alrutz



Lothar Späth

Tobias Ziegler, Abwehrspieler in unserer 1. A-Jugend, erhielt eine Einladung zum DFB-Juniorenturnier, das vom 27.10. bis 1.11.1992 in der Sportschule Duisburg/Wedau veranstaltet wird.

Am Donnerstag voriger Woche hatte der Wirtschaftsbeirat von Eintracht die Profis zu einem Informationsgespräch eingeladen. Es ging dabei um die Beratung in finanziellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten.



Tino Loechelt

Eintracht aktuell
eines der vielen Produkte unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Druckerei Ruth Hinter dem Turme 7 3300 Braunschweig
Telefon (0531) 2 56 56-0 Telefax (0531) 2 56 56-12

Ihr Partner für Geschäfts-
und
Werbedrucksachen



Oben von links: Gerlach, Raab, Steiner, Wittke, Röser, Schreiber, Penzel, Löhnert. Mitte: Physiotherapeut Dressel, Mannschaftsarzt Dr. Zitzmann, Vertragsamateur Böhme, Akpoborie, Szangolies, Cheftrainer Hollmann, Molata, Holetschek, Klee, Co-Trainer Weise, Geschäftsführer Schmidt, Mannschaftsleiter Schulze. Vorn: Celic, Schneider, Fankhänel, Bräutigam, Weißgärber, Weber, Wentzel, Eschler.

Ex-Braunschweiger Hollmann gibt beim FC Jena den Ton an

Den Klassenerhalt schaffen – dieses in Jena ausgegebene Saisonziel betrachteten viele Fans des FC Carl Zeiss als pure Tiefstapelei. Denn in der vergangenen Saison spielte der einstige dreifache DDR-Meister immerhin in der Süd-Staffel der 2. Liga um den Aufstieg mit. Und der Start in die neue Saison ließ ebenfalls mehr an Aufstieg als an Klassenerhalt denken.

Die Jenaer ließen im August die deutsche Fußball-Szenarie aufhören. Fünf Siege in den ersten sechs Spielen, Tabellenführung mit 11:1 Punkten – das FC-Team

unter seinem neuen Trainer Hollmann wartete mit einem imposanten Höhenflug auf.

Doch die damalige Euphorie ist längst verfliegen. Denn in den folgenden Punktspielen bis heute gab es nur noch 10:16 Punkte, allein das in der Startphase gesammelte Polster hält die Jenaer noch in der oberen Tabellenhälfte. Und die Realisten im Verein sehen sich bestätigt: Allein der Klassenerhalt zählt in diesem Spieljahr mit seinen sieben Absteigern! Zu denen, die auch während des Höhenflugs auf dem Teppich blieben, gehört der Trainer. Reiner Holl-

mann, mittlerweile 43 Jahre alt, ist in Braunschweig alles andere als ein Unbekannter. Exakt ein Jahrzehnt trug der einstige Amateur- und B-Nationalspieler das Trikot der Eintracht. Mit 259 Bundesligaeinsätzen steht er mit ganz vorn im Kreis jener Spieler, die in Braunschweig ein Stück Fußball-Geschichte schrieben.

Sein Einstieg ins Trainergeschäft verlief zunächst glanzlos. Beim MTV Gifhorn und auch bei RW Lüdenscheid konnte „Holli“ nicht unbedingt Erfolge sammeln. Vier Jahre als Co-Trainer beim 1. FC Kaiserslautern verschafften ihm jedoch das Rüstzeug, sich jetzt auch als Chef-Coach durchzusetzen. Ein oder zwei Punkte bei seinem einstigen Klub Eintracht

Braunschweig würden Hollmann heute natürlich gut ins Konzept passen.

Ob dieses Ziel erreicht werden kann, hängt auch davon ab, ob der wohl prominenteste FC-Profi wieder dabei sein kann. Perry Bräutigam, früherer Nationaltorwart der DDR, mußte am vergangenen Wochenende seine sensationelle Serie unterbrechen.

FC Carl Zeiss Jena

Gegründet: 5. Februar 1966

Anschrift:

Wöllnitzer Str. 40, Sportforum
Postfach 103, O - 6900 Jena
Tel. (0 36 41) 2 47 79, 2 23 48
Telefax (0 36 41) 2 23 85

Stadion: Ernst-Abbe-Sportfeld, 9380 Plätze, davon 420 überdachte Tribünenplätze, 3960 nicht überdachte Sitzplätze, 5000 Stehplätze.

DDR-Meister: 1963 (als SC Motor Jena), 1968, 1970. – **DDR-Pokalsieger:** 1960 (als SC Motor Jena), 1972, 1974, 1980.

Präsident: Dr. Peter Röhlinger;
Schatzmeister: Dr. Horst Schlenso; **Leiter der Amateurabteilungen:** Klaus Schwarz; **Geschäftsführer:** Ernst Schmidt; **Vereinsarzt:** Dr. sc. med. Heribert Zitzmann; **Masseur:** Matthias Dressel; **Co-Trainer:** Konrad Weise.

Vereinsfarben: Blau-Gelb-Weiß. – **Spielkleidung:** blau-weißes oder weiß-blaues oder blaues Hemd, weiße oder blaue Hose, weiße oder blaue Stutzen.

Mitglieder: 335. – **Sportart:** Fußball.

Nach 213 Punktspielen in Folge setzte er – geplagt von einer fiebrigen Infektionskrankheit – erstmals aus. Doch in Braunschweig soll er ins FC-Team zurückkehren.

Schuhe für Braunschweig! Let's go to



Damm 17

Post-/Ecke Schützenstraße

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Freitag, der 6. November 1992.

Zwischenwertung

Nach den ersten acht Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Bernd Buchheister

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitz FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte	H	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A
G/R = gelb/rote Karte	1:0	2:3	0:2	0:0	0:0	3:2	1:2	3:2	1:2	4:2	0:4	2:0	0:2	2:3	1:2	1:3	1:4	4:4	4:3				
R = rote Karte																							
Hain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Lerch	1	1	1	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Aden	-	2	2	2	2/T	3/T	4/TG	3/T	4/TG	3/T	4	3/T	4	3/T	4	3/T	1/TG	-	-	-	-	-	-
Alrutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Buchheister	3	4	3	2	1/TT	1	1/G	2	-	2	-	2	-	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-
Butrej	2/T	4	3	-	3	4	1/T/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3	-	-	-	-	-
Cirocca	2	4	-	-	4	-	-	4/G	4	-	4/G	4	-	4	-	4	-	4	-	-	-	-	-
Geilenkirchen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	3	-	-	-	-	-
Heskamp	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-
Hoffart	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Knackstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körper	3	4	4	2/G	3	3	-	3	-	3	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Köritzer	-	-	-	3	3	3	-	3	-	3	4	-	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
Kretschmer	4	5	2	3/T	4	3	2/TG	2/TG	2/G	2/G	-	4	4	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Loechelt	4	4	-	2/TG	3	2/TG	3	2/TG	2/G	2/G	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lux	1	3/G	3	2/G	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mahjoubi	4/G	2	3	3	3	3	3/TG	3	2/T	2	2	2	2	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-
Meißner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metschies	3/G	4	4	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3/G	3/G	3/G	3/G	-	-	-	-	-
Möller	3	4/G	4	3	3/R	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
Probst	1	2/G	3	2/G	3	2/TG	3	2/TG	3	3	3	3	3	3	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Scheil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiehle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sind Gebrauchte Glückssache?

Nicht, wenn Sie Ihren Gebrauchten beim Fachmann kaufen. Wir können die Karten offen auf den Tisch legen. Worauf Sie sich verlassen können. Da stimmen Auswahl und Service. Außerdem gibt's Angebote für Finanzierung, Leasing, Versicherung und die Volkswagen und Audi Europa Garantie für Gebrauchte. Mehr über Umfang und Leistungen der Europa Garantie erfahren Sie bei uns.

★★★★★
Volkswagen und Audi
Europa Garantie
für Gebrauchte.



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



FC Carl Zeiss Jena

- () Bräutigam
- () Weißgerber
- () Akpoborie
- () Bliss
- () Celic
- () Eschler
- () Fankhänel
- () Gerlach
- () Klee
- () Ludwig
- () Holetschek
- () Löhnert
- () Molata
- () Penzel
- () Raab
- () Röser
- () Schneider
- () Schreiber
- () Steiner
- () Szangolies
- () Weber
- () Wentzel
- () Wittke

Prominenten-Tip



Gerhard Glogowski,
stellvertretender
Ministerpräsident
und Innenminister
des Landes
Niedersachsen,
ist vom Heimsieg
überzeugt:

2:0 für Eintracht

20. Spieltag: 30. 10. – 1. 11. 92

Eintracht – FC Carl Zeiss Jena

VfL Osnabrück – Hannover 96

Fortuna Köln – VfL Wolfsburg

FC Homburg – SV Meppen

Fortuna Düsseldorf – VfB Oldenburg

FC Hansa Rostock – Stuttgarter Kickers

SpVgg. Unterhaching – SC Freiburg

Wuppertaler SV – Chemnitzer FC

VfB Leipzig – FC Remscheid

SV Darmstadt 98 – Waldhof Mannheim

Hertha BSC Berlin – FSV Mainz 05

FC St. Pauli – MSV Duisburg

Tabelle vor dem 20. Spieltag

1. SC Freiburg	19	12	5	2	42:20	29:9
2. Fortuna Köln	19	10	5	4	23:9	25:13
3. MSV Duisburg	19	10	5	4	29:16	25:13
4. Hansa Rostock	19	8	8	3	27:14	24:14
5. VfB Leipzig	19	9	5	5	28:21	23:15
6. SV Waldhof Mannheim	19	9	5	5	25:23	23:15
7. FSV Mainz 05	19	9	4	6	27:21	22:16
8. SV Meppen	19	7	8	4	15:16	22:16
9. Carl Zeiss Jena	19	9	3	7	27:23	21:17
10. VfL Osnabrück	19	7	6	6	28:23	20:18
11. Hannover 96	19	8	4	7	30:30	20:18
12. FC Homburg	19	7	5	7	26:27	19:19
13. Wuppertaler SV	19	7	4	8	26:20	18:20
14. Chemnitzer FC	19	7	4	8	22:24	18:20
15. VfB Oldenburg	19	7	4	8	27:34	18:20
16. FC St. Pauli	19	5	7	7	22:24	17:21
17. VfL Wolfsburg	19	6	5	8	30:33	17:21
18. Stuttgarter Kickers	19	5	5	9	20:27	15:23
19. Eintracht Braunschweig	19	6	3	10	30:40	15:23
20. FC Remscheid	19	4	7	8	22:35	15:23
21. Hertha BSC Berlin	19	3	8	8	25:31	14:24
22. SpVgg. Unterhaching	19	5	3	11	24:34	13:25
23. Darmstadt 98	19	3	7	9	19:33	13:25
24. Fortuna Düsseldorf	19	2	6	11	15:31	10:28

Der nächste Spieltag: 13. – 15. 11. 92

Waldhof Mannheim – Eintracht, MSV Duisburg – Hertha BSC Berlin, FC Carl Zeiss Jena – VfB Leipzig, Stuttgarter Kickers – Fortuna Düsseldorf, SV Meppen – FC St. Pauli, FSV Mainz 05 – SV Darmstadt 98, FC Remscheid – Wuppertaler SV, VfL Wolfsburg – SpVgg. Unterhaching, SC Freiburg – FC Hansa Rostock, VfB Oldenburg – VfL Osnabrück, Chemnitzer FC – Fortuna Köln, Hannover 96 – FC Homburg.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Aden
- () Alrutz
- () Buchheister
- () Butrej
- () Cirocca
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Knackstedt
- () Köpper
- () Köritzer
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Meißner
- () Metschies
- () Möller
- () Probst
- () Scheil
- () Scholze
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Samstag, 21. 11. 92
15.30 Uhr

Eintracht
gegen

FSV Mainz 05



Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig



Gasthaus
Wendenturm

Hans-Werner Mülke
Gifhorner Str. 140 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 31 16 57

100jährige Tradition
Spezialist für Deutsche Küche
Gesellschaftsräume (10 – 200 Personen)
Party-Service



Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

1. Bundesliga: 12. Spieltag

Schalke 04 – Bayer Uerdingen

Bayer 04 Leverkusen – Dynamo Dresden

Werder Bremen – SG Wattenscheid 09

VfB Stuttgart – Bayern München

1. FC Saarbrücken – Borussia Dortmund

Borussia Mönchengladbach – Hamburger SV

VfL Bochum – 1. FC Kaiserslautern

1. FC Nürnberg – 1. FC Köln

Karlsruher SC – Eintracht Frankfurt

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	11	6	4	1	22:11	16:6
2. Eintracht Frankfurt	11	5	6	0	21:11	16:6
3. Bayer Leverkusen	11	5	5	1	25:10	15:7
4. Borussia Dortmund	11	7	1	3	21:13	15:7
5. Karlsruher SC	11	6	2	3	24:19	14:8
6. Werder Bremen	11	5	4	2	17:14	14:8
7. VfB Stuttgart	11	5	3	3	18:17	13:9
8. Schalke 04	11	4	3	4	15:17	11:11
9. 1. FC Nürnberg	11	4	3	4	9:11	11:11
10. 1. FC Kaiserslautern	11	4	1	6	13:14	9:13
11. Wattenscheid 09	11	3	3	5	20:25	9:13
12. Bayer Uerdingen	11	3	3	5	14:20	9:13
13. 1. FC Saarbrücken	11	2	5	4	13:19	9:13
14. Dynamo Dresden	11	3	3	5	13:19	9:13
15. Borussia Mönchengladbach	11	2	4	5	16:23	8:14
16. 1. FC Köln	11	3	1	7	14:21	7:15
17. Hamburger SV	11	1	5	5	11:18	7:15
18. VfL Bochum	11	1	4	6	12:16	6:16

Das kleine Niedersachsen-derby

Bereits einen Tag vor dem Bundesliga-Spiel gegen den FC Carl Zeiss Jena empfängt die 1. Amateurmansschaft von Eintracht um 14.30 Uhr im Stadion das Nachwuchsteam von Hannover 96.

Am kommenden Sonnabend haben die Amateure ein Auswärtsspiel beim TUS Esens zu bestreiten, bevor sie am Sonntag, dem

15. November, um 14.30 Uhr im Stadion gegen den VfV Hildesheim spielen.

Stunde der Wahrheit für die 1. A-Jugend

An diesem Wochenende ist Eintrachts Oberliga-A-Jugend spielfrei, bevor sie am Sonntag, dem 8. 11., um 11 Uhr, beim Spitzenreiter HSV Hamburg antritt.

Am Samstag, dem 15. 11., um 14 Uhr, spielen die Schützlinge von

Wo stehen Eintrachts Fußball-Amateurmansschaften?

1. Amateure · Verbandsliga

SV Wilhelmshaven	12	24:14	15:9
Arminia Hannover	12	27:22	15:9
BV Cloppenburg	10	20:11	14:6
Preußen Hameln	11	19:12	14:8
Lüneburger SK	9	14:7	13:5
Wolfenbütteler SV	11	22:14	13:9
VfV Hildesheim	11	17:14	13:9
Blau-Weiß Löhne	12	26:18	13:11
Atlas Delmenhorst	11	22:16	12:10
Eintracht	11	19:23	10:12
RW Steterburg	11	16:20	10:12
TuS Esens	11	16:24	9:13
SpVgg Aurich	10	21:21	8:12
Hannover 96	11	16:20	8:14
Friesen Hängsien	11	15:19	8:14
SC Harsum	10	12:19	7:13
VfL Stade	12	11:43	4:20

1. A-Jugend · Oberliga Nord

Hamburger SV	33:7	18:0
Werder Bremen	18:5	16:2
Hannover 96	39:14	14:4
Eintracht	30:20	14:4
SC Concordia	18:15	11:7
Altona 93	15:19	8:10
SV Meppen	7:15	8:10
OSC Bremerhaven	21:25	7:11
SC Weyhe	11:20	7:11
TSV Havelse	15:23	6:12
Phönix Lübeck	14:22	6:12
VfL Osnabrück	9:20	5:13
Bramfelder SV	17:23	4:14
VfB Lübeck	4:23	2:16

2. Amateure · Kreisliga

Leiferde	10	33:13	18:2
Eintracht II	10	32:14	17:3
Mascherode II	11	27:19	15:7
TSV Lehdorf	10	21:19	11:9
Timmerlah	10	13:12	11:9
GW Waggum	11	26:23	11:11
RSV	11	17:18	11:11
Acosta	10	20:21	10:10
Freie Turner II	10	13:18	10:10
BSV II	11	26:26	10:12
SV Stöckheim	10	29:25	9:11
Gartenstadt	10	14:13	9:11
Hondelage II	10	20:30	8:12
Rot-Weiß II	10	14:25	8:12
Wenden II	11	11:22	8:14
Bienrode	10	17:24	5:15
Olympia II	11	12:23	5:17

SEIT
1901

BECKER-HOLZ

- HOLZIMPORT-GROSSHANDEL
- BAUMARKT-SORTIMENTE
- FRANCHISE-BAUMÄRKTE
- ALU-DECKENPRODUKTION

NEU:

BECKER's BAUELEMENTE

AUSSTELLUNG · BERATUNG · EINBAU

CELLER STR. 81 · BRAUNSCHWEIG

*Wir bieten
mehr als Holz!*

FRANZ BECKER GMBH · CELLER HEERSTR. 172-173 · 3300 BRAUNSCHWEIG

☎ 05 31 / 5 40 71-5 · FAX 05 31 / 50 70 38 · TELEX 9 52 205



Garip Capin war an den Erfolgen der 1. A-Jugend maßgeblich beteiligt.

Trainer Ralph Conrad im Stadion gegen Altona 93 und am Mittwoch, dem 18. 11. (Buß- und Bettag), müssen sie um 11 Uhr bei Werder Bremen antreten.

Für das Team von Ralph Conrad bringen diese drei Spiele eine Standortbestimmung.



Eine Aktion von
BECKER-HOLZ

Tippen & gewinnen

Am Samstag, dem 14. 11. 92, spielt Eintracht bei Waldhof Mannheim. Wenn Sie uns bis zum 12. November (Datum des Poststempels) den richtigen Tip schicken, haben Sie die Chance, eine Tribünenkarte für das Spiel gegen den FSV Mainz 05 gewinnen.

Anschrift: Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Waldhof Mannheim – Eintracht

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort



Was ist aus ihm geworden, aus Wolfgang Frank (Bildmitte, links Dieter Zembksi, rechts Franz Merkhoffer). Lassen wir doch noch mal schnell die Karriere Revue passieren.

Geboren wurde Wolfgang 1951. Seine Liebe zum Fußball entdeckte schon sein Vater und später wuchs diese Liebe derartig, daß er sein Pädagogikstudium an den Nagel hängte und eine sportliche Laufbahn begann. 1970–73 beim VfB Stuttgart unter Eppenhoff und Zebec. 1973–74 bei AZ 67 Alkmaar/Holland/Ehrendivision. Von 1974 bis 1977 war Wolfgang Frank bei Eintracht Braunschweig wieder unter Branco Zebec. Er wechselte 1977 nach Dortmund zur Borussia und spielte dort unter Trainer Otto Rehagel und Udo Lattek. Von 1980 bis 82 war dann der 1. FC Nürnberg sein Arbeitgeber.

Wir können die Auflistung noch erweitern. Wolfgang spielte 241-mal für die Bundesliga bzw. in der holländischen Ehrendivision. Er schoß 101 Meisterschaftstore und 5 Tore im UEFA-Cup. Sechs Länderspieleinsätze für den DFB, hier schoß er vier Tore und 33 Tore bei Pokal- oder Cupspielen.

1982 erwarb er die B + A Lizenz beim Deutschen Fußballbund, 1983 die Fußball-Lehrer-Lizenz an der Sporthochschule in Köln. 1984 ging Wolfgang Frank in die Schweiz als Trainer und trainierte unter anderem den FC Glarus, FC Aarau, weiterhin dann beim FC Wettingen NLA. Ab dem 1. Juli 92 wurde er Trainer beim FC Winterthur NLB. Sein Ziel mit einer neuen Mannschaft Erfolg zu haben, verwirklichte er schon in kürzester Zeit. Die Mannschaft von Wolfgang Frank steht nun immerhin



Drei Jahre lang stürmte Wolfgang Frank für die Braunschweiger Eintracht. Er gehörte zu den besten und erfolgreichsten Stürmern der 1. Bundesliga.

schon an zweiter Stelle in der Tabelle.

Den Fans und der Mannschaft bei Eintracht drückt Wolfgang immer die Daumen. Am Telefon erklärt er uns: „Ich verfolge noch heute die Eintracht, denn dort verlebte ich meine schönsten Jahre“. Wünschen wir ihm weiterhin Erfolg.

Hier seine Autogrammadresse:
Wolfgang Frank
Postgasse 27
CH - 8750 Glarus.

Günter Mathern



Seit vier Monaten ist Wolfgang Frank Sportchef beim FC Winterthur. An seine Braunschweiger Zeit erinnert sich der gebürtige Schwabe auch heute noch gern.



Wer am weitesten schießt, gewinnt ein Golf-Cabrio. Vor jedem Heimspiel der Eintracht werden 77 Bälle in die Zuschauerränge geschossen. Achtung: Sieben davon sind besonders gekennzeichnet. Wer einen Ball mit diesem Aufkleber



gefangen hat, ist als Kandidat für die Vorrunde in der Halbzeitpause dabei. Melden Sie sich dann bitte zehn Minuten vor der Halbzeitpause in der Geschäftsstelle.

Für das Halbfinale qualifiziert:

Olaf Runge, Braunschweig
Kais Ben Zineb, Braunschweig

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger: 26 m
Jürgen Mönig: 23,5 m

Vielen Dank, Lutz Gonschior

Der Polizeihauptkommissar Lutz Gonschior wird künftig nicht mehr die Einsätze bei Bundesligaspielen im Stadion leiten. Der stellvertretende Revierleiter verläßt das 2. Polizeirevier und wird bei einem anderen Revier Dienst versehen. Lutz Gonschior war seit dem 1. Juli 1989 bei 52 Einsätzen in unserem Stadion dabei – bei vielen Spielen als Einsatzleiter. Im Regelfall, so betont er, liefen die Einsätze im Stadionbereich ohne besondere Vorkommnisse ab.

Allerdings waren die Spiele gegen Hertha BSC und Schalke 04, so erinnert er sich, dagegen mit viel



Polizeihauptkommissar Lutz Gonschior

Arbeit für die Polizei verbunden. Echte Freude bereitet es ihm, wenn sich die Fußballbesucher friedlich verhalten, weil er und seine Einsatzkräfte sich dann das Spiel in aller Ruhe ansehen können. (Noch mehr Freude hat er, wenn auch dabei Eintracht gewinnt...)

Wünschen wir ihm für die Zukunft alles Gute und sagen ihm Dank für sein Engagement bei unseren Bundesligaspielen.

Am 14. 11. 92 in Mannheim

Am kommenden Samstag findet die vierte Runde im DFB-Pokal statt – leider ohne Eintracht.

Eine Woche später muß Eintracht zum schweren Auswärtsspiel gegen Waldhof Mannheim.

Reisetips für alle, die Uli Maslo und seine Mannschaft begleiten möchten:

Stadion: Waldhof-Stadion am Alsenweg, 15 200 Plätze, davon 3000 überdachte Sitzplätze.

Anfahrt: Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahn bis Bahnhof Waldhof. Auf der Bundesautobahn entweder Abfahrt Sandhofen/Waldhof oder ab Viernheimer Kreuz Richtung Mannheim (B 38), Abfahrt Käfertal.

Eintrittspreise: Stehplatz DM 11, Schüler bis 16 Jahre DM 5, Rentner DM 8, Kriegsversehrte DM 8, Mitglieder DM 8, Sitzplätze: Tribüne (Reihe 1–4) DM 20, Reihe 5–11 DM 25, Reihe 12–23 DM 35.

Trainer-„wechsel“

Vor etwa zwei Wochen geschah nun auch in Braunschweig, was sicher von vielen Leuten wieder als einfachste Lösung, als Treffer auf das „schwächste Glied“ oder ähnliches bezeichnet wurde. Doch in Anbetracht der immens prekären Tabellsituation und der augenscheinlich nicht sonderlich harmonischen bzw. leistungsfähigen Mannschaft, galt es, etwas zu tun. Da es nun aber nicht gerade sinnvoll ist, aus einem kleinen Kader noch diverse schwächere Spieler zu streichen, von einem Wechsel im Präsidium sportlich auch keine Besserung zu erwarten ist, durch einen Trainer-„wechsel“ aber zumindest ein neuer Kampf um die Stammplätze (wenn auch nur kurzfristig) entbrennt, war in unserer Situation der Austausch des Trainers der einzig mögliche Weg zu Besserem.

Matze (BS-Family)

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchthof	Bartels Jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilse der Mischwerke Ilse
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	LA BOTA Lederstiefel & Kleidung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		NORD/LB - LBS Öff. Versicherung

Eintracht 100

Susanne Neumann aus Salz- gitter

Was hältst Du vom neuen Trainer Maslo?

! Ich bitte um Verständnis, liebe Susanne, aber nach einer Woche Training ist es natürlich zu früh, Deine Frage konkret zu beantworten.

Wird der Abstieg verhindert?

! Auf jeden Fall, wir werden es schaffen.

Bist Du noch frei?

! Ich bin zwar nicht verheiratet, habe aber eine feste Freundin.



Kevin Zergiebel aus Salzgitter

War es nicht ein Hohn, daß nach dem Spiel gegen Freiburg das Lied „Einer geht noch rein“ gespielt wurde?

! Ich muß Dir ehrlich sagen, das habe ich nicht gehört. Ich meine, daß Frank Kornath nur nach unseren Toren dieses Lied einspielt.

Was hören Sie für Musik?

! Soul und vor allem spanische Musik.



Vanessa Horn aus Braunschweig

Wann hast Du Geburtstag?

! Ich bin am 21. September 1962 geboren.

Aus welchen Gründen würdest Du Eintracht verlassen?

! Entweder aus Altersgründen oder beim Abstieg aus der 2. Liga.

Wo kann man Dich privat treffen?

! Gelegentlich im Café Americano.

Hast Du Haustiere?

! Na klar, wie jeder gute Deutsche. Ich habe zwei Katzen.

Wie lange willst Du noch Fußball spielen?

! Da mir Fußball sehr viel Spaß macht, möchte ich noch so lange mitmachen, wie es meine Gesundheit zuläßt.



Simone Mokkaus aus Braunschweig

Warum ist Herr Buchheister so eingebildet?

! Also, ich muß ehrlich sagen, das höre ich wirklich zum ersten Mal. Wer mich kennt, wird bestätigen, daß ich nicht eingebildet bin. Was soll das auch ...



Michael Kämpfer aus Groß-Sisbeck

Spielst Du lieber in der Abwehr oder im Sturm?

! Wie Du sicher richtig vermutest, spiele ich lieber in der Abwehr.

Ich habe gehört, daß Du öfter im Jolly oder im Off Shore bist und gern Bacardi trinkst?

! Ich weiß nicht, wer solchen Schwachsinn verbreitet. Glaube mir bitte, daß nichts davon wahr ist.

Was für ein Auto fährst Du?

! Ich bin begeisterter Mercedes-Fan.



Sven Maxe aus Peine

Was machst Du nach Deiner Laufbahn als Fußballspieler?

! Ich werde als selbständiger Automaten- und Versicherungskaufmann arbeiten.

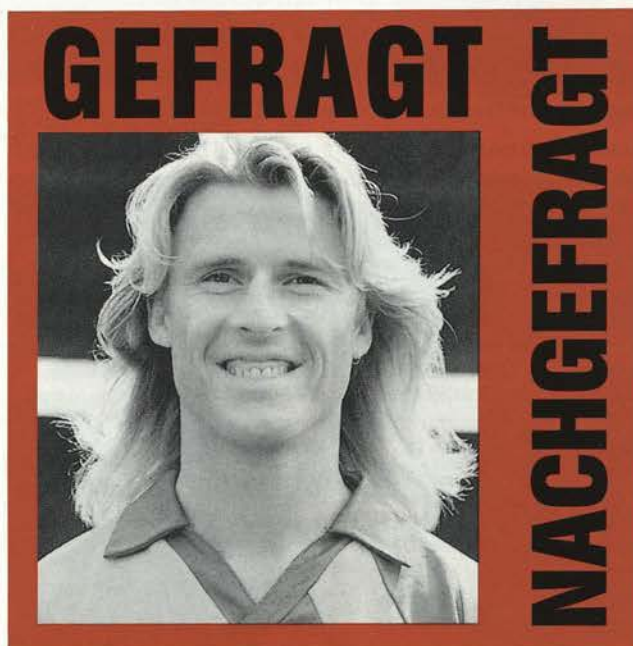


Kai Krause aus Braunschweig

Gehst Du, wenn Eintracht absteigt, aus Braunschweig weg?

! Auf jeden Fall, aber, wie ich bereits betont habe, bin ich fest davon überzeugt, daß Eintracht nicht absteigt.

DIE PREMIERE MIT BERND BUCHHEISTER WAR VIEL- VERSPRECHEND, WIE DIE ANZAHL DER EINGESCHICKTEN POSTKARTEN BEWEIST.



EINIGE FRAGEN WURDEN GLEICH MEHRERE MALE GESTELLT. WIR HABEN SIE HIER SELBSTVERSTÄNDLICH NUR EINMAL AUFGEFÜHRT. ALS NÄCHSTER STELLT SICH ULI MASLO IHREN FRAGEN. EINSENDESCHLUSS FÜR DIE POSTKARTEN MIT IHREN FRAGEN IST DER 9. NOVEMBER 1992. BITTE UNBEDINGT BEACHTEN.

Gerhild Erdmann aus Vienenburg

Unter welchem Trainer haben Sie in Ihrer bisherigen Laufbahn am liebsten trainiert?

! Ganz klare Antwort: unter Werner Fuchs.

Glauben Sie daran, daß Sie noch einmal mit Eintracht in der 1. Bundesliga spielen?

! Auch wenn das im Moment leicht utopisch klingt, glaube ich fest daran.



Wolfgang Wrensch aus Braunschweig

Mit wieviel Jahren hast Du ange-

fangen, im Verein zu spielen?

! Als sechsjähriger Knabe habe ich zum ersten Mal beim FC Rautheim in einer Mannschaft gespielt.



Holger Kampa aus Einbeck

Wie lange wirst Du Eintracht noch erhalten bleiben?

! Wenn es nach mir geht, noch viele Jahre, wenn meine Gesundheit mitspielt und wenn wir unser sportliches Mindestziel in diesem Jahr — Erhalt der 2. Liga — schaffen.



Jürgen Slubowski aus Braunschweig

Warum spielst Du nicht mit Mah-

! Soweit mir bekannt ist, besteht zwischen den Fans und Eintracht ein sehr positives Verhältnis.



Heike Ehlers aus Braunschweig

Was hältst Du von Damenschiedsrichtern in der Bundesliga?

! Bei allem Respekt, liebe Heike, davon halte ich überhaupt nichts. Kannst Du Dir eine Frau als Trainerin vorstellen?

! Auf jeden Fall.

Welchen Verein aus der 1. Bundesliga favorisierst Du?

! Für mich gibt es zwei Topmannschaften: Bayern München und Eintracht Frankfurt. Wer zum Schluß die Nase vorn haben wird, braucht das Fünkchen Glück, auf das wir in der 2. Liga auch angewiesen sind.

Wie bereitest Du Dich auf ein wichtiges Spiel vor?

! Zunächst einmal möchte ich sagen, daß für mich jedes Spiel wichtig ist, und für die Vorbereitung gilt grundsätzlich richtig ernähren und gut ausschlafen.



Anne Schroeder aus Weddel

Finden Sie die Entscheidung richtig, daß der Trainer gewechselt wurde?

! Als Spieler möchte ich dazu eine klare Antwort geben: Ja.

Mit welchen Spielern sind Sie auch privat befreundet?

! Also, grundsätzlich möchte ich sagen, daß ich mich mit allen Kollegen bestens verstehe. Darüber hinaus bin ich mit Holger Aden, Tino Loehelt, Peter Wiehle und Peter Lux — wie man so schön sagt — enger befreundet.

Wie hat sich das Training unter Uli Maslo verändert?

! Du wirst verstehen, daß ich nach gut einer Woche Training darauf noch keine konkrete Antwort geben kann.



Michael Liebmann aus Braunschweig

Wie hoch wäre die Ablösesumme, wenn ein anderer Verein Dich haben will?

! Das kann Dir eigentlich nur unser Präsident Harald Tenzer sagen. Ich meine aber, sie wäre auf jeden Fall zu hoch.

Welche Position spielst Du am liebsten?

! Ich fühle mich als Libero sehr wohl.



Mike Holzberg aus Braunschweig

Hatten Sie schon ernsthafte Verletzungen — wenn ja, welche?

! Im Laufe meiner Fußballkarriere hatte ich einen Waden- und Schienbeinbruch, einen Muskelfaserriß und erst kürzlich einen doppelten Zehenbruch.



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Leichtathletik

Hoffmeister ist da

Den ersten Neuzugang für die Saison '93 meldet die Leichtathletik-Abteilung: Von der LG Salzgitter wechselt Dirk Hoffmeister zu Eintracht. Abteilungsleiter Wolfgang Krake sieht in dem Neuzugang eine wesentliche Verstärkung für die Bundesligamannschaft der LG Braunschweig.

Hoffmeisters Bestleistungen:
Hochsprung: 2,03 m, Weitsprung:
7,21 m, Dreisprung: 14,11 m, 110 m
Hürden: 14,9 sec, Zehnkampf:
6.565 Punkte.

Hockey

Trainer- Wechsel

Auch die Bundesligamannschaft der Hockeydamen hat den Trainer gewechselt. Für den bisherigen Coach Hanns-Ulrich Hasse wird ab sofort Simone Thied, die bereits von 1987 bis 1990 Trainerin war, diese neue Aufgabe übernehmen.

Wintersport

Skigymnastik

Für alle Freunde des Wintersports, die fit in die Saison 92/93 gehen wollen, heißt es jetzt wieder: „Auf geht's in die Turnhalle Leopold-

straße zu Manuelas rhythmischer Skigymnastik.“

Jeder – ob Mitglied der Abteilung oder nicht – kann diese Möglichkeit zur körperlichen Fitneß in Anspruch nehmen. Auch Bekannte und Freunde (weiblich oder männlich) sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Übungszeiten finden jeweils donnerstags in der Zeit von 19.15 – 20.45 Uhr statt. Mit Manuela Perucki steht ein fachkompetente Übungsleiterin zur Verfügung, die die individuelle Betreuung jedes einzelnen als Priorität ansieht.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Jeder der erscheint, ist herzlich willkommen.

Hockey

Europameisterin

Großer persönlicher Erfolg für Melanie Taube, die mit der weiblichen Juniorenmannschaft in Schottland die Goldmedaille bei der Europameisterschaft holte und nun versuchen wird, sich zusammen mit ihrer Mannschaftskameradin Jennifer Rabe, die dem erweiterten Kader angehört, für die Weltmeisterschaft im nächsten Jahr durch gute Spiele in unserer Bundesligamannschaft zu empfehlen.



Abteilungsleiter Roland Ebert und Melanie Taube

Handball

Seniorenreise

Auge in Auge mit Eiger, Mönch und Jungfrau: Inmitten dieser faszinierenden Schweizer Bergwelt – genauer gesagt, im weltbe-



Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

kannten Grindelwald – verbrachte der Kegelclub der Handballsenioren ein verlängertes Wochenende.

Kaiserwetter begleitete einzigartige Wanderungen und Bergfahrten mit unvergeßlichen Eindrücken aus einer Region, die zu den schönsten der Alpen gehört. Nirgendwo sonst in Mitteleuropa stoßen die Gletscher soweit ins Tal.

Also Natur zum Anfassen.

Und 13 Eintrachtler haben zugegriffen: Kleine Scheidegg, Jungfraujoch (3500 m), Ausblicke direkt in die Eigernordwand und in den Eigergletscher, sowie das ständige Panorama einer hochalpinen Bergkette mit ihren schnee- und eisbedeckten Viertausendern vor Auge – das waren bemerkenswerte Höhepunkte.

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turme 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (0 53 02) 25 40

VereinsSPORTwart:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaß 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Bönig
Birkenheg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnstraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 632 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Ergebnisse

1. Herren: Regionalliga Nord

Eintracht – Dortmund	3:9
Eintracht – ASV Hamm	5:4
Eintracht – TSV Wiehl	4:2
Solingen – Eintracht	11:5
Eintracht – Salzgitter	6:8
Zweibrücken – Eintracht	6:4
Eintracht – ESC Aachen	13:4
Dinslaken – Eintracht	3:6
Eintracht – Duisburg	3:7
F.A.S.S. Berlin – Eintracht	3:7

Tabelle Regionalliga Nord

1. Dortmund	19:3
2. ASV Hamm	17:5
3. Solingen	16:4
4. Neuss	14:6
5. Dinslaken	12:6
6. Trier	12:6
7. Duisburg	11:9
8. Neuwiek	10:8
9. Eintracht	10:10
10. Salzgitter	9:11
11. TUS Wiehl	7:13
12. Zweibrücken	7:17
13. Lauterbach	4:14
14. Aachen	2:20
15. F.A.S.S. Berlin	0:10

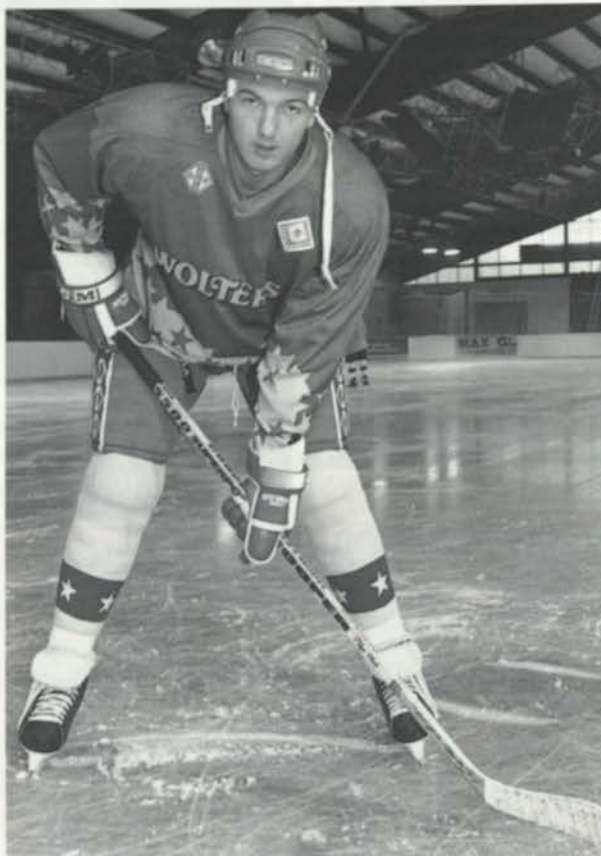
Damen: Niedersachsen-Liga

Eintracht – ESC Wolfsburg	6:3
DEC Eishasen Berlin – Eintracht	5:0
Eintracht – DEC Salzgitter	11:2

1. b Herren: Landesliga

Eintracht – FHC Salzgitter 1 b	8:2
Eintracht – Bremer EC 1 b	13:0
Eintracht – FSV Schierke	8:11
Eintracht – SG Soltau/Adendorf	3:7

Das Autogrammphoto



Thomas Kietzmann

Foto: Stefan Hähnsen

Nachdem wir heute erneut die Möglichkeit haben, in „Eintracht aktuell“ uns zu äußern, möchten wir 'mal ein wenig Kritik üben.

Gerade wenn die Mannschaft am Rande einer Niederlage steht, war die Unterstützung der Fans als „7. Mann auf dem Eis“ sehr wichtig. Dieses läßt aber zu wünschen übrig. Doch viele Leute sprachen uns an und freuten sich über den tollen Bericht, sagten uns, daß wir so weitermachen sollen. WIR MACHEN SO WEITER!!!

Wir brauchen aber immer noch mehr Fans, die unserer Mannschaft den Rücken stärken und immer mehr Leute, die guten Sport sehen wollen. Denn Eishockey-Sport ist sehenswert, so ein Erlebnis gibt es nur in den Wintermonaten.

Im Stadion beim Spiel gegen den FC Chemnitz hörten wir Zuschauergespräche, die sich während des Fußballspiels um den tollen Erfolg der 1. Eishockeymannschaft gegen den AEC Aachen (13:4) drehten.

Wir bedanken uns für die bombige Unterstützung weiterer Fansclubs, zum Beispiel: „Die Knallköpfe“, „Die Hexenklause“, „Die Kumpels“, „Die Family“ und einen ganz besonderen Dank dem Fandub „Die Eisbären“ aus Wedemark.

„Die Puckjäger“

DIE HÄLFTE WENIGER FÜR
DEN GLEICHEN PREIS ??

VERRÜCKT!

Überhaupt nicht verrückt: Denn wir machen Ihnen ein Angebot, das seinesgleichen sucht. Zum Preis eines Jahreswagens bieten wir Ihnen einen Halb-Jahreswagen an. Liest sich komisch? Stimmt aber. Kein halbes Auto, sondern einen Jahreswagen, der nur ein halbes Jahr alt ist. Und das ohne Wartezettel! Aber mit Europa-2-Jahresgarantie. Mehr darüber erfahren Sie bei uns. Natürlich sind alle Fahrzeuge tip-top in Ordnung, meistergprüft und mit neuem TÜV. Sie können wählen: Polo, Golf, Passat-Variant. Oder darf's ein Audi 80 sein? Wer die Wahl hat, hat die Qual, dafür aber einen gesunden Geldbeutel. Denn verrückt sind hier nur die Preise und ein ganz kleines bißchen auch wir. **Neja, was machen wir nicht alles für unsere Kunden.**

ABRA
Autobank Braunschweig
GmbH

3300 Braunschweig
Bismarckstraße 10
0 531/23 37 24-0

WOFAC
Autobank
GmbH

3340 Wolfenbüttel
Neuer Weg 26
0 53 31/79 77

Holzberg
Autobank
GmbH

3300 Braunschweig
Humboldtstraße 23
0 531/2 88 18-0

**Autohaus
Wolfenbüttel**
GmbH

3340 Wolfenbüttel
Frankfurter Straße 27
0 53 31/40 09-0

VOETS
Autobank
GmbH

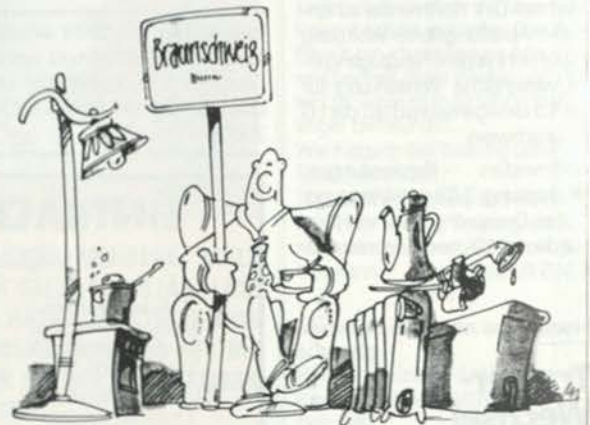
3300 Braunschweig
Theodor-Heuss-Straße 1
0 531/2 81 27-0

**Autohaus
Ohlendorf**
GmbH

3320 Salzgitter-Bad
Parschstraße 1
0 53 41/82 11-0

Wolfsbühler Str. 51
0 531/9 80 11-0

DIE LEISTUNGSSTARKEN
AUTOHAUSER DER
UNTERNEHMENSGRUPPE VOETS



WIR SORGEN DAFÜR, DASS ES SICH IN BRAUNSCHWEIG GUT LEBEN LÄSST.

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke
Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN

Braunschweiger Verkehrs AG, Taubertstraße 2, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 832-0

Eintracht gründete „neue“ Altliga

Klangvolle Namen, die an bessere Eintracht-Zeiten erinnern, waren der Teilnehmerliste am 19. Oktober zu entnehmen. Auf Einladung von Präsident Harald Tenzer hatten sich ehemalige Eintracht-Profis getroffen – zur Gründung einer Altligamannschaft.

Unter der Leitung von Gerd Krause und Reinhold Diedicke wird es in Zukunft eine Altligamannschaft von Eintracht geben, zu deren Kader so bekannte Spieler zählen

wie Klaus Meyer, Dietmar Erler, Wolfgang Grobe, Frank Plagge, Wolf-Rüdiger Krause, Peter Lütke usw.

Außer Freundschaftsspielen sind regelmäßig stattfindende Trainingsabende sowie Zusammenkünfte an einem Altliga-Stammtisch vorgesehen.

Wir werden auch in „Eintracht aktuell“ über die Spiele der „neuen“ Altliga berichten.

Ein Daniel Simon spielt selten allein...

Am Anfang schüttelten die Schiedsrichter bei der Überprüfung der Mannschaftsaufstellung von Eintrachts 1. Amateurmansschaft den Kopf.



Daniel Simon I:

Daniel Simon und Daniel Simon? Inzwischen haben sich die beiden mit „ihrem Schicksal“ abgefunden, und auch die Offiziellen wissen, den feinen Unterschied zu rühmen.

Daniel Simon I. ist Torhüter, kam 1988 vom FC Magdeburg zur



Daniel Simon II:

Daniel Simon II., dessen Vater Wolfgang als Lizenzspieler 1967 zur Meistermannschaft gehörte, lernte das Fußballspielen beim MTV Gifhorn, spielte zunächst in Eintrachts 1. A-Jugend und gehört seit Beginn dieser Saison zum Stamm der 1. Amateurmansschaft.

Brötje-Eisenvater sponsert C- und F-Jugend

Unterstützung durch Werbepartner ist auch bei den Jüngsten unserer Fußballer willkommen. Ende September überreichte Klaus Hammerschmidt, Vertriebsleiter bei Brötje-Eisenvater, den C- und F-Jugendlichen der Eintracht neue Trikots.

Danach teilte uns Klaus Hammerschmidt mit, daß es für ihn ein be-

sonderes Ereignis war, die Freude über die neuen Trikots bei den Kindern sozusagen von den Augen ablesen zu können.

„Es war wirklich ein Erlebnis für uns an diesem Tage, und auch die ehrliche Aussage der Eintracht-Betreuer Wilke und Popper hat uns bestätigt, wie richtig unsere Entscheidung war.“

Wir suchen den Super-Fan der Saison 92/93



Sind Sie auf diesem Foto abgebildet? Rufen Sie möglichst schnell an: 05 31 / 51 40 20. Dort meldet sich das Band des Fan-Telefons. Nennen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nummer.

So geht das „Super-Fan“-Spiel: Bei jedem Heimspiel wird per Foto ein Teilnehmer ermittelt, der an der Endausscheidung im vorletzten Heimspiel der Saison teilnimmt. Das Los entscheidet. Fünf Mitspieler treten dann zum Elfmeter-Schießen gegeneinander an. „Super-Fan“ wird der Teilnehmer mit den meisten Treffern.

Ein Jahr lang können Sie kostenlos den SEAT Marbella von SEBRA fahren.



TOLEDO
ANSPRÜCHE WERDEN REALITÄT

Der ergonomisch durchgestaltete Innenraum, von den bequemen Sitzen bis zum Amateurbrett, die geschmackvoll gestylte Innenausstattung, der durch die geteilt umlegbare Rückbank bis auf 1.380 l erweiterbare Kofferraum – im TOLEDO erleben Sie, was Komfort mit Charakter bedeutet. Stellen Sie ihn auf die Probe.

SEAT TOLEDO CL 1.6i DM 22.500,- JETZT PROBEFAHREN!
(Standardpreis, Preisänderung ab September 1992)



SEAT
Das offizielle Automobil
der XXV Olympischen Spiele

Über die genaue Preise informieren Sie Ihre SEAT-Händler.

SEBRA

**Automobile GmbH
Braunschweig**

SEAT-Vertragshändler
Trautenaustraße (am Olper Knoten) – 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 50 00 01-2

**AUTO LAND
ÖLPER**

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 %* p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G. Bank



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 12

aktuell

- Uli Maslo und die Fans: Seite 3
- Neue Eintracht-Talente: Seite 11

Samstag, 21. 11. 92
15.30 Uhr

Mainz 05

- Kennen Sie Albert Sukop?
Lesen Sie Seite 9
- Appell der
- Eishockey-Fans
- Eintrachtler treffen sich am 23. 11. 92 bei Voets: Seite 11
- Ab sofort gibt's Dauerkarten für die Rückrunde





Beim Small Talk (von links): Dr. h. c. Lothar Späth, Gerhard Glogowski und Moderator Klaus Langhardt.



Eintracht-Präsident Harald Tenzer bei der Begrüßung seiner Gäste.



Ehepaar Bartels (Mitte) und Ehepaar Maslo beim Begrüßungscocktail im „Abacco“.

Fotos: Peter W. Kuehne

Nahezu 70 Gäste waren der Einladung des Eintracht-Präsidiums zu einem Italienischen Abend mit einem Small Talk in das Restaurant „Abacco“ am Abend vor der Begegnung gegen den FC Jena gefolgt. Im Mittelpunkt der gelungenen Veranstaltung, die unser Pool-Mitglied Klaus-Michael Schlüter vom Play off organisiert hatte, standen die beiden Small Talks, die Klaus Langhardt professionell leitete – in der ersten Runde mit Dr. h. c. Lothar Späth und Gerhard Glogowski über die wirtschaftlichen Probleme in den neuen Bundesländern und später über aktuelle sportliche Probleme mit den beiden Trainern Uli Maslo und Rainer Hollmann, der ja in seiner aktiven Zeit bei Eintracht auch unter dem heutigen Eintracht-Coach spielte.

* * *

Zu einem Sponsoringtreffen hatte die VW Finanz GmbH das Eintracht-Präsidium und die Bundesliga-Mannschaft mit Trainern und Betreuern am vergangenen Mon-



Eintracht
BRAUNSCHWEIG

Präsident:
Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:
Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:
Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:
Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

**Sachwalter aller
Amateur-Sportbereiche:**
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

tag ins Mövenpick-Restaurant eingeladen. Von unserem neuen Werbepartner nahmen die Herren Massfeller, Krüger, Kalvelage, Dr. Ahrens und Mander teil.

* * *

„Fitneßprogramm einmal anders“ war das Motto am Buß- und Bettag. Die Eintracht-Spieler fuhren mit ihren Familien zum Eintracht-Harzheim nach Oderbrück. Dort stand zunächst eine Wanderung zum Achtermann auf dem Programm, danach holten sie bei Braunkohl und Bregenwurst verbrauchte Kalorien zurück.

Besonderer Dank gilt unseren Pool-Mitgliedern Feldschlößchen, Milkau und Mönig, die für das „leibliche Wohl“ gesorgt hatten.

* * *

Eintrachts-Traditionsmannschaft, über deren Gründung wir bereits in unserer Stadionzeitung berichtet haben, wird aktiv. Für den 7. Dezember wurden die Spieler zu einem Training eingeladen, das

auf dem neuen Kunstrasenplatz stattfindet. Im Anschluß daran ist ein gemeinsames Essen vorgesehen. Die ersten Spieltermine für die Halle sind bereits unter Dach und Fach. Am 27. Dezember spielt die Traditionsmannschaft in Magdeburg, am 2. Januar in Schöningen, am 9. Januar in Minden und am 6. Februar in Baunatal.

* * *

Nach dem ersten Heimspiel der Rückrunde am 11. Dezember gegen den FC Homburg treten die Eintracht-Profis ihren Weihnachtsurlaub an. Trainingsbeginn im neuen Jahr ist der 4. Januar. Am Samstag, den 16. Januar, beteiligt sich Eintracht an dem Hallenturnier des FC Magdeburg.

* * *

Wichtig für Autogrammkartensammler: Die Autogrammkarten für Uli Maslo, Ralf Heskamp, Thomas Pfannkuch und Milos Nedici sind in Vorbereitung. Sie werden noch vor Weihnachten zur Verfügung stehen.

Eintracht aktuell

eines der vielen Produkte unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Druckerei Ruth Hinter dem Turme 7 3300 Braunschweig
Telefon (0531) 2 56 56-0 Telefax (0531) 2 56 56-12

Kai Krause aus Braunschweig
Uli, warum bist Du zur Eintracht zurückgekehrt?

! Ich kann nur das unterstreichen, was ich schon einmal gesagt habe: Es ist eine alte Liebe, ich kenne den Verein und das Umfeld. Darum die Rückkehr.



Udo und Erika Uster aus Braunschweig

Wie stehen Sie, Herr Maslo, zum Fußball-Randpublikum, das die Trainingseinheiten beobachtet?

! Das ist eine sehr, sehr positive Erscheinung. Je mehr Zuschauer beim Training sind, desto mehr freue ich mich. Es zeigt ein Interesse an der Arbeit, die wir bei der Eintracht verrichten, und ich unterhalte mich auch sehr gern mit diesen Leuten, um aus ihrer Sicht einmal verschiedene Standpunkte zu erfahren. Ich sehe das sehr, sehr positiv, und je mehr Leute kommen, desto besser.

Wie reagieren Sie auf dieselben, die die Mannschaft zu den Auswärtsspielen begleiten und die Mannschaft am Bus begrüßen und viel Glück wünschen?

! Das ist natürlich ein ganz tolles Gefühl, auswärts den Mannschaftsbus zu verlassen und Bekannte und Freunde und Fans dort zu begrüßen, die dann der Mannschaft auch noch alles Gute wünschen und die Mannschaft während des Spieles auch unterstützen. Hier gilt es auch: je mehr, desto besser.



Anne Schroeder aus Weddel
Dürfen die Spieler Sie duzen?

! Nein.

Welche Spieler sind im Training am fleißigsten?

! Alle.

Welche Spieler sind oft unpünktlich?

! Wird nicht gestattet.

Glauben Sie, daß Sie mit Eintracht irgendwann in die 1. Bundesliga aufsteigen können?

! Irgendwann: Ja.

Für welche Sportarten außer Fußball interessieren Sie sich?

! Eigentlich für alle. Aber mein großes Hobby ist Tennis.



Kevin Zergiebel aus Salzgitter
Warum haben Sie sich entschieden, in der Golfregion Trainer zu werden?

! Bei solchen Angeboten darf man nicht nein sagen.

Wo waren Sie, als der Golfkrieg ausbrach?

! Mittendrin. Ich habe mehrere Raketenangriffe in Bahrain miterlebt. Wir waren ausgerüstet von der Deutschen Botschaft mit Gasmasken, Schutzanzügen und Spritzen.



Axel Latermann aus Rothe-mühle

Fallen Ihnen aus Ihrer Tätigkeit in Bahrain Spieler ein, die Eintracht verstärken könnten, und halten Sie es für möglich, einen Spieler von dort zu verpflichten?

! Ja, es gäbe sicherlich einige Spieler, um uns zu verstärken, aber es gibt keine Möglichkeit, sie rüberzuholen. Es sind Spieler, die einfach nur in der häuslichen Umgebung ihre Leistung bringen, und es sind außerdem strenge Mos-

Eintrachtäre haben Sie die schönsten Erinnerungen?

! Einzelne kann ich natürlich nicht sagen, aber ganz spontan kann ich sagen: unser 4:2-Sieg bei Hertha BSC Berlin vor 70.000 Zuschauern, unser Aufstiegsspiel Eintracht gegen Offenbach beim 2:0, unser Pokalsieg über den HSV mit 4:3 und im allgemeinen die Siege gegen Bayern München und den HSV.

Und an welches möchten Sie sich am liebsten überhaupt nicht erinnern?

GEFRAGT



NACHGEFRAGT

lems. Da würde es Probleme geben.



Holger Kampa aus Einbeck
An welches Spiel aus Ihrer ersten

! Nein, da fällt mir wirklich nichts zu ein.

Welche Vereine werden Ihrer Meinung nach in dieser Saison den Aufstieg in die 1. Bundesliga schaffen?

! Freiburg hat sich herausgeschält als einer der möglichen Aufsteiger. Aber durch die Länge der noch zu spielenden Meisterschaft ist es möglich, daß sich noch vieles ändern kann.



Geburtstagsjubilare

20. November
Hans Jäcker (60)
Am Kleinen Schafkamp 11
3300 Braunschweig

24. November
Albert Sukop (80)
St.-Ingbert-Straße 3
3300 Braunschweig

27. November
Kurt Lütjens (50)
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig

3. Dezember
Joachim Bretschneider (70)
Eichenkamp 23
3300 Braunschweig

4. Dezember
Paul Strüber (65)
Illerstraße 85
3300 Braunschweig

7. Dezember
Rolf-Henning Denecke (60)
Haferkamp 27
3300 Braunschweig

Uli Maslo im Small-Talk mit den Eintracht-Fans

Wann hat es das zum letzten Mal gegeben? Da kommt ein „neuer“ Trainer nach Braunschweig und sucht spontan den persönlichen Kontakt zu den treuesten BTSV-Anhängern. Wegen des kurzfristig angesetzten Termins fanden sich am Dienstag abend, den 27. Oktober 92, um 18 Uhr nur rund 30 Eintracht-Freunde – vor allen von den Fancubs „Family“, „Kumpels“ und „Thunderbirds“ – im Konferenzraum der Stadion-Gaststätte ein.

In der 90-minütigen Diskussionsrunde kamen interessante Themen zur Sprache, wobei sich Uli Maslo recht zuversichtlich gab, das sinkende Eintracht-Schiff wieder auf Vordermann bringen zu

können. Nur etwas Zeit muß man ihm dabei natürlich einräumen; nach der Winterpause hofft er, daß sich sein Konzept erfolgreich auswirken wird. Uwe Reinders-Rufe, wie sie beim zwischenzeitlichen 0:2 Rückstand gegen den FC Jena aus der Gegengeraden zu hören waren, dürften völlig unangebracht sein. Wunderdinge kann man nach zwei Wochen Amtsübernahme wahrlich nicht verlangen, zumal sich die Mannschaft jetzt auf ein neues Spielsystem einstellen muß.

Uli Maslos Bestreben ist es, den Verein Eintracht Braunschweig in Zukunft wieder besser vermarkten zu können. Er hofft darauf, daß sich die frühere Heimstärke – un-

ter seiner Regie verlor Eintracht von August 80 – Mai 82 nur ein einziges Heimspiel – wieder einstellt und die vielen verlorengegangenen Fans zum BTSV zurückkehren.

Wer bei der Gesprächsrunde dabei war, wird bemerkt haben, daß das keine leeren Worte waren. Uli Maslo hatte auch nach seinem ersten Engagement in Braunschweig weiterhin einen guten Kontakt zur Eintracht und wird dem Club nun 7 Tage in der Woche zur Verfügung stehen.

R. + D. Schulz, J. Szustak



Oben von links: Janz, Kischka, Schäfer, Kaplan, Graf, Rammenzweig, Weiß, Wagner. Mitte: Geschäftsführer Mägdefessel, Vizepräsident Arens, Teamchef Kuze, Trainer Hummels, Herzberger, Klopp, Greilich, Buvac, Kasalo, Betreuer Wagner, Masseur Hendreich, Zeugwart Walter, Zeugwart Schenk. Vorne: Arzt Dr. Schaffstein, Zampach, Becker, Schuhmacher, Kuhnert, Petz, Müller, Hayer, Lopes.

Niedersachsen war für den FSV immer eine Reise wert

Niedersachsen ist eine Reise wert. Daran glauben die Zweitliga-Profis des FSV Mainz 05. Ihr Gastspiel bei Hannover 96 beendeten sie mit einem 3:1-Sieg, beim VfB Oldenburg gewannen sie sogar mit 3:0. Kein Wunder, daß sie aus diesen Fakten Zuversicht für das Spiel in Braunschweig schöpfen.

Die jüngsten Leistungen sind allerdings nicht dazu angetan, großen Optimismus zu nähren. Vier Spiele hintereinander ohne Sieg, ganze zwei Tore in diesen vier Begegnungen, am vergangenen Samstag sogar eine Heimmiederlage gegen die abstiegsbedrohten Darmstädter – eine Negativ-

serie, die in Mainz nachdenklich macht.

Angetreten war der FSV in die Saison mit dem Ziel, endlich einmal das Image der grauen Maus abzustreifen. Ausländer sollten zum Aufschwung verhelfen, der zu Saisonbeginn zunächst auch eintrat.

Josip Kuze, gerade 40 Jahre alt geworden, kam als Trainer von Dinamo Zagreb über Rot-Weiß Erfurt an den Main. Offiziell fungiert er als Teamchef, mit dem lizenzierten Trainer Hermann Hummels an seiner Seite. Kuzes jugoslawische Lizenz in Deutschland nicht anerkannt.

Gemeinsam mit Josip Kuze stießen der Kroatie Kasalo, der Pole Jaworek und der Serbe Buvac neu zum FSV-Team.

Vlado Kasalo, der 15fache Nationalspieler für das einstige Jugoslawien, ist der bekannteste Profi im Mainzer Aufgebot. Beim FC Nürnberg sorgte er einst durch Eigentore und Gerüchte über seine Wettleidenschaft für Schlagzeilen. Beim FSV macht er nur noch mit konstant soliden Abwehrleistungen auf sich aufmerksam.

Ein weiterer Neuzugang steht in Mainz übrigens schon parat. Sergej Schukov, einst in der Olympiade-Auswahl der UdSSR aktiv, wurde jüngst als Verstärkung für das Mit-

telfeld verpflichtet. Allerdings kann er heute und auch in den nächsten Wochen noch nicht eingesetzt werden. Der FSV mußte ihn als Vertragsamateur anheuern und damit eine dreimonatige Sperre in Kauf nehmen, weil die drei möglichen Profi-Plätze für Nicht-EG-Ausländer bereits besetzt sind.

Doch auch ohne ihren neuesten Import werden Kuze, Kasalo und Co. heute alles daransetzen, ihre Serie der Mißerfolge zu beenden.

FSV Mainz 05

Gegründet: 16. März 1905

Anschrift:

Dr.-Martin-Luther-King-Weg
6500 Mainz 1

Telefon (0 61 31) 38 74 60

Telefax (0 61 31) 37 27 05

Stadion: Bruchwegstadion am Dr.-Martin-Luther-King-Weg: 13.000 Plätze, davon 1.400 Tribünen-Sitzplätze (alle überdacht), 5.000 Stehplätze sind überdacht.

Deutscher Amateurmeister: 1982.

Vorsitzender: Harald Strutz; **stellvertretende Vorsitzende:** Peter Arens, Jürgen Doetz, Karl-Heinz Elsässer; **weitere Vorstandsmitglieder:** Rolf Kiefer, Norbert Ebinger, Bernd Geitel, Christian Heidel, Friedhelm Andres; **Geschäftsführer:** Wolfgang Mägdefessel; **Masseure:** Jörg Hendrich, Hans Hess; **Vereinsarzt:** Dr. Rainer Schaffstein; **Co-Trainer:** Hermann Hummels.

Vereinsfarben: Rot-Weiß – Spielkleidung: weißes oder rotes Hemd, weiße oder rote Hose, weiße oder rote Stutzen.

Mitglieder: 1.200 – **Sportarten:** Fußball, Handball, Tischtennis.

Schuhe für Braunschweig! Let's go to



Damm 17

Post-/Ecke Schützenstraße

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Freitag, der 27. November 1992.

Zwischenwertung

Nach den bisherigen Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Bernd Buchheister

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte	H	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A
G/R = gelb/rote Karte	1:0	2:3	0:2	0:0	0:0	3:2	1:2	3:2	1:2	4:2	0:4	2:0	0:2	2:3	1:2	1:3	1:4	4:4	4:3	3:3	1:3		
R = rote Karte																							
Hain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Lerch	1	1	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	-	3	3	3	3	3	3
Aden	-	2	2	2/T	3/T	4/TG	3/T	4/TG	3/T	4	3/T	4	3/T	4	3/T	4	1/TG	1/T	1/T	1/T	1/T	1/T	1/T
Alrutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Buchheister	3	4	3	2	1/T	1	1/T	1	1/G	2	1/G	2	1/G	2	1/G	2	2	2/G	2/G	2/G	2/G	2/G	2/G
Butrej	2/T	4	3	-	3	4	3	4	1/T/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3	3	2	2	2	2	2	2
Cirotta	2	4	-	-	4	-	4	-	-	-	-	4/G	4	4	4	4	4	-	-	-	-	-	-
Geilenkirchen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G
Heskamp	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	3	3	3	3	3
Hoffart	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	3	3	3	3	3
Knackstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körper	3	4	4	2/G	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G
Köritzer	-	-	-	3	3	-	3	-	3	4	-	4	4	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Kretschmer	4	5	2	3/T	4	3	4	3	4	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	3	3	3	3
Loechelt	4	4	-	2/TG	3	2/TG	2/TG	2/TG	2/G	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lux	1	3/G	3	2/G	-	-	-	-	4	4	4	4	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Mahjoubi	4/G	2	3	3	3	3	3	3/TG	3	2/T	2	2/T	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3
Meißner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metschies	3/G	4	4	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G	3/G
Möller	3	4/G	4	3	3/R	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
Probst	1	2/G	3	2/G	3	2/TG	2/TG	2/TG	3	3	3	3	3	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-
Scheil	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	3	3	3	3	4	-	3	3	3	3	3	3
Wiehle	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	3	3	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-



In unserem Neuwagen-
Programm laufen beliebte
Familienserien und
Aufregendes vom Sport.



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



FSV Mainz 05

- () Kuhnert
- () Petz
- () Becker
- () Buvac
- () Diether
- () Greilich
- () Hayer
- () Herzberger
- () Janz
- () Kaplan
- () Kasalo
- () Kischka
- () Klopp
- () Lopes
- () Müller
- () Rammenzweig
- () Ruof
- () Schäfer
- () Schuhmacher
- () Wagner
- () Weiß
- () Zampach

Prominenten-Tip



Eintracht-Präsident Harald Tenzer ist vom Heimsieg der Maslo-Schützlinge überzeugt:
Sein Tip:

3:1 für Eintracht

22. Spieltag: 20. – 22. 11. 92

Eintracht – FSV Mainz 05
Fortuna Düsseldorf – SC Freiburg
SpVgg. Unterhaching – Chemnitzer FC
Wuppertaler SV – FC Carl Zeiss Jena
FC Hansa Rostock – VfL Wolfsburg
Fortuna Köln – FC Remscheid
SV Darmstadt 98 – MSV Duisburg
Hertha BSC Berlin – SV Meppen
FC St. Pauli – FC Homburg
VfB Oldenburg – Hannover 96
VfL Osnabrück – Stuttgarter Kickers
VfB Leipzig – Waldhof Mannheim

Tabelle vor dem 22. Spieltag

1. SC Freiburg	21	13	6	2	46:23	32:10
2. MSV Duisburg	21	12	5	4	32:17	29:13
3. Fortuna Köln	21	11	5	5	28:11	27:15
4. VfB Leipzig	21	11	5	5	31:22	27:15
5. Hansa Rostock	21	9	8	4	31:18	26:16
6. SV Waldhof Mannheim	21	10	6	5	29:25	26:16
7. SV Meppen	21	8	9	4	18:17	25:17
8. Hannover 96	21	9	5	7	34:32	23:19
9. VfL Osnabrück	21	8	6	7	32:28	22:20
10. Carl Zeiss Jena	21	9	4	8	30:27	22:20
11. Mainz 05	21	9	4	8	27:25	22:20
12. Wuppertaler SV	21	8	5	8	29:21	21:21
13. FC Homburg	21	7	7	7	28:29	21:21
14. Chemnitzer FC	21	8	4	9	23:26	20:22
15. VfL Wolfsburg	21	7	5	9	35:39	19:23
16. VfB Oldenburg	21	7	4	10	29:40	18:24
17. FC St. Pauli	21	5	7	9	22:27	17:25
18. Stuttgarter Kickers	21	6	5	10	24:30	17:25
19. Hertha BSC Berlin	21	4	8	9	29:33	16:26
20. Eintracht Braunschweig	21	6	4	11	34:46	16:26
21. Darmstadt 98	21	4	8	9	21:34	16:26
22. FC Remscheid	21	4	8	9	24:38	16:26
23. SpVgg. Unterhaching	21	5	4	12	27:40	14:28
24. Fortuna Düsseldorf	21	3	6	12	18:33	12:30

Der nächste Spieltag: 27. – 29. 11. 92

MSV Duisburg – Eintracht (Freitag, 19.30 Uhr), FC Carl Zeiss Jena – Fortuna Köln, Waldhof Mannheim – Wuppertaler SV, FC Remscheid – SpVgg. Unterhaching, Chemnitzer FC – FC Hansa Rostock, VfL Wolfsburg – Fortuna Düsseldorf, SC Freiburg – VfL Osnabrück, Hannover 96 – FC St. Pauli, Stuttgarter Kickers – VfB Oldenburg, FC Homburg – Hertha BSC Berlin, SV Meppen – SV Darmstadt 98, FSV Mainz – VfB Leipzig.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Aden
- () Alrutz
- () Buchheister
- () Butrej
- () Cirocca
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Knackstedt
- () Köpper
- () Köritzer
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Meißner
- () Metschies
- () Möller
- () Pfannkuch
- () Probst
- () Scheil
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Freitag, 11. 12. 92
20.00 Uhr

Eintracht
gegen

FC Homburg



Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig



Gasthaus
Wendenturm

Hans-Werner Mülke
Gifhorner Str. 140 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 31 16 57

100jährige Tradition
Spezialist für Deutsche Küche
Gesellschaftsräume (10 – 200 Personen)
Party-Service



Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

1. Bundesliga: 14. Spieltag

1. FC Saarbrücken — Hamburger SV
VfL Bochum — Dynamo Dresden
1. FC Nürnberg — SG Wattenscheid 09
VfB Stuttgart — Borussia Dortmund
Bayer Uerdingen — 1. FC Kaiserslautern
Schalke 04 — Eintracht Frankfurt
Karlsruher SC — 1. FC Köln
Bayer 04 Leverkusen — Bayern München
Werder Bremen — Bor. Mönchengladbach

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	13	8	4	1	26:13	20:6
2. Eintracht Frankfurt	13	6	6	1	26:16	18:8
3. Werder Bremen	13	6	5	2	22:16	17:9
3. Bayer Leverkusen	13	5	6	2	25:11	16:10
4. Borussia Dortmund	13	7	2	4	24:18	16:10
5. Karlsruher SC	13	7	2	4	28:23	16:10
7. 1. FC Kaiserslautern	13	6	1	6	19:15	13:13
8. 1. FC Saarbrücken	13	4	5	4	21:22	13:13
9. VfB Stuttgart	13	5	3	5	20:21	13:13
10. 1. FC Nürnberg	13	5	3	5	11:13	13:13
11. Dynamo Dresden	13	4	4	5	16:19	12:14
12. Schalke 04	13	4	4	5	16:21	12:14
13. Wattenscheid 09	13	4	3	6	21:28	11:15
14. Hamburger SV	13	2	6	5	14:18	10:16
15. Bayer Uerdingen	13	3	4	6	15:24	10:16
16. 1. FC Köln	13	4	1	8	16:23	9:17
15. Borussia Mönchengladbach	13	2	5	6	18:28	9:17
18. VfL Bochum	13	1	4	8	14:23	6:20

SEIT 1887
Gebr. Ring
 JUWELIERE
 DAMM 18
 3300 BRAUNSCHWEIG
 RUF (05 31) 4 58 82



UNENDLICH FREI SEIN -
 IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
 UND EXKLUSIVITÄT...

SEIT 1901 **BECKER-HOLZ**

- HOLZIMPORT-GROSSHANDEL
- BAUMARKT-SORTIMENTE
- FRANCHISE-BAUMÄRKTE
- ALU-DECKENPRODUKTION

NEU:

BECKER's BAUELEMENTE
 AUSSTELLUNG · BERATUNG · EINBAU
 CELLER STR. 81 · BRAUNSCHWEIG

*Wir bieten
mehr als Holz!*

FRANZ BECKER GMBH · CELLER HEERSTR. 172-173 · 3300 BRAUNSCHWEIG
 ☎ 05 31 / 5 40 71-5 · FAX 05 31 / 50 70 38 · TELEX 9 52 205

Ohne Fleiß kein Preis...

Der jetzt 21jährige Mittelstürmer mit Gardemaß schaffte den Sprung über die 2. A-Jugend und



Uwe Kienert

2. Herrenmannschaft in die 1. Amateurm Mannschaft. Ein Weg, für den viele junge Spieler keine Geduld aufbringen. Nicht so Uwe Kienert. Er hat sich mit viel Trainingsfleiß durchgekämpft und gehört nunmehr zum Stamm der 1. Amateurm Mannschaft. Seine Vorzüge: Schnelligkeit, Durchsetzungsvermögen und ein guter Torriecher. Im technischen Bereich gibt es noch einige Schwächen, an denen er täglich zur Verbesserung arbeitet.

Dauerkarten für Rückrunde

Sichern Sie sich Ihren Stammplatz für die Rückrunde ab Dezember: Tribüne für 201,— DM bzw 257,50 DM, Stehplatz Gegengerade 96,50 DM, Stehplatz Kurve 80,50 DM.



Eine Aktion von
BECKER-HOLZ
Tippen & gewinnen

Am Freitag, dem 27.11.92, spielt Eintracht beim MSV Duisburg. Wenn Sie uns bis zum 25. November (Datum des Poststempels) den richtigen Tip schicken, haben Sie die Chance, eine Tribünenkarte für das Spiel gegen den FC Hornburg zu gewinnen. Anschrift: Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

MSV Duisburg – Eintracht

:

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____



Wer am weitesten schießt, gewinnt ein Golf-Cabrio. Vor jedem Heimspiel der Eintracht werden 77 Bälle in die Zuschauerränge geschossen. Achtung: Sieben davon sind besonders gekennzeichnet. Wer einen Ball mit diesem Aufkleber



gefangen hat, ist als Kandidat für die Vorrunde in der Halbzeitpause dabei. Melden Sie sich dann bitte zehn Minuten vor der Halbzeitpause in der Geschäftsstelle.

Für das Halbfinale qualifiziert:

Olaf Runge, Braunschweig
Kais Ben Zineb, Braunschweig
Andreas Feder, Langelsheim

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger: 26 m
Jürgen Mönig: 23,5 m
Gerhard Glogowski: 18 m

Am 27. 11. 92 in Duisburg

Stadion: Wedaustadion, 30.128 Plätze, davon 6.000 überdachte und 4.000 unüberdachte Sitzplätze.



Holger Aden stellt sich Ihren Fragen. Einsendeschluß für die Postkarten ist der 26. 11. 1992.

Anfahrt: BAB 3 Ausfahrt Duisburg-Wedau, BAB 59 Ausfahrt Duisburg-Wedau, ab dort beschildert, Ab Hauptbahnhof mit den Linien 904, 909 und 79 (D-Bahn) bis Haltestelle Grunewald, S-Bahn-Haltestelle „Im Schlenk“ ca. 10 Minuten Fußweg.

Eintrittspreise: Haupttribüne 21 bis 29 DM. Vortribüne 19 DM, Stehplatz Gerade 13 DM, Kurve 11 DM. Ermäßigungen für Schwerbehinderte, Schüler, Studenten und Arbeitslose.

Am 5. 12. 92 in Meppen

Stadion: Emslandstadion, Lathener Straße, 15.111 Plätze, davon 3.100 überdacht (1.600 Sitzplätze, 1.500 Stehplätze).

Anfahrt: Autobahn Münster — Bremen, Abfahrt Greven, B 70 über Rheine und Lingen nach Meppen, B 70 — Abfahrt Erprobungsstelle/Stadion (am Stadtende), Autobahn A 1 von Bremen: Abfahrt Wildeshausen, Alhorn/B 213, B 213 über Alhorn, Cloppenburg, Lastrup, Haselünne, weiter B 214 nach Meppen, Abfahrt Stadion.

Eintrittspreise: Stehplatz: 10 DM (unüberdacht), 12 DM (überdacht), Sitzplätze: 20 DM untere Reihe Tribüne Mitte, 25 DM Nord- und Südtribüne, 30 DM Haupttribüne Mitte.

Wir suchen den Super-Fan der Saison 92/93



Sind Sie auf diesem Foto abgebildet? Rufen Sie möglichst schnell an: 05 31 / 51 40 20. Dort meldet sich das Band des Fan-Telefons. Nennen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nummer.

So geht das „Super-Fan“-Spiel: Bei jedem Heimspiel wird per Foto ein Teilnehmer ermittelt, der an der Endausscheidung im letzten Heimspiel der Saison teilnimmt. Dort entscheidet. Fünf Mitspieler treten dann zum Elfmeter-Schießen gegeneinander an. „Super-Fan“ wird der Teilnehmer mit den meisten Treffern.

Ein Jahr lang können Sie kostenlos den SEAT Marbella von SEBRA fahren.



Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchtimport	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Iseder Mischwerke Isede
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	LA BOTA Lederstiefel & Kleidung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		NORD/LB - LBS Öffentliche

Eintracht 100

Albert Sukop wird 80

Am 4. November feiert Albert Sukop seinen 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle. Hand auf's Herz: Kennen Sie Albert Sukop? Für die älteren Eintrachtler ist Albert Sukop ein Begriff. Hier ist „seine“ Geschichte:

Mit 12 Jahren kam klein Albert zur Eintracht. Im Jahre 1932 gelang ihm dann der Sprung in die erste Mannschaft, in der er nicht nur als Stürmer, sondern auch als Verteidiger schnell die Fans auf seiner Seite hatte.

Am 15. September 1935, die Zeitungen waren damals voll von dem erstklassigen Fußballtalent, kam seine Berufung zur Nationalmannschaft. 1938 zählte Eintrachts Nationalspieler zu den Stützen der Niedersachsenmannschaft.

Auch nach dem 2. Weltkrieg setzte man auf das Können von Albert Sukop in der 1. Mannschaft von Eintracht. Es folgten dann noch einige erfolgreiche Jahre bei der 1. Amateurmansschaft, und was ein

macher, und heute, ja heute möchte er nochmal 20 sein und nochmal so richtig dazwischen gehen auf dem Spielfeld. Albert war bekannt durch seine Fairneß und er bedauert noch heute, daß der Krieg seine Karriere so abrupt beendete. „Obwohl (Albert Sukop schmunzelt) mich die Engländer sogar aus dem Kriegsgefangenenlager holten! Ich mußte als Kriegsgefangener in einer Englischen Mannschaft spielen. Es ging rund um die Dörfer und dort konnte ich denen zeigen, wie torgefährlich ich war.“

Wenn er heute so zurückblickt, war die Berufung zur Nationalmannschaft durch Dr. Otto Nerz ein echtes Schlüsselerlebnis. Sukop spielte damals gegen Estland, mit in der Mannschaft waren noch: Münzenberger, Hohmann, Malek-

Hans Jäcker 60 Jahre jung

Auch „Hennes“ Jäcker feiert einen runden Geburtstag: am 20.11. wird er 60!

Dazu herzlichen Glückwunsch. Einen ausführlichen Bericht über den Ex-Profi und Ex-Präsidenten der Eintracht bringen wir in der nächsten Ausgabe.

richtiges Fußballherz ist, das gibt nicht auf und bleibt dem Sport verbunden. Albert Sukop kickte weiter in der Altligamannschaft und setzte dann 1952 bis 1960 seine Erfahrung ein als Leiter der Fußballabteilung. Nicht nur die Verleihung der silbernen Ehrennadel des DFB, sondern auch der goldene Ehrenring von Eintracht und die goldene Ehrennadel des Niedersächsischen Fußballverbandes wurden ihm überreicht. Fast logisch, daß Albert 1974 zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

„Ich gehe heutzutage selten in's Stadion“, so der Altstar. „Mir kommt die Aufregung nicht so gut“. Trotzdem verfolgt unser ehemaliges Eintracht-AB die Dinge im und um den Verein noch mit sehr großem Interesse. Sein Herz, das ihm seit 1987 etwas zu schaffen macht, bekam einen Schritt



Albert Sukop hat als aktiver Spieler und als engagierter Funktionär für die Eintracht Geschichte geschrieben.

ki und Rasselberg. „Wir gewannen 5:0 und dafür gab es pro Mann eine Prämie von 20,- M“. Schmunzelnd legt mir der Altstar die Einladung von 1935 vor. „Wir haben damals nicht an Geld gedacht“, erinnert sich der ehemalige Nationalspieler, „es war die Kameradschaft, die auch noch heute gepflegt wird, obwohl – Albert Sukop wird etwas nachdenklich – obwohl nicht mehr viele Kameraden von damals am Leben sind.“ Sein Herz schlägt für den Fußball und für Eintracht und wenn man dem fast 80jährigen Eintrachtler gegenüber sitzt, dann kann man als Reporter wirklich nicht lange genug zuhören. Die gute alte Zeit

Eine wirklich lesenwerte Einladung des DFB zu einem Länderspiel, wie sie 1935 üblich war.



Günter Mathern

... noch stundenlang könnte Albert erzählen. Wünschen wir unserem Ehrenmitglied weiterhin Gesundheit und eins habe ich ihm versprochen, zum 90. Geburtstag komme ich wieder.

**ZUR ERINNERUNG
AN DAS LÄNDERSPIEL
DEUTSCHLAND-ESTLAND
15.IX.1935**

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND E.V.
W/K. Abt.A.

Berlin NW 40, d.d. 9.35
Schlieffener 5/1.

Herrn A. Sukop,
Braunschweig.

Betr.: Länderspiel Deutschland/Estland am 15.9.35
in Stettin.

Lieber Sportkamerad!

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, dass der Bundessportwart Sie für das obengenannte Länderspiel aufgestellt hat.

Sammelplatz: Sonnabend, den 14.9.35 im Laufe des Vormittags in Stettin Hotel Preussen-Hof.

Die Spielkleidung wird vom DFB gestellt. Strümpfe und 2 Paar in gutem Zustand befindliche Fußballstiefel sind selbst mitzubringen.

Den Spielern, die im Besitz des DFB-Sportanzuges sind, zur besonderen Beachtung, dass dieser nicht getragen wird.

Fahrkarte II.Kl. geht Ihnen mit Angabe des zu benutzenden Zuges für die Anreise gesondert zu.

Für die Anfahrt zum Bahnhof im Heimatort und in Stettin vom Bahnhof zum Hotel und zurück werden nur die Unkosten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erstattet.

Sollten Sie aus irgendwelchen nicht vorherzusehenden Gründen verhindert sein, rechtzeitig in Stettin einzutreffen, so bitten wir um entsprechende fernmündliche (Berlin Flora 7296) oder telegrafische (Bundesfußball Berlin) Mitteilung.

Etwasige Zweifel sind durch sofortige Rückfrage zu klären.

Der Empfang dieses Schreibens ist dem Bundessportwart, Herrn Prof. Dr. Glaser und uns mittels anliegender Freipostkarten sofort nach Erhalt zu bestätigen.

Mit deutschem Sportgruß!

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND E.V.
Der Vorsitzende:
i.A. *[Signature]*

2 Freipostkarten!

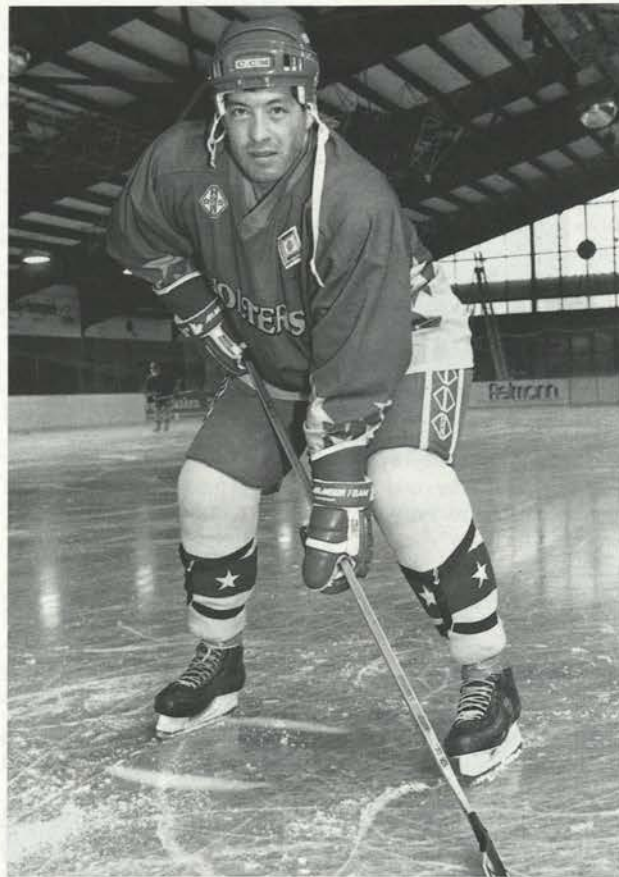
Leider zu wenig Zuschauer

Nun kennt man sich ja mittlerweile und Ihr fragt Euch bestimmt, was kann man den noch über oder vom Eishockey berichten??? Sehr, sehr viel, liebe Leute, liebe Eishockeyfans.

Es ist echt toll, spannenden Sport zu sehen, doch warum bekommt der Regionalligagegner SZ seine Halle immer voll (2.200 Zuschauer)? Weil, dort Eishockeyleistungen der Amateure auch honoriert werden. Es ist wirklich sehr, sehr schade, daß wir es in BS nicht schaffen, die Halle zu füllen. Haben die BSer noch nicht erkannt, daß Eishockey, gerade die Leistung dieser Amateure, ein interessanter Sport ist? Schneller, dynamischer, dramatischer und spannender als sonst ein Sport. Denn wir wissen, daß viele Zuschauer, die sich für Eishockey interessieren, nicht kommen, weil wir eventuell verlieren könnten, oder weil es zu kalt ist. Je mehr Leute in der Halle sind, um so wärmer wird es! 600 – 700 Zuschauer sind einfach zu wenig für die Leistungen, die diese Mannschaft Woche für Woche bringen muß. Die Stimmung würde dann auch viel besser sein und der Mannschaft neue Kraft geben, um ein Spiel noch umzubiegen.

Die Leistung, nach einem schweren Auswärtsspiel, bei der Ankunft in BS um 4.30 Uhr nicht ins Bett zu gehen, sondern zur Arbeit, finden wir eine

Das Autogrammphoto



Pit Schrader

Foto: Stefan Hähnen

hervorragende Einstellung. Daß diese Tatsache so wenig Anerkennung findet, (Freitag und Sonntag spielen, Montag zur Arbeit) ist sehr, sehr traurig.

Eishockey wird immer beliebter, da es ein harter, aber fairer Sport ist. Wenn die auf dem Eis liegen bleiben, dann ist es schon was Ernstes. Die Jungs spielen auch mit genähten Wunden weiter, um ihre Mannschaft nicht im Stich zu lassen. Wo gibt's denn einen solchen Teamgeist?

Also macht es den Spielern nach und entwickelt auch Teamgeist, denn wir sind der siebte Mann auf dem Eis.

Fußball geht nun bald in den Winterschlaf und beim Eishockey geht es in die heiße Phase. Und zu tun gibt es genug, z. B. 1. Auswärtsfahrten organisieren, um gerade dort die Mannschaft zu unterstützen.

2. In der fußballlosen Zeit den Zuschauern Eishockey so nah zu bringen oder sie zu begeistern, so in Euphorie versetzen, daß die Eishalle im Dezember, Januar, Februar und März ausverkauft ist und bei jedem Spiel ein Höllenspektakel bzw. Feuerwerk stattfindet.

3. Vorbereitung auf den Karnevalssumzug im Februar (Interessenten bei den Puckjägern melden).

Na dann, bis zum nächsten Eishockeyspiel in der Eishalle am Schützenplatz. Termin: am 22. November 1992 um 19 Uhr.

Ciao „Die Puckjäger“

DIE HÄLFTE WENIGER FÜR DEN GLEICHEN PREIS ??

VERRÜCKT!

Überhaupt nicht verrückt: Denn wir machen Ihnen ein Angebot, das seinesgleichen sucht. Zum Preis eines Jahreswagens bieten wir Ihnen einen Halb-Jahreswagen an. Liest sich komisch? Stimmt aber. Kein halbes Auto, sondern einen Jahreswagen, der nur ein halbes Jahr alt ist. Und das ohne Wartezeiten! Aber mit Europa-2-Jahresgarantie. Mehr darüber erfahren Sie bei uns. Natürlich sind alle Fahrzeuge tiptop in Ordnung, meistergeprüft und mit neuestem TÜV. Sie können wählen: Polo, Golf, Passat-Variant. Oder darf's ein Audi 80 sein? Wer die Wahl hat, hat die Qual, dafür aber einen gesunden Geldbeutel. Denn verrückt sind hier nur die Preise und ein ganz kleines bißchen auch wir. **Na ja, was machen wir nicht alles für unsere Kunden.**



ABRA
Autohaus Braunschweig GmbH
3300 Braunschweig
Bevenroder Straße 10
0 531/2 37 24-0

Holzberg
GmbH
3300 Braunschweig
Hamburger Straße 23
0 531/3 88 18-0

VOETS
Autohaus GmbH
3300 Braunschweig
Theodor-Heuss-Straße 1
0 531/2 81 27-0

autohaus Ohlendorf
GmbH
3320 Salzgitter-Bad
Parsche Straße 1
0 53 41/82 11-0

Autohaus WOFAC
GmbH
3340 Wolfenbüttel
Neuer Weg 26
0 53 31/79 77

Autohaus Wolfenbüttel
GmbH
3340 Wolfenbüttel
Frankfurter Straße 37
0 53 31/40 09-0

**DIE LEISTUNGSSTARKEN
AUTOHÄUSER DER
UNTERNEHMENSGRUPPE VOETS**



WIR SORGEN DAFÜR, DASS ES SICH IN BRAUNSCHWEIG GUT LEBEN LÄSST.

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 83-0



Echt... ohne unsere Fans hätte Eintracht beim letzten Heimspiel sicher nicht so gut ausgesehen. Ein irres Spiel. Es war wirklich alles drin. Es war ein Sieg für die gesamte Mannschaft, oder? Einen sollte ich trotzdem mal hier erwähnen. Ich weiß noch, wie er hier anfang bei der ersten Mannschaft und er brannte darauf, endlich seine Chance zu bekommen und mal 90 Minuten spielen zu können. Ich spreche von Arne Hoffart. Mensch, der Junge macht sich. Weiter so, Arne!

Nun kommt wieder ein dicker Brocken auf uns zu, und leid tun mir unsere Verletzten. Ich kann mir so richtig vorstellen: Du sitzt auf der Bank, weil du verletzt bist, und dann so'n Traum-Kampfspiel, und du kannst nur mitzittern und nicht mithelfen. Beim letzten Spiel habe ich Lux beobachtet. Der ist voll mit drauf gegangen, so manche Flanke konntest in seinem Gesicht echt nachvollziehen. Gut, drücken wir von dieser Stelle unseren angeschlagenen Kämpfern die Daumen und wünschen wir ihnen echt baldige „Auferstehung“.

Euer Eintracht Fan Lotto-Otto



Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

15. – 18. November 1992 zu einer weiteren Auswahlmaßnahme zum Berliner Fußballverband. Dort waren die beiden Spieler im Vergleich mit anderen Landesverbänden Niedersachsen vertreten. Bei soviel Erfolgen will die C-Jugend allerdings nicht im Abseits stehen und kann hier ebenfalls drei starke Spieler für die Auswahlmaßnahme des Verbandes in Barsinghausen melden. Ebenfalls vom 13. – 15. November 1992 trainierten unter Verbandssportlehrer Hartwig die Spieler Andre Ziegler (Bruder von Tobias Ziegler), Sebastian Rau und Sven Muhwinkel, der vom MTV-Isenbüttel zu uns gestoßen ist. Der letztere Spieler wurde im Niedersachsensfußball den amtlichen Organen namentlich für seine hervorragenden Leistungen vom Verbandssportlehrer Hartwig gelobt.

Jürgen Richter

Ordentliche Mitgliederversammlung des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein „Eintracht“ von 1895 e.V.

Montag, den 23. November 1992, 19.30 Uhr
im Voets Autozentrum, Theodor-Heuss-Straße 1,
3300 Braunschweig

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls
 - a) der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. 11. 1991
 - b) der Außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 27. 2. 1992
4. Bericht des Präsidiums
5. Bericht des Wirtschaftsbeirates
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 91/92
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Entlastung des Wirtschaftsbeirates
10. Antrag zur Änderung der Satzung in § 15 (Mitgliederversammlung, Der vollständige Antragstext steht allen Mitgliedern ab 29. September 1992 in der Geschäftsstelle und am 23. November 1992 ab 19 Uhr im Voets Autozentrum zur Einsichtnahme oder Aushändigung zur Verfügung.
11. Anträge
12. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gem. § 12, Abs. 4 der Satzung nur ordentliche Mitglieder, die am 23. November 1992 des 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des Mitgliedsausweises abhängig.

Das Präsidium

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turm 7, 3300 Braunschweig.

Fußball

Top-Nachwuchs

Unsere Jugendspieler der A1-Jugend, Tobias Ziegler und Tobias Jentsch, sind wichtige Stützen im A-Jugend-Kader des Niedersächsischen Fußballverbandes und sind zuletzt eingesetzt worden in Scheeßel bei einem Spiel gegen die U 17 Nationalmannschaft Polens. Hier zeigten sie wie auch in vorausgegangenen Begegnungen sehr gute Leistungen und gehören weiter zum Hauptkader im NFV.

Auch im Bereich der B-Jugend sind wir mit sehr guten Spielern in den Auswahllehrgängen vertreten. Vom 13. – 15. November 1992 waren in der Sportschule Barsinghausen die Spieler Lars Conrad, Sebastian Färber aus der B1-Jugend, trainiert von Henning Horn, dabei. Anschließend ging es vom

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:
Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:
Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechede
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereinsportwart:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:
Dieter Aßmus
Steinpaß 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:
Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:
Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80

 Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 532 86

 Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62

 Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72

 Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98

 Dr. H.-D. Bönig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15

 Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 632 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 %* p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G. Bank



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 13

aktuell

Die Porträts:

**Christel Mosel
und „Hennes“
Jäcker**

FLUTLICHT

Freitag, 11. 12. 92
20.00 Uhr

**FC
Homburg**

- Über 50
Geschenkideen
- Fragen an
Holger Aden
- Wer spukt mit
im Euro-Zug?





Tip für den Weihnachtsmann: Paßt auf jeden Gabentisch. Kugelschreiber (1 DM), Aufkleber (1 DM), Feuerzeug (1,50 DM), Schlüsselanhänger (4 DM), Poster (5 DM), Eintracht-Finger (6 DM), Eintracht-Wedel (6 DM), Eintracht-Aufnäher (6 DM), Vereinsnadel (6 DM), 13teiliges Aufkleber-Set (9,80 DM), Autogramm-Poster (10 DM), Wimpelkette (10 DM), Mini-Dreß (12,50 DM), kleiner Seidenwimpel (12,50 DM), kleiner beidseitig bedruckter Wimpel (13,50 DM), großer Wimpel (18,50 DM), Eintracht-Fahne (15 DM), Zipfelmütze (12,50 DM), Ballon-Mütze (14,50 DM), Eintracht-Schirm (15 DM), Eintracht-Schal (18,50 DM), Krawatte (28,50 DM), Autogramm-Ball (40 DM), weiße, blaue und gelbe T-Shirts (17,50 DM), weiße und blaue Polo-Shirts (30 DM), weiße und blaue Sweat-Shirts (33 DM), weiße und blaue Jogging-Hosen (33 DM), weiße und blaue Jogging-Anzüge (66 DM). Oder wie wäre es mit einem Gutschein für Eintrittskarten oder Souvenirs . . . **Eintracht-Souvenirs: in der Geschäftsstelle und am Fan-Shop.**



Weihnachten war schon... echt. Für mich war das Spiel gegen Mainz 05 am 21. November 1992 echt Weihnachten und Ostern auf einen Tag. Eine Freude für's Auge, und wenn ich an die Tore denke... huiii, war das irre. Der Lux mit seinem Treffer zum Beispiel! Wenn der Torwart versucht hätte, diesen Ball zu halten, sicher wäre eine Magenverstimmung das Kleinste gewesen, was dem hätte passieren können. Ein Dank an die Fans ist hier angebracht, echt!!! Es bewegt sich was und wie. Wir müssen unbedingt alle wieder in's Stadion beim nächsten Heimspiel, jetzt geht es echt um Barfuß oder Lackschuhe. Wie sagte doch der ehemalige Eintracht-Präsident Jäcker in seinem Interview: Maslo und Tenzer, die bringen die Eintracht wieder nach oben. Ich hab mit unserer Klara, der Nichte von Schlachter Schmelzkopf gewettet, nächstes Jahr geht's bestimmt nach oben... echt. 2:2 gegen den MSV Duisburg, Hut ab... das wird immer besser.

Euer Lotto Otto
Der Eintracht Fan

158 Eintracht-Mitglieder und 37 Gäste konnten sich am 23. November 1992 anlässlich der Jahreshauptversammlung im Voets Autozentrum ein Bild von der Harmonie in der Eintracht machen. Anerkennende Worte und Zufriedenheit, einstimmige Entlastung des Präsidiums und des Wirtschaftsbeirates waren die Voraussetzung dafür. Schatzmeister Dörge hatte für das Wirtschaftsjahr 91/92 ein gutes Ergebnis präsentiert.

In dem jetzt ablaufenden Jahr hat Eintracht 397 neue Mitglieder begrüßen können. Dem gegenüber stehen 292 Kündigungen. Insgesamt hatte Eintracht am 23. November 1992 2.711 Mitglieder.

Der Teilnehmerkreis an dem Halblenturnier in Magdeburg verspricht besten Fußball. Eintracht spielt in einer Staffel mit dem FC Dynamo Dresden, dem HSV Hamburg und dem FC Halle. In der anderen Staffel spielen der 1. FC Kaiserslautern, Borussia Mönchengladbach, der VfB Oldenburg und der 1. FC Magdeburg. Das Turnier beginnt am 16. Januar 1993 um 15.00 Uhr in der Magdeburger Hermann-Gieseler-Halle.

Zum traditionellen Weihnachtsessen hatte Carsten Frank (Frank & Walter) die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Eintracht-Geschäftsstelle in das Löwenzimmer der Eintracht-Gaststätte eingeladen.



Geburtsstagsjubilare

17. Dezember 1992
Hermin Gehre (70)
Masurenweg 13
3300 Braunschweig

19. Dezember 1992
Rudi Lüttge (70)
Lübecker Straße 13
2407 Sereet

20. Dezember 1992
Henry Löscher (50)
Kohlenstraße 15
3320 Salzgitter 1

24. Dezember 1992
Dieter Stehling (60)
Am Schwarzen Berge 7
3300 Braunschweig

In der Zeit vom 21. Dezember 1992 bis 4. Januar 1993 ist die Geschäftsstelle im Eintracht-Stadion geschlossen.

Zum Titelfoto:

Die neuen Eintracht-Spieler auf einen Blick. Oben von links: Milos Nedic, Thomas Pfannkuch,



Amateur Maik Kappel. Vorn: Sergej Fokin, Ralf Heskamp. Milos Nedic kam vom FC Sarajevo und TSV Wolfsburg zur Eintracht. Thomas Pfannkuch ist den Fans bereits durch gute Leistungen bekannt. Maik Kappel gehört zum Kader der 1. Amateurmansschaft. Sergej Fokin kommt vom ZSKA Moskau und wird voraussichtlich heute sein erstes Spiel für die Eintracht absolvieren. Den ehemaligen Osnabrücker Ralf Heskamp, auf den Trainer Uli Maslo schon seit einigen Spielen baut, haben wir bereits vorgestellt.

Eintracht aktuell

eines der vielen Produkte unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Druckerei Ruth Hinter dem Turme 7 3300 Braunschweig
Telefon (0531) 2 56 56-0 Telefax (0531) 2 56 56-12

Ihr Partner für Geschäfts-
und
Werbedrucksachen



Oben von links: Betreuer Heib, Jakobs, Cardoso, Finke, Jurgeleit, Hubner, Wruck, Maciel, Schmidt. Mitte: Geschäftsführer Schwickert, Co-Trainer Knoll, Manager Klein, Masseur W. Wiehn, Marmon, Kluge, Therre, Pappa-Yakah, Müller, Masseur R. Wiehn, Arzt Dr. Schäfer, Arzt Dr. Junkes, Vorsitzender Geitlinger. Vorne: Baranowski, Landgraf, Dudek, Famulla, Voit, Korell, Gries.

Auch mit Trainer Thomale kam der erhoffte Aufschwung nicht

„Ganz oben mitspielen“ — so lauteten die Erwartungen beim FC Homburg zum Start in die laufende Saison. Die Hoffnungen, die sogar in Richtung Aufstieg gingen, sind kurz vor dem Ende der Hinrunde bereits geschwunden. „Jetzt geht es nur noch um die goldene Zitrone“, stellte kürzlich FC-Präsident Manfred Ommer sarkastisch fest.

Im vergangenen Spieljahr mischten die Homburger noch in der Aufstiegsrunde zur 1. Liga mit. Bis auf den nach Bremen abgewanderten Torwart Gundelach blieb ihr Team zusammen. Hinzu ka-

men personelle Verstärkungen, die Erwartungen weckten: Aus Berlin kehrte der argentinische Nationalspieler Sergio Maciel zurück, sein Landsmann Adrian Callego rückte aus der Ferne an, Torsten Wruck und Peter Müller kamen vom 1. FC Köln.

Doch der Erfolg ließ sich nicht programmieren. 10:10 Punkte nach zehn Spieltagen waren enttäuschend. Trainer Gerd Schwickert verließ seinen Trainerstuhl, um wieder in den Sessel des Geschäftsführers zurückzukehren. Doch auch sein Nachfolger machte es nicht besser. Die dem Trai-

nerwechsel folgenden zehn Spiele brachten ebenfalls nur 10:10 Punkte.

Hans-Ulrich Thomale heißt der neue Mann, der jetzt beim FC Verantwortung trägt. Der 48jährige feierte seinen größten Erfolg vor fünf Jahren, als er mit Lok Leipzig in einem Europapokalendspiel stand.

Der verlängerte Arm des Trainers auf dem Spielfeld ist der Kapitän Daniel Jurgeleit. Schon über 300 Zweitligaspiele hat der 29jährige auf dem Buckel. Ebenfalls zu den erfahrenen Spielern zählt der Engländer Neale Marmon. Er ist im

Norden kein Unbekannter, für TuS Hess. Oldendorf (Oberliga), Hannover 96 und VfL Osnabrück (2. Liga) spielte er bereits, bevor er vor einem Jahr in Homburg landete. Dort ist er — im defensiven Mittelfeld — einer der effektivsten Spieler.

Marmon und Co. gehören übrigens derzeit nicht zu den Großverdienern des Fußballs. Denn Punktpremien kassiert die FC-Mannschaft nur, wenn sie einen der vorderen zehn Tabellenplätze belegt. Dies war zuletzt nur selten der Fall.

FC 08 Homburg

Gegründet: 15. Juni 1908
Anschrift: Untere Allee 42
6650 Homburg/Saar
Telefon (0 68 41) 6 40 51
Telefax (0 68 41) 6 40 55

Stadion: Waldstadion: 22.500 Plätze, davon 1.389 überdachte und 389 unüberdachte Sitzplätze.

Deutscher Amateurmeister: 1983.

Präsident: Manfred Ommer;
1. Vorsitzender: Udo Geitlinger;
2. Vorsitzender: Felix Kürten;
3. Vorsitzender: Heinz Weber;
Geschäftsführer: Gerd Schwickert; Schatzmeister: Otto Moll;
Leiter der Amateur-Abteilung: Günther Marschall; Manager: Winfried Klein; Vereinsarzt: Dr. Helmut Schäfer; Masseur: Willi Wiehn; Co-Trainer: Kurt Knoll.

Vereinsfarben: Grün-Weiß — Spielkleidung: weißes oder grünes Hemd, weiße oder grüne Hose, weiße oder grüne Stutzen.

Mitglieder: 600. — Sportarten: Fußball.

Schuhe für Braunschweig! Let's go to



Damm 17

Post-/Ecke Schützenstraße



FC 08 Homburg

- () Famulla
- () Voit
- () Baranowski
- () Cardoso
- () Dudek
- () Finke
- () Gallego
- () Gries
- () Hubner
- () Jakobs
- () Jürgeleit
- () Kluge
- () Korell
- () Landgraf
- () Lette
- () Maciel
- () Marmon
- () Müller
- () Sänger
- () Schmidt
- () Therre
- () Wruck

*Präsidium, Vorstand,
Trainer und Spieler
des BTSV Eintracht
wünschen Ihnen ein
frohes Fest und einen
guten Rutsch ins
Jahr 1993.*

25. Spieltag: 11. – 13. 12. 92

Eintracht – FC Homburg
SV Darmstadt 98 – FC St. Pauli
Fortuna Köln – FSV Mainz 05
VfB Leipzig – SV Meppen
Wuppertaler SV – MSV Duisburg
FC Hansa Rostock – FC Carl Zeiss Jena
Fortuna Düsseldorf – FC Remscheid
Hertha BSC Berlin – Hannover 96
SpVgg. Unterhaching – Waldhof Mannheim
VfL Osnabrück – Chemnitzer FC
VfB Oldenburg – VfL Wolfsburg
Stuttgarter Kickers – SC Freiburg

Tabelle vor dem 25. Spieltag

1. SC Freiburg	26	16	6	2	57:25	38:10
2. Fortuna Köln	24	13	6	5	33:13	32:16
3. MSV Duisburg	24	12	8	4	35:20	32:16
4. VfB Leipzig	24	13	6	5	38:24	32:16
5. Hansa Rostock	24	10	8	6	33:22	28:20
6. SV Meppen	24	9	10	5	20:22	28:20
7. SV Waldhof Mannheim	24	10	7	7	30:30	27:21
8. Wuppertaler SV	24	10	6	8	34:24	26:22
9. Hannover 96	23	9	7	7	36:34	25:21
10. FC Jena	24	9	6	9	34:32	24:24
11. FC Chemnitz	24	10	4	10	27:28	24:24
12. VfL Osnabrück	24	8	7	9	33:33	23:25
13. FC Homburg	22	7	8	7	28:29	22:22
14. VfL Wolfsburg	24	8	6	10	38:41	22:26
15. FSV Mainz 05	24	9	4	11	28:35	22:26
16. Stuttgarter Kickers	23	7	6	10	28:32	20:26
17. FC St. Pauli	24	5	10	9	24:29	20:28
18. Hertha BSC Berlin	23	5	9	9	34:34	19:27
19. Eintracht Braunschweig	24	7	5	12	42:49	19:29
20. VfB Oldenburg	24	7	5	12	32:50	19:29
21. SV Darmstadt 98	23	4	10	9	22:35	18:28
22. FC Remscheid	24	5	8	11	28:45	18:30
23. SpVgg. Unterhaching	24	6	5	13	31:43	17:31
24. Fortuna Düsseldorf	24	4	7	13	22:38	15:33

Der nächste Spieltag: 5. – 7. 2. 1993

FC St. Pauli – Eintracht, VfL Wolfsburg – Stuttgarter Kickers, Chemnitzer FC – VfB Oldenburg, FC Remscheid – VfL Osnabrück, FC Carl Zeiss Jena – Fortuna Düsseldorf, Waldhof Mannheim – FC Hansa Rostock, FSV Mainz 05 – SpVgg. Unterhaching, MSV Duisburg – Fortuna Köln, SV Meppen – Wuppertaler SV, FC Homburg – VfB Leipzig, Hertha BSC Berlin – SV Darmstadt 98, Hannover 96 – SC Freiburg.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Buchheister
- () Butrej
- () Cirocca
- () Fokin
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Knackstedt
- () Köpper
- () Köritzer
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Metschies
- () Möller
- () Pfannkuch
- () Probst
- () Scheil
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Samstag, 13. 2. 93
15.30 Uhr

Eintracht
gegen
Hertha BSC



Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig



Gasthaus Wendenturm

Hans-Werner Mülke
Gifhorner Str. 140 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 31 16 57

100jährige Tradition
Spezialist für Deutsche Küche
Gesellschaftsräume (10 – 200 Personen)
Party-Service



Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

1. Bundesliga: 17. Spieltag

1. FC Saarbrücken — 1. FC Nürnberg

Bor. Mönchengladbach — Bayer 04 Leverkusen

SG Wattenscheid 09 — VfL Bochum

Eintracht Frankfurt — Hamburger SV

Borussia Dortmund — Karlsruher SC

Bayern München — Schalke 04

1. FC Köln — Bayer Uerdingen

Dynamo Dresden — 1. FC Kaiserslautern

Werder Bremen — VfB Stuttgart

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	16	9	6	1	35:20	24:8
2. Eintracht Frankfurt	16	8	7	1	29:16	23:9
3. Werder Bremen	16	8	6	2	26:16	22:10
4. Karlsruher SC	16	9	3	4	36:28	21:11
5. Bayer Leverkusen	16	6	7	3	33:19	19:13
6. Borussia Dortmund	16	8	3	5	31:24	19:13
7. VfB Stuttgart	16	6	6	4	24:23	18:14
8. 1. FC Kaiserslautern	16	7	2	7	26:19	16:16
9. Dynamo Dresden	16	5	6	5	20:22	16:16
10. 1. FC Nürnberg	16	6	3	7	15:19	15:17
11. FC Schalke 04	16	5	5	6	17:22	15:17
12. Hamburger SV	16	3	8	5	19:20	14:18
13. 1. FC Saarbrücken	16	4	6	6	23:29	14:18
14. Borussia Mönchengladbach	16	3	6	7	20:31	12:20
15. 1. FC Köln	16	5	1	10	18:27	11:21
16. Bayer Uerdingen	16	3	5	8	16:31	11:21
17. SG Wattenscheid 09	16	3	4	9	23:35	10:22
18. VfL Bochum	16	1	6	9	18:28	8:24



Als Carsten Patzig (21) vor zwei Jahren bei Eintracht ein Probetraining absolvierte, hatte er Pech: Ohne gegnerische Einwirkung erlitt er einen Kreuzbandriß. Dennoch ließ er sich nicht unterkriegen und setzte seine Laufbahn (davor bei Cottbus, BFC Dynamo Berlin und Senftenberg) zielstrebig unter der Leitung von Wolf-Rüdiger Krause bei der Eintracht fort. Heute zählt Carsten zu den Führungspersönlichkeiten der 1. Amateurm Mannschaft.

1. Amateure: Verbandsliga

BV Cloppenburg	16	9	6	1	38:14	24:8
SV Wilhelmshaven	17	6	11	0	35:17	23:11
Arminia Hannover	17	8	5	4	38:30	21:13
Lüneburger SK	13	6	7	0	20:10	19:7
Preußen Hameln	16	7	5	4	23:16	19:13
Wolfenbütteler SV	15	8	2	5	29:18	18:12
VfV Hildesheim	14	5	6	3	22:20	16:12
Blau-Weiß Löhne	16	5	6	5	33:26	16:16
Atlas Delmenhorst	16	6	4	6	28:23	16:16
EINTRACHT	15	5	5	6	29:33	15:17
SC Harsum	15	4	5	6	20:23	13:17
Hannover 96	16	3	7	6	22:26	13:19
TuS Esens	16	5	3	8	22:34	13:19
RW Steterburg	16	5	3	8	21:33	13:19
Freisen Hänigsen	14	3	4	7	20:25	10:18
SpVgg. Aurich	14	3	3	8	23:30	9:19
VfL Stade	15	0	4	11	11:56	4:26

2. Amateure: Kreisliga

Eintracht II	16	13	2	1	48:19	28:4
Leiferde	15	12	2	1	51:16	26:4
Mascherode II	17	8	6	3	41:26	22:12
SV Stöckheim	16	6	6	4	44:32	18:14
GW Waggum	16	6	6	4	39:33	18:14
Timmerlah	16	7	3	6	23:23	17:15
TSV Lehnendorf	17	5	7	5	27:25	17:17
RSV	15	6	4	5	26:25	16:14
Gartenstadt	16	6	4	6	26:21	16:16
Wenden II	17	5	5	7	20:30	15:19
Acosta	15	7	0	8	26:33	14:16
Freie Turner II	14	3	7	4	19:27	13:15
BSV II	15	5	3	7	34:33	13:17
Hondelage II	14	4	2	8	28:47	10:18
Bienrode	17	3	4	10	23:39	10:24
Rot-Weiß II	16	2	5	9	20:44	9:23
Olympia II	16	1	4	11	18:40	6:26

Wir suchen den Super-Fan der Saison 92/93



Sind Sie auf diesem Foto abgebildet? Rufen Sie möglichst schnell an: 05 31 / 51 40 20. Dort meldet sich das Band des Fan-Telefons. Nennen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nummer.

So geht das „Super-Fan“-Spiel: Bei jedem Heimspiel wird per Foto ein Teilnehmer ermittelt, der an der Endausscheidung im vorletzten Heimspiel der Saison teilnimmt. Das Los entscheidet. Fünf Mitspieler treten dann zum Elfmeter-Schießen gegeneinander an. „Super-Fan“ wird der Teilnehmer mit den meisten Treffern.

Ein Jahr lang können Sie kostenlos den SEAT Marbella von SEBRA fahren.



Abb.: SEAT TOLEDO GT 2.0i

TOLEDO

ANSPRÜCHE WERDEN REALITÄT

Der ergonomisch durchgestaltete Innenraum, von den bequemen Sitzen bis zum Armaturenbrett, die geschmackvoll gestylte Innenausstattung, der durch die geteilt umlegbare Rückbank bis auf 1.360 l erweiterbare Kofferraum – im TOLEDO erleben Sie, was Komfort mit Charakter bedeutet. Stellen Sie ihn auf die Probe.

SEAT TOLEDO CL 1.6i DM 22.500,- JETZT PROBEFAHREN!
Unverbindliche Preisempfehlung ab Importeur SEAT Deutschland.



SEAT
Das offizielle Automobil
der XXV Olympischen Spiele

Über die genauen Preise informieren Sie Ihre SEAT-Händler.

SEBRA

SEAT-Vertragshändler
Trautenaustraße (am Olper Knoten) – 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 50 00 01-2

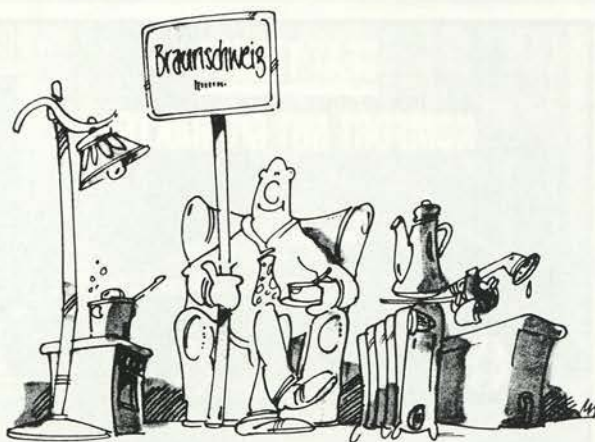
Automobile GmbH
Braunschweig

**AUTO LAND
OLPER**

SEIT 1887

*Gebr. Ring*JUWELIERE
DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82

UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...



**WIR SORGEN DAFÜR,
DASS ES SICH
IN BRAUNSCHWEIG
GUT LEBEN LÄSST.**

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke
Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 83-0

GEFRAGT NACHGEFRAGT



Einen Tag vor seinem Wechsel zum VfL Bochum stand Holger Aden Rede und Antwort. Wie bereits bei den Interviews mit Bernd Buchheister und Trainer Uli Maslo, haben wir die mehrfach gestellten Fragen nur einmal aufgeführt.

Vanessa Horn aus Braunschweig

Wann hast Du Geburtstag?

! Am 25. 8. 1965.

Was hältst Du von den Fans, die beim Training zusehen?

! Ich finde das gut, daß die Fans auch Interesse an unserem Training haben.

Wenn Eintracht in der 2. Liga bleibt, bleibst Du dann auch oder wechselst Du zu einem anderen Verein?

! Da kann ich mich überhaupt nicht dazu äußern.

Wie fühlst Du Dich, wenn Du die Artikel über Dich liest? (Zeitung oder Fernsehen)

! Gut.

Was denkst (bzw. fühlst) Du, wenn die Fans Dich im Spiel anfeuern?

! Ich finde es gut, wenn die Fans mich anfeuern, dann weiß ich, daß sie hinter mir stehen.



Anne Schroeder aus Weddel

Mit welchen Spielern sind Sie auch privat befreundet?

! Bernd Buchheister, Peter Wiehle, Thomas Möller, Tino Loechelt und Heinz-Günter Scheil. Aber auch mit den anderen komme ich super aus. Welche Musik hören Sie gerne?

! Heavy metal.

Bekommen Sie viel Fanpost?

! Ja, relativ viel.

Was halten Sie von Sven Kretschmer?

! Er ist ein prima Kerl.



Tanja Holzberg aus Braunschweig

Mit wieviel Jahren fängst Du an, im Verein zu spielen?

! Mit 6 Jahren.

Wie lange möchtest Du noch spielen?

! Solange wie es geht.

Was ist Dein persönliches Fußballziel?

! In der 1. Liga zu spielen.



Mike Holzberg aus Braunschweig

Wenn das richtige Angebot von einem Erstligisten kommen würde, würden Sie gehen?

! Klar.

Zu welchem Verein am liebsten?

! Zum HSV.



Christian Timm aus Braunschweig-Rühme

Was ist Ihr Lieblingsverein aus der 1. Bundesliga?

! Der HSV.

In welchem Verein haben Sie am liebsten gespielt?

! Bei Eintracht Braunschweig.

Wie finden Sie die Stimmung im Stadion bei Heimspielen?

! Die Stimmung ist in Ordnung. Auf unsere Fans können wir uns verlassen.



Wilfried Wrensch aus Braunschweig

Ärgert es Sie eigentlich sehr, wenn Sie z. B. zwei Tore erzielen und die Verteidigung zwei Tore verschuldet, so daß der Vorsprung wieder dahin ist?

! Es ist natürlich immer schade, wenn man zwei Tore erzielt hat und trotzdem nicht gewinnt.



Holger Kampa aus Einbeck

Fühlst Du Dich bei der Eintracht wohl?

! Ja, sonst wäre ich nicht hier.

Was wird Holger Aden nach seiner Fußballkarriere, die hoffentlich noch lange dauern wird, machen?

! Eine Lehre als Physiotherapeut.

Welche Hobbys hast Du?

! Mit der Familie zusammensein und mit dem Hund spazierengehen.

Hast Du einen Spitznamen? Welchen?

! „Hoschi“.



Kevin Zergiebel aus Salzgitter

Wo trifft man Dich in Braunschweig?

! In der Stadt bei „Mauro“, das ist ein italienisches Restaurant.

Was hältst Du von Uli Maslo?

! Viel.

Wie lange bleibst Du der Eintracht noch erhalten?

! Das kann man nicht sagen.



Erika Uster aus Braunschweig

Wie fühlst Du Dich als der „Torjäger“ im Unterhaus?

! Einfach gut. Noch besser wäre es, wenn ich Torjäger im „Oberhaus“ wäre.

Freut Ihr Euch über Glückwünsche zum Geburtstag, die Du von uns ja auch erhalten hast?

! Klar, finde ich prima.

Dein Vertrag beim BTSV läuft bis 1995, wirst Du ihn einhalten? Deine Fans wünschen es!

! Schauen wir mal.

Kannst Du Kritik genauso vertragen wie Lob?

! Wenn Kritik angebracht ist, ist es in Ordnung. Aber ein Lob empfangen ich natürlich lieber.

Nächstes Mal stellt sich Thomas Pfannkuch Ihren Fragen. Einsendeschluß für die Postkarten ist Donnerstag, der 17. Dezember 1992.



Wer am weitesten schießt, gewinnt ein Golf-Cabrio. Vor jedem Heimspiel der Eintracht werden 77 Bälle in die Zuschauerränge geschossen.

Achtung: Sieben davon sind besonders gekennzeichnet. Wer einen Ball mit diesem Aufkleber



gefangen hat, ist als Kandidat für die Vorrunde in der Halbzeitpause dabei. Melden Sie sich dann bitte zehn Minuten

vor der Halbzeitpause in der Geschäftsstelle.

Für das Halbfinale qualifiziert:

Olaf Runge, Braunschweig
Kais Ben Zineb, Braunschweig
Andreas Feder, Langelsheim
Jens Wichmann, Braunschweig

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger: 26 m
Jürgen Mönig: 23,5 m
Gerhard Glogowski: 18 m
Hans Jäcker: 36,5 m

Wer spukt mit im Euro-Zug?

Rio de Janeiro soll nicht Nummer 1 im Karneval bleiben, denn jetzt kommt Braunschweig. Nicht gleich in der ganzen Welt, aber zumindest in ganz Europa wollen wir die Nummer 1 werden!!!

Wir gehören auch nicht zu den tropischen Gebieten, aber mit Eurer Hilfe werden „Die Puckjäger“ den Zug schon richtig einheizen.

Im vergangenen Jahr waren wir erstaunlicherweise sehr erfolgreich (1. Platz für den besten Wagen). Wir waren so stolz, daß wir das Ziel auch diesmal anstreben, doch das schaffen wir nur mit Eurer Hilfe, denn irgendwann sind auch unsere Mittel ausgeschöpft. Diesbezüglich werden kreative Ideen, Karamellen oder sonstige Spenden von uns dankend entgegengenommen.

Wer Lust hat bei uns mitzuspuken, sollte sich melden!!! Brunswiek Helau!!!

Bis zum 20. Dezember und 2. Januar in der Eishalle am Schützenplatz.
„Die Puckjäger“

Fan-Porträt (2)



Rudolf Salz

Inzwischen 29 Jahre alt, bis ich seit 1976 ein begeisterter Eintracht-Fan. Ich wohne im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz und als ich begann, mich für Fußball zu interessieren (1976), galt es, sich eine Lieblingsmannschaft auszuwählen. Meine Freunde waren Fans von Bayern München, München Gladbach, Schalke 04, Kaiserslautern und dem 1. FC Köln, ich jedoch wollte mit einer Mannschaft sympathisieren, die nicht jeder als Lieblingsmannschaft auswählt.

Deshalb wählte ich Eintracht Braunschweig, damals eine Mannschaft, die in den UEFA-Pokal kam, und sich durch Homogenität und das Fehlen von Starallüren auszeichnete. Nachdem dann im Jahre 1977 die Meisterschaft sehr knapp verpaßt wurde, wurde ja leider ein sportlicher Abschwung erkennbar, der auch zum Abstieg in die 2. Bundesliga und schließlich in die Amateurliga führte.

Aber echte Fans bleiben treu, auch in den tiefsten Stunden, und unterstützen unsere Eintracht.

Nach Möglichkeit besuche ich natürlich auch die Auswärtsspiele in der näheren Umgebung, aber am liebsten bin ich immer noch zum Heimspiel im Stadion, was mir ungefähr zehnmal im Jahr ge-

lingt (bei 800 km Fahrstrecke schon ein Kraftakt).

Ich muß sagen, daß trotz der ja nicht berauschenden Leistungen in letzter Zeit die Atmosphäre im Stadion immer noch sehr gut ist. Würde es Herr Maslo schaffen, die Eintracht an die Tabellenspitze zu führen, bin ich fest davon überzeugt, daß dann ein Zuschauerschnitt von 11.000 bis 12.000 Zuschauern erreichbar wäre.

So hoffe ich, daß die Leistungen der Eintracht sich weiter verbes-

sern, so daß langfristig vielleicht doch einmal an das Tor zur 1. Liga geklopft werden kann (Beispiel Fortuna Köln).

Mit dem Versprechen, auch in den folgenden Jahren auf jeden Fall ein treuer Eintracht-Anhänger zu bleiben und uns bald einmal im Stadion an der Hamburger Straße zu sehen, verbleibe ich

Ihr Rudolf Salz aus Neustadt
(Student der Elektrotechnik)

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmsold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volkbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchtimport	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemisch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Abmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsutter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilse der Mischwerke Ilse
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	LA BOTA Lederstiefel & Kleidung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		NORD/LB · LBS Öffentliche

Eintracht 100

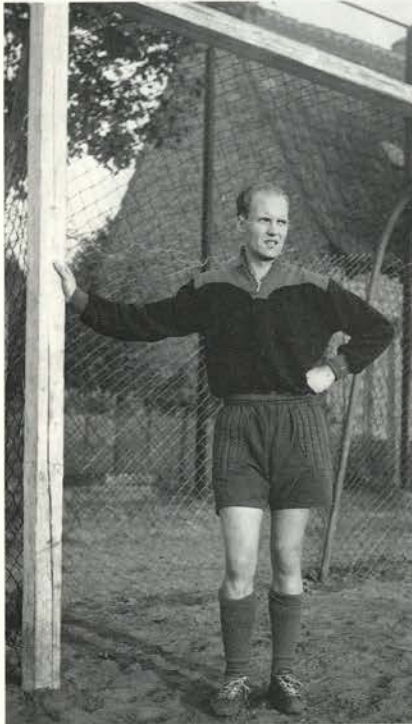
„Hennes“ Jäcker 60 Jahre jung

60 Jahre ist Hans Jäcker im November geworden. Sicher liegt es daran, daß Hans stets sportlich war in seinem Leben, denn ich sitze einem Mann gegenüber, der eher jünger aussieht. Hans Jäcker, der unvergessene Torwart und ehemalige Präsident der Eintracht, ist locker und freundlich. Sein braungebranntes Gesicht erinnert mich etwas an einen Wasserskilehrer in Benidorm. Tja, wo soll man da als Reporter anfangen, Hans Jäcker hat wirklich ein bewegtes Leben bisher durchlebt.

Vom einmaligen Torhüter zum Sportlehrer war es nur der kleinste Schritt. Von 1956 bis 1972 war Hans als Lehrer in Sachen Sport täglich aktiv, nachdem er bis 1967 bei Eintrachts erster Mannschaft das Tor gehütet hatte. „Aktiv war ich eigentlich immer“ sagt Hans Jäcker, denn er hat damals die Initiative ergriffen und 1957 die Aktion Neuwerk für Braunschweigs junge Burschen in's Leben gerufen. 28 Jahre begleitete Hans Jugendliche in die Ferien, immerhin jedesmal 70 an der Zahl. „Es war wirklich eine meiner schönsten Zeiten“, so Hans Jäcker.

Weitere Stationen waren: Bundessportbeirat der FDP, und auch Bürgermeister war er in Mascherode.

„Ich habe für die Turnhalle gesorgt und für einen ordentlichen Kindergarten. Ich habe durchgesetzt, daß ein richtiges Feuerwehrge-



Torwart ohne Sponsor ...



„Hennes“ Jäcker freut sich auf Rügen

rätehaus erbaut wurde“. Hans Jäcker wohnt noch heute in Mascherode.

Die Eintracht-Jugend trainierte der Dipl.-Sportlehrer zwei Jahre, anschließend drei Jahre Leu Braunschweig. Das war vor der Einführung der zweiten Bundesliga. Seine Liebe galt dann bald der Sportarchitektur. 1978 übernahm er in Bad Karlshafen eine Reha-Klinik nebst angeschlossenem Altenheim, mit immerhin 340 Patienten. „Daß das viel Kraft gekostet hat“ hört man aus seinen Erzählungen sofort heraus. Hans Jäcker mußte wirklich in Bad Karlshafen mit null anfangen und sich um alles kümmern. Bedenkt man, daß er von 1974 bis 1979 auch noch Ratsherr in Braunschweig war, so ist einem klar, daß ihm da nicht viel Zeit blieb für den Sport.

Bei Eintracht war damals einiges schiefgelaufen. Die Bitte, im Juni 1980 das Präsidentenamt bei der Eintracht zu übernehmen, war schon eine große Herausforderung, gesteht er. „Als ich 1980 das Präsidentenamt übernahm, war Eintracht fast konkursreif“, sagt Hans Jäcker sehr nachdenklich. 1981 verhandelte er mit der Stadt, man wurde handelseinig und so mußten wir damals das Stadion verkaufen.

„Leider gab es keine andere Möglichkeit“, fährt der ehemalige Präsident fort. „Wir schafften zu dieser Zeit den Aufstieg in die erste Liga und ich mußte einfach diesen Schritt machen, um den Verein zu gesunden.“ Besonders freut er sich über die erneute, gute Zusammenarbeit mit VW! Schon damals kam er als Präsident auf die Idee, eine weiße VW-Flotte für die Eintracht zu gründen. „Unser Verhältnis zum Werk war derartig positiv, daß uns das Werk so manches Mal Schneeräumfahrzeuge

und Arbeitskräfte zur Verfügung stellte, wenn der Winter uns zu verschlucken drohte.“

Die Arbeit für Eintracht und seine dann mittlerweile Betreuung für immerhin fünf Kurkliniken nahm ihn derartig in Anspruch, daß er, als der Verein auf gesicherten Füßen stand, nun seinen Schwerpunkt in der Klinikbetreuung fand!

„Ich habe deshalb aber der Eintracht nie den Rücken gekehrt“, so Hans weiter. Wenn es seine Zeit erlaubt, ist er immer wieder im Stadion. „Mein Herzblut fließt nun mal für den Verein“!!!

Neue Pläne hat er natürlich auch. Jetzt entsteht, gemeinsam mit seinem Bruder wagt er einen neuen Schritt, eine neue Kurklinik auf Rügen. „In diesen Tagen ist der erste Spatenstich“ verrät mir Hans. „Ich werde dann wohl die nächsten Jahre auf Rügen bleiben“.

Ein Wort noch zur jetzigen Eintracht erbitte ich zum Schluß. Hans Jäcker überlegt nicht lange und sagt: „Harald Tenzer ist ein ausgezeichnete Mann und er hat praktisch auch mit null angefangen und dem Verein viel gegeben an Ideen und eigener Kraft. Man sollte den Mitgliedern sagen, steht zu diesem Mann, kaum ein anderer hat solche Führungsqualitäten. Seine Entscheidung, Herrn Maslo zu holen, war ein Glücksgriff.“

„Ich habe die Mannschaft unter Streich und Fuchs beobachtet und dachte da immer „die spielen wirklich manchmal wie Fußballer“. Jetzt unter Maslo beim Spiel gegen Mainz 05 habe ich eine tolle, eine völlig neue Mannschaft gesehen. Natürlich hat Herr Maslo noch viel Arbeit vor sich, aber die Wende zeichnet sich ab. Wenn einer diese Eintracht nach oben bringen kann, dann ist das Harald Tenzer mit Trainer Maslo. Davon bin ich fest überzeugt.“

Dieser Mann hat mit 60 noch Power, sicher hätte ich noch zwei Seiten schreiben können aus dem Leben des ehemaligen Präsidenten. Wünschen wir Hans Jäcker für die Zukunft das Beste und möge er Glück haben bei seinem Traum, den er sich jetzt auf Rügen verwirklicht.

Günter Mattern

DIE HÄLFTE WENIGER FÜR
DEN GLEICHEN PREIS ??

VERRÜCKT!

Überhaupt nicht verrückt: Denn wir machen Ihnen ein Angebot, das seinesgleichen sucht. Zum Preis eines Jahreswagens bieten wir Ihnen einen Halb-Jahreswagen an. Liest sich komisch? Stimmt aber. Kein halbes Auto, sondern einen Jahreswagen, der nur ein halbes Jahr alt ist. Und das ohne Wartezeiten! Aber mit Europa-2-Jahresgarantie. Mehr darüber erfahren Sie bei uns. Natürlich sind alle Fahrzeuge tipp-top in Ordnung, meistergeprüft und mit neuestem TÜV. Sie können wählen: Polo, Golf, Passat-Variant. Oder darf's ein Audi 80 sein? Wer die Wahl hat, hat die Qual, dafür aber einen gesunden Geldbeutel. Denn verrückt sind hier nur die Preise und ein ganz kleines bißchen auch wir. **Naja, was machen wir nicht alles für unsere Kunden.**



ABRA
Autohaus Braunschweig GmbH
3300 Braunschweig
Bevenroder Straße 10
0 531/2 37 24-0

Holzberg
GmbH
3300 Braunschweig
Hamburger Straße 23
0 531/3 88 18-0

VOETS
Autohaus GmbH
3300 Braunschweig
Theodor-Hauss-Straße 1
0 531/2 81 27-0

autohaus Ohlendorf
GmbH
3320 Salzgitter-Bad
Porschestraße 1
0 53 41/82 11-0

WOFAC
Autohaus GmbH
3340 Wolfenbüttel
Neuer Weg 26
0 53 31/79 77

Autohaus Wolfenbüttel
GmbH
3340 Wolfenbüttel
Frankfurter Straße 37
0 53 31/40 09-0

DI E LEISTUNGSSTARKEN
AUTOHÄUSER DER
UNTERNEHMENSGRUPPE VOETS



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller Amateur-Sportbereiche:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Fußball

2. A-Jugend beachtlich

Eintrachts 2. A-Jugend steht naturgemäß etwas im Schatten der 1. A-Jugend, obwohl sie sich mit ihren Leistungen wirklich nicht zu verstecken braucht, wie die Tabelle der Bezirksliga beweist.

SC Braunschweig	11	39:12	19:3
Stöttingen 05	10	53:15	18:2
TVG Einbeck	10	39:10	18:2
Eintracht II	11	28:20	16:6
VfL Herzberg	9	21:19	10:8
BSG SZ-Bad Union	9	19:51	8:10
Wolfenbütteler SV	10	16:24	7:13
VfR Wolfsburg	10	44:36	6:14
Arm. Vöhrum	10	17:33	6:14
SC Goslar 08	9	24:33	4:14
VfR Osterode	8	7:35	2:14
TSV Wolfsburg	9	7:26	2:16

Hockey

Vorschau

Zwei Heimspiele bestreiten Eintrachts Hockeydamen in der Bundesliga: am Samstag um 16 Uhr gegen UHC Hamburg und am Sonntag um 12 Uhr gegen Klipper Hamburg. Beide Spiele finden im Lessing-Gymnasium Wenden statt.

Eishockey

Nächster Kantersieg?

Am Sonntag, dem 20. Dezember,

empfangen Eintrachts Eishockeycracks das Team von Fass Berlin um 19 Uhr in der Eissporthalle am

Schützenplatz. Alles andere als ein klarer Sieg für Eintracht wäre eine Überraschung.

Vorbildlicher Ehrendienst

Dreißig Jahre bei der Eintracht

Wer hält es eigentlich solange bei der Eintracht aus? Genauer gesagt, wer war solange bei Wind, Regen und Sonne im Einsatz für andere im Eintracht-Stadion? Es ist Christel Mosel, die 30 Jahre ihren aufopferungsvollen Dienst als DRK-Helferin versehen hat. Sie hat alle Höhen und Tiefen unseres Vereins miterlebt. In bester Erinnerung hat sie das Meisterschaftsjahr. Mit den Spielern in früheren Zeiten bestanden oft freundschaftliche Kontakte. Heute sei das leider nicht mehr so, erzählte sie. Ich frage mich daher, warum können in unserer Zeit die Eintrachtspieler den „Rote-Kreuz-Helfern“ nicht mal die Hand zum Gruß oder zum Dank reichen? Verletzungen zu behandeln, war damals schon die wichtige Aufgabe unserer DRK-Angehörigen. „Allerdings ist das Verhalten sog. „Fans“ brutaler geworden“, wie Frau Mosel mir gegenüber mit Bedauern feststellen mußte.

Schnittwunden, Prellungen und Brüche seien die typischen Verletzungen heutzutage. Darüber hinaus werden von den ehrenamtlichen Helfern des DRK, so bekundete sie, weiter auch Kreislaufstörungen und Wespenstiche behan-



Herzlichen Dank,
Christel Mosel

delt. Wenn sehr schwere Verletzungen vorkommen, dann würde der Arzt hinzugezogen. Es sind im Regelfall immer zwei Ärzte bei den Spielen anwesend, teilte sie mir mit. Wenn noch mehr ärztliche Hilfe nötig ist, springt auch Herr Dr. Stumm, der Mannschaftsarzt, ein. Ein schneller Abtransport zum Krankenhaus ist immer gewährleistet, weil ständig zwei Krankenwagen bei Bundesligaspielen im Stadion bereitstehen. „Es kommt



Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

schon mal vor, daß sich Zuschauer bei den DRK-Helfern bedanken, wenn ihnen bei Verletzungen im Stadion geholfen wurde. Darüber freut man sich schon!“, berichtete Christel Mosel.

„Ab und zu gibt es auch im Stadion mal etwas Lustiges zu erleben“, so Frau Mosel, „wenn sich kleine oder „große“ Jungen mit zerrissener Hose bei uns melden. Also müssen wir hier nicht nur trösten, sondern flicken, denn wozu haben wir Sicherheitsnadeln und Leukoplast! Dann heißt es „Hose runter“, und der Schaden wird behoben.“

Gut findet sie es, wenn keine Hilfeleistungen erforderlich sind, denn dann guckt sie sich schon mal das Spiel an. Insgesamt hat sie diesen Ehrendienst immer gern im Stadion verrichtet. Deshalb wünschen wir ihr alles Gute für die Zukunft und danken ganz herzlich für ihre hilfreiche Tätigkeit.

Adolf Süßlow

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turme 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereinssportwart:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaß 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Bönig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 63 29 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 % * p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G Bank



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 14

aktuell

Pool-Partner Porträt:

**Salzmann –
jeden Tag
aktuell...**

**Samstag, 13. 2. 93
15.30 Uhr**

**Hertha BSC
Berlin**

● **Uli Maslo**

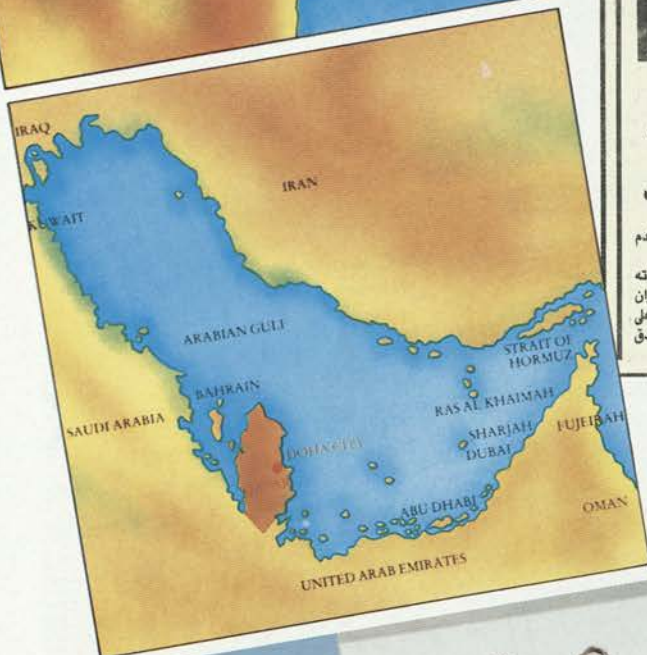
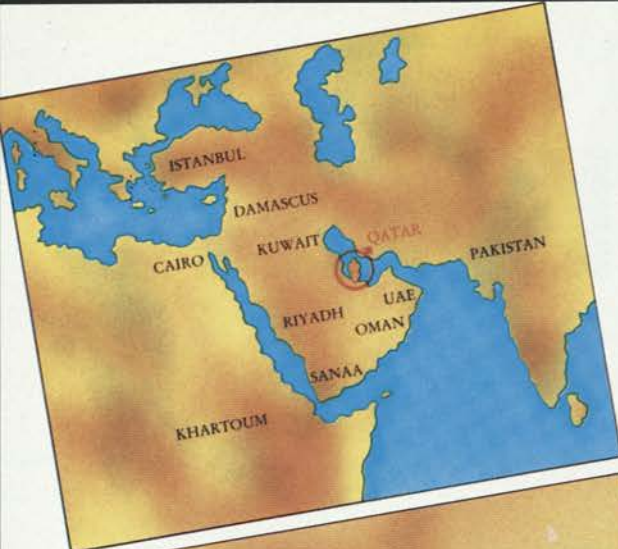


**Training beim
Scheich: S. 2**

● **Frank Türr,
Michael Schweska:
S. 3**



Das aktuelle Eintracht-Team vor dem Sheraton-Hotel in Doha, oben von links: Trainer Uli Maslo, Zeugwart Ulli Wesser, Sergej Fokin, M. Ali Mahjoubi, Mathias Hain, Milos Nedic, Ralf Geilenkirchen, Oliver Lerch, Michael Köpper, Bernd Buchheister, Bundesligabeauftragter Reinhold Diedicke. Mitte: Masseur Heinz Gänse, Heinz-G. Scheil, Ulf Metschies, Frank Türr, Michael Butrej, Thomas Möller, Thomas Pfannkuch, Mannschaftsarzt Dr. Jürgen Stumm. Vorn: Volker Probst, Karsten Alrutz, Sven Kretschmer, Michael Schweska, Peter Lux, Arne Hoffart, Ralf Heskamp.



Service in Doha:
Eintracht
stand jederzeit
ein Pkw mit
Chauffeur
kostenlos zur
Verfügung.



Zwei, die
das Trainingslager
fest im Griff hatten:
der deutsche Hotel-
manager Gerhard
Foltin (links) und
Eintracht-Trainer
Uli Maslo. Beide kennen
sich seit Jahren.

حلال الفترة من ١٨ إلى ٢٨ فبراير القادم
يضم الوفد ٤٨ شخصا برئاسة سليم
شبيب.

ارتفعت معنوس
الفريلان بمعسكر خارجي -و- وميزات
في اطار الاعداد لخوض القسم الرابع من
الدوري

بالذكر ان حارس اوهي
في كان احد عوامل نجاح الفريق حيث
تصدى لكرات متعددة وانتقد مرماه
بالاضافة الى ان لاعبي الاهلي ادوا مباراة
جيدة تسببوا بها من بدايتها خاصة اللاعب
احمد سعد اسمن الذي كان له الاثر



فريق انتراخت فرانكفورت الالماني

اينتراخت الالماني في معسكر بالدوحة مباراة مع قطر الجمعة ومفاوضات مع السد

المدير السابق للفريق الاول لكرة القدم
بناي قطر
وقد اجرى الفريق اول تدريباته
بالدوحة صباح امس ثم واصل المران
الساعة الرابعة مساء ويتدرّب اليوم على
٣ مراحل - يقيم الفريق بفندق
الشران.

يجري مفاوضات حالية مع نادي السد
لاداء مباراة ودية اخرى على هامش
المعسكر
يضم الفريق الضيف الذي يقيم
معسكره بالدوحة في رعاية نادي قطر ثلاثة
لاعبين محترفين احدهم التونسي
مجبوبي ، ويدير الفريق اول ماسلو

وصل الى الدوحة مساء امس
لفريق اينتراخت فرانكفورت لكرة القدم -
احد فرق الدوري الالماني - للانضمام في
معسكر مغلق لمدة عشرة ايام بالدوحة
وتقرر ان يلقي الفريق في مباراة ودية على
هامش المعسكر يوم الجمعة القادم مع
نادي قطر الساعة السادسة مساء - كما

Die Presse in Doha berichtete ausführlich über das Trainingslager und die beiden Eintrachtsiege in den Freundschaftsspielen.



„Training am Golf“ lautete das Motto, war der Schwerpunkt der Vorbereitung im Januar 1993 für die Eintracht-Profis. Ziel war das Emirat Katar, genauer die Hauptstadt Doha. Hier bezogen die Profis, Trainer, das Funktionsteam, einige Spielerfrauen und Freunde der Eintracht für knapp zwei Wochen im Doha Sheraton-Hotel Quartier. Uli Maslo hatte durch seine guten Kontakte zum Hotelmanager Gerhard Foltin eines der besten Hotels der Welt zu ganz bürgerlichen Preisen vermittelt. Es wurde zu einem Paradies im Sonnenland, das die Profis täglich zweimal zum Training nutzten. Foltin hatte für die Kurzweil ein Superprogramm organisiert: Wüstenfahrten im Jeep, Fischfang auf einem traditionellen Holzschiff, ein Bowlingturnier etc. Zum Abschiedsabend kam sogar der deutsche Botschafter. „Es war das beste aller Trainingscamps, die ich bisher leitete“, resümierte Uli Maslo.

Zwei neue Stürmer sollen den Weggang von Holger Aden vergessen machen. Vom VfL Bochum kam **Frank Türr**. Der 22-jährige kickte erstmals 1976 beim FC Stein und wechselte als B-Jugendspieler zehn Jahre später zum 1. FC Nürnberg. Bereits als A-Jugendlicher erhielt er vom Klub einen Amateurvertrag. Türr, der 25mal in der Jugend-Nationalmannschaft spielte, wurde mit dem Klub jeweils zweimal Deutscher Vizemeister bei der B- und bei der A-Jugend. Außerdem errang er als B- und als A-Jugendlicher mit dem Klub die Pokalmeisterschaft. Für den 1. FC Nürnberg absolvierte Türr 55 Spiele in der 1. Liga, für den VfL Bochum 20. Als sein schönstes Fußballerlebnis bezeichnet Frank Türr übrigens den 4:0-Sieg des Klubs gegen Bayern, bei dem er das Tor zum 2:0 erzielte.

Vom VfR Langelsheim kam **Michael Schweska** (28). Der stämmige Stürmer hat bisher aus-



Frank Türr

schließlich in Langelsheim Fußball gespielt. Den Niedersachsenpokal, den er mit „seinem VfR“ 1985 gewann, bezeichnet er als sein bisher schönstes Fußballerlebnis. Seinen Heimatverein führte er von der Landesliga bis in die Verbandsliga. 1991 war er mit 28 Toren Torschützenkönig. Schweska, der bereits vor zwei Jahren von Leverkusen und Düsseldorf ein Angebot als Vertragsamateur ausschlug, sieht sein vorrangiges Ziel, bei der Eintracht Stammspieler zu werden. Für seinen neuen Verein kann Michael jedoch erst am 13. März in Wuppertal aktiv werden.

Unter unseren Gästen begrüßen wir heute **Kai Krause** von der Realschule Braunschweig-Querum mit seinen Freunden.

Nach dem heutigen Spiel gegen Hertha BSC sind Eintrachts Profis zu einer Geburtstagsfeier eingeladen. Vizepräsident **Wolfgang**



Michael Schweska

Niemsch wurde am vergangenen Dienstag runde 40 Jahre und möchte die offizielle Fete auch im Kreise der Eintracht-Profis veranstalten.

Sein Praktikum absolvierte der 16-jährige **Tobias Kaufmann** vom Gymnasium Am Eikel in Salzgitter-Bad in der Geschäftsstelle. Tobias hatte optimale Möglichkeiten, seine kaufmännischen und sportlichen Interessen vor Ort durch praktische Erfahrungen zu ergänzen.

Nach langem Suchen hat das Ehepaar Fokin eine ideale Unterkunft gefunden: Im Hotel PLAY OFF – also gleich am PLAY-OFF-CENTER. Unser Dank gilt dem Geschäftsführer **Klaus-Michael Schlüter**, der der Eintracht damit ein großes Problem lösen half.

Am kommenden Montag veranstaltet die **Bereitschaftspolizei** ihr traditionelles Fußball-Hallenturnier. Beteiligt daran sind u.a. eine Auswahlmannschaft des Eintracht-Pools sowie ein Team des Eintracht-Präsidiums und -Vorstandes.

Seit der Rückrunde ist **Peter Hoppe** neuer Pressewart der Fußball-Amateurabteilung. Hoppe, der übrigens seit vielen Jahren Videoaufzeichnungen von den Heimspielen der Eintracht-Profis macht und für die TV-Übertragung der Presse-Konferenzen in den VIP-Raum verantwortlich ist, hat Frank Gent abgelöst, der aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist.



Na endlich ... jetzt geht es ab in die Rückrunde. Mensch... ich hatte echt schon Entzugerserscheinungen. Gut vorbereitet sind ja unsere Jungs. Trainingslager im Doha Sheraton Hotel in Katar... toll. Dank der guten Verbindungen unseres Uli's war Eintracht so ein wenig in 1000 und einer Nacht, echt. Alles vom Feinsten. Nee, die durften nicht auf der faulen Haut liegen, echt nicht. Freundschaftsspiele und bombenhartes Training war angesagt. Ob es was genutzt hat? Ich glaube ja. Zum Beispiel, die Jungs glaubten gegen die Topmannschaft von Katar im Freundschaftsspiel antreten!!! Immerhin hatte diese Mannschaft zu Hause seit 10 Jahren nicht mehr verloren... und... na unsere Truppe hat sie geschlagen, ehrlich! Sag ich doch, jetzt rollen wir die zweite Liga auf. Und eins noch, gleich hinter Boris Becker mußten sich unsere Spieler ins Gästebuch eintragen und hinterher gab es noch die besten Wünsche des deutschen Botschafters, wenn das nichts ist... jaaa, ich bin echt heiß auf unser erstes Heimspiel! Du auch?

Euer Lotto Otto

Eintracht aktuell
eines der vielen Produkte unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Druckerei Ruth Hinter dem Turme 7 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 56 56-0 Telefax (05 31) 2 56 56-12

Ihr Partner für Geschäfts- und Werbedrucksachen



Oben von links: Torwart-Trainer di Martino, Seckler, Demandt, Feinbier, Zimmermann, Meyer, Basler, Ramelow, Zeugwart von Sobbe. Mitte: Co-Trainer Heine, Görtz, Lünsmann, Lehmann, Gries, Bayerschmidt, Scheinhardt, Arzt Dr. Dolla, der ehemalige Trainer Stange (inzwischen von Günter Sebert abgelöst). Vorne: Masseur Bentin, Zernicke, Gezen, Gowitzke, Seijna, Manager Levin, Junghans, Klews, Kovacs, Winkhold. Foto: Höhne

Stürmer Demandt möchte nicht nur seinen Geburtstag feiern

Ihr Saisonziel haben die Berliner längst verfehlt. Von Aufstieg in die 1. Liga ist bei Hertha BSC keine Rede mehr. Vor Saisonbeginn war das ganz anders. Mit Demandt aus Düsseldorf, Feinbier und Seckler aus Leverkusen kamen drei erstliga-erfahrene Profis an die Spree, und es wurde nur noch von dem Sprung ins Fußball-Oberhaus gesprochen.

Doch schon nach wenigen Wochen mußte das Thema gewechselt werden. Denn plötzlich drohte Abstiegsgefahr. Nur einen einzigen Sieg konnte Hertha BSC

und mit Tanja, Schmoller und Sullivan verpflichtete der Traditionsclub schnell noch drei weitere neue Spieler.

Aber dennoch dauerte es ein Weilchen, bis Hertha wieder auf Erfolgskurs kam. Erst in den letzten Wochen vor der Winterpause

DIE HÄLFTE WENIGER FÜR DEN GLEICHEN PREIS ??

VERRÜCKT!

Überhaupt nicht verrückt: Denn wir machen Ihnen ein Angebot, das seinesgleichen sucht. Zum Preis eines Jahreswagens bieten wir Ihnen einen Halb-Jahreswagen an. Liest sich komisch? Stimmt aber. Kein halbes Auto, sondern einen Jahreswagen, der nur ein halbes Jahr alt ist. Und das ohne Wartezeiten! Aber mit Europa-2-Jahresgarantie. Mehr darüber erfahren Sie bei uns. Natürlich sind alle Fahrzeuge tip-top in Ordnung, meistergeprüft und mit neuestem TÜV. Sie können wählen: Polo, Golf, Passat-Variant. Oder darf's ein Audi 80 sein? Wer die Wahl hat, hat die Qual, dafür aber einen gesunden Geldbeutel. Denn verrückt sind hier nur die Preise und ein ganz kleines bißchen auch wir. **Naja, was machen wir nicht alles für unsere Kunden.**

ABRA
Autohaus Braunschweig GmbH

3300 Braunschweig
Reverder Straße 10
0 531/2 37 24-0

WOFAC
Autocenter GmbH

3340 Wolfenbüttel
Neuer Weg 26
0 53 31/79 77

Holzberg
GmbH

3300 Braunschweig
Hamburger Straße 23
0 531/3 88 18-0

Autohaus Wolfenbüttel
GmbH

3340 Wolfenbüttel
Frankfurter Straße 37
0 53 31/40 09-0

VOETS
Autocenter GmbH

3300 Braunschweig
Theodor-Heuss-Straße 1
0 531/2 81 27-0

Wolfenbütteler Str. 51
0 531/6 80 11-0

**DIE LEISTUNGSSTARKEN
AUTOHAUSER DER
UNTERNEHMENSGRUPPE VOETS**

autohaus Ohlendorf
GmbH

3320 Salzgitter-Bad
Porschestraße 1
0 53 41/82 11-0

konnten Erfolgserlebnisse gefeiert werden. 7:1 Punkte aus den letzten vier Begegnungen vor Weihnachten, darunter ein 3:0 gegen Hannover 96 und ein 4:0 gegen den SV Meppen brachten die Berliner aus der Gefahrenzone. Und mit ihrem 1:0 gegen Darmstadt 98 setzten sie beim Rückrundenstart am vergangenen Wochenende ihren Aufwärtstrend fort.

Einer, der an der sportlichen Wende erheblichen Anteil hatte, ist Theo Gries. Der Ex-Aachener, der schon seit 1988 in Hertha-Diensten steht, ist mit 14 Saison-

Hertha BSC Berlin

Gegründet: 25. Juli 1892

Anschrift: Reichsstraße 17

1000 Berlin 19

Telefon (0 30) 3 05 50 01 / 02

Telefax (0 30) 3 04 46 11

Deutscher Meister: 1930, 1931.

Präsident: Heinz Roloff; **Vizepräsident:** Dirk Heinisch; **Schatzmeister:** Heinz Striek; **Manager:** Wolfgang Levin; **Vereinsarzt:** Dr. Thorsten Dolla; **Masseur:** Peter Bentin; **Co-Trainer:** Karsten Heine.

Vereinsfarben: Blau-Weiß — Spielkleidung: blau-weiß gestreiftes oder weißes Hemd, blaue oder weiße Hose, blaue oder weiße Stutzen.

Mitglieder: 1300. — **Sportarten:** Fußball, Boxen, Kegeln, Tischtennis.

treffen der beste Schütze. Insgesamt hat er bereits 98 Zweitliga-Tore auf seinem Konto. Jubiläumstor Nummer 100 könnte – Gries hätte gewiß nichts dagegen – durchaus in Braunschweig fallen. Zweitbesten Schütze mit bisher sechs Treffern ist Sven Demandt, der 1,92 Meter große „Reiher“ im Angriff. Auch er hat sich für die heutige Partie viel vorgenommen. Denn heute wird er 28 Jahre alt, und nach einem Erfolg bei der Eintracht läßt es sich natürlich viel besser feiern als mit einer Niederlage im Rückreisegepack.

Der Platzverweis von Andreas Zimmermann am vergangenen Wochenende beim 1:0-Heimsieg gegen Darmstadt hat womöglich schlimme Folgen. „Die Tätlichkeit kann acht Wochen Sperre nach sich ziehen“, befürchtet Hertha-Trainer Günter Sebert einen längeren Ausfall seines jungen Verteidigers, der dann womöglich auch im Pokal-Halbfinalspiel der Amateur-Mannschaft gegen Chemnitz Ende März nicht eingesetzt werden darf.

m
Milkau

Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig

in den ersten zehn Punktspielen verbuchen. Zu den Enttäuschungen zählte damals auch das 0:0 im eigenen Stadion gegen Eintracht Braunschweig.

In ihrer Not besannen sich die Berliner Vereinführer altbekannter Mittel. Trainer Bernd Stange wurde von Günter Sebert abgelöst,

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

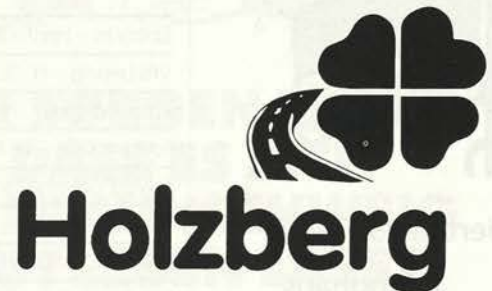
Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Freitag, der 19. Februar 1993.

Zwischenwertung

Nach den bisherigen Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Bernd Buchheister

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H
G/R = gelb/rote Karte	0:1	2:0	1:1																				
R = rote Karte																							
Hain																							
Lerch		3																					
Buchheister		1/TT																					
Butrej		2																					
Fokin		3																					
Geilenkirchen		3 G																					
Heskamp		3																					
Hoffart		3																					
Körper		2																					
Kretschmer		3																					
Loechelt																							
Lux																							
Mahjoubi		3																					
Metschies		2																					
Möller		4																					
Nedic																							
Pfannkuch		3																					
Probst																							
Scheil																							
Schweska																							
Türr																							
Wiehle																							



In unserem Neuwagen-
Programm laufen beliebte
Familienserien und
Aufregendes vom Sport.



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



Feldschlößchen

PILSNER



Hertha BSC Berlin

- () Junghans
- () Sejna
- () Basler
- () Bayerschmidt
- () Demandt
- () Feinbier
- () Gezen
- () Gowitzke
- () Gries
- () Klews
- () Kovac
- () Lehmann
- () Lünsmann
- () Meyer
- () Ramelow
- () Scheinhardt
- () Seckler
- () Winkhold
- () Zernicke
- () Zimmermann

Prominenten-Tip



Udo Strupat von unserem Pool-Partner Salzmann (siehe Seite 9) setzt auf Eintrachts neue Heimstärke. Sein Tip:

3:1 für Eintracht

27. Spieltag: 13. 2. 1993

Eintracht – Hertha BSC Berlin
VfB Leipzig – FC St. Pauli
Wuppertaler SV – FC Homburg
Fortuna Köln – SV Meppen
SpVgg. Unterhaching – MSV Duisburg
FC Hansa Rostock – FSV Mainz 05
Fortuna Düsseldorf – Waldhof Mannheim
VfL Osnabrück – FC Carl Zeiss Jena
VfB Oldenburg – FC Rendscheid
Stuttgarter Kickers – Chemnitzer FC
SC Freiburg – VfL Wolfsburg
SV Darmstadt 98 – Hannover 96

Tabelle vor dem 27. Spieltag

1. SC Freiburg	26	17	6	3	60:28	40:12
2. MSV Duisburg	26	13	9	4	38:21	35:17
3. VfB Leipzig	26	14	7	5	39:24	35:17
4. Fortuna Köln	26	13	6	7	33:17	32:20
5. SV Waldhof Mannheim	26	11	8	7	35:32	30:22
6. SV Meppen	26	9	11	6	21:24	29:23
7. Wuppertaler SV	26	10	8	8	36:26	28:24
8. Hansa Rostock	26	10	8	8	33:26	28:24
9. FC Chemnitz	26	11	5	10	34:31	27:25
10. FC Jena	25	10	6	9	35:32	26:24
11. Hannover 96	26	9	8	9	37:40	26:26
12. Hertha BSC Berlin	26	8	9	9	41:34	25:27
13. Stuttgarter Kickers	26	9	7	10	35:35	25:27
14. FSV Mainz 05	26	10	5	11	30:35	25:27
15. VfL Osnabrück	26	8	8	10	36:37	24:28
16. FC Homburg	26	7	9	10	30:37	23:29
17. Eintracht Braunschweig	26	8	6	12	45:50	22:30
18. FC St. Pauli	26	5	12	9	26:31	22:30
19. VfL Wolfsburg	26	8	6	12	40:47	22:30
20. SV Darmstadt 98	26	5	11	10	26:39	21:31
21. FC Rendscheid	26	6	9	11	30:46	21:31
22. VfB Oldenburg	26	8	5	13	36:55	21:31
23. SpVgg. Unterhaching	26	6	7	13	33:45	19:33
24. Fortuna Düsseldorf	25	4	8	13	23:39	16:34

Der nächste Spieltag: 20. 2. 1993

SV Darmstadt 98 – Eintracht, FC Rendscheid – Stuttgarter Kickers, FC Carl Zeiss Jena – VfB Oldenburg, Waldhof Mannheim – VfL Osnabrück, FSV Mainz 05 – Fortuna Düsseldorf, MSV Duisburg – FC Hansa Rostock, SV Meppen – SpVgg. Unterhaching, FC Homburg – Fortuna Köln, FC St. Pauli – Wuppertaler SV, Hertha BSC Berlin – VfB Leipzig, Chemnitzer FC – SC Freiburg, VfL Wolfsburg – Hannover 96.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Buchheister
- () Butrej
- () Fokin
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Köpper
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Metschies
- () Möller
- () Nedic
- () Pfannkuch
- () Probst
- () Scheil
- () Schweska
- () Türr
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Samstag, 6. 3. 93

15.30 Uhr

Eintracht

gegen

VfB Leipzig

Feldschlößchen. Man hat's – oder man hat's nicht.

Udo Strupat gewann Tennis-Wanderpokal

Beim traditionellen Hallentennis-Turnier von Eintracht zwischen Weihnachten und Neujahr kämpften wieder Präsidium, Poolmitglieder, Fußballer und Freunde der Eintracht im Play-Off-Center um den großen Wanderpokal.

Unter der bewährten Leitung von „Appel“ Diedicke und Dietmar Erler gab es viele heißumkämpfte Doppel.

Play-Off-Center-Chef Klaus-Michael Schlüter sorgte mit kaltem Buffet und Getränken für einen großartigen Rahmen. Der von ihm gestiftete Pokal ging diesmal an Udo Strupat, den Geschäftsführer der Firma Salzmänn. Hervorzuheben sind die guten Leistungen (auch im Tennis) von Innenminister Gerhard Glogowski und Trainer Uli Maslo, die sich im vorderen Mittelfeld platzierten.



Udo Strupat (Salzmänn), Werner Ihlemann (Halves), Peter Lux, Reinhold Diedicke.



Helmut Gehrmann (Realkauf), Gerhard Glogowski, Oliver Lerch, Manfred Hofmeister (Eintracht-Ehrenrat).



Gerhard Glogowski, Ex-Profi Wolfgang Grobe, Dr. Michael Westermann, Eintracht-Präsident Harald Tenzer.



WIR SORGEN DAFÜR, DASS ES SICH IN BRAUNSCHWEIG GUT LEBEN LÄSST.

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke
Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 383-0

SEIT 1887

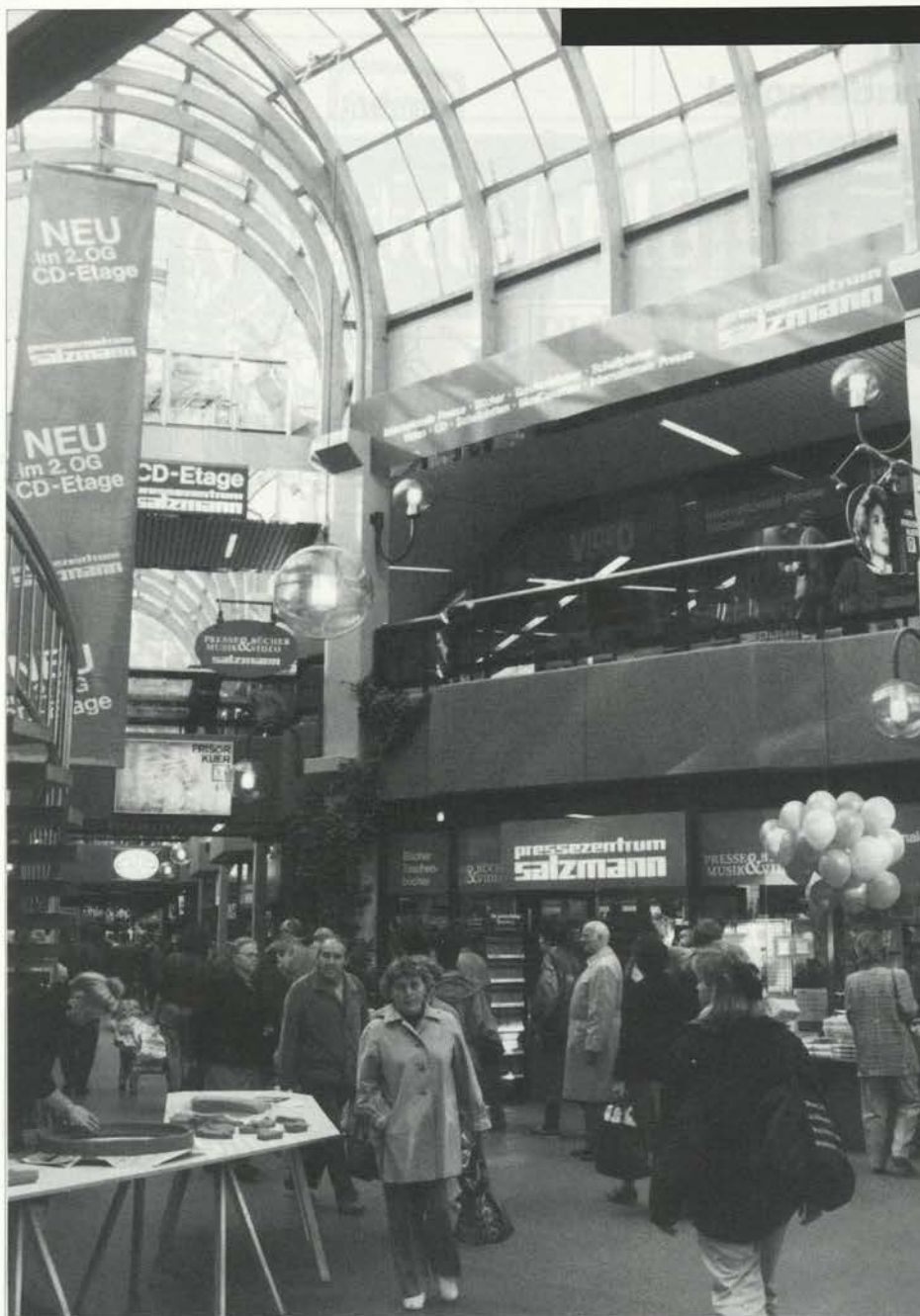
Gebr. Ring

JUWELIERE

DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (0531) 45882



UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...



PRESSE BÜCHER MUSIK & VIDEO

*Zum Beispiel
Pressezentrum
Salzmann
BurgPassage:
Zeitschriften ·
Internationale Presse ·
Bücher ·
CDs · Musicassetten ·
Schallplatten · Video
auf 3 Etagen*



Immer am Ball und jeden Tag aktuell

Braunschweig, BurgPassage und Bohlweg
Wolfenbüttel, Lange Herzogstraße
Wolfsburg, Südkopf-Center
Holzminden, Tünnekenhagen
und Salzmann TASCHENBUCH im CityPoint, BS

pressezentrum salzmann

Pressezentrum Salzmann in Braunschweig, Wolfenbüttel, Wolfsburg und Holzminden: Jeden Tag aktuell!



Zu uns kommen jeden Tag tausende von Kunden, jeder und jede für sich eine individuelle Persönlichkeit, und doch haben wir im Laufe der Jahre bemerkt, daß man viele von ihnen einer Kunden-Typologie zuordnen kann. Da gibt es die Hektiker, die mit abgezähltem Geld zur Tür hereinkommen, die Tageszeitung greifen, an der Kasse wenden und dann gleich wieder hinausgehen. Die Chart-Experten, die sämtliche Hitparadenplatzierungen ihrer Lieblingsgruppen im Kopf haben und wissen, Madonna gibt's bei Salzmann zuerst.



Die immer wieder erfolgreichen Schnäppchen-Macher, die uns mit zufriedenem Lächeln verlassen.



Die Magazin-Stöberer, die von der Hifi-Vision bis zum Geo genau prüfen, bevor sie sich entscheiden.

Die Independent-Fans, die sich zuerst den New Musical Express kaufen, und dann zu den Platten gehen, um zwei, drei Neuerscheinungen mitzunehmen.

Die Werner-Fans, die auch dann „beinhart“ präsent sind, wenn ihr Lieblingsautor mal nicht zum signieren im Haus ist.



Die Taschenbuch-Experten, die Kalendersammler, die Comic-Freaks, die CD-Audiophilen – neuerdings mit gesteigertem Hang zur Klassik, sie alle prägen das tägliche Besucherbild in unseren Pressezentren.



Lediglich die Eintracht-Fans geben sich weder durch charakteristische Optik, noch durch ein typisches Konsumverhalten zu erkennen, was auf breit gefächertes Interesse schließen läßt.

Nur warum geben Sie sich nicht wenigstens durch einen blau-gelben Schal zu erkennen? Wo die Salzmann Pressezentren doch Ihren Verein unterstützen?

Egal ob Sie einem Typus entsprechen oder einfach informiert sein wollen, Salzmann hält Sie auf dem laufenden. Vielfalt von Braunschweig bis Wolfenbüttel, von Wolfsburg bis Holzminden: Jeden Tag aktuell.

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MöMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchtimport	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Iseder Mischwerke Isede
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	Bad Harzburger Mineralbrunnen	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		NORD/LB - LBS Öffentl. Versicherung

Eintracht 100

Reisetip: 20.2. Darmstadt

Anfahrt: BAB-Ausfahrt Darmstädter Kreuz durch die Innenstadt (gut beschildert). Vom Hbf. mit Straßenbahnlinie 3 oder Buslinien D oder F bis Luisenplatz, mit Straßenbahnlinie 9 bis Steinbergweg (Stadion).

Stadion: Bollenfalltor, 30.000 Plätze, alle 4000 Sitzplätze überdacht (Tribüne).

Eintrittspreise: Stehplätze (nicht überdacht) 12 DM, Sitzplätze (alle überdacht) Haupt/Mitte 35 DM, Haupt/Seite 30 DM, Haupt/außen 20 DM.

m
Milkau
Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

Sonntag,
28. Februar 1993
Niedersachsenstadion
15.00 Uhr
Hannover 96
gegen
Eintracht



Ihr persönliches Traumbhochzeits-Erlebnis hatte Silke Stutzki beim letzten Eintracht-Heimspiel am 11. Dezember 1992, als sie vor der staunenden und applaudierenden Zuschauerkulisse von „ihrem“ Andreas Klebtzke gefragt wurde: „Willst Du mich heiraten?“. Silke antwortete ebenso begeistert wie deutlich: „Ja“.



Wer am weitesten schießt, gewinnt ein Golf-Cabrio. Vor jedem Heimspiel der Eintracht werden 77 Bälle in die Zuschauerränge geschossen.

Achtung: Sieben davon sind besonders gekennzeichnet. Wer einen Ball mit diesem Aufkleber



gefangen hat, ist als Kandidat für die Vorrunde in der Halbzeitpause dabei. Melden Sie sich dann bitte zehn Minuten

vor der Halbzeitpause in der Geschäftsstelle.

Für das Halbfinale qualifiziert:

Olaf Runge, Braunschweig
Kais Ben Zineb, Braunschweig
Andreas Feder, Langelsheim
Jens Wichmann, Braunschweig

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger: 26 m
Jürgen Mönig: 23,5 m
Gerhard Glogowski: 18 m
Hans Jäcker: 36,5 m

Mädchen spielen Fußball

Zur Förderung des Mädchenfußballs in Vereinen und Schulen hat der Deutsche Fußball-Bund in dritter Auflage die Broschüre „Mädchen spielen Fußball“ herausgegeben.

Bereits 1981 hat der DFB mit der Schrift „Gebt den Mädchen eine Chance“ eine erste praktische Anleitung veröffentlicht, die sich mit grundsätzlichen Fragen des Mädchenfußballs befaßte und zugleich in methodisch aufgebauten Lehrbeispielen darstellte, wie Mädchen in spielgemäßen Übungsformen und kleinen Spielen an den Fußball herangeführt werden können. Dieser erste Versuch einer praktischen Hilfe für Vereine und Schulen wurde 1983 durch die Schrift „Mädchen spielen Fußball“ fortgesetzt und vertieft. Auf Wunsch vieler Übungsleiter und Lehrer erfuhr diese Broschüre 1986 ihre zweite Auflage. Inzwischen wurde diese Schrift vollständig überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Den größten Teil der 30.000 Exemplare hat der DFB kostenlos seinen Landesverbänden, den Vereinen, Schulen, Sportinstitutionen und Universitäten zur Verfügung gestellt.

Schiri-Lehrgang

Vom 17. März bis 1. April 1993 findet in der Stadion-Gaststätte im Eintracht-Stadion ein Schiedsrichter-Lehrgang statt.

Prüfungstermin ist voraussichtlich der 7. April 1993. Anmeldegen bitte an den jeweiligen Schiedsrichterwart oder Volker Baumbach, Telefon (05 31) 69 40 15.

m
Milkau
Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig

Rahmenterminkalender 1993 / 94

Der DFB-Vorstand hat nunmehr den Rahmenterminkalender für die Saison 1993/94 verabschiedet. – Folgende Eckdaten wurden festgelegt:

27./28.7.1993:	Saisonbeginn 2. Bundesliga
1. 8. 1993:	DFB-Supercup
7. 8. 1993:	Saisonbeginn Bundesliga
20. 11. 1993:	Abschluß Bundesliga-Hinrunde
4. 12. 1993:	Abschluß Hinrunde 2. Bundesliga
11. 12. 1993:	Letzter Bundesliga-Spieltag im Kalenderjahr (20. Spieltag)
19. 2. 1994:	Rückrundenbeginn der 2. Bundesliga (20. Spieltag)
7. 5. 1994:	Saisonende Bundesliga
11. 6. 1994:	Saisonende der 2. Bundesliga

DFB-Pokal

3./ 4.8. 1993:	1. Hauptrunde mit 76 Vereinen
24./25. 8. 1993:	2. Hauptrunde mit 64 Vereinen
18. 9. 1993:	3. Hauptrunde mit 32 Vereinen
26./27. 10. 1993:	4. Hauptrunde mit 16 Vereinen
30.11./1.12.1993:	Viertelfinale
8./9. 3. 1994:	Halbfinale
14. 5. 1994:	Endspiel in Berlin

Länderspiele

22. 9. 1993:	Tunesien – Deutschland in Tunis
13. 10. 1993:	Deutschland – Uruguay in Karlsruhe
17. 11. 1993:	Deutschland – Brasilien in Köln
18. 12. 1993:	USA – Deutschland in San Francisco
22. 12. 1993:	Mexiko – Deutschland in Mexiko City
23. 3. 1994:	Deutschland – Italien in Stuttgart
20. 4. 1994:	Deutschland – England in München
29. 5. 1994:	Länderspiel in Deutschland
2. 6. 1994:	Österreich – Deutschland in Wien
17. 6. 1994:	WM-Eröffnungsspiel in Chicago



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Gerhard Beinsen
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Eishockey

Mammutsreihe

Noch insgesamt sechs Heimspiele haben die Kufenflitzer von Eintracht zu absolvieren, bevor sie in den mehr als verdienten Eishockeyurlaub gehen können.

Am kommenden Sonntag um 19 Uhr kommt der EHC Neuwied, am 19. 2. um 20 Uhr Westfalen Dortmund, am 26. 2. um 20 Uhr ASV Hamm, am 5. 3. um 20 Uhr der TSV Adendorf, am 12. 3. um 20 Uhr der EC Duisburg und am 19. 3. um 20 Uhr der Grafrather EV.

Sämtliche Spiele finden in der Eissporthalle am Schützenplatz statt.

Fußball

Vorschau

Amateurtermine, 14. 2.'93:

RSV – Eintracht II 14.00 Uhr
Eintracht III – Schw. Berg 10.45 Uhr
Völknerode –
Eintracht AH 9.00 Uhr

Basketball

Super-Teams

Eintrachts Basketballer können sich sehen lassen. Allen voran die 1. Damenmannschaft, die bisher ohne Punktverlust in der Oberliga souverän den 1. Platz behauptet und vor dem Aufstieg in die 2. Regionalliga steht.

Die 1. Herren steht in der Bezirks-Oberliga gleichfalls auf Platz 1.

Nach ihrem souveränen 87:49-Sieg bei der Niedersachsenauscheidung gegen Göttingen 05 steht die B-Jugend der Basketballer mit einem Bein in der Vorrunde um die Landesmeisterschaft.

Altliga

Erfolge und Erfahrungen

Am Montag, dem 7. Dezember, war das erste Treffen zum „Ehemaligen“-Stammtisch der Fußball-Oldies. Vor dem gemeinsamen Essen im VIP-Raum wurde auf dem Kunstrasenplatz von einigen Akteuren eifrig gekickt. In den anstehenden Hallenturnieren und in der nächsten Freiluftsaison sollten wieder Oldie-Mannschaften auflaufen, die unsere Eintracht würdig vertreten. Dieser Vorsatz konnte am 27. Dezember in Magdeburg sofort in die Tat umgesetzt werden.

Die Eintracht-Altligamannschaft gewann das Turnier und konnte im Endspiel den gastgebenden Verein vom FC Magdeburg besiegen, der in stärkster Besetzung mit vielen ehemaligen Nationalspielern und Oberligaspielern angetreten war. Eintracht spielte mit Gerd Krause, Wolf-Rüdiger Krause, Wolfgang Brase, Wolfgang Simon, Uwe Nester, Michael Stautz und Heinz Gerull, der auch Torschützenkönig wurde.

Am 9. Januar lief es dann in Minden beim traditionellen „Weserspucker“-Turnier nicht so gut. In der Vorrunde gab es drei Niederlagen, die zum Ausscheiden führten. Dennoch war es ein lohnender Ausflug, gab es doch ein Wiedersehen mit dem ehemaligen Eintracht-Spieler „Rakete“ Eggeiling und vielen anderen ehemaligen Bundesligaspielern.

2. A-Jugend

Positive Entwicklung

Die 2. Fußball-A-Jugend Eintrachts hat in dieser laufenden Saison ihre selbstgesteckten Ziele schon mehr als erreicht. Bis zur Winterpause wollten sie den 5.-7. Tabellenrang erreicht haben und damit verbunden 14 Punkte auf dem Konto. Doch nun stehen sie nach 11 Spieltagen mit 16:6 Punkten auf Platz 11 der Tabelle der Bezirksoberliga.

Und das, obwohl es zu Anfang der Saison einige Schwierigkeiten gab. So war am 4. Juli die Trainerfrage immer noch ungeklärt. Schließlich fand man mit Trainer Gehrmann einen Mann, der schon Erfahrungen im Jugendbereich gesammelt hatte. Allerdings taten sich dem Trainer gleich zu Trainingsbeginn neue Probleme auf, denn aus dem Kader der letzten Saison waren nur fünf Spieler geblieben, und es galt 15 neue



discotheque
BRAUNSCHWEIG

Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

Spieler zu integrieren und aus ihnen eine Mannschaft zu formieren. Dabei mußte der Frust einiger Spieler abgebaut werden, die unzufrieden damit waren, nicht in der 1. A-Jugend zu spielen.

Die Jungs schafften es schnell, zu einem Team zusammenzuwachsen, und sich die nötigen technischen und athletischen Grundlagen zu erarbeiten. Zu Anfang trainierte man zweimal die Woche, doch die Mannschaft zeigte soviel Fleiß, daß das Training auf eigenen Wunsch auf dreimal pro Woche erhöht wurde, auch wenn es für die Jungs mit großem Aufwand verbunden ist, kommen die meisten Spieler doch von außerhalb und haben zumeist noch keinen Führerschein. Mit Gerhard Sztelle schaffte einer bereits den Sprung in die erste A-Jugend. Aus dieser boten sich regelmäßig bis zu vier Spieler an, um die Mannschaft tatkräftig zu unterstützen.

A. Utrecht & Y. Herrmann

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turme 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechede
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereins sportwart:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaß 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Bönig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 6 32 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 %* p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

*Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G. Bank



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 15

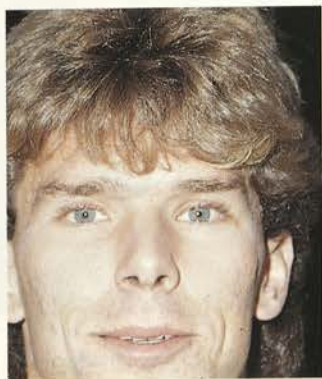
aktuell

● Wer ist
Özkan Koctürk?
Porträt auf Seite 3.

● Holzberg-Pokal:
„Buche“ vorn.

Samstag, 6. 3. 93
15.30 Uhr

VfB Leipzig



● Wo spielt
Thomas Pfannkuch
am liebsten?
Lesen Sie Seite 10.



Volker Probst feierte am vergangenen Sonntag beim 1:0-Sieg in Hannover ein tolles Comeback.
Foto: Peter Sierigk



Ne, ich bin sicher, liebe Fans... es wird schon, etwas Glück gehört natürlich immer dazu. Nun gut, ich will ja nicht klagen, obwohl wir gegen Leipzig echt ran müssen. Die Mannschaft ist echt nicht zu unterschätzen... Gott sei Dank, wir haben ja noch den 12. Mann auf dem Feld. Jeder der Fans ist nun gefordert. Wir müssen ins Stadion und dann zusammen Gas geben, unsere Mannschaft muß einfach merken, wir, die Fans, sind der zwölfte Mann. Wir feuern unsere Jungs an bis der Knorpel platzt. Echt nett fand ich ja den Gruß vom ehemaligen Eintrachtler, Wolfgang Frank. Der frühere Nationalspieler und jetzige Trainer vom FC Winterthur schickt Grüße an die Braunschweiger. Die gesamte Mannschaft hat unterschrieben. Na siehste, in der Schweiz weiß man genau, mit Braunschweig muß man immer rechnen. Würde mich echt nicht wundern, wenn hier zwischen uns eine echte Freundschaft entsteht. Wer dem ehemaligen Eintrachtspieler schreiben will, so als Dank für den Gruß, kann uns anrufen. Wir geben dann die Anschrift an Euch: Fan-Telefon (05 31) 5140 20.

So, bis zum nächsten Spiel und Daumen drücken

Euer Lotto Otto
Eintracht-Fan

Özkan Koctürk (18) überzeugte Trainer Uli Maslo beim Freundschaftsspiel der Eintracht-Nachwuchsmannschaft gegen Veltenhof, das die Eintrachtler am 17.2. mit 4:2 gewannen. Kurzfristig wurde vom Deutschen Fußball-Bund eine Spielberechtigung eingeholt. Seine Stürmerqualitäten unterstrich er auch mit drei Toren, die er eine Woche später bei einem zweiten Freundschaftsspiel der Bundesliga-Nachwuchsmannschaft gegen Salzdahlum (10:1) erzielte. Bereits am vergangenen Sonntag in Hannover trug er die Nr. 10 bei den Profis. Als Uli Maslo nach dem Platzverweis von Sergej Fokin gezwungen war, die Mannschaft umzustellen, wurde Özkan gegen Ralf Geilenkirchen ausgewechselt. Özkan Koctürk, Stammspieler der 1. A-Jugend, spielte von 1983 – 87 für Wacker Braunschweig, wechselte dann für drei Jahre zu Viktoria Braunschweig, spielte dann ein Jahr bei Viktoria Ölsburg, bevor er 1991 zur Eintracht kam.

Der Eintracht-Jugendspieler Lars Conrad erhielt vom Deutschen Fußball-Bund eine Einladung zum Stützpunkttraining, das in der Sportschule Barsinghausen veranstaltet wird.

Der Kreis der verletzten Lizenzspieler bei Eintracht wird immer größer. Im Spiel gegen Darmstadt 98 wurde Thomas Möller so unglücklich gegen die Hand getreten, daß er sich eine Mittelhandfraktur einhandelte.



Talent Özkan Koctürk

Die U-14-Auswahl des Niedersächsischen Fußballverbandes wurde ungeschlagen Norddeutscher Hallenmeister. Daran beteiligt waren von Eintracht Sebastian Rau und André Ziegler.

Am 9. März wird Rainer Willig 50. Jahre. Der gebürtige Hannoveraner ist seit 1979 Vorsitzender des Stadtfachverbandes Fußball.

Von 1981 – 90 war Willig auch 2. Vorsitzender des Stadtsportbundes und Mitglied im Verbandsbeirat des NFV.

Beim Hallen-Fußballturnier der Bereitschaftspolizei belegte die Mannschaft des Eintracht-Präsidiums hinter der Auswahl der Braunschweiger Zeitung den 2. Platz. Die Mannschaft des Eintracht-Pools kam auf Platz 4.

Unser Foto zeigt Wolf-Rüdiger Krause (links), den Trainer unserer 1. Amateurm Mannschaft und Mitglied der Eintracht-Traditionsmannschaft, der in der Auswahl des Eintracht-Präsidiums spielte und den Pokal entgegennahm.



Eintracht aktuell

eines der vielen Produkte unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Druckerei Ruth Hinter dem Turm 7 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 56 56 - 0 Telefax (05 31) 2 56 56 - 12

Ihr Partner für Geschäfts-
und
Werbedrucksachen



Oben von links: Helmut Gabriel, H.-Jürgen Heidenreich, Torsten Kracht, Uwe Trommer, Bernd Hobsch (inzwischen Werder Bremen), Jörg Engemann, Matthias Lindner, Jürgen Rische. Mitte: Jürgen Sundermann (Cheftrainer), Dr. Klaus Dietze (Vizepräsident), Damian Halata (Co-Trainer), Rico Kauerhof, Uwe Sickert, Frank Edmond, Dirk Anders, Nico Däbritz, Matthias Liebers, Dr. Theo Barth (2. Mannschaftsarzt), Uwe Zimmermann (Physiotherapeut), Andreas Bornschein (Zeugwart). Vorn: Dieter Hecking, Uwe Bredow, Daniel Fröhlich, Maik Kischko, Ingo Saager, Janusz Turowski, Rico Pellmann.

Erst Abstieg vor Augen, jetzt Aufstieg im Blick

Den Beinamen „Wundermann“ trägt er schon länger, doch im Moment hat diese Bezeichnung einen besonders aktuellen Bezug. Denn Jürgen Sundermann, der 53jährige Trainer, bastelt gerade wieder an einem kleinen Fußball-Wunder. Seine Leipziger Mannschaft, die sich in der vergangenen Saison erst mit viel Mühe am letzten Spieltag den Klassenerhalt sicherte, hat er auf Höhenflug getrimmt.

noch ein Regisseur fehlte, da holte er kurzerhand noch den Russen Gennadi Grischin.

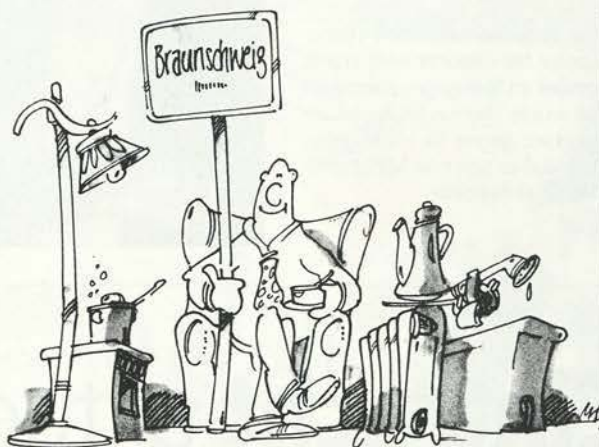
Sand ins Getriebe kam bei den Leipzigern aber dennoch. Als Stürmerstar Bernd Hobsch zu Beginn

m
Milkau

Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig

Platz zwei in der 2. Liga, das ist ein Zwischenergebnis, mit dem selbst kühnste Optimisten nicht gerechnet haben. Doch der „Wundermann“ macht's möglich.

Sein Team aus dem Vorjahr hielt er weitgehend zusammen, mit Hans-Jürgen Heidenreich (vom 1. FC Nürnberg) und Dieter Hecking (von Waldhof Mannheim) fand er zwei passende Verstärkungen. Und als trotzdem immer



**WIR SORGEN DAFÜR,
DASS ES SICH
IN BRAUNSCHWEIG
GUT LEBEN LÄSST.**

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke
Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 83-0

der Winterpause an Werder Bremen abgegeben wurde, da war's erst einmal vorbei mit dem Höhenflug. Doch mittlerweile hat das Team den herben Verlust offensichtlich verkraftet. Den dreiersten sieglosen Spielen des Neuen Jahres folgte am vergangenen Wochenende der Erfolg gegen Darmstadt 98. Und seither spricht man in Leipzig wieder etwas lauter über den möglichen Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Erstklassig war der VfB Leipzig eigentlich immer. Schon zu Urgroßväterzeiten, als dieser Klub 1903 die allererste deutsche Fußballmeisterschaft gewann. Auch

VfB Leipzig

Gegründet: 26. Mai 1896
(1945 bis 1991 u. a. Einheit Ost,
SC Rotation, SC Leipzig
und 1. FC Lokomotive Leipzig)

Anschrift:
Connewitzer Straße 19
O - 7039 Leipzig
Telefon (03 41) 8 57 47, 8 57 58
Telefax (03 41) 8 61 38 71

Deutscher Meister: 1903,
1906, 1913.

Deutscher Pokalsieger: 1936.

DDR-Pokalsieger: 1976, 1981,
1986, 1987.

Präsident: Dr. Siegfried Axtmann; Vizepräsident: Dr. Klaus Dietze; Schatzmeister: Bernd Werner Fraunholz; Leiter der Amateurbteilung: Harro Miller; Dr. Bernd Kirsche; Geschäftsführer: Prof. Kurt Stingl; Vereinsarzt: Dr. Eberhard Fleischer; Dr. Theo Barth; Masseur: Uwe Zimmermann; Co-Trainer: Damian Halata.

Vereinsfarben: Blau-Weiß —
Spielkleidung: blau-weiß oder
blau-gelb.

Mitglieder: 420. — Sportarten: Fußball

1906 und 1913 holten die VfBer den nationalen Titel. Nicht ganz so lange her ist der international wertvollste Erfolg der Leipziger, den sie unter ihrem in der ehemaligen DDR angenommenen Vereinsnamen „1. FC Lokomotive“ erreichten: 1987 stand das Lok-Team im Endspiel um den Europacup der Pokalsieger. 0:1 ging diese Partie damals in Athen gegen Ajax Amsterdam verloren. Matthias Liebers, mittlerweile 34 Jahre alt, ist der einzige „Überlebende“, er gehört auch heute noch zum VfB-Aufgebot.

Vom Europapokal träumen die Leipziger derzeit nicht, wohl aber von ihrer Rückkehr in die sportliche Erstklassigkeit. Die Chancen sind gut, auch für ein erfolgreiches Abschneiden in Braunschweig. Denn immerhin stellt der VfB die zweitbeste Auswärtsmannschaft der Liga.

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabeisein wird.


Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Freitag, der 12. März 1993.

Zwischenwertung

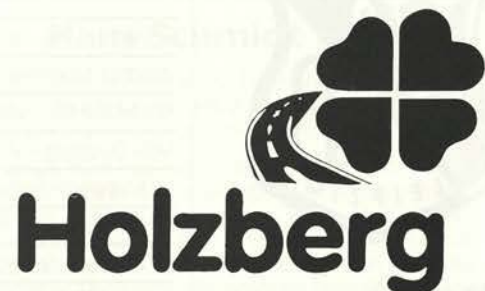
Nach den bisherigen Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Bernd Buchheister

T = Tore																								
G = Gelbe Karte																								
G/R = gelb/rote Karte																								
R = rote Karte																								
	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitz FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg	
	A	H	A	H	A	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	
	0:1	2:0	1:1	1:3	1:1	1:0																		
Hain																								
Lerch		3		4																				
Buchheister		1/TT		4/R																				
Butrej		2		3/G																				
Fokin		3		4																				
Geilenkirchen		3/G		3/T																				
Heskamp		3																						
Hoffart		3																						
Köpfer		2		3/G																				
Kretschmer		3		4																				
Loechelt																								
Lux																								
Mahjoubi		3		4																				
Metschies		2		4/GR																				
Möller		4																						
Nedic				3																				
Pfannkuch		3		3																				
Probst				4																				
Scheil																								
Schweska																								
Türr				3																				
Wiehle																								



Holzberg



Sind Gebrauchte Glückssache?

Nicht, wenn Sie Ihren Gebrauchten beim Fachmann kaufen. Wir können die Karten offen auf den Tisch legen. Worauf Sie sich verlassen können. Da stimmen Auswahl und Service. Außerdem gibt's Angebote für Finanzierung, Leasing, Versicherung und die Volkswagen und Audi Europa Garantie für Gebrauchte. Mehr über Umfang und Leistungen der Europa Garantie erfahren Sie bei uns.

★★★★★
Volkswagen und Audi
Europa Garantie
für Gebrauchte.

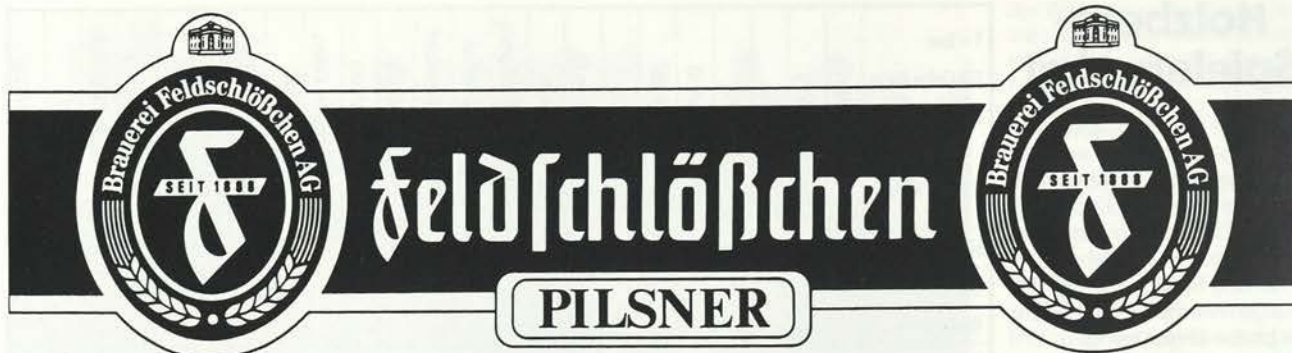


Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



VfB Leipzig

- () Kischko
- () Saager
- () Anders
- () Bredow
- () Däbritz
- () Edmond
- () Engelmann
- () Grischin
- () Halata
- () Hecking
- () Heidenreich
- () Kauerhof
- () Kracht
- () Liebers
- () Lindner
- () Opoku
- () Rische
- () Sickert
- () Trommer
- () Turowski

Prominenten-Tip



Eintracht-Präsident Harald Tenzer war beim 1:0-Sieg in Hannover dabei. „Auswärts-punkte sind wichtig. Heimspielsiege Pflicht!“ Sein Tip:

3:1 für Eintracht

30. Spieltag: 6. 3. 1993

Eintracht – VfB Leipzig
Waldhof Mannheim – Stuttgarter Kickers
FSV Mainz 05 – VfB Oldenburg
MSV Duisburg – VfL Osnabrück
SV Meppen – Fortuna Düsseldorf
FC Homburg – FC Hansa Rostock
FC St. Pauli – SpVgg. Unterhaching
Hertha BSC Berlin – Fortuna Köln
SV Darmstadt 98 – Wuppertaler SV
FC Remscheid – VfL Wolfsburg
FC Carl Zeiss Jena – SC Freiburg
Chemnitzer FC – Hannover 96

Tabelle vor dem 30. Spieltag

1. SC Freiburg	29	17	8	4	64:34	42:16
2. VfB Leipzig	29	15	8	6	42:28	38:20
3. MSV Duisburg	29	14	9	6	41:25	37:21
4. SV Waldhof Mannheim	29	13	9	7	43:36	35:23
5. Fortuna Köln	29	13	8	8	36:22	34:24
6. Hansa Rostock	29	12	8	9	40:30	32:26
7. FC Jena	28	12	7	9	45:36	31:25
8. Hertha BSC Berlin	29	11	9	9	50:37	31:27
9. FC Chemnitz	29	11	8	10	37:34	30:28
10. SV Meppen	29	9	12	8	23:28	30:28
11. Wuppertaler SV	28	10	8	10	37:30	28:28
12. Stuttgarter Kickers	29	9	10	10	37:37	28:30
13. VfL Wolfsburg	29	10	7	12	46:49	27:31
14. Hannover 96	29	9	9	11	38:44	27:31
15. FSV Mainz 05	29	10	7	12	32:40	27:31
16. FC St. Pauli	29	6	14	9	30:33	26:32
17. FC Homburg	27	8	9	10	32:37	25:29
18. Eintracht Braunschweig	29	9	7	13	48:54	25:33
19. VfL Osnabrück	29	8	9	12	38:44	25:33
20. VfB Oldenburg	29	9	6	14	42:64	24:34
21. SpVgg. Unterhaching	28	8	7	13	36:46	23:33
22. SV Darmstadt 98	29	5	13	11	27:42	23:35
23. FC Remscheid	29	6	11	12	32:49	23:35
24. Fortuna Düsseldorf	28	5	9	14	26:42	19:37

Der nächste Spieltag: 13. 3. 1993

Wuppertaler SV – Eintracht, Hannover 96 – VfB Leipzig, Fortuna Köln – SV Darmstadt 98, SpVgg. Unterhaching – Hertha BSC Berlin, FC Hansa Rostock – FC St. Pauli, Fortuna Düsseldorf – FC Homburg, VfL Osnabrück – SV Meppen, VfB Oldenburg – MSV Duisburg, Stuttgarter Kickers – FSV Mainz 05, SC Freiburg – Waldhof Mannheim, VfL Wolfsburg – FC Carl Zeiss Jena, Chemnitzer FC – FC Remscheid.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Buchheister
- () Butrej
- () Fokin
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Koctürk
- () Köpper
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Metschies
- () Möller
- () Nedic
- () Pfannkuch
- () Probst
- () Scheil
- () Schweska
- () Türr
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Freitag, 19. 3. 93
19.30 Uhr
Eintracht
 gegen
Fortuna Köln

Feldschlößchen. Man hat's – oder man hat's nicht.

1. Bundesliga: 20. Spieltag

Borussia Dortmund – Bayer Uerdingen (Fr.)

Werder Bremen – Karlsruher SC (Fr.)

1. FC Nürnberg – Hamburger SV (Fr.)

Bayern München – Eintracht Frankfurt

Wattenscheid 09 – 1. FC Kaiserslautern

Borussia Mönchengladbach – Schalke 04

1. FC Saarbrücken – VfL Bochum

VfB Stuttgart – Bayer Leverkusen

1. FC Köln – Dynamo Dresden

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	19	11	7	1	41:22	29:9
2. Eintracht Frankfurt	19	10	8	1	36:20	28:10
3. Werder Bremen	19	9	8	2	32:19	26:12
4. Borussia Dortmund	19	10	4	5	35:25	24:14
5. Karlsruher SC	19	9	4	6	40:36	22:16
6. Bayer Leverkusen	19	6	9	4	38:26	21:17
7. 1. FC Kaiserslautern	19	9	2	8	33:23	20:18
8. VfB Stuttgart	19	6	8	5	28:28	20:18
9. 1. FC Nürnberg	19	8	3	8	19:24	19:19
10. FC Schalke 04	19	5	8	6	18:23	18:20
11. Hamburger SV	19	3	11	5	24:25	17:21
12. 1. FC Saarbrücken	19	5	7	7	28:33	17:21
13. Dynamo Dresden	19	5	7	7	22:28	17:21
14. Borussia Mönchengladbach	19	4	7	8	26:36	15:23
15. SG Wattenscheid 09	19	4	6	9	26:36	14:24
16. 1. FC Köln	19	6	1	12	24:32	13:25
17. Bayer Uerdingen	19	3	6	10	17:39	12:26
18. VfL Bochum	19	2	6	11	20:32	10:28

1. C-Jugend beachtlich

Beim Turnier in Brackwede setzte sich das von Michael Wilke und Jeremy Popper trainierte Eintracht-Team in der Vorrunde gegen so namhafte Mannschaften wie Fortuna Düsseldorf, Bayer Leverkusen und SC Herford durch. Auch der MSV Duisburg und Rot-Weiß Essen konnten die Eintrachtler nicht stoppen. Endstation für die 1. C-Jugend



Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

war dann Hannover 96 im Halbfinale.

Hans Schmidt †

Im Alter von 82 Jahren verstarb am 12. Dezember 1992 das Ehrenmitglied Hans Schmidt. Er folgte nur 8 Monate später seinem Bruder Ernst Schmidt, der uns am 10. April 1992 für immer verlassen hat.

Seit dem 1. Januar 1924 war Hans Schmidt Mitglied des Vereins, schloß sich der Fußballabteilung an und spielte in den Jugendmannschaften mit den Alt-Eintrachtlern Albert Sukop, Heinz Schade, „Männi“ Wendhausen. Sein beruflicher Werdegang als Banker führte ihn schon frühzeitig nach Hannover. Die sportlichen Aktivitäten mußte er deshalb in seiner Eintracht aufgeben. Dem Verein hielt er die Treue und versäumte nur wenige Heimspiele der Eintracht.

Noch in den letzten Jahren freute sich der Verstorbene besonders auf das Zusammentreffen mit den alten Fußballkameraden im Kreis der Ehrenmitglieder und besuchte gern die Veranstaltungen der Senioren-Abteilung. Mit Hans Schmidt verliert die Eintracht einen allseits sehr geschätzten Freund und Sportkameraden, den wir nicht vergessen und dessen Andenken wir ehrend bewahren werden.

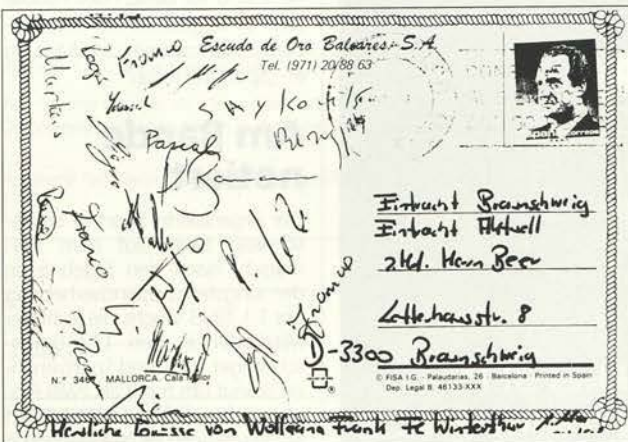
HWB

Präsidium und Vorstand

1. Amateure sorgten für die Sensation

Wo Eintrachts Profis in einem Freundschaftsspiel ein knappes 2:1 erreicht hatten, siegten Eintrachts Amateure souverän: 2:0 gewannen die Schützlinge von Trainer Wolf-Rüdiger Krause ihr erstes Punktspiel dieses Jahres beim Lüneburger SK. Stefan Meißner und Karsten Alrutz waren die Torschützen. Matthias

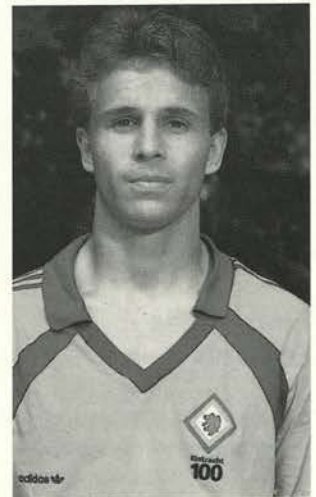
Tietze als Libero, Maik Kappel als Manndecker und Eduard Keller im Mittelfeld waren überzeugend. Am vergangenen Samstag gab's zwar eine 0:3-Niederlage gegen Aurich. Wiedergutmachung ist angesagt: am morgigen Sonntag um 15 Uhr im Stadion gegen Atlas Delmenhorst.



Grüße aus Cala Millor, dem Trainingslager des FC Winterthur, erhielten wir vom ehemaligen Eintracht-Profi Wolfgang Frank, über den wir in unserer Ausgabe vom 1. 11. 1992 ausführlich berichtet hatten.



Stefan Meißner



Karsten Alrutz

Reisetip: 13.3. Wuppertal

Anfahrt:

Von der Autobahn A 46 Ausfahrt Wuppertal-Sonnenborn Richtung Zoo/Stadion.

Stadion:

Stadion am Zoo, zur Zeit im Umbau: 18 000 Plätze, davon 560 Sitzplätze überdacht und 1000 unüberdacht.

Eintrittspreise:

Sitzplatz Tribüne 25 DM, Vortribüne 20 DM, Stehplatz 12 DM.



Wer am weitesten schießt, gewinnt ein Golf-Cabrio. Vor jedem Heimspiel der Eintracht werden 77 Bälle in die Zuschauerränge geschossen.

Achtung: Sieben davon sind besonders gekennzeichnet. Wer einen Ball mit diesem Aufkleber



gefangen hat, ist als Kandidat für die Vorrunde in der Halbzeitpause dabei. Melden Sie sich dann bitte zehn Minuten

vor der Halbzeitpause in der Geschäftsstelle.

Für das Halbfinale qualifiziert:

Olaf Runge, Braunschweig
Kais Ben Zineb, Braunschweig
Andreas Feder, Langelsheim
Jens Wichmann, Braunschweig
Nico Srock, Braunschweig

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger:	26 m
Jürgen Mönig:	23,5 m
Gerhard Glogowski:	18 m
Hans Jäcker:	36,5 m

Schwebebahn-Stadt Wuppertal freut sich auf Eintracht

Wuppertal, die Stadt des Bundesliga-Zweitligisten WSV, freut sich auf den Besuch der Freunde von Eintracht Braunschweig. Anpfiff zum Match in der Stadt der weltberühmten Schwebbahn: Samstag, 13. März, um 15.30 Uhr, im Stadion am Zoo. Für alle Begleiterinnen und Begleiter der auswärtigen Fußball-Fans, die sich nicht das Spiel ansehen, aber dennoch mit nach Wuppertal fahren wollen, hat sich das städtische Presse- und Informationsamt etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Das Wuppertaler Stadion liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Wuppertaler Zoo, der als einer der landschaftlich reizvollsten Tiergärten Europas gilt. Kostenlosen Eintritt (und somit einen interessanten Spaziergang zum Nulltarif) haben die Begleiterinnen und Begleiter der Braunschweiger Eintracht-Schlachtenbummler am Samstagnachmittag.

Willkommen in Wuppertal

Eine freundliche Wuppertal-Hosteß wird die Gäste am Zoo-Eingang willkommen heißen. Die Stadt-Hosteß wird ein Schild mit der Aufschrift „Wuppertal, die Stadt der Schwebbahn und des WSV, begrüßt Braunschweig und die Eintracht“ hoch halten und bestimmt nicht für die Besucher zu verfehlen sein.

Die Vorlage dieses Zeitungsausschnittes (oder eine Kopie) berechtigt schon zum freien Eintritt in den Wuppertaler Zoo. Und auch ohne Zeitungsausschnitt macht die Wuppertal-Hosteß den kostenlosen Zoo-Bummel möglich (Personalausweis, Eintracht-Aufkleber, o. a. reichen aus).

Einmaliges Erlebnis

Der Wuppertaler Zoo, ein 20 Hektar großer Park, ist eine der landschaftlich schönsten Anlagen dieser Art. Tierbereiche, Häuser und Freianlagen sind harmonisch in die reichgegliederte Landschaft

eingefügt und geben dem Zoo seine besondere Note. Hier leben 3.600 Tiere in 600 Arten aus allen Erdteilen. In modernen Tierhäusern kann man u. a. Menschenaffen, Affen, Bären, Großkatzen,

Elefanten, Vögel, Fische und Reptilien sehen, und das auch bei schlechter Witterung. Für Kinder steht ein großer Spielplatz mit Wellenrutsche und vielen Klettergeräten bereit. – Außerdem ist jedes Tor, das im Stadion erzielt wird, im Zoo am Jubel der Fans zu erkennen.

„Wir sind die Fans...“

Fußballfans in Braunschweig, Meppen, Hannover, Wolfsburg, Osnabrück, Oldenburg u. u. u. ... aufgepaßt! Ab kommenden Montag startet das „Sport Mikro-

fon“, die Sportzeitung für Norddeutschland, im Rahmen der ausführlichen Berichterstattung über die 2. Bundesliga eine Serie über die Fans der niedersächsischen Zweitligisten. Sieben Wochen lang jeden Montag immer unter dem Motto „Wir sind die Fans“ Geschichten und Bemerkenswertes über die Zuschauer, die ihre Mannschaft die größte Unterstützung gewähren, die ihre Elf anfeuern und sie oftmals damit auch mitreißen. Was wären die Fußball-Clubs ohne ihre Fans?

Dabei sollen alle Fans die Gelegenheit haben, sich selbst so darzustellen, wie sie wirklich sind. Mit all ihrer Liebe zu ihrem Verein. Mit ihren Hoffnungen, ihren Wünschen, aber auch mit ihren Problemen. Man denke da zum Beispiel an das Fanprojekt beim VfB Oldenburg, das aus finanziellen Gründen (Streichung der ABM-Maßnahmen) gefährdet ist. Oder an die Abgrenzung zu den gewaltbereiten Gruppen in Fußballstadien, die Fußballspiele zu ihren Zwecken mißbrauchen.

Das „Sport Mikrofon“ startet diese Serie davon ausgehend, daß die Fans allerorten die Seele des Fußballs in den Stadien sind. Von seinen Fans lebt der Profi-Fußball, die Fans sind es, denen der Fußball sein unvergleichliches Flair verdankt. Ab kommenden Montag im „Sport Mikrofon“!

Am Rande notiert

Der organisierte Sport in Braunschweig bleibt auf dem Vormarsch. Nach den Ergebnissen der jüngsten Bestandserhebung per 1.1.1993 wuchs die Zahl der Mitglieder in den 179 Braunschweiger Turn- und Sportvereinen erneut um mehr als zwei Prozent auf nunmehr 63.953. Darin enthalten sind 17.820 Jugendliche bis 18 Jahre, 2,3 % mehr als im Jahr zuvor, sowie knapp 60 % Männer und 40 % Frauen und Mädchen.

SEIT 1887

Gebr. Ring

JUWELIERE
DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82

**UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...**



Anmeldung

Hiermit melde ich mich als **Mitglied** im BTVS Eintracht an.

Bitte in Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen und an Eintracht Braunschweig zurücksenden.
Entsprechende Kästchen ankreuzen.

Eintracht BRAUNSCHWEIG

BTSV Braunschweiger
Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.

Stadion und Geschäftsstelle
Hamburger Straße 210
3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 3 28 56/7
Telefax 05 31 / 30 14 74

Familienname		Vorname	
Geburtsdatum		<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Beruf			
Titel			
Postleitzahl	Wohnort		
Straße	Hausnummer	Telefon	
Mitgliedschaft ab:			

Hiermit ermächtige ich widerruflich den BTVS Eintracht die fälligen Hauptvereins- und Abteilungsbeiträge

- ☐ vierteljährlich
☐ halbjährlich
☐ jährlich

von meinem nebenstehenden Konto abzubuchen.

Bankleitzahl

Konto Nr.

Bank / Postgiroamt

Zahler: Vorname, Name

Zahler: Anschrift

Ich will

☐ aktives

☐ passives Mitglied der nachstehend angekreuzten Abteilungen werden:

- | | | | | | | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|--|---|---|--------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Basketball | <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Hockey | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schwimmen-Wasserball | <input type="checkbox"/> Wintersport | <input type="checkbox"/> Tanzsport |
| <input type="checkbox"/> Tennis | <input type="checkbox"/> Turnen | <input type="checkbox"/> Eissport | <input type="checkbox"/> Seniorensport | <input type="checkbox"/> Schach | | | |

Welchem Turn- oder Sportverein zuletzt angehörig?

bis wann?

Alle Sportarten, die im Verein betrieben werden, dürfen in keinem anderen Verein ausgeübt werden. Ausnahmen kann der Vorstand im Einzelfall zulassen. Die Vereinssatzungen liegen in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus; mit der Unterschrift dieser Anmeldung werden die Satzungen anerkannt.

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied im Hauptverein:

Ort	Datum
Unterschrift	Bei Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift des Vaters oder gesetzl. Vertreters

Wird vom Verein ausgefüllt

Abteilungsleiter befürwortet

Aufnahmeausschuß befürwortet

CVP erledigt

Beitragsgruppe

Zahlungsart

Beitrag

Herbert Wrensch aus Braunschweig

Welches ist Ihr Lieblingsverein aus der 1. Bundesliga?

! Borussia Mönchengladbach.

Würden Sie dorthin wechseln?

! Im Moment nicht.

Wie denken Sie jetzt über Holger Aden?

! Ich glaube, daß er es für sich richtig gemacht hat.



Peter Zacke aus Braunschweig

Wie gefällt es Ihnen in Braunschweig?

! Mir gefällt es hier wunderbar. Die Altstadt gefällt mir sehr. Die Mannschaftskameraden und das Umfeld sind in Ordnung. Ich habe hier schnell Kontakt gefunden. Was für Hobbys haben Sie?

! Mein Hobby ist mein Beruf. Im übrigen interessiere ich mich für den Leistungssport im weitesten Sinne.

Haben Sie Haustiere?

! Ich persönlich habe keine Haustiere. Aber in meiner unmittelbaren Nachbarschaft gibt es reichlich Pferde.

GEFRAGT



NACHGEFRAGT

Oliver Sasse aus Braunschweig

Sie haben bei den fünf Spielen für Eintracht Braunschweig zwei Tore geschossen. Haben Sie je daran gedacht, als Stürmer zu agieren? ! Ich habe zwar schon einmal dar-

an gedacht, aber in der Abwehr fühle ich mich viel wohler, und von hinten heraus kann ich gelegentlich mein Stürmertalent unter Beweis stellen.

Glauben Sie, daß Sie auf Bernd Buchheister als Libero verzichten

könnten, um ihn als Stürmer einzusetzen?

! Ich glaube ja, aber das ist im Endeffekt eine Entscheidung des Trainers.

Welche Vereine steigen aus der 2. Bundesliga nach Ihrer Meinung auf?

! Freiburg, Mannheim und Duisburg.



Michael Liebmann aus Braunschweig-Rühme

Welche Position spielst Du am liebsten?

! Libero spiele ich am liebsten und habe ich auch fast immer gespielt. Was würdest Du tun, wenn Eintracht absteigt?

! Darüber brauche ich mir keine Gedanken zu machen, da wir es nicht absteigen.

Würdest Du zur Not auch Torwart spielen, wenn kein anderer mehr in Frage kommt?

! Ja, auf jeden Fall.



Holger Kampa aus Einbeck

Bis wann läuft Dein Vertrag bei Eintracht?

! Bis 30. Juni 1993.

Deine „Ausflüge“ nach vorne haben bisher schon zweimal „Früchte getragen“. Ist Thomas Pfannkuch etwa ein „verkappter Stürmer“?

! Wie ich bereits schon gesagt habe, spiele ich lieber in der Abwehr, aber Tore schießen macht auch Spaß. Welche positiven oder negativen Erfahrungen hast Du in Mönchengladbach gemacht?

! Negativ war, daß ich nicht gespielt habe und daß die Kameradschaft nicht so gut war wie hier. Ich habe viel gelernt in der Zeit, auch wenn ich nicht gespielt habe.

Wo steht die Eintracht – nach Deinen Schätzungen – am Ende dieser Saison?

! Auf einem gesicherten Mittelfeldplatz.



Kevin Zergiebel aus Salzgitter

Kannst Du schon Spieler von Eintracht, bevor Du nach Braunschweig kamst?

! Ja, Ralf Heskamp. Ich habe ihn kennengelernt bei dem Spiel einer Traditionsmannschaft, wo wir beide „aushelfen“ mußten, um das Team zu komplettieren.

Wie lange bleibst Du bei der Eintracht?

! Erst einmal bis zum 30. 6., und ich hoffe, auch noch länger.

Nächstes Mal stellt sich Frank Türr Ihren Fragen. Einsendeschluß für die Postkarten ist Donnerstag, der 11. März '93.

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchtimport	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Abmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilseeder Mischwerke Ilseede
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	NORD/LB - LBS Öffentl. Versicherung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		

Eintracht 100



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Hockey

Aufstiegsrunde zur Regionalliga

Vom 5. bis 7. März findet in der Sporthalle Tunica, Hasenwinkel 1a, die Regionalliga-Aufstiegsrunde der Herren statt.

Bereits am Freitag spielt Eintracht um 18 Uhr gegen den Club zur Vahr Bremen. Um 20 Uhr kommt es zu der Begegnung Klipper THC Hamburg gegen 1. Kieler HTC. Am Samstag um 14 Uhr spielt Kiel gegen Bremen, um 16 Uhr Eintracht gegen Klipper Hamburg. Am Sonntag um 11 Uhr spielen Klipper Hamburg gegen Club zur Vahr Bremen und um 13 Uhr Kieler HTC gegen Eintracht.

Hockey

Geschenke

Über neue Trainings-T-Shirts freuen sich die 1. Hockey-Herren. Der Braunschweiger Blumenhändler und Sportfan Uwe Mock hat eine ganze Kiste voller Hemden spendiert.

Hockey

Ende einer Ära

Helga Sebbesse, Schriftführerin, hängt ihr Ehrenamt nach 38 Jahren unermüdlicher Tätigkeit an den berühmten Nagel.

Eishockey

Qualifikation

Am 27. 2. 1993 findet um 17 Uhr in der Eissporthalle am Schützenplatz das Freundschaftsspiel der Eisbeisser Braunschweig gegen die Hobbymannschaft Schraddi-Braunschweig statt.

Dieses Spiel ist für beide Mannschaften sehr wichtig, da es um die Qualifikation zur Teilnahme am Eisbeissercup (27. 3. 93, 22 Uhr) geht.

Nach Aussage des Mannschaftsführers Wolfgang Winter sind die Eisbeisser optimal vorbereitet und gehen davon aus, einen sicheren Sieg nach Hause zu bringen.

Fußball

Vorschau

Am diesem Sonntag empfangen Eintrachts 2. Amateure die 2. Mannschaft vom FC Wenden um 10.45 Uhr im Eintracht-Stadion.

Eintrachts 3. Amateurm Mannschaft spielt um 10 Uhr in Volkmarode, und bereits um 9 Uhr kommt es zu der Begegnung der Altherrenmannschaften von Eintracht und Ölper im Stadion.

Eishockey

Aufstieg zur Regionalliga

Freitag, den 12. 3., 20 Uhr: Eintracht gegen EC Duisburg in der Eissporthalle am Schützenplatz.

Tennis

Vorschau

Die 1. Herren spielt in der Oberliga am 8. 3. beim TC Langenhagen und empfängt am 14. 3. in der Tennishalle Veltenhof um 12 Uhr den Osnabrücker SC. Die Verbandsliga-Mannschaft der 1. Damen spielt am 7. 3. um 12 Uhr gegen BW Salzgitter und am 21. 3. um 12 Uhr gegen TC Fallersleben. Auch diese Spiele finden in der Tennishalle Veltenhof statt.

Leichtathletik

Bestenliste

Die Bestenliste des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes gibt Auskunft über die Positionen unserer Aktiven. In der Männerklasse führend sind Kai Karsten im 400 m Lauf (47,02) und mit der 3 x 800 m Staffel der LG Braunschweig, die 4 x 400 m Staffel (3:13,02) mit Lars Dethlefs, Frank Michael Bohnen, Lutz Becker und



discoltheque
BRAUNSCHWEIG

Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

nochmals Kai Karsten, Rainer Degenhardt sowohl im Stabhochsprung (4,95) als auch im Dreisprung (15,86). Bei der B-Jugend nimmt Markus Diekmann im 300 m Hürdenlauf (37,68) mit knappen Vorsprung den ersten Platz ein. Erstplatzierte sind bei den Senioren Rainer Boese mit dem Hammer und Anne-Kathrin Erikson im 100 und 200 m Lauf und im Weitsprung.

Senioren

Einladung

Dienstag, 16. 3., 15 Uhr ist in der Eintracht-Gaststätte (Raum 1) wieder Folkloretanz, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Donnerstag, 18. 3., 15 Uhr findet gleichfalls in der Eintracht-Gaststätte ein Dia-Vortrag statt über Kunstdenkmale der Stadt Braunschweig.

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turm 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:
Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:
Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereinssportwart:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:
Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwart:
Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:
Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Böning
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnstraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 63 29 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32b
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 %* p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

*Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G. Bank



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 16

aktuell

● Harald Tenzer
zur Situation: S. 3

● Perspektiven

von Uli Maslo: S. 9

FLUTLICHT

Freitag, 19. 3. 93
19.30 Uhr

Fortuna Köln



● Heimspiel-
Premiere für
Michael Schweska



Mohamed Ali Mahjoubi und Bernd Buchheister zeigen wohin der Weg führen soll.

Foto: Peter Sierigk





Es muß unbedingt weiterhin in jeder Beziehung gepunktet werden!

Liebe Einträchtler,
Einträchtlerinnen,
Freunde unserer Eintracht!

In noch 15 Spielen müssen wir uns die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt durch Kontinuität, Fleiß und Einsatz erarbeiten. Eine gute Entwicklung hat unter unserem Trainer Uli Maslo eingesetzt. Die personellen Veränderungen und Ergänzungen haben Erfolg gezeigt. Wie zuletzt beim Auswärtssieg in Wuppertal hat besonders unsere Abwehr an Stabilität gewonnen. Die Bilanz von 6:2 Punkten aus den letzten Spielen, davon immerhin drei Auswärtsbegegnungen, kann sich sehen lassen. Diesen Trend fortzusetzen, wird das Bemühen der Mannschaft und aller Verantwortlichen sein. Es muß unbedingt weiterhin in jeder Begegnung gepunktet werden, um dem Abstieg zu entgehen. Es wird keine Verschnaufpause auf dem Weg zum Klassenerhalt zugestanden, denn zu groß ist das Feld der Mannschaften, die voll im Abstiegskampf stecken. Sogar der Tabellensiebente, FC Carl-Zeiss Jena, ist mit derzeit 34 Punkten noch nicht aus dem Schneider. Unser heutiger Gast, die Fortuna aus Köln, hat in den letzten Jahren den Abstiegskampf pur erlebt, und wenn Gerd Roggensack heute seine Mannschaft betreut, dann werden die Ereignisse der Saison 86/87, als er unser da-

maliger Trainer war und wir den Gang in die Amateuroberliga antreten mußten, wieder in das Gedächtnis zurückgerufen. Nun, heute haben die Kölner andere Ambitionen und stehen im Aufstiegskampf zur 1. Bundesliga, wo genau der Lokalrivale, der 1. FC Köln, mitten in einer Talfahrt von der 1. zur 2. Bundesliga steckt. Ein sensationeller Rollentausch im Kölner Fußball ist also durchaus denkbar.

Die Versuche des SV Darmstadt 98, über eine Lösung am Grünen Tisch in einen laufenden sportlichen Wettbewerb einzugreifen, sind am Votum des gesamten bezahlten Fußballs gescheitert. Für zwei Mannschaften alle Vereinbarungen finanzieller und sportlicher Art in den Verzahnungen zur 1. Bundesliga und zu dem Amateurbereich aufs Spiel zu setzen, wurde vernünftigerweise keine Mehrheit in der 1. und 2. Liga gefunden. Bei noch 30 zu vergebenden Punkten haben alle Mannschaften auf dem sportlichen Weg die Chance, den Abstieg zu vermeiden.

Liebe Zuschauer!

Bitte unterstützen Sie auf Ihre Art und Weise unsere Mannschaft, nicht nur im Stadion, besonders auch außerhalb, denn ein

positives Umfeld gehört besonders dazu, zumal uns speziell ein Sonntags-Anzeigenblatt aus der Region den Mißerfolg wünscht und durch falsche, destruktive und üble Berichterstattung den Leser für dumm verkaufen will. Ich möchte Sie dazu ermuntern, diesen Schlagzeilenkomikern auch in der öffentlichen Diskussion Paroli zu bieten. Wir brauchen sachgerechte und faire Kritik, keine Schönschreibung, aber ein Umfeld, in dem ehrliche Arbeit respektiert wird. Nur in einem konstruktiven Umfeld kann sich Leistung entwickeln. Unsere Mannschaft braucht Verständnis und Ihre Unterstützung, nicht nur beim Sieg, nur so kommen wir voran mit lebendiger Motivation. Der Trainer und die Mannschaft haben mein volles Vertrauen auf dem weiteren Weg.

So, Jungs, nun zeigt uns gegen Köln, wer Herr im Hause ist. Braunschweig braucht die Eintracht, und wir brauchen Braunschweig.

Ihr
Harald Tenzer

EINTRACHT AKTUELL

eines
der vielen Produkte
unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Hinter dem Turme 7
3300 Braunschweig
Telefon 05 31 - 2 56 56 - 0
Telefax 05 31 - 2 56 56 - 12

Gestaltung
Layoutsatz
Mengensatz
Graphik- und Bildbearbeitung
Datenkonvertierung
DTP-Belichtung
Satzverwaltung

Satz

Geschäftsdrucksachen
Durchschreibesätze
Werbedrucksachen
Preislisten
Direktmailing
Broschüren
Kunstkatologe
Plakate

Druck

Druckweiterverarbeitung
Broschürenverarbeitung
Versandservice
Personalisierung
Postoptimierter Versand

Service



Oben von links: Managerassistent Weinzierl, Schneider, Röhrich, Lottner, Hupe, Römer, Jakicevic, Köhler, Masseur Fiedler. Mitte: Arzt Dr. Lay, Arzt Dr. Gräbner, Deffke, Golchert, Kronhardt, Präger, Azima, Pasulko, Mink, Co-Trainer Epstein, Trainer Roggensack. Vorne: Brandts, Seufert, Agaciak, Zimmermann, Jarecki, Neuschäfer, Niggemann, Betreuer Fröhlich.

Roggensack-Team fand Hintertür zur 2. Liga

Es sind gewiß nicht die schönsten Erinnerungen, die Fortuna Kölns Trainer Gerd Roggensack mit Braunschweig verknüpft. 1986/87 war der heute 51jährige für die Eintracht tätig, und am Ende der Saison stand Braunschweigs Abstieg aus der 2. Bundesliga.

Ähnlich sollte es Gerd Roggensack auch im vergangenen Spieljahr in Köln gehen. Sein Team belegte einen Abstiegsplatz in der damals zweigeteilten 2. Liga, der Sturz ins Amateurlager schien bereits vollzogen.



Gerd Roggensack

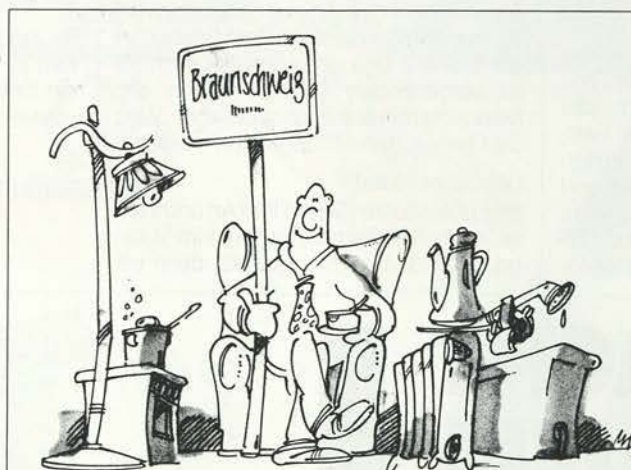
Doch plötzlich öffnete sich eine Hintertür. Der DFB verweigerte Blau-Weiß Berlin die Lizenz, Köln rutschte in der Tabelle einen Platz hoch und damit in die Qualifikationsrunde. Und siehe da, gegen 1850 München und den TSV Havelse schaffte es Fortuna sodann, doch noch einen Platz in der neu-

en, eingleisigen 2. Liga zu ergattern.

Diese „Wiedergeburt“ setzte Kräfte frei für große Taten, zumindest in der ersten Hälfte der Saison. Aus dem Beinahe-Absteiger wurde in Windeseile ein Aufstiegs kandidat,

der zur Halbzeit des Spieljahres den zweiten Tabellenplatz belegte.

Doch zum Start in die Rückrunde ging den Kölnern erst einmal die Puste aus. Sieben Spiele ohne Sieg stoppten den Höhenflug, ließen



**WIR SORGEN DAFÜR,
DASS ES SICH
IN BRAUNSCHWEIG
GUT LEBEN LÄSST.**

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.
Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 383-0

m
milkau

Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig

die Träume von der 1. Bundesliga vorzeitig platzen.

Seit dem vergangenen Wochenende sieht's allerdings wieder etwas rosiger aus. Mit dem 4:0-Heimsieg gegen Darmstadt 98 bremste Fortuna den freien Fall, das dringend ersuchte Erfolgserlebnis gilt als beste Stimulanz für die heutige Partie.

Erreicht wurde der 14. Kölner Saisonsieg ohne den Star: Viktor Pasulko, einstiger UdSSR-Nationalspieler, ist vereinsintern gesperrt. Auch heute dürfte er noch fehlen.

Mit dabei ist aber Bernhard Winkler, jener Stürmer aus Kaiserslautern, der während der Winterpause zunächst dem VfL Wolfsburg

Fortuna Köln

Gegründet: 21. Februar 1948
(Fusion aus Victoria 1911,
Bayenthaler SV 1920 und
SV Köln 1927)

Anschrift:
Am Vorgebirgstor 1-3
5000 Köln 51
Telefon (02 21) 36 20 46
Telefax (02 21) 36 20 40

Präsident: Hans (Jean) Löring;
Geschäftsführendes Vor-
standsmitglied: Rudolf Fähn-
rich; **Vorstandsmitglieder:**
Richard Blömer, Jochen Bükler,
Dr. Herbert Ebertz, Rainer Maed-
ge, Alexander Kirsch, Richard
Schmidt, Vincent Schwindling;
Schatzmeister: Klaus Wolf;
Mannschaftsärzte: Dr. Mi-
chael Lay und Dr. Gert W. Graeb-
ner; **Masseur:** Carsten Fiedler;
Co-Trainer: Dieter Epstein.

Vereinsfarben: Rot-Weiß –
Spielkleidung: rote Hose, rot-
weiß-gestreiftes Hemd, rote
Stutzen oder ganz in Weiß.

Mitglieder: 1200. – **Sportar-**
ten: Fußball, Handball, Damen-
fußball.

seine (mündliche) Zusage gab, der dann aber doch nach Köln ging. Mit ihm versucht Fortuna, die frühere Angriffsschwäche abzulegen. Das 4:0 gegen Darmstadt zeigt, daß in dieser Hinsicht Fortschritte zu verzeichnen sind.

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

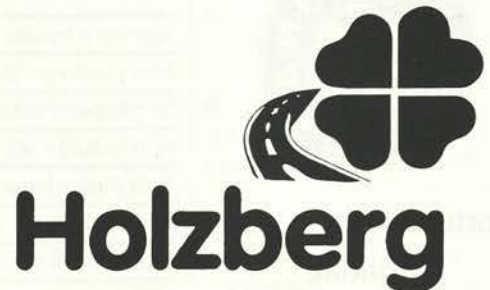
Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Freitag, der 26. März 1993.

Zwischenwertung

Nach den bisherigen Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Bernd Buchheister

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitz FC	FC Renscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte																							
G/R = gelb/rote Karte																							
R = rote Karte																							
	0:1	2:0	1:1	1:3	1:1	1:0	1:1	1:0															
Hain																							
Lerch		3		4			3/G																
Buchheister		1/TT		4/R																			
Butrej		2		3/G																			
Fokin		3		4																			
Geilenkirchen		3/G		3/T			4																
Heskamp		3					3																
Hoffart		3					4																
Koctürk							4																
Körper		2		3/G			3																
Kretschmer		3		4			4																
Loechelt																							
Lux																							
Mahjoubi		3		4			3/T																
Metschies		2		4/GR			4/G																
Möller		4																					
Nedic				3			3/G																
Pfannkuch		3		3			3																
Probst				4			3/G																
Scheil																							
Schweska																							
Türr				3			3																
Wiehle																							



In unserem Neuwagen-
Programm laufen beliebte
Familienserien und
Aufregendes vom Sport.



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



Fortuna Köln

- () Agaciak
- () Jarecki
- () Zimmermann
- () Azima
- () Brandts
- () Deffke
- () Golchert
- () Hupe
- () Jakicevic
- () Köhler
- () Kronhardt
- () Lottner
- () Mink
- () Neuschäfer
- () Niggemann
- () Pasulko
- () Präger
- () Röhrich
- () Römer
- () Schneider
- () Seufert
- () Winkler

Prominenten-Tip



Eintrachts „Vize“, gleichzeitig Pool-Mitglied (Lanico) von der ersten Stunde an, ist Optimist. Sein Tip für heute:

1:0 für Eintracht

32. Spieltag: 19. – 21. 3. 1993

Eintracht – Fortuna Köln
 MSV Duisburg – Stuttgarter Kickers
 SV Meppen – VfB Oldenburg
 FC Homburg – VfL Osnabrück
 FC St. Pauli – Fortuna Düsseldorf
 Hertha BSC Berlin – FC Hansa Rostock
 SV Darmstadt 98 – SpVgg. Unterhaching
 VfB Leipzig – Wuppertaler SV
 FC Carl Zeiss Jena – Chemnitzer FC
 Waldhof Mannheim – VfL Wolfsburg
 FSV Mainz 05 – SC Freiburg
 FC Remscheid – Hannover 96

Tabelle vor dem 32. Spieltag

1. SC Freiburg	31	17	9	5	66:37	43:19
2. MSV Duisburg	31	16	9	6	44:25	41:21
3. VfB Leipzig	31	15	10	6	44:30	40:22
4. SV Waldhof Mannheim	31	15	9	7	48:37	39:23
5. Fortuna Köln	31	14	8	9	41:24	36:26
6. Hansa Rostock	31	13	9	9	42:30	35:27
7. FC Jena	31	13	8	10	48:39	34:28
8. Hertha BSC Berlin	31	12	9	10	53:40	33:29
9. FC Chemnitz	31	12	8	11	41:37	32:30
10. FSV Mainz 05	31	12	7	12	37:41	31:31
11. FC Homburg	30	10	10	10	34:37	30:30
12. VfL Wolfsburg	31	11	8	12	50:52	30:32
13. Hannover 96	31	10	10	11	42:47	30:32
14. SV Meppen	31	9	12	10	23:33	30:32
15. Wuppertaler SV	31	10	9	12	37:32	29:33
16. FC St. Pauli	31	7	14	10	33:36	28:34
17. Eintracht Braunschweig	31	10	8	13	50:55	28:34
18. Stuttgarter Kickers	31	9	10	12	37:42	28:34
19. VfL Osnabrück	31	9	9	13	41:46	27:35
20. SpVgg. Unterhaching	30	9	7	14	39:50	25:35
21. FC Remscheid	31	6	12	13	34:53	24:38
22. SV Darmstadt 98	31	5	14	12	27:46	24:38
23. VfB Oldenburg	31	9	6	16	42:68	24:38
24. Fortuna Düsseldorf	31	6	9	16	28:44	21:41

Der nächste Spieltag: 27. 3. 1993

SpVgg. Unterhaching – Eintracht, Hannover 96 – Wuppertaler SV, Fortuna Köln – VfB Leipzig, FC Hansa Rostock – SV Darmstadt 98, Fortuna Düsseldorf – Hertha BSC Berlin, VfL Osnabrück – FC St. Pauli, VfB Oldenburg – FC Homburg, Stuttgarter Kickers – SV Meppen, SC Freiburg – MSV Duisburg, VfL Wolfsburg – FSV Mainz 05, Chemnitzer FC – Waldhof Mannheim, FC Remscheid – FC Carl Zeiss Jena.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Buchheister
- () Butrej
- () Fokin
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Koc Türk
- () Köpper
- () Kretschmer
- () Loehelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Metschies
- () Möller
- () Nedec
- () Pfannkuch
- () Probst
- () Scheil
- () Schweska
- () Türr
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Freitag, 2. 4. 93
19.30 Uhr

Eintracht
 gegen

Hansa Rostock

Feldschlößchen. Man hat's – oder man hat's nicht.

1. Bundesliga: 22. Spieltag

1. FC Saarbrücken – Bayer Uerdingen (Fr.)

1. FC Nürnberg – Karlsruher SC (Fr.)

Wattenscheid 09 – Dynamo Dresden (Fr.)

Borussia Dortmund – Eintracht Frankfurt

Borussia Mönchengladbach – 1. FC Kaiserslautern

Werder Bremen – Schalke 04

VfB Stuttgart – VfL Bochum

Bayern München – 1. FC Köln

Bayer Leverkusen – Hamburger SV

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	21	12	8	1	42:22	32:10
2. Eintracht Frankfurt	21	11	8	2	40:22	30:12
3. Werder Bremen	21	10	8	3	35:21	28:14
4. Borussia Dortmund	21	11	5	5	37:25	27:15
5. Bayer Leverkusen	21	8	9	4	43:27	25:17
6. Karlsruher SC	21	9	5	7	41:40	23:19
7. 1. FC Kaiserslautern	21	9	3	9	33:24	21:21
8. VfB Stuttgart	21	6	9	6	29:32	21:21
9. 1. FC Nürnberg	21	9	3	9	21:26	21:21
10. Hamburger SV	21	4	11	6	27:26	19:23
11. 1. FC Saarbrücken	21	5	9	7	31:36	19:23
12. Borussia Mönchengladbach	21	6	7	8	31:37	19:23
13. FC Schalke 04	21	5	9	7	20:27	19:23
14. Dynamo Dresden	21	5	8	8	23:31	18:24
15. SG Wattenscheid 09	21	5	6	10	28:40	16:26
16. 1. FC Köln	21	7	1	13	27:36	15:27
17. VfL Bochum	21	3	7	11	23:33	13:29
18. Bayer Uerdingen	21	3	6	12	18:44	12:30

US-Cup '93 bei ARD und ZDF

Mit dem Turnier um den US-Cup '93 organisiert der amerikanische Fußball-Verband in diesem Sommer eine Art Generalprobe für die ein Jahr später stattfindende Weltmeisterschaft.

Auf die deutsche Nationalmannschaft warten dabei zwei Premieren. Erstmals in der Länderspiel-Geschichte seit 1908 kommt es zu einem Treffen mit den USA. Und ebenfalls zum ersten Mal findet ein Länderspiel in einem Hallen-Stadion statt: Schauplatz ist der Silverdome in Pontiac vor den Toren Detroit's, der auch zu den Austragungsorten der WM zählt.

Die Fernsehrechte der deutschen Spiele sicherten sich ARD und ZDF. Die ARD wird am 10. Juni um 22 Uhr MESZ das Spiel gegen Brasilien und am 19. Juni um 20 Uhr MESZ das Spiel gegen England übertragen, während das ZDF am 13. Juni um 19 Uhr MESZ gleichfalls live vom Spiel gegen die USA berichten wird.

Hier der komplette Spielplan (alle Anstoßzeiten in Mitteleuropäischer Sommerzeit/MESZ):

6. 6.: USA – Brasilien in New Haven (21 Uhr), 9. 6.: USA – England in Boston (24 Uhr), 10. 6.: Brasilien –

Deutschland in Washington (22 Uhr), 13. 6.: England – Brasilien in Washington (19 Uhr), USA – Deutschland in Chicago (19 Uhr), 19. 6.: Deutschland – England in Detroit (20 Uhr).

**Jahreshauptversammlung
der Fußball-Amateurabteilung**
Dienstag, 8. Juni '93, 19 Uhr
Stadion-Restaurant

1. Amateure: Mittelfeld

Die Nachwuchsspieler der Eintracht stabilisieren sich im soliden Mittelfeld, wie der Blick auf die Tabelle beweist.

BV Cloppenburg	50:17	33:9
Preußen Hameln	36:21	31:13
SV Wilhelmshaven	44:26	30:16
Wolfenbütteler SV	43:26	27:17
VfV Hildesheim	29:24	24:18
Lüneburger SK	25:17	23:15
BW Lohne	44:34	23:21
Arminia Hannover	43:42	22:20
Eintracht	37:40	22:22
SpVgg Aurich	36:37	19:23
Atlas Delmenhorst	34:33	18:24
RW Steterburg	29:40	18:24
Hannover 96	31:35	17:23
Friesen Hänigsen	29:37	17:27
SC Harsum	25:34	14:24
TuS Esens	26:42	14:26
VfL Stade	19:75	8:38

Am kommenden Sonntag kommt es um 15 Uhr im Eintracht-Stadion zu dem heiß ersehnten Derby gegen den WSV Wolfenbüttel.

m
Milkau
Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

2. Amateure: vorn

Das Kopf-an-Kopf-Rennen in der Kreisliga zwischen Eintrachts 2. Amateurmansschaft und dem VfL Leiferde hält an.

Eintracht II	68:26	38:8
Leiferde	68:30	34:8
Mascherode II	60:32	33:13
Gartenstadt	38:24	26:18
RSV	36:31	24:18
Timmerlah	33:31	24:20
GW Waggum	50:47	24:22
Wenden II	28:37	23:23
TSV Lehnendorf	31:34	22:22
SV Stöckheim	54:45	21:23
Acosta	36:51	19:27
Freie Turner II	31:47	19:27
BSV II	47:53	18:28
Rot-Weiß II	39:56	15:29
Bienrode	30:47	15:29
Hondelage II	38:69	13:31
Olympia II	23:50	12:34

An diesem Wochenende hat die Mannschaft spielfrei. Eintrachts 3. Amateure spielen am Sonntag um 10.45 Uhr im Stadion gegen Watenbüttel.



Wuchtige Distanzschüsse sind Ralf Geilenkirchens Spezialität

Reisetip: 27.3. Unterhaching

Anfahrt: BAB München – Salzburg bis Brunnthal-Dreieck, weiter Richtung Garmisch, Ausfahrt Unterhaching/Sauerlach, Sportpark in Unterhaching gut ausgeschildert.

Stadion: Stadion am Sportpark, 10.000 Plätze, davon 2600 Sitzplätze (1.835 überdacht).

Eintrittspreise: Stehplatz 12 (9) DM, Sitzplatz 25 (20) DM. Dauerkarten Stehplatz 195 (145) DM, Sitzplatz 395 (315) DM (in Klammern ermäßigte Preise für Mitglieder, Versehrte, Schüler, Arbeitslose etc.).



Wer am weitesten schießt, gewinnt ein Golf-Cabrio. Vor jedem Heimspiel der Eintracht werden 77 Bälle in die Zuschauererränge geschossen.

Achtung: Sieben davon sind besonders gekennzeichnet. Wer einen Ball mit diesem Aufkleber



gefangen hat, ist als Kandidat für die Vorrunde in der Halbzeitpause dabei. Melden Sie sich dann bitte zehn Minuten

vor der Halbzeitpause in der Geschäftsstelle.

Für das Halbfinale qualifiziert:

Olaf Runge, Braunschweig
Kais Ben Zineb, Braunschweig
Andreas Feder, Langelsheim
Jens Wichmann, Braunschweig
Nico Srock, Braunschweig
Maik Sommer, Braunschweig

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger:	26 m
Jürgen Mönig:	23,5 m
Gerhard Glogowski:	18 m
Hans Jäcker:	36,5 m
K.-M. Schlüter:	17,8 m



Beim Derby gegen 96 hätte Nedic fast ein Tor erzielt...

„Ziel Eintracht Braunschweig“ heißt am kommenden Montag das Motto für rund 60 Trainer, die dem Bund Deutscher Fußball-Lehrer e.V. angeschlossen sind. Unter der Leitung von Peter-Uwe Breyer findet im Stadion eine Fortbildungsveranstaltung nach den Richtlinien des DFB für Fußball-Lehrer mit Diplom und A-Lizenz statt. Neben dem DFB-Chef ausbilder G. Bisanz und G. Berends vom Institut für Sportwissenschaft der Uni Hannover wird auch Eintrachts Trainer Uli Maslo über Theorie und Praxis mit der Eintracht-Mannschaft referieren.

Gleich vier Eintracht-Nachwuchsspieler gehören zur U-19-Auswahl des Niedersächsischen Fußballverbandes, der am 22.3. gegen den Landesverband Hamburg antritt: Daniel Simon, Rouven Luetke, Roland Weisheit und Jens Walter.

Nach langem Suchen hat Frank Türr endlich Erfolg gehabt. Durch Vermittlung unseres Pool-Mitgliedes Friedrich Hermann Lehmann konnte er eine wunderschöne Wohnung in Rünigen beziehen.

EINTRACHT-SAUNA 6,- DM

Damen dienstags ab 18 Uhr

Herren mittwochs ab 17 Uhr

Anmeldungen über die Geschäftsstelle.

Milos Nedic, bisher Vertragsamateure, unterzeichnete am 10. März einen Vertrag als Profi, der bis zum 30.6.1995 Gültigkeit hat. Der neue Status des Bosniers hat zur Folge, daß Uli Maslo in Zukunft einen Vertragsamateure mehr nominieren kann. Der DFB hat die Anzahl der Amateure pro Bundesligaspiel auf drei begrenzt.



Milos Nedic ist jetzt Profi

Als erster Pool-Partner hat das Hofbrauhaus Wolters einen neuen Vertrag mit einer Laufzeit von drei Jahren unterzeichnet. Vorstandsmitglied Wolfgang Diehl betonte dabei seine besondere Verbundenheit zum Sportgeschehen Eintrachts. bekanntlich sponsert Wolters auch unser Eishockeyteam und die Wasserballmannschaft.

Kurz vor Druckschluß dieser Ausgabe verlängerten mit dem Schuhhaus Bartels, der Bauunternehmung Karl Munte und der Firma Lithoscan drei weitere Pool-Partner ihre Verträge.

Ein sehr schönes Beispiel dafür, daß unsere Pool-Mitglieder auch den Breitensport Eintrachts unterstützen, brachte die Brauerei Feldschlößchen, die unsere Hockeyabteilung, deren Sponsor sie ist, zu einem gemütlichen Beisammensein in die Brauerei einlud.

SEIT 1887

Gebr. Ring

JUWELIERE
DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82



UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...

? Herr Maslo, bei unserem ersten Interview, das in der Ausgabe vom 11.11.1992 veröffentlicht wurde, haben Sie beklagt, daß es in allen Mannschaftsbereichen Defizite gibt. Seitdem haben Sie das Eintracht-Team vierzehnmal in Punktspielen betreut. Wie sehen Sie die Situation heute?

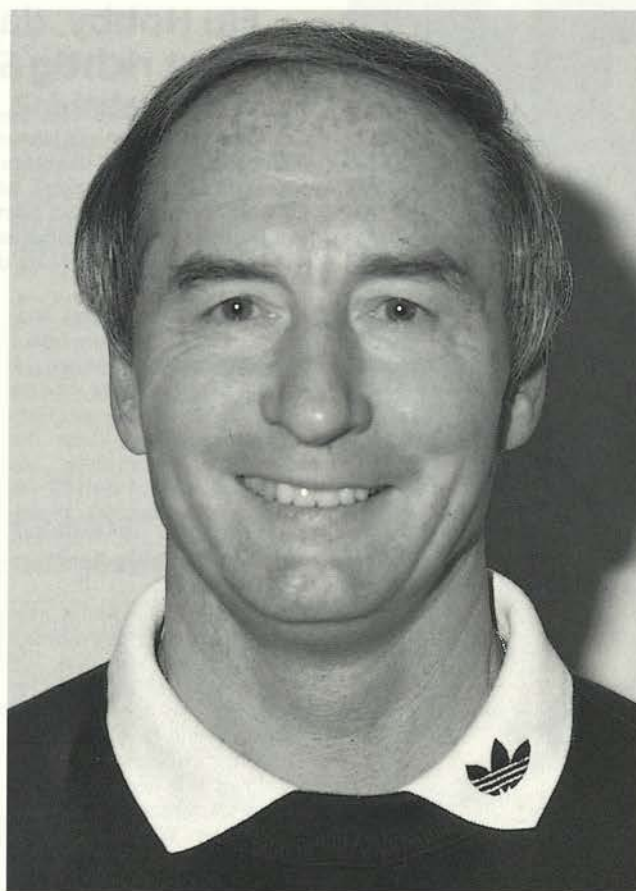
Heute stehen wir nicht mehr auf einem Abstiegsplatz. In der damaligen Situation hatten wir bis zu einem Nichtabstiegsplatz drei Punkte Rückstand. Vor dem Spiel gegen die Kölner Fortuna fehlen uns nur noch zwei Punkte bis zum 12. Platz, der absoluten Tabellenmitte. Wir haben uns allgemein gefestigt und es sieht weitaus günstiger aus als bei meinem Start im Oktober '92.

14 Gegentore in den ersten vier Spielen: Genau das war der große Schwachpunkt der Mannschaft. Mir war klar, hier mußte ich schnellstens Verstärkungen einbauen bzw. verpflichten. Ebenso gab's Defizite im spielerischen Bereich – im Mittelfeld, beim Herausspielen von Torchancen, in der Kreativität. Im Sturm ergab sich folgendes: Holger Aden mußte verkauft werden. Mit Frank Türr haben wir einen neuen Stürmer bekommen. Bis heute sind die Defizite und Probleme in der Hintermannschaft bereinigt. Die Abwehr ist zum stabilsten Teil des Teams geworden. Dadurch, daß wir einen völlig neuen Sturm seit dem Wuppertalspiel mit Türr und Schweska haben, liegt die Hauptaufgabe darin, in den nächsten Wochen mit Mittelfeld und Sturmspitzen intensiv zu arbeiten. Auch hier müssen wir die Defizite abstellen.

? Bei Ihrem Amtsantritt haben Sie betont, daß der Klassenerhalt ohne personelle Ergänzungen nicht erreichbar sei. Mit Fokin, Nedic, Pfannkuch, Schweska und Türr sind auf Ihre Empfehlung hin insgesamt fünf neue Spieler zum Kader gestoßen. Haben diese Neuverpflichtungen bisher Ihre Erwartungen erfüllt?

Ich bin froh, daß das Eintracht-Präsidium reagiert und mitgezogen hat, um meine Forderungen zu erfüllen. Alle Spieler, die wir verpflichtet haben, sind zu Stammspielern geworden und haben die Erwartungen bisher hundertprozentig erfüllt. Des weiteren möchte ich noch erwähnen, daß Spieler wie Fokin, Nedic, Pfannkuch und Schweska den Verein wenig Geld gekostet haben. Auch der Transferbetrag für Türr wurde durch den Aden-Verkauf mehr als gedeckt.

Wir haben Spieler verpflichtet, die die finanziellen Möglichkeiten Eintrachts nicht strapaziert haben, und es sind Spieler, mit denen der



Wo steht Eintracht nach dem 1:0-Sieg in Wuppertal?

Wir sprachen mit Uli Maslo. Am 15. Oktober vergangenen Jahres hatte Uli Maslo das Eintracht-Team übernommen, das seinerzeit mit 12:22 Punkten auf dem 21. Platz der Tabelle stand. Auch Maslo mußte in den nächsten vier Begegnungen miterleben, wie die Eintracht 14 Gegentore zu quittieren hatte.

Verein und ich in der Zukunft planen können. Zu den spielerischen Fähigkeiten dieser Profis kommt hinzu, daß es charakterstarke Männer sind. Darum hatten sie auch überhaupt keine Anpassungsschwierigkeiten innerhalb des Kaders.

? Seit der Heimmiederlage gegen den VfB Oldenburg befand sich die Eintracht-Mannschaft auf einem Abstiegsplatz, sieht man einmal von einem kurzfristigen Sprung auf Platz 17 nach dem Unentschieden bei St. Pauli ab. Nach dem Sieg in Wuppertal ist der Nichtabstiegsplatz erreicht. Jetzt sind noch 15 Punktspiele zu absolvieren, also insges-

amt 30 Punkte zu vergeben. Eintracht hat noch acht Heim- und sieben Auswärtsspiele. Wieviel Punkte sind Ihrer Meinung nach notwendig, um aus dem Schlamassel herauszukommen?

Ja, ich bleibe weiterhin bei meiner Einstellung, daß ich mich nicht an irgendwelchen Spekulationen beteiligen werde, wieviel Punkte wir noch für den Klassenerhalt brauchen. Wir bereiten uns auf einen langen, langen Weg vor, der bis zum letzten Spieltag gehen wird. Unser aller Spannung und Konzentration muß bis zum letzten Spieltag reichen. Meine Devise ist immer: Volle Konzentration auf den nächsten Gegner. Es sind

zwei Punkte zu vergeben, die wir nach Möglichkeit holen wollen. Wir müssen alles daran setzen, diese beiden Pluspunkte auf unser Konto zu bekommen. Für uns Braunschweiger wird die Spannung bleiben bis zum 6. Juni beim Spiel gegen den MSV Duisburg.

? Sie haben wiederholt die Gelegenheit genutzt, Jugend- und Amateurmansschaften der Eintracht zu beobachten. Glauben Sie, daß in absehbarer Zeit aus diesem Kreis der eine oder andere Spieler den Sprung in die Lizenzspielermannschaft schaffen wird?

Die Ausbildung unserer Jugendlichen und Amateure ist ein Großteil meiner Tätigkeit hier bei der Eintracht. Ich gebe jedem Jugendlichen und jedem Amateurspieler eine Chance, der sich durch gute Leistungen anbietet. Für mich zählt nur die Leistung – bei den Jugendlichen, bei den Amateuren und bei den Profis. Es spielt immer nur der, der sich am eindrucksvollsten anbietet.

Dadurch, daß jeden Mittwoch unsere Fohlenmannschaft spielt, habe ich immer wieder Gelegenheit, um mich über unsere Jugendlichen und Amateure zu informieren. Ich bin schon der Meinung, daß in absehbarer Zeit der eine oder andere zum Kader zählen wird.

? Endlich steht mit Michael Schweska ein weiterer „richtiger Stürmer“ zur Verfügung. Wie war sein Debüt in Wuppertal und – kann er es schaffen, die richtige Ergänzung zu Frank Türr zu werden?

Mit Michael Schweska wurde jetzt ein weiterer Stürmer spielberechtigt. Er wird eine ideale Ergänzung zu Frank Türr darstellen. Michael Schweska hat in Wuppertal eigentlich nur das getan, was ich ihm zutraue. Er ist ein Stürmer, der robust ist, der trotz starker gegnerischer Bedrängnis ruhig am Ball bleibt und sich eigentlich in jeder Situation am Ball behaupten kann. Er ist die ideale Ergänzung zu Frank Türr.

Auch Frank Türr hat meine Erwartungen erfüllt, obwohl er noch kein Tor erzielt hat. Frank ist ebenfalls ein Spieler mit profihafter Einstellung, mit guten Qualitäten am und im Strafraum. Bisher konnte sich der Gegner ausschließlich auf Frank Türr konzentrieren. Durch Michael Schweska hoffe ich, daß der Frank entlastet wird.

Ich will von beiden keine Wunderdinge erwarten, traue ihnen jedoch zu, daß wir in der Sturmspitze zwei torgefährliche Angreifer haben. Ich glaube, daß beide unsere Erwartungen erfüllen und die erhofften Tore erzielen bzw. vorbereiten werden.

Porträt
eines
Eintracht-
Fans:
**Konrad
„Conny“
Herrmann**
aus
Rötgesbüttel
ist
**Worldloppet-
Master.**



Ein Hobby, das bei – 37 Grad erst richtig Spaß macht ...

Zu den überzeugten und treuen Eintracht-Fans gehören die Gebrüder Herrmann seit Jahren. Helmut Herrmann, Mitglied der Geschäftsleitung bei unserem Pool-Partner Iveco-Magirus AG (Niederlassung Hannover), hat allerdings mehr Zeit für die Eintracht. Bruder Konrad nämlich hat ein sehr zeitraubendes Hobby. Hier ist die Story über einen der weltweit 1000 Worldloppet Masters, der am 7. März den Vasalauf in 7:45:21 Stunden absolvierte.

Spätestens jetzt steht das Straßenschild, das ihm vor zwei Jahren Freunde zum 50. Geburtstag geschenkt haben, zu Recht auf dem Grundstück am Finkenweg: „Conny-Herrmann-Loipe“. Denn der begeisterte Ski-Langläufer aus Rötgesbüttel ist seit dem 27. Februar einer der fast 1000 Worldloppet Masters, die mindestens zehn der zwölf großen Langläufe bewältigt haben.

Die Familie und Langlaufreunde empfingen Konrad Herrmann auf dem Flughafen Hannover, wo Herrmann nach elf Tagen und 110 Kilometern Ski-Abenteuer aus Amerika eintraf. Dort hatte er am 21. Februar am Gatineau 55 im kanadischen Hull und am 27. Februar am American Birkebeiner im Bundesstaat Wisconsin teilgenommen.

Damit hat Herrmann, der erst seit 1987 konsequent Ski-Langlauf betreibt, in nur sechs Jahren die Qualifikation als Worldloppet Master erreicht. 1988 hatte er mit dem 90 Kilometer langen berühmten Vasa-Loppet in Schweden begonnen. Ein Jahr später folgten der deutsche König-Ludwig-Lauf über 55 Kilometer und der Engadin Skimarathon, 1990 jagte Herrmann bei dem Finlandia-Lauf (75 Kilometer) und dem norwegischen Birkebeiner Renet (55) über die Loipen, 1991 beim Dolomitenlauf (60) in Österreich und während des italienischen Marcialonga (70), und im vergangenen Jahr bewältigte der 52-jährige in Frankreich den 76 Kilometer langen Transjurasienne.

Fast nebenbei abgehakt hat Herrmann den Alpentriass mit zwei von drei großen Läufen und den Euroloppet mit drei von fünf Läufen.

Allein in diesem Jahr hat Conny Herrmann bei fünf Langläufen rund 300 Kilometer absolviert. Mit dieser Leistung, die in offiziellen Langlauf-Pässen dokumentiert wird, will Herrmann den Mastertitel ein zweites Mal erringen – „und zwar schneller als beim ersten Mal“. Den besonderen Reiz macht für ihn dabei die Chance aus, statt der beiden amerikanischen Rennen die zwei Läufe in Japan und Australien zu besuchen: den Sapporo International Ski-Marathon und den 1992 erstmals ausgerichteten Australia's Ski Marathon Kangaroo. Dafür trainiert Conny Herrmann im schneearmen deutschen Sommer auf Rollenski und mit Dauerläufern.

Für ebenso wichtig wie den sportlichen Erfolg, der für den klassisch diagonal laufenden Deutschen in dem auf das schnelle Skating spezialisierten internationalen Feld ohnehin kaum denkbar ist, hält Herrmann die Gemeinschaft unter den Skiläufern. So war er in Amerika bei einer Familie untergebracht, die sich von seiner Skibegeisterung anstecken ließ, und in Kanada, wo die Athleten bei Temperaturen von minus 37 Grad laufen mußten, sei der Zusammenhalt auf der Strecke unabdingbar gewesen, um überhaupt bis ins Ziel durchzuhalten.

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmsold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchthandlung	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemisch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Abmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsflutler	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilseeder Mischwerke Ilseeder
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	NORD/LB - LBS Öffentl. Versicherung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		

Eintracht 100



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Handball

Aller guten Dinge sind drei

Eintrachts Handballabteilung präsentiert am kommenden Sonntag in der Wendener Sporthalle in drei aufeinanderfolgenden Spielen seine attraktivsten Mannschaften. Um 14.45 Uhr kommt es zu der Begegnung der 2. Damen gegen Wolfsburg II, um 16.30 Uhr spielen Eintrachts Oberliga-Damen gegen Eintracht Lüneburg, und um 18.15 Uhr kommt es zu der Begegnung Eintracht 1. Herren gegen HSC Ehmén. Wie wär's? Machen Sie sich einen schönen Handballnachmittag in der Wendener Sporthalle.

Tennis

Eintracht-Tennis seit 70 Jahren

Am 30. Januar 1993 wurde die Tennisabteilung des BTSV Eintracht 70 Jahre alt. Am 30. Januar 1923 trafen sich in der Hagenschänke in Braunschweig einige an Tennis interessierte Fußballspieler und gründeten eine Tennisabteilung. Kurze Zeit später entstanden in Eigenarbeit drei gelbe Tennisplätze, die in der Zeit von 1925 – 1929 um drei weitere – jetzt schon rote Plätze erweitert wurden. Die nun sechs von Hekken und Grünanlagen umrahmten Plätze bildeten eine weit über die Grenze Braunschweigs gerühmte Sportstätte an der Hamburger Straße.

Hockey

Lob für Schiedsrichter

Einhelliges Lob zollten Betreuer, Trainer und Spieler bei den Deutschen Meisterschaften der A-Knaben in Bad Kreuznach den Männern der schwarzen Zunft. Für Eintracht Braunschweig piff Nachwuchsschiri Dirk Jeschke. Auch bei den Meisterschaften der höheren Altersklasse (Jugend-B) mischte ein Einträchter mit. In Rüsselsheim zeigte Andreas Zysk sein Können als Schiedsrichter.

Tanzen

Ehepaar Zacheia aufgestiegen

Barb und Hans-Peter Zacheia gelang der Aufstieg in die A-II-Klasse der Standard-Turniertänzer. Im „blauen Satelliten“ des „Grün-Gold“-Clubs hoch über dem Kurfürstendamm ertanzten sie sich mit einem ausgezeichneten 2. Platz ihre 10. Platzierung und die zum Aufstieg noch fehlenden Punkte.

Schach

Termine

Jeden Freitag bestehen für Jugendliche und andere Schachinteressierte Spiel- und Trainings-



Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

möglichkeiten (16.30 Uhr), Stadiongaststätte, Raum 3. 3. April bis 10. April 1993: Niedersächsische Landesmeisterschaft in Schöppenstedt, Eulenspiegelhalle. Das Turnier ist für jeden Vereinsspieler offen.

Hockey

Termine

Diese Termine können sich Interessierte schon jetzt im Kalender notieren:

17./18. April: Internationales U-14-Turnier für Jungen und Mädchen, 13. Juni: C-Hörnchen-Turnier; 23. – 29. August: DHB-Lehrgang Juniorinnen mit Australien, 30./31. Oktober: Eulenspiegel-Turnier für Damen und Herren, 6./7. November: Eintracht-Jugend-Turnier für A-Mädchen und B-Jugend, 13./14. November: Feldschlößchen-Cup für Damen und Herren.

**Jahreshauptversammlung
der Fußball-Amateurabteilung**
Dienstag, 8. Juni '93, 19 Uhr
Stadion-Restaurant

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1992
4. Berichte des
 - a) Vorsitzenden
 - b) stellv. Vorsitzenden / Kassierers
 - c) Jugendleiters
 - d) Vereinsschiedsrichterwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge stimmberechtigter Mitglieder der Fußballabteilung sind bis **spätestens Dienstag, 1. Juni 1993 schriftlich** beim Fußball-Abteilungsleiter (Gerhard Beinsen, Julius-Leber-Straße 32, W-3320 Salzgitter 1) abzugeben bzw. einzuschicken. Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 8. Juni 1993 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Gerhard Beinsen
1. Vorsitzender

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turm 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:
Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:
Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereins-sportwart:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:
Dieter Aßmus
Steinpaß 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:
Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:
Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 12 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Böning
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 63 29 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 %* p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G. Bank



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 17

aktuell

● Kann sich
Eintracht den
Profifußball
leisten? Seite 10

● Schiedsrichter-
Probleme: Seite 7

FLUTLICHT

Freitag, 2. 4. 93
19.30 Uhr

Hansa Rostock

● Wer wurde
ohne Punktverlust
Meister?
Text + Bild: Seite 11

● „Manni“ macht
weiter: Seite 9





Eintracht-Souvenirs: in der Geschäftsstelle und am Fan-Shop. Kugelschreiber (1 DM), Aufkleber (1 DM), Feuerzeug (1,50), Schlüsselanhänger (4 DM), Poster (5 DM), Eintracht-Finger (6 DM), Eintracht-Wedel (6 DM), Eintracht-Aufnäher (6 DM), Vereinsnadel (6 DM), 13teiliges Aufkleber-Set (9,80 DM), Autogramm-Poster (10 DM), Wimpelkette (10 DM), Mini-Dreß (12,50 DM), kleiner Seidenwimpel (12,50 DM), kleiner beidseitig bedruckter Wimpel (13,50 DM), großer Wimpel (18,50 DM), Eintracht-Fahne (15 DM), Zipfelmütze (12,50 DM), Ballon-Mütze (14,50 DM), Eintracht-Schirm (15 DM), Eintracht-Schal (18,50 DM), Krawatte (28,50 DM), Autogramm-Ball (40 DM), weiße, blaue und gelbe T-Shirts (17,50 DM), weiße und blaue Polo-Shirts (30 DM), weiße und blaue Sweat-Shirts (33 DM), weiße und blaue Jogging-Hosen (33 DM), weiße und blaue Jogging-Anzüge (66 DM). Oder wie wäre es mit einem Gutschein für Eintrittskarten oder Souvenirs...



Die Tabelle von der zweiten Liga – Datum 29. 3. 93 – echt, die habe ich mir übers Bett gehängt, gleich neben dem Bild von meiner Schwiegermutter. Jeden Morgen freue ich mich ... echt!!! Mensch war das ein Frühschoppen auf der Baustelle am Montag, für mich und unseren Polier Ernst ... war erstmal Richtfest angesagt. Eintracht hat sich aufgerichtet und das mußte echt begossen werden. Unsere Stifte auf dem Bau haben ja montags eh keine richtige Lust zur Maloche ... an diesem Montag war Bier holen angesagt, Bier holen vom Meter. Wenn jetzt am Dienstag die Brauerei eine neue Sonderschicht einlegen mußte, dann waren wir daran schuld. Ich hab ja immer gewußt, unser Uli macht das schon. Wenn Eintracht weiter so abräumt, wird am nächsten Montag wieder Richtfest gefeiert, echt. Sicher war das nicht nur unsere Baustelle, die so gefeiert hat, ich bin sicher, vielen unserer Fankumpels ging's nicht anders. Ich konnte jedenfalls am Dienstag drauf nicht zur Schicht ... irgendwas mit meinem Magen war nicht in Ordnung.

Bis zum nächsten Spiel
Euer Eintracht-Fan Lotto Otto

Alle Möglichkeiten einer optimalen Spielvorbereitung nutzte Eintracht-Trainer Uli Maslo vor dem Spiel am letzten Wochenende. So fuhr er am 23. März extra nach Unterhaching, um den Platzverein in seinem Spiel gegen den FC Homburg zu beobachten. Daß sich die Reise nach Bayern gelohnt hat, bewies die Eintracht bei ihrem 0:0 am vergangenen Sonntag.

Zu einer besonderen Veranstaltung waren die Mitglieder des Eintracht-Pools am letzten Mittwoch ins Hotel Mövenpick gekommen. Auf dem Programm stand eine sogenannte Metaplanrunde, in der die anwesenden Pool-Mitglieder Ideen und Verbesserungsvorschläge bei der Abwicklung der Pool-Aktivitäten zu Papier bringen konnten. Die Veranstaltung wurde geleitet von Karl-Heinz Kleinfeld von der Agentur Creativ Partner in Hildesheim.

Am Samstag voriger Woche nutzte Jugendpool-Manager Roth das Punktspiel der 1. A-Jugend gegen den VfL Osnabrück, um nach dem Spiel Eltern und Sponsoren zu einem gemütlichen Beisammensein einzuladen.

Während die Sanierungsarbeiten im Eintracht-Stadion noch auf sich warten lassen, geht es am „Rande des Stadions“ zügig weiter. Die nächste Baumaßnahme betrifft den Kunstrasenplatz, der, wie der B-Platz, eine Stehtraverse erhält.



Michael Butrey hat wieder Grund zum Lachen

Hoffnungsvoll sieht Michael Butrey in die Fußballzukunft. Nach einer schweren Verletzungspause hat er sich im Reha-Zentrum Wenden die erforderliche Fitneß antrainiert. Es besteht begründete Hoffnung, daß er im April wieder dabei ist.

Gleich zwei Seiten waren in der Sportmikrofon-Ausgabe vom 22. 3. den Eintracht-Fans gewidmet. Es war ein überaus positiver Bericht, der die unterschiedlichsten Aktivitäten der zwölf Eintracht-Fanclubs schilderte. Zitiert wurden die Fanclubs „Braunschweig-Family“, „Braunschweiger Kumpels“, „Hexenklaue“, „Löwen 79“, „Knallköpfe“, „Bad Gandersheim“, „Seesen“, „Nordharz“, „Förste“, „Braunschweig-Elche“, „Thunder Birds“ sowie der Eis-

hockey-Fanclub „Puckjäger“. Wir von der Eintracht hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Kartengrüße erreichten uns von den Fans Thomas Arndt und Ralf aus Wolfsburg von dem Länderspiel Deutschland gegen Schottland. Auf diesem Wege vielen Dank.

Die Kartennachfrage für das mit großer Spannung erwartete Derby Eintracht Braunschweig gegen VfL Wolfsburg am 8. Mai um 15.30 Uhr im Stadion ist riesengroß. In der Geschäftsstelle und bei einzelnen Vorverkaufsstellen sind ungewöhnlich viele Karten bereits vorbestellt worden. Die Kartenauslieferung kann aus organisatorischen Gründen erst in der Woche nach Ostern erfolgen.

Am Montag nächster Woche jährt sich zum 85. Mal der Tag, an dem Eintrachts Fußballer zu Meisterehren kamen. Nach ihrem 4:3 Auswärtserfolg bei Viktoria Hamburg am 12. April 1908 wurde Eintracht erstmals Norddeutscher Fußballmeister.

Die Fahrt zum Spiel in Unterhaching war zugleich „Probefahrt“. Werner Fricke testete erstmals den neuen MAN-Bus, den Eintracht wahrscheinlich schon bald übernehmen wird. Die Fahrt zu dem Sonntagsspiel begann übrigens Samstagmorgen. Für die Trainingseinheiten in München hatte Bayern seine Anlage zur Verfügung gestellt.

Gestaltung
Layoutsatz
Mengensatz
Graphik- und Bildbearbeitung
Datenkonvertierung
DTP-Belichtung
Satzverwaltung

Satz

Geschäftsdrucksachen
Durchschreibesätze
Werbedrucksachen
Preislisten
Direktmailing
Broschüren
Kunstkatologe
Plakate

Druck

Druckweiterverarbeitung
Broschürenverarbeitung
Versandservice
Personalisierung
Postoptimierter Versand

Service

EINTRACHT AKTUELL

eines
der vielen Produkte
unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Hinter dem Turme 7
3300 Braunschweig
Telefon 05 31 - 2 56 56 - 0
Telefax 05 31 - 2 56 56 - 12



Oben von links: März, Werner, Lange, Sängler, Schulz, Persigehl, Schlünz. Mitte: Trainer Rutemöller (inzwischen von Horst Hrubesch abgelöst), Co-Trainer Decker, Reif, Dowe, Alms, Bodden, Wahl, Arzt Dr. Bartelt, Betreuer Weidemann. Vorne: Zeugwart Thiem, Weilandt, Kunath, Schmidt, Hoffmann, Oldenburg, Physiotherapeut Blum.

Hrubesch wartet noch auf seinen ersten Auswärtssieg

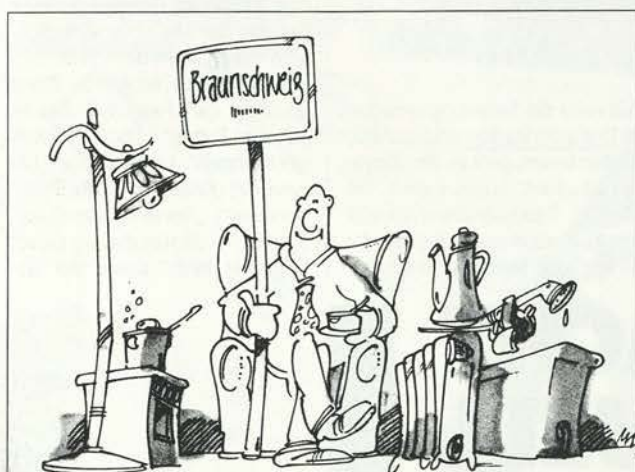
An Braunschweig denken die Rostocker gern, zumindest an das Hinspiel gegen die Eintracht. Denn damals, am 25. August 1992, schaffte Hansa im Ostseestadion den bislang höchsten Sieg der Saison. 4:0 hieß es an jenem Dienstag-Abend, Slawomir Chalaskiewicz war als zweifacher Torschütze der „Held des Tages“.

Heute Revanche für das 0:4?

Die Rostocker Fußballwelt war damals noch in Ordnung. Der Erstliga-Absteiger hatte sein Ziel

Jena mußte Trainer Erich Rutemöller Mitte Dezember seine Koffer packen. Quasi als Weihnachtssüßerraschung besetzte Horst Hrubesch (einst auch in Diensten des VfL Wolfsburg) den Rostocker

Trainerstuhl. Und in seinem Schlepptau heuerte Michael Krüger (einst Hannover 96) als Co-Trainer an. Ex-Nationalspieler Hrubesch kam, sah und siegte auch nicht öfter



**WIR SORGEN DAFÜR,
DASS ES SICH
IN BRAUNSCHWEIG
GUT LEBEN LÄSST.**

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke
Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 383-0

als sein Vorgänger. 9:7 Punkte verbuchte Hansa unter seiner Regie – zu wenig, um erneut in den Aufstiegsbereich der Tabelle zu gelangen. Der einstige Meister der Oberliga Nordost (1991) kann es wohl kaum noch schaffen, sein Saisonziel zu verwirklichen.

Vertrauen zu Hrubesch

Dennoch wird Hrubeschs Arbeit an der Ostsee offensichtlich geschätzt. Bereits vor zehn Tagen einigten sich der Verein und der

FC Hansa Rostock

Gegründet: 28. Dezember 1965

Anschrift:

Kopernikusstraße 17 a
O - 2500 Rostock
Telefon (03 81) 45 55 17
Telefax (03 81) 45 55 25

Meister Oberliga Nordost:
1991.

NOFV-Pokalsieger: 1991.

Präsident: Gerd Kische; **Vizepräsident:** Dieter Wruck (Lizenzspieler); Helmut Hergesell (Amateure); **Schatzmeister:** Michael Quandt; **Geschäftsführer:** Fred Luschas; **Vereinsarzt:** Dr. Frank Bartelt; **Physiotherapeut:** Günter Blum; **Co-Trainer:** Jürgen Decker.

Vereinsfarben: Blau-Weiß – **Spielkleidung:** Weißes oder blaues Hemd, weiße oder blaue Hose, blaue Stutzen.

Mitglieder: 350. – **Sportart:** Fußball.

Trainer auf eine weitere Zusammenarbeit bis 1994.

Diesem Schritt folgte am vergangenen Wochenende der zwölfte Heimsieg der Saison. 2:0 hieß es gegen Darmstadt, mit drei Umstellungen im Team (Persigehl, Bodden und der erst während der Saison verpflichtete Pole Lissek kamen neu ins Team) wurde die vorausgegangene 1:5-Niederlage bei Hertha BSC halbwegs ausgebügelt.

Trainer fehlt ein Erfolgserlebnis

Bestehen bleibt aber die Tatsache, daß die Rostocker eine beträchtliche Auswärtsschwäche aufweisen. Insgesamt erst zwei Siege in 16 Spielen auf fremden Plätzen, überhaupt noch kein Auswärtserfolg mit Trainer Horst Hrubesch – der einstige HSV-Stürmer und sein Team werden bemüht sein, heute diese dürftige Bilanz zu verbessern.

m
Milkau

Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig

„Wiederaufstieg“ fest im Visier, und eine tolle Serie von 14 Spielen ohne Niederlage machte den FC Hansa bis zum Spätherbst zu einer echten Spitzenmannschaft der 2. Liga.

Doch dann kam ein Einbruch, und als selbst auf die Heimstärke kein Verlaß mehr war, ging's rund. Nach der Heimmiederlage gegen

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

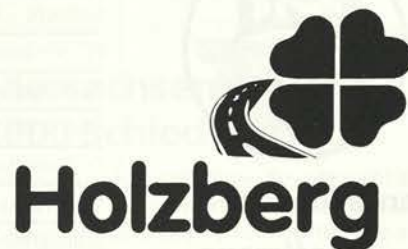
Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Donnerstag, der 8. April 1993.

Zwischenwertung

Nach den bisherigen Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Bernd Buchheister

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte	A	H	A	H	A	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H
G/R = gelb/rote Karte	0:1	2:0	1:1	1:3	1:1	1:0	1:1	1:0	3:0	0:0													
R = rote Karte																							
Hain																							
Lerch		3		4			3/G		3														
Buchheister		1/TT		4/R					4														
Butrej		2		3/G																			
Fokin		3		4																			
Geilenkirchen		3/G		3/T			4																
Heskamp		3					3		3														
Hoffart		3					4		3/T														
Koctürk							4																
Körper		2		3/G			3		2														
Kretschmer		3		4			4																
Loechelt																							
Lux																							
Mahjoubi		3		4			3/T		2/TG														
Metschies		2		4/GR			4/G		2														
Möller		4																					
Nedic				3			3/G		2														
Pfannkuch		3		3			3		2														
Probst				4			3/G		3/G														
Scheil																							
Schweska									3/T														
Türr				3			3		3														
Wiehle																							



Sind Gebrauchte Glückssache?

Nicht, wenn Sie Ihren Gebrauchten beim Fachmann kaufen. Wir können die Karten offen auf den Tisch legen. Worauf Sie sich verlassen können. Da stimmen Auswahl und Service. Außerdem gibt's Angebote für Finanzierung, Leasing, Versicherung und die Volkswagen und Audi Europa Garantie für Gebrauchte. Mehr über Umfang und Leistungen der Europa Garantie erfahren Sie bei uns.

★★★★★
Volkswagen und Audi
Europa Garantie
für Gebrauchte.



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



Hansa Rostock

- () Hoffmann
- () Kunath
- () Alms
- () Bodden
- () Chalaskiewicz
- () Dowe
- () Kubala
- () Lange
- () März
- () Oldenburg
- () Persigehl
- () Piehl
- () Reif
- () Sänger
- () Schlünz
- () Schmidt
- () Schulz
- () Wahl
- () Weilandt
- () Werner

Prominenten-Tip



Eintrachts
Schatzmeister
Jochen Dörge
hofft auf eine
große Zuschauer-
zahl und auf
einen Sieg.
Sein Tip:

3:1 für Eintracht

34. Spieltag: 2. – 4. 4. 1993

Eintracht – FC Hansa Rostock
FC Homburg – Stuttgarter Kickers
FC St. Pauli – VfB Oldenburg
Hertha BSC Berlin – VfL Osnabrück
SV Darmstadt 98 – Fortuna Düsseldorf
VfB Leipzig – SpVgg. Unterhaching
Wuppertaler SV – Fortuna Köln
Waldhof Mannheim – FC Remscheid
FSV Mainz 05 – Chemnitzer FC
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg
SV Meppen – SC Freiburg
FC Carl Zeiss Jena – Hannover 96

Tabelle vor dem 34. Spieltag

1. SC Freiburg	33	19	9	5	71:38	47:19
2. VfB Leipzig	33	17	10	6	48:30	44:22
3. MSV Duisburg	33	16	10	7	46:29	42:24
4. SV Waldhof Mannheim	33	16	10	7	51:39	42:24
5. Hertha BSC Berlin	33	14	9	10	61:42	37:29
6. Hansa Rostock	33	14	9	10	45:35	37:29
7. Fortuna Köln	33	14	8	11	41:28	36:30
8. FC Jena	33	13	9	11	48:41	35:31
9. FC Chemnitz	33	12	10	11	42:38	34:32
10. Hannover 96	33	12	10	11	47:48	34:32
11. FC Homburg	33	11	11	11	39:41	33:33
12. SV Meppen	33	10	13	10	25:33	33:33
13. FSV Mainz 05	33	12	8	13	38:44	32:34
14. Eintracht Braunschweig	33	11	9	13	53:55	31:35
15. FC St. Pauli	33	8	15	10	37:39	31:35
16. VfL Wolfsburg	33	11	9	13	52:55	31:35
17. Stuttgarter Kickers	33	9	12	12	38:43	30:36
18. SpVgg. Unterhaching	33	11	8	14	43:51	30:36
19. Wuppertaler SV	33	10	9	14	38:37	29:37
20. VfL Osnabrück	33	9	10	14	44:51	28:38
21. FC Remscheid	33	7	12	14	36:56	26:40
22. VfB Oldenburg	33	9	7	17	44:72	25:41
23. SV Darmstadt 98	33	5	14	14	28:51	24:42
24. Fortuna Düsseldorf	33	6	9	18	30:49	21:45

Der nächste Spieltag: 10. 4. 1993

Fortuna Düsseldorf – Eintracht, Hannover 96 – Fortuna Köln, SpVgg. Unterhaching – Wuppertaler SV, FC Hansa Rostock – VfB Leipzig, VfL Osnabrück – SV Darmstadt 98, VfB Oldenburg – Hertha BSC Berlin, Stuttgarter Kickers – FC St. Pauli, SC Freiburg – FC Homburg, VfL Wolfsburg – SV Meppen, Chemnitzer FC – MSV Duisburg, FC Remscheid – FSV Mainz 05, FC Carl Zeiss Jena – Waldhof Mannheim.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Buchheister
- () Butrej
- () Fokin
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Koctürk
- () Köpper
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Metschies
- () Möller
- () Nedic
- () Pfannkuch
- () Probst
- () Scheil
- () Schweska
- () Türr
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Samstag, 17. 4. 93

15.30 Uhr

Eintracht

gegen

VfL Osnabrück

Feldschlößchen. Man hat's – oder man hat's nicht.

1. Bundesliga: 24. Spieltag

1. FC Saarbrücken – Eintracht Frankfurt (Fr.)

Wattenscheid 09 – Bayern München (Fr.)

Borussia Mönchengladbach – Dynamo Dresden (Fr.)

Werder Bremen – 1. FC Kaiserslautern

VfB Stuttgart – Bayer Uerdingen

1. FC Nürnberg – Schalke 04

Bayer Leverkusen – VfL Bochum

Borussia Dortmund – 1. FC Köln

Karlsruher SC – Hamburger SV

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	23	13	8	2	46:25	34:12
2. Werder Bremen	23	12	8	3	39:21	32:14
3. Eintracht Frankfurt	23	11	8	4	41:28	30:16
4. Borussia Dortmund	23	12	5	6	40:28	29:17
5. Bayer Leverkusen	23	8	11	4	45:29	27:19
6. Karlsruher SC	23	9	7	7	42:41	25:21
7. 1. FC Kaiserslautern	23	9	5	9	36:27	23:23
8. VfB Stuttgart	23	7	9	7	33:34	23:23
9. Hamburger SV	23	5	12	6	31:28	22:24
10. Borussia Mönchengladbach	23	7	8	8	36:40	22:24
11. 1. FC Nürnberg	23	9	4	10	21:30	22:24
12. 1. FC Saarbrücken	23	5	11	7	35:40	21:25
13. FC Schalke 04	23	6	9	8	21:29	21:25
14. Dynamo Dresden	23	6	8	9	27:33	20:26
15. SG Wattenscheid 09	23	6	6	11	30:44	18:28
16. 1. FC Köln	23	8	1	14	30:39	17:29
17. VfL Bochum	23	4	7	12	28:37	15:31
18. Bayer Uerdingen	23	3	7	13	21:49	13:33

Abstiegs-Erdrutsch bis in die Verbandsliga

Das Abstiegsgepenst droht. Eigentlich nichts Neues am Ende einer Saison. Aber in der höchsten Spielklasse des Nordens nimmt die Gefahr große Ausmaße an. In der Oberliga Nord muß mit vier bis sechs Absteigern gerechnet werden.

Verursacht wird das Elend am Tabellenende der Oberliga durch die Reform im deutschen Profifußball. Die 2. Bundesliga, in der sich derzeit noch 24 Mannschaften durch ein Mammutprogramm quälen, soll auf 20 Teams reduziert werden.

Sieben Absteiger aus der 2. Liga sind vorgesehen, und es sieht ganz danach aus, als sollten darunter etliche Klubs aus dem Norden sein. Und die sorgen dann dafür, daß in der Oberliga ein Erdrutsch eintritt.

Mal angenommen, drei Nord-Vereine fallen von oben in die Oberliga ein, dann müssen – zusätzlich zu den zwei regulären Absteigern – auch drei Klubs die Oberliga nach unten verlassen.

Verringert werden kann diese Zahl lediglich dadurch, daß ein Oberliga-Klub (Meister oder Vizemeister) den Aufstieg in die 2. Liga schafft. Doch auch in diesem Fall müßten – in unserem Beispiel – immer noch insgesamt vier Mannschaften der Oberliga Lebewohl sagen.

Diese Abstiegsflut kann und wird wohl auch Auswirkungen auf die Verbandsliga Niedersachsen haben. Denn mit Tus Lingen, TSV Havelse und Eintracht Nordhorn gehören zumindest drei niedersächsische Klubs zum Kreis der gefährdeten Oberliga-Teams.

Sollten sie in die Verbandsliga zurückkehren müssen, dann gibt es allerdings zunächst keine weitere Verdrängung nach unten. Denn die sogenannte „gleitende Skala“, nach der in der Oberliga verfahren wird, findet im Verband keine direkte Anwendung.

Kommt beispielsweise ein Absteiger aus der Oberliga hinzu (und es schafft kein niedersächsischer Verbandsligist den Aufstieg), dann tritt die Verbandsliga in der

kommenden Saison statt mit den vorgesehenen 16 eben mit 17 Mannschaften an. Und gibt es zwei Absteiger von oben, dann erhöht sich diese Zahl sogar auf 18.

Erst ein Jahr später wird diese Aufstockung reguliert. Startet die Verbandsliga beispielsweise mit 18 Mannschaften in die Saison 1993/94, dann steht von vornherein fest, daß es am Ende des Spieljahres vier Absteiger gibt, um wieder auf die Sollzahl von 16 zu kommen.

In der Oberliga dagegen müssen diesmal bedrohte Vereine noch weit über ihr Saisonende (16. Mai)



hinaus zittern. Denn die 2. Bundesliga beschließt ihr Spieljahr erst am 6. Juni. Und wohl erst dann steht fest, wen es erwischt, und wieviel Absteiger aus dem Norden kommen.

In Niedersachsen fehlen bald 2000 Schiedsrichter

Da erhalten sie für einen eineinhalbstündigen Einsatz nicht einmal 20 Mark und werden zudem auch noch in vielen Fällen auf's übelste beschimpft. Gemeint sind die Schiedsrichter, die sich Wochenende für Wochenende in den Kreisklassenspielen redlich mühen und dabei von den Aktiven und Trainern kaum mal ein Dankeschön hören. Wen wundert es, wenn dann viele junge Leute die Pfeife schon nach wenigen Jahren an den Nagel hängen. Dem NFV fehlen bald 2000 Schiedsrichter. Der Negativtrend setzt sich weiter fort.

Und dabei ist es keinesfalls die geringe Aufwandsentschädigung, die den jungen Schiedsrichtern die Lust am Pfeifen verdirbt. Vielmehr sorgt der immer rauher werdende Umgangston auf dem Fußballplatz für den drastischen Rückgang.

Dies belegen einige zum Nachdenken anregende Zahlen: Von den etwa 2400 Schiedsrichtern, die vor sieben Jahren ihren Einstand feierten, sind heute nur noch gut 30 Prozent aktiv. Auch die Altersstruktur gibt zu Sorgen Anlaß. Von den derzeit in Niedersachsen 9309 aktiven Referees sind 2761 und damit fast 30 Prozent über 45 Jahre alt. Dagegen liegt die Zahl der unter 18jährigen bei nur 996.

1991 sank die Zahl von 10224 auf 10030 (minus 194). Im vergangenen Jahre fiel der Rückgang mit 721 auf nunmehr 9309 noch drastischer aus.

Sei fair zum 23. Mann



Ohne Schiri geht es nicht!

Nachwuchskräfte fühlen sich nach den ersten Einsätzen in den Kreisklassen noch gar nicht richtig als Schiedsrichter, werden häufig aber von Spielern und Trainern derart heftig kritisiert, als wenn sie schon seit 15 Jahren dabei sind.

Wenn ein Fußballer ein Eigentor schießt, wird er getröstet. Und der Schiedsrichter muß sich nach umstrittenen Entscheidungen wüste Beschimpfungen gefallen lassen.

Eintrachts Fußball-Termine

Sonntag, 4. April, im Stadion

10.45 Uhr: 3. Amateure gegen Leoni

15.00 Uhr: 1. Amateure gegen Hameln

Reisetip: 10.4. Düsseldorf

Anfahrt: BAB 52 Ausfahrt Flughafen/Rheinstadion über nördlichen Zubringer, BAB 3 Ausfahrt Rheinstadion/Messe. – U-Bahn-Linie U 78 vom Hauptbahnhof bis Endstation, zusätzlich Sonderbusse.

Stadion: Rheinstadion, 68.400 Plätze, davon 32.803 Sitzplätze (26.956 überdacht) und 6900 überdachte Stehplätze.

Eintrittspreise: Überdachte Sitzplätze 25 DM bis 40 DM, unüberdacht 25 DM, Stehplätze überdacht und unüberdacht 12 DM.



Wer am weitesten schießt, gewinnt ein Golf-Cabrio. Vor jedem Heimspiel der Eintracht werden 77 Bälle in die Zuschaueränge geschossen.

Achtung: Sieben davon sind besonders gekennzeichnet. Wer einen Ball mit diesem Aufkleber



gefangen hat, ist als Kandidat für die Vorrunde in der Halbzeitpause dabei. Melden Sie sich dann bitte zehn Minuten vor der Halbzeitpause in der Geschäftsstelle.

Für das Halbfinale qualifiziert:

Olaf Runge, Braunschweig
Kais Ben Zineb, Braunschweig
Andreas Feder, Langelsheim
Jens Wichmann, Braunschweig
Nico Srock, Braunschweig
Maik Sommer, Braunschweig
Olaf Westphal, Braunschweig

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger:	26 m
Jürgen Mönig:	23,5 m
Gerhard Glogowski:	18 m
Hans Jäcker:	36,5 m
K.-M. Schlüter:	17,8 m
Dirk Schaper:	13,7 m



Hat er oder hat er doch nicht? Michael Schweska oder Dirk Hupe? Wer hat das 1:0 für Eintracht gegen Fortuna Köln erzielt? Ganz klar: Schweska hat es vorbereitet, Hupe vollendet. Weniger klar: Unser Flutlicht, z. Zt. 200 Lux, 750 Lux fordert der DFB...



Diese 2. C-Jugend kann sich sehen lassen!

Die 2. C-Jugendmannschaft belegte bei den Stadtmeisterschaften in der Halle einen hervorragenden 6. Tabellenplatz von 23. Mannschaften. Außerdem wurden zwei Einladungsturniere in Hondelage und Magdeburg Anfang des Jahres gewonnen. Der Rückrundenstart gelang sehr vielversprechend: Drei Spiele, drei Siege!

Das Foto zeigt Betreuer Hartmut Becker und Trainer Mario Salgmann mit ihrer Mannschaft.



D-Jugend erreichte Endrunde der Stadtmeisterschaften!

Nach acht Spieltagen zur Qualifikation für die Endrunde der Hallenfußball-Stadtmeisterschaften hatte die erste Mannschaft der D-Jugend ihr Ziel erreicht. Am Finaltag konnten drei Leistungsträger aus gesundheitlichen Gründen nicht ihre gewohnte Form erreichen, und man mußte sich letztendlich mit dem 4. Platz begnügen. Auch die „2. Garnitur“ der D-Jugend nahm an den Stadtmeisterschaften teil und konnte Spielpraxis erlangen. Auf dem Foto die Trainer Gabor Nagy und Mario Salgmann mit der ersten Mannschaft.

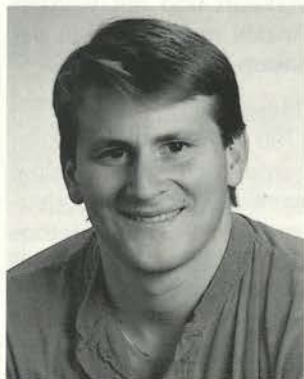
Der „Family“-Bericht aus Unterhaching

Nedic und Lerch, zwei Türme in der Schlacht! Mit einem Sieg über die Braunschweiger Eintracht hätte die SpVgg Unterhaching erstmals in dieser Saison einen Nichtabstiegsplatz erkämpfen können. 2.800 Zuschauer, darunter gut 60 Braunschweiger, waren live dabei und sahen, wie sich Eintrachts Abwehr energisch gegen die Niederlage stemmte. Besonders Oli Lerch, der mindestens drei 100%ige Torchancen der „Blau-Roten“ vereitelte, und Milos Nedic kämpften bis zum Umfallen. Nach vorne allerdings ging nur wenig.



Eishockey-Chef Reinhard Manlik hat Grund zur Freude

Einzig bei Standardsituationen herrschte Gefahr, wie z.B. bei Schweskas Kopfball oder bei Mahjoubis Volleyschuß. Beide Situationen entstanden aus Eckstößen, bei beiden Aktionen war Unterhachings Torhüter Häfele bereits geschlagen. Alles in allem muß man mit diesem Unentschieden noch zufrieden sein, zu groß war die Überlegenheit der Bayern. Feiner Zug vor Beginn des Spieles durch Harald Tenzer: Im Schneeregen verteilte er Eintrittskarten für die mitgereisten Fans.



Ronny Gaudet bleibt bei der Eintracht

Hier sagt der Eishockeyboß, was wirklich Sache ist

? Herr Manlik, vieles ist geschrieben und geredet worden über die Zukunft der 1. Eishockey-Herren von Eintracht Braunschweig. Inzwischen ist z. B. klar, daß Gaudet auch in der kommenden Saison für Eintracht auf Puckjagd gehen wird. Das ist doch ein sehr erfreuliches Signal...

! Eintracht spielt mit Sicherheit in der Saison 1993/94 in der Regionalliga Eishockey. Dank der Zusage von Ronny Gaudet haben wir den Motor einer neuen Mannschaft bereits verpflichtet. Pavel Vait ist der Garant für eine gute Verteidigung. Sicher werden Thorsten Råke und Jens Kimm verbleiben. Im Tor wird weiterhin „Meckes“ Schneider stehen. Mit einigen anderen Leistungsträgern wird noch verhandelt. Klar sind wir auch mit Bend Schrader und Jörg Krister. Wir sind guten Mutes...

? Auch im Funktionärsbereich war in den Medien ein spektakulärer Wechsel angekündigt: Dr. Manfred Lemperele wollte aufhören, hieß es. Was ist dran an dieser Meldung?

! Klar ist, das „Manni“ Lemperele nach sieben Jahren aktiver Vorstandsarbeit sein Amt als Obmann aufgibt. Ich freue mich aber, daß er weiterhin Mitglied bei Eintracht bleibt und die wichtige Funktion des DLB-Paßbeauftragten übernommen hat. Als neuer Obmann wird Gerhard Cronjäger arbeiten.

? Sportlich und organisatorisch ist alles in Ordnung. Wie sieht es denn finanziell aus?

! Wir haben unseren Haushaltsplan für die neue Spielsaison aufgestellt. Er bewegt sich in den glei-

chen Größenordnungen wie in der vergangenen Saison. Dank des erfreulichen Zuschauerschnitts, können wir mit einer für uns beträchtlichen Einnahme rechnen und freuen uns natürlich, daß wir auch neue Sponsoren gewonnen haben.

? Welche Sponsoren sind das?

! Unser Hauptsponsor, das Hofbrauhaus Wolters, hat den Vertrag verlängert. Ebenso die Firma Cederbaum / Rhenus, und die Firma BBM verdoppelte ihr Engagement.

Neu konnten wir neben einem privaten Sponsor – und das finde ich besonders erfreulich – die Betreiber der Eissporthalle gewinnen.

? Noch einmal zu den Zuschauern, Herr Manlik. Wie hoch war eigentlich der Schnitt in der Saison 1992/93 und mit welchen Zahlen rechnen Sie 1993 / 94?

! Der Zuschauerschnitt lag für uns überraschend über den Planzahlen bei 650 je Spiel. Wir kalkulieren in der neuen Saison mit der gleichen Zahl, erhoffen uns aber eine weitere Steigerung.



Dr. Manfred Lemperele

? Wie sieht die zeitliche Planung für Sie aus?

! Zur Zeit befinden sich die Spieler auf einer gemeinsamen Ferienreise in Mallorca. Nach Rückkehr werden wir in intensive Vertragsverhandlungen einsteigen und im Sommerhalbjahr weitere Spieler zusätzlich verpflichten.

? Abschließend, Herr Manlik, was alle Eishockeyfans interessiert: Wann gibt es wieder Eishockey in Braunschweig zu sehen.

! Ab 15. September 1993 steht unsere Mannschaft in Braunschweig wieder auf dem Eis.

SEIT 1887
Gebr. Ring
JUWELIERE
DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82



UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...

? Herr Dörge, der DFB verlangt von Eintracht für die kommende Saison den Beweis dafür, daß Profifußball in Braunschweig finanzierbar ist. Ist er das?

! Profifußball ist in Braunschweig finanzierbar. Dies beweist die laufende Saison, die mit Gewinn abschließen wird. Wir brauchen in Braunschweig für die 2. Liga einen Etat von rund 5,3 Mio. DM, und die haben wir in den letzten beiden Jahren erreicht. Dies erhoffe ich auch für die Zukunft.

? Aus welchen Positionen setzen sich die Einnahmen zusammen?

! Ich nenne nur die wesentlichen Punkte. Dies sind: Eintrittsgelder 1,5 Mio. DM, Einnahmen aus dem Pool 100, Trikot- und Bandenwerbung 1,5 Mio. DM, Einnahmen aus Fernseh- und Hörfunkverwertung 1,8 Mio.



Wie steht's mit den Finanzen?

Wir sprachen mit Schatzmeister Jochen Dörge. In diesen Tagen sind beim DFB die aktuellen Zahlen einzureichen...

DM sowie sonstige Einnahmen in Höhe von 500.000,- DM.

Von welchem Zuschauer-schnitt sind Sie bei den Einnahmen aus verkauften Eintrittskarten ausgegangen?

! Ich habe einen Zuschauer-schnitt von 6.000 zugrunde gelegt. Wir haben in der laufenden Saison bislang einen Zuschauer-schnitt von 6.100, so daß ich der Meinung bin, daß die 6.000 auch für die kommende Saison als realistisch anzusehen sind.

? Wieviel Dauerkarten haben Sie für diese Saison verkauft und mit welcher Anzahl rechnen Sie in der Saison 1993/94?

! In der Saison 1992/93 konnten 1.700 Dauerkarten abgesetzt werden. Wenn sich die positive sportliche Entwicklung der letzten Wochen fortsetzt, rechne

ich für die nächste Saison mit 2.000 Dauerkarten.

? Wird Eintracht die Eintrittspreise erhöhen?

! Eintracht wird die Eintrittspreise in der nächsten Saison noch nicht erhöhen.

Eintrittspreise der Saison 1992 / 93

	Einzelkarte DM	Dauerkarte DM
Stehplatz		
Kurve	10,-	161,-
dto. für Mitglieder	-	115,-
Gegengerade	12,-	193,-
dto. für Mitglieder	-	173,-

Sitzplatz Gegengerade

Block 9, 10, 13, 14	22,-	320,-
Block 11, 12:		
Reihen 1-6	22,-	320,-
Block 11, 12:		
Reihen 7-12	25,-	402,-

Sitzplatz Haupttribüne

Block 1, 2, 7, 8	25,-	402,-
Block 3, 6:		
Reihen 1-5	25,-	402,-
Block 3, 6:		
Reihen 6-32	32,-	515,-
Block 4, 5:		
Reihen 1-32	32,-	515,-

Loge

Unterloge	75,-	1300,-
Hauptloge	100,-	1600,-

Sonderpreise

Körperbehinderte:

Sitzplatz, Gegengerade	10,-	150,-
Sitzplatz, Haupttribüne	10,-	150,-
Rollstuhl	7,50	120,-
Schüler, Stehplatz	7,50	-

? Noch eine Frage zum Schluß. Herr Dörge, Leistungssport wird immer teurer. Stützen bei der Eintracht die Einnahmen aus dem Fußball-Profibereich die Etats der Amateurabteilungen?

! Wir trennen bei der Eintracht den Amateurbereich sehr scharf vom Profibereich. Es kommt jedoch vor, daß die Profiabteilung bei Engpässen den Amateuren unter die Arme greift.

Darüber hinaus profitieren die Eintracht-Mitglieder von den Einrichtungen der Profis, die sie selbstverständlich mit nutzen dürfen.

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchtimport	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemisch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilse der Mischwerke Ilse
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	NORD/LB · LBS Öffentl. Versicherung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		

Eintracht 100



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Leichtathletik

Einladung

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr erwarten qualifizierte Leichtathletiktrainer Jungen und Mädchen zum Schnuppertraining, einer Einführung in die leichtathletischen Disziplinen. Die Kinder werden gebeten, Sportkleidung und Duschzeug mitzubringen.

Schach

Gäste willkommen

Wer Lust hat, seine Fähigkeiten am Schachbrett nachzuweisen, hat dazu jeden Dienstag ab 20 Uhr in der Eintracht-Gaststätte Gelegenheit. Die Eintracht-Schachabteilung freut sich über jeden Besucher.

Leichtathletik

Lauftreff für alle

Wußten Sie schon, daß Sie sich freitags ab 18 Uhr im Eintracht-Stadion fithalten können? Ob jung oder schon etwas älter, ob einzeln, in Gruppen oder als Familie, ob Anfänger oder Fortgeschrittene: Jeder kann unter Anleitung eines qualifizierten Trainers seinen Fähigkeiten entsprechend laufen.

Wenn Sie interessiert sind: Telefonische Auskunft erteilt Wolfgang Krake unter (05 31) 57 71 62.

Hockey

Kunstrasen stark gefragt

Überall sprechen sich die hervorragenden Spielbedingungen auf Eintrachts neuem Kunstrasenplatz herum.

Jetzt will auch der Niedersächsische Hockey-Verband sein Sichtungstraining für die A-Knaben auf Eintrachts bestem Platz veranstalten.

Senioren

Besichtigung

Mittwoch, 7. April 1993, 10 Uhr, Pianofortefabrik Grottrian Steinweg, Treffpunkt: 9.50 Uhr, vor dem Grundstückseingang an der Grottrian-Steinweg-Straße 2 (OT Rühme – Hansestraße bis Ernst-Böhme-Straße / Ampel rechts ab, linke Seite). Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Teilnehmer begrenzt. EILT!

Anmeldung bitte umgehend richten an Heinz W. Brandt, Telefon 32 33 91.

Turnen

Aufschwung

Aufatmen nach langer Durststrecke: Seit Claudia Redetzke die Übungsstunden leitet, ist in Eintrachts kleinste Abteilung neuer Schwung gekommen. Die Mitglieder-Anzahl wächst. Wie Abteilungsleiter Jürgen Mecke betonte, soll jetzt auch das gesellschaftliche Leben bei den Turnern mehr gepflegt werden als bisher.



Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526



Eine seltene Erfolgsserie glückte dem Damenteam der BBG Eintracht / USC in der Basketball-Oberliga: Die Mannschaft blieb in allen Spielen ungeschlagen, kam auf einen Punktestand von 32:0 und ein Korbverhältnis von 1141:782. Der gerechte Lohn waren die Staffelleisterschaft und der Aufstieg in die 2. Regionalliga. Unser Bild zeigt die Meistermannschaft. Knieend von links: Co-Trainer Schaper, Stella Ebeling, Susanne Novy, Mirja Haahtela, Kirsten Winter, Karen Lom. Stehend von links: Ulrike Michaelis, Kathrin Kolsdorf, Sabine Nehls, Astrid Heydemeyer, Katrin Jüttner und Trainer Jens Günther. Auf dem Bild fehlen Inga Meyer, Merle Späth und Julia Ahlbrecht.

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turm 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereinssportwart:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Bönig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnstraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 632 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 %* p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G. Bank



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 18

aktuell

● Uli Maslo
verlängerte
um zwei Jahre

● Michael Köpper
führt im
Holzberg-Cup

Samstag, 17. 4. 93
15.30 Uhr

VfL
Osnabrück

● „Kalli“ H.
70 Jahre jung

● Jazz & Tennis
am 18. April

● Pool-Partner
haben konkret
nachgedacht



Zwei weitere Jahre bestimmt Uli Maslo den Eintracht-Kurs.

WEG MIT DER SÜDKURVE

Wann verschwindet die Süd-Kurve? Wann beginnt endlich die Sanierung?



Am ersten Aprilwochenende wurden sich Präsident Harald Tenzer und Uli Maslo einig. Eintrachts erfolgreicher Coach wird auch in den nächsten zwei Jahren in Braunschweig bleiben.

Schon in Kürze wird den Freunden der Eintracht ein neues Textilprogramm vorgestellt. Gemeinsam mit der Universal Athletics Textilhandel GmbH aus Köln wurde eine Reihe von neu gestalteten Textilien entwickelt, die die Universal Athletics übrigens auch für sämtliche Vereine der 1. Bundesliga nach dem selben Konzept entwickelt hat.

Fangruße von Bernd Geisler erreichten uns aus Karlsruhe vom Spiel des Karlsruher SC gegen HSV Hamburg. Vielen Dank dafür.

Was erwarten die Fans von Eintracht und umgekehrt? Fans, Freunde und Kritiker der Eintracht möchten wir hiermit zu einem Diskussionsabend einladen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 4. Mai 1993, 19.00 Uhr, in den Räumen der Stadiongaststätte statt.

Allen Fragen, die den Verein, das Stadion und das Umfeld betreffen, stellen sich Präsident Harald Tenzer, Trainer Uli Maslo, Bundesligaspieler Michael Köpper und der Einsatzleiter der Polizei, Wolfgang Wernicke.

Die Diskussion leitet der Verantwortliche des Sicherheitsdienstes, Adolf Süflow.

Kommen Sie zum Gesprächsabend und stellen Sie all die Fragen, die Sie bewegen!

In der Wertung des Holzberg-Spielerpokals hat Michael Köpper, Kapitän der Eintracht, die Führung



Kapitän Michael Köpper

übernommen. Mehr darüber erfahren Sie aus der Statistik auf Seite 5.



Am 2. April beim Spiel gegen Hansa Rostock saß Ex-Profi Igor Belanov unter den Zuschauern. Am Dienstag voriger Woche absolvierte er ein Trainingsspiel gegen Mascherode. Wie es mit Igor weitergeht? Ab 1. 7. 93 spielt er für Eintracht!

Keine Ostereier für Eintracht

Ausgerechnet beim Tabellenletzten Fortuna Düsseldorf riß die Erfolgsserie unserer Eintracht Rund 300 BTVS-Anhänger sahen eine desolante Leistung der Maslo-Elf. Gerade mal drei Torchancen erspielte sich das Team; folgerichtig setzte es eine unerwartete – wenn auch völlig verdiente – 0:2 Niederlage. Krönender Abschluß der negativen Leistung war in der 88. Min. der vergebene Elfmeter von Ali Mahjoubi. Wenn Eintracht diesen „Angsthasenfußball“ (Eintracht spielte mit nur einer Sturmspitze) weiterhin fortsetzt, wird es auch gegen Gegner wie Oldenburg und Remscheid schwer, die nötigen Punkte einzufahren. BS-Family

Am Gründonnerstag erhielt Uli Maslo einen Telefonanruf aus Hannover. Das Krankenhausradio MHH führte mit ihm ein Live-Telefoninterview durch.

EINTRACHT AKTUELL

eines
der vielen Produkte
unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Hinter dem Turme 7
3300 Braunschweig
Telefon 05 31 - 2 56 56 - 0
Telefax 05 31 - 2 56 56 - 12

Gestaltung
Layoutsatz
Mengensatz
Graphik- und Bildbearbeitung
Datenkonvertierung
DTP-Belichtung
Satzverwaltung

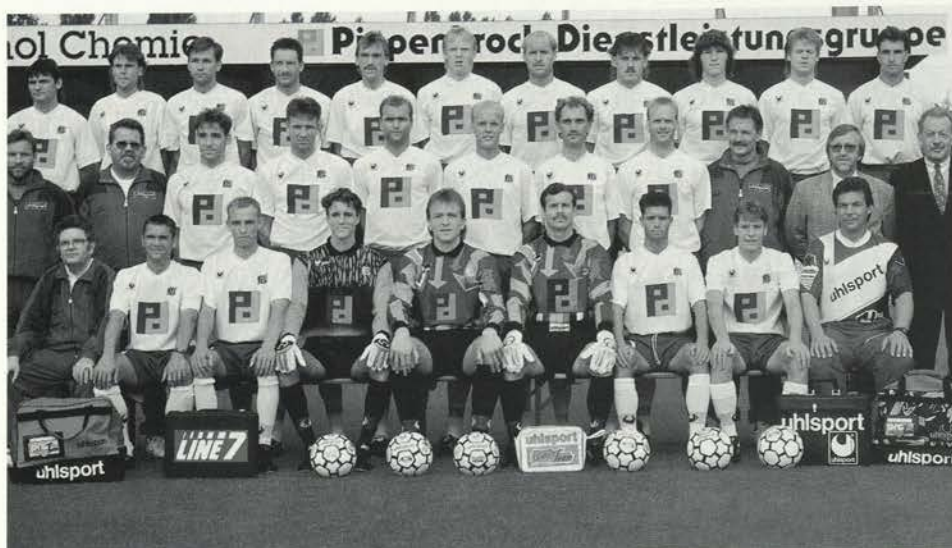
Geschäftsdrucksachen
Durchschreibesätze
Werbedrucksachen
Preislisten
Direktmailing
Broschüren
Kunst Kataloge
Plakate

Druckweiterverarbeitung
Broschürenverarbeitung
Versandservice
Personalisierung
Postoptimierter Versand

Satz

Druck

Service



Oben von links: Grether, Klaus, Hetmanski, Gellrich, Wollitz, Bulanov, Hofmann, Balzis, Baschetti, Becker, Marquardt. Mitte: Co-Trainer Nemet, Betreuer Leiteritz, da Palma, Golombek, Meinke, Sievers, Wijas, Greve, Trainer Hüring, Manager Schmidt, Präsident Piepenbrock. Vorne: Zeugwart Heilmann, Müller-Gesser, Karp, McKenna, Brunn, Dreszer, de Jong, Maul, Masseur Zindler.

Auch mit vielen neuen Leuten wie gewohnt im Abstiegskampf

Ostern, das Fest der Freude – beim VfL Osnabrück war's tatsächlich so. Denn endlich konnte das arg abstiegsgefährdete Team wieder einmal einen Sieg bejubeln. 3:1 im Heimspiel gegen Darmstadt 98, das gibt neue Hoffnung im Kampf um den Klassenerhalt. Und Trainer Hubert Hüring stellte erleichtert fest: „Mir ist ein Stein vom Herzen gefallen!“

Weitere Steine liegen noch herum, vielleicht auf Hürings Herz, ganz sicher aber auf dem Weg zum Verbleib in der 2. Bundesliga. Denn der Erfolg gegen Darmstadt wird natürlich auch in Osnabrück nicht

VfL mit der Abstiegsgefahr nichts mehr zu tun haben. Aus diesem Grund wurden zahlreiche personelle Weichen gestellt. Eine komplett neue sportliche Leitung trat an: Manager Hans-Dieter

Schmidt, Trainer Hubert Hüring und Co-Trainer Klaus-Peter Nemet.

Das neue Trio räumte kräftig auf im Spielerkader. Sieben bisherige VfL-Profis mußten ihre Koffer pak-

ken, darunter auch der 27-jährige Ralf Heskamp, der wenig später in Braunschweig landete.

Demgegenüber standen beim VfL allerdings knapp ein Dutzend neue Spieler. Rund 700 000 DM investierte der Klub, und es gelang, einige hochkarätige Verstärkungen an Land zu ziehen. So die drei Polen Miroslav Dreszer (Torwart), Jerzy Wilas (Libero) und Christof Hetmanski (Mittelfeld).

Aber auch zwei bisherige Amateure schlugen gut ein: Gerrit

VfL Osnabrück

Gegründet: 19. April 1899

Anschrift:

Bremer Straße 24
4500 Osnabrück

Telefon (05 41) 7 20 11 / 12

Telefax (05 41) 7 20 14

Präsident: Hartwig Piepenbrock; **Vizepräsident:** Dr. Friedel Baurichter; **Schatzmeister:** Helmut Wessling; **Sportwart:** Klaus Hermeling; **Manager:** Hans-Dieter Schmidt; **Geschäftsführer:** Wolfgang Loos; **Vereinsarzt:** Dr. Michael Karsch; **Masseur:** Volker Zindler; **Co-Trainer:** Klaus-Peter Nemet.

Vereinsfarben: Lila-Weiß – **Spielkleidung:** Lila oder weißes Hemd, weiße Hose, weiße Stutzen.

Mitglieder: 1400. – **Sportarten:** Fußball, Tennis, Tischtennis, Schwimmen, Gymnastik.

Meinke (von Arminia Bielefeld) als Torjäger, Jan Sievers (TSV Verden) als Manndecker. Und auch der beim VfB Oldenburg aussortierte Paulo da Palma sicherte sich beim VfL einen Stammplatz.

Personell aufgerüstet kamen die Osnabrücker zum Saisonbeginn relativ gut aus den Startlöchern. Nur vier Niederlagen in den ersten 15 Spielen brachten den VfL sogar bis auf den achten Tabellenplatz. Doch Ende November fand der Höhenflug ein jähes Ende. Rings um die Winterpause gab es neun Spiele hintereinander ohne Sieg, und plötzlich tauchte das Abstiegsgepenst auf.

Doch in Osnabrück hat man bereits Routine im Kampf gegen den Klassenerhalt. Seit Jahren gehört der VfL immer zu den bedrohten Vereinen. Einmal erwischte es ihn sogar: 1985 legten die Lila-Weißen eine Ehrenrunde in der Oberliga Nord ein, bevor sie sofort den Wiederaufstieg schafften. So weit, das ist das erklärte Ziel, soll es diesmal allerdings nicht kommen.

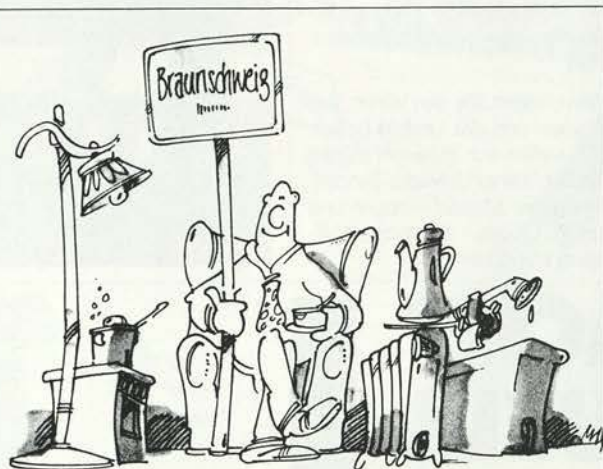
m
Milkau

Konditorei – Bäckerei

12 x in Braunschweig

überbewertet. Man geht beim VfL völlig zu Recht davon aus, daß das Zittern durchaus bis zum letzten Spieltag anhalten kann.

Geplant war natürlich etwas ganz anderes. Endlich einmal wollte der



**WIR SORGEN DAFÜR,
DASS ES SICH
IN BRAUNSCHWEIG
GUT LEBEN LÄSST.**

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke
Braunschweig

WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 83-0

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Dienstag, der 20. April 1993.

Zwischenwertung

Nach den bisherigen Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Michael Köpper

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Renscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte	A	H	A	H	A	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H
G/R = gelb/rote Karte	0:1	2:0	1:1	1:3	1:1	1:0	1:1	1:0	3:0	0:0	1:1	0:2											
R = rote Karte																							
Hain																							
Lerch		3		4			3/G		3		3												
Buchheister		1/T		4/R					4		4												
Butrej		2		3/G																			
Fokin		3		4							3/G												
Geilenkirchen		3/G		3/T		4					4												
Heskamp		3				3		3	3		3												
Hoffart		3				4		3/T															
Koctürk						4																	
Körper		2		3/G		3		2	2		2												
Kretschmer		3		4		4																	
Loechelt																							
Lux																							
Mahjoubi		3		4		3/T		2/TG	2/T		2/T												
Metschies		2		4/GR		4/G		2	3/G		3/G												
Möller		4																					
Nedic				3		3/G		2	2		2												
Pfannkuch		3		3		3		2	2		2												
Probst				4		3/G		3/G	4		4												
Scheil																							
Schweska								3/T	4		4												
Türr				3		3		3	3		3												
Wiehle																							



In unserem Neuwagen-
Programm laufen beliebte
Familienserien und
Aufregendes vom Sport.



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



Feldschlößchen



VfL Osnabrück

- () Brunn
- () Dreszer
- () Balzis
- () Baschetti
- () Becker
- () Bulanow
- () da Palma
- () de Jong
- () Gellrich
- () Golombek
- () Grether
- () Greve
- () Hetmanski
- () Hofmann
- () Karp
- () Klaus
- () Kisslinger
- () Marquardt
- () Maul
- () Meinke
- () Müller-Gesser
- () Semlits
- () Sievers
- () Wijas
- () Wollitz

Prominenten-Tip



Gerd Beinsen,
Vorsitzender
der Fußball-
abteilung und
Mitglied des
Präsidiums
setzt auf Sieg.
Sein Tip:

3:1 für Eintracht

36. Spieltag: 16. – 18. 4. 1993

Eintracht – VfL Osnabrück
Hertha BSC Berlin – Stuttgarter Kickers
SV Darmstadt – VfB Oldenburg
VfB Leipzig – Fortuna Düsseldorf
Wuppertaler SV – FC Hansa Rostock
Fortuna Köln – SpVgg. Unterhaching
FSV Mainz 05 – FC Carl Zeiss Jena
MSV Duisburg – FC Remscheid
SV Meppen – Chemnitzer FC
FC Homburg – VfL Wolfsburg
FC St. Pauli – SC Freiburg
Waldhof Mannheim – Hannover 96

Tabelle vor dem 36. Spieltag

1. SC Freiburg	35	19	10	6	74:43	48:22
2. VfB Leipzig	35	18	10	7	50:33	46:24
3. MSV Duisburg	35	17	10	8	50:33	44:26
4. SV Waldhof Mannheim	35	17	10	8	53:40	44:26
5. Hertha BSC Berlin	35	15	10	10	66:43	40:30
6. Hansa Rostock	35	15	10	10	48:36	40:30
7. Fortuna Köln	35	15	9	11	43:29	39:31
8. FC Jena	35	14	10	11	50:42	38:32
9. FC Chemnitz	35	14	10	11	48:40	38:32
10. FC Homburg	35	12	12	11	44:43	36:34
11. Hannover 96	35	12	12	11	48:49	36:34
12. SV Meppen	35	11	14	10	28:34	36:34
13. FSV Mainz 05	35	13	8	14	40:46	34:36
14. FC St. Pauli	35	9	15	11	38:43	33:37
15. Eintracht Braunschweig	35	11	10	14	54:58	32:38
16. Stuttgarter Kickers	35	10	12	13	42:46	32:38
17. VfL Wolfsburg	35	11	10	14	52:58	32:38
18. SpVgg. Unterhaching	35	11	9	15	44:53	31:39
19. Wuppertaler SV	35	10	10	15	39:39	30:40
20. VfL Osnabrück	35	10	10	15	47:56	30:40
21. FC Remscheid	35	7	12	16	36:59	26:44
22. VfB Oldenburg	35	9	8	18	45:74	26:44
23. Fortuna Düsseldorf	35	8	9	18	33:49	25:45
24. SV Darmstadt 98	35	5	14	16	29:55	24:46

Der nächste Spieltag: 24. 4. 1993

VfB Oldenburg – Eintracht, Hannover 96 – SpVgg. Unterhaching, FC Hansa Rostock – Fortuna Köln, Fortuna Düsseldorf – Wuppertaler SV, VfL Osnabrück – VfB Leipzig, Stuttgarter Kickers – SV Darmstadt 98, SC Freiburg – Hertha BSC Berlin, VfL Wolfsburg – FC St. Pauli, Chemnitzer FC – FC Homburg, FC Remscheid – SV Meppen, FC Carl Zeiss Jena – MSV Duisburg, Waldhof Mannheim – FSV Mainz 05.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Buchheister
- () Butrej
- () Fokin
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Koctürk
- () Köpper
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Metschies
- () Möller
- () Nedic
- () Pfannkuch
- () Probst
- () Scheil
- () Schweska
- () Türr
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Dienstag, 27. 4. 93

19.30 Uhr

Eintracht

gegen

Stuttgarter Kickers

Feldschlößchen. Wir verstehen uns

1. Bundesliga: 26. Spieltag

1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern (Fr.)

Werder Bremen – Dynamo Dresden (Fr.)

VfL Bochum – Hamburger SV (Fr.)

VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt

Bayer Leverkusen – Bayer Uerdingen

Karlsruher SC – Schalke 04

Borussia Dortmund – Wattenscheid 09

Borussia Mönchengladbach – Bayern München

1. FC Saarbrücken – 1. FC Köln

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	25	14	8	3	48:27	36:14
2. Werder Bremen	25	13	8	4	40:24	34:16
3. Eintracht Frankfurt	25	12	9	4	44:28	33:17
4. Borussia Dortmund	25	13	5	7	44:31	31:19
5. Bayer Leverkusen	25	9	11	5	49:32	29:21
6. Karlsruher SC	25	10	8	7	45:43	28:22
7. Borussia Mönchengladbach	25	9	8	8	43:42	26:24
8. FC Schalke 04	25	8	9	8	27:31	25:25
9. 1. FC Kaiserslautern	25	9	6	10	36:28	24:26
10. VfB Stuttgart	25	7	10	8	34:36	24:26
11. Hamburger SV	25	5	13	7	32:30	23:27
12. 1. FC Saarbrücken	25	5	13	7	35:40	23:27
13. 1. FC Nürnberg	25	9	4	12	23:36	22:28
14. Dynamo Dresden	25	6	9	10	28:38	21:29
15. SG Wattenscheid 09	25	7	7	11	33:45	21:29
16. 1. FC Köln	25	8	1	16	32:45	17:33
17. Bayer Uerdingen	25	5	7	13	25:51	17:33
18. VfL Bochum	25	4	8	13	31:42	16:34

„Kalli“ Hohls wird 70



Unser langjähriges Mitglied „Kalli“ Hohls vollendet am 18. April sein 70. Lebensjahr.

Wenn man vom „Urgestein“ bei Eintracht spricht, dann gehört zweifellos „Kalli“ zu dieser Steinmasse. Nicht, daß er sich steinhart verhält, vielmehr bezieht sich das Steinige auf hartnäckiges, fast ständiges Besuchen von Eintrachtsspielen.

Wie kam er zum Fußball? Er spielte damals in einer Vorsfelder Jugendmannschaft Fußball und hat

dort sein Herz für diese Sportart entdeckt. Nach seiner aktiven Zeit betätigte er sich als Betreuer und, wie es selbstverständlich für ihn ist, als Sponsor für alle Vorsfelder Sportvereine.

Wie kam er zur Eintracht? „Wir Vorsfelder“, so „Kalli“, „sind alte Braunschweiger und keine Preußen! So zog es uns immer in unsere ‚Hauptstadt‘ und somit auch zur Eintracht!“ Schon zu Oberligazeiten war er mit der eifrigsten Besucher im Stadion. Seit 1963 – Beginn der Bundesliga – gehörte die sog. „Vorsfelder Mafia“ zu den Stammgästen bei Spielen unserer Bundesligacrew. Die „Viererbände“ aus Vorsfelde mit dem Wolfsburger Oberbürgermeister Nölting, dem VW-Vorstandsmitglied Möhlmann, dem Vorsfelder Ortsbürgermeister Klapproth und unserem „Kalli“ war bei Wind und Wetter in der Braunschweiger Fußballarena zu finden.

Für „Kalli“ bedeutet dieser Sport abschalten vom Alltagsstreß und entspannen nach anstrengender Arbeit. „Jedes Heimspiel ist für mich wie ‚Heiligabend‘; ich freue mich jedesmal wie ein erwartungs-

frohdes Kind auf die Spiele unseres Vereins!“

Natürlich ist „Kalli“ auch nach außerhalb mitgefahren. Ein bleibendes Erlebnis war für ihn das Spiel vor Jahren in Bern, als Eintracht im Europapokal mitwirkte. Das größte Ereignis im langen Fußballerleben war aber für ihn der Gewinn der Deutschen Meisterschaft durch unsere Kicker.

„Kalli“ hat immer ein gutes Verhältnis zu den Präsidiumsmitgliedern und zur Mannschaft gehabt. Wenn man ihn kennt, kann man eigentlich auch gar nichts anderes erwarten.

Fans (laut Duden ‚Begeisterte‘), wie ihn, wünscht sich wohl jeder Verein. Sein Wunsch für dieses Jahr ist der Nichtabstieg. Für das nächste Jahr hätte er sicherlich



1. Amateure: Gesichertes Mittelfeld

Durch die hervorragenden Ergebnisse in den letzten Wochen haben sich Eintrachts Nachwuchsspieler in der oberen Tabellenhälfte festsetzen können.

BV Cloppenburg	61:20	43:11
SV Wilhelmshaven	58:33	36:20
Wolfenbütteler SV	56:32	34:20
Preußen Hameln	39:27	34:20
Lüneburger SK	38:23	30:20
Eintracht	47:43	30:24
BW Lohne	50:40	30:26
VfV Hildesheim	31:31	27:23
Arminia Hannover	55:55	27:27
Hannover 96	48:43	26:26
SC Harsum	41:38	25:25
SpVgg. Aurich	42:44	23:29
Atlas Delmenhorst	39:40	21:31
RW Steterburg	32:55	20:36
Friesen Hänigsen	32:51	19:35
TuS Esens	32:53	19:35
VfL Stade	23:96	10:46

Das nächste Heimspiel bestreiten die Schützlinge von Trainer Krause am Sonntag in einer Woche um 15 Uhr gegen Friesen Hänigsen.

nichts dagegen, wenn wir wieder erstklassig werden.

„Kalli“, wir wünschen Dir noch viele spannende und siegreiche Spiele im Kreis unserer Eintracht! Das ist unser Geburtstagsgeschenk!

Adolf Süßflow

1. A-Jugend: Im oberen Drittel

Trotz zuletzt schwacher Leistungen hat die Eintracht-Jugend in der Tabelle der Oberliga Nord ihre solide Position untermauert.

Hamburger SV	79:9	40:0
Werder Bremen	56:15	38:8
Hannover 96	74:23	31:7
Eintracht	56:51	26:16
OSC Bremerhaven	52:49	22:20
SC Concordia	33:29	21:19
SV Meppen	24:39	18:24
Altona 93	35:46	17:25
SC Weyhe	27:44	17:27
Phönix Lübeck	29:45	15:23
TSV Havelse	26:43	14:24
VfL Osnabrück	22:48	11:29
Bramfelder SV	32:60	10:32
VfB Lübeck	11:53	6:30

Morgen um 11 Uhr im Stadion steht ein Leckerbissen auf dem Programm, wenn der HSV als Top-Favorit kommt.

2. Amateure: Aufstieg vor Augen

Über Ostern leistete sich Verfolger Leiferde zwei Niederlagen. Eintracht II siegte 4:1 gegen Hondelage. Das bedeutet fünf Punkte Vorsprung.

Eintracht II	78:29	44:8
Leiferde	82:39	39:13
Mascherode II	69:36	38:16
Gartenstadt	47:30	31:21
RSV	44:44	28:24
GW Waggum	56:53	27:27
Timmerlah	40:43	25:27
TSV Lehdorf	37:42	25:27
Wenden II	35:47	25:29
SV Stöckheim	61:55	24:28
BSV II	59:62	24:30
Freie Turner II	36:52	23:29
Rot-Weiß II	46:60	22:30
Acosta	42:60	21:31
Bienrode	35:49	20:30
Hondelage II	44:83	15:37
Olympia II	31:58	15:39

Achtung: An diesem Wochenende spielt die Mannschaft am Sonntag um 10.45 Uhr im Stadion gegen den VfL Leiferde. Das Spiel der Spiele!

Reisetip: 24.4. Oldenburg

Anfahrt:

Über Stadt-Autobahn, Abfahrt Marschweg.

Stadion:

Marschweg-Stadion; 15 000 Plätze, davon 2500 Sitzplätze (500 überdacht).

Eintrittspreise:

Sitzplätze 22 DM, 27 DM und 33 DM. Stehplätze 13 DM.

Deutsche Sportjugend richtet Koordinationsstelle ein

Eine Koordinationsstelle „Fan-Projekte“ soll bei der Deutschen Sportjugend eingerichtet werden. Diesen Beschluß faßte der DSJ-Vorstand anläßlich einer Sitzung in Frankfurt am Main. Er entspricht damit den Vorstellungen und Wünschen des Bundesministeriums für Frauen und Jugend (BMFJ) und des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), die Trägerschaft für eine neu einzurichtende Bundeskoordinationsstelle Fan-Projekte zu übernehmen.

Mit der Einrichtung dieser Zentralstelle wird sozialpädagogisch orientierte Arbeit mit Fußball-Fans gezielt fortgesetzt. Sie nahm ihren Anfang zu Beginn der 80er Jahre mit der Gründung von Projekten auf lokaler Ebene, zumeist in der Trägerschaft von Landessportjugend-Organisationen und Kommunen, und setzte sich mit der Gründung einer Bundesarbeitsgemeinschaft der Fan-Projekte (BAG) fort.

Der gesellschaftspolitische Konsens von der Bundes- über die Landesebene bis hin zu den Kommunen wurde über die Arbeitsgruppe „Nationales Konzept Sport und Sicherheit“ unter Federführung des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen hergestellt, die ihren Abschlußbericht im Januar dieses Jahres der Öffentlichkeit vorstellte. Dort wurden sowohl die Empfehlungen zur Einrichtung von Fan-Projekten in allen Städten mit Vereinen der Fußball-Bundesliga und die Gründung der Koordinationsstelle auf Bundesebene als auch der inhaltliche und formale Rahmen für die

Arbeit der Koordinationsstelle entwickelt. Deren Hauptaufgaben werden in der Unterstützung bei der Gründung neuer Projekte und in der Förderung eines regelmäßigen Informationsaustauschs zwischen den verschiedenen Projekten bestehen.

Die neue Einrichtung wird den

Achtung: Sieben davon sind besonders gekennzeichnet. Wer einen Ball mit diesem Aufkleber



Wer am weitesten schießt, gewinnt ein Golf-Cabrio. Vor jedem Heimspiel der Eintracht werden 77 Bälle in die Zuschauer-ränge geschossen.



gefangen hat, ist als Kandidat für die Vorrunde in der Halbzeitpause dabei. Melden Sie sich dann bitte zehn Minuten vor der Halbzeitpause in der Geschäftsstelle.

Für das Halbfinale qualifiziert:

Olaf Runge, Braunschweig
Kais Ben Zineb, Braunschweig
Andreas Feder, Langelsheim
Jens Wichmann, Braunschweig
Nico Srock, Braunschweig
Maik Sommer, Braunschweig
Olaf Westphal, Braunschweig
Abdija Karadzi, Braunschweig

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger:	26 m
Jürgen Mönig:	23,5 m
Gerhard Glogowski:	18 m
Hans Jäcker:	36,5 m
K.-M. Schlüter:	17,8 m
Dirk Schaper:	13,7 m
Jens Wolter:	43 m

Namen „Koordinationsstelle Fan-Projekte bei der Deutschen Sportjugend“ tragen und ihren Sitz in Frankfurt am Main haben. Ihre Finanzierung wird im wesentlichen durch das Bundesministerium für Frauen und Jugend und den Deutschen Fußball-Bund übernommen. Die Tätigkeit der Koordinationsstelle ist vorerst auf drei Jahre angelegt. Der angestrebte Termin für die Arbeitsaufnahme ist der 1. Juni 1993.

PKW-Service für Fans

Immer mehr Fans wollen die Eintracht auch bei ihren Auswärts-spielen sehen. Dazu möchten wir einen Service einrichten, denn wir wissen, daß nicht alle PKW's ausgelastet sind, und der eine oder andere würde gern noch mitfahren, wenn er wüßte, wer zu den Auswärtsspielen reist.

Vom nächsten Spiel an werden wir an unserem Fan-Shop hinter der Gegengerade Informationen veröffentlichen von Fans, die beabsichtigen, mit ihrem PKW zu fahren und noch einen oder zwei Plätze frei haben.

Für weitere Rückfragen steht Frau Menz in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Achtung! Ab sofort!

Wollen Sie die Heimspiele Ihrer „Eintracht“ auf Video?

Dann bestellen Sie gleich oder nach dem Spiel in der Eintracht-Geschäftsstelle, bzw. beim



„Eintracht-Video-Team“
Obernkamp 1, 3000 Braunschweig
Telefon 0 53 09 / 23 02

Preise:

(incl. Kassette / Versandkosten)

- | | |
|-------------------|---------|
| 1. Spiel komplett | 35,- DM |
| 2. Ausschnitte | 25,- DM |

Aufzeichnungen erhalten Sie auf VHS-Kassette, nur gegen Vorkasse!

„Eintracht Video Team“

Eintracht aktuell Ausgabe für Stuttgarter Kickers

Da das nächste Heimspiel bereits drei Tage nach der Auswärtsbegegnung gegen Oldenburg stattfindet, stehen die Programmhefte erst am Spieltag zur Verfügung.

Eintracht in der H.v.F.

Am 21. 4. veranstaltet der Schüler-rat des Hoffmann-von-Fallersleben-Gymnasiums, Sackring 15, anläßlich eines Projekt-tages zum Thema „Gewalt in Braunschweig“ speziell für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe ein Podiumsgespräch, an dem außer Jugendrichtern und Vertretern der Polizei, von Eintracht-Präsident Harald Tenzer, Trainer Uli Maslo, Geschäftsführer Dieter Aßmus, Sicherheitsbeauftragter Adolf Sülflow und ein Profispieler teilnehmen werden.

FAIR GEHT VOR





Dr. H.-Dieter Bönig (links), Leiter der Tennisabteilung, und Wolfgang Westphal, der beim Umbau des Tennisheimes federführend war.



Morgen wird gefeiert: Jazz zur Saisoneroöffnung

? Seit nunmehr 70 Jahren wird bei der Eintracht Tennis gespielt. Am morgigen Sonntag haben Sie, Herr Dr. Bönig, zu einem kleinen Fest eingeladen. Was ist der Anlaß?

! Die Tennisabteilung kann tatsächlich mit Stolz auf eine 70-jährige Tradition zurückblicken. Natürlich werden wir diesen Geburtstag feiern. Eine ausführliche Darstellung der Geschichte unserer Abteilung wird aber der 100-Jahr-Feier des Hauptvereins EINTRACHT im Jahre 1995 vorbehalten bleiben.

Morgen, am Sonntag, dem 18. 4. 1993, werden wir mit der Saison-Eröffnung 1993 auch die vollständig renovierten Umkleide- und Sanitärräume unseres Tennisheimes nach 5monatiger Bauzeit zur Benutzung freigeben.

Aus diesem besonderen Anlaß veranstalten wir einen Jazz-Frühschoppen mit der SARATOGA-SEVEN-BAND, zu dem wir auch prominente Braunschweiger Bürger, deren Herz für den Sport schlägt, eingeladen haben.

? Tennis bei der Eintracht – das bedeutet Leistungssport und „Bewegung zum Feierabend“. Wie viele Mannschaften spielen um Punkte, wie viele „Feierabendsportler“ haben Sie?

! Zur Zeit gehören etwa 470 Mitglieder unserer Abteilung an. Für viele von ihnen ist Tennis ein herrliches Freizeitvergnügen, das mit der ganzen Familie betrieben werden kann und dem kaum Grenzen durch das Alter gesetzt sind. Andererseits schicken wir 12 Mannschaften im Erwachsenen-

bereich sowie 11 Jugendmannschaften – z.T. in Spielgemeinschaften mit dem TC Veltenhof – in den Punktspielbetrieb.

? Wie sind die einzelnen Mannschaften leistungsmäßig zu bewerten?

Am ranghöchsten – nämlich in der Oberliga – spielen unsere 1. Seniorinnen und die Senioren der Altersklasse II. Das Aushängeschild der Abteilung aber ist zur Zeit die 1. Herrenmannschaft, die sich bereits seit mehreren Jahren im Sommer wie auch im Winter mit großem Erfolg in der Oberliga behauptet.

? Welche Bedeutung hat die Jugendarbeit für Ihre Abteilung – Was tun Sie dafür?

Die Zukunft eines Sportvereins hängt letztlich von seiner Jugendarbeit ab. Auch wir fördern daher selbstverständlich unsere Jugendlichen. Mit Hilfe unseres Trainers Dirk Wolters und anderer Übungsleiter bieten wir allen interessierten Kindern und Jugendlichen im Sommer Gruppentraining an.

? Tennis ist teuer, lautet ein Vorurteil. Stimmt dies tatsächlich? Was kostet Tennis bei der Eintracht?

Tennis ist längst nach Turnen und Fußball zum Volkssport Nr. 3 geworden. Das Vorurteil kann also nicht mehr stimmen.

Unsere Abteilung verzichtet zur Zeit im Rahmen einer Mitgliederwerbung auf eine Aufnahmegebühr. Der Beitrag für die jeweilige Tennissaison (April bis Oktober)

beträgt zwischen DM 70,- für Kinder und DM 260,- für einen allein-stehenden Erwachsenen. Hinzu kommt hier der monatliche Mitgliedsbeitrag an den Hauptverein. Genauere Auskünfte hierüber gibt gern Frau Braun in unserer Geschäftsstelle werktags von 15.00 bis 18.00 Uhr – auch telefonisch unter der Nr. 32 13 95.

? Aufwendig ist Tennis im Winter, weil Tennishallen ausschließlich von privaten Unternehmen angeboten werden. Wann wird Eintracht über eine eigene Halle verfügen?

Schwierigkeiten entstehen in der Tat immer zum Winterhalbjahr, wenn wir zur Aufrechterhaltung des Training und Punktspielbetriebs unserer Spitzenmannschaften und der jugendlichen Plätze in kommerziellen Hallen anmieten müssen.

Wenn wir eines Tages – wie von uns geplant – über eine eigene Halle verfügen sollten, können wir sehr viel variabler und kostengünstiger planen. Es wäre schon großartig, wenn wir dieses Vorhaben bis zur 100-Jahr-Feier des Hauptvereins im Jahre 1995 verwirklichen könnten.

Freikarten für das Jena-Spiel

Am 22. Mai spielt unsere Eintracht beim FC Carl-Zeiss Jena. Uns stehen einige Freikarten für Eintracht-Fans zur Verfügung. Wer interessiert ist, wende sich bitte schriftlich an die Geschäftsstelle.

? Welche Trainingsmöglichkeiten haben Anfänger in Ihrer Abteilung? Sind Sie daran überhaupt interessiert – oder wollen Sie lieber erfahrene Tennisspieler?

Mit Hilfe unserer Übungsleiter, die vornehmlich aus dem Kreis der 1. Herren- und 1. Damenmannschaft kommen, können wir sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen Training anbieten. Kinder können bereits etwa vom 6. Lebensjahr an spielerisch an den Tennissport herangeführt werden. Wir freuen uns über neue Mitglieder!

SEIT 1887

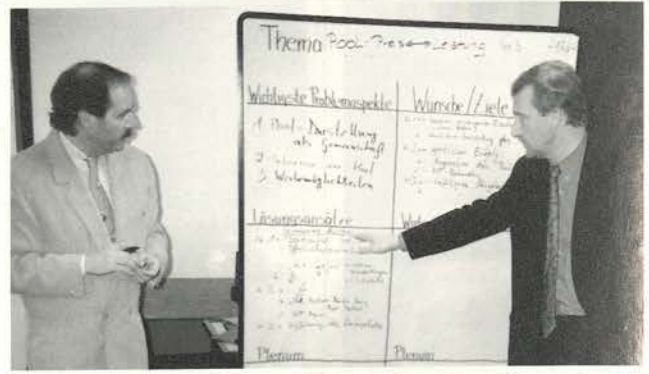
Gebr. Ring

JUWELIERE

DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82



**UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...**



Die im Hotel Mövenpick anwesenden Pool-Mitglieder waren nicht nur aufmerksame Zuhörer und Betrachter, sie mußten vielmehr aktiv mitarbeiten. Das rechte Foto zeigt den Leiter der Metaplanrunde, Karl-Heinz Kleinfeldt, im Gespräch mit Eintracht-Präsident Harald Tenzer.

Mitarbeit(er) gefragt

Bei der Metaplanrunde am 31. März im Welfensaal des Mövenpick-Hotels galt es für die anwesenden Pool-Partner mitzudenken und mitzuarbeiten.

Sinn der Veranstaltung war, aus den Kreisen der Pool-Mitglieder zu erfahren, auf welchen Gebieten die Pool-Betreuung bisher den Erwartungen nicht entsprach bzw. welche Aktivitäten seitens

der Eintracht in Zukunft noch besser gestaltet werden können.

In vier einzelnen Arbeitsgruppen wurde ein Katalog erarbeitet, mit dem die Verantwortlichen der Eintracht in Zukunft neue Aktionen und Veranstaltungen organisieren können. Die am 31. 3. erarbeiteten Vorschläge wurden als Protokoll inzwischen den Pool-Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Kindersitze werden Pflicht

Auf den deutschen Sport kommen erhebliche Transportprobleme zu. Denn mit der Änderung der Straßenverkehrsordnung zum 1. April 1993 ist die Mitnahme von Kindern unter zwölf Jahren und einer Körpergröße von weniger als 1,50 m auf Rücksitzen in Kraftfahrzeugen nur noch gestattet, wenn spezielle Kinderrückhalte-Einrichtungen vorhanden sind. Vorbei also die Zeiten, wo Eltern bis zu fünf oder sechs Kinder in ihren PKW luden

und sie zu sportlichen Wettkämpfen chauffierten.

In einem Schreiben an Bundesverkehrsminister Günther Krause hat der Präsident des Deutschen Sportbundes (DSB), Hans Hansen, auf die Probleme hingewiesen, die für viele Vereine bei der Beförderung von Jugendmannschaften zu Sportveranstaltungen entstehen, und um eine zeitlich befristete Ausnahmegenehmigung gebeten.

Doch laut Auskunft von Joachim Wohlfarth, Referent im Bundesverkehrsministerium, ist dies nicht möglich. In der Begründung für diese Maßnahme nennt Wohlfarth vor allem die Auswertung der Unfallstatistiken, nach denen Kinder bei Verkehrsunfällen häufiger als Mitfahrer im Personenkraftwagen (41%) getötet werden als Fußgänger (36%) oder als Radfahrer (19%). Mit der Einführung einer allgemeinen Sicherungspflicht soll das Verletzungsrisiko spürbar verringert werden.

Wie teuer sind die Rückhaltesysteme? Die Industrie bietet für Kinder aller Alters- und Gewichtsgruppen die passenden Systeme an. Spezielle Sitzkissen für die größeren Kinder können mit dem serienmäßigen Erwachsenengurte kombiniert werden. Sie sind derzeit zwischen 45 und 80 DM erhältlich.

In zahlreichen Städten gibt es nach Auskunft der Deutschen Verkehrswacht bereits Ausleihangebote oder Tauschbörsen für gebrauchte Rückhaltesysteme. Außerdem bieten Automobilfirmen einen Kindersitz-Service an. Für einen geringen Mietpreis können die benötigten Rückhaltesysteme ausgeliehen werden. Der Niedersächsische Fußball-Verband versucht bereits, eine Generalvereinbarung für seine Vereine auszuhandeln. Zur Nachahmung empfohlen!

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchtimport	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Janico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsutter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilseeder Mischwerke Ilse
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	NORD/LB - LBS Öffentl. Versicherung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		

Eintracht 100



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Wasserball

Vorbildlich

Wenn Rüdiger Brennecke einmal nicht den Weg zum täglichen Training findet, dann wird in der Tat etwas besonders dringend gewesen sein. Davon gibt es beim Jungunternehmer eine ganze Menge. Im elterlichen Betrieb heißt es nicht nur, Rohre verlegen und Badezimmer installieren, nein, Brendy, wie ihn alle nennen, muß sich langsam aber sicher auch mit Führungsaufgaben befassen. Vater Kurt ist längst Rentner, hilft da aber immer noch mit, „wenn Rüdiger dem Wasserball nachjagt.“

Der bald dreißigjährige Allrounder mit Vorliebe: einhalten der fünf Tagesmahlzeiten bei Muttern um jeden Preis, ist schon dieses Hobby's wegen zum Leistungssport bis ins hohe Alter verdammt. Wenn ihn der Nachwuchs „Paradeperd“ ruft, dann, weil Rüdiger in jeder Beziehung vorbildlich auftritt. Da ist er bei der Organisation ebenso behilflich wie bei der Betreuung des Nachwuchses.

„Ich glaube, Rüdiger sollte sich auf noch 'fünf' Jahre erste Mannschaft einrichten,“ rechnet sein Trainer, Stefan Kroner vor. Dann erst kann der Nachwuchs ins Geschehen eingreifen.

Wenn es am 1. Mai in Hildesheim zur Sache geht, ist auch Rüdiger Brennecke mit dabei. Bei diesen

Lokalderbys gibt es mit Sicherheit noch alte Rechnungen zu begleichen, auch ein Hobby des zuweilen überhitzten Torjägers. Wenn man wie Rüdiger seit fast zwanzig Jahren dem Ball nachjagt, bleibt auch dies nicht aus.

hgr

Hockey

Punktspiel-Premiere

Zum ersten Spiel der neuen Bundesliga-Saison empfangen die 1. Damen von Eintracht am kommenden Samstag um 16 Uhr auf dem Kunstrasenplatz im Stadion die Spitzenmannschaft von RTHC Leverkusen.

Leichtathletik

Bahn-eröffnung

Am kommenden Samstag ab 14 Uhr findet auf der Bezirkssportanlage Rünigen die offizielle Bahn-eröffnung statt. Veranstaltet werden ein Dreikampf (50 m, Weitsprung, Ballwerfen) sowie ein Blockmehrkampf (Sprint / Sprung, Lauf, Wurf). Einen Tag später geht es in Rünigen mit den Einzel-Wettbewerben weiter.

100. Geburtstag

Fotos gesucht

In zwei Jahren feiert „ganz Eintracht“ den 100. Geburtstag. Die Vorbereitungen laufen bereits.

Für unsere Dokumentation suchen wir Fotos von früher und aus allen Abteilungen. Wer uns helfen kann, schicke seine Belege bitte an die Geschäftsstelle, Hamburger Str. 210.

Wasserball

Die Eltern spielen mit

Spätestens seit den Landesmeisterschaften im B-Jugendwasserball im neuen Sportbad-Heidelberg steht fest: auch die Eltern unseres hoffnungsvollen Wasserballnachwuchses spielen mit.

Innerhalb von nur zwei Wochen haben wir einen großen Stamm helfender Eltern, die Kuchen und Cola verkaufen, dadurch die Mannschaftskasse aufbessern, aber auch ihre Söhne zum regelmäßigen Besuch des Trainings anhalten. Ein Kreis, will man die schöne Kaffeerunde erhalten, den sonntäglichen Plausch retten.



discolheque
BRAUNSCHWEIG

Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

Höhepunkt der erst kurzen Zusammenarbeit war das Abendessen anlässlich des internationalen Jugendturniers am 3./4. April.

Da wurde in eigener Regie alles zusammengetragen, was eines Buffets würdig ist.

Siebzig hungrige Mäuler konnten so gestopft werden.

Nun wünschen sich natürlich alle auch ein wenig mehr Leistung ihrer Söhne. Da ist allerdings Geduld angesagt.

Das Fundament ist gelegt. Ohne dieses Engagement ist eine Leistungssteigerung auch gar nicht möglich.

Nicht unerwähnt bleiben soll, daß im Wasser ausschließlich Niederlagen eingehandelt wurden. Noch. Das Treiben an Land war bereits „Spitze“. Weiter so.

hgr

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turm 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereinssportwart:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Bönig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 632 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 %* p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G Bank



Eintracht aktuell

18. Jahrgang, Nr. 19

● Was feiert
Ulli Wesser?

● Kennen Sie
Gerhard Kypke?

FLUTLICHT

Dienstag, 27. 4. 93
19.30 Uhr

Stuttgarter Kickers

● Wer gab M. Ali
Mahjoubi die Pistole?

● Im Blickpunkt:
die Südkurve,
das Stadion . . .

● Eishockey:

Sieger im
Fairplay-Cup



Endlich wieder fit: Michael Butrej.



Was hat der Mahjoubi mit der Pistole im Sinn? Wo hat er sie überhaupt her? Am Ostersonntag hatte RV-Panther-Chef Horst Nolte den Eintracht-Profi zum Startschuß für das Radrennen „verpflichtet“ und ihm die Pistole besorgt...

Unter den neuen Mitgliedern der Fußballabteilung befindet sich ein „alter“ Bekannter: Frank Plagge. Der Ex-Profi von Eintracht und später vom VfL Wolfsburg spielt jetzt in Eintrachts Traditionsmannschaft.

Eintracht ist immer einen Besuch wert. Das müssen sich Holger Aden und Kaiserslauterns Trainer Rainer Zobel gesagt haben, als sie zum Heimspiel gegen den VfL Osnabrück kamen.

Unter dem Motto „Fußballer helfen Waisenhaus in Guatemala“ findet am kommenden Freitag eine Abendveranstaltung im Play-off statt. Die Veranstaltung steht unter Schirmherrschaft von Gerhard Glogowski (stellvertretender Ministerpräsident und Innenminister des Landes Niedersachsen), Uwe Seeler (Ehrenspielführer der deutschen Fußball-Nationalmannschaft) und Willi Holdorf (Olympiasieger im Zehnkampf).

Eishockey-Nachlese: Jetzt liegt die Statistik der vergangenen Saison vor. Bei den besten Skorern liegt Ronny Gaudet an 6. Stelle. Unter den besten Torjägern hat Gaudet mit 33 Treffern auf Platz 5 sogar noch besser abgeschnitten. Unter

den besten Verteidigern nimmt Pavel Vait den 10. Platz ein. Beim Zuschauerzuspruch hält Eintracht den 8. Platz. Im Fair-Play-Cup liegen die Braunschweiger Cracks deutlich an 1. Stelle.

Seinen sportlichen Ehrgeiz mußte Tino Löchelt vorerst bremsen. Eintrachts Mittelfeldspieler, der sich vor einem halben Jahr einer Kreuzbandoperation unterziehen mußte und sich zur Zeit im Reha-Zentrum-Wenden wieder fit macht, mußte sein Lauftraining nach erneuten Schmerzen abbrechen. Vorerst kann Tino seine Mannschaftskameraden nur durch Daumendrücken am Spielfeldrand unterstützen.



Tino Löchelt hofft auf bessere Zeiten



VW zu Gast im Eintracht-Stadion: Am 5. Juni, das ist der Samstag vor dem letzten Bundesliga-Spiel gegen den MSV Duisburg, treffen sich VW's Fußballer zu einem Turnier im Stadion. Dabei geht es um den VW-Pokal des Betriebsrates. In der Gruppe 1 spielen Mosel, Salzgitter, Hannover und Braunschweig. In der Gruppe 2 Wolfsburg, Kassel, Emden und Financial Service. Turnierbeginn ist um 10.30 Uhr. Das Endspiel findet um 16 Uhr statt.

EINTRACHT AKTUELL

eines
der vielen Produkte
unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Hinter dem Turme 7
3300 Braunschweig
Telefon 05 31 - 2 56 56 - 0
Telefax 05 31 - 2 56 56 - 12

Gestaltung
Layoutsatz
Mengensatz
Graphik- und Bildbearbeitung
Datenkonvertierung
DTP-Belichtung
Satzverwaltung

Geschäftsdrucksachen
Durchschreibesätze
Werbedrucksachen
Preislisten
Direktmailing
Broschüren
Kunstkataloge
Plakate

Druckweiterverarbeitung
Broschürenverarbeitung
Versandservice
Personalisierung
Postoptimierter Versand

Satz

Druck

Service



Oben von links: Keim, Schwartz, Bobic, Schwinger, Fischer, Tattermusch, Kuhn. Mitte: Co-Trainer Feichtenbeiner, Wörsdörfer, Imhof, Hofacker, Krause, Berkenhagen, Epp, Ziller, Wüllbier, Neitzel, Novodomy, Trainer Schafstall. Vorn: Shala, Palumbo, Schlecht, Jovanovic, Reitmaier, Gora, Vollmer.

Trainer Schafstall brachte das sinkende Schiff wieder auf Kurs

Kennen Sie Frieder Schönmezler? Nein? Dann denken Sie mal an den Beginn dieser Zweitliga-Saison zurück. Kickers Stuttgart war gerade aus der 1. Bundesliga abgestiegen. Trainer Rainer Zobel hatte den Verein in Richtung Kaiserslautern verlassen, und sein bisheriger Assistent rückte zum „Chef“ auf.

Frieder Schönmezler war es, auf den die Kickers setzten, als es darum ging, einerseits einen Neuaufbau zu starten, andererseits aber auch die möglichst schnelle Rückkehr in die 1. Bundesliga zu schaffen. Doch der 30jährige Diplom-Sportlehrer, er einst württembergischer Meister im Speerwurf war,

Frieder Schönmezler mußte gehen. Und anstelle des jungen, unerfahrenen Emporkömmlings nahm ein alter, erfahrener Trainer-Fuchs am Degerloch die Arbeit auf. Rolf Schafstall, schon in die Drittklassigkeit abgerutscht (Stahl Brandenburg), wurde angeheu-

ert, und der alte Haudegen hielt, was man sich von ihm versprach. Bis zur Winterpause holte er mit dem Team, das zuvor das Siegen verlernt hatte, respektable 19:11 Punkte. Erst nach der Saison-Halizeit verflachte der Höhenflug ein wenig, so daß auch jetzt die Ab-

stiegsgefahr noch nicht vollständig gebannt ist. Aber die Kickers sind auf dem allerbesten Weg, den Klassenerhalt rechtzeitig zu sichern.

Kampf und Einsatz heißt ihr wichtigstes Rezept, und diese Tugend macht das Team aus Stuttgart in einer Beziehung zum Spitzenreiter der 2. Liga. In Sachen Platzverweise ist Kickers die Nummer 1. Elf Spieler mußten im Verlauf dieser Saison schon vorzeitig vom Platz, vier mit „Rot“ bedacht, sieben mit „Gelb-Rot“.

Einer der wenigen Stammspieler, die beim „Kartenspiel“ bisher nicht

Stuttgarter Kickers

Gegründet: 21. 9. 1899

Anschrift:

Königsstraße 56

Postfach 70 04 43

7000 Stuttgart 70

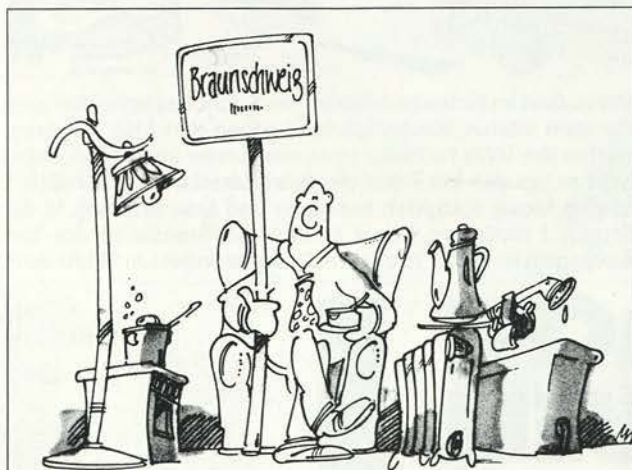
Telefon (07 11) 76 40 14 / 15

Telefax (07 11) 7 65 58 32

Präsident: Axel Dünnwald-Metzler; **weiter im Präsidium:** Dr. Berthold Gerber (Schatzmeister), Dieter Dollmann (Bereich Lizenzspieler), Prof. Hans Wieland (Amateure, Jugendfußball) und Hermann Mäurle (übrige Abteilungen); **Manager:** Dieter Bollmann; **Geschäftsführer:** Rainer Trost; **Geschäftsstellenleiterin:** Edith Nieber; **Vereinsarzt:** Dr. Rüdiger Degwerth; **Masseur:** Achim Markus; **Co-Trainer:** Michael Feichtenbeiner.

Vereinsfarben: Blau-Weiß – **Spieldress:** Weiß / Weiß oder Blau / Blau.

Mitglieder: 2190. – **Sportarten:** Fußball, Schiedsrichter, Handball, Tischtennis, Leichtathletik.



WIR SORGEN DAFÜR, DASS ES SICH IN BRAUNSCHWEIG GUT LEBEN LÄSST.

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke
Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 383-0



Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig

erlebte eine klassische Bauchlandung.

Unter seiner Regie setzte sich die Talfahrt der Kickers auch in der tieferen Spielklasse fort. 4:16 Punkte gab es in den ersten zehn Spielen der Saison 1992/93, die Stuttgarter schwebten vom ersten Spieltag an in Abstiegsgefahr, und der neue Trainer, so die Meinung im Schwabenland, hatte gehörigen Anteil an dieser Entwicklung.

mitmachen, ist Claus Reitmaier. Experten bezeichnen ihn ohne Einschränkung als besten Torwart der 2. Liga. Und als die Schwaben in ihrem letzten Auswärtsspiel sensationell bei Hertha BSC einen Punkt entführte (1:1), da lag dies in erster Linie an den Paraden von Reitmaier, der in Berlin sogar einen Elfmeter hielt.

Weitere Stützen der Schafstall-Elf sind der Kroatie Shala und der Ex-Bochumer Epp im Angriff, der altbewährte Mittelfeldmann Schwartz (seit zehn Jahren bei den Kickers) und der Neuzugang aus Halle, Karsten Neitzel, der sich in der Abwehr einen Stammspieler erkämpft hat.

In Braunschweig geht es heute für Reitmaier und Co. darum, die bisher noch mäßige Auswärtsbilanz aufzubessern. Erst zwei Siege auf fremden Plätzen stehen in der Kickers-Bilanz, einer davon gelang ganz in der Nähe, beim 2:1 in Wolfsburg.



Feldschlößchen



Stuttgarter Kickers

- () Brasas
- () Reitmaier
- () Berkenhagen
- () Bobic
- () Fischer
- () Gora
- () Hofacker
- () Imhof
- () Jovanovic
- () Keim
- () Krause
- () Neitzel
- () Novodonsky
- () Palumbo
- () Schwartz
- () Schwinger
- () Shala
- () Tattermusch
- () Tuchel
- () Vollmer
- () Wörnsdörfer
- () Wüllbier
- () Ziller

Prominenten-Tip



Für Kristian Leistikow, den Vorsitzenden des Wirtschaftsbeirates, bleibt heute alles im „grünen Reich“. Sein Tip:

2:1 für Eintracht

38. Spieltag: 27. – 28. 4. 1993

Eintracht – Stuttgarter Kickers
VfB Leipzig – VfB Oldenburg
Wuppertaler SV – VfL Osnabrück
Fortuna Köln – Fortuna Düsseldorf
SpVgg. Unterhaching – FC Hansa Rostock
MSV Duisburg – Waldhof Mannheim
SV Meppen – FC Carl Zeiss Jena
FC Homburg – FC Remscheid
FC St. Pauli – Chemnitzer FC
Hertha BSC Berlin – VfL Wolfsburg
SV Darmstadt 98 – SC Freiburg
FSV Mainz 05 – Hannover 96

Tabelle vor dem 38. Spieltag

1. SC Freiburg	37	21	10	6	79:45	52:22
2. VfB Leipzig	37	18	12	7	51:34	48:26
3. SV Waldhof Mannheim	37	19	10	8	55:40	48:26
4. MSV Duisburg	37	18	11	8	57:35	47:27
5. Fortuna Köln	37	17	9	11	47:30	43:31
6. Hertha BSC Berlin	37	15	11	11	69:48	41:33
7. Hansa Rostock	37	15	10	12	49:40	40:34
8. FC Chemnitz	37	15	10	12	50:43	40:34
9. FC Jena	37	14	11	12	52:46	39:35
10. FC Homburg	37	13	12	12	46:45	38:36
11. SV Meppen	37	12	14	11	31:36	38:36
12. Hannover 96	37	12	13	12	49:51	37:37
13. FSV Mainz 05	37	14	8	15	42:47	36:38
14. Stuttgarter Kickers	37	11	13	13	46:47	35:39
15. Eintracht Braunschweig	37	12	10	15	55:59	34:40
16. FC St. Pauli	37	9	16	12	40:46	34:40
17. Wuppertaler SV	37	11	11	15	41:39	33:41
18. VfL Wolfsburg	37	11	11	15	54:61	33:41
19. SpVgg. Unterhaching	37	11	10	16	45:56	32:42
20. VfL Osnabrück	37	10	11	16	48:58	31:43
21. FC Remscheid	37	8	12	17	38:65	28:46
22. VfB Oldenburg	37	10	8	19	46:76	28:46
23. Fortuna Düsseldorf	37	8	11	18	33:49	27:47
24. SV Darmstadt 98	37	6	14	17	31:58	26:48

Der nächste Spieltag: 1. 5. 1993

SC Freiburg – Eintracht, Hannover 96 – FC Hansa Rostock, Fortuna Düsseldorf – SpVgg. Unterhaching, VfL Osnabrück – Fortuna Köln, VfB Oldenburg – Wuppertaler SV, Stuttgarter Kickers – VfB Leipzig, VfL Wolfsburg – SV Darmstadt 98, Chemnitzer FC – Hertha BSC Berlin, FC Remscheid – FC St. Pauli, FC Carl Zeiss Jena – FC Homburg, Waldhof Mannheim – SV Meppen, FSV Mainz 05 – MSV Duisburg.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Buchheister
- () Butrej
- () Fokin
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Kocürk
- () Köpper
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Metschies
- () Möller
- () Nedic
- () Pfannkuch
- () Probst
- () Scheil
- () Schweska
- () Türr
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Samstag, 8. 5. 93

15.30 Uhr

Eintracht

gegen

VfL Wolfsburg

Feldschlößchen. Wir verstehen uns

1. Bundesliga: 28. Spieltag

Werder Bremen – Bayern München (Mo.)

Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt

Karlsruher SC – 1. FC Kaiserslautern

VfL Bochum – Bayer Uerdingen

Borussia Mönchengladbach – Borussia Dortmund

1. FC Saarbrücken – Wattenscheid 09

VfB Stuttgart – 1. FC Köln

1. FC Nürnberg – Dynamo Dresden (Mi.)

Schalke 04 – Hamburger SV (Mi.)

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	27	15	9	3	56:29	39:15
2. Werder Bremen	27	14	9	4	43:24	37:17
3. Borussia Dortmund	27	15	5	7	52:32	35:19
3. Eintracht Frankfurt	27	12	11	4	46:30	35:19
5. Bayer Leverkusen	27	10	11	6	50:36	31:23
6. Karlsruher SC	27	10	10	7	46:44	30:24
7. 1. FC Kaiserslautern	27	10	7	10	40:28	27:27
8. Borussia Mönchengladbach	27	9	9	9	46:47	27:27
9. VfB Stuttgart	27	7	12	8	36:38	26:28
10. FC Schalke 04	27	8	10	9	27:34	26:28
11. Hamburger SV	27	6	13	8	35:33	25:29
12. 1. FC Nürnberg	27	9	6	12	23:36	24:30
13. 1. FC Saarbrücken	27	5	13	9	35:49	23:31
14. SG Wattenscheid 09	27	8	7	12	36:52	23:31
15. Dynamo Dresden	27	6	10	11	28:41	22:32
16. 1. FC Köln	27	9	2	16	35:45	20:34
17. VfL Bochum	27	5	8	14	35:44	18:36
18. Bayer Uerdingen	27	5	8	14	26:53	18:36

1. E-Jugend Hallenmeister

Nach spannenden Spielen ist die E1-Jugendmannschaft von Eintracht Braunschweig verdienter Hallenmeister geworden. An diesem Erfolg waren Marcel Rein, Ingo Gent, Alexander von Dulak, Alistar Thamm, Mohamed Alya, Hendrik Schubert, Tobias Grütznier, Sven Meinecke und Kevin Berger als Spieler und Trainer Peter Rein beteiligt.

Souvenir-Programm

Neu sind die Angebote Handtuch (50 x 100 cm) für 19,80 DM, Gästetuch (30 x 50 cm) für 9,80 DM, Badetuch (70 x 140 cm) für 34,80 DM und Schweißband für 4,80 DM; jeweils mit gesticktem Eintracht-Wappen.

Diese und andere aktuelle Souvenirartikel von Eintracht erhalten Sie ausschließlich am Souvenir-Shop (Holzhütte hinter der Gegengarden) und in der Eintracht-Geschäftsstelle.

Fußballer des Jahres

Wer wird „Fußballer des Jahres 1993“? Die Spannung steigt. Die ersten Vorschläge sind in der NFV-Geschäftsstelle in Barsinghausen eingetroffen. Noch bis zum 30. April können Kandidaten für die Wahl benannt werden. Die Aktion des NFV und des Landesverbandes der Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) erfreut sich großer Beliebtheit. Der „Fußballer des Jahres“ erhält nicht nur einen Pokal, sondern auch noch eine Sportausrüstung und einen ansehnlichen Geldbetrag.

Die Kriterien: „Fußballer des Jahres“ kann jeder werden, der im Fußball aktiv ist, egal in welcher Klasse, ob im Mädchen- oder Damenbereich, in der Jugend, bei den Herren oder in den Seniorenklassen. Allerdings sind nicht nur die außergewöhnlichen Leistungen auf dem Fußballplatz ausschlaggebend. Der „Fußballer des Jahres 1993“ sollte auch außerhalb des Spielfeldes eine Ausnahmeerscheinung sein. Sicherlich gibt es in jedem Team eine herausragende Persönlichkeit. Wer ist in der aktuellen Spielzeit 1992/93 besonders aufgefallen?

Vorschläge können die Vorstände der NFV-Kreise und Bezirke, die Verbandsausschüsse, die Vereine im NFV oder einzelne Mitglieder unterbreiten. Neben Namen, Anschrift, Alter und Verein des Kandidaten ist eine möglichst präzise Begründung einzureichen. Bis Ende April müssen die schriftlichen Vorschläge in der NFV-Pressestelle, Schillerstraße 4, 3013 Barsinghausen, eintreffen.

Am Mittwoch wird gefeiert: Ulli Wesser wird 70.

Kaum zu glauben, aber wahr: Eintrachts Zeugwart Ulli Wesser feiert am kommenden Mittwoch seinen 70. Geburtstag.

„Ulli“, wie er von den Eintrachtlern nur kurz genannt wird, gehört zu jenen Männern, die abseits der Öffentlichkeit seit Jahren eine wesentliche Aufgabe in unserem Verein erfüllen. Wir möchten seinen „runden“ Geburtstag nutzen, um ihn unseren Eintracht-Freunden vorzustellen.

Ulli Wesser wurde in Rippicha (bei Zeitz) geboren, ist aber seit Ende der 40iger Jahre Braunschweiger. Der gelernte Buchdrucker kam im

1978 wechselte er zu Eintrachts Leichtathleten und hier zu der Gruppe Ehepaar-Turnen, der er auch heute noch angehört.

Inzwischen hat Ulli Wesser im Leichtathletikvorstand den Posten des Gerätewartes übernommen.

Seit 1. Januar 1984 ist Wesser Zeugwart der Eintracht-Profis. In den vergangenen zehn Jahren hat „der Ulli“ die Eintracht-Profis vom Schuh bis zum Hemd ausgestattet – für jedes Training und für jedes Spiel, egal wo und wann sein Einsatz gefragt war. So kommen pro Woche rund 50 Stunden zusammen, in denen Eintrachts Zeugwart zur Verfügung stehen muß.

1. Bundesliga, 2. Bundesliga, Oberliga-Nord – Ulli Wesser war vom Norden bis zum Süden, vom Osten bis zum Westen mit der Eintracht-Mannschaft unterwegs. „Ich kenne jedes Schlagloch auf der Autobahn“.

Nicht nur das, Eintrachts Zeugwart war auch dabei, als die Profis ihre Trainingslager in Spanien, Frankreich, Dubai, Bahrain und Katar aufschlugen. „Von allen war das diesjährige Trainingslager in Doha für mich das schönste“.

Als seine größte Enttäuschung bei der Eintracht bezeichnet er die 0:1-Niederlage am 14. Juni 1987 beim 1. FC St. Pauli, was seinerzeit gleichbedeutend mit dem Abstieg aus der 2. Liga war. Sein schönstes Eintracht-Erlebnis folgte ein Jahr später am 19. Juni 1988: der 2:1-Sieg im Aufstiegsspiel beim VfL Wolfsburg, der den Wiederaufstieg in die 2. Liga bedeutete.

Hat der Jubilar zu seinem 70. einen besonderen Wunsch? „Natürlich in erster Linie Gesundheit, die mir die Möglichkeit gibt, noch lange für meine Eintracht-Jungs da zusein und vielleicht auch, daß wir in der 2. Bundesliga um obere Tabellenränge spielen“.

Wir wünschen Ulli Wesser, der unter Eingeweihten auch als Chef der Sauna und Faber-Runde bekannt ist, alles erdenklich Gute.



Ulli Wesser

Februar 1949 zur Eintracht und begann als aktiver Handballer in der 2. Mannschaft. Gleichzeitig übernahm er vom ersten Tage an im Handballvorstand die Aufgabe eines Schüler- und Pressewartes, später wurde er auch Sportwart. Bis Ende 1975 war Ulli Wesser als Handballer aktiv, spielte zuletzt in der 5. Mannschaft. Insgesamt trug er über 900 mal das Eintracht-Trikot für seine Handballer.

Von 1950 bis 1977 war er Handballschiedsrichter und brachte es auf rund 800 Einsätze. Gleichzeitig war er Trainer im Jugend- und Damenbereich.

Reisetip: 1. 5. Freiburg

Anfahrt:

Von der Autobahn Karlsruhe – Basel Abfahrt Freiburg Mitte, dann immer in Richtung Donaueschingen (ausgeschildert) bis an das Ostende des Stadtbereiches (links nur Sportanlagen). Vor dem Strandbad liegt das Dreisamstadion. Von Osten (aus dem Schwarzwald) auf der B 31 in Richtung Stadtzentrum. Nach der Dreisambrücke und dem Strandbad liegt das Stadion. Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn (Haltestelle auf der Brücke über der Geleisen) Richtung Littenweiler bis zur Haltestelle „Römerhof“. Von dort etwa 5 Minuten Fußmarsch in nördlicher Richtung.

Stadion:

Dreisamstadion; 14 000 Plätze, davon 2500 überdachte Sitzplätze auf Haupt- und Tortribüne. 11 500 nicht überdachte Stehplätze.

Eintrittspreise:

Haupttribüne Mittelblock 30 DM, Haupttribüne Außenblock 25 DM, Tortribüne 20 DM, Stehplatz 10 DM.

Neuer Vorverkauf

Eintracht hat sein Vorverkaufstellennetz erweitert. Hinzugekommen ist der Subway-Ticket-Shop, Kastanienallee / Ecke Hopfengarten, Braunschweig, Telefon 05 31 / 79 56 85.

Tips für Fans

„Tausend Tips für Auswärtsspiele“ hilft die manchmal doch mühselige Organisation der Fußball-Reise zu vereinfachen. Über jedes der hier enthaltenen 70 Stadien finden sich Informationen zur Ge-

Michael Müller-Möring (Hg.)
Tausend Tips für Auswärtsspiele

Der definitive Stadion- und
Reiseführer für Fußball-Fans
zu 70 Spielorten

224 S., broschiert,
zahlr. Abb., 19,80 DM,
ISBN 3 – 88474 – 041 – 5

schichte und geplanter Zukunft des Stadions, dem günstigsten Anfahrtsweg mit dem Auto, der geheimsten Parkmöglichkeit und der Abfahrtsituation nach dem Spiel. Auch die Anfahrt mit Bus



Wer am weitesten schießt, gewinnt ein Golf-Cabrio. Vor jedem Heimspiel der Eintracht werden 77 Bälle in die Zuschauer-ränge geschossen.

Achtung: Sieben davon sind besonders gekennzeichnet. Wer einen Ball mit diesem Aufkleber



gefangen hat, ist als Kandidat für die Vorrunde in der Halbzeitpause dabei. Melden Sie sich dann bitte zehn Minuten vor der Halbzeitpause in der Geschäftsstelle.

Für das Halbfinale qualifiziert:

Olaf Runge, Braunschweig
Kais Ben Zineb, Braunschweig
Andreas Feder, Langesheim
Jens Wichmann, Braunschweig
Nico Srock, Braunschweig
Maik Sommer, Braunschweig
Olaf Westphal, Braunschweig
Abdija Karadzi, Braunschweig
Marc Wiechert, Braunschweig

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger:	26 m
Jürgen Mönig:	23,5 m
Gerhard Glogowski:	18 m
Hans Jäcker:	36,5 m
K.-M. Schlüter:	17,8 m
Dirk Schaper:	13,7 m
Jens Wolter:	43 m
Dr. R. Zirbeck:	32,5 m

und Bahn vom jeweiligen Hauptbahnhof, die Gültigkeit der Regelung „Eintrittskarte = Fahrausweis“ ist detailliert beschrieben. Die Autoren geben weiterhin unerlässliche Insider-Tips zur Lage des Gäste-Blocks, an welchen Kassen die Karten zu haben sind, und zu den Eintrittspreisen. Das Kapitel „Gastronomie“ beleuchtet kritisch die Qualität und das Preis-Leistungsverhältnis der Stadion-Wurst, der alkoholischen und nicht alkoholischen Getränke und der sonstigen sich im Ausschank befindlichen kulinarischen Spezialitäten im Stadionbereich. Es liefert Wissenswerte über die Stadionzeitungen und Fanzines samt den

dazugehörigen Kontaktadressen und beschreibt Kneipenscenen und Gaststätten, in denen nach

dem Spiel „ran“ oder „Sportbou“ zu sehen sind, Übernachtungsmöglichkeiten und vieles mehr.

Eintrachts Mann für Autogrammkartenwünsche

Heute möchten wir Ihnen Gerhard Kypke (64) vorstellen, der für die Erfüllung der Autogrammkartenwünsche unserer Eintracht-Fans zuständig ist. Seit nunmehr 40 Jahren ist Kypke für die Eintracht aktiv. Zunächst war er Betreuer der B-Jugend, übernahm dann in dieser Funktion von 1962 – 1971 die 2. Amateurmänn-

schaft und von 1971 – 1987 die 1. Amateure.

Gerhard Kypke hatte u.a. die Nachwuchsspieler Heinz-Günter



Gerhard Kypke

Scheil, Andreas Kubsda, Peter Hayduck, Michael Scheike und Jörg Hoßbach unter seinen Fittchen. Kenner der Eintracht-Szene erinnern sich, daß in dieser Zeit Eintrachts 1. Amateure sozusagen als Fahrstuhlmannschaft dreimal in die Oberliga-Nord auf- und abgestiegen.

Seit 1986 hat Gerhard Kypke es übernommen, die immer noch zahlreichen Autogrammwünsche zu erfüllen. In diesen sieben Jahren schätzt er die Anzahl seiner Sendungen auf ungefähr 5.000.

Gerhard Kypke ist heute Mitglied der Abteilung Senioren und Freizeitsport und nimmt regelmäßig an dem „berühmt, berüchtigt“ Donasta-Stammtisch der Senioren in der Eintracht-Gaststätte teil. Auf die Frage nach seinen Hobbys hat er drei Antworten parat: Fußball, Fußball, Fußball. Neben Eintracht zählt Bayern München zu seinem Lieblingsverein.

SEIT 1887

Gebr. Ring

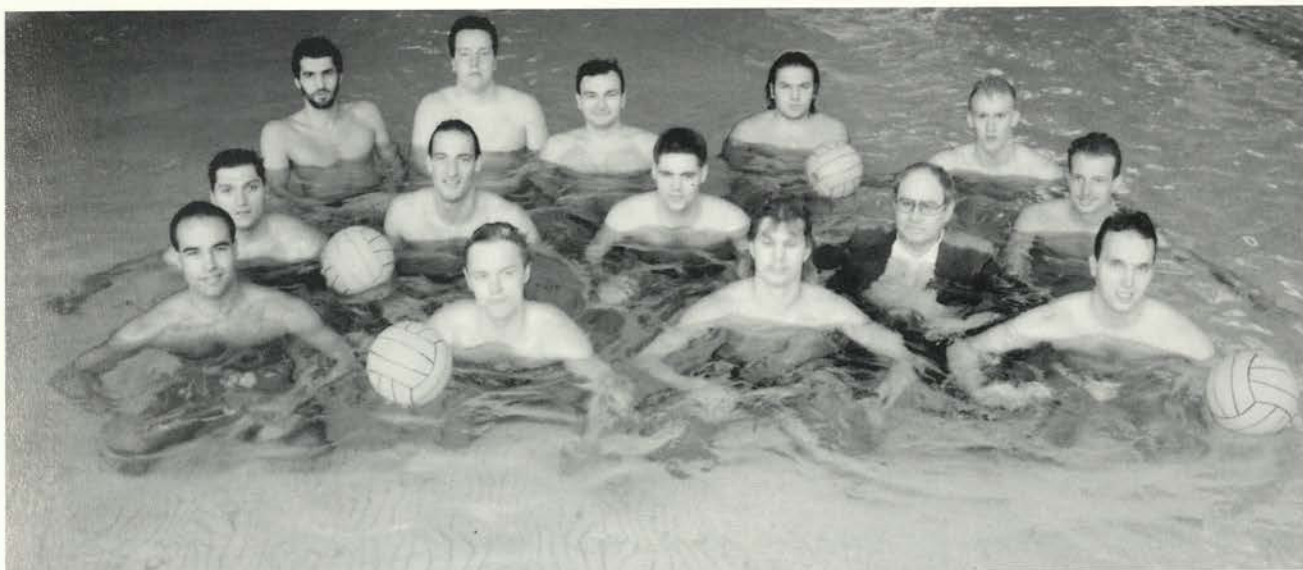
JUWELIERE

DAMM 18

3300 BRAUNSCHWEIG

RUF (05 31) 4 58 82

**UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...**



Eintrachts Wasserballer mit ihrem Abteilungsleiter, der bei diesem Fototermin keine wettkampfgerechte Kleidung trug ...

„Laßt uns Zeit. Wir gehen nicht baden“.

– Interview mit Günter Herrmann –

? Keiner steht zur Zeit besser da als die Schwimmer und Wasserballer. Braunschweig hat endlich sein topmodernes Schwimmbad vor wenigen Wochen eröffnet. Für Sie, Herr Herrmann, Ausgangspunkt zu neuen Erfolgen?

! Ich glaube ja, wenn man im Bereich Wasserball etwas Zeit läßt und im Bereich Schwimmen die Jugendarbeit weiter so erfolgreich betrieben wird.

? Die Wasserballer sind das Aushängeschild Ihrer Abteilung. Die 1. Herren kämpfen in der 2. Bundesliga um den Aufstieg in die höchste Spielklasse. Wie stehen die Chancen?

! Der Aufstieg ist gefährdet, aber nicht aussichtslos. Wenn die Mannschaft trainingsfleißiger wird und mit mehr Biß und Ehrgeiz in die Punktspiele geht, ist noch alles möglich. Das beweist die Tabelle:

SC Neukölln Berlin	139:76	19:1
Düsseldorfer SC	109:63	17:3
Bayer 08 Uerdingen	122:75	15:5
Eintracht	119:86	14:6
SV Ludwigsburg 08	97:103	12:8
SC 1900 Neustadt	69:82	11:9
Hellas 99 Hildesheim	91:88	11:9
SV St. Ingbert	92:95	9:11
Charlottenburger SV	80:100	5:15
HSV Empor Halle	44:109	4:16
SC Magdeburg	79:126	3:17
SG Abus Dessau	60:118	0:20

? Wie steht es mit den „unteren“ Herrenmannschaften?

! Wir verfügen über eine sehr starke 2. Mannschaft, die in der Ober-

Leistungssport im, über und unter dem Wasser



liga Nord an zweiter Stelle der Tabelle liegt. Unsere 3. Mannschaft nimmt im Bezirk Braunschweig eine führende Position ein. Eine 4. Mannschaft wird erst in 1993 ihre Punktspiele aufnehmen.

Dieser Unterbau wird sich in den nächsten Jahren durch gute Nachwuchsarbeit wesentlich verstärken.

? Solider Aufbau beginnt mit gezielter Jugendarbeit. Was tut man bei Eintracht dafür?

! Seit 1991 haben wir mit gezielter Jugendarbeit begonnen. Nach 1 1/2-jähriger Arbeit hatte der ungarische Jugendnationaltrainer Laszlo Kacsor seine Arbeit aufgegeben, weil er ein Angebot als Trainer der dänischen Nationalmannschaft bekam.

Im Herbst 1992 übernahm Hans Richter die Aufgaben als Jugendtrainer und das mit gutem Erfolg. Die C-Jugend (Jg. 79) ist ungeschlagen und hat guten Zulauf. Die B-Jugend ist ebenfalls in führender Position. Seit kurzer Zeit ist Braunschweig zum Wasserballstützpunkt der Jugend erklärt. Die Endrunde der Deutschen Wasserballmeisterschaft Jugend-C 1993 wird am 7./8. August in Braunschweig ausgetragen.

? Gibt es eigentlich auch Hobbymannschaften beim Wasserball? Und an wen können sich Interessierte wenden?

! Es gibt eine Hobbymannschaft im Wasserball bei der Eintracht. Ehemalige Wasserballspieler und Schwimmer treffen sich einmal

pro Woche beim Training. Auskunft erteilt Herr Richter: Telefon 8 55 64.

? Zum zweiten Bereich Ihrer Abteilung, den Schwimmern. Herr Herrmann, wer sich im Braunschweiger Schwimmsport etwas auskennt, erinnert sich an Werner Ditzinger. Haben Sie vor, unter den neuen optimalen Voraussetzungen auch hier wieder einen leistungsmäßigen Aufschwung vorzubereiten?

! Es gibt bereits seit einigen Jahren eine Leistungsgruppe Schwimmern für Kinder 8 – 12 Jahre. Aus Hildesheim kam Ernst Reimann zur Eintracht und macht mit seinen Kindern durch gute Leistungen auf uns aufmerksam. Es wird aber noch eine Weile dauern, bis einmal vielleicht ähnliche Leistungen, wie sie Werner Ditzinger erreicht hat, geschwommen werden. In diesem Monat wird Werner Ditzinger 65 Jahre alt, herzlichen Glückwunsch lieber Werner.

? Wie sehen die Trainingsmöglichkeiten bei der Eintracht für Kinder und Jugendliche aus? Steht ein qualifiziertes Trainerteam zur Verfügung?

! Ja, mit Ernst Reimann im Leistungsbereich Schwimmen. Mit Ute Sieverding für die Breitenarbeit und bei der Wassergewöhnung und für die Kindergymnastik. Wasserball-Herren Stefan Kroner, Jugend Hans-Gerhard Richter und Peter Keck.



Erinnern Sie sich, wann die Braunschweiger Zeitung dieses Bild von der Besichtigung der „stadtbekannten“ Südkurve im Eintracht-Stadion veröffentlichte? Es war der 4. Juni 1991. Was ist seither geschehen?

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmsold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchthof	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsflut	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilseeder Mischwerke Ilseeder
Hansa Geb.-Reinigung	Schubert Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	NORD/LB · LBS Öffentl. Versicherung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		

Baubeginn Herbst 1993

Vor dem letzten Heimspiel gegen den VfL Osnabrück hat eine DFB-Kommission im Zusammenhang mit dem Lizenzierungsverfahren für die Saison 93/94 das marode Stadion besichtigt und in Gegenwart von Dr. Rainer Zirbeck (Kämmerer der Stadt Braunschweig) und Dipl.-Ing. Michael Knobbe (Leiter des Hochbauamtes) erneut den mangelhaften Zustand des Eintracht-Stadions kritisiert. Lediglich mit dem Hinweis darauf, daß die Stadionsanierung noch in diesem Jahr begonnen wird, wird die DFB-Kommission davon absehen, die sicherheitstechnischen Voraussetzungen des Eintracht-Stadions anzuprangern.

Seitens der Stadt Braunschweig wurde nochmals betont, daß der Baubeginn im September 1993 erfolgen wird. Bereits vor dem 15. Juli dieses Jahres soll der vom DFB geforderte Spielertunnel fertig sein. Wie Baudirektor Michael Knobbe betonte, werden die Sicherheitsaspekte bei der Sanierung des Stadions höchste Priorität haben. Stadtkämmerer Dr. Rainer Zirbeck, der die Ausbaukosten auf derzeit 18,5 Mio. DM bezifferte, sagte zu, daß die Planungsunterlagen für die Sanierung noch im Mai den Ratsgremien auf den Tisch gelegt werden, damit die Terminplanung eingehalten werden kann.

Eintracht 100



Eintracht
BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Tennis

Unschlagbare Oldies

Die Sommersaison 1993 ist eröffnet und alle hoffen auf schönes Wetter und auf sportlichen Erfolg. Des Chronisten Pflicht ist es jedoch, noch einen kurzen Blick zurückzuwerfen.

Aufsteiger des Winter-Halbjahres sind zweifelsohne unsere 1. Senioren, die ungeschlagen in die Landesliga aufgestiegen sind.

Die Mannschaft des Winter-Halbjahres aber sind unsere 1. Herren, die in der starken Oberliga einen sehr guten 3. Platz belegen. Sie bleiben damit bei den Herren die Nr. 1 in Braunschweig.

Die 2. Herren verpassten knapp den Aufstieg, während die Damen einen guten 3. Platz belegten.

Leichtathletik

Bestenliste

Zu den besten Ergebnissen der vergangenen Saison zählte die 4 x 400 m Zeit von 3:14,49 Min. Michael Amling, Kai Karsten, Lutz Becker und Lars Dethlefs wurden damit Norddeutsche Meister und rangieren damit in Deutschland an 5. Position. Weiter sind genannt: Lutz Becker im 400 m Lauf mit 47,74 s, im Dreisprung Bernd Götz mit 15,91 m und Reinhold Knäb mit 15,46 m.

Hockey

Neuaufbau für 1. Damen

Die 1. Damen von Eintracht Braunschweig befinden sich in diesem Jahr in einem großen Umbruch, wie es ihn schon seit langem nicht mehr gab. Von vier Silbermedaillengewinnerinnen haben zwei den Verein aus persönlichen Gründen verlassen. Mit Petra

Scholz und Susanne Klinken fallen zwei weitere Stammkräfte vorerst aus. Petra Scholz absolviert zur Zeit nach ihrer Knieoperation ein Aufbautraining. Susanne Klinken pausiert aus Studiengründen.

Trainerin Simone Thied obliegt also die schwierige Aufgabe, um die Nationalspielerinnen Heike Lätzsch und Nadine Ernsting-Krienke ein schlagkräftiges Team zu formen. Mit Meike Mette, Anne Schaefer, Maren Ballwanz



Die Handball-Damen lassen sich immer etwas Besonderes einfallen. Zum letzten Spieltag der Niedersachsen-Oberliga ließ es sich Gabriele Wach als frischgebackene Ehefrau, einen Tag nach der Superpolterhochzeit nicht nehmen, beim Punktspiel im Hochzeitskleid den Anwurf vorzunehmen.



Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

(Sturm) und Gesa Pirnack (Abwehr) werden junge Spielerinnen eine Chance erhalten. Einziger Neuzugang in den Reihen der Eintracht ist die 21jährige Mittelfeldspielerin Gesa Meyer-Degering.

Zum 14 Spielerinnen zählenden Kader zählen ferner: Annette Meyer und Maïke Krienke (Tor), Kapitänin Carola Klinken und Sandra Schlycht (Mittelfeld), Annette Klinner, Jennifer Rabe und Melanie Taube (Abwehr).

Senioren

Busfahrt nach Rügen

Eintrachts aktive Senioren haben wieder eine tolle Reise geplant: Vom 4. - 10. Juni sind die Insel Rügen und Usedom das Ziel. Schnell anrufen: (05 31) 32 33 91.

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turme 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechede
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereins sportwart:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereins frauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereins jugendwart:

Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Bönig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnstraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 632 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehe
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 % * p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G. Bank



Eintracht MAGAZIN

Pool-Partner-Porträt:

Munte: Tradition und Sponsoring

● Jahrgang 1967

Als Thomas Möller am 12. Juli 1967 in Beckum das Licht der Welt erblickte, hieß der deutsche Fußballmeister Eintracht Braunschweig. Von diesem Anlaß haben wir einige wenige Nostalgie-Souvenirs, die Sie ab sofort in der Geschäftsstelle und am Souvenirshop hinter der Gegengeraden erwerben können – solange der Vorrat reicht.

Samstag, 8. 5. 93

15.30 Uhr

**VfL
Wolfsburg**



● **Victor Pasulko**
jetzt in Eintracht-
Farben



KOMBINIERT MIT:
Eintracht
aktuell

18. Jahrgang, Nr. 20



*Die Burgpassage in Braunschweig,
ein Beispiel aus unserer Leistungs-
palette. Mehr über **KARL MUNTE**
uns auf Seite 11. Bauunternehmung*

Niederlassungen: Braunschweig, Berlin, Dresden, Essen, Frankfurt/M., Halle,
Hannover, Leipzig, Magdeburg, Potsdam, Pulheim b. Köln, Salzgitter, Walsrode

Sehr verehrte Zuschauer, liebe Freunde unserer Eintracht,

„Konkurrenz belebt das Geschäft“, eine These, die besonders auf das heutige Spiel gegen den VfL Wolfsburg zutrifft und auch die allgemeine Zuschauerresonanz in unserer Region widerspiegelt. Ich wünsche dabei aus sportlichem und wirtschaftlichem Interesse beiden Klubs den Klassenerhalt und die damit verbundene prickelnde, sportliche, aber immer faire Rivalität. Unsere Eintracht-Mannschaft muß heute Wiedergutmachung für die 1:4-Hinspielschlappe in Wolfsburg leisten und darf sich keinen Ausrutscher erlauben. Noch 8 Punkte müssen erspielt, vielmehr noch erkämpft werden, um sicher das rettende Ufer der 2. Bundesliga zu erreichen. Liebe Zuschauer und liebe Fans, geben Sie bitte mit Ihrer Unterstützung auf sportliche, faire Art und Weise unserer Mannschaft den notwendigen Rückhalt, um gegen diesen schweren Gegner aus Wolfsburg erfolgreich zu sein.

Ein Match voller Brisanz und hoffentlich guter Klasse und Kampfkraft stellt auch den Schieds- und die Linienrichter nicht immer vor leichte Entscheidungen. Ihre Arbeit richtig einzuschätzen und zu würdigen, erfordert von uns allen mehr Toleranz, Objektivität und auf gar keinen Fall sinnlose und pöbelnde Annäherung. Ich habe immer wieder großen Respekt vor den Sportkameraden im schwarzen Dress, die im Gegensatz zu einigen Zuschauern und auch Spielern den richtigen Blick und kühlen Kopf behalten müssen. Gute oder schlechte Spiele liefern nicht die Schieds- und Linienrichter ab, sondern ausschließlich die beteiligten Mannschaften. Danken wir also einmal an dieser Stelle den vielen Schiedsrichtergespannen für ihre nicht immer leichten Aufgaben, und wünschen wir ihnen das notwendige Quentchen Glück und Fingerspitzengefühl bei den Entscheidungen auf dem grünen Rasen.

Liebe Zuschauer und Fans, denken Sie bitte daran: „Ihren ist menschlich!“ und menschlich sollten wir uns bei aller verständlichen Begeisterung gegenüber allen Akteuren auf dem grünen Rasen verhalten.



Begeisterung hat das Thema Stadionsanierung in den letzten Jahren nicht hervorgerufen. Mit besonderer Genugtuung habe ich nun anlässlich des Gesprächs am 17. April mit der DFB-Sicherheitskommission die verbindliche Zusage des Stadtkämmerers, Herrn Dr. Zirbeck, und des Hochbauamtleiters, Herrn Knobbe, entgegengenommen, die Stadionsanierung mit dem Tribünenbau der Südkurve im September 1993 zu beginnen. Dennoch hört mein Kampf um den zeitgemäßen Ausbau des Stadions nicht auf. Die Überdachung der neuen Tribüne Südkurve ist unverzichtbar. Die 10.000 Stehplätze, die dort geschaffen werden, erfordern diesen selbstverständlichen Wetterschutz für die Zuschauer und den notwendigen Lärmschutz für die Bewohner des Siegfriedviertels. Bei allen anderen städtischen Freizeiteinrichtungen – wie z. B. Stadthalle, Sportbad, Staatstheater, Kleines Haus – sind vernünftigerweise moderne und anspruchsgerechte Standards verwirklicht worden. Auch bei städtischen Betriebseinrichtungen, wie z. B. bei dem im Bau befindlichen Betriebshof des Stadtreinigungsamtes, werden komfortabelste Planungen mit entsprechendem Mehraufwand (geplant DM 21 Mio., heutiger Stand über DM 40 Mio.) in die Tat umgesetzt. Es wäre geradezu fahrlässig von

allen Verantwortlichen im Rat und in der Verwaltung der Stadt Braunschweig, wenn die bekannten Mehrkosten von DM 1,6 Mio. für die gesamte Überdachung der Südkurve dem kleinkarierten Gerangel bzw. einer sportfeindlichen Minderheit geopfert würden. Die stimmungsvoll in Szene gesetzten antisportlichen Äußerungen in den Medien – auch von bekannten Persönlichkeiten – sollen offenbar den Fußball-Zuschauer zum Freizeitbürger 2. Klasse herabstufen. Es ist wirklich an der Zeit, diesem elitären Gequatsche Paroli zu bieten und daran zu erinnern, daß der Sport in Braunschweig und besonders der zuschauerträchtige Leistungssport wie Fußball, Basketball, Eishockey usw. gleichrangig und gleichwertig zu allen anderen herausragenden Freizeiteinrichtungen, wie das „Große“ und das im Bau befindliche „Kleine Haus“ und die Stadthalle behandelt werden wollen.

Bitte unterstützen Sie uns, verehrte Zuschauer, in der öffentlichen Diskussion um eine zeitgerechte und den Mindestnormen entsprechende zuschauergerichte Baugestaltung des Stadions. Ich werde weiter nicht ruhen, bis eine verantwortungsvolle und Ihnen gegenüber vernünftige Lösung verwirklicht wird. Im östlichen Teil des Stadiongeländes haben wir mit dem Bau des Amateurstadions, dem neuen Kunstrasenplatz und einem weiteren Fußballplatz, alle mit Flutlichtanlagen und integrierten Beregnungsanlagen ausgestattet, deutliche Zeichen für die Schaffung der schönsten Sportanlage dieser Region gesetzt. Wir hoffen mit Ihnen, daß bis zum Ende 1994 die Sanierung des Stadions abgeschlossen ist und unsere Eintracht den im Jahre 1995 zu feiernden 100. Geburtstag auf einem anspruchsvollen und schönen Sportgelände mit einem excellenten Jubiläumsprogramm durchführen kann. Zurück zur harten sportlichen Gegenwart, liebe Zuschauer, wir brauchen beide Punkte von unserem sympathischen Gast aus Wolfsburg.

Also, Uli Maslo: Laß die Löwen raus!

Herzlichst, Ihr

Schuhe für Braunschweig! Let's go to



Damm 17

Post-/Ecke Schützenstraße



Oben von links: Detlef Dammeier, Holger Ballwanz, Lutz Schwerinski, Joachim Trautmann, Silviu Vuia, Ralf Ewen, Torsten Kohn, Michael Geiger, Stefan Holze. Mitte: Wolfgang Schoenke (Betreuer), Patrick Evers, Francisco Coppi, Bruno Akrapovic, Jacek Frackiewicz, Holger Fiebich, Frank Ockert, Peter Kleeschätzky, Uwe Erkenbrecher (inzwischen ausgeschieden). Vorn: Siegfried Reich, Jörg Hoßbach, Patrick Bauer, Burghard Kick, Uwe Koschinat. Es fehlen: Fahd Dermech, Lieberam, Jensen, Brunner, Fincke, Trainer Krautzun.

Mit Toren von Siggie Reich den Klassenerhalt sichern

Der VfL Wolfsburg zu Gast in Braunschweig – ein Ereignis mit Seltenheitswert. Denn die beiden benachbarten Klubs gingen bisher zumeist getrennte Wege. Fast immer in den letzten 30 Jahren rangierte der VfL eine Spielklasse unterhalb der Eintracht.

Eine Ausnahme stellte lediglich die Saison 1987/88 dar. Braunschweig – damals abgestiegen – traf in der Oberliga Nord auf den VfL und kam trotz anschließender Meisterschaft im Heimspiel gegen die „Wölfe“ nicht über ein 1:1 hinaus.

Mit einem Remis wie damals wären die Wolfsburger heute sicher auch zufrieden. Denn auswärts konnten sie bisher keine Bäume ausreißen. Ganze drei Siege in 19 Spielen auf fremden Plätzen stehen in der Bilanz dieser Saison.

Doch der VfL Wolfsburg ist gerade rechtzeitig zum Nachbarschaftsduell wieder in Form gekommen. Mit dem 3:0-Sieg am vergangenen Samstag gegen Darmstadt 98 wurde eine Durststrecke beendet, die in sieben Spielen hintereinander keinen einzigen Sieg bescherte. Diese Talfahrt ließ den VfL auch wieder in den Abstiegs-sog geraten. Aber natürlich gibt es noch realistische Chancen auf den Klassenerhalt. Ein Garant dafür dürfte der Torjäger sein: Siegfried Reich, der schon 33jährige, führt mit 23 Treffern die Torschützen-

liste der gesamten 2. Bundesliga an. „Siggie“, wie Reich nur genannt wird, ist einer von nur wenigen „Überlebenden“ jener Wolfsbur-

ger Elf, die im vergangenen Sommer den Zweitliga-Aufstieg schaffte. Gleich nach diesem großen Erfolg und auch noch

während der laufenden Saison verpflichtete der VfL immerhin 14 neue Spieler, darunter auch etliche, die nie eine wesentliche Rolle spielten.

Und auch ein neuer Trainer kam nach Wolfsburg, als unmittelbar nach der Winterpause das Vertrauen in Uwe Erkenbrecher schwand. Eckhard Krautzun, zuvor Weltenbummler in Sachen Fußball, übernahm am 16. Februar die Verantwortung. 11:11 Punkte

VfL Wolfsburg

Gegründet: 12. 9. 1945

Anschrift:

Elsterweg 5

3180 Wolfsburg 1

Telefon (0 53 51) 5 32 39

Präsident: —; **Vizepräsidenten:** Hansjürgen Meiser und Hans Dieter Wochele; **Fußballabteilungsleiter:** Manfred Aschenbrenner; **Fußball-Ligaobmann:** Peter Pander; **Geschäftsführer:** Thomas Henningson; **Finanzleiter:** Klaus Schreinecke; **Organisationsleiter:** Siegmund Kohl; **Vereinsarzt:** Dr. Andreas Herbst; **Massen:** Lothar Bartsch; **Co-Trainer:** Dieter Winter.


Vereinsfarben: Grün-Weiß – **Spielekleidung:** weißes oder grünes Hemd, weiße oder grüne Hose, weiße oder grüne Stutzen.

Mitglieder: 5800. – **Sportarten:** Fußball, Badminton, Baseball, Basketball, Behindertensport, Boxen, Bowling, Fechten, Gewichtheben, Handball, Hockey, Judo, Juggenddorf, Leichtathletik, Radsport, Rasenkraftsport, Ringen, Rollsport, Schwimmen, Tanzsport, Tauchsport, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball, Wasserspringen, Wintersport, Wushu.


erreichte das VfL-Team unter seiner Regie. Wenn diese Bilanz auch heute nicht negativ wird, dann dürften die Wolfsburger gewiß jubeln. Ganz besonders jene, die diesmal gegen ihren ehemaligen Klub antreten. Mit Jörg Hoßbach, Michael Geiger, Jacek Frackiewicz, Stefan Holze und Uwe Hain hat der VfL insgesamt fünf Profis in seinem Aufgebot, die schon einmal für Eintracht Braunschweig antraten.

Frackiewicz gelang es auch, im Hinspiel in Wolfsburg einen entscheidenden Akzent zu setzen. Er schoß kurz nach der Halbzeit das 2:0, das Eintracht entnervte und dem VfL zum immer noch höchsten Sieg dieser Saison (4:1) verhalf. Heute allerdings wagen die Wolfsburger von einem derartigen Ergebnis wohl kaum zu träumen.

SEIT 1887



Gebr. Ring
JUWELIERE
DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82



**UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...**

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Dienstag, der 11. Mai 1993.

Zwischenwertung

Nach den bisherigen Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Michael Köpper

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitz FC	FC Renscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte	A	H	A	H	A	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H
G/R = gelb/rote Karte	0:1	2:0	1:1	1:3	1:1	1:0	1:1	1:0	3:0	0:0	1:1	0:2	1:0	0:1	1:0	1:3							
R = rote Karte																							
Hain																							
Lerch		3		4			3/G		3	3		3		2									
Buchheister		1/TT		4/R					4	4		4		4									
Butrej		2		3/G								4		4									
Fokin		3		4						3/G		3		5									
Geilenkirchen		3/G		3/T		4				4		4		3									
Heskamp		3				3		3	3	3		3											
Hoffart		3				4		3/T															
Koçtürk						4																	
Köpper		2		3/G		3		2		2		3/G		2									
Kretschmer		3		4		4																	
Loechelt																							
Lux																							
Mahjoubi		3		4		3/T		2/TG		2/T		3		2									
Metschies		2		4/GR		4/G		2		3/G		3		4/G									
Möller		4																					
Nedic				3		3/G		2		2		3/G		3/G									
Pfannkuch		3		3		3		2		2		3		3									
Probst				4		3/G		3/G		4		3/T		3/G									
Scheil																							
Schweska								3/T		4				3									
Türr				3		3		3		3		3		3/T									
Wiehle																							



In unserem Neuwagen-
Programm laufen beliebte
Familienserien und
Aufregendes vom Sport.



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



feldschlößchen



VfL Wolfsburg

- () Bauer
- () Hoßbach
- () Hain
- () Kick
- () Akrapovic
- () Ballwanz
- () Brunner
- () Coppi
- () Dammeier
- () Dermech
- () Evers
- () Ewen
- () Fiebich
- () Fincke
- () Frackiewicz
- () Geiger
- () Holze
- () Jensen
- () Kleeschätzky
- () Kohn
- () Koschinat
- () Lieberam
- () Ockert
- () Reich
- () Schwerinski
- () Trautmann
- () Vuia

Prominenten-Tip



Heinrich Schrader, Kaufm. Geschäftsführer unseres Pool-Partners Munte, (s. Seite 2 und 11), ist heute dabei.
Sein Tip:

2:1 für Eintracht

40. Spieltag: 7. – 9. 5. 93

Eintracht – VfL Wolfsburg
Wuppertaler SV – Stuttgarter Kickers
Fortuna Köln – VfB Oldenburg
SpVgg. Unterhaching – VfL Osnabrück
FC Hans Rostock – Fortuna Düsseldorf
SV Meppen – FC Mainz 05
FC Homburg – Waldhof Mannheim
FC St. Pauli – FC Carl Zeiss Jena
Hertha BSC Berlin – FC Remscheid
SV Darmstadt 98 – Chemnitzer FC
VfB Leipzig – SC Freiburg
MSV Duisburg – Hannover 96

Tabelle vor dem 40. Spieltag

1. SC Freiburg	39	23	10	6	85:46	56:22
2. MSV Duisburg	39	19	12	8	60:37	50:28
3. VfB Leipzig	39	18	13	8	52:37	49:29
4. SV Waldhof Mannheim	39	19	10	10	56:45	48:30
5. Fortuna Köln	39	18	9	12	49:33	45:33
6. Hertha BSC Berlin	39	16	12	11	71:48	44:34
7. FC Jena	39	16	11	12	56:48	43:55
8. FC Chemnitz	39	16	11	12	51:43	43:35
9. Hansa Rostock	39	15	11	13	50:43	41:37
10. SV Meppen	39	13	14	12	35:38	40:38
11. FC Homburg	39	13	13	13	48:48	39:39
12. Hannover 96	39	12	15	12	51:53	39:39
13. FSV Mainz 05	39	14	10	15	44:49	38:40
14. Stuttgarter Kickers	39	12	13	14	48:48	37:41
15. Eintracht Braunschweig	39	13	10	16	57:62	36:42
16. Wuppertaler SV	39	11	13	15	42:40	35:43
17. VfL Wolfsburg	39	12	11	16	57:63	35:43
18. FC St. Pauli	39	9	17	13	41:48	35:43
19. SpVgg. Unterhaching	39	12	10	17	47:58	34:44
20. VfL Osnabrück	39	10	12	17	50:61	32:46
21. Fortuna Düsseldorf	39	10	11	18	37:49	31:47
22. FC Remscheid	39	8	14	17	40:67	30:48
23. VfB Oldenburg	39	10	10	19	47:77	30:48
24. SV Darmstadt 98	39	6	14	19	31:64	26:52

Der nächste Spieltag: 12. 5. 1993

Chemnitzer FC – Eintracht, Hannover 96 – Fortuna Düsseldorf, VfL Osnabrück – FC Hansa Rostock, VfB Oldenburg – SpVgg. Unterhaching, Stuttgarter Kickers – Fortuna Köln, SC Freiburg – Wuppertaler SV, VfL Wolfsburg – VfB Leipzig, FC Remscheid – SV Darmstadt 98, FC Carl Zeiss Jena – Hertha BSC Berlin, Waldhof Mannheim – FC St. Pauli, FSV Mainz 05 – FC Homburg, MSV Duisburg – SV Meppen.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Buchheister
- () Butrej
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Koctürk
- () Köpper
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Metschies
- () Möller
- () Nedic
- () Pasulko
- () Pfannkuch
- () Probst
- () Scheil
- () Schweska
- () Türr
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Samstag, 15. 5. 93

15.30 Uhr

Eintracht

gegen

FC Remscheid

feldschlößchen. Wir verstehen uns

1. Bundesliga: 30. Spieltag

Schalke 04 – 1. FC Kaiserslautern (Fr.)

Werder Bremen – Borussia Dortmund (Fr.)

Bayer Uerdingen – Hamburger SV (Fr.)

VfL Bochum – Eintracht Frankfurt

1. FC Saarbrücken – Borussia Mönchengladbach

VfB Stuttgart – Wattenscheid 09

1. FC Nürnberg – Bayern München

Bayer Leverkusen – 1. FC Köln

Karlsruher SC – Dynamo Dresden

FAIR GEHT VOR

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	29	16	9	4	62:36	41:17
2. Werder Bremen	29	15	10	4	49:27	40:18
3. Borussia Dortmund	29	17	5	7	58:32	39:19
4. Eintracht Frankfurt	29	13	12	4	51:32	38:20
5. Bayer Leverkusen	29	10	12	7	51:39	32:26
6. Karlsruher SC	29	10	11	8	48:49	31:27
7. 1. FC Kaiserslautern	29	11	8	10	44:30	30:28
8. Borussia Mönchengladbach	29	10	9	10	48:50	29:29
9. VfB Stuttgart	29	8	12	9	41:43	28:30
10. FC Schalke 04	29	8	11	10	29:38	27:31
11. Hamburger SV	29	6	14	9	35:35	26:32
12. SG Wattenscheid 09	29	9	8	12	39:54	26:32
13. Dynamo Dresden	29	7	11	11	30:41	25:33
14. 1. FC Nürnberg	29	9	7	13	23:38	25:33
15. 1. FC Saarbrücken	29	5	13	11	35:53	23:35
16. 1. FC Köln	29	10	2	17	37:47	22:36
17. VfL Bochum	29	6	8	15	40:48	20:38
18. Bayer Uerdingen	29	6	8	15	31:59	20:38

Eintracht-Statistik

13.3.1993

Auswärtsstärke imponiert

Wuppertaler SV – Eintracht 0:1 (0:0)

Eintracht: Lerch – Pfannkuch – Nedic, Metschies – Köpper, Geilenkirchen, Heskamp, Hoffart, Probst (65. Buchheister) – Schweska (82. Müller), Türr.

Tor: Schweska

19.3.1993

Überzeugender Heimsieg

Eintracht – Fortuna Köln 3:0 (1:0)

Eintracht: Lerch – Pfannkuch – Nedic, Metschies – Probst, Köpper, Mahjoubi, Heskamp, Hoffart, Türr, Schweska (79. Buchheister). Tore: Schweska, Mahjoubi, Hoffart

Zuschauer: 7.500

27.3.1993

Starke Abwehrleistung

SV Unterhaching – Eintracht 0:0

Eintracht: Lerch – Pfannkuch – Nedic, Metschies – Probst, Köpper, Mahjoubi, Heskamp, Hoffart (46. Geilenkirchen) – Türr, Schweska (76. Buchheister).

2.4.1993

Kurz vor Schluß Sieg verspielt

Eintracht – Hansa Rostock 1:1 (1:0)

Eintracht: Lerch – Pfannkuch – Nedic, Fokin – Geilenkirchen, Heskamp, Köpper, Mahjoubi (75. Probst), Metschies – Schweska (68. Buchheister), Türr.

Tor: Mahjoubi

Zuschauer: 10.000

10.4.1993

Ganz schwache Leistung

Fortuna Düsseldorf – Eintracht 2:0 (1:0)

Eintracht: Lerch – Pfannkuch – Nedic, Fokin – Hoffart (46. Butrej), Probst, Köpper, Heskamp, Metschies (66. Buchheister) – Mahjoubi, Türr.

17.4.1993

Verdienter Sieg schwer erkämpft

Eintracht – VfL Osnabrück 1:0 (0:0)

Eintracht: Lerch – Pfannkuch – Nedic, Fokin – Probst (78. Geilenkirchen), Mahjoubi (38. Metschies), Köpper, Heskamp, Butrej – Buchheister, Türr.

Tor: Probst – Zuschauer: 9.000

24.4.1993

Vermeidbare Niederlage

VfB Oldenburg – Eintracht 2:0 (1:0)

Eintracht: Lerch – Pfannkuch – Nedic, Fokin – Probst (75. Schweska), Heskamp (46. Geilenkirchen), Köpper, Metschies, Butrej – Kretschmer, Türr.

27.4.1993

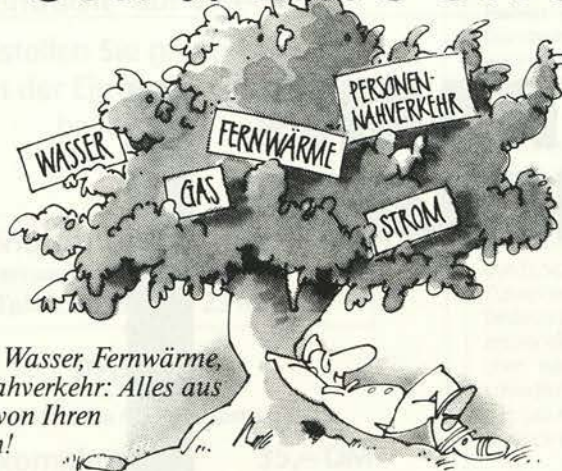
Glücklicher Heimsieg

Eintracht – Stuttgarter Kickers 1:0 (1:0)

Eintracht: Lerch – Pfannkuch – Nedic, Fokin (78. Geilenkirchen) – Probst, Mahjoubi, Köpper, Metschies, Butrej – Buchheister, Türr.

Tor: Türr – Zuschauer: 6.300

JA: UMWELTSCHUTZ!



Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Personen-Nahverkehr: Alles aus einer Hand von Ihren Stadtwerken!

So umweltschonend wie möglich – für mehr Lebensqualität in unserer Stadt.

**Stadtwerke
Braunschweig**

WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 83-0



Ideal für Familienfeiern, Betriebs- und Vereinsfeste

Gutbürgerliche Küche. Gepflegte Getränke.
Clubräume für 20 bis 180 Personen.
Großer Parkplatz direkt vor der Tür.

Dienstag bis Sonntag geöffnet.

Hannelore und Jürgen Mönig



STADION-RESTAURANT

HAMBURGER STRASSE 210, TELEFON (0531) 321 379

FAIR GEHT VOR



FAIR GEHT VOR ist eine Initiative des deutschen Sports. Mit Unterstützung der IBM Deutschland und der Sparkassen. Deutsche Olympische Gesellschaft, Otto-Fleck-Schneise 12, 6000 Frankfurt 71.

EINTRACHT AKTUELL

eines
der vielen Produkte
unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Hinter dem Turme 7
3300 Braunschweig
Telefon 05 31 - 2 56 56 - 0
Telefax 05 31 - 2 56 56 - 12

Gestaltung
Layoutsatz
Mengensatz
Graphik- und Bildbearbeitung
Datenkonvertierung
DTP-Belichtung
Satzverwaltung

Geschäftsdrucksachen
Durchschreibesätze
Werbedrucksachen
Preislisten
Direktmailing
Broschüren
Kunst Kataloge
Plakate

Druckweiterverarbeitung
Broschürenverarbeitung
Versandservice
Personalisierung
Postoptimierter Versand

Satz

Druck

Service

Reisetip: 12. 5. Chemnitz

Anfahrt: Autobahn Ausfahrt Chemnitz Süd – Richtung Zschoppau/Annaberg – Südring – Anna-berger Straße (Richtung Zschoppau) – Werner-Seelenbinder-Straße – Sportforum. In Chemnitz mit Buslinie 32.

Stadion: Sportforum Chemnitz, 24.000 Plätze, 18.000 Stehplätze, 6.000 Sitzplätze (800 überdacht).

Eintrittspreise: Stehplätze unüberdacht 6 DM, Sitzplätze überdacht 9 DM, Sitzplätze überdacht 15 DM.



Wer am weitesten schießt, gewinnt ein Golf-Cabrio. Vor jedem Heimspiel der Eintracht werden 77 Bälle in die Zuschauer-ränge geschossen.

Achtung: Sieben davon sind besonders gekennzeichnet. Wer einen Ball mit diesem Aufkleber



gefangen hat, ist als Kandidat für die Vorrunde in der Halbzeitpause dabei. Melden Sie sich dann bitte zehn Minuten vor der Halbzeitpause in der Geschäftsstelle.

Für das Halbfinale qualifiziert:

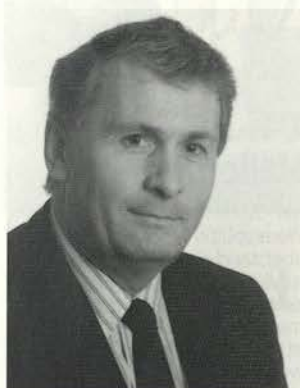
Olaf Runge, Braunschweig
Kais Ben Zineb, Braunschweig
Andreas Feder, Langelsheim
Jens Wichmann, Braunschweig
Nico Srock, Braunschweig
Maik Sommer, Braunschweig
Olaf Westphal, Braunschweig
Abdija Karadzi, Braunschweig
Marc Wiechert, Braunschweig
Dieter Kalus, Destedt

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger:	26 m
Jürgen Mönig:	23,5 m
Gerhard Glogowski:	18 m
Hans Jäcker:	36,5 m
K.-M. Schlüter:	17,8 m
Dirk Schaper:	13,7 m
Jens Wolter:	43 m
Dr. R. Zirbeck:	32,5 m
Michael Markwort:	25 m

"Pflänzchen, die im Verborgenen blühen!"

– Interview mit Gerhard Beinsen –



Gerhard Beinsen

Mannschaften gemeldet und im Jugendbereich sind dies neun Mannschaften. Dazu kommt noch die „außer Konkurrenz“ spielende Altliga-Mannschaft, die aus ehemaligen Profikickern der Eintracht besteht.

? Stehen in Ihrer Abteilung ausreichend qualifizierte Trainer und zuverlässige Betreuer zur Verfügung?

!Ja! – Wir haben im Herren- als auch im Jugendbereich durchgehend lizenzierte Trainer und Betreuer, die teilweise schon seit Jahren bei uns gute und erfolgreiche Arbeit leisten.

? Ist die Tendenz steigend oder fallend?

! Im Jahr 1 nach dem Ausbau der Stadionnebenplätze ist die Freude, bei der Eintracht Fußball zu spielen, bei allen Spielern spürbar gestiegen. Das wird auch durch die Tatsache bestätigt, daß wir für die kommende Saison planen, eine 4. Herrenmannschaft und eine 2. B-Jugendmannschaft für den Spielbetrieb zu melden.

? Seit Mitte vorigen Jahres verfügt Eintracht über zwei neue Rasenplätze mit Flutlichtanlagen. In den schlechten Wintermonaten können Sie für Trai-

ningszwecke auch den Kunstrasenplatz nutzen. Haben sich diese Voraussetzungen positiv auf die Mitgliederzahl Ihrer Abteilung ausgewirkt?

! Ja! – Haben in den vergangenen Jahren die Platzbedingungen zu vielen Negativdiskussionen geführt, die oftmals Anlaß dafür waren, daß uns immer häufiger auch „alte Eintrachtler“ verließen, so hat sich dieser Trend deutlich zu unseren Gunsten gewandelt. „Ehemalige“ und auch Spieler aus vielen anderen Vereinen haben ihr Interesse an der Eintracht neu bzw. wieder entdeckt, und ich meine, es ist es auch so etwas wie eine neue Identifikation mit dem Traditionsverein „Eintracht Braunschweig“ spürbar. Vielleicht ist die neue Umgebung mit ein Grund dafür.

? Als Abteilungsleiter-Fußball sind Sie Mitglied im Präsidium. Haben Sie Probleme bei der Durchsetzung der „Fußball-amateur-Wünsche“ an oberster Stelle?

! Nein! – In dieser Richtung haben wir keine Probleme. Das Präsidium, und an seiner Spitze Präsident Harald Tenzer, hat eigentlich immer ein offenes Ohr für Probleme der Amateurfußball-Abteilung; wodurch sich eine gute kooperative Zusammenarbeit ergeben hat. Das bedeutet zwar nicht, daß bislang immer alles Friede, Freude, Eierkuchen war, aber wenn es unterschiedliche Meinungen gegeben hat, gab es auch immer eine befriedigende Lösung für alle Beteiligten.

? Wie sehen Sie die Entwicklung des Amateurfußballs bei der Eintracht für die kommenden Jahre?

! Wenn die Entwicklung und Tendenz anhält, insgesamt als durchaus positiv. Der Zuspruch von passiven und aktiven Mitgliedern bestätigt dies insgesamt.

? Die Profis, die 1. Amateure und die 1. A-Jugend stehen bei der Eintracht im Blickpunkt des Interesses. Aber wie, Herr Beinsen, sieht es „darunter“ aus?

! Die 2. Amateure ist z. Zt. mit deutlichem Vorsprung vor dem VfL Lei ferde Tabellenführer der Kreisliga Braunschweig.

Die 3. Amateure konnte bereits fünf Spiele vor dem Ende der Punktspielsaison die Zugehörigkeit zur 1. Kreisklasse sichern. Das war in den vergangenen Jahren oft erst mit dem letzten Spiel klar. Das ist umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, daß sie bereits mit 0:10 Punkten einen denkbar schlechten Saisonstart hingelegt hatten.

Unsere Seniorenvertretung in der Altherrenklasse belegt einen Platz im Tabellenmittelfeld.

Im Jugendbereich belegen alle Mannschaften, von der 2. A-Jugend bis zu den jüngsten Jahrgängen, Plätze in den oberen Tabellenhälfte.

? Wieviele Mannschaften spielen überhaupt für die Eintracht Fußball?

! Im Herrenbereich haben wir mit den Profis z. Zt. insgesamt fünf

Achtung! Ab sofort!

Wollen Sie die Heimspiele Ihrer „Eintracht“ auf Video?

Dann bestellen Sie gleich oder nach dem Spiel in der Eintracht-Geschäftsstelle, bzw. beim



„Eintracht-Video-Team“
Oberkamp 1, 3300 Braunschweig
Telefon 0 53 09 / 23 02

Preise:

(incl. Kassette / Versandkosten)

- | | |
|-------------------|---------|
| 1. Spiel komplett | 35,- DM |
| 2. Ausschnitte | 25,- DM |

Aufzeichnungen erhalten Sie auf VHS-Kassette, nur gegen Vorkasse!

„Eintracht Video Team“

Erst gurten – dann spielen

Die Änderung der Straßenverkehrsordnung, die am 1. April 1993 in Kraft trat, hat bezüglich des Transports von Kindern auch gravierende Auswirkung auf den Sportbetrieb und insbesondere auf die Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden.

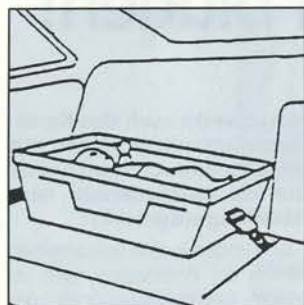
Bei Fahrten zu auswärtigen Sportveranstaltungen war es bisher üblich, die hinteren Rücksitze mit mehr als drei Kindern zu besetzen.

Das geht nun nicht mehr. Jeder Trainer, Betreuer, Elternteil oder Gönner des Vereins, der Kinder zu auswärtigen Sportveranstaltungen transportiert, geht das Risiko ein, daß bei einem Unfall ungesi-

cherte Kinder erheblich schwerer verletzt werden. Er wird sich nicht nur gegenüber den Eltern rechtfertigen müssen, sondern ist auch mitverantwortlich und muß unter Umständen haften.

Zum Transport der Kinder ist das Anbringen spezieller Rückhalteinrichtungen in den Fahrzeugen erforderlich. Für Kinder ab vier Jah-

ren, auf die sich in der Regel die Umsetzung dieser Vorschrift in Vereinen und Verbänden bezieht, gibt es zur Sicherung sogenannte Sitzpolster / Sitzkissen als geeignete Rückhaltesysteme. Diese Sitzerrhöhungseinrichtungen sind einfach im Kfz anzubringen und können von einem Fahrzeug in das andere mitgenommen werden. Auf den Sitz gestellt, wird das Kind dann ganz normal mit dem Dreipunkt-Gurt angegurtet. Diese Sitzkissen sind schon ab ca. 25,- DM im Handel erhältlich.



Babywannen und ECE-geprüfte Kinderwagenaufsätze



Sitze mit Hosenträgergurten



Sitze mit Dreipunkt-Gurt



Sitzschalen entgegen der Fahrtrichtung



Sitze mit Fangkörpern



Sitzpolster / Sitzkissen mit Dreipunkt-Gurt

Bisher...

- waren (1991) lediglich 1/3 der im Pkw mitfahrenden Kinder auf geeignete Weise gesichert
- war das Verletzungsrisiko für ungesicherte Kinder siebenfach höher
- wurden Kinder bei Straßenverkehrsunfällen häufiger als Mitfahrer im Pkw getötet, als bei sonstiger aktiver Teilnahme im Straßenverkehr
- zeigt die Statistik, daß Unfallhäufigkeit auf kurzen Strecken am größten ist.

Konsequenzen...

- Trainer, Betreuer bzw. Eltern sollten dafür sorgen, daß Kinder nur angeschnallt transportiert werden
- Kinder können eigene Sitzkissen bei Vereinsfahrten zur Sammelstelle

mitbringen, der Verein bzw. Verband schafft darüber hinaus noch einige an

- Die Eltern sollten aus Sicherheitsgründen zur Mitarbeit (Übernahme von Fahrdienst) motiviert werden

- Die Gesetzesänderung darf in den Vereinen und Verbänden nicht zur Resignation und Vernachlässigung der Jugendarbeit führen.

m
Milkau
Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig

Tennis-Akademie Günther Bosch

Lehrgänge für Kinder,
Jugendliche, Hobby- und
Leistungssportler.

Prospekt anfordern.

Hotelpark
Königshof
Braunschweiger
Straße 21A
3308 Königslutter/Elm
Telefon 05353/503-0
Fax 05353/503-244



E 1.-Jugend Hallenmeister

Mit neuen Spielern aus Lehre, Wedesbüttel und vom HSC Leu überstand die Mannschaft die Vorrunde ungeschlagen und qualifizierte sich so direkt für die Kreismeisterschaft. Ebenso erfolgreich ist die E 1 noch im Pokalwettbewerb vertreten, wo sie sich für das Halbfinale qualifizieren konnte. Nach Erreichen der Hallenmeisterschaft/Endrunde setzte sich die von Peter Rein trainierte Mannschaft nach spannenden Spielen durch und wurde verdienter Hallenmeister 92/93. An diesen Erfolgen waren Marcel Rein, Ingo Gent, Alexander von Dulak, Alistair Thamm, Mohamed Alya, Hendrik Schubert, Tobias Grützner, Sven Meinecke und Kevin Berger als Spieler beteiligt. *Peter Hopp*

Eintracht sucht Urlaubsvertretung für das Sekretariat

Wir suchen für die Zeit vom 16. Juni bis 18. Juli 1993 eine

Stenokontoristin,

die von Montag bis Freitag jeweils fünf Stunden in unserer Geschäftsstelle die tägliche Post bearbeitet.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie Interesse haben.

Eintracht-Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210
3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 28 57



Altenpflegeheim in der Bocklerstraße

Munte und Eintracht

Die Bautradition des Hauses Munte & Eintracht begründete der Zimmermeister Karl Munte 1834 in Helmstedt. 1856 siedelte er nach Braunschweig über.

Seit fünf Generationen im Familienbesitz zählt die Karl Munte Bauunternehmung heute zu den leistungsfähigen und erfolgreichen mittelständischen Baufirmen in der Bundesrepublik mit Zentraler Verwaltung in Braunschweig.

Die Leistungspalette umfaßt alle Sparten des modernen Hochbaus für Handel und Gewerbe, Verwaltung und Industrie sowie Sport- und andere Großanlagen. Eigene Betonwerke sichern die Grundlagen für den konstruktiven Fertigteilbau. Weitere Schwerpunkte sind Sanierungen und schlüsselfertiges Bauen.

Die Verbindung zu Eintracht Braunschweig begann mit der Zusammenarbeit bei der Errichtung der Tribünen-Anlage in den 70er Jahren. Sie fand ihre Fortsetzung im Beitritt zum Pool „Eintracht 100“, mit der die sportlichen Aktivitäten finanziell gefördert werden. Wir wünschen der „Eintracht“ viele sportliche Erfolge, den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga und den baldigen Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga.

KARL MUNTE Bauunternehmung

Zentrale Verwaltung: Volkmaroder
Straße 8, 3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 37 07 - 0
Fax (05 31) 37 07 251, Telex 9 52 564

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchtimport	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemisch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsflutler	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilseeder Mischwerke Ilseede
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	NORD/LB · LBS Öffentl. Versicherung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		

Eintracht 100

»Nur Reisen ist Leben, wie umgekehrt das Leben Reisen ist«

Jean Paul

*Individuelle Beratung und Planung
mit Fingerspitzengefühl und viel
Liebe zum Detail zeichnen unseren
Service aus. Neben den selbstver-
ständlichen Bereichen Flug, Bahn
und Hotel sind wir spezialisiert
auf Reisen nach Südafrika sowie
Kreuzfahrten mit der neuen
MS Hanseatic und der MS Europa.*

Mittelmeer-Kreuzfahrt
mit MS Europa

Genua - Rhodos - Alexandria
Kairo - Piräus - La Valetta - Cadix
Pro Person schon ab DM

6.490

reisebüro
kirchner

reisebüro kirchner gmbh
germersheimstraße 13 a
braunschweig
telefon 05 31 - 31 29 00 / 31 31 00
fax 05 31 - 31 33 44

SCHACH

1. Herren

Probleme

Nach der unerwarteten Niederlage gegen den bisherigen Tabellenletzten Bremen-Nord wird es für die Oberliga-Mannschaft bedrohlich. Um den gegenwärtigen drittletzten Platz wenigstens zu halten, werden wohl aus den noch ausstehenden Kämpfen (gegen Göttingen und in Buxtehude) mindestens zwei Punkte geholt werden müssen.

Durch den unvorhergesehenen Ausfall des Spitzenbretts Artur Chochulski mußte am Sonntagmorgen auf die Schnelle Spielerleiter Michael Brandes einspringen, der seine Sache gut machte und remis erzielte.

Letzte sind jetzt mit 3 Punkten die Lokalrivalen Braunschweiger Schachfreunde; Eintracht rangiert mit 4 Punkten derzeit noch knapp vor dem punktgleichen SK Bremen Nord.

HOCKEY

Rückblick

Hallenbilanz

Wer weiß schon, außer den Beteiligten selbst, wie beispielsweise die 3. Damen oder die 4. Herren, die C-Knaben oder B-II-Mädchen ihre Punktspiele in der Halle hinter sich gebracht haben? Deswegen veröffentlichen wir an dieser Stelle alle Endergebnisse:

1. Herren: 1. der Oberliga 159:73 Tore, 24:4 Punkte. In der Aufstiegsrunde zur Regionalliga knapp gescheitert. Zweiter Platz hinter Klipper Hamburg.

2. Herren: 2. Platz in der 1. Verbandsliga, 47:35 Tore, 10:4 Punkte.

3. Herren: 1. Platz in der 2. Verbandsliga, 57:22 Tore, 13:1 Punkte.

4. Herren: 5. Platz in der 5. Verbandsliga, 24:26 Tore, 7:7 Punkte.

1. Damen: 3. Platz in der Bundesliga Gruppe Nord 88:76 Tore, 17:11 Punkte.

2. Damen: 2. der Oberliga, 75:44 Tore, 14:6 Punkte.

3. Damen: 4. Platz in der 1. Verbandsliga, 23:17 Tore, 6:6 Punkte.

Weibliche Jugend: 1. Platz Qualifikation für Nord-Ost-Deutsche

Meisterschaft, 1. Platz Nord-Ost-Deutsche Meisterschaft, 6. Platz Deutsche Meisterschaft.

Mädchen A: 4. Platz in Niedersachsen, 30:36 Tore, 8:12 Punkte.

1. B-Mädchen: 27:12 Tore, 13:7 Punkte.

2. B-Mädchen: 6. Platz in Niedersachsen, 7:19 Tore, 3:9 Punkte.

Mädchen C: Die Mannschaft belegte bei ihren Turnieren einmal den ersten, einmal den zweiten und einmal den dritten Platz.

Jugend B: 5. Platz in Niedersachsen, 21:54 Tore, 5:15 Punkte.

Knaben A: 3. Platz in der Vorrunde Niedersachsen, 10:13 Tore, 3:5 Punkte.

Knaben C: Die Mannschaft belegte bei ihren Turnieren zweimal den dritten und einmal den vierten Platz.

Mitmachen

Preis- ausschreiben

Schlangeooger: Ist das a) ein neues Produkt von McDonalds? b) ein Vipernzüchter? c) ein Modeaccessoire? oder d) die Bezeichnung von 24 Opfern des Konditionstrainers Uli Ammerpohl? Die 1. Herren nehmen ernstgemeinte schriftliche Lösungen während ihrer Trainingszeiten (dienstags 20 Uhr und freitags 19 Uhr) bis zum 31. Mai entgegen. Teilnehmen dürfen alle Abteilungsmitglieder mit Ausnahme der Langeoogfahrer. Welchen Preis die Herren aussetzen, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Wir sind aber sicher, daß sie sich etwas Nettes einfallen lassen.

Langeoog

Trainingslager

Welche Zeit bietet sich besser zum Konditionstraining an, als die Wochen zwischen Hallen- und Feldsaison? Wohlwissend organisierte Uli Ammerpohl ein Trainingslager und zog genau 24 tapfere Mitstreiter in seinen Bann. Nicht Dubai, sondern Langeoog (übrigens, auch hier kann man Sandstürme erleben) war das Ziel. Das Vier-Tage-Programm bestand aus Strandläufen, Frühstück, Strandläufen, Entenfütterung im Wohnzimmer und wieder aus Strandläufen. Uli war

einfach unerbittlich. Während der Fahrradtour am letzten Tag galt es, verbuddelte Weinflächen (wann bitte wurden die geleert?) und Feuersteine zu finden. Daß manche in Gesteinskunde nicht so fürchterlich bewandert sind, bewiesen sie recht deutlich: Die angeschleppten Ziegel waren zwar eine originelle Alternative, fanden aber unter den Augen der gestrengen Wertungsrichter keine Gnade.

Doch noch immer nicht genug der sportlichen Aktivitäten. Beim Brandungsbad waren bis auf einen alle dabei. Michael Lippe hatte seine Badehose vergessen?! Wir haben auch noch etwas vergessen? Ja wirklich, Kondi-Training macht hungrig. Achim Mohrenberg durfte seine Nudelsuppe gleich an mehreren Tagen auschenken. Nur eine Köchin soll ihn übertroffen haben. Annette Klinners Pasta war einsame Spitze. Was übrigens kein Wunder ist: Annette fuhr nicht etwa unvorbereitet nach Langeoog. Seit Wochen schon besucht sie, so berichten Eingeweihte, einen Italienisch-Kochkurs im Haus der Familie...

Und was ist auf Langeoog in Sachen Beziehungskisten passiert?



Langeoog: Training und Spaß

Das interessiert doch die Daheimgebliebenen immer am brennendsten, oder etwa nicht?

Also, beziehungs-technisch soll, so war es von unseren Spionen zu hören, nichts, aber auch rein gar nichts vorgefallen sein. Kommentar von Boris M.: „Leider!“

Verstärkung

Zwei Neue

Die 1. Herren wollen's packen. Ihr erklärtes Ziel ist die Aufstiegsrunde zur Regionalliga. Aus dem Kreis des Teams hat sich Mittelfeld-Routinier Ralf-Dieter

Kausche verabschiedet. Er wird in der Feldsaison nur noch bei den Young Boys den Schläger schwingen. Auch Mark Hähnlein meldete sich vorerst ab. Schon während der Hallensaison litt er unter starken Rückenproblemen. Mark stellte sich zwar noch einmal für die Hallenaufstiegsrunde zur Verfügung, muß sich aber jetzt richtig auskurieren.

Daß die Herren trotz dieser schmerzlichen Abgänge optimistisch in die Zukunft blicken, liegt sicherlich mit daran, daß sie gleich drei Neue in ihre Reihen einbauen können. Achim Mohrenberg spielt nun seine erste Feldsaison bei der Eintracht.

Aus Wolfsburg sind André Bertelsmeier (Mittelfeld) und Carsten Müller (Abwehr) gekommen. Als schärfste Konkurrenz bezeichnet Betreuer Uwe Munk den Lokalrivalen MTV und Hannover 78.

Die Heimspiele der 1. Herren sind an folgenden Terminen angesetzt:

15. Mai, 17 Uhr, gegen Bremer Hockey Club; 16. Mai, 13.15 Uhr, gegen HC Horn Bremen; 13. Juni, 14.15 Uhr, gegen DHC; 28. August, 11.15 Uhr, gegen Hannover 78 und am 12. September, 13.15 Uhr, gegen HC Göttingen.



Für Ihre Augen
sind wir ganz Ohr...

**OPTIKER
KRAKE**
Steinweg 27 · Braunschweig
Telefon 05 31 - 4 41 65



Über 100 Jahre
Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Andreas & Waltraud Frede
Salzdahlumer Straße 313
3300 Mascherode
Telefon 05 31 / 6 33 02

1. Damen

Ohne Vier . . .

Ohne vier Spielerinnen aus der Stammbesetzung der vergangenen Feldsaison stehen die 1. Damen zweifellos vor einer sehr schweren Saison.

Nationalspielerin Irina Kuhnert verließ die Eintracht bereits zur Hallensaison. Nun kehrte auch Katrin Kauschke Braunschweig den Rücken. Sie wird fortan beim Bundesligarivalen Klipper Hamburg spielen. Susanne Klinker muß aus Studiengründen eine Hockeypause einlegen, versprach jedoch einzuspringen, wenn Not an der Frau ist. Weiterhin müssen die Damen auch auf die Abwehrkünste von Petra Scholz verzichten, die zwar nach ihrer schweren Knieoperation schon wieder fleißig ein Aufbau-training absolviert, aber wohl kaum vor Beginn der Rückrunde die Mannschaft verstärken kann. Einziger Neuling im 14 Spielerinnen zählenden Kader von Trainerin Simone Thied ist Gesa Meyer-Degering. Gesa kam vom BTHC zur Eintracht und wird als Mittelfeldakteurin in ihrer ersten Bundesligasaison gleich große Verantwortung tragen. „Den 1. Damen steht ein Umbruch bevor, wie wir ihn schon lange nicht mehr hatten“, schätzt die Trainerin die Situation ein. Wichtig sei es daher, bereits von Anfang an Punkte zu sammeln. Unsere Heimspiele: 23. Mai, 12 Uhr gegen Blau-Weiß Köln; 12. Juni, 16 Uhr gegen Club an der Alster; 13. Juni, 12 Uhr gegen Großflottbek; 25. September, 15 Uhr; 26. September, 11 Uhr gegen Club Raffelberg.

Vorbild

**Porträt:
Helga Sebbesse**

(05 31) 32 66 50, Nibelungenplatz 15. Diese Adresse kennen alle im Schlaf – egal ob Spielerinnen oder Spieler, egal ob jung ob alt, egal ob Betreuerin oder Betreuer, egal ob Funktionäre aus ganz Hockey-Deutschland oder entfernteren Gegenden. Doch jetzt werden sich alle umgewöh-



Helga Sebbesse

nen müssen. Helga Sebbesse hat nach „mindestens“ 35jähriger Dienstzeit ihren Job als ehrenamtliche Geschäftsführerin der Hockeyabteilung an Hartmut Wendt weitergegeben. Ja, richtig gelesen, Helga war weit mehr als eine Schriftführerin. Sie schrieb nicht nur Sitzungsprotokolle und Turniereinladungen. Sie beantwortete nicht nur geflissentlich alle eingehenden

Briefe. Nein, sie wußte eigentlich auf alle Fragen, die den Spielbetrieb unserer Abteilung betrafen, Rat und Antwort. Wann fahren die D-Knaben nach Hannover ab? Wer kommt als Schiedsrichter mit? Wie haben die 2. Herren vor drei Wochen gegen Peine gespielt? Um wieviel Uhr treten die 1. Damen beim Bundesligakonkurrenten in Köln an? Wo bekomme ich in Braunschweig ein preiswertes Quartier für 15 Spieler, den Trainer, eine Masseurin und 25 Fans? Dies alles waren kleine Fische für Helga Sebbesse. Mehr noch: Auch in Fragen der Spielordnung konnte ihr niemand ein X für ein U vormachen. Als Helga ihr Amt vor sagte und schreibe 17 Wahlperioden übernahm, war sie noch wieselflinke Mittelläuferin der 1. Damen. Zu ihren sportlichen Erfolgen zählen zwei Deutsche Meisterschaften (1965 und 1969) und ein Einsatz in der Nationalmannschaft.

Ihre Erfahrungen gab Helga Sebbesse auch an den Nachwuchs weiter. Die von ihr trainierte weibliche Jugend wurde 1973 Deutsche Meisterin. Nach dem Ausstieg aus dem Leistungssport gab sich die heute 63jährige aber immer noch nicht mit dem bloßen Amt einer Schriftführerin zufrieden. Sie begann eine erfolgreiche Karriere als Schiedsrichterin. Das Gespann Helga Sebbesse / Christa Graßhof erarbeitete sich bald einen guten Namen. Berufungen zu Länderspielen im europäischen Ausland und sogar zu einer Weltmeisterschaft (1976 in Berlin) ließen daher nicht lange auf sich warten. Wer sich nach der Lektüre dieser Zeilen über-

**Jahreshauptversammlung
der Handballabteilung**
Donnerstag, 5. August '93,
19.30 Uhr
Stadion-Restaurant

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 1991
4. Berichte
5. Anträge
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
– neu zur Wahl:
Schiedsrichterbomben –
8. Verschiedenes

Anträge stimmberechtigter Mitglieder der Handballabteilung sind spätestens bis zum 26. 7. 1993 schriftlich beim Handballvorstand einzureichen.

Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 5. 8. 1993 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Peter Weirauch
1. Vorsitzender

haupt nicht vorstellen kann, daß Helga Sebbesse von nun an völlig dem Hockeyleben abgeschworen hat, liegt übrigens goldrichtig: „Ich wohne ja schließlich nicht aus der Welt“, betont unsere Funktionärspensionärin. Der Seniorinnen-Montagstreff mit lockerem Training und lustigen Klönschnack wird weiterhin eine feste Größe in ihrem Wochenprogramm bleiben. Auch wird sie es sich kaum nehmen lassen, aufmerksam das Punktspielgeschehen im Stadion zu beobachten. Also auf bald, Helga!

Autozubehör – Fahrzeugteile
MAX GLASER

**Ihr Autoteile-Fachhandel
für sämtliche Pkw und Lkw**

MAX GLASER

3300 Braunschweig-Wenden, Im Steinkampe 17
Postfach 58 09, Tel. 0 53 07/20 20, Telex 9 52 765

3320 Salzgitter 1 (Engelnstedt), Peiner Straße 243
Postfach 3 06, Telefon 0 53 41/6 50 65/66



WASSERBALL

„Neu-Braunschweiger“ entpuppt sich

Wenn Enrico Boehnke, einer der Neuen unserer ersten Herrenmannschaft, häufiger als „mit der Beste“ in der Tagespresse genannt wird, so kommt dies nicht von ungefähr.



Enrico Boehnke hat sich durchgebissen

Enrico, einziger Linkshänder im Team der blau-gelben Zweitligisten mit Drang nach ganz oben, erblickte am 2. April 1972 das Licht der Welt. Aufgewachsen in Magdeburg, sportlich gewachsen beim SCM, ehemals Dynamo, hat er sich nach Anlaufschwierigkeiten mit den Erfordernissen unseres Treibens angefreundet. Nun sieht man den 21jährigen Junggesellen des öfteren allein in der Folterkammer des Sportbades. „Du mußt das trainieren, was dir keinen Spaß macht“, hatte ich ihm einst empfohlen. Jetzt scheint es der im Volkswagenwerk Braunschweig seine Brötchen verdienende Ball-Ästhetiker begriffen zu haben. Trotz Zweischichtbeschäftigung hat sich „Rico“ durchgebissen. „Er ist heute einer meiner zuverlässigsten Partner“, weiß sein Trainer Stefan Kroner. Entsprechend auch die



R. Brennecke

Berücksichtigung, was ja nicht immer so war.

Es gibt zwar kein Geld, aber doch Anerkennung zu verteilen. Da werden auch Wasserballerherzen weich und der Wille stark.

Nächstes Heimspiel im Sportbad-Heidelberg: Donnerstag, 20. Mai 1993, 11 Uhr (Himmelfahrt).

Im Anschluß: „Frühshoppen im Clubhaus im Kennelbad“!!!

hgr

LEICHTATHLETIK

20. 3. 1993

Werfertag

Am Tag, als der Frühling kam, führten wir in Rüningen in der Region Braunschweig die erste Freiluftveranstaltung durch. Obwohl das Wetter gut war, der Besuch war mäßig – auch aus unseren eigenen Reihen! Die wenigen Aktiven konnten sich gut plazieren. Als Schüler steigerte sich Ingo Krieg mit der Kugel auf seine neue Bestweite von 11,73 m und belegte damit den 2. Platz. Auch Janina Scholz verbesserte sich mit dem Speer in der Schülerinnenklasse auf 22,24 m. Die Dümpert-Brüder hatten bei der B-Jugend das Sagen. Andreas lag sowohl mit der Kugel (11,79 m) als auch mit dem Diskus (29,62 m) klar vor seinem Bruder. Der aber gewann mit großem Abstand das Speerwerfen. Seine Weite 47,06 m). Zweimal Hausrekord und zweiter Rang schaffte Maren Böcker als B-Jugendliche: 8,62 m mit der Kugel und 23,52 m mit dem Diskus.

DLV

Hallen-Bestenliste

Zu den besten Ergebnissen der vergangenen Saison zählte die 4 x 400 m-Zeit von 3:14,49 min. Michael Amling, Kai Karsten, Lutz Becker und Lars Dethlefs wurden damit Norddeutsche Meister und rangierten damit in Deutschland an 5. Position. Weiter sind genannt: Lutz Becker im 400 m-Lauf mit 47,74 s, im Dreisprung Bernd Götze mit 15,91 m und Reinhold Knäb mit 15,46 m.

Hans Hogrefe

TANZEN

T. Türke

Trainer-Porträt

Thomas Türke absolvierte im vergangenen Jahr erfolgreich

Wir machen den Weg frei

Freiraum – unser Programm für das Finanzieren von Immobilien.

Mit Immobilien schaffen Sie sich Bewegungsfreiheit und einen beständigen Wert. Und mit der richtigen Finanzierung bauen Sie Ihren Freiraum systematisch aus.



WIR SORGEN DAFÜR, DASS ES SICH IN BRAUNSCHWEIG GUT LEBEN LÄSST.

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke Braunschweig
b
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 83-0



die Ausbildung und Prüfung zum Fachübungsleiter für Breitensportler.

In 120 Unterrichtseinheiten wurden fundierte Kenntnisse der Damen- und Herrenschrille in den 5 Standard- und 5 Lateintänzen und sowie den Folklore- und Discotänzen vermittelt. Ausbildungsinhalte über Sportorganisation und Sportmedizin gehörten ebenfalls zum Unterrichtsprogramm.

Zusammen mit Kerstin Jakacz betreut Thomas Türke die Breitensportgruppe am Donnerstag.

Neue Erfolge

Gold und Bronze

Ebenfalls zu gratulieren ist den Tänzern, die unter der versierten Regie unseres Trainerehepaares Helga und Rudolf Hanusch das Tanzsportabzeichen erworben haben:

Ehepaar Schulz (zum 9. Mal Gold), Ehepaar Knöcklein (zum 8. Mal Gold), Ehepaar Essner (zum 7. Mal Gold), Kerstin Jakacz und Thomas Türke (Gold),

Anja Quitkat und Michael Müller (Bronze).

Tanzsport ist ein besonders schönes Fitnesstraining zu zweit! Unser Übungsangebot in der Echternstr. 16a ist erweitert worden.

Für Tanzsportfreunde, die ihre Kenntnisse wieder auffrischen möchten, bietet unser Trainerehepaar Hanusch jeweils am Mittwoch von 19 - 20 Uhr ein unverbindliches „Schnuppertraining“ an.



Eintrachts erfolgreiches Herrenteam. Vorn von links: Stefan Minnich, Michael Sramko, Carsten Fischer. Stehend: Karsten Schumann, Henning Spille, Coach Karl-Heinz Wellmann, Trainer Dirk Wolters.

TENNIS

Rückblick

Erfolgreiche Wintersaison

Die Sommersaison 1993 ist eröffnet und alle hoffen auf schönes Wetter und auf sportlichen Erfolg. Des Chronisten Pflicht ist es jedoch, noch einen kurzen Blick zurück zu werfen.

Aufsteiger des Winter-Halbjahres sind zweifelsohne unsere

1. Senioren, die ungeschlagen in die Landesliga aufgestiegen sind.

Die Mannschaft des Winter-Halbjahres aber sind unsere 1. Herren, die in der starken Oberliga einen sehr guten 3. Platz belegen. Sie bleiben damit bei den Herren die Nr. 1 in Braunschweig.

Die 2. Herren verpaßten knapp den Aufstieg, während die Damen einen guten 3. Platz belegten.

Bleiben wir noch ein wenig bei Superlativen des vergangenen Winters. Der Mann des Winter-Halbjahres ist für mich Wolfgang Westphal, der mit großem persönlichen Engagement die Sanierungsarbeiten unseres Sanitär- und Umkleidetraktors plante und deren Durchführung leitete. Dafür Wolfgang von uns allen ein herzliches Dankeschön.

Punktspiele

Unterstützung erbeten

Am 9. Mai haben die Punktspiele begonnen. Dabei steht der 1. Herren-Mannschaft in einer 9er Gruppe ein Mammutprogramm von 8 Spielen bevor, während alle anderen Erwachsenen-Mannschaften höchstens 6 Spiele zu bestreiten haben.

Wie in jedem Jahr um diese Zeit geht unsere Bitte an alle Tennisfreunde: Unterstützen Sie unsere Mannschaftsspieler bei ihren Heimspielen.

Hans-Dieter Schü...

EINTRACHT MAGAZIN

eines
der vielen Produkte
unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Hinter dem Turme 7
3300 Braunschweig
Telefon 05 31 - 2 56 56-0
Telefax 05 31 - 2 56 56-12

Gestaltung
Layoutsatz
Mengensatz
Graphik- und Bildbearbeitung
Datenkonvertierung
DTP-Belichtung
Satzverwaltung

Geschäftsdrucksachen
Durchschreibesätze
Werbedrucksachen
Preislisten
Direktmailing
Broschüren
Kunst Kataloge
Plakate

Druckweiterverarbeitung
Broschürenverarbeitung
Versandservice
Personalisierung
Postoptimierter Versand

Satz

Druck

Service

ESSO HEIZOEL EXTRA

liefert prompt, zuverlässig und sauber



3300 Braunschweig
☎ (05 31) 89 51 51



WINTERSPORT

Oderbrück

Weihnachtslehrgang

Der Winter 1992/93 begann, wie in den vergangenen Jahren, ohne Schnee. Auf den Resten einer Schneedecke am Rehberger Graben konnte während des Weihnachtslehrgangs dennoch mit dem Schneetraining begonnen werden.

Jugendliche der Abteilung, Schüler der Grundschule Lehn-
dorf-Siedlung und des Wilhelm-
Gymnasiums hatten sich unter
der Leitung Peter Werners und
Walter Stoltzs auf der Hütte ein-
gefunden, um den Einstieg in
den Wintersport zu finden.
Nicht zuletzt dank des Einsatzes
beider finden wir viele dieser
Neulinge als Mitglieder in der
Liste unserer Abteilung wieder.
Obligatorisch fielen die ersten
Wettkämpfe dem Schneeman-
gel zum Opfer. Wie in den ver-
gangenen Jahren, schien das
Vorbereitungstraining umsonst
gewesen zu sein.

*Traditionelles Pfingsttreffen
in Oderbrück!*

*Am Pfingstsonnabend ge-
meinsame Kaffeetafel, selbst-
gebackener Kuchen und Torte
willkommen. Pfingstsonntag
Wanderung, Leitung Dr. A.
Aschenbrenner. Natürlich
wird auch wieder ein Schüt-
zenkönig ermittelt.*

*Außerdem bittet der Vor-
stand, alle Lebensmittelreste
sowie Schuhe und Kleidungs-
stücke bis 31. 5. 1993 zu ver-
richten bzw. abzuholen. Da-
nach wird alles Zurückgela-
sene beseitigt.*

Staffellauf

Meisterschaft

Doch Ende Januar kam der jah-
relang (!!!) erwartete Schnee. Als
erster Wettkampf konnten die
Staffelmeisterschaften am 31. 1.
93 in Clausthal-Zellerfeld
durchgeführt werden.

Unsere Herrenmannschaft be-
legte in der Besetzung Sven
Buchheister, Jan Voigt, Dirk
Debertin und Lutz Wahn über



Eintrachts Herrenstaffel mit Sportwart Peter Werner

4 x 10-km hinter den Mannschaf-
ten aus Clausthal, Buntenbock
und Altenau einen beachtlichen
4. Platz.

Erfolg

Tag der Braunschweiger Skijugend

Am 14. 2. 1993 konnte nach jah-
relanger Abstinenz endlich wie-
der einmal der Tag der Braun-
schweiger Skijugend unter der
Regie der Wintersportabteilung
durchgeführt werden. Bei strah-
lendem Sonnenschein wurde
die Veranstaltung zu einem er-
freulichen Winterfest für alle
Beteiligten. Unsere Abteilung er-
langte zum zehnten Mal den Ge-
samtpokal der Vereinswertung.
Die Herren Abteilungsleiter
Frerichs und Sportdirektor
Kück fanden nur lobende Worte
über den Einsatz der Eintracht
zum Wohle der Jugend.

Oderbrück

Langlauf

Dank der immer stärker werden-
den Schneedecke konnte der
Oderbrücker Langlauf am
7. 3. 1993 zum ersten Mal nach
langen Jahren ohne Probleme
durchgeführt werden. Das Ab-
schneiden unserer Aktiven läßt
auch für die Zukunft auf einiges
hoffen:

*Schüler 9, männlich, 2 km: 2.
Simon Becker 14.14, 3. Florian
Siuda 14.36, 4. Jan Zöllner 14.50,
5. Wilhelm Hoffmann 14.56,
6. Stefan Siuda 15.03.*

*Schüler 10, weiblich, 2 km: 5. Ka-
rolin Meier 14.20, 8. Antje
Schulze 17.45.*

Schüler 11, weiblich, 2 km: 8. Chri-

*stiane Flöte 13.49, 9. Jasmin
Schmidt 16.16.*

*Schüler 12, weiblich, 4 km: 4. Julia
Becker 30.13, 5. Nina Schmalz
30.42.*

*Schüler 13, weiblich, 4 km: 1. Hen-
rike Hopf 22.03.*

*Schüler 14, weiblich, 5 km: 2. Ka-
trin Flöte 24.50, 3. Swantje Ha-
gena 24.51, 5. Sophie Knoblich
30.30.*

*Schüler 15, männlich, 5 km: 1. Jan
Hauth 18.24.*

*Junioren, 15 km: 2. Jan Voigt
43.04, 5. Jens Wagner 54.55.*

*Damen 36, 5 km: 3. Sabine Flöte
28.08.*

*Herren 61, 5 km: 1. A. Aschen-
brenner 21.06.*

Schon aus der Ergebnisliste ist
zu erkennen, daß sich eine er-
freuliche Mitgliederentwick-
lung anzuzeigen beginnt. An ju-
gendlichem Nachwuchs besteht
in der Wintersportabteilung
kein Mangel mehr. Bleibt nur zu
hoffen, daß man den Nach-
wuchs auch mit dem entspre-
chenden Schnee weiterhin zu
sportlichen Taten anspornen
kann.

SENIORENSPORT UND FREIZEIT

Zur Erinnerung

Schatzmeister Walter Pfaff
vollendete am 6. Februar '93 das
80. Lebensjahr, der Vorsitzende
der Senioren-Abteilung am 25.
Februar '93, am 16. März '93
Gerhard Pult, am 9. April '93
Lotte Bohnstedt das 70. Lebens-
jahr. Sie alle feierten das Ereig-
nis im kleinen oder größeren
Freundeskreis oder entzogen
sich vorübergehend einer Gra-
tulationscours.

Viele gute Wünsche sind den
Geburtstagskindern zugegan-
gen, Geschenke an sie über-
reicht worden. All denen, die
sich wie auch immer und auf
welche Weise daran beteiligten,
gelten diese Zeilen als ein herz-
liches Dankeschön.

Geburtstag feierte am 24. März
'93 auch die Seniorensport- und
Freizeitabteilung. Es war der 5.
seit der Abteilungsgründung.
Das Hofbräuhaus Wolters hatte
die Abteilungsmitglieder an die-
sem Tag zu einem Empfang ein-
geladen, der zünftig unter gro-

ßer Beteiligung verlaufen ist.

Neben einäugigen soll es auch
blinde Mitglieder im Verein ge-
ben, die noch immer nicht zur
Kenntnis nehmen wollen oder
gar die Existenz der Senioren-
Abteilung in Frage stellen, daß
die Gruppe der Senioren stetig
zunimmt und den Vereinen be-
merkenswerten Mitgliederzu-
wachs bringt, zum Beispiel den
Nachbarvereinen MTV und
Postsportverein Blau-Gelb.
Schließlich werden die Verbän-
de des Sports u. a. mit dem Slog-
an: Dem Seniorensport gehört
die Zukunft. Wann wird jenen
Geistern klar, daß nur ein Ne-
ben- und Miteinander den Ver-
ein stark macht? HWB

19. 5. – 30. 6. '93

Geburtstage

17. 5. Petra Werner – 19. 5. Hein-
rich Beike (60) – Dr. Peter Ing-
wersen (58) – Robert Krake (67)

19. 5. Reinhard Hübschen. **20. 5.** Karl-Heinz Heberlein - Margrit Körkel (58). **21. 5.** Willi Weber-Wellegehausen (76) - Ingo Lampe. **22. 5.** Hans-Joachim Koch (64) - Hartmut Bludau. **23. 5.** Wilhelm Bartels (86). **24. 5.** Heinz Barnstorf (53) - Heinz Büttner (59) - Klaus Elsner (53) - Peter Jung (79) - Gerhard Geiger. **25. 5.** Margarete Baetge (68). **26. 5.** Dr. Dusan Alimovic (68) - Dr. Michael Luzemann - Hans-Joachim Krieg (65) - Doris Glittmann. **27. 5.** Klaus Bauer. **29. 5.** Ingo Gerstner (59) - Renate Hanf - Rosa Heinert (55). **30. 5.** Kurt Alpert (72) - Hannelore Blumenberg - Horst Hötzel (67) - Martin Kloppe - Hans Behse (66) - Rainer Röttschke (59). **31. 5.** Karl-Heinz Kothe (56) - Gabriele Lages. **1. 6.** Peter Weihrauch (45) - Monika Friedrichs (51) - Karl Blaska (46). **2. 6.** Bernd Lauszus (54) - Heide Seiffert (52). **3. 6.** Udo Herbold - Erna Wesche (61) - Inge Offermann (58) - Ingolf Weingärtner (51). **4. 6.** Hermann Gaes - Uwe Feldhusen - Horst-Dieter Jach. **5. 6.** Klaus Peter Drews (52) - Kristina Clemens (50) - Ingrid Linke (59). **6. 6.** Margarete Siegl (67) - Henning Sievers (61) - Christian Strübing - Dr. Joachim Schmidt - Salzer (54). **7. 6.** Jochen Kummer (54) - Anne-Marie Fiella (63) - Falko Pawliczak. **8. 6.** Hermann Frehe (72) - Hans Jacob (83) - Horst Wolter (51) - Alfred Lustmann (59) - Petra Osterwald - Rosemarie Kaufhold. **9. 6.** Udo Schnettler - Engelbert Nelle (60). **12. 6.** Elisabeth Illing (78) - Manfred Schmidt (53) - Anita Gähning (62) - Waldemar Dolle (61) - Marion Munke. **13. 6.** Ilse-Marie Dienhold. **14. 6.** Udo Quilitz - Eva Maria Siuda (62) - Harald Schäfer (60) - Gerda Steding (58) - Karl-Heinz Wehrmann (69)

GEBURTSTAGSJUBILARE

19. 5. 1993

Heinrich Beike (60)

Paradies 6

3201 Gr. Giesen

26. 5. 1993

Hans-Joachim Krieg (65)

Ratsbleiche 2

3300 Braunschweig

5. 6. 1993

Kristina Clemens (50)

Böcklingstraße 1

3300 Braunschweig

9. 6. 1993

Engelbert Nelle (60)

Klingenbergstraße 100

3200 Hildesheim

14. 6. 1993

Harald Schäfer (60)

Frankfurter Straße 273

3300 Braunschweig

16. 6. 1993

Dr. med. Joachim Ellert (65)

Wendendorwall 23

3300 Braunschweig

19. 6. 1993

Manfred Kiese (60)

Lahnstraße 5

3300 Braunschweig

19. 6. 1993

Regine Barnstorf (50)

Steinbrecherstraße 19

3300 Braunschweig

27. 6. 1993

Karl-Heinz Wellmann (50)

Gerastraße 12

3300 Braunschweig

29. 6. 1993

Wolfgang Platter (50)

Sielkamp 6 E

3300 Braunschweig

Martin Göbel. **15. 6.** Doris Jürges (51). **16. 6.** Dr. med. Joachim Ellert (65) - Horst Lüddecke (53) - Henning Neil (54). **17. 6.** Bernhard Grahn - Wolfram Pahl (52) - Jürgen Zeusche (56). **18. 6.** Hannelore Berenfeld - Dr. Klaus-Dieter Kramer (53) - Roland Kowalzik. **19. 6.** Ursula Held (77) - Manfred Kiese (60) - Elisabeth Koch (52) - Regine Barnstorf (50) - Walter Cornelius (59) - Rudolf Seebaß (72). **20. 6.** Franz Behrens (72). **21. 6.** Heide Krake - Heinrich Schrader (58) - Henning Schaper - Jürgen Homann. **22. 6.** Günter Daut (61) - Hans-Dieter Koch (54) - Inge Kresse (52). **23. 6.** Alfred Müller (78). **24. 6.** Klaus-Dieter Rullkötter - Ingrid Batzdorf (54) - Hartmut Baumann - Winfried Bürger. **25. 6.** Elfriede Kayser - Brigitte Wrehde - Klaus Peter Warneke. **26. 6.** Peter Schmidtman - Barbara Blankschyn. **27. 6.** Elfriede Kinkel (69) - Elisabeth Lohmann (62) - Karl-Heinz Wellmann (50). **28. 6.** Heinz Blumenberg (63) - Inge Meller (57). **29. 6.** Wolfgang Platter (50) - Michael Schirm - Horst Nolte (53). **30. 6.** Gerhard Mäde (52).

Ursula Bensch

Veranstaltungen

Kegeln

Montag, 14. 6. 93 und 28. 6. 93 ab 14.45 Uhr im Kegel-Center Nord.

Wandern

dienstags. Anfragen bitte richten an Sportwartin U. Held, Telefon 35 16 60.

Folklore

Dienstag, 1. 6. und 15. 6. 93 ab 15 Uhr im Eintracht-Stadion, Gaststätte, Raum 1. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Lauffreud und Spiele

jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr im Eintracht-Stadion, Treffpunkt Raum 2.

DONASTA

jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr im Eintracht-Stadion, Löwenzimmer, in der Zeit vom 29. 6. bis 26. 7. 93 im Tennisheim.

Vorstandssitzung

Donnerstag, 3. 6. 93, 18 Uhr, Eintracht-Stadion, Löwenzimmer.

Gymnastik und Spiele

jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr Turnhalle Nibelungenschule

Ein Programm für jedermann

dem Sie in der nächsten Sportstunde schnuppern sollten. Anfragen bitte richten an Sportwartin U. Held, Telefon 35 16 60. Findet während der Schulferien vom 18. 6. - 31. 7. nicht statt.

Gründungs-ALT-LIGA

jeden 1. Freitag im Monat. Treffpunkt 19 Uhr, Intercity-Restaurant am Hbf. Anfragen: K.-H. Lippert, Telefon 6 64 48.

Busreise

Freitag, 4. 6. bis 10. 6. 93, Insel Rügen und Usedom. Für Kurzentschlossene sind nach dem Stand vom 10. 4. 93 noch wenige Plätze frei. Interessenten bitte sofort melden: Tel. 32 33 91.

Besichtigungen

Mittwoch, 16. 6. 93, VW-Werk SZ-Lebenstedt. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Eintrittskosten: 12,- DM. Abfahrt: 8 Uhr ZOB Hauptbahnhof, 8 Uhr Eintracht-Stadion. Rückkunft ca. 14 Uhr. Anmeldung unter Telefon 32 33 91.

DIA-Vortrag

Dienstag, 22. 6. 93, 15 Uhr, Eintracht-Stadion. Herr Pie zeigt: Die Vierjahreszeiten. Betriebsferien macht die Stadion-Gaststätte vom 29. 6. bis 26. 7. 93. Während dieser Zeit finden keine Veranstaltungen statt.

Helenenstraße 19 · 3300 Braunschweig · Telefon 05 31 / 8 25 09

WREHDE

ZIMMEREI · TISCHLEREI

FENSTER TÜREN DACHSTÜHLE BALKONE INNENAUSBAU AKUSTIK- UND SCHALLISOLIERUNGEN



Straßen- und Tiefbau

Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon * 31 12 08 · Telefax 31 21 24



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemisch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (053 41) 5 32 86

Sachwalter aller Amateur-Sportbereiche:

Helmuth Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

wert (6. 7. 58), Denis Üzümcü (7. 9. 85), Hans-Dieter Staudé (19. 3. 42), Uwe Schmidt (10. 12. 46), Jörg Prilop (25. 3. 54), Yalcin Salcan (4. 9. 86), Nebojsa Jovanovic (2. 7. 73), Jusuf Cifici (8. 7. 73).



Im Kreise vieler Eintrachtler feierte am 20. März 1993 unsere Vereinswirtin, Hannelore Mönig, ihren 50. Geburtstag. Sie bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich für die ihr ausgesprochenen Glückwünsche.

Basketball

Felix Peckedraht (5. 5. 78), Marius Adler (23. 9. 81), Daniel Jany (20. 9. 82).

Hockey

Kristine Ammerpohl (5. 5. 82), Julia Kellner (21. 10. 83), Norbert Remme (6. 8. 43).

Eissport

Fabian Helwig (20. 7. 78), Markus Gellert (21. 6. 79), Jan Wolters (1. 4. 93).

Handball

Britta Bahr (25. 5. 67).

Tennis

Yesmin Ünlü (14. 9. 81), Roland Vajen (22. 5. 82).

Turnen

Sarah Schade (24. 2. 82).

Leichtathletik

Marcella Hanke (9. 7. 78).



Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

Wintersport

Leif Grahm (4. 8. 78), Thorsten Kamphenkel (4. 9. 78), Henrike Hopf (15. 1. 80), Sophie Knoblich (6. 11. 79), Caroline Stöhr (2. 7. 79), Wulf Becker (2. 1. 44), Philipp Seifert (15. 1. 80).

Die nächste Ausgabe
des Magazins
erscheint Mitte Juni.

Redaktionsschluß:
24. Mai 1993.

NEUE MITGLIEDER

Herzlich willkommen!

Schwimmen

Abgela Vollbrecht (2. 11. 59), Gerda Götze (11. 8. 39), Manfred Schröter (10. 11. 61), Bärbel Schröter (3. 12. 63), Lisa Schröter (18. 9. 90), Sven Schröter (23. 8. 88), Steffen Schröter (5. 7. 86), Karl Bawohl (3. 11. 57), Regina Bawohl (26. 4. 61), Thomas Bawohl (4. 7. 84), Martin Bawohl (29. 5. 87), Lukas Bawohl (3. 1. 83), Benjamin Renner (20. 7. 86), Kristina Fricke (19. 6. 87), Steffen Fricke (5. 10. 90), Cordula von Lipinski (3. 11. 90), Tamara von Lipinski (28. 4. 89), Andriano Guarascio (20. 1. 86).

Tanzen

Erich Gatz (23. 7. 57), Bettina Lamprecht (11. 6. 62), Thorsten Meyer (20. 1. 68), Marion Schmidt (23. 11. 67), Klaus-Peter Hampel (16. 9. 42), Marie Luise Hampel (9. 1. 46), Hans-Joachim Schultz (25. 4. 56), Jutta Schultz (13. 3. 63), Kuang-Hua Fu (14. 10. 30), Helga Fu (25. 7. 42), Sabine Lerche (6. 5. 64), Michael Sellier (8. 12. 60).

Fußball

Frank Plagge (18. 4. 63), Michael Fiebiger (23. 4. 69), Peter Schlie-

Ehrenrat

Günter Kalkhof, Manfred Hofmeister,
Walter Pfaff, Reinhard Praus, Kurt Bode,
Walter Staupenpfehl, Hannelore Blumenberg

Wirtschaftsbeirat

Kristian Leistikow, Wolfgang Ritmeier,
Helmuth Seela, Helmuth Streiff,
Wolf Horenburg

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (053 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (053 02) 25 40

Vereinssportwart:

Helmuth Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaß 3, 3304 Wendeburg
Tel. (053 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (053 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (053 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Bönig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (053 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (053 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 632 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (053 08) 66 01

Verlag: Druckerei Ruth GmbH
Postfach 17 57
3300 Braunschweig

Postvertriebsstück S 1625 F

Gebühr bezahlt

Ayer Frankfurt

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 %* p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G. Bank

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807061507-0>



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 21

aktuell

● **Michael Köpper**
zur Lage: Seite 3

● **Wer gegen wen**
im Endspurt
der 2. Liga: Seite 8

Samstag, 15. 5. 93
15.30 Uhr

FC
Remscheid

● **Kennen Sie**
Beate L.?: Seite 9

● **Das Hockey-**
Interview: Seite 10

● **Liebenswerte**

Minis: Seite 11

(einschließlich

Autogrammfoto)



In der kommenden Saison wird Eintracht wieder in Schuhen und Trikots von Adidas spielen. Bei der Auswahl der Textilien beobachteten wir (von links): Uwe Seeler, Zeugwart Ulli Wesser, Max Lorenz, Vizepräsident Wolfgang Niemsch, Präsident Harald Tenzer, Bernd Gersdorff und Trainer Uli Maslo.

NEU IM PROGRAMM
– ohne Abbildung –
Jeweils mit gesticktem Eintracht-Wappen in den Originalfarben:
Badetuch (70 x 140 cm) 34,80 DM
Handtuch (50 x 100 cm) 19,80 DM

- Badetuch (70 x 140 cm) 34,80 DM
- Handtuch in Geschenkpackung (50 x 100 cm) 19,80 DM
- Gästetuch (30 x 50 cm) 9,80 DM
- Schweißband 4,80 DM



Eintracht-Souvenirs: in der Geschäftsstelle und am Fan-Shop. Kugelschreiber (1 DM), Aufkleber (1 DM), Feuerzeug (1,50), Schlüsselanhänger (4 DM), Poster (5 DM), Eintracht-Finger (6 DM), Eintracht-Wedel (6 DM), Eintracht-Auflöser (6 DM), Vereinsnadel (6 DM), 13teiliges Aufkleber-Set (9,80 DM), Autogramm-Poster (10 DM), Wimpelkette (10 DM), Mini-Dreß (12,50 DM), kleiner Seidenwimpel (12,50 DM), kleiner beidseitig bedruckter Wimpel (13,50 DM), großer Wimpel (18,50 DM), Eintracht-Fahne (15 DM), Zipfelmütze (12,50 DM), Ballon-Mütze (14,50 DM), Eintracht-Schirm (15 DM), Eintracht-Schal (18,50 DM), Krawatte (28,50 DM), Autogramm-Ball (40 DM), weiße, blaue und gelbe T-Shirts (17,50 DM), weiße und blaue Polo-Shirts (30 DM), weiße und blaue Sweat-Shirts (33 DM), weiße und blaue Jogging-Hosen (33 DM), weiße und blaue Jogging-Anzüge (66 DM). Oder wie wäre es mit einem Gutschein für Eintrittskarten oder Souvenirs...

Liebe Fans!

Heute möchte ich mich, als Kapitän der Eintracht, im Namen der Mannschaft einmal bei unseren treuen Fans für die tolle Unterstützung bedanken. Auch wir sind uns im klaren und ärgern uns sicherlich am meisten darüber, daß die Saison nicht den gewünschten und erhofften Erfolg gebracht hat. Es gibt sicherlich viele Gründe für unsere Tabellensituation, doch Lamentieren hilft uns nicht weiter. Ursachenforschung muß am Ende der Saison betrieben werden.

Momentan gibt es für uns nur die Möglichkeit, von Spiel zu Spiel 100 % Leistung zu bringen und uns über den Kampf an den eigenen Haaren aus diesem Abstiegskampf zu befreien. Jedes der noch ausstehenden Spiele ist ein Endspiel um den Klassenerhalt, da jedoch jedes Spiel anders läuft, ist die Mannschaft unbedingt auf Eure kräftige Unterstützung angewiesen. Dies war bisher ja immer der Fall! Obwohl wir Euch nicht gerade mit fuß-



ballerischen Leckerbissen verwöhnt haben, habt Ihr immer wie ein 12. Mann hinter uns gestanden!

Nicht nur in den Heim-, sondern auch in den Auswärtsspielen wurden wir von Euch lautstark unterstützt. Hier gilt Euch

Fans, die uns ständig begleitet und angefeuert haben, nicht nur unser Dank, sondern auch unsere Anerkennung für Euer Engagement. Gerade wir Spieler wissen, welche Strapazen Ihr auf Euch nehmt, um uns auch bei unseren Auswärtsbegegnungen beizustehen. Wir hoffen, daß Ihr uns auf den letzten Metern dieser Saison weiterhin so stark unterstützt, daß wir das Saisonziel erreichen. Wir können Euch nur versprechen, daß wir kämpferisch alles geben, was in uns steckt, in jedem Spiel.

Wenn wir heute volle Leistung und Einstellung bringen und Ihr uns helft, bin ich der festen Überzeugung, daß wir den Erfolg aus dem Hinspiel wiederholen werden. Unsere Bitte: Laßt uns nicht im Stich, wenn es mal nicht so gut läuft, gerade dann brauchen wir Eure Hilfe!

Ihr seid super, Fans. Danke!

Michael Köpper



Preisfrage:

Michael Schweskas großartiger Einstand war das entscheidende Tor bei einem Auswärtsspiel, das Eintracht zwei wichtige Punkte bescherte. Unsere Frage: Wie hieß der Gegner? Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und schicken Sie dieses an die Geschäftsstelle, Hamburger Str. 210. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Eintracht-Trikots.

Fotos: Beate Leichert

EINTRACHT AKTUELL

eines
der vielen Produkte
unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Hinter dem Turme 7
3300 Braunschweig
Telefon 05 31 - 2 56 56-0
Telefax 05 31 - 2 56 56-12

Gestaltung
Layoutsatz
Mengensatz
Graphik- und Bildbearbeitung
Datenkonvertierung
DTP-Belichtung
Satzverwaltung

Geschäftsdrucksachen
Durchschreibesätze
Werbedrucksachen
Preislisten
Direktmailing
Broschüren
Kunst Kataloge
Plakate

Druckweiterverarbeitung
Broschürenverarbeitung
Versandservice
Personalisierung
Postoptimierter Versand

Satz

Druck

Service



Oben von links: Tilner, Gemein, Flock, Schiermoch, Griehsbach, Hausen, Vtic, Schneider, Trainer Pirsig (inzwischen von Dietmar Schacht abgelöst). **Mitte:** Ärzteteam Prof. Dr. Ruf, Dr. Schoenen, Dr. Nowak, Co-Trainer Vos, Bridaitis, Schmidt, Otoo, Pröpper, Callea, Betreuer Rodeck, Betreuer Neumann. **Vorne:** Kosanovic, Kessen, Beganovic, Feldhoff, Sturm, Stocki, Kröning, Putz, Boakye, Masseur Linnemann.

Zum drittenmal 2. Liga Remscheid im „Fahrstuhl“

Preisfrage: Ihr wieviertes Gastspiel in der 2. Bundesliga absolvieren die Remscheider gerade?

Fußball-Freunden, die nicht im Bergischen Land zuhause sind, dürfte die Antwort schwer fallen. Denn der heutige Eintracht-Gegner trat in den letzten Jahren auch unter anderen Vereinsnamen an.

Remscheider Fußballer tauchten zum erstenmal 1982 in der 2. Liga auf, damals als BV 08 Lüttringhausen. Nach zwei Jahren erfolgte der Abstieg, und kurz darauf erhielt der Klub einen neuen Namen.

wurde und sich seit 1991 in der 2. Bundesliga tummelt.

Allerdings sieht es nicht so aus, als sollte dieses dritte Gastspiel der Remscheider im bezahlten Fußball über das Saisonende hinausgehen. Wie dem BV 08 und dem

BVL ist möglicherweise auch dem FC kein langfristiger Aufenthalt in der 2. Liga beschieden.

Schon seit Monaten rangiert der FC auf einem Abstiegsplatz, und nur ein fulminanter Saison-Endspurt könnte noch den Klassen-



WIR SORGEN DAFÜR, DASS ES SICH IN BRAUNSCHWEIG GUT LEBEN LÄSST.

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke
Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 83-0

erhalt bringen. Um die Chancen zu wahren, gab es Ende März den fast schon obligatorischen Trainerwechsel. Detlef Pirsig, einst Bundesliga-Profi in Duisburg und seit 1989 Remscheider Coach, mußte gehen. Für ihn kam vom Nachbarklub in Wuppertal Dietmar Schacht. Doch auch „Didi“ konnte auf die Schnelle keine Wunder vollbringen.

Falsche Weichenstellungen gab es beim FC bereits vor dem Saisonbeginn. Da wurden Spieler verpflichtet, bzw. weiterbeschäftigt, die wenig später den Anforderungen nicht entspra-

FC Remscheid

Gegründet: 1. Juli 1990
(Fusion der beiden Vereine
BVL 08 Remscheid und
VfB 06/08 Remscheid),
BVL 08 Remscheid
gegründet am 25.10.1908,
VfB 06/08 Remscheid
gegründet am 9.2.1906

Anschrift:
Postfach 11 01 46
5630 Remscheid 11
Telefon (0 21 91) 6 01 02 / 3
Telefax (0 21 91) 66 72 77

Präsident: Dr. Rolf Ludwig;
Vizepräsidenten: Dieter Maar und Richard Kulot;
Schatzmeister: Jürgen Guardia;
Beiratsvorsitzender: Dr. Hans-Joachim Kind;
Ver-einsarzt: Prof. Dr. Ruf (Städt. Krankenanstalten Lennep) und Mitarbeiter;
Masseur: Werner Linnemann;
Zeug-wart: Horst Rodeck;
Trainer: Dietmar Schacht.

Vereinsfarben: Blau-Weiß –
Spielkleidung: weißes Hemd, hellblaue Hose, weiße Stutzen oder ganz in Hellblau.

Mitglieder: 820. – **Sportart:** Fußball.

chen. Mit Beganovic, Vtic und Schneider sortierte man drei Neuzugänge alsbald wieder aus, mit Griehsbach und Kessen zwei altbekannte Leute ebenso.

Und auch die während der Saison verpflichteten Sedlacek und Glöde schlugen nicht hundertprozentig ein. Oft müssen sie mit einem Platz auf der Reservebank vorlieb nehmen.

In trauriger Erinnerung ist den Remscheidern gewiß noch das Hinspiel gegen Braunschweig. Da schaffte es ihr schwacher Angriff endlich einmal, drei Treffer zu erzielen, doch letztlich gab es eine 3:4-Heimniederlage gegen die Eintracht – Braunschweigs erster Sieg übrigens unter dem zehn Tage zuvor neu verpflichteten Trainer Uli Maslo.

m
Milkau

Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig

BVL Remscheid – auch mit diesem neuen Etikett versehen trat der Verein in der 2. Liga an. Allerdings nur zu einem Kurzgastspiel, denn dem Aufstieg von 1987 folgte 1988 sofort der Abstieg.

Zwei Jahre später war dann „Hochzeit“: Der BVL und VfB Remscheid fusionierten, um mit vereinter Kraft einen neuen Höhenflug zu starten.

FC Remscheid heißt der 1990 gebildete Verein, der sofort Meister der Oberliga Nordrhein

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Mittwoch, der 19. Mai 1993.

Zwischenwertung

Nach den bisherigen Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Michael Köpper

T = Tore	SV Meppen		FC Homburg		FC St. Pauli		Hertha BSC		Darmstadt 98		Hannover 96		VfB Leipzig		Wuppertaler SV		Fortuna Köln		SpVgg Unterhaching		FC Hansa Rostock		Fortuna Düsseldorf		VfL Osnabrück		VfB Oldenburg		Stuttgarter Kickers		SC Freiburg		VfL Wolfsburg		Chemnitz FC		FC Remscheid		FC Jena		Waldhof Mannheim		Mainz 05		MSV Duisburg		
G = Gelbe Karte	A	H	A	H	A	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H				
G/R = gelb/rote Karte	0:1	2:0	1:1	1:3	1:1	1:0	1:1	1:0	3:0	0:0	1:1	0:2	1:0	0:1	1:0	1:3	0:1	0:4																													
R = rote Karte																																															
Hain																																															
Lerch		3		4				3/G			3		3		3		3		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		
Buchheister		1/TT		4/R							4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		
Butrej		2		3/G															4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		
Geilenkirchen		3/G		3/T				4					4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		
Heskamp		3						3			3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		
Hoffart		3						4			4		3/T																																		
Koctürk								4			4																																				
Körper		2		3/G				3			2		2		2		3/G		2		3/G		2		3/G		2		3/G		2		3/G		2		3/G		2		3/G		2		3/G		
Kretschmer		3		4				4																																							
Loechelt																																															
Lux																																															
Mahjoubi		3		4				3/T			2/TG		2/T		3		2		2		3		2		2		4		4		4		4		4		4		4		4		4		4		
Metschies		2		4/GR				4/G			2		3/G		3		4/G		4/G		4/G		4/G		4/G		4/G		4/G		4/G		4/G		4/G		4/G		4/G		4/G		4/G		4/G		
Möller		4																																													
Nedic				3				3/G			2		2		3/G		3/G		1/G				1/G		1/G		1/G		1/G		1/G		1/G		1/G		1/G		1/G		1/G		1/G		1/G		
Pasulko																																															
Pfannkuch		3		3				3			2		2		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		
Probst				4				3/G			3/G		4		3/T		3/T		3/G		2		3/G		2		3/G		2		3/G		2		3/G		2		3/G		2		3/G		2		
Scheil																																															
Schweska											3/T		4						3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		
Türr				3				3			3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		
Wiehle																																															

Sind Gebrauchte Glückssache?

Nicht, wenn Sie Ihren Gebrauchten beim Fachmann kaufen. Wir können die Karten offen auf den Tisch legen. Worauf Sie sich verlassen können. Da stimmen Auswahl und Service. Außerdem gibt's Angebote für Finanzierung, Leasing, Versicherung und die Volkswagen und Audi Europa Garantie für Gebrauchte. Mehr über Umfang und Leistungen der Europa Garantie erfahren Sie bei uns.

★★★★★
Volkswagen und Audi
Europa Garantie
für Gebrauchte.



Ihr Partner
mit Herz



Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 38 81 80
Fax 3 88 18 89

Holzberg GmbH



Feldschlößchen



FC Remscheid

- () Feldhoff
- () Stocki
- () Beganovic
- () Boakye
- () Bridaitis
- () Callea
- () Ebersbach
- () Feldmann
- () Flock
- () Gemein
- () Griehsbach
- () Hausen
- () Jakubauskas
- () Kessen
- () Kasanovic
- () Kröning
- () Otoo
- () Pröpper
- () Putz
- () Schiermoch
- () Schmidt
- () Schneider
- () Sturm
- () Tilner

Prominenten-Tip



Eintracht-Präsident Harald Tenzer hat in seiner Kalkulation zwei Punkte eingeplant. Sein Tip:

3:1 für Eintracht

42. Spieltag: 15. 5. 1993

Eintracht – FC Remscheid
SpVgg. Unterhaching – Stuttgarter Kickers
Hansa Rostock – VfB Oldenburg
Fortuna Düsseldorf – VfL Osnabrück
FC Homburg – MSV Duisburg
FC St. Pauli – FSV Mainz 05
Hertha BSC Berlin – Waldhof Mannheim
SV Darmstadt 98 – FC Carl Zeiss Jena
VfB Leipzig – Chemnitzer FC
Wuppertaler SV – VfL Wolfsburg
Fortuna Köln – SC Freiburg
SV Meppen – Hannover 96

Tabelle vor dem 42. Spieltag

1. SC Freiburg	41	24	10	7	88:49	58:24
2. MSV Duisburg	41	20	13	8	61:37	53:29
3. VfB Leipzig	41	19	13	9	55:39	51:31
4. SV Waldhof Mannheim	41	20	11	10	59:47	51:31
5. Fortuna Köln	41	19	9	13	52:37	47:35
6. Hertha BSC Berlin	41	16	14	11	75:52	46:36
7. FC Chemnitz	41	17	11	13	55:47	45:37
8. FC Jena	41	16	12	13	57:50	44:38
9. Hansa Rostock	41	15	12	14	50:45	42:40
10. Hannover 96	41	13	16	12	53:53	42:40
11. SV Meppen	41	13	15	13	35:39	41:41
12. FC Homburg	41	13	14	14	49:50	40:42
13. FSV Mainz 05	41	14	12	15	44:49	40:42
14. Stuttgarter Kickers	41	13	13	15	51:50	39:43
15. VfL Wolfsburg	41	14	11	16	60:64	39:43
16. FC St. Pauli	41	10	18	13	43:49	38:44
17. Wuppertaler SV	41	12	13	16	44:43	37:45
18. SpVgg. Unterhaching	41	13	11	17	49:59	37:45
19. Eintracht Braunschweig	41	13	10	18	57:67	36:46
20. VfL Osnabrück	41	11	13	17	53:62	35:47
21. Fortuna Düsseldorf	41	10	12	19	37:51	32:50
22. FC Remscheid	41	8	15	18	44:72	31:51
23. SV Darmstadt 98	41	8	14	19	37:65	30:52
24. VfB Oldenburg	41	10	10	21	48:80	30:52

Der nächste Spieltag: 22. 5. 1993

FC Carl Zeiss Jena – Eintracht, Hannover 96 – VfL Osnabrück, VfB Oldenburg – Fortuna Düsseldorf, Stuttgarter Kickers – FC Hansa Rostock, SC Freiburg – SpVgg. Unterhaching, VfL Wolfsburg – Fortuna Köln, Chemnitzer FC – Wuppertaler SV, FC Remscheid – VfB Leipzig, Waldhof Mannheim – SV Darmstadt, FSV Mainz 05 – Hertha BSC Berlin, MSV Duisburg – FC St. Pauli, SV Meppen – FC Homburg.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Buchheister
- () Butrej
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Kocktürk
- () Köpper
- () Kretschmer
- () Loehelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Metschies
- () Möller
- () Nedic
- () Pasulko
- () Pfannkuch
- () Probst
- () Scheil
- () Schweska
- () Türr
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Dienstag, 25. 5. 93
20.00 Uhr

Eintracht
gegen

Waldhof Mannheim

Feldschlößchen. Wir verstehen uns

1. Bundesliga: 31. Spieltag

Borussia Dortmund – VfB Stuttgart (Fr.)

1. FC Kaiserslautern – Bayer Uerdingen (Fr.)

Borussia Mönchengladbach – Werder Bremen (Fr.)

Hamburger SV – 1. FC Saarbrücken

Eintracht Frankfurt – Schalke 04

Dynamo Dresden – VfL Bochum

1. FC Köln – Karlsruher SC

Bayern München – Bayer Leverkusen

Wattenscheid 09 – 1. FC Nürnberg

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	30	16	10	4	62:36	42:18
2. Werder Bremen	30	16	10	4	50:27	42:18
3. Borussia Dortmund	30	17	5	8	58:33	39:21
4. Eintracht Frankfurt	30	13	12	5	51:33	38:22
5. Bayer Leverkusen	30	11	12	7	54:39	34:26
6. Karlsruher SC	30	11	11	8	51:50	33:27
7. Borussia Mönchengladbach	30	11	9	10	52:50	31:29
8. 1. FC Kaiserslautern	30	11	8	11	44:34	30:30
9. VfB Stuttgart	30	9	12	9	45:44	30:30
10. FC Schalke 04	30	9	11	10	33:38	29:31
11. Hamburger SV	30	7	14	9	37:35	28:32
12. 1. FC Nürnberg	30	9	8	13	23:38	26:34
13. SG Wattenscheid 09	30	9	8	13	40:58	26:34
14. Dynamo Dresden	30	7	11	12	31:44	25:35
15. 1. FC Saarbrücken	30	5	13	12	35:57	23:37
16. VfL Bochum	30	7	8	15	41:48	22:38
17. 1. FC Köln	30	10	2	18	37:50	22:38
18. Bayer Uerdingen	30	6	8	16	31:61	20:40

Das Ende der Oberliga

Oberliga ade! Eine Spielklassenreform des DFB bedeutet 1994 das „Aus“ für die bewährte Liga im Norden.

Den Anstoß dazu gaben Forderungen aus der 2. Bundesliga. Dort beklagt man seit Jahren den tiefen Fall der Absteiger. Die Zweitligisten wünschen sich deshalb einen Unterbau, der nicht gar zu weit entfernt ist vom Lizenzfußball. Insgesamt zehn Oberligen in Deutschland erfüllen bisher diesen Anspruch nicht.

Die Veränderungsbestrebungen aus der 2. Liga richten sich vornehmlich an jene Fußball-Landesverbände, die noch immer mit eigenen Verbands(ober)ligen die große Kluft zum Profifußball aufrechterhalten.

Der Norden ging jedoch schon vor 20 Jahren den besseren Weg. Weitsichtige Planer sprengten bereits 1974 die Landesverbands-grenzen. Sie schufen mit der gemeinsamen Spielklasse von Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein einen vernünftigen Unterbau zur 2. Liga.

Angesichts dieser Tatsache verwundert es nicht, daß sich im Norden Protest gegen eine Einbeziehung in die Spielklassenreform

erhob. Bei einer Tagung stimmten sie deshalb einmütig für die Beibehaltung der bewährten Oberliga Nord.

Doch mittlerweile liefen die Planungen im DFB bereits unaufhaltsam auf Hochtouren. Verschiedene Modelle einer neuen 3. Liga standen zur Diskussion: Die „Fünfer-Lösung“, in der jeder der fünf Regionalverbände des DFB mit einer eigenen Staffel rechnen

konnte, die „Vierer-Lösung“, in der der Norden ebenfalls noch seine Oberliga hätte erhalten können, und die „Dreier-Lösung“, die die Aufweichung bisheriger Grenzen bedingt.

Drei Modelle mit mehreren Varianten und noch mehr Meinungen. Überall wurde diskutiert und beraten.

Am 30. März dann das Ergebnis: Mehrheitlich, aber keineswegs einstimmig, entschied die Kommission, die vom Ligafußball favorisierte „Dreier-Lösung“ zu



Milkau

Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

befürworten und entscheidungsreife vorzubereiten.

Die neue 3. Liga

Zusammensetzung

Staffel Nord: Neun Klubs aus der jetzigen Oberliga Nord, jeweils drei Vereine aus den Nordost-Oberligastaffeln Nord, Mitte und Süd.

Staffel West: Je sechs Mannschaften aus den derzeitigen Oberligen Westfalen, Nordrhein und Südwest.

Staffel Süd: Je sechs Klubs aus den bisherigen Oberligen Baden-Württemberg, Hessen und Bayern.

Aufstieg

Insgesamt vier Aufsteiger zur 2. Bundesliga: Die drei Staffel-

meister und dazu im wechselnden Rhythmus ein zweitplatziertes Team. Fest steht: Der Norden erhält im ersten Spieljahr den zweiten Aufstiegsplatz. Noch unklar ist, ob dieser Platz automatisch an einen Klub aus dem Nordosten geht.

Abstieg

Jeweils drei Absteiger pro Staffel der 3. Liga sind generell vorgesehen, analog dazu auch je drei Aufsteiger aus den unteren Klassen. Eine Ausnahme wird die Nord-Staffel bilden, mit vier Auf- und Absteigern. Je zwei kommen aus dem Nord- und Nordostbereich.

Wie einst in Odessa?

Victor Pasulko, der am 1. Januar 1961 in Uschgorod (Westukraine) geboren wurde, ist verheiratet und Vater von zwei Jungen. Seine Fußballaufbahn begann er 1977 als Profi in seiner Heimatstadt, bevor er 1979 zum Armeesportclub wechselte. 1982 spielte er in der 1. Liga für Schwarzmeer

Odessa – in einer Mannschaft mit Igor Belanow! 1987 wechselte Pasulko zu Spartak Moskau (1. Liga), bevor er 1991 nach Deutschland kam und die Farben von Fortuna Köln trug. Victor Pasulko hat insgesamt zehnmal für die sowjetischen Mannschaft gespielt.

Die Fußball-Spielklassen ab 1994/95





Wer am weitesten schießt, gewinnt ein Golf-Cabrio für ein Jahr im Leasing. Vor jedem Heimspiel der Eintracht werden 77 Bälle in die Zuschauerränge geschossen.

Achtung: Sieben davon sind besonders gekennzeichnet. Wer einen Ball mit diesem Aufkleber



gefangen hat, ist als Kandidat für die Vorrunde in der Halbzeitpause dabei. Melden Sie sich dann bitte zehn Minuten vor der Halbzeitpause in der Geschäftsstelle.

Für das Halbfinale qualifiziert:

Olaf Runge, Braunschweig
Kais Ben Zineb, Braunschweig
Andreas Feder, Langelsheim
Jens Wichmann, Braunschweig
Nico Srock, Braunschweig
Maik Sommer, Braunschweig
Olaf Westphal, Braunschweig
Abdija Karadzi, Braunschweig
Marc Wiechert, Braunschweig
Rouven Lötke, Braunschweig

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger:	26 m
Jürgen Mönig:	23,5 m
Gerhard Glogowski:	18 m
Hans Jäcker:	36,5 m
K.-M. Schlüter:	17,8 m
Dirk Schaper:	13,7 m
Jens Wolter:	43 m
Dr. R. Zirbeck:	32,5 m
Ditmar Backhaus:	17 m

Endspurt in der 2. Liga

Hannover

16.5.	Osnabrück	A
22.5.	Osnabrück	H
25.5.	Homburg	A
30.5.	Oldenburg	H
6.6.	St. Pauli	A

Mainz

14.5.	St. Pauli	A
22.5.	Hertha	H
25.5.	Darmstadt	A
30.5.	Eintracht	A
6.6.	Leipzig	A

Stuttgart

14.5.	Unterhaching	A
21.5.	Rostock	H
26.5.	Düsseldorf	A
30.5.	Osnabrück	H
6.6.	Oldenburg	A

Wolfsburg

15.5.	Wuppertal	A
18.5.	Rostock	H
22.5.	Köln	H
25.5.	Unterhaching	A
6.6.	Düsseldorf	A

St. Pauli

14.5.	Mainz	H
22.5.	Duisburg	A
25.5.	Meppen	H
30.5.	Homburg	A
6.6.	Hannover	H

Wuppertal

15.5.	Wolfsburg	H
21.5.	Chemnitz	A
26.5.	Remscheid	H
30.5.	Jena	A
6.6.	Mannheim	H

Unterhaching

14.5.	Stuttgart	H
22.5.	Freiburg	A
25.5.	Wolfsburg	H
30.5.	Chemnitz	A
6.6.	Remscheid	H

Eintracht

15.5.	Remscheid	H
22.5.	Jena	A
25.5.	Mannheim	H
30.5.	Mainz	A
6.6.	Duisburg	H

Osnabrück

15.5.	Düsseldorf	A
22.5.	Hannover	A
25.5.	Oldenburg	H
30.5.	Stuttgart	A
6.6.	Freiburg	H

Düsseldorf

15.5.	Osnabrück	H
22.5.	Oldenburg	A
26.5.	Stuttgart	H
30.5.	Freiburg	A
6.6.	Wolfsburg	H

Remscheid

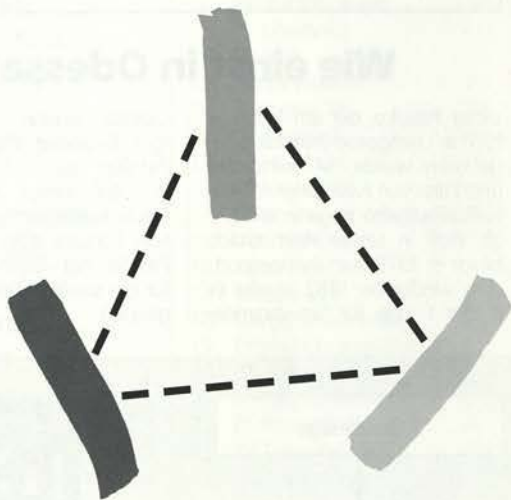
15.5.	Eintracht	A
22.5.	Leipzig	H
26.5.	Wuppertal	A
30.5.	Köln	H
6.6.	Unterhaching	A

Darmstadt

16.5.	Jena	H
21.5.	Mannheim	A
25.5.	Mainz	H
30.5.	Duisburg	A
6.6.	Meppen	H

Oldenburg

15.5.	Rostock	A
22.5.	Düsseldorf	H
25.5.	Osnabrück	A
30.5.	Hannover	A
6.6.	Stuttgart	H



Die drei Richtigen für Sie.

Die NORD/LB, die Öffentliche und die LBS arbeiten seit jeher als Team zusammen. Ein Finanzverbund aus Tradition. Kompetent und kundenorientiert. Das bedeutet für Sie: Die Leistung von drei starken Partnern. Erfahrung mal drei. Das Wissen einer ganzen Gruppe. Von Fachleuten, die sich in ihrer Beratung ergänzen. Ein Team, das in seiner Größe und Vielseitigkeit die Nr. 1 in der Region ist. Damit haben Sie die Sicherheit, die drei richtigen Partner für sich arbeiten zu lassen.

NORD/LB · ÖFFENTLICHE · LBS
Ihre regionale Finanzgruppe



Eintrachts Superfan ist eine Lehrerin

Der abgewandelte Slogan einer bekannten Kölner Duftfirma mit Weltgeltung „immer dabei“ ist auf jeden Fall bei Beate Leichert in Bezug auf ihre Eintrachtstreue anzuwenden.

Bei jedem Heimspiel trifft man sie auf der Aschenbahn. Auch bei Auswärtsspielen der Bundesligamannschaft oder der A-Jugend ist Beate dabei. Natürlich nicht allein – ihr ständiger Begleiter ist der Fotoapparat. Ihre Bilder, Schnappschüsse spannender Fußballszenen, werden oft in unserer Stadionzeitung „Eintracht aktuell“ veröffentlicht. Aber auch Spieler erhalten von ihr z. B. bei Geburtstagen Fotos.



Immer dabei: Beate Leichert

einigen Eintrachtspielern in ihre Schule. Seitdem wurde Beate ein echter „Eintracht-Fan“ und ist mit vielen Spielern auch freundschaftlich verbunden. Gerade nach verlorenen Spielen, wenn alles den Kopf hängen läßt, hat sie für jeden Spieler ein tröstendes Wort.

Sie selbst ist, glaube ich, aber noch trauriger über verlorene Punkte

als es die Spieler unter Umständen sind.

Für die Zukunft wünscht sie sich, daß die Profis wie auch die A-Jugend in der Tabelle noch weiter nach oben klettern. Sie hofft auf sauberen, fairen und attraktiven Fußball, um ihren Schülern ein positives Bild dieser Sportart vermitteln zu können. Ihre Fotoleienschaft seien noch viele gute Aufnahmen gegönnt, so nach dem Motto: „Wenn die Sonne lacht, Blende 8!“ **Adolf Süßflow**



Beate Leichert sieht Eintrachts Fußballspieler manchmal aus sehr eigenwilliger Perspektive, wie dieses Foto von Arne „Buffy“ Hoffart beweist.

Achtung! Ab sofort!

Wollen Sie die Heimspiele Ihrer „Eintracht“ auf Video?
Dann bestellen Sie gleich oder nach dem Spiel in der Eintracht-Geschäftsstelle bzw. beim

„Eintracht-Video-Team“
Oberkamp 1, 3300 Braunschweig
Telefon (053 09) 23 02

PREISE:

(incl. Kassette / Versandkosten)

- 1. Spiel komplett 35,- DM
- 2. Ausschnitte 25,- DM

Aufzeichnungen erhalten Sie auf VHS-Kassette, nur gegen Vorkasse!

„Eintracht Video Team“

Reisetip: 22. 5. Jena

Anfahrt: Von der Autobahn Eisenach – Dresden Abfahrt Lobeda – Stadtrodaer Straße bis Eintracht Stadion.

Stadion: Ernst-Abbe-Sportfeld, 9380 Plätze, davon 420 überdachte Tribünenplätze, 3960 nicht überdachte Sitzplätze, 5000 Stehplätze.

Eintrittspreise: Tribüne 20 DM, Sitzplätze 12 DM, Stehplätze 7 DM für Erwachsene, 5 DM für Studenten und Rentner, 2,50 DM für Kinder.

Sei fair zum
23. Mann



Ohne Schiri
geht es nicht!

Wie ist sie nun zum Fußball und somit zur Eintracht gekommen? Die heutige Gymnasiallehrerin an der Gaußschule in Braunschweig wurde in Lichtenhagen bei Göttingen geboren. Dort spielte sie als einziges Mädchen in einer Jungen-Fußballmannschaft. Nach ihrem Fußballdebüt engagierte sie sich bei Göttingen 05 für die Leichtathletik und den Basketball.

Sie wurde in die niedersächsische Landesauswahl der Leichtathletik berufen. Ihre größten Erfolge waren mehrere Titel einer Niedersachsenmeisterin im Fünfkampf. Darüber hinaus war sie auch aktive Basketballspielerin in der Göttinger Bundesligamannschaft.

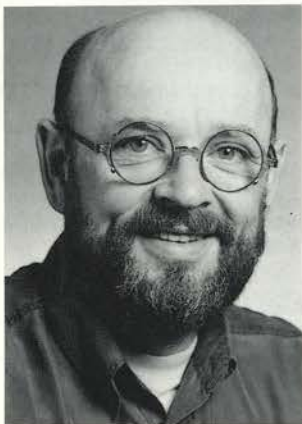
Nach Abschluß ihres erfolgreichen Studiums an der TU Hannover fand Beate Leichert in Braunschweig ihre berufliche Betätigung. Hier ergaben sich erste Berührungspunkte mit dem Bundesligafußball. Um den Unterricht interessant zu gestalten, nahm sie Verbindung mit dem damaligen Trainer Gerd Roggensack auf. Unter dem Motto „Profis zum Anfassen“ kam der Trainer mit

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmsold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchtimport	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsflut	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilse der Mischwerke Ilse
Hansa Geb.-Reinigung	Schuberth Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	NORD/LB - LBS Öffentl. Versicherung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		

Eintracht 100

? Wer bei der Eintracht von Hockey-Erfolgen spricht, denkt an die 1. Damen und an den weiblichen Nachwuchs. Zwei Nationalspielerinnen haben Sie, Herr Eberdt, in der letzten Zeit verloren. Droht den 1. Damen das Abstiegs-gespenst?

! Nein, das denke ich nicht. Sicherlich ist es eine bittere Pille, gleich auf zwei so erfahrene Spielerinnen wie Irina Kuhnt und Katrin Kauschke verzichten zu müssen, zudem eine so wichtige Spielerin wie Petra Scholz vorerst verletzungsbedingt ausfällt. Es wird schwer werden, sich in der Bundesliga einen guten Tabellenplatz zu erkämpfen. Doch ich bin zuversichtlich, daß wir mit unseren jungen Spielerinnen, die aus der erfolgreichen Jugendarbeit nachgewachsen sind, nicht an das



Optimist Roland Eberdt

Ende der Bundesligatabelle abrutschen. Ich sehe in dieser Entwicklung auch einen Neubeginn, mit dem Ziel, vielleicht in den folgenden Jahren wieder einmal an alte gute Zeiten, den Gewinn einer Meisterschaft, anzuknüpfen.

? Nachwuchsarbeit wird in Ihrer Abteilung ganz groß geschrieben. Mehrere Deutsche Meisterschaften bei der weiblichen Jugend unterstreichen dies.

! Richtig! Da kann man gar nicht früh genug anfangen. Wir bemühen uns in der Hockeyabteilung, schon Kinder ab dem 6. Lebensjahr mit dem Hockeysport vertraut zu machen. Dieses geschieht recht besonnen. Erst nach ein bis zwei Jahren rückt die Technik des Hockeyspiels in den Vordergrund. Talente, die dann auch besonders gefördert werden, schälen sich erst nach einigen Jahren heraus.

? Wieviele Mannschaften spielen bei der Eintracht um Punkte und mit welchen Erfolgen?

! Wir müssen hier unterscheiden zwischen der Feldsaison und der Hallensaison, bei der die Mann-



„Wir möchten auch die Eltern in unserer Hockeyfamilie aufnehmen“

– Interview mit Roland Eberdt –

schaftsstärke geringer ist. Im Durchschnitt haben wir sieben Erwachsenen- und zehn Jugendmannschaften. Im Damenbereich spielen wir in der Halle sowie auf dem Feld in der Bundesliga mit guten Erfolgen. Unser Ziel, die deutsche Meisterschaft wie in vergangenen Zeiten zu erringen, wurde leider in den letzten Jahren

knapp verpaßt. Im Herrenbereich spielen wir mit der 1. Mannschaft in der Oberliga.

? Trainer und ehrenamtliche Betreuer ermöglichen fast schon seit Jahrzehnten die positive Entwicklung der Hockeyabteilung. Haben Sie Probleme, in der heutigen Zeit

hierfür genügend Hockey-begeisterte zu finden?

! Das ist ein heikler Punkt. Bislang haben wir es noch immer geschafft, gute Trainer und die für eine Mannschaft genauso wichtigen Betreuer zu finden. Die Trainer gewinnen wir in der Regel aus den eigenen Reihen der Erwachsenen-Mannschaften. Aber durch die zeitlich immer größer werdende sportliche Belastung im Spitzensport und privater Dinge wird es zunehmend schwieriger, qualifizierte Trainer zu finden. Mit den Betreuern, Eltern hockeyspielender Kinder, hatten wir in der Regel großes Glück. Jeder, der in der Jugendarbeit tätig ist, weiß, daß man ohne die Eltern nichts bewegen kann. Nicht nur aus diesem Grunde versuchen wir auch die Eltern in unsere große Hockeyfamilie aufzunehmen.

? Stellen sich hierfür auch ehemalige Spieler(innen) zur Verfügung?

! Ja, aber leider viel zu wenige. Man merkt es sofort am Erfolg, wenn erfahrene Spielerinnen oder Spieler sich dieser wichtigen Jugendarbeit annehmen.

? Die 1. Herren hat in der Halle den Aufstieg knapp verpaßt. Mit welchen Aussichten starten die Herren in die Feldsaison?

! Die 1. Herren haben in der vergangenen Saison den 1. Platz in der Oberliga belegt und sind Niedersachsenmeister geworden. Nach dem verpaßten Aufstieg werden die Ärmel hochgekrempelt und ein neuer Versuch gestartet, in der Hoffnung, daß wir es dieses Jahr schaffen.

? Der im vergangenen Jahr eingeweihte Kunstrasenplatz bietet optimale Voraussetzungen. Lehrgänge des Deutschen Hockey-Bundes und Länderspiele haben hierauf inzwischen stattgefunden. Wie ist die Resonanz auf Ihren neuen Kunstrasenplatz unter den Braunschweiger Hockeyspielern?

! Alle möchten diesen nutzen. Nicht nur der Deutsche Hockeybund (DHB) mit seinen Nationalmannschaften, auch der Niedersächsische Hockeybund (NHV) möchte zunehmend mehr Lehrgänge und Trainingseinheiten durchführen. Auch unsere Nachbarvereine sind voll des Lobes über diese schöne Sportstätte. – In diesem Jahr haben wir in Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft in Barcelona die Juniorinnen-Nationalmannschaft zu Gast. Es wird ein Lehrgang der Nationalmannschaften aus Deutschland und Australien im Eintrachtgelände stattfinden. Drei Länderspiele sollen den krönenden Abschluß bilden.

SEIT 1887

Gebr. Ring
JUWELIERE
DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82

**UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...**



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Wasserball

Dritte Sieben Nr. 1

Mit 142:62 Toren, bei lupenreinen 16:0 Punkten, schloß die dritte Wasserballvertretung unserer Eintracht die erste Halbserie der Bezirksoberliga ab.

Die durchweg betagten, aber sehr von Routine geprägten Akteure der Dritten, hatten im Verlaufe der Saison keinerlei Probleme, steigen nun als eindeutige Favoriten in die zweite Hälfte ein. Hier geht es nun um Meistertitel und Aufstieg in die Verbandsliga Niedersachsen. „Darüber muß aber noch gesprochen werden“, ließ Torjäger Hermann Gaes, der allein 52 der erzielten Treffer auf sich verbuchte, im Hinblick auf den Aufstieg anknüpfen.

Vorrundenabschluß

Eintracht III	142:62	16:0
Blau Gelb II	102:69	12:4
Germania	103:98	8:8
MTV/Polizei	68:111	4:12
Wittingen II	55:130	0:16

MTV/Polizei SV und Wittingen steigen in die Bezirksliga ab. Mit den Aufsteigern SV Treue Schöningen und SV v. 1921 Wolfenbüttel II geht es in die Meisterrunde im Hin- und Rückspielen.



Unsere Minis ganz groß!

Ostereiersuchen der Eintracht-Minis in Dibbesdorf bei Familie Bartsch: Alle Minis waren ganz schön aufgeregt und neugierig. Die Ostereier wurden dann im großen Garten schnell gefunden. Außerdem bekam jeder Spieler noch einige Überraschungen, worüber die Freude natürlich groß war. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken für Spieler und Eltern fand dann der Tag seinen Abschluß.

Oben von links: Eimen Moksach, Julian Thamm, Susanne Ziegenbruch, Sven Sielaff, Kevin Schäfer, Marco Schmökel, Christian Bartsch, Florian Grütznier, Sven Ziegenbruch, Mirco Schmökel. Auf dem Foto fehlen Yalain Salcan, Aleander Tanke, Manuel Fodor und Marc Weigler.

Alwin Fricke

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turme 7, 3300 Braunschweig.



discotheque
BRAUNSCHWEIG

Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

Streetball mit adidas

Basketball ist in aller Munde. Und die Kids beginnen, ihren Idolen nachzueifern. Streetball heißt das neue Zauberwort. Der Sommer 1993 wird ganz im Zeichen der adidas Streetball Challenge German Tour stehen. Sie besteht aus dem „All Over Championship“ in Berlin, fünf „Metropolitan Championships“ in Hamburg, Stuttgart, Dortmund, München und Frankfurt sowie über 60 „City Championships“, darunter am 24. Mai in Braunschweig auf dem Freigelände der Uni an der Franz-Liszt-Straße 34.

Anmeldeunterlagen gibt's bei Intersport Nause, Münzstraße, für jeden ab 10 Jahre.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereinssportwart:

Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Bönig
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 632 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 % * p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G Bank



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 22

aktuell

● **Endspurt in
der 2. Liga: S. 8**

● **2. Amateure
Aufsteiger: S. 11**

FLUTLICHT

Dienstag, 25. 5. 93
20.00 Uhr

Waldhof Mannheim

● **Wie erfolgreich
sind Eintrachts
Leichtathleten?**

● **UEFA stoppt
Stehplatz-Verbot**

● **Eintracht erhält
neue Eishockey-
Lizenz: S. 11**



Bernd Buchheister erzielte per Kopfball das 1:1 in Jena.

– ohne Abbildung –
Wannen

- Badetuch (70 x 140 cm) 34,80 DM
- Handtuch in Geschenckpackung (50 x 100 cm) 19,80 DM
- Gästetuch (30 x 50 cm) 9,80 DM
- Schweißband 4,80 DM



Heute kommt es zu einem interessanten Vorspiel: Die Kreisauswahl Braunschweig der C-Jugend spielt gegen die Landesauswahl aus Kassel. Zu dem Braunschweiger Aufgebot gehören die fünf Eintracht-Spieler Sven Mohwinkel, Sascha Rückert, Sebastian Rau, Andre Zielger und Amid Karatz.

Heute vor genau 80 Jahren hatten Eintrachts Fußballer Grund zum Feiern: Mit ihrem 3:2-Auswärtssieg bei Viktoria Hamburg waren sie Norddeutscher Fußballmeister 1913.

Eintracht sucht Personal! Wie Sie in den Anzeigen in dieser Ausgabe entnehmen können, suchen wir eine Urlaubsvertretung für unser Sekretariat sowie für die Saison 93/94 einen Fahrer für unseren VW-Bus, mit dem talentierte Jugendspieler zum Training gefahren werden.



„Wuppertal“ war das Lösungswort unserer Preisfrage vom 15. Mai. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Bei der 1. Amateurm Mannschaft von Eintracht sind die ersten personellen Planungen für die kommende Saison abgeschlossen. Neu im Kader sind Jusuf Cifci (bisher Hannover 96) sowie die beiden Eintracht-A-Jugendspieler Ingo Vandreike und Özkan Koc-türk. Außer diesen beiden haben Stefan Meißner, Matthias Tietze, Roland Weisheit und Maik Kappel einen Amateurvertrag mit Eintracht abgeschlossen.

Plötzlich und unerwartet im Alter von 80 Jahren starb Albert Sukop. Er stellte in Eintrachts erster Mannschaft eine Persönlichkeit dar, der der Außenläufer von 1932 bis in die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg angehörte. Den Höhepunkt seiner sportlichen Karriere erlebte Sukop am 15. September 1935, als er das Trikot der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft überstreifte, die damals 5:0 gegen Estland gewann.



Talent Ingo Vandreike

Nach seiner Karriere blieb er dem Sport als Funktionär erhalten, erfüllte im Verein vielfältige Aufgaben. Vom Deutschen Fußballbund wurden Sukops Verdienste mit der silbernen Ehrennadel gewürdigt.

Trotz der problematischen sportlichen Situation haben Eintrachts Pool-Partner grünes Licht signalisiert: Hofbrauhaus Wolters, Brauerei Feldschlößchen, Hotel Mövenpick, Schuhhaus Bartels, Salzmann, Volksbank, Lucks & Co., Cornelius, Franz Becker, Gaststätte „Zum Eichenwald“, Hotel Königshof, Stadion-Restaurant, Streiff & Helmold, Horten, Milkau, Lanico, Wilfried Rohland, Marth, ICT, Block am Ring, Kroschke, Munte, Iveco-Magirus, Pro Design, Lithoscan haben bisher für weitere drei Jahre unterzeichnet. Hinzu kommen 13 weitere Partner, deren Verträge ohnehin weiterlaufen.



Talent Özkan Koc-türk

Neuer Trainer für die 1. A-Jugend für die kommende Saison wird Gerd Bittner, langjährigen Eintrachtfans noch als aktiver Spieler in Erinnerung. Bittner löst Ralph Conrad ab, der nach erfolgreicher Jugendarbeit im Herrenbereich als Trainer neue Aufgaben übernehmen wird.

Einen Tag nach dem letzten Bundesliga-Spiel dieser Saison heirateten Michael Butrej und Marion Diermeier. Die beiden gebürtigen Nürnberger werden in Braunschweig vor das Standesamt treten und fünf Tage später in ihrer Heimatstadt kirchlich getraut.

Nach seiner ausgezeichneten Leistung gegen den FC Remscheid, die er mit seinem ersten Tor für Eintracht krönte, wurde Viktor Pasko in die Kicker-Elf des Tages berufen.

EINTRACHT AKTUELL

eines
der vielen Produkte
unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Hinter dem Turme 7
3300 Braunschweig
Telefon 05 31 - 2 56 56 - 0
Telefax 05 31 - 2 56 56 - 12

Gestaltung
Layoutsatz
Mengensatz
Graphik- und Bildbearbeitung
Datenkonvertierung
DTP-Belichtung
Satzverwaltung

Geschäftsdrucksachen
Durchschreibesätze
Werbedrucksachen
Preislisten
Direktmailing
Broschüren
Kunstskataloge
Plakate

Druckweiterverarbeitung
Broschürenverarbeitung
Versandservice
Personalisierung
Postoptimierter Versand

Satz

Druck

Service



Oben von links: Masseur R. Schreiner, M. Blum, G. Dais, Th. Lasser, T. Stohn, S. Zahnleiter, W. Schanda, N. Hofmann. Mitte: Cheftrainer K. Toppmöller, Präsidiums-Mitglied für Sport Richard Wirth, O. Schmärer, M. Schnalke, M. Pehr, M. Dehoust, D. Winkler, A. Fellhauer, Co-Trainer V. Herr, Zeugwart R. Götz, Betreuer: E. Lang. Vorn: R. Hecker, U. Freiler, J. Kirsten, K. Laukkanen, A. Claus, R. Dickgießer, T. Wohler, N. Nachtweih.

Nur Trainer Klaus Toppmöller hat den Aufstieg schon sicher

Blickrichtung Bundesliga – beim SV Waldhof Mannheim schaut man seit drei Jahren nur nach oben. 1990 mußten die „Waldhof-Buben“ nach siebenjähriger Zugehörigkeit das Fußball-Oberhaus verlassen, und seither ist der angestrebte Wiederaufstieg das beherrschende Thema.

Der erste Versuch ging gründlich daneben. In der eingleisigen 2. Liga gelang 1990/91 nur Tabellenplatz sieben. Ein Jahr später – als die Liga geteilt war – kam man dem großen Vorhaben schon näher: Doch auch Platz zwei in der Süd-Aufstiegsgruppe reichte nicht.

ches Unterfangen, besonders unter dem Aspekt, daß die Waldhöfer bisher in Niedersachsen wahrlich noch keine Bäume ausreißen konnten. Beim Abstiegs-kandidaten VfL Osnabrück kassierten sie mit 0:6 ihre höchste Sai-

son-Niederlage, im Wolfsburg (1:2) und Hannover (1:3) gab es ebenfalls doppelte Punktverluste, in Meppen (0:0) und in Oldenburg (2:2) kam der Aufstiegsanwärter über Unentschieden nicht hinaus.



WIR SORGEN DAFÜR, DASS ES SICH IN BRAUNSCHWEIG GUT LEBEN LÄSST.

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke
Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (0531) 383-0

Grundsätzlich gilt für die Elf von Trainer Klaus Toppmöller, daß sie ausgesprochen unbeständig spielt. Ihre stärkste Phase hatten die Mannheimer unmittelbar nach der Winterpause. Neun Spiele hintereinander blieben sie damals ungeschlagen (16:2 Punkte), und am Ende dieser Serie durften sie sich als ganz heiße Erstliga-Kandidaten fühlen. Doch wenig später mußte dann schon wieder gezittert werden.

Der Trainer hat allerdings den Aufstieg schon geschafft. Klaus Toppmöller, dreifacher National-

SV Waldhof Mannheim

Gegründet: 11. April 1907

Anschrift:
Postfach 3104 46
6800 Mannheim 31
Telefon (06 21) 75 13 64
Telefax (06 21) 74 74 44

Präsident: Wilhelm Grüber jr.;
Vizepräsident: Walter Klos;
Präsidiumsmitglied für Sport: Richard Wirth; **Präsidiumsmitglied für Finanzen:** Manfred Göth; **Geschäftsführer:** Klaus Sinn; **Vereinsärzte:** Dr. Gerd Loßdörfer, Dr. Klaus Burger; **Masseur:** Robert Schreiner; **Co-Trainer:** Valentin Herr.

Vereinsfarben: Blau-Schwarz;
Spielkleidung: blau-schwarz gestreiftes Trikot, blaue Hose, blaue Stutzen oder weißes Jersey, weiße Stutzen und blaue Hose.

Mitglieder: 2.100. – **Sportarten:** Fußball, Tennis, Handball, Frauengymnastik.

spieler für den 1. FC Kaiserslautern, geht in der kommenden Saison zu Eintracht Frankfurt.

1. Bundesliga, das bleibt auch nach wie vor das persönliche Ziel eines ehemaligen Braunschweigers, mit dem es heute ein Wiedersehen gibt. Olaf Schmärer, der einstige Jugend-Nationalspieler, steht seit Saisonbeginn in Mannheimer Diensten. 1988 verließ er – gemeinsam mit Zwillingbruder Nils – die Eintracht. Beim VfB Stuttgart gelang ihm der ganz große Durchbruch nicht. In Mannheim bemüht er sich nun, wieder den erstklassigen Fußball zu erreichen, zuletzt gehörte er bei Waldhof allerdings nicht zur Stammbildung.



Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig

Der dritte Anlauf findet nun in dieser Saison statt. Und auch jetzt, am drittletzten Spieltag, steht noch immer nicht fest, ob man in Mannheim jubeln darf oder trauern muß. Ein Aufstiegsplatz in der Abschlusstabelle ist möglich, größte Bedeutung hat das Spiel gegen den Mitbewerber VfB Leipzig am kommenden Sonntag.

Doch erst einmal muß die Braunschweiger Hürde genommen werden. Ganz gewiß kein einfache

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Samstag, der 29. Mai 1993.

Zwischenwertung

Nach den bisherigen Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Milos Nedic

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitzer FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte	A	H	A	H	A	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H
G/R = gelb/rote Karte	0:1	2:0	1:1	1:3	1:1	1:0	1:1	1:0	3:0	0:0	1:1	0:2	1:0	0:1	1:0	1:3	0:1	0:4	4:2	1:2			
R = rote Karte																							
Hain																							
Lerch		3		4			3/G		3		3		3		2		2		3				
Buchheister		1/T		4/R					4		4		4		4				3				
Butrej		2		3/G									4		4		3		3				
Geilenkirchen		3/G		3/T			4				4		4		3		3		3				
Heskamp		3					3		3		3		3				3/G						
Hoffart		3					4		3/T										3				
Koçtürk							4																
Körper		2		3/G			3		2		2		3/G		2		3/G		3/T				
Kretschmer		3		4			4												3/G				
Loechelt																							
Lux																							
Mahjoubi		3		4			3/T		2/TG		2/T		3		2		4		3				
Metschies		2		4/GR			4/G		2		3/G		3		4/G		4/G		3				
Möller		4																					
Nedic				3			3/G		2		2		3/G		3/G		1/G		1/T				
Pasulko																	4		2/T				
Pfannkuch		3		3			3		2		2		3		3		3		3				
Probst				4			3/G		3/G		4		3/T		3/G		2		3				
Scheil																							
Schweska									3/T		4				3		5/R						
Türr				3			3		3		3		3		3/T		4						
Wiehle																							

Milos Nedic



In unserem Neuwagen-Programm laufen beliebte Familienserien und Aufregendes vom Sport.

Ihr Partner mit Herz

Holzberg GmbH

Hamburger Straße 23 · 3300 Braunschweig
 Telefon 05 31 / 38 81 80
 Fax 3 88 18 89



feldschlößchen



Waldhof Mannheim

- () Claus
- () Laukkanen
- () Blum
- () Dais
- () Dehoust
- () Dickgießer
- () Fellhauer
- () Freiler
- () Hecker
- () Hofmann
- () Kirsten
- () Lasser
- () Naawu
- () Nachtweih
- () Pehr
- () Schanda
- () Schmäler
- () Schnalke
- () Stohn
- () Winkler
- () Wohler

Prominenten-Tip



Wolfgang Krake,
Leiter der
Leichtathletik-
Abteilung und
Kenner der
Fußballszene,
ist Optimist.
Sein Tip:

2:1 für Eintracht

44. Spieltag: 25. 5. 1993

Eintracht – Waldhof Mannheim
Fortuna Düsseldorf – Stuttgarter Kickers
VfL Osnabrück – VfB Oldenburg
FC St. Pauli – SV Meppen
Hertha BSC Berlin – MSV Duisburg
SV Darmstadt 98 – FSV Mainz 05
VfB Leipzig – FC Carl Zeiss Jena
Wuppertaler SV – FC Remscheid
Fortuna Köln – Chemnitzer FC
SpVgg. Unterhaching – VfL Wolfsburg
FC Hansa Rostock – SC Freiburg
FC Homburg – Hannover 96

Tabelle vor dem 42. Spieltag

1. SC Freiburg	43	25	11	7	94:53	61:25
2. MSV Duisburg	43	21	14	8	62:37	56:30
3. VfB Leipzig	43	20	13	10	61:45	53:33
4. SV Waldhof Mannheim	43	21	11	11	63:49	53:33
5. Fortuna Köln	43	19	11	13	54:39	49:37
6. Hertha BSC Berlin	43	17	14	12	79:55	48:38
7. FC Chemnitz	43	18	11	14	59:51	47:39
8. FC Jena	43	17	12	14	61:54	46:40
9. SV Meppen	43	14	16	13	39:40	44:42
10. Hannover 96	43	14	16	13	56:58	44:42
11. FSV Mainz 05	43	16	12	15	49:51	44:42
12. Hansa Rostock	44	16	12	16	52:51	44:44
13. FC Homburg	43	13	16	14	49:50	42:44
14. VfL Wolfsburg	44	15	12	17	63:68	42:46
15. Wuppertaler SV	43	14	13	16	49:44	41:45
16. Stuttgarter Kickers	43	14	13	16	55:53	41:45
17. SpVgg. Unterhaching	43	14	11	18	53:63	39:47
18. Eintracht Braunschweig	43	14	10	19	62:71	38:48
19. FC St. Pauli	43	10	18	15	43:52	38:48
20. VfL Osnabrück	43	11	13	19	55:67	35:51
21. Fortuna Düsseldorf	43	11	12	20	43:57	34:52
22. VfB Oldenburg	43	11	10	22	53:84	32:54
23. SV Darmstadt 98	43	9	14	20	40:71	32:54
24. FC Remscheid	43	8	15	20	48:79	31:55

Der nächste Spieltag: 30. 5. 1993

FSV Mainz 05 – Eintracht, Hannover 96 – VfB Oldenburg, Stuttgarter Kickers – VfL Oldenburg, FC Freiburg – Fortuna Düsseldorf, VfL Wolfsburg – FC Hansa Rostock, Chemnitzer FC – SpVgg. Unterhaching, FC Remscheid – Fortuna Köln, FC Carl Zeiss Jena – Wuppertaler SV, Waldhof Mannheim – VfB Leipzig, MSV Duisburg – SV Darmstadt 98, SV Meppen – Hertha BSC Berlin, FC Homburg – FC St. Pauli.



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Buchheister
- () Butrej
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Kocktürk
- () Köpper
- () Kretschmer
- () Loechelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Metschies
- () Möller
- () Nedic
- () Pasulko
- () Pfannkuch
- () Probst
- () Scheil
- () Schweska
- () Türr
- () Wiehle

Das nächste Heimspiel

Sonntag, 6. 6. 93

15.00 Uhr

Eintracht

gegen

MSV Duisburg

feldschlößchen. Wir verstehen uns

1. Bundesliga: 33. Spieltag

1. FC Saarbrücken – VfB Stuttgart
Eintracht Frankfurt – 1. FC Kaiserslautern
Dynamo Dresden – Bayer Uerdingen
1. FC Köln – Schalke 04
Bayern München – VfL Bochum
Wattenscheid 09 – Karlsruher SC
Borussia Dortmund – Bayer Leverkusen
Borussia Mönchengladbach – 1. FC Nürnberg
Werder Bremen – Hamburger SV

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Bayern München	32	17	10	5	68:41	44:20
2. Werder Bremen	32	17	10	5	55:30	44:20
3. Borussia Dortmund	32	18	5	9	60:38	41:23
4. Eintracht Frankfurt	32	14	12	6	56:38	40:24
5. Bayer Leverkusen	32	12	12	8	58:44	36:28
6. Karlsruher SC	32	12	11	9	55:54	35:29
7. VfB Stuttgart	32	11	12	9	52:46	34:30
8. 1. FC Kaiserslautern	32	12	9	11	48:37	33:31
9. Borussia Mönchengladbach	32	12	9	11	57:54	33:31
10. FC Schalke 04	32	11	11	10	38:38	33:31
11. Hamburger SV	32	8	15	9	41:37	31:33
12. SG Wattenscheid 09	32	10	8	14	45:62	28:36
13. Dynamo Dresden	32	7	12	13	31:46	26:38
14. 1. FC Nürnberg	32	9	8	15	25:44	26:38
15. 1. FC Köln	32	11	3	18	39:50	25:39
16. VfL Bochum	32	7	10	15	41:48	24:40
17. 1. FC Saarbrücken	32	5	13	14	35:63	23:41
18. Bayer Uerdingen	32	6	8	18	34:68	20:44

Stehplatzverbot verschoben

Die Europäische Fußball-Union (UEFA) hat nicht zuletzt auf Initiative des DFB ihre Pläne verschoben, nach denen ab der kommenden Saison bei Europacup-Spielen der Kategorie A (mit hoher Sicherheitsstufe) nur noch Sitzplatzkarten verkauft werden dürfen. Diese Regelung soll nunmehr erst ab den Wettbewerben 1998/99 Gültigkeit ha-

ben. Die neuen Pläne der UEFA sehen vor, daß bis zu diesem Zeitpunkt noch 20 % der gesamten Stadionkapazität als Stehplätze verkauft werden dürfen. Bei den Spielen ohne Sicherheitsrisiko dürfen in der laufenden Saison 60 % der vorhandenen Stehplätze verkauft werden. In den darauffolgenden Spieljahren jeweils 10 % weniger.

Spiel gegen Legionäre

In einem Spiel der Nationalmannschaft gegen eine Auswahl der in Deutschland tätigen ausländischen Lizenzspieler will der DFB seine positive Einstellung zur Intergration von Ausländern dokumentieren. Diese Begegnung findet nunmehr am 5. Oktober 1993 im Augsburger Rosenaustadion statt. Zu dem Termin war ohnehin ein Lehrgang der Nationalmannschaft vorgesehen. Die Einnahmen des Spiels werden einem sozialen Zweck zur Verfügung gestellt.

Bereits am 11./12. Dezember 1992 setzten die 18 Vereine der Bundes-



Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

liga ein viel beachtetes Zeichen, als sie unter dem Motto „Friedlich miteinander“ eine Aktion gegen Ausländer-Feindlichkeit durchführten und statt der üblichen Trikotwerbung mit dem Slogan „Mein Freund ist Ausländer“ antraten.



Der Fotograf ist auf der Flucht ...

Die Herren ertrugen es mit Würde und standesgemäßem Lächeln, der Fotograf hatte seinen Schnappschuß. So geschehen am 17. April 1993 vor dem Bundesliga-Spiel Eintracht gegen VfL Osnabrück anläßlich der offiziellen Inspektion der DFB-Kommission mit Vertretern der Stadt Braunschweig und des Eintracht-Präsidiums. Daß den anwesenden Herren beim Anblick der Südkurve das Lachen nicht vergangen ist, dafür sorgte das Transparent unserer Fans.

Eintracht sucht Urlaubsvertretung für das Sekretariat

Wir suchen für die Zeit vom 16. Juni bis 18. Juli 1993
eine

Stenokontoristin,

die von Montag bis Freitag jeweils fünf Stunden
in unserer Geschäftsstelle die tägliche Post bearbeitet.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an,
wenn Sie Interesse haben.

Eintracht-Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210
3000 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 28 57

Eintracht sucht Betreuer mit Führerschein Kl. III für die 1. A-Jugend

Wir suchen für die Fußballsaison 93/94
einen

Fahrer für unseren Kleinbus,

der dreimal wöchentlich Jugendspieler aus dem südlichen
Niedersachsen zum Training abholt und wieder zurückfährt.
Eine kleine Aufwandsentschädigung ist möglich.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an,
wenn Sie Interesse haben.

Eintracht-Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210
3000 Braunschweig, Telefon (05 31) 3 28 57

Reisetip: 30. 5. Mainz

Anfahrt: Von der Autobahn Abfahrt Saarstraße am Mainzer Ring gut zu erreichen. Parkplätze direkt am Stadion und der Universität. Großes Parkhaus in der Nähe vom Hauptbahnhof. Von dort mit dem Bus – Linie 17, 19, 22, 6, 7, 15. Mit den gleichen Linien 10 Minuten vom Hauptbahnhof.

Stadion: Bruchwegstadion, am Dr.-Martin-Luther-King-Weg: 13 000 Plätze, davon 1400 Tribünen-Sitzplätze (alle überdacht), 5000 Stehplätze sind überdacht.

Achtung! Ab sofort!

Wollen Sie die Heimspiele Ihrer „Eintracht“ auf Video?

Dann bestellen Sie gleich oder nach dem Spiel in der Eintracht-Geschäftsstelle bzw. beim

„Eintracht-Video-Team“
Oberkamp 1, 3300 Braunschweig
Telefon (053 09) 23 02

PREISE:

(incl. Kassette / Versandkosten)

- 1. Spiel komplett 35,- DM
- 2. Ausschnitte 25,- DM

Aufzeichnungen erhalten Sie auf VHS-Kassette, nur gegen Vorkasse!

„Eintracht Video Team“

Eintrittspreise: Tribüne Reihe 4 – 10 27 DM, Reihe 1 – 3 25 DM, Stehplatz 11 DM – ermäßigt 8 DM, Schüler 8 DM.



Wer am weitesten schießt, gewinnt ein Golf-Cabrio für ein Jahr im Leasing. Vor jedem Heimspiel der Eintracht werden 77 Bälle in die Zuschauerränge geschossen.

Achtung: Sieben davon sind besonders gekennzeichnet. Wer einen Ball mit diesem Aufkleber



gefangen hat, ist als Kandidat für die Vorrunde in der Halbzeitpause dabei. Melden Sie sich dann bitte zehn Minuten vor der Halbzeitpause in der Geschäftsstelle.

Für das Finale qualifiziert:

Jens Wichmann, Braunschweig

Für das Halbfinale heute qualifiziert:

Olaf Runge, Braunschweig
Andreas Feder, Langelsheim
Nico Srock, Braunschweig
Olaf Westphal, Braunschweig
Marc Wiechert, Braunschweig
Rouven Lötke, Braunschweig

PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger:	26 m
Jürgen Mönig:	23,5 m
Gerhard Glogowski:	18 m
Hans Jäcker:	36,5 m
K.-M. Schlüter:	17,8 m
Dirk Schaper:	13,7 m
Jens Wolter:	43 m
Dr. R. Zirbeck:	32,5 m
Ditmar Backhaus:	17 m
OB Werner Steffens:	26,3 m

Endspurt in der 2. Liga

14. Wolfsburg 63:68 42:46

25. 5. Unterhaching A
6. 6. Düsseldorf A

15. Wuppertal 49:44 41:45

26. 5. Remscheid
30. 5. Jena
6. 6. Mannheim

16. Stuttg. K. 55:53 41

26. 5. Düsseldorf
30. 5. Osnabrück
6. 6. Oldenburg

17. Unterhaching 53:63 39:

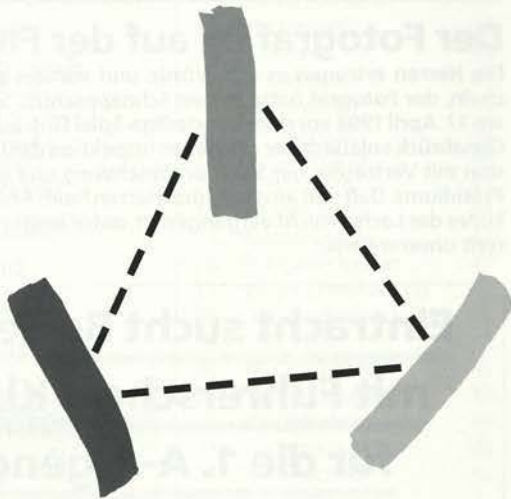
25. 5. Wolfsburg
30. 5. Chemnitz
6. 6. Remscheid

18. Eintracht 62:71 38:

25. 5. Mannheim
30. 5. Mainz
6. 6. Duisburg

19. St. Pauli 43:52 38:45

25. 5. Meppen
30. 5. Homburg
6. 6. Hannover



Die drei Richtigen für Sie.

Die NORD/LB, die Öffentliche und die LBS arbeiten seit jeher als Team zusammen. Ein Finanzverbund aus Tradition. Kompetent und kundenorientiert. Das bedeutet für Sie: Die Leistung von drei starken Partnern. Erfahrung mal drei. Das Wissen einer ganzen Gruppe. Von Fachleuten, die sich in ihrer Beratung ergänzen. Ein Team, das in seiner Größe und Vielseitigkeit die Nr. 1 in der Region ist. Damit haben Sie die Sicherheit, die drei richtigen Partner für sich arbeiten zu lassen.

NORD/LB · ÖFFENTLICHE · LBS
Ihre regionale Finanzgruppe



„Wir sind ein sehr harmonisches Team, das ist auch ein Grund für unsere Erfolge!“

– Interview mit Wolfgang Krake –

? Wenn Eintrachts Leichtathleten nach vorn schauen, können Sie sich auf eine supermoderne Leichtathletikanlage freuen. Welche Erwartungen knüpfen Sie daran?

! Zunächst hoffen wir, daß nun endlich Taten folgen und schnellstens mit den Sanierungsarbeiten im Stadion und der damit verbundenen Erneuerung der Leichtathletikanlage begonnen wird. Nicht nur wir Eintrachtler werden von

mannschaft der Männer zu nennen. Die Mannschaft liegt in der aktuellen Tabelle auf dem 11. Platz. Bei 17 Wettkampfdisziplinen, die bei einem Bundesligakampf mit drei Athleten besetzt werden müssen, hätte ein einzelner Verein aus Braunschweig keine Chance, sich so weit vorn zu platzieren.

? Die Hochburgen der deutschen Leichtathletik liegen sicher nicht in Braunschweig. Dennoch ist immer wieder er-

wicklung in den Schülerklassen. Hier werden die Gruppen zu unserer Freude immer größer. Der Zulauf nach Fertigstellung der Leichtathletikanlage wird wahrscheinlich nochmals zunehmen. Im Augenblick schrecken aber noch viele Eltern nach Besichtigung der Leichtathletikanlage davor zurück, ihre Kinder zu uns zu schicken. Auf dieser Anlage ist ihnen die Verletzungsgefahr für ihre Kinder einfach zu groß.

? Was haben Sie Kindern und Schülern anzubieten, um Leichtathletik bei der Eintracht interessant zu machen?

! An drei Tagen in der Woche bieten wir den Kindern Übungsstunden an. Die Kleinsten – die Jüngsten sind fünf Jahre – werden spielerisch auf die leichtathletischen Disziplinen vorbereitet. Für die etwas älteren Kinder geht es aber schon speziell an die Schulung und Ausbildung mit Sicht auf die Wettbewerbe entsprechend ihrer Altersklasse.



Wolfgang Krake leitet seit vielen Jahren ehrenamtlich die Leichtathletikabteilung.

? Sie haben davon gesprochen, daß Sie über erstklassige Trainer verfügen. Wie ist die Situation bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern?

! Mit zwei Worten – sehr gut! Ich bin in der überaus glücklichen Lage, alle 19 Vorstands- und Betreuerposten besetzen zu können. Das schönste ist, daß es auch ein sehr harmonisches Team ist, in dem auch mal einer für den anderen einspringt. Vielleicht ist das auch ein Grund für unsere Erfolge und ein Grund, warum Athleten gern zu Eintracht kommen.

Exklusiv nur für Eintracht-Mitglieder

EINTRACHT-SAUNA 6,- DM

Damen dienstags ab 18 Uhr

Herren mittwochs ab 17 Uhr

Anmeldungen bitte über die Geschäftsstelle.

dieser neuen Anlage profitieren, sondern die gesamte Leichtathletik in Braunschweig. Wir können uns dann wieder um die Ausrichtung einer Meisterschaft bemühen oder können nationale und internationale Sportfeste veranstalten. In Braunschweig ist das ja im Augenblick nicht möglich. Wichtig für uns Eintrachtler ist natürlich auch, daß wir nicht mehr auf drei verschiedenen Sportanlagen trainieren müssen. Dann würde das Stadion ein Treffpunkt für alle Trainingsgruppen. Dadurch erhoffen wir uns einen ganz erheblichen Mitgliederzuwachs, besonders im Schüler- und Jugendbereich.

? Braunschweigs Leichtathleten üben ihren Leistungssport in einer Leichtathletikmannschaft aus. Welche Gründe gab es, sich in einer LG zusammenzuschließen?

! Nicht alle Braunschweiger Vereine mit einer Leichtathletikabteilung sind Mitglied der LG. Die aber zur Zeit leistungsstärksten Vereine wie der MTV, PSV, Victoria, Wagum und natürlich wir von Eintracht gehören zu dieser LG. Gegründet wurde die LG 1978 mit der Zielsetzung, die Leichtathletik in Braunschweig zu fördern, und mit dem Gedanken, in Mannschafts- sowie Staffeltwettbewerben überregional ein Wort mitzureden. Als Beispiel ist da die Bundesliga-

staunlich, daß auch bei uns Talente in den Blickpunkt des Interesses treten. Worauf führen Sie diese erfreuliche Tatsache zurück?

! Wir beschäftigen bei Eintracht neun lizenzierte Trainer und Übungsleiter, die selber einmal aktiv waren oder noch sind. Zwei unserer Trainer haben den A-Trainerschein für den Bereich Wurf, Sprung und Mehrkampf. Allein fünf sind im Jugend- und Schülerbereich tätig, wo ja bekanntlich der Grundstein für den späteren Erfolg gelegt wird. Es spricht sich in Leichtathletikkreisen herum, daß unsere Trainer seit Jahren gute, erfolgreiche Arbeit leisten. Ein Grund, warum talentierte Athleten aus umliegenden Kreisen und die Studenten zu uns wechseln.

? Man liest immer häufiger, daß es in nahezu allen Sportarten an Nachwuchs fehlt. Wie ist die Situation bei Eintrachts Leichtathleten?

! Hier geht es uns wie in allen anderen Sportarten. Speziell in den Altersklassen zwischen 15 und 19 Jahren sieht es im Augenblick nicht besonders gut aus. Die Leistungen unserer Aktiven in diesen Altersklassen sind zwar ganz gut, aber etwas mehr könnten es schon sein. Erfreulicher ist da schon die Ent-

SEIT 1887
Gebr. Ring
JUWELIERE
DAMM 18
3300 BRAUNSCHWEIG
RUF (05 31) 4 58 82



**UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...**



Eintrachts Oberliga-Jugend kann zufrieden sein.

Gute Nachwuchsarbeit

Auch im Spieljahr 1992/93 konnte die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre bestätigt werden.

Obwohl mit Rang 4 in der Jugend-Oberliga Nord die Platzierung im

Vergleich zum Vorjahr um einen Platz schlechter ausfiel, erfüllte die junge Mannschaft die Erwartungen.

Die primäre Zielstellung, Spieler für den Profi- bzw. Amateurbereich

reich anzubieten, wurde erfüllt. Özkan Koctürk erhielt bereits während der 2. Halbserie erste Bewährungsproben in der Bundesliga.

Ingo Vandrejke wird Vertragsamateur. Auch Garip Capin liegt ein Angebot vor. Nicht zuletzt



Zwei, ohne die Eintracht A-Jugend kaum erfolgreich wäre: Wolfgang Lorenz (oben), „Jumbo“ Weisheit



muß erwähnt werden, daß mehrere Spieler in Auswahlmannschaften des NFV zum Einsatz kamen.

Mit Lars Conrad erhielt nach langer Zeit wieder ein Spieler der „Eintracht“ eine Einladung zu einem DFB-Lehrgang U 15.

Der Mannschaft und ihrem Trainer wünsche ich für die nächste Saison viel Erfolg. Sie kann sicher ganz oben mitspielen. Ich selbst freue mich sehr auf meine Aufgabe im Leistungsbereich der Eintracht.

R. Conrad

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G.	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchthandel	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	ABmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsutter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilseeder Mischwerke Ilseede
Hansa Geb.-Reinigung	Schubert Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	NORD/LB · LBS Öffentl. Versicherung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		

Eintracht 100



Eintracht
BRAUNSCHWEIG

Präsident:
Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:
Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:
Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:
Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

**Sachwalter aller
Amateur-Sportbereiche:**
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Eishockey

Saisonstart September

Nachdem der Ligaausschuß des Deutschen Eishockey-Bundes Eintracht die Spielzulassung für die kommende Saison ohne Einschränkungen und Auflagen erteilt hat, dürfen wir uns ab Mitte September wieder auf spannendes Eishockey in der Eissporthalle am Schützenplatz freuen.

Eintracht spielt in der Regionalliga, in der voraussichtlich 16 Vereine dem Puck nachjagen. Nach der Vorrunde werden die ersten acht um den Aufstieg zur Oberliga spielen.

Fußball

2. Amateure am Ziel

Vor einem Jahr gab kaum einer einen Pfifferling für die 2. Amateure von Eintracht. Die Mannschaft war abgestiegen. Die Spieler hatten den Verein verlassen. Doch mit einer neuen Führung gab es neue Perspektiven und ein klares Ziel: Durchmarsch aus der 1. Kreisklasse zurück in die Bezirksklasse. Unter dem neuen Trainer Detlef Thormeyer gelang

der große Sprung. Von Anfang dominierte die 2. Amateurmanschaft in der 1. Kreisklasse und bereits drei Tage vor Ablauf der Saison stand fest: Souveräner Erster und Aufsteiger in die Bezirksklasse Eintrachts 2. Amateure. Heute Abend vor dem Bundesligaspiel sollen Aktive und Betreuer geehrt werden.

Wasserball

1. Herren knapp gescheitert

Wenn nicht noch Wunder geschehen, ist für die Wasserballer der Braunschweiger Eintracht der Zug zur ersten Liga abgefahren. Ein 7:7 daheim gegen Uerdingen und knappe 5:6 Niederlage gegen Düsseldorf begruben die Hoffnungen der Kroner-Schützlinge.

Bei genauem Hinschauen muß man feststellen, daß die Mannschaft den Ansprüchen einer ersten Liga noch nicht gewachsen scheint. Wichtige Kriterien können derzeit nicht erfüllt werden, führen zwangsläufig zu einer Inkonsistenz der Leistung über die Saisondistanz von fast sechs Monaten.

Basketball

Oldies auf Platz 4

Einen überraschenden vierten Platz belegte das Basketballteam der BBG Eintracht / USC verstärkt durch Heinz Hamm vom Post SV



Die auf der Titelseite der letzten Eintracht-Zeitung gezeigten Souvenirs fanden so großen Beifall, daß nur noch einige wenige Exemplare zur Verfügung stehen. Das neue Sweat-Shirt, das Thomas Möller auf dem Foto trug, gehört zu einer neuen Kollektion, die wir mit Beginn der neuen Saison anbieten werden.



Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

bei den Deutschen Bestenkämpfen der Super-Oldies (über 55) im Berliner Sportforum.

Die Braunschweiger hatten sich durch einen kaum erwarteten 28:25-Erfolg gegen den früheren Titelträger Wuppertal die Teilnahme am Halbfinale gesichert, scheiterten da aber unter Wert an der Hamburger Auswahl. Verletzungsbedingte Personalprobleme – das Turnier stellte mit vier Spielen an einem Tag einen Härtestest erster Ordnung dar – gab es im Kampf um Platz drei eine 10:20-Niederlage gegen Düsseldorf.

Sieger wurde wie im Vorjahr das Team aus Berlin mit 18:15 im Finale gegen Hamburg. MTV Wolfenbüttel scheiterte in der Vorrunde mit einer 15:17-Niederlage gegen Düsseldorf und wurde am Ende Sechster.

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turme 7, 3300 Braunschweig.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:
Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:
Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereinsportwart:
Helmut Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:
Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwart:
Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:
Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Böning
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 63 29 3



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 %* p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G Bank



Eintracht

18. Jahrgang, Nr. 23

aktuell

● 70 Jahre
Stadion: S. 10

● Bilanz der
1. und 3. Amateure

● Heute gilt's:
Sekt oder Selters

Sonntag, 6. 6. 93
15.00 Uhr

**MSV
Duisburg**

● Großes Finale
der Glorreichen 7

● Wer gewinnt
den Holzberg-Cup?

● FIFA plant
neue Regeln: S. 7



Endlich sein erstes Tor für die Eintracht! Darüber konnte sich Milos Nedic im Spiel gegen den FC Remscheid freuen. Drücken wir ihm die Daumen, daß er heute nochmals besonderen Grund zum Jubeln hat...

NEU IM PROGRAMM
- ohne Abbildung -
Menschen in den Or

– ohne Abbildung –
– Wappen

NEU IM PROGRAMM
– ohne Abbildung –
Jeweils mit gesticktem Eintracht-Wappen in den Originalfarben:
Badetuch (70 x 140 cm) 34,80 DM
Handtuch (50 x 100 cm) 19,80 DM

- Badetuch (70 x 140 cm) 34,80 DM
- Handtuch in Geschenkpäckung (50 x 100 cm) 19,80 DM
- Gästetuch (30 x 50 cm) 9,80 DM
- Schweißband 4,80 DM



Eintracht-Souvenirs: in der Geschäftsstelle und am Fan-Shop. Kugelschreiber (1 DM), Aufkleber (1 DM), Feuerzeug (1,50), Schlüsselanhänger (4 DM), Poster (5 DM), Eintracht-Finger (6 DM), Eintracht-Wedel (6 DM), Eintracht-Aufnäher (6 DM), Vereinsnadel (6 DM), 13teiliges Aufkleber-Set (9,80 DM), Autogramm-Poster (10 DM), Wimpelkette (10 DM), Mini-Dreß (12,50 DM), kleiner Seidenwimpel (12,50 DM), kleiner beidseitig bedruckter Wimpel (13,50 DM), großer Wimpel (18,50 DM), Eintracht-Fahne (15 DM), Zipfelmütze (12,50 DM), Ballon-Mütze (14,50 DM), Eintracht-Schirm (15 DM), Eintracht-Schal (18,50 DM), Krawatte (28,50 DM), Autogramm-Ball (40 DM), weiße, blaue und gelbe T-Shirts (17,50 DM), weiße und blaue Polo-Shirts (30 DM), weiße und blaue Sweat-Shirts (33 DM), weiße und blaue Jogging-Hosen (33 DM), weiße und blaue Jogging-Anzüge (66 DM). Oder wie wäre es mit einem Gutschein für Eintrittskarten oder Souvenirs ...

*Sehr verehrte Zuschauer,
liebe Freunde unserer Eintracht,*

als ich am 23. März 1987 in das Präsidentenamt der Braunschweiger Eintracht gewählt worden bin, war die damalige sportliche Situation der Profimannschaft mit der heutigen vergleichbar.

Nun, 1987 mußte der Abstieg in die Amateuroberliga Nord hingenommen werden. Für alle Verantwortlichen im Verein bedeutete dieser Einschnitt auch die große Chance, ein neues Umfeld und veränderte Strukturen aufzubauen, um die Wiederherstellung von Identifikation und Begeisterung für die Eintracht zu erreichen.

Der Verein hat ohne Zweifel in den letzten Jahren an innerer Festigkeit und Profil gewonnen. Sicherlich haben die zahlreichen sportlichen Erfolge in dieser Zeit erheblich dazu beigetragen, wie auch die Millioneninvestitionen in den Kunstrasenplatz, zwei neue Fußballplätze, Umbauten von Geschäftsstelle, Kraftraum, VIP-Raum, Kabinen und die Teilsanierung des Tennisheims sowie die Schaffung neuer Organisationsstrukturen mittels eigener EDV-Anlagen, sich sehr positiv ausgewirkt haben. Natürlich sind auch die herausragenden sportlichen Ereignisse in den letzten 6 Jahren noch in guter



Erinnerung. Beispielhaft und ohne Anspruch auf Vollständigkeit möchte ich doch einige aufzählen: Aufstieg der Profis in die 2. Bundesliga 1988, 9. Platz 1989 und 7. Platz 1990. Im Pokal der 3:2-Sieg 1989 im Westfalenstadion in Dortmund gegen den damaligen deutschen Pokalsieger Borussia Dortmund, Erreichen des Pokalhalbfinals gegen Werder Bremen im März 1990, die A-Jugend wurde 1992 deutscher Vizepokalsieger und erreichte 1991 das Halbfinale in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft.

Vier Hockey-Damen von Eintracht Braunschweig kamen von der Olympiade '92 in Barcelona als Silbermedaillengewinnerinnen zurück.

Leider haben sich mein Wunsch und meine Zielvorstellung, auch mit den Profis in die Erstklassigkeit zurückzukehren, nicht erfüllt. Dennoch bin ich überzeugt, daß diese Region, die Zuschauer und Fans eine gute Basis dafür geben könnten. Heute jedoch kann unser aller Wunsch und Ziel nur sein, durch einen Sieg über den MSV Duisburg, dem unsere herzlichen Glückwünsche zum Aufstieg in die 1. Liga gelten, die 2. Bundesliga zu halten.

Sie, verehrte Zuschauer, können mit Ihrer Unterstützung der Mannschaft wertvolle Hilfe geben. Ich danke Ihnen, den Freunden und Fans für Ihre Geduld und sympathische Begeisterung für unsere Mannschaft in der Saison 1992/93.

Unser Ziel für die neue Saison wird auch weiterhin sein, Ihnen attraktiven, hoffentlich jedoch erfolgreichen Fußball anbieten zu können. Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für Sie,

Ihr

EINTRACHT AKTUELL

eines
der vielen Produkte
unseres Hauses

Ruth
Satz Druck Service

Hinter dem Turme 7
3300 Braunschweig
Telefon 05 31 - 2 56 56 - 0
Telefax 05 31 - 2 56 56 - 12

Gestaltung
Layoutsatz
Mengensatz
Graphik- und Bildbearbeitung
Datenkonvertierung
DTP-Belichtung
Satzverwaltung

Geschäftsdrucksachen
Durchschreibesätze
Werbedrucksachen
Preislisten
Direktmailing
Broschüren
Kunst Kataloge
Plakate

Druckweiterverarbeitung
Broschürenverarbeitung
Versandservice
Personalisierung
Postoptimierter Versand

Satz

Druck

Service



Oben von links: Preetz, Tarnat, Nijhuis, Hopp, Sailer, Bontchev, Becker, Westerbeek, Seitz. **Mitte:** Co-Trainer Merheim, Arzt Dr. Shencoru, Notthoff, Böger, Puszamszies, Struckmann, Gielchen, Minkwitz, Tebeck, Arzt Dr. Hellen, Trainer Reinders (inzwischen von Ewald Lienen abgelöst). **Vorne:** Zeugwart Kasten, Zeugwart Ricken, Zeugwart Piwonski, Papic, Harforth, Kellermann, Rollmann, Macherey, Steininger, Schmidt, Masseur Hinkelmann, Masseur Garcia.

Glückwunsch an die Duisburger: Der Wiederaufstieg ist geschafft

Bravo MSV! Bereits einen Spieltag vor dem Ende dieser Saison erreichten die Duisburger ihr großes Ziel. Zu Pfingsten feierten sie den Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga. Herzlichen Glückwunsch!

Ein Tor reichte ...

Daß der Sieg im entscheidenden Spiel gegen Absteiger Darmstadt 98 mit 1:0 nur knapp ausfiel, daß die Leistungen in dieser Partie keineswegs erstklassig waren – das alles störte den Jubel an der Wedau nicht. Bedeutung hatten nur die zwei Punkte, die zum Aufstieg noch fehlten.

Die Duisburger betreten kein Neuland, wenn sie ab August in der 1. Liga auflaufen. Schon zwei Jahrzehnte im Fußball-Oberhaus hat der MSV hinter sich.

Doch danach ging's wieder bergauf. Und 1991 gelang erstmals die Rückkehr in die 1. Bundesliga. Das Gastspiel dauerte nur ein Jahr, dem Aufstieg folgte der sofortige Abstieg.

Aber die Duisburger ließen sich dadurch nicht demoralisieren. Sie planten die sofortige Rückkehr in die Erstklassigkeit, und im Gegensatz zu den Mitabsteigern von

1992, Hansa Rostock und Fortuna Düsseldorf, verstanden sie es auch, ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Zu Saisonbeginn wurden für über drei Millionen DM neue Spieler verpflichtet. Darunter so wichtige Leute wie Torwart Jürgen Rollmann (zuvor Werder Bremen) und Torjäger Michael Preetz (1. FC Saarbrücken).



WIR SORGEN DAFÜR, DASS ES SICH IN BRAUNSCHWEIG GUT LEBEN LÄSST.

mit Fernwärme – Strom – Gas – Wasser – Personen-Nahverkehr.

Stadtwerke
Braunschweig
WORAUF SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN

Stadtwerke Braunschweig, Taubenstraße 7, 3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 383-0

Erst Reinders, dann Lienen

Einen großen Teil des Weges zum Erstliga-Comeback gestaltete auch der Ex-Braunschweiger Uwe Reinders mit. Im April 1992 verpflichtet, formte er das neue, verjüngte MSV-Team. Doch nach 32 Spieltagen kam Ende März die Trennung.

Seither trägt Ewald Lienen die Verantwortung. Als Profi und als Amateurtrainer machte sich der 39-jährige bereits einen Namen beim MSV, als Aufstiegs-Trainer

MSV Duisburg

Gegründet:
17. September 1902

Anschrift:
Westender Straße 38 – 41
4100 Duisburg
Tel. (02 03) 4 85 77, 4 28 07 67
Telefax (02 03) 42 32 24

Deutscher

Amateurmeister: 1987

Präsident: Dieter Fischdick;

Vizepräsident: Lothar Niemeyer;

Schatzmeister: Rainer Köppen;

Geschäftsführer: Dirk Keiper;

Fußball-Amateurabteilung: Rainer Eichler;

Jugend- und Amateursportkoordinator: Ewald Lienen;

Fußballjugend: Helmut Golz;

Vereinsärzte: Dr. Udo Helten, Dr. Fedadu Shencoru;

Masseur: Heinz Hinkelmann;

Co-Trainer: Gerd Merheim.

Vereinsfarben: Blau-Weiß;

Spielkleidung: blau-weiß gestreiftes Hemd, weiße Hosen, weiße Stutzen – oder ganz in Rot.

Mitglieder: 2.604. – **Sportarten:** Fußball, Leichtathletik, Turnen, Handball, Hockey, Judo, Volleyball.

hat er soeben ein besonders wichtiges Kapitel der Vereinsgeschichte mitgeschrieben.

MSV will heute gewinnen

In Duisburg laufen die Planungen für die 1. Liga auf Hochtouren. Aber dennoch ist das heutige letzte Spiel mehr als nur eine lästige Pflichtübung, die quasi mit links zu erledigen ist. Denn einerseits würde es ein Mann wie Lienen nie zulassen, daß sein Team mit lascher Einstellung den Kampf um den Klassenerhalt beeinflusst, und andererseits wartet der neue MSV-Trainer immer noch auf den ersten Auswärtssieg unter seiner Regie.

m
Milkau

Konditorei – Bäckerei
12 x in Braunschweig

Gleich bei der Bundesliga-Gründung war er dabei, überraschte 1963/64 mit der Vizemeisterschaft. Nach 19 Jahren erfolgte der Abstieg, dem sich weitere drei Jahre später das absolute Tief anschloß: von 1986 bis 1988 klickte der MSV nur in der Oberliga.

Holzberg-Spielerpokal

Wählen Sie Eintrachts Spieler der Saison. Entscheiden Sie mit, wer Nachfolger von Oliver Lerch wird, der in der Saison 91/92 den begehrten Cup gewann. Tragen Sie in die nebenstehende Tabelle Ihre Bewertung für jeden Spieler des heutigen Heimspiels ein (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

Trennen Sie dann die Seite einfach heraus und geben Sie Ihren Vorschlag in der Eintracht-Geschäftsstelle ab oder schicken Sie ihn per Post an Eintracht Braunschweig, Hamburger Straße 210, 3300 Braunschweig.

Übrigens: Wenn Sie diese Seite nicht zerschneiden möchten, schreiben Sie Ihre Vorschläge einfach auf eine Postkarte.

Unter allen Einsendern verlosen wir den Teilnehmer, der bei der Überreichung des Holzberg-Pokals zu Beginn der nächsten Saison unmittelbar dabei sein wird.

Abgabe- bzw. Einsendeschluß ist Samstag, der 12. Juni 1993.

Zwischenwertung

Nach den bisherigen Spielen führt in der Wertung des Holzberg-Spielerpokals:

Milos Nedic

T = Tore	SV Meppen	FC Homburg	FC St. Pauli	Hertha BSC	Darmstadt 98	Hannover 96	VfB Leipzig	Wuppertaler SV	Fortuna Köln	SpVgg Unterhaching	FC Hansa Rostock	Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Stuttgarter Kickers	SC Freiburg	VfL Wolfsburg	Chemnitz FC	FC Remscheid	FC Jena	Waldhof Mannheim	Mainz 05	MSV Duisburg
G = Gelbe Karte	A	H	A	H	A	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H
G/R = gelb/rote Karte	0:1	2:0	1:1	1:3	1:1	1:0	1:1	1:0	3:0	0:0	1:1	0:2	1:0	0:1	1:0	1:3	0:1	0:4	4:2	1:2	0:0	2:0	
R = rote Karte																							
Hain																							
Lerch		3		4			3/G		3		3		3		2		2		3		3		
Buchheister		1/TT		4/R					4		4		4		4				3		2/G		
Butrej		2		3/G									4		4		3		3		3		
Geilenkirchen		3/G		3/T			4				4		4		3		3		3		4		
Heskamp		3					3		3		3		3				3/G						
Hoffart		3					4		3/T										3				
Koctürk							4																
Köpfer		2		3/G			3		2		2		3/G		2		3/G		3/T		2		
Kretschmer		3		4			4												3/G		4		
Loechelt																							
Lux																							
Mahjoubi		3		4			3/T		2/TG		2/T		3		2		4		3		4		
Metschies		2		4/GR			4/G		2		3/G		3		4/G		4/G		3		3		
Möller		4																					
Nedic				3			3/G		2		2		3/G		3/G		1/G		1/T		2/G		
Pasulko																	4		2/T		3		
Pfannkuch		3		3			3		2		2		3		3		3		3		3		
Probst				4			3/G		3/G		4		3/T		3/G		2		3		3		
Scheil																							
Schweska									3/T		4				3		5/R						
Türr				3			3		3		3		3		3/T		4				4		
Wiehle																							



feldschlößchen



MSV Duisburg

- () Macherey
- () Rollmann
- () Azzouzi
- () Becker
- () Böger
- () Bontchev
- () Gielchen
- () Harforth
- () Minkwitz
- () Nijhuis
- () Notthoff
- () Papic
- () Preetz
- () Sailer
- () Schmidt
- () Seitz
- () Steininger
- () Struckmann
- () Tarnat
- () Westerbeek

Prominenten-Tip



Uwe Reinders,
Ex-Trainer
des MSV und
der Eintracht,
wünscht den
Braunschweigern
zwei Punkte.
Sein Tip:

1:0 für Eintracht

46. Spieltag: 6. 6. 1993

Eintracht – MSV Duisburg
Hertha BSC Berlin – FC Homburg
SV Darmstadt 98 – SV Meppen
VfB Leipzig – FSV Mainz 05
Wuppertaler SV – Waldhof Mannheim
Fortuna Köln – FC Carl Zeiss Jena
SpVgg. Unterhaching – FC Remscheid
FC Hansa Rostock – Chemnitzer FC
Fortuna Düsseldorf – VfL Wolfsburg
VfL Osnabrück – SC Freiburg
FC St. Pauli – Hannover 96
VfB Oldenburg – Stuttgarter Kickers

FAIR GEHT VOR

Tabelle vor dem 46. Spieltag

1. SC Freiburg	45	27	11	7	100:54	65:25
2. MSV Duisburg	45	22	14	9	63:39	58:32
3. VfB Leipzig	45	21	14	10	64:45	56:34
4. SV Waldhof Mannheim	45	21	13	11	63:49	55:35
5. Hertha BSC Berlin	45	18	15	12	81:55	51:39
6. Fortuna Köln	45	19	12	14	55:42	50:40
7. FC Chemnitz	45	19	12	14	64:54	50:49
8. FC Jena	45	18	12	15	64:58	48:42
9. Hannover 96	45	16	16	13	60:59	48:42
10. FSV Mainz 05	45	17	12	16	54:56	46:44
11. SV Meppen	45	14	17	14	39:43	45:45
12. Hansa Rostock	45	16	12	17	52:52	44:46
13. Wuppertaler SV	45	15	13	17	51:47	43:47
14. Stuttgarter Kickers	45	15	13	17	58:56	43:47
15. FC Homburg	45	13	17	15	50:52	43:47
16. VfL Wolfsburg	45	15	13	17	63:68	43:47
17. FC St. Pauli	45	11	19	15	46:52	41:49
18. Eintracht Braunschweig	45	15	11	19	64:71	41:49
19. SpVgg. Unterhaching	45	14	12	19	55:67	40:50
20. VfL Osnabrück	45	13	13	19	60:70	39:51
21. Fortuna Düsseldorf	45	11	12	22	44:63	34:56
22. FC Remscheid	45	9	15	21	50:80	33:57
23. VfB Oldenburg	45	11	10	24	54:88	32:58
24. SV Darmstadt 98	45	9	14	22	43:77	32:58



Eintracht Braunschweig

- () Hain
- () Lerch
- () Buchheister
- () Butrej
- () Geilenkirchen
- () Heskamp
- () Hoffart
- () Koctürk
- () Köpper
- () Kretschmer
- () Loehelt
- () Lux
- () Mahjoubi
- () Metschies
- () Möller
- () Nedic
- () Pasulko
- () Pfannkuch
- () Probst
- () Scheil
- () Schweska
- () Türr
- () Wiehle

*Wir wünschen Ihnen
einen schönen Urlaub
und würden uns
freuen, Sie auch in
der kommenden
Saison im Eintracht-
Stadion begrüßen
zu dürfen!*

**BTSV Eintracht
von 1895 e.V.**

feldschlößchen. Wir verstehen uns

1. Bundesliga: 34. Spieltag

Hamburger SV – Eintracht Frankfurt

1. FC Nürnberg – 1. FC Saarbrücken

Bayer Leverkusen – Borussia Mönchengladbach

Karlsruher SC – Borussia Dortmund

VfL Bochum – Wattenscheid 09

Schalke 04 – Bayern München

Bayer Uerdingen – 1. FC Köln

1. FC Kaiserslautern – Dynamo Dresden

VfB Stuttgart – Werder Bremen

Tabelle der 1. Bundesliga

1. Werder Bremen	33	18	10	5	60:30	46:20
2. Bayern München	33	18	10	5	71:42	46:20
3. Eintracht Frankfurt	33	15	12	6	59:38	42:24
4. Borussia Dortmund	33	18	5	10	61:40	41:25
5. Bayer Leverkusen	33	13	12	8	60:45	38:28
6. Karlsruher SC	33	13	11	9	57:54	37:29
7. VfB Stuttgart	33	12	12	9	56:47	36:30
8. Borussia Mönchengladbach	33	13	9	11	59:55	35:31
9. 1. FC Kaiserslautern	33	12	9	12	48:40	33:33
10. FC Schalke 04	33	11	11	11	39:40	33:33
11. Hamburger SV	33	8	15	10	41:42	31:35
12. SG Wattenscheid 09	33	10	8	15	45:64	28:38
13. 1. FC Köln	33	12	3	18	41:51	27:39
14. Dynamo Dresden	33	7	13	13	32:47	27:39
15. 1. FC Nürnberg	33	9	8	16	26:46	26:40
16. VfL Bochum	33	7	10	16	42:51	24:42
17. 1. FC Saarbrücken	33	5	13	15	36:67	23:43
18. Bayer Uerdingen	33	6	9	18	35:69	21:45

FIFA befaßt sich mit Regeländerungen

Regeln und Reglementierungen im Fußball sind wieder einmal in Bewegung geraten. In der FIFA stehen derzeit gleich drei Veränderungen zur Debatte.

Eine hat sogar schon die wichtigste Hürde genommen. Das „Internationale Board“, die FIFA-Regelkommission, gab den Trainern mehr Spielraum für ihre Arbeit am Spielfeldrand.

Ab 1. Juli 1993 ist das „Coaching“ am Spielfeldrand erlaubt. Trainer dürfen künftig also an der Seitenlinie Einfluß auf ihre Spieler ausüben. Voraussetzung ist, so sagt die FIFA, daß sie sich dabei sportlich einwandfrei betragen. Außerdem wird noch eine sogenannte „Technische Zone“ festgelegt, ein begrenztes Gebiet zwischen Trainerbank und Seitenlinie, in dem das „Coaching“ erlaubt ist.

In der Experimentierphase bleibt weiterhin der „Sudden Death“ (Beendigung eines unentschiede-

nen Spiels, sobald in der Verlängerung ein Tor erzielt wird). Bei der Junioren-Weltmeisterschaft (U 21) in Australien stand der „Sudden Death“ erstmals auf dem Programm, nur ein einziges Mal (Spiel Uruguay – Australien) wurde auf die neue Art und Weise ein Sieger ermittelt.

Der „Sudden Death“ wird abermals Ende August / Anfang September bei der U 17-Weltmeisterschaft in Japan erprobt. Dort steht dann auch eine andere, bedeutsame Regeländerung erstmals auf dem Prüfstand. Statt der Einwürfe wird es „Eintritte“ (Kick-in) geben.

Wie der bisherige Einwurf wird der Kick-in von der Seitenlinie aus durchgeführt. Vor der Ausführung muß der Ball ruhen. Der ausführende Spieler kann ihn erst ein zweites Mal spielen, wenn zuvor ein anderer Spieler den Ball berührt hat. Beim Kick-in müssen gegnerische Spieler 9,15 Meter vom Ball entfernt sein, beim Kick-in ist das Abseits aufgehoben, mit

dem Kick-in darf nicht direkt ein Tor erzielt werden, und erfolgt der Kick-in als Rückgabe zum eigenen Torwart, so darf der den Ball nicht mit den Händen aufnehmen.

Ein interessantes Experiment, das demnächst im fernen Japan erstmals unternommen wird. Ein Versuch, der gute Chancen hat, schon bald Einzug in das offizielle Regelwerk zu halten.



Mitglied im Pool 100
seit 1. Juli 1987

Die 1. Amateurm Mannschaft hat ihre Ziele erreicht

Die Saison 92 / 93 gehört der Vergangenheit an. Ein Rückblick ist dennoch erlaubt. Das 21-köpfige Aufgebot bestand überwiegend (14) aus den Jugendlichen der letzten beiden A-Jugendjahrgänge. Das Durchschnittsalter lag natürlich mit 19,8 Jahren extrem niedrig.

Diese fehlende Erfahrung hat uns dann in der Anfangsphase der Meisterschaftsrunde erwartungsgemäß auch einige Punkte gekostet. Die hohen Niederlagen in Aurich, Delmenhorst und Wolfenbüttel mit 2x 5:0 und 1x 4:0 fielen dann auch sehr deftig aus.



Wolf-Rüdiger Krause trägt die Verantwortung für Eintrachts 1. Amateure.

Doch so langsam begann unsere fast tägliche Trainingsarbeit Früchte zu tragen. Wurde die Hinrunde noch mit 14:18 Punkten negativ abgeschlossen, so bestätigte sich der Aufwärtstrend in der Rückrunde mit 21:11 Punkten. Der höchste

Sieg wurde mit 10:2 gegen Schlußlicht VfL Stade gefeiert.

Die häufigsten Einsätze hatten Sven Scholze und Frank Wunnenberg mit 30 von 32 möglichen Spielen. Torschützenkönig unserer Mannschaft wurde Stefan Meißner mit 13 Treffern, gefolgt von Frank Wunnenberg mit 10 Treffern.

Unser Ziel, die Spieler im Leistungsniveau zu verbessern, haben wir erreicht. Spieler wie z.B. Stefan Meißner, Roland Weisheit, Matthias Tietze, Maik Kappel, Rouven Lütke und Daniel Simon werden bei weiterer Steigerung kurzfristig Alternativen für unsere 1. Mannschaft darstellen. Bei der Beurteilung dieser Spieler muß sicherlich berücksichtigt werden, daß sie sich nicht ausschließlich auf den Fußball konzentrieren konnten, da die Berufsausbildung und die schulische Ausbildung (mehrere Spieler stehen kurz vor ihrem Abiturabschluß) natürlich im Vordergrund stand. Bei ausschließlicher Konzentration auf den Fußball ist für die Zukunft von diesen Spielern noch einiges zu erwarten.

Der Aderlaß in diesem Jahr ist nicht so groß wie in den vergangenen Spielzeiten. Verlassen werden uns die Spieler Keller, Wunnenberg (Hildesheim), Aydogan (Wolfenbüttel), Krause (Peine), Körtritz (Studium in Frankfurt).

Neue junge Spieler werden die Lücken füllen müssen. Aus dem Jugendbereich kommen Ingo v. Dreyke, Gerrip Carpin und Özkan Koctürk. Mit weiteren Spielern aus anderen Vereinen werden zur Zeit Gespräche geführt. Die nächste Saison wird dann hoffentlich nicht so schwerfällig beginnen, wie die vergangene.

W. R. Krause

Sei fair zum
23. Mann



Ohne Schiri
geht es nicht!

Neues aus dem Freizeitsport

Der Niedersächsische Fußballverband veranstaltet vom 9. bis 11. August (Montag bis Mittwoch) in der Sportschule Barsinghausen einen Fortbildungslehrgang für Freizeitübungsleiter. Anmeldungen nimmt das NFV-Referat Freizeit- und Breitensport, Schillerstraße 4, 3013 Barsinghausen 1, Telefon (0 51 05) 75 - 134, entgegen.

Keine Werbung mit Schiris

Werbung auf Schiedsrichter-Kleidung wird es im deutschen Fußball vorerst nicht geben. Wie NFV-Präsident Engelbert Nelle dem Beirat auf Anfrage mitteilte, lassen internationale Richtlinien Trikotwerbung bei Unparteiischen nicht zu. Der DFB will aber in der UEFA nachfragen, ob Änderungen demnächst durchsetzbar sind.

Saisonauftritt mit dem KSC

Am Freitag, den 23. Juli 1993, wird Eintracht die neue Spielzeit 93/94 mit einem Super-Freundschaftsspiel eröffnen: Gast ist der Erstligist Karlsruher SC.



FINALE

Jens Wichmann, Braunschweig
Marc Berner, Groß Twülpstedt



PROMI-SCHUSS

Thomas Krüger:	26 m
Jürgen Mönig:	23,5 m
Gerhard Glogowski:	18 m
Hans Jäcker:	36,5 m
K.-M. Schlüter:	17,8 m
Dirk Schaper:	13,7 m
Jens Wolter:	43 m
Dr. R. Zirbeck:	32,5 m
Ditmar Backhaus:	17 m
OB Werner Steffens:	26,3 m
Holger Kavelage:	21 m

Wichtige Entscheidung heute in der Halbzeitpause

Über einen Zeitraum von mehreren Wochen haben sich die besten Kandidaten der „Glorreichen Sieben“ für das heutige Finale qualifiziert.

In der Halbzeitpause geht es ums Ganze. Wer von den beiden Kandidaten den weitesten Schuß hat,

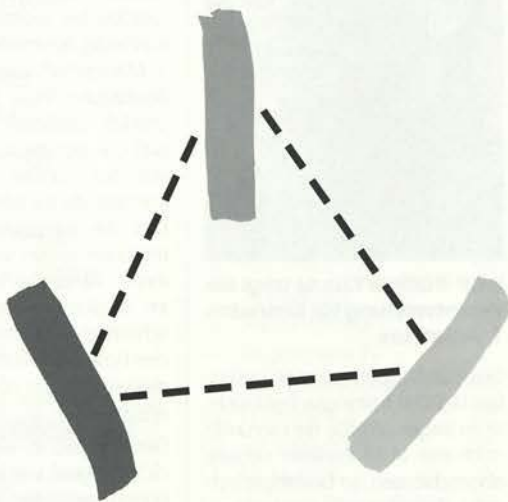
wird ein nagelneues Golf-Cabrio für ein Jahr kostenlos fahren dürfen. Also, liebe Fußballfreunde, feuern Sie unsere beiden Kandidaten an. Möge der Bessere gewinnen.

Gleichzeitig findet zum letzten Mal der Prominentenschuß statt.



Wird Milos Nedic Spieler dieser Saison?

Keine Frage: Im Finale der „Glorreichen Sieben“ hätte keiner der Kandidaten eine Chance gegen Milos Nedic. Seit der Milos zum Profikader Eintrachts zählt, steigerte er sich von Spiel zu Spiel. Seit kurzem führt er auch die Wertung im Holzberg-Cup als Eintrachts zuverlässigster Spieler an. Wenn ihm heute erneut eine vorzügliche Leistung gelingt, sollte ihm der Cup sicher sein.



Die drei Richtigen für Sie.

Die NORD/LB, die Öffentliche und die LBS arbeiten seit jeher als Team zusammen. Ein Finanzverbund aus Tradition. Kompetent und kundenorientiert. Das bedeutet für Sie: Die Leistung von drei starken Partnern. Erfahrung mal drei. Das Wissen einer ganzen Gruppe. Von Fachleuten, die sich in ihrer Beratung ergänzen. Ein Team, das in seiner Größe und Vielseitigkeit die Nr. 1 in der Region ist. Damit haben Sie die Sicherheit, die drei richtigen Partner für sich arbeiten zu lassen.

NORD/LB · ÖFFENTLICHE · LBS
Ihre regionale Finanzgruppe



Die 3. Amateurm Mannschaft ist ein vorbildliches Team

Dies ist der Bericht über eine Mannschaft, die seit Jahren beweist, daß auch in unserer heutigen leistungsbezogenen Zeit Fußball nach dem Motto „Elf Freunde müßt Ihr sein, wollt Sie Ihr erringen“ Erfolg kann haben: Eintrachts 3. Fußball-Amateure.

Zunächst zum Sportlichen: Die Mannschaft belegt in der 1. Kreisklasse, Staffel A, einen soliden Mittelplatz und bestätigt damit Kontinuität, seit 1977 der Aufstieg in die 1. Kreisklasse gelang. Kreisklasse, das bedeutet, hier geht es schon richtig zur Sache. Gerd Warnecke, seit 1978 Trainer dieser Mannschaft, verwahrt sich zu Recht gegen den Begriff „Thekenmannschaft“. „Bei uns ist Leistung gefragt. Das bedeutet auch, daß die Spieler meiner 3. Herren zum angesetzten Training erscheinen müssen. Wer nicht kommt, spielt nicht“.

Trainer Gerd Warnecke rühmt in diesem Zusammenhang die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den 2. Fußballamateuren. „Wenn Not am Mann ist, helfen wir denen oder umgekehrt sie uns“.

Das positive Klima in der Mannschaft hat dazu geführt, daß einige Spieler auch einen weiteren Anreiseweg sowohl zum Training als auch zum Spiel nicht scheuen. Zwei Spieler kommen aus Salzgitter, je einer aus Rolfsbüttel, Lehre und Wolfsburg, fünf Spieler entstammen der Eintracht-Jugend. Acht gehören seit sechs Jahren zum Stamm dieser sympathischen Truppe.

Kameradschaft wird nicht nur im Zusammenhang mit dem Training und den Spielen großgeschrieben. Auch außerhalb des Sporttreffs treffen sich die Spieler mit ihren Frauen und Freundinnen zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten. „Wir sind“, so Gerd Warnecke, „eine große Familie, und wir tun etwas dafür“. Einer der vielen Beweise dafür: zum Geburtstag erhalten die Frauen der Spieler schon traditionell einen bunten Blumenstrauß.

Die zünftige Abschlusfeier im Stadion hat schon seit Jahren im positiven Sinne für Aufsehen gesorgt, auch die Weihnachtsfeier. Besonderer Höhepunkt in dieser Saison: Pfingsten beteiligte sich die Mannschaft an einem Turnier in Nordhorn, zu dem auch so profilierte Vereine wie St. Pauli, Bayer Uerdingen, Hannover 96, Werder Bremen und Hertha BSC zugesagt haben.

Die Spieler der 3. Herren sind Männer der Tat und wissen zuzupacken. Aktuelles Beispiel dafür:

Als es darum ging, die Mannschaftskabine „auf Vordermann zu bringen“, waren die Spieler zur Stelle und renovierten ihre Kabine ...

In diesem Zusammenhang soll auch einmal der Sponsor gebührend erwähnt werden. Seit Jahren schon engagiert sich die Aral-Tankstelle Miltz an der Hambur-



Mannschaftsfeier

ger Straße für diese Mannschaft durch Spenden für Trainingsanzüge, Trikots, Bälle und Erfrischungsgetränke zum Spiel.

Alles in allem: Eintrachts 3. Fußballamateurmannschaft ist ein überzeugendes Beispiel dafür, daß Fußball bei der Eintracht auch unter dem Gesichtspunkt Freizeitsport im besten Sinne des Wortes gepflegt wird.

Unmittelbar vor Druckbeginn erfuhren wir von dem aktuellsten Erfolgsergebnis der 3. Amateure: Pokalsieg in Nordhorn. So hatte das Team am Pfingstsonntag nach Eintrachts 2:0 in Mainz gleich doppelten Grund zu Feiern.



Zuversicht und Optimismus: Eintrachts 3. Amateurm Mannschaft

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Milkau Konditorei/Bäckerei	Streff & Helmold Verpackung u. Display	Wandt Spedition Transportberatung
Becker Holzimport	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW	Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Wolters Hofbrauhaus
Feldschlößchen Brauerei	Lucks + Co. Industriebau	Kroschke Stempel, Schilder	Willi Nies V.A.G	MAN Nutzfahrzeuge	Winter + Both Coca Cola
Matthies u. Suhr Fruchtimport	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen	Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro
Mövenpick Hotelbetriebe	F. H. Lehmann Braunschweig	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf	Lithoscan Druckvorlagen
Palucki Lkw, Baumaschinen	Pro Design Werbeagentur	Aßmus & Topka Werbeagentur	Karl Munte Bauunternehmung	Herz Juwelier	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe
Böckemeyer Renault-LKWs	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsfluter	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	ICT Computertechnologie	real-Kauf Braunschweig
SEAT Automobile	bertram + partner EDV-Consulting	Reisebüro Schmidt Wolfenbüttel	Kehr Pharma-Großh.	Elke Wilk Immobilien	Ilseeder Mischwerke Ilse
Hansa Geb.-Reinigung	Schubert Helme Braunschweig	Bad Harzburger Mineralbrunnen	Kabelcom Ges. f. Breitb. Kab. Komm.	IKM Software Braunschweig	
Leonardo Schuhmode	Horten Warenhaus	BHW Bausparkasse Braunschweig	H. und J. Mönig Braunschweig	Zum Eichenwald Gaststätte	
Marth Naturdärme	Landhaus Spill Ahlum	PLAY-OFF Sport- u. Freizeit-Center	BEMI Computer		
Opel-Dürkop Braunschweig	Holert Reifen-Service	Frank & Walter Computer	Tino Sardi Männermode		
MATTHÄI Bauunternehmen	Balsam Sportplatzbau	Joma sport shoes	Löwen „Das Teppichhaus“		
Gefas Immobilien-Beratung	NORD/LB - LBS Öffentl. Versicherung	E. Halves Bürobedarf	Schwarzer & Klein Pilz- u. Fruchthandel		

Eintracht 100



So sah das Eintracht-Stadion nach seiner Fertigstellung aus: Ein imponierender Sportpark, der massenweise die Zuschauer anzog.



Ende der siebziger Jahre begann das zweite Kapitel in der Geschichte des Eintracht-Stadions. Moderne Bauten brachten dem Verein finanziellen Ruin.

Schon immer war das Schicksal der Eintracht sehr eng mit dem Eintracht-Stadion verbunden

Am 17. Juni ist es genau siebzig Jahre her, daß das Stadion an der Hamburger Straße eröffnet wurde.

Schon vor dem Ersten Weltkrieg planten die verantwortlichen Männer der Eintracht, eine neue Sportstätte zu errichten, weil der Pachtvertrag für den „Eintracht-Sportplatz“ an der Helmstedter Straße ausgelaufen war. Doch durch die Kriegswirren verschob man die Planung, bis sich 1922 über hundert Mitglieder des Vereins zusammensetzten, um die sogenannte „Stadion-Gesellschaft“ zu gründen.

Pläne wurden hin- und hergeschoben, neu errichtet und wieder verworfen, bis man sich schließlich einigte, das Gelände an der Hamburger Straße zu kaufen. Federführend beim Bau war der Vorstand der „Stadion-Gesellschaft“ mit den Mitgliedern Dette, Jordan, Pult, Hagemann, Schramm, dem Geschäftsführer Utermark, dem technischen Leiter Bolte und dem juristischen Berater Bock, die allen Widerwärtigkeiten zum Trotz das große Werk innerhalb von wenigen Monaten vollendeten und ein wirklich – für damalige Verhältnisse – eindrucksvolles Stadion schufen.

Wie schwierig es gerade in jener Zeit war, an derartige Bauvorhaben zu gehen, läßt die Erinnerung an die Inflation wach werden. Ein Beispiel der Kartenabrechnung zu einem Fußballspiel mag dieses eindrucksvoll belegen.

13 Tribünenkarten	= 1950 Billionen Mark
32 Mitglieder	= 1280 Billionen Mark
40 Kinder	= 800 Billionen Mark
148 Erwachsene	= 14800 Billionen Mark
	18830 Billionen Mark

Als am 17. Juni 1923 nun der große Tag der Einweihung gekommen war, boten 15 000 Zuschauer den

festlichen Rahmen zu der großen Feier. Im Mittelpunkt stand dabei das Freundschaftsspiel zwischen der Eintracht und dem damals sagenumwobenen 1. FC Nürnberg mit seinen großartigen Spielern wie Stuhlfauth, Träg, Dr. Kalb, Sutor. 10:1 gewann der „Club“.

Ein gutes Jahr später, am 5. Oktober 1924, war die anfangs nur eingeschossige Tribüne fertig, die mit

einem Spiel gegen Altona 93 (5:5) eingeweiht wurde.

Besucherrekord brachte das Jahr 1937, als Eintrachts Fußballer einen Höhenflug erlebten. Im Pokal kreuzte Schalke 04 an der Hamburger Straße auf, mit Szeban und Kuzorra unter anderem. 23 000 Zuschauer waren gekommen und drängten sich dicht an dicht, um den berühmten „Schalker Kreisel“

zu bewundern; und erst zwei Minuten vor Ende der zweiten Verlängerung entschied ein Elfmeter das Drama zugunsten der Schalcker.

Mit einem Schlag war die Eintracht in Deutschland in aller Munde und mit ihr das Stadion.

In den Anfangsjahren des Zweiten Weltkrieges wurden Ergänzungen an den Wirtschafts- und Umkleieräumen vorgenommen, das Tribünendach erneuert, die Tennisplätze renoviert, der C- und B-Platz völlig neu angelegt.

Die Bombennacht zum 15. Oktober 1944, als die Stadt Braunschweig schwer beschädigt wurde, überstand das Stadion fast unversehrt. Folglich konnte auch der Sportbetrieb, nachdem der erste Schrecken der Kriegswirren überwunden war, ziemlich schnell wieder aufgenommen werden. Und da in jener Zeit sportliche Attraktionen als Abwechslung höchst willkommen war, wurde das Stadion zum Anziehungspunkt Fußballfanscher Höhepunkte. So vor allem beim ersten Auftritt des HSV, der fast 35 000 Zuschauer anzog.

Auf und Ab der kommenden Jahre spiegeln sich auch im Stadion-Bereich wider. Fußballerische Höhepunkte wechselten mit großen Enttäuschungen.

Den größten Jubel brachte wohl das Jahr 1967, als Eintracht sensationell Deutscher Meister wurde.

Doch Ende der siebziger Jahre kam die Zeit, da man sich endgültig entschloß, eine aufwendige Modernisierung durchzuführen. Die alte Tribüne war längst nicht mehr zeitgemäß, die Umkleidemöglichkeiten ließen weltbekannte Profis erschauern, die Kapazität an einnahmeträchtigen und für die Besucher bequemen Sitzmöglichkeiten mußte ausgeweitet werden. Der Verein bemühte sich erfolgreich um eine Finanzierung, der Großbau konnte in Angriff genommen werden.

SEIT 1887

Gebr. Ring

JUWELIERE

DAMM 18

3300 BRAUNSCHWEIG

RUF (05 31) 4 58 82

UNENDLICH FREI SEIN -
IM ANSPRUCH AN GESCHMACK
UND EXKLUSIVITÄT...



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Wolfgang Niemsch
Brüsterortweg 6
Tel. 61 01 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Am Stadtwege 11, Tel. 5 18 93

Sachwalter Fußball:

Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter-Lebenstedt
Tel. (0 53 41) 5 32 86

Sachwalter aller

Amateur-Sportbereiche:

Helmuth Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Basketball

1. Herren sensationell

Für eine kleine Sensation sorgte unsere in der Bezirksoberliga spielende erste Herrenmannschaft im Bezirkspokal, als sie den hohen Favoriten, die zwei Klassen höher spielende BG Wolfenbüttel, in einem denkwürdigen Spiel aus dem Rennen warf. Zur Halbzeit mit 27:40 hoffnungslos zurück, kämpfte sich das Team heran, schaffte bei Ablauf der Normalspielzeit ein nicht mehr erwartetes 77:77 und brachte in der Verlängerung das Kunststück fertig, 14:1 Punkte zu erzielen und damit insgesamt zu einem 91:78-Sieg zu kommen. Im Viertelfinale spielt sie nun gegen den bisherigen Klassengefährten VfB Sattenhausen.

Leichtathletik

Rekord

Von unserem Werfertag am 24. 4. 1993 ist noch ein Rekord nachzutragen. Der Speerwurfrekord aus dem Jahre 1992 wurde von Janina Scholz um über einen Meter verbessert. 22,24 m lautet nunmehr die neue Bestmarke!



Zwei runde Geburtstage werden im Juni / Juli in der Senioren-Fußballmannschaft gefeiert. Manfred Kiese (links) wird am 19. Juni 1993 60 Jahre alt. Kicki ist seit 1947 Mitglied bei Eintracht. Viele Jahre spielte er im Jugend- und Herrenbereich Fußball. Nach seiner aktiven Zeit war er als Kassenwart der „Alten Herren“ der wichtigste Mann in der Truppe.

Das zweite Geburtstagskind ist Gerhard Hensel (rechts). Er wird am 5. Juli 1993 70 Jahre alt. Seit mehr als 25 Jahren war Gerhard Hensel im Fußballbereich als Betreuer tätig. Zusammen mit dem damaligen Trainer Hanne Vogel feierten sie den bisher größten Erfolg der Amateurfußballabteilung. Am 11. 7. 1970 wurden sie mit der 1. Amateurm Mannschaft „Deutscher Vize-Amateurmeister“. Gerhard Hensel ist natürlich heute Betreuer der Senioren-Fußballmannschaft. Beide feiern im Stadion-Restaurant in großer Runde ihre Geburtstage.

Impressum: „Eintracht aktuell“ ist die offizielle Stadionzeitschrift des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus. Anzeigen: Eintracht Braunschweig, Geschäftsstelle, Hamburger Straße 210, Telefon (05 31) 3 28 57, Telefax (05 31) 30 14 74. · Lithografie: Lithoscan, Dessaustraße 5, 3300 Braunschweig. · Satz und Druck: Druckerei Ruth GmbH, Hinter dem Turme 7, 3300 Braunschweig.



discoltheque
BRAUNSCHWEIG

Salzdahlumer Straße
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 692526

Hockey

1. Damen unten

Mit dem Rücken zur Wand steht zur Zeit unser Aushängeschild. Die 1. Damen sind nach Ende der Hinrunde mit 2:12 Punkten nur Letzte in der Bundesliga Gruppe Nord. Ihre direkten Konkurrenten Mülheim, Köln und Klipper liegen zwei bzw. vier Punkte vor ihnen. Für die Rückrunde bedeutet dies: Jedes Spiel ist ein Endspiel. Wohlwissend, daß einem meist auch das nötige Quentchen Glück fehlt, wenn man erst einmal an das Ende der Tabelle gerutscht ist, sollten wir unser junges Team in den verbleibenden Heimbegegnungen lautstark unterstützen. Die 1. Damen spielen wieder auf dem Kunstrasen am Stadion: am 25. 9., 15 Uhr, gegen Mülheim und einen Tag später um 11 Uhr gegen Club Raffelberg.

EINTRACHT-VORSTAND

Die Mitglieder des Präsidiums und

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Ottomar Schütte
Stettiner Straße 11
3303 Vechelde
Tel. (0 53 02) 25 40

Vereins sportwart:

Helmuth Kelpen
Romintenstraße 8
Tel. 61 08 54

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Walter Langemann
Am Schwarzen Berge 36 c
Tel. 32 13 80



Gerhard Beinsen
Julius-Leber-Str. 22
3320 Salzgitter 1
Tel. (0 53 41) 5 32 86



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 57 71 62



Peter Weirauch
Essenroder Straße 28
3174 Meine-Grassel
Tel. (0 53 04) 48 72



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Dr. H.-D. Böning
Birkenweg 56
3300 Braunschweig
Tel. 36 15 15



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3302 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 632 93



Reinhard Essner
Taubenstraße 2
3300 Braunschweig
Tel. 33 41 38



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Reinhard Manlik
Am Schw. Berge 32B
3300 Braunschweig
Tel. 32 16 23



Jürgen Waldschläger
Dornkamp 32
3306 Lehre
Tel. (0 53 08) 66 01

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich vor gut einem Jahr wieder einmal um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kredit-

karten für moderne, mobile Menschen – und übrigens nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. So haben wir neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert.

Zwei Karten in einem System, 4,4 bis 6,0 %* p. a. Guthabenzinsen, gebührenfreies Telebanking, alles für DM 60,- im Jahr – mit einem attraktiven Versicherungspaket für unterwegs DM 70,- im Jahr. Vergleichen Sie bitte! Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach mal an: **Tel.: 01 30/31 88.**

* Stand: September 1992



Volkswagen Bank Zweigniederlassung der V.A.G. Bank